

Statistisches Handbuch

für das

Königreich Württemberg.

Jahrgang 1906 und 1907.

Mit 1 Karte.

Herausgegeben

von dem

Königlichen Statistischen Landesamt.



Stuttgart.

Druck und Kommissionsverlag von W. Kohlhammer.

1908.

XV 1088



Vorwort.

Das seit dem Jahr 1901 von den Württ. Jahrbüchern für Statistik und Landes-
kunde losgelöste, als selbständige Veröffentlichung im Juli 1902 zum ersten Male erschienene
und in der Folge dann alle 2 Jahre neu herausgegebene Statistische Handbuch für das König-
reich Württemberg kehrt jetzt als Jahrgang 1906 und 1907 zum vierten Male wieder.

Der vorliegende neueste Jahrgang schließt sich in bezug auf Einrichtung und Inhalt
seinen Vorgängern aufs engste an. Die Tabellen sind, wo dies irgendwie möglich war,
bis zum Schluß des Kalender- bezw. des Rechnungsjahres 1907 fortgeführt. Einige Ab-
schnitte haben Erweiterungen und Ergänzungen, andere Kürzungen erfahren. Was in den
einzelnen Tabellen geboten ist, möge aus dem mitgegebenen systematischen Inhaltsverzeichnis
und dem alphabetischen Sachregister entnommen werden. Von neu aufgenommenen Tabellen
sind erwähnt:

In Abschnitt VIII	Tabelle 14:	Der Stand des Wirtschaftswesens am 1. April 1905.
" "	IX "	12: Bestand der württ. Dampf- und Segelschiffe.
" "	" "	13: Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraft- fahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse.
" "	XI "	D. 2: Die Unfall-, Alters-, Invaliden-, Kranken-, Renten- empfänger nach dem Stand vom 15. November 1907.
" "	XV "	2: Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und einzelnen Altersschichten.
" "	" "	7: Die Krüppelkinder im Alter von unter 15 Jahren nach dem Stand am 16. Oktober 1906.
" "	" "	8: Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz.
" "	XVII "	18: Die durch die Mannschaft des K. Landjägerkorps er- folgten Festnahmen und Anzeigen.
" "	XIX "	13: Zahl der Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Wehr- ordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.
" "	" "	24: Wohltätigkeits- und verwandte Anstalten 1907.
" "	XX "	7: Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnison- orten.
" "	" "	8: Kriminalstatistik für das XIII. (K. Württ.) Armeekorps.
" "	XXI "	B. 1: Die allgemeine Einkommensteuer.

Dem vorliegenden Jahrgang ist außerdem eine Karte im Maßstab 1:350 000:
Die Bevölkerungsdichte nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1905,
angeschlossen.

Stuttgart, im Juli 1908.

K. Statistisches Landesamt.
Gaffner.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
I. Geographisch-physikalische Verhältnisse Württembergs	1	völkering am 1. Dezember 1900 und 1905	22
II. Stand der Gemeindeeinteilung und der Bevölkerung.		9. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Oberämtern und größeren Gemeinden.	
1. Die Gemeinden und Wohnplätze im Jahre 1907.		a) Nach Oberämtern	23
2. Die Gemeindebezirksänderungen usw. seit 1871.		b) Nach Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern	25
a) Eingemeindungen	6	III. Bewegung der Bevölkerung.	
b) Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden	6	1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1905 u. 1906 nach Oberämtern u. größeren Gemeinden	
c) Erhebungen von Pfarrdörfern zu Städten	6	a) für die 64 Oberämter	26
d) Die seit 1871 durch Eingemeindungen bedingten Veränderungen der Summen der ortsanwesenden Bevölkerung von Oberamtsbezirken	7	b) für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern	28
3. Die mittlere Bevölkerung Württembergs und des Reichs seit 1841	8	2. Einige wichtigere Verhältniszahlen zur Bewegung der Bevölkerung.	
4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.		a) Im Jahr 1905	29
a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs	9	b) Im Jahr 1906	31
b) Die Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens	10	3. Die Bevölkerungsbewegung in Württemberg nach Kreisen und nach den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, sowie die Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich (1892 bis 1906)	33
c) Die Bevölkerung nach der Geburftigkeit	11	4. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder für die 4 Kreise, für Württemberg und für die Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern (1897 bis 1906)	34
d) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	11	5. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden (1871 bis 1906)	36
e) Die Bevölkerung nach Kalenderjahren der Geburt in den Volkszählungsjahren	12	6. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließenden nach Altersgruppen bezw. Altersjahren	
5. Die Bevölkerung nach dem Familienstand und nach 10jährigen Altersklassen (1890, 1895, 1900, 1905)	18	a) nach abgefügter Altersgliederung 1871—1900	36
6. Die (Familien-)Haushaltungen mit 2 und mehr Personen nach Größenklassen, Familienangehörigen und sonstigen Personen am 1. Dezember 1900 und 1905	20	b) nach eingehenderer Altersgliederung 1901—1906	37
7. Die Gliederung der Haushaltungsbevölkerung (in Haushalten mit je 2 und mehr Personen) am 1. Dezember 1900 und 1905	2	7. Überseeische Einwanderung aus Württemberg und dem Reich (1871—1907)	38
8. Die Wohnrechtsverhältnisse, Wohnräume der in Haushalten mit je 2 oder mehr Personen lebenden Be-		IV. Landwirtschaft.	
		1. Die landwirtschaftlich benützten Flächen (1854, 1864, 1874, 1884, 1894, 1904, 1906, 1907)	39
		2. Ernterträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (u. Garten-)lands, sowie von den Wiesen (1878—1907)	40

	Seite		Seite
3. Der Weinbau (1895—1907)	42	4. Sonntagzarbeit der Arbeiter bezw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben (1899—1907)	58
4. Der Obsttertrag (1898—1907)	42	5. Streiks und Aussperrungen (1901 bis 1907)	58
5. Der Tabakbau (1895—1907)	43	6. Die Arbeiterorganisationen (1902 bis 1907)	59
6. Die Hagelbeschädigungen (1896—1907)	43	7. Die Zununngen (am 25. Oktober 1904)	60
V. Viehstand.		8. Die eingetragenen Genossenschaften nach der Abstufung der Geschäftsanteile am 31. Dezember 1906	60
1. Der Viehstand (1831—1907)	44	9. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Stand vom 31. Dezember 1906 (nach Oberämtern)	61
2. Der Geldwert der Viehgattungen (1883, 1892, 1900, 1907)	45	10. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 31. Dezember 1906	63
3. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine (1883, 1892, 1900, 1907)	45	11. Geschäftsergebnisse der Konsumvereine (1898—1907)	64
4. Die Schlachtungen (1898—1907)	46	12. Patente, Warenzeichen- und Musterchutzstatistik (1898—1907)	65
5. Der Viehstand in den Oberämtern nach den Umlageverzeichnissen auf 1. April 1906 und 1907	47	13. Die Handwerkskammern.	
6. Der Aufwand der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen (1892—1906)	48	a) die gesetzlichen Wahlkörper (1900, 1903, 1906)	65
7. Tierseuchen		b) die in jedem Handwerkskammerbezirk beschäftigten bezw. geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben (1905 und 1906)	66
a) Summarische Angaben (1898 bis 1907)	48	14. Der Stand des Wirtschaftsweizens am 1. April 1905 (nach Oberämtern)	67
b) Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche nach Oberämtern (1906 und 1907)	49	IX. Verkehr und Verkehrsmittel.	
VI. Forstwirtschaft.		1. Fruchtmarktverkehr (1898—1907)	69
1. Die Waldfläche am 1. April 1900	50	2. Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall (1898 bis 1907)	69
2. Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900	51	3. Wollmarktverkehr (1898—1907)	69
3. Der Holztertrag im Wirtschaftsjahr 1899	51	4. Kernobstzufuhr mit der Eisenbahn (1898—1907)	70
4. Geldertrag der Staatsforst- und Jagdverwaltung (1892—1906)	52	5. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württ. Bodenbeschaßen (1904—1907)	70
a) Summarische Angaben (1898 bis 1907)	48	6. Ausfuhr von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölfrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen (1898—1906)	71
b) Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche nach Oberämtern (1906 u. 1907)	49	7. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten (1897/98—1906/07)	72
VII. Salinen-, Bergwerks- und Hüttenbetrieb (Montanstatistik).		8. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen (1898—1907)	73
1. Salzbergwerke u. Salinen (1898—1906)	53	9. Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württ. Volkstellen (1904—1907)	73
2. Erzeugung und Absatz der Salzwerke (1897—1906)	53	10. Salzverkehr aus und nach Württemberg (1899—1906)	74
3. Zahl und Besetzung der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke (1898—1906)	54		
4. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke (1898—1906)	54		
VIII. Gewerbe und Handel.			
1. Die gewerblichen Betriebe am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895	55		
2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter (1898—1907)	56		
3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen (1906 und 1907)	57		

	Seite
11. Verkehr auf den Wasserstraßen (1898 bis 1907)	75
12. Bestand der württ. Dampf- und Segelschiffe (1872—1902)	78
13. Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse (1907 und 1908)	78
14. Die Eisenbahnen (Staats- und Privatbahnen, 1897—1906 bzw. 1904 bis 1906)	79
15. Die bei den württ. Staatsbahnstationen gelösten Arbeiter-Wochen- und Rückfahrkarten (1897—1906)	81
16. Der Verkehr der Straßenbahnen (Stuttgart, Heilbronn, Ulm) 1906 bzw. 1907	82
17. Die Veräußerungen von Liegenschaften (1897—1906)	82
18. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs (1897—1906)	83
19. Fernsprechanstalten, Fernsprechverbindungen, sowie Fernsprechverkehr (1898 bis 1907)	85
20. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-Dampfschiffahrt (1897 bis 1906)	87
21. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post-, Telegraphen- u. Fernsprechanstalten und der Eisenbahnstationen. (1905 bzw. 1907.) — Nach Oberämtern.	88
22. Der Gütertausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollerische Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken (1897—1906)	89
X. Geld- und Kreditwesen.	
1. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen.	
a) Summarisch (1895—1906)	93
b) Im einzelnen (1905 und 1906)	96
2. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1905 und 1906. — Nach Oberämtern	113
3. Die eingetragenen Vorschuß- und Kreditvereine mit ihren wichtigsten Rechnungsergebnissen (1897—1906)	117
4. Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) (1881—1906)	117
5. Rechnungsergebnisse der eingetragenen Molkereigenossenschaften (1898—1906)	118
6. Umsätze der württ. Reichsbankstellen und der Württ. Notenbank (1898—1907)	118
7. Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten (1906 und 1907)	119

	Seite
8. Geschäftsergebnisse des Württ. Kreditvereins in Stuttgart (1898—1907)	119
XI. Versicherungswesen.	
A. Feuerversicherung.	
1. Gebäudebrandversicherung.	
a) Geschäftsergebnisse der Gebäudebrandversicherungsanstalt (1871—1907)	120
b) Die Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens (1890 bis 1906)	120
c) Entstandene Brandschäden (1890—1906)	120
d) Die Ursachen der Brandfälle (1897—1906)	120
e) Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsansprüche u. die Anlagkapitalien in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1906 und 1907	121
f) Die verwilligten Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern (1902—1906)	123
2. Mobiliarfeuerversicherung in den Jahren 1905 und 1906	124
3. Die Württ. Privat-Feuerversicherung a. G. in Stuttgart mit ihren Ergebnissen innerhalb Württemberg (1875—1907)	125
B. Hagelversicherung.	
1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgeellschaften (1883—1907)	126
C. Krankenversicherung.	
1. Die Hauptergebnisse der reichs-gesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg (1892—1905)	127
2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Diensthoten (1897—1906)	128
D. Invalidenversicherung.	
1. Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung für Württemberg (1897 bis 1906)	129
2. Die Unfall-, Alters-, Invaliden- u. Kranken-Rentenempfänger nach dem Stand vom 15. November 1907	130
E. Unfallversicherung.	
1. Die von der R. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vor-schussweise gezahlten Entschädigungen und Renten (1900—1906)	132
2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung (1897—1906)	132

	Seite
F. Lebensversicherung.	
1. Die Entwicklung der württ. Lebensversicherungsgesellschaften (1901 bis 1907)	133
XII. Preise.	
A. Im Großverkehr.	
1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den Fruchtmärkten des Landes (1888—1907)	134
2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart (1888 bis 1907)	134
3. Monatsdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart und auf den Fruchtmärkten des Landes in den Jahren 1906 und 1907	135
4. Jahresdurchschnittspreise für Kauffutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart (1888—1907)	135
5. Monatsdurchschnittspreise für Mehl an der Landesproduktenbörse und für Kauffutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart in den Jahren 1906 und 1907	136
B. Im Kleinverkehr.	
1. Landesmittelpreis von Kernen, sowie Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart (1893—1907)	136
2. Monatsdurchschnittspreise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart in den Jahren 1906 und 1907	137
3. Jahresdurchschnittspreise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart (1888—1907)	139
4. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 51 Gemeinden (1898—1907 bezw. 1906 und 1907)	140
5. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtiger Lebensmittel in Stuttgart nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins (1899 bis 1907)	146
C. Mietpreise.	
Die Wohnungskosten der Beamten mit eigenem Hausstand u. unmoblierter Mietwohnung (1900 und 1906)	147

XIII. Löhne.

	Seite
1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden (1884—1905)	149
2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart (1893—1907)	153
3. Löhne der in den Staatswaldungen beschäftigten Arbeitskräfte (1892—1906)	153
4. Die Arbeitslöhne bei der K. Staatseisenbahnverwaltung (1897—1906)	154
5. Die Arbeiterlöhne bei den K. Eisenwerken und Salinen (1901—1905)	155
6. Die Arbeiterlöhne der Württ. Bauergewerks-Verufsgenossenschaft (1897 bis 1906)	156
7. Die Löhne der zur Knappschafts-Verufsgenossenschaft gehörigen württ. Arbeiter (1897—1906)	156
8. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Verufsgenossenschaft (für Württemberg ausgeschieden) (1896—1907)	157
9. Die Bewegung der Löhne württ. Arbeiter (1896—1906)	157

XIV. Verbrauch.

1. Salzverbrauch (1887—1906)	158
2. Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland (1887—1906)	158
3. Biergewinnung, Bier-Einz- und -Ausfuhr, Bierverbrauch (1887—1906)	159
4. Kohlenverbrauch (1887—1906)	159
5. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der mittleren Bevölkerung (1887—1906)	160
6. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln im Deutschen Reich (1897/98—1906/07)	160

XV. Medizinalwesen.

1. Die Todesursachen.	
a) Vergleichende Jahresübersicht (1904—1906)	161
b) Die Gestorbenen nach Todesursachen mit Unterscheidung des Geschlechts, der ärztlichen Behandlung und einzelner Altersschichten in den Jahren 1905 und 1906	162
2. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und einzelnen Altersschichten (1899—1906)	166
3. Selbstmordfälle (1897—1906)	167
4. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal (1872—1906)	168
5. Apotheken und pharmazeutisches Personal (1876—1906)	168
6. Heilanstaltsstatistik (1897—1906)	169

	Seite
7. Die Krüppelkinder im Alter von unter 15 Jahren nach dem Stand am 16. Oktober 1906	170
8. Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz (1872—1906)	171
 XVI. Wahlen.	
1. Die ortsanwesende männliche (Wahl-) Bevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871	172
2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1870	172
3. Die Reichstagswahlen in Württemberg seit 1871	173
 XVII. Justizwesen.	
1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung (1902—1906)	174
2. Die Geschäftstätigkeit der Gerichte in bezug auf Prozeßsachen (1897—1906)	178
3. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart (1898—1907)	179
4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten (1892—1906)	180
5. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte (1898—1907)	181
6. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte (1898—1907)	181
7. Die Tätigkeit der Kaufmannsgerichte (1905—1907)	182
8. Die Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung (1901—1907)	182
9. Die Verhandlungen in Ehefachen bei den Gerichten (1887—1906)	183
10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter (1893—1907)	183
11. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden (1892 bis 1906)	184
12. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen (1896—1905)	186
13. Die beendeten Konkurse (1887—1906)	186
14. Die Konkurse in den Kalenderjahren 1905 und 1906	187
15. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik) (1898—1905)	189
16. Bedingte Begnadigung (1901—1907)	192
17. Die Gefangenensbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten (1893 bis 1907)	193
18. Die durch die Mannschaft des k. Landjägerkorps erfolgten Festnahmen und Anzeigen (1897—1907)	195

XVIII. Religion; Kirchenwesen.

	Seite
1. Die Entwicklung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen (1832—1905)	196
2. Die christliche Religionsbevölkerung nach Religionsgruppen (1890—1905)	196
3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dez. 1905 (nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einw.)	197
4. Die Bevölkerung in den Gemeinden von 500 und mehr Einw. nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871	199
5. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangel. Landeskirche (1895 bis 1906)	203
6. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche (1899—1905)	204
7. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1887—1906)	204

XIX. Unterrichts- und Erziehungswesen.

1. Die Universität in Tübingen (1897 bis 1907)	205
2. Die Technische Hochschule in Stuttgart (1897—1907)	206
3. Die Baugewerkschule in Stuttgart (1897—1907)	207
4. Die gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen (Gewerbe- und Handelsschulen, 1897—1906)	207
5. Gewerbliche Fachschulen mit Staatsunterstützung im Jahr 1907	207
6. Die Landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim (1897—1907)	208
7. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart (1897—1907)	208
8. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in den Schuljahren 1905/06 und 1906/07	208
9. Die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart (1897—1907)	209
10. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart (Lehranstalt u. Kunstgewerbliche Lehr- und Versuchswerkstätte) (1897—1907)	209
11. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart (1897—1906)	209
12. Die Gelehrten- und Realschulen, sowie die Elementarschulen (1899—1908)	210
13. Zahl der Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Wehrordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen	

	Seite		Seite
Militärdienst berechtigt sind (1872 bis 1907)	210	werbe, des Eisenbahnerreservefonds, sowie der Pensions- und Witwenkassen (1897—1906)	231
14. Die höheren Mädchenschulen (1899 bis 1908) und das Mädchengymnasium (1907—1908)	211	3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts (1904—1908)	232
15. Die allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagschulen (1897—1906)	211	4. Ruhegehälter der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen im Rechnungsjahr 1906	243
16. Die Volksschulen (Volksschüler und Zahl der Volksschulen und Lehrstellen, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder) (1898—1907)	212	5. Die Leistungen der Pensionskassen für Körperchaftsbeamte (1897 bis 1906)	244
17. Die öffentlichen Volksschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901 und 1906	213	6. Die Staatsschuld (1894—1908)	244
18. Die Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst (1898—1907)	213	7. Die finanziellen Verhältnisse der Staatseisenbahnen (1897—1906)	245
19. Die Industrieschulen (1880—1895)	213	8. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich (1894—1908)	246
20. Sonstige Erziehungsanstalten (Waisenhäuser, Taubstummenanstalten, Blindenanstalten) (1898—1907)	213		
21. Die nicht vollsinnigen Kinder (1905 bis 1907)	214	B. Die Landessteuern.	
22. Der Stand der Rettungsanstalten am 1. Dezember 1907 (und 1903—1906)	215	1. Die allgemeine Einkommenssteuer (1905 und 1906)	247
23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger (1901—1906)	216	2. Die staatlichen Ertragssteuern (1892—1906)	249
24. Wohltätigkeits- und verwandte Anstalten 1907	219	3. Die indirekten Abgaben (Roherträge) (1892—1906)	250
		4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung (1892 bis 1906)	250
XX. Kriegswesen.		5. Die Umgelds-(Weinsteuer-)Verwaltung (1897—1906, bzw. 1902 bis 1906)	251
1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungs- geschäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.) Armeekorps (1898—1907)	221	6. Erzeugung und Besteuerung des Biers (1897—1906)	252
2. Die Schulbildung der Rekruten (1897 bis 1906)	222	7. Die Steuerverhältnisse in den Ober- ämtern auf Grund der Darstellungen der einzelnen Gemeinden nach den Voranschlägen des Rechnungsjahres 1905	253
3. Die Körpergröße der Militärpflichtigen (1898—1907)	222	8. Die Staats- und Körperchafts- steuern von Grundeigentum, Ge- fällen, Gebäuden und Gewerben (1843, 1859, 1869, 1879, 1895, 1899, 1902, 1904, 1905)	255
4. Die Körperbeschaffenheit der Militär- pflichtigen auf Grund der Vorstellungs- listen (1898—1907)	223	9. Die örtlichen Verbrauchsabgaben (1895—1906)	255
5. Der Aufwand für das K. württ. Reichs- Militärkontingent (1885—1907)	225	10. Die Staats- und Gemeindever- brauchsabgaben in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchs- abgabe erheben oder 5000 und mehr Einwohner haben. Rech- nungsjahr 1906	256
6. Die Etatsstärke des XIII. (K. Württ.) Armeekorps 1908	227		
7. Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnisonorten (1875—1905)	228	C. Die Reichsteuern in Württemberg.	
8. Kriminalstatistik für das XIII. (K. Württ.) Armeekorps (1902—1907)	228	1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers (1897—1906)	259
		2. Salzbesteuerung und steuerfreie Ab- fassung von Salz bei den Salz- werken (1896—1906)	260
XXI. Finanzwesen.			
A. Württembergisches Finanzwesen.			
1. Die wirklichen (Hat-) Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushalts (1891—1905)	230		
2. Vermögensstand der Rest- und der Grundstücksverwaltung, der aus- geschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsge-			

	Seite		Seite
3. Die Besteuerung des Tabaks (1897 bis 1906)	260	3. Die jährlichen Niederschläge an 23 Beobachtungsorten (1891—1907) . . .	265
4. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins (1897—1906) . . .	261	4. Die Witterungsverhältnisse an 23 Orten in den Jahren 1906 und 1907 . . .	266
5. Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien in den Betriebsjahren 1905/06 und 1906/07	262	5. Die Niederschläge an 99 Orten in den Jahren 1906 und 1907	268
6. Die Erzeugung von Schaumwein und der Ertrag der Schaumweinsteuer (1902—1906)	263		
XXII. Meteorologie.		Anhang.	
1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart (1865—1907)	264	1. Kartenwerke des k. Statistischen Landesamts (Stand vom 1. Juli 1908).	269
2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 19 Beobachtungsorten (1891—1907)	265	2. Druckwerke des k. Statistischen Landesamts	272
		Alphabetisches Gesamt-Sachregister	
			273

I. Geographisch-physikalische Verhältnisse Württembergs.

Geographische Lage. Das Königreich Württemberg liegt im Südwesten von Deutschland und erstreckt sich zwischen 47° 35' nördl. Breite (Nonnenbach *o.* A. Tettmang) und 49° 35' 30" nördl. Breite (Simmringen *o.* A. Mergentheim) vom Bodensee bis zum Taubergrund und zwischen 8° 12' 36" östl. Länge von Greenwich bezw. 25° 52' 20" östl. Länge von Ferro (Baiersbrunn *o.* A. Freudenstadt) und 10° 29' 52" östl. Länge von Greenwich bezw. 28° 9' 36" östl. Länge von Ferro (Demmingen *o.* A. Neresheim) vom Schwarzwald bis zum Ries. Durch den Schwarzwald hat das Staatsgebiet Anteil an dem oberrheinischen Gebirgssystem, durch das Unterland und die Alb am schwäbisch-fränkischen Stufenland und durch das Agäu am nördlichen Vorland der Alpen.

Grenzen. Das württembergische Land, welches mit Ausnahme einiger kleiner Gebietsausschlüsse ein geschlossenes Gebiet bildet, ist im Westen von dem Großherzogtum Baden und im Osten von dem Königreich Bayern begrenzt und gegen Süden durch den Bodensee abgeschlossen. Außerdem wird das Land von den Hohenzollernschen Landen begrenzt, welche im Südwesten in das württembergische Gebiet tief einschneiden, und endlich grenzt das Land im Nordwesten auch an das Großherzogtum Hessen mit seiner Exklave Wimpfen. Die Landesgrenzen sind mit Ausnahme des Bodensees und der Allergrenze (gegen Bayern) künstliche, nicht durch natürliche Verhältnisse bedingt.

Nach der Landesvermessung hat die Landesgrenze eine Länge von im ganzen 1796 km oder 242 geographische Meilen, wovon auf die Grenze gegen Bayern 679 km, gegen Baden 696 km, gegen Hohenzollern 383 km, gegen Hessen 15 km und die Bodenseeergrenze 23 km fallen.

Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung. Nach dem Stand vom 1. Januar 1907 beträgt die Fläche des Königreichs 19515 qkm oder 354,41 geographische Meilen ohne die Einschlüsse fremden Gebiets und einschließlich der in fremdem Gebiet liegenden württembergischen Gebietsteile.

Die Fläche des angrenzenden Bodensees beträgt nach der Bodenseekarte im Maßstab 1 : 50 000 bei Mittelwasser 538,48 qkm, wovon 475,48 qkm auf den Obersee und 63,00 qkm auf den Untersee fallen. Von der Gesamtfläche des Landes sind 12449 qkm landwirtschaftlich benützt und 6004 qkm mit Wald bestockt. (Vergl. Abschn. II, IV u. VI.)

Die größte Ausdehnung von Süd nach Nord (Nonnenbach-Simmringen) beträgt 223,27 km bezw. 222,43 km auf dem Meridian von Tübingen gemessen und die größte Ausdehnung von Westen nach Osten (Baiersbrunn-Demmingen) 168,96 km oder 168,65 m in der Richtung senkrecht zum Meridian von Tübingen.

Die größte Länge fällt in die Nähe der Ostgrenze und die größte Breite nahezu in die Mitte des Landes.

Gebietsausschlüsse (Exklaven).

a) Innerhalb Badens:

1. der Weiler Bovießen Gemeinde Bernsfelden *o.* A. Mergentheim 101,92 ha, 38 Einw.;
2. das Pfarrdorf Deubach mit dem Hof Saitlheim *o.* A. Mergentheim 621,82 ha, 162 Einw.;
3. die ehemalige Feste, jetzt Weiler Hohentwiel Gemeinde und *o.* A. Tuttlingen 115,74 ha, 24 Einw.;
4. der Weiler Bruderhof, Gemeinde und *o.* A. Tuttlingen 267,54 ha, 16 Einw.

b) Innerhalb Hohenzollern:

1. das Pfarrdorf Zettfosen *o.* A. Saulgau 432,53 ha, 263 Einw.;
2. der Weiler Wirnsweiler Gemeinde Friebberg *o.* A. Saulgau 122,95 ha, 34 Einw.;
3. das Pfarrdorf Mägerlingen *o.* A. Reutlingen 1256,13 ha 575 Einw.
- " " Hausen a. L. " " 702,33 ha 336 "
- " Dorf Brommen mit der Anstalt Mariaberg *o.* A. Reutlingen 714,60 ha 380 "

Ziff. 3 zus. 2673,06 ha 1291 Einw.

zuz. 7 Exklaven mit 4335,56 ha und 1828 Einw.

Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).

a) Teile von Baden:

1. die Gemeinde Abelsreute Amt Überlingen 250,10 ha, 70 Einw.;
2. der Weiler Lepfenhard Gemeinde Abelsreute 273,57 ha, 74 Einw.;
3. die Gemeinde Schluchtern Amt Eppingen 663,64 ha, 1008 Einw.

b) Teile von Hohenzollern:

1. Gemeinde Bilsflingen D. Hechingen 572,21 ha 597 Einw.;
2. Gemeinde Langenenslingen D. Sigmaringen 1473,94 ha 671 Einw.
- „ Bilsflingen D. Sigmaringen 515,46 ha 134 „

Ziff. 2 zuz. 1989,40 ha 805 Einw.

zuz. 5 Enklaven mit 3748,93 ha und 2525 Einw.

Sondominate.

1. Der Weiler Burgau Gemeinde Heudorf D. Niedlingen, in gemeinschaftlichem Besitz von Preußen und Württemberg. Zu Württemberg gehören 110,14 ha und 33 Einw. Die Grundstücke der preussischen und württembergischen Staatsbürger liegen durcheinander, die in die Markung fallenden Wege und Wasser sind gemeinschaftlich.
2. Die Höfe zu Bernbronn Gemeinde Höchstberg D. Neckarulum 180,15 ha, 20 Einw. 4 von den 6 Höfen gehören zu Baden, die übrigen 2 zu Württemberg. Von dem ganzen Gebiet gehören zu Württemberg 92,23 ha, zu Baden 87,92 ha.

Vertikale Erhebungen.¹⁾ Mittlere Erhebung der Landesoberfläche Württembergs über den Meerespiegel: gegen 500 m; diejenige des Deutschen Reichs im ganzen 214 m. Die höchsten Punkte des Landes sind: im (nördlichen) Schwarzwald: der Ragenkopf der Hornisgrinde an der badischen Grenze 1152 m; in der Aaleg: der Schwarze Grat an der bayerischen Landesgrenze 1119 m; auf der Schwäbischen Alb: der Lemberg bei Gosheim im Oberamt Spaichingen 1015 m. Der tiefste Punkt des Landes fällt in den Nordwesten, auf den Neckarspiegel bei Böttingen und liegt 136 m über dem Meer, also um 1016 m unter dem höchsten Punkt des Landes, um 983 m unter dem höchsten Punkt der Aaleg und um 879 m unter dem höchsten Punkt der Alb.

Weitere wichtigere Höhenpunkte sind:

1. im südlichen Schwarzwald: Mooswaldkopf, westlich von Schramberg, 879 m über dem Meer;
2. im nördlichen Schwarzwald: Kniebis, Alexanderhöhe 971 m, Teufelsmühle 908 m und Lerchenstein 946 m bei Loffenau, Enzwald bei Simmersfeld 872 m, Kleiner Wendenstein bei Wiltsbad 840 m, Langenbrander Höhe 723 m, Döbel (Hauptsignal) 720 m;
3. auf der Alb: der Oberhöhenberg 1011 m, Blettenberg 1002 m, Dreifaltigkeitsberg 983 m, Lupfen 977 m, Roßberg 869 m, Lichtenstein (Zugbrücke) 817 m, Teck (Erdfäche im ehemaligen Schloßhof) 775 m, Stufen 757 m, Messelberg 749 m, Hohen-Neuffen 743 m, Hohen-Neckberg 707 m, Achalm 707 m, Rosenstein 699 m, Hohenstaufen 684 m, Ipf 668 m;
4. im Neckar- und Tauberland: im Schönbuch der Bromberg 583 m; im Stromberg der Baiselsberg 477 m; im Schurwald der Kern 513 m; im Welzheimer Wald der Hagberg 585 m; im Murrhardter Wald das Blockhaus auf dem Ochsenhau bei Sechselberg 572 m; in den Löwensteiner Bergen die Hohe Brach bei Grab 595 m; im Mainhardter Wald der Sulzbühl bei Oberrot 530 m; in den Limpurger Bergen der Eiforn bei Hall 510 m;
5. in Oberschwaben: Mangenberg bei Neutrauchburg 821 m, Waldburg 772 m, Bussen 767 m, Schloß Königsegg 715 m;
6. im Hegau: der Hohentwiel 689 m.

Höhenlage der Orte mit über 10 000 Einwohnern: Stuttgart 250 m (Cannstatt 219 m), Ulm 478 m, Heilbronn 157 m, Eßlingen 241 m, Neuffingen 382 m, Ludwigsburg 293 m, Göppingen 323 m, Gmünd 321 m, Tübingen 341 m, Tuttlingen 645 m, Ravensburg 449 m, Schwemningen 704 m, Heidenheim 504 m, Feuerbach 293 m, Aalen 429 m, Zuffenhausen 260 m, Ebingen 730 m.

Höhenlage der bedeutenderen Flüsse. Die Donau entspringt in 1000 m Höhe und tritt mit 460 m bei Ulm aus; der Neckar: Ursprung bei Schwemningen 706 m, Austritt bei Böttingen 136 m; die Enz: Quelle bei Urnagold 806 m, Mündung in den Neckar bei Besigheim 171 m; der Kocher: Ursprung bei Oberkochen 499 m, Mündung in den Neckar bei Kochendorf 144 m; die Jagst: Ursprung bei Walzheim 518 m, Mündung bei Jagstfeld 143 m; die Iller: Ursprung bei Oberndorf (Bayern) 1685 m, Mündung in die Donau bei Ulm 468 m; die Argon entspringt bei Oberstaufen (Bayern) in 788 m und mündet bei Langenargen in den Bodensee 395 m; die Schussen: Ursprung bei Schussenried 575 m, Mündung in den Bodensee 395 m; die Tauber: Ursprung bei Michelbach a. L. 440 m, Austritt bei Ebingen 190 m.

¹⁾ Die Zahlen bedeuten die Höhen der betreffenden Punkte über Normal-Null, abgerundet auf ganze Meter.

Länge und Niederschlagsgebiet der wichtigeren Wasserläufe. Württemberg gehört den Stromgebieten des Rheins und der Donau an. Zum Rhein entwässern sich 13 663 qkm, zur Donau 5851 qkm. Hauptfluß des Landes ist der Neckar, welcher die Landesmitte in einer Länge von 276,3 km durchfließt; sein Niederschlagsgebiet beträgt bei Böttingen 12416 qkm. Die wichtigsten Nebenflüsse: Enz (Einzugsgebiet 2223 qkm; ganze Länge von der Quelle bis zur Mündung 107,5 km); Kocher (1989 qkm; 184,1 km); Jagst (1837 qkm; 202,1 km). Die Donau durchfließt von ihrer Quelle am Briglkraun bis Ulm 262,8 km; bis Ulm (Straßenbrücke) hat sie 8084 qkm Einzugsgebiet; stärkster Zufluß: die Iller (2226 qkm; 169,4 km). In das Bodenseebecken ergießen sich Argon (667 qkm; 92,8 km) und Schussen (823 qkm; 62,8 km). In den Main geht die Tauber; Einzugsgebiet bei Eßelfingen 1027 qkm, Lauflänge bis dahin 83,2 km.

Orographische Verhältnisse. Das Königreich Württemberg gehört zum süddeutschen Berg- und Hügellande. Man unterscheidet 4 natürliche Gruppen: 1. den Schwarzwald, 2. die Alb, 3. das Unterland und 4. die oberschwäbische Ebene.

Der Schwarzwald, welcher sich längs der württ.-badischen Landesgrenze von Südwesten nach Nordosten erstreckt, gehört mit seinem kleineren östlichen Teil zu Württemberg und mit seinem größeren Teil zu Baden. Vom Neckartal aus steigt das Gebirge langsam an, während es gegen das Rheintal steil abfällt. Es ist bedeckt mit unabsehbaren Wäldern, aus denen zahlreiche Quellen hervorräuschen, die in Bächen und Flüssen vereint die tiefeingeschnittenen Täler durchziehen. Die höchsten Höhen fallen in den Südwesten.

Die Schwäbische Alb zieht sich als mächtiger Gebirgszug von Südwesten nach Nordosten durch das Land, an den Hängen steil und schroff und auf den Hochflächen arm an Wasser und auch meist an Wald. Die von Natur aus wasserarmen Gegenden sind jetzt durchweg mit gutem Trinkwasser künstlich versorgt.

Zwischen Schwarzwald und Alb keilsförmig eingeschoben liegt das württembergische Unterland. Es umfaßt das Gebiet des Neckars und setzt sich durch das fränkische Hügelland bis zum Oberrhein fort. So wechselnd die Formen der Gebirge und Täler sind, ebenso bunt ist auch der Wechsel an Laub- und Nadelwald und offener Landschaft.

Südlich der Alb endlich liegt die oberschwäbische Ebene. Sie bildet eine regellose Masse von aufgesetzten, ziemlich flachen Hügeln, zwischen denen zahlreiche Seen und Moore gelagert sind, nach Süden gegen den Bodensee und nach Norden gegen die Donau in ein ausgeprägtes Flachland übergehend.

Geognostische Verhältnisse. Die Landesoberfläche wird gebildet aus: Granit, Gneiß und Metakonglomerat 100,2, Buntsandstein 1198,0, Muschelkalk 1682,4, Lettenfohlenformation 1051,0, Keuper 3219,4, Lias 1104,5, Brauner Jura 684,5, Weißer Jura 2865,3, Tertiär 753,1, Basalt und Basalttuff 11,3, Gletscher- und Talschutt samt Löss und Lehm 6843,6 qkm.

Klimatische Verhältnisse. Entsprechend seiner Lage im Herzen Europas hat Württemberg weder das maritime Klima der westeuropäischen Küstengebiete, noch das kontinentale des Ostens und Nordostens unseres Kontinents, vielmehr schwankt sein Klima je nach den Jahrgängen, zwischen den Annäherungen bald an den einen, bald an den andern Charakter. Die kühlen und feuchten Sommer, wie auch die milden und regenreichen Winter sind Annäherungen an jenes, die heißen und trockenen Sommer, die Winter mit andauerndem Frost Annäherungen an dieses Klima. Entsprechend seiner reichen vertikalen Gliederung zerfällt das Land klimatisch in verschiedene Gebiete. Die milderen weinbautreibenden Lagen, das Unterland und das Bodenseegebiet verdanken ihre Bevorzugung in klimatischer Beziehung, ersteres seiner geringen Meereshöhe, letzteres seiner südlicheren Lage. Sie umfassen etwa 15% des Landes. Die Gebiete mittlerer Höhe, das Mittel- land, das Fränkische, das Oberland, auch noch das obere Neckargebiet, der Welzheimer und Mainhardter Wald, etwa 50% des Landes, sind das Gebiet des eigentlichen Obst- und Wintergetreideklimas, der Rest liegt um die Grenze des Obstes und Wintergetreides und darüber hinaus in Schwarzwald, Alb und Allgäu. Alle diese Gebiete bilden eine Stufenleiter von 10° bis herab zu etwa 4,5° mittlerer Jahrestemperatur. Auch für die Niederschlagsmengen ist die Höhenlage maßgebend: Je höher, um so reichlicher, bei den Westhängen mehr als bei den Osthängen, welche letztere noch auf weitere Entfernung die Niederschlagsmenge vermindern wirken. Während in den Niederungen jährlich 650—800 Liter Wasser auf den Quadratmeter fallen, erreicht die Niederschlagsmenge auf der Alb 700 bis 1150, im Allgäu 1000—1500 und auf dem hohen Schwarzwald 1000—2000 Liter. In den milderen Lagen fällt während der wärmeren Jahreszeit etwas mehr Niederschlag als in der kälteren Zeit. Dagegen in den rauhen Lagen, wo während des Winters mehr Schnee als Regen fällt, ist diese Jahreszeit die niederschlagsreichere. Die Zeit der Gewitter, welche übrigens zu allen Jahreszeiten vorkommen können, ist hauptsächlich Mitte April bis Mitte September; man zählt deren im Unterland jährlich 15—20, auf der gewitterreichen Alb 30—50 im Jahr. Von diesen ist etwa der zwanzigste Teil von Hagel begleitet.

1. Die Gemeinden und Wohn-

(Mitteilungen des k. Ministeriums des Innern. — Hof- und Staatshandbuch des Königreichs)

Oberämter	Gemeinden ¹⁾						Wohnplätze							
	über- haupt	darunter					über- haupt	darunter						
		Groß- Städte	mittlere Städte	kleinere Städte und Landgemeinden				Städte	Pfarr- dörfer	Dör- fer	Pfarr- weiler	Weiler	Höfe	be- sonders benannte Einzel- wohnplätze
				I.	II.	III.								
Klasse			(darunter selbständige Gemeinden)											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Badnang . . .	30	—	—	2	3	25	170	2	14	14	—	99	15	26
Befigheim . . .	19	—	—	2	10	7	30	4	13 ²⁾	3	—	3	4	3
Böblingen . . .	18	—	—	2	7	9	45	2	14	2	—	2	3	22
Brachtenheim . . .	30	—	—	—	6	24	56	4	24	2	—	2	8	16
Cannstatt . . .	16	—	—	1	7	8	25	—	14	2	—	2	4	3
Eßlingen . . .	16	—	1	—	9	6	49	1	13	2	3	13	5	12
Heilbronn . . .	17	—	1	1	10	5	39	1	15	1	—	4	10	8
Leonberg . . .	27	—	—	—	15	12	62	3	24	—	—	1	6	28
Ludwigsburg . . .	20	—	1	1	13	5	69	4	17 ²⁾	1	—	8	7	32
Marbach . . .	26	—	—	—	11	15	84	3	19	4	1	41	3	13
Maulbronn . . .	23	—	—	—	9	14	54	2	18	3	1	12	6	12
Neckarsulm . . .	34	—	—	—	10	24	80	5	24	5	1	6	25	14
Stuttgart, St. . .	1	1	—	—	—	—	9	6 ⁴⁾	3 ⁵⁾	—	—	—	—	—
Stuttgart, Amt . . .	25	—	—	1	12	12	67	2	19	3	—	9(1)	5	29
Waiblingen . . .	22	—	—	—	9	13	44	3	17	2	—	5	2	15
Waiblingen . . .	33	—	—	1	6	26	73	2	18	13	—	16	2	22
Weinsberg . . .	34	—	—	—	8	26	129	2	19	13	—	56	12	27
Neckarreis	391	1	3	11	145	231	1 085	46	285	70	6	279(1)	117	282
Balingen . . .	31	—	—	1	8	22	80	2	21	8	—	2	11	36
Calw . . .	43	—	—	1	5	37	93	4	17	22	—	17	5	28
Freudenstadt . . .	41	—	—	2	2	37	267	2	19	20	1	120	42	63
Herrnberg . . .	27	—	—	—	10	17	39	1	21	5	—	1	4	7
Horb . . .	29	—	—	—	7	22	54	1	24	4	—	5	6	14
Magold . . .	38	—	—	—	5	33	74	5	14	19	—	14	5	17
Neuenbürg . . .	35	—	—	—	9	26	91	3	13	19	1	27	2	26
Nürtingen . . .	30	—	—	1	7	22	40	3	17	10	—	—	6	4
Oberndorf . . .	28	—	—	1	5	22	308	3	17	6	2	123(1)	88(1)	69
Reutlingen . . .	21	—	1	1	7	12	51	3 ⁶⁾	15	5 ⁷⁾	—	1	7	20
Rottenburg . . .	26	—	—	1	6	19	47	2 ⁸⁾	24	1	1	2	—	17
Rottweil . . .	34	—	1	1	3	29	88	3	27	4	1	12	27	14
Spaichingen . . .	21	—	—	—	5	16	56	1	19	1	—	10	1	24
Sulz . . .	29	—	—	—	3	26	99	4	14	11	—	14	25	31
Tübingen . . .	30	—	1	—	10	19	45	1	22	7	—	1	9	5
Tuttlingen . . .	23	—	1	—	5	17	80	3	19	1	—	25	25	7
Urach . . .	28	—	—	2	8	18	40	2	19	7	—	1	8	3
Schwarzwald- reis	514	—	4	11	105	394	1 552	43	322	150	6	375(1)	271(1)	385

*) Die Namen der einzelnen Gemeinden und ihrer Teile, die Volkszahlen nach dem Stand am 1. Dezember 1905, sowie ihre Einreihung in die einzelnen Oberamtsbezirke des Landes sind aus dem „Ortschaftsverzeichnis“, zweiter Teil des Hof- und Staatshandbuchs des Königreichs Württemberg, herausgegeben von dem k. Statistischen Landesamt 1907, zu entnehmen.

¹⁾ Vergl. hierzu Art. 7 der Gemeindeordnung vom 28. Juli 1906 (Reg.-Bl. S. 323 ff.). — ²⁾ Hierunter 1 Dorf, welches keine selbständige Gemeinde darstellt. — ³⁾ Hierunter 2 mit Pfarrsitzen ausgestattete Vororte der Stadt Ludwigsburg. — ⁴⁾ Hierunter 5 Vorstädte bzw. Stadtteile der Stadt Stuttgart. — ⁵⁾ Mit Pfarrsitzen versehene Vororte. — ⁶⁾ Hierunter 1 Vor-

plätze im Jahr 1907.

Württemberg. 2. Teil, Ortschaftsverzeichnis. — Statist. Handbuch 1902/03 S. 6/7.)

Oberämter	Gemeinden ¹⁾						Wohnplätze							
	über- haupt	darunter					über- haupt	darunter						
		Groß- Städte	mittlere Städte	kleinere Städte und Landgemeinden				Städte	Pfarr- dörfer	Dör- fer	Pfarr- weiler	Weiler	Höfe	be- sonders benannte Einzel- wohnplätze
				I.	II.	III.								
Klasse			(darunter selbständige Gemeinden)											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Alten . . .	19	—	—	1	11	7	243	1	16	2	—	63	58	103
Crailsheim . .	26	—	—	1	7	18	189	1	23	2	1	105	18	39
Ellwangen . .	27	—	—	1	14	12	316	2	21	4	6	143	53	87
Gaildorf . . .	23	—	—	—	13	10	358	1	18	3	3	135 (1)	80	118
Gerabronn . .	35	—	—	—	9	26	201	5	27	3	2	110	15	39
Gmünd	26	—	1	—	7	18	213	2	21	3	1	51	98	37
Hall	28	—	—	1	5	22	161	3	16	8	6	91 (1)	20	17
Heidenheim . .	29	—	1	—	10	18	81	2	24	4 ⁹⁾	—	13	26	12
Künzelsau . . .	49	—	—	—	6	43	123	3	30	14	—	59 (2)	5	12
Mergentheim . .	48	—	—	1	4	43	104	3	32	13	1	29	14	12
Neresheim . . .	33	—	—	—	4	29	112	2	27	4	3	37	22	17
Nürtingen . . .	43	—	—	—	5	38	208	5	15	21	—	100 (2)	32	35
Schorndorf . .	28	—	—	1	6	21	65	1	17	10	—	23	3	11
Wetzheim . . .	12	—	—	—	10	2	208	2	7	3	1	94	48	53
Jagstkreis . .	426	—	2	6	111	307	2 582	33	294	94	24	1 053 (6)	492	592
Biberach	44	—	—	1	3	40	296	2 ¹⁰⁾	31	12	2	72	114	63
Blaubeuren . . .	32	—	—	—	4	28	65	2	20	10	1	17	8	7
Ehingen	47	—	—	1	4	42	100	2	28	17	2	33	10	8
Geislingen . . .	37	—	—	1	9	27	99	3	28	6	—	17	28	17
Göppingen . . .	34	—	1	—	15	18	115	1	25	8	—	24	49	8
Kirchheim . . .	26	—	—	1	6	19	49	3	18	5	—	10	5	8
Laupheim	41	—	—	1	4	36	94	1	33	6	2 (1)	26	12	14
Leutkirch	25	—	—	—	11	14	448	2	20	2	9	130 (1)	218	67
Münzingen . . .	48	—	—	—	3	45	94	2	30	16	—	8	20	18
Navensburg . . .	23	—	1	1	11	10	741	2	13	2	20 (6)	328	303	73
Niedlingen . . .	53	—	—	—	4	49	96	2	40	11	—	15	27	1
Saulgau	50	—	—	1	4	45	186	3	26	17	2	63 (2)	59 (1)	16
Tuttlingen . . .	22	—	—	1	11	10	351	2	8	7	16 (3)	225 (2)	75	18
Ulm	36	—	1	—	3	32	91	4 ¹¹⁾	24	9	3	19	15	17
Walssee	31	—	—	—	7	24	474	1	21	6	7 (2)	237 (2)	159	43
Wangen	24	—	—	—	6	18	765	2	13	3	8 (1)	341 (5)	369	29
Donaufreis . .	573	—	3	8	105	457	4 064	34	378	137	72 (13)	1 565 (12)	1 471 (1)	407
Württemberg 1904¹²⁾	1 904¹²⁾	1	12	36	466	1 389	9 283	156	1 279	451	108 (13)	3 272 (20)	2 351 (2)	1 666

Stadt der Stadt Reutlingen. — ⁷⁾ Hierunter 1 Vorort der Stadt Reutlingen. — ⁸⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Nottenburg. — ⁹⁾ Hierunter 1 Dorf, welches keine selbständige Gemeinde darstellt. — ¹⁰⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Biberach. — ¹¹⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Ulm. — ¹²⁾ Diese 1904 Gemeinden setzen sich zusammen (vergl. die Anmerkungen 2—10) aus der Gesamtzahl der Städte (Sp. 9), Pfarrdörfer (Sp. 10), Dörfer (Sp. 11) und den bei den Pfarrweilern (Sp. 12), Weilern (Sp. 13) und Höfen (Sp. 14) in Klammern beigefügten Ziffern. Die übrigen Wohnplätze bilden Bestandteile der Gemeinden.

2. Die Gemeindebezirksänderungen u. s. w. seit 1871.

a) Eingemeindungen.

Hauptgemeinde	In die Hauptgemeinde einverleibte Gemeinde bzw. Teilgemeinde	Zeit der Einverleibung	Ortsanwesende Bevölkerung nach der der Einverleibung jeweils vorangegangenen Volkzählung			Zuwachs durch die Ein- gemeindung in % der ursprünglichen Bevölkerung der Haupt- gemeinde
			der Haupt- gemeinde	der ein- verleibten Gemeinde	zu- sammen (Spalte 4 und 5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Erbstetten, OA. Marbach	Kirschenhardtthof, bis- her Gemeinde Hochberg, OA. Walblingen	1. Okt. 1882	577	112	689	19,4
Schöntal, OA. Kün- zelsau	Eichelschhof u. Spitzen- hof, bisher Gemeinde Muthof, OA. Künzelsau	1. Apr. 1888	429	92	521	21,4
Neresheim	Dorf Neresheim, bis- her selbständige Gemeinde	1. Apr. 1892	1 051	129	1 180	12,3
Edartshausen (früher Großall- merspann), OA. Hall	Oberschmerach, bisher Gde. Unteraspach, OA. Hall	1. Apr. 1893	586	50	586	9,3
Oberohrn, OA. Dyringen	Stegmühle, bisher Ge- meinde Edartsweller, OA. Dyringen	1. Apr. 1894	299	6	305	2,0
Stuttgart, Stadt- direktionsbezirk	Gaisburg	1. Apr. 1901	176 699	4 764	181 463	2,7
Ludwigsburg . . .	Eglosheim mit der Teil- gemeinde Monrepos . . .	20. Nov. 1901	19 436	1 254	20 690	6,4
Ludwigsburg . . .	Pflugfelben	1. Apr. 1903	20 690	567	21 257	2,7
Stuttgart, Stadt- direktionsbezirk	Cannstatt Untertürkheim Wangen	1. Apr. 1905	181 463	26 497 4 954 3 174	216 088	19,1
Ulm	Söflingen	1. Okt. 1905	42 982	3 393	46 375	7,9
Ludwigsburg . . .	Karls Höhe und Salon, bisher Gemeinde Korn- westheim	1. Apr. 1906	22 585	508	23 093	2,2
Reutlingen	Begingen	1. April 1907	23 848	3 316	27 164	13,9

b) Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden.

Mit Wirkung vom 1. September 1894 ab wurde die Teilgemeinde Kleinglattbach (im Jahr 1890 ortsanw. Bev. 362) vom Gemeindeverband mit Esfingen, OA. Waiblingen (Gesamtbevölkerung im Jahr 1890: 1240) getrennt und zu einer selbständigen Gemeinde erhoben.

Mit Wirkung vom 1. April 1905 ab wurde die Teilgemeinde Weiler (im Jahr 1900 ortsanw. Bev. 319) vom Gemeindeverband mit Hofwälden, OA. Kirchheim (Gesamtbevölkerung im Jahr 1900: 925) getrennt und zu einer selbständigen Gemeinde erhoben.

c) Erhebungen von Pfarrdörfern zu Städten.

Feuerbach, OA. Stuttgart, durch Entschliebung des k. Staatsministeriums im Vollmachtsnamen Sr. Majestät des Königs vom 15. März 1907.

Zuffenhausen, OA. Ludwigsburg, durch k. Entschliebung vom 23. April 1907.

Schwenningen, OA. Rottweil, auf Grund des Art. 7 der Gemeindeordnung vom 28. Juli 1906.

(Noch) 2. Die Gemeindebezirksänderungen u. s. w. seit 1871.

d) Die seit 1871 durch Eingemeindungen bedingten Veränderungen der Summen der ortsanwesenden Bevölkerung von Oberamtsbezirken.

Art der Bezirksänderungen, Bezeichnung der veränderten Oberamts- bezirke	Volkszählungsjahr	Ortsanwesende Bevölkerung nach der der Einverleibung jeweils voran- gegangenen Volkszählung	
		Alter Bestand	Neuer Bestand
1.	2.	3.	4.
Die Teilgemeinde Kirchenhardtshof wird von der Gesamtgemeinde Hochberg, O. A. Waiblingen getrennt und der Gemeinde Erbstetten, O. A. Marbach zugeteilt.			
Oberamt Waiblingen	} 1. Dezember 1880	27 142	27 030
Oberamt Marbach		27 656	27 768
Die Gemeinde Gaisburg wird vom Verband des Amtsoberamts Stuttgart getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.			
Amtsoberamt Stuttgart	} 1. Dezember 1900	50 500	45 736
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart		176 699	181 463
Die Gemeinden Cannstatt, Untertürkheim und Wangen, O. A. Cannstatt werden vom Verband dieses Oberamts getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.			
Oberamt Cannstatt	} 1. Dezember 1900	58 028	23 403
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart		181 463	216 088

3. Die mittlere Bevölkerung Württembergs und des Reichs seit 1841.

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 44 und 150; Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich, 28. Jahrgang 1907; Statist. Handbuch 1904/05 S. 4.)

Mitte des Jahres ¹⁾	Bevölkerung um die Mitte des Jahres			Mitte des Jahres ¹⁾	Bevölkerung um die Mitte des Jahres		
	Württemberg	Deutsches Reich ²⁾	Württemberg in ‰ des Reichs		Württemberg	Deutsches Reich ²⁾	Württemberg in ‰ des Reichs
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1841	1 652 900	32 984 600	50,11	1874	1 856 200	41 983 300	44,21
1842	1 665 500	33 303 700	50,01	1875*	1 874 200	42 510 300	44,09
1843*	1 676 900	33 610 200	49,89	1876	1 894 000	43 056 500	43,99
1844	1 689 700	33 927 600	49,80	1877	1 915 100	43 607 600	43,92
1845	1 706 500	34 288 100	49,77	1878	1 935 700	44 126 700	43,87
1846*	1 721 400	34 614 000	49,73	1879	1 954 600	44 638 600	43,79
1847	1 730 000	34 787 900	49,73	1880*	1 968 400	45 092 900	43,65
1848	1 733 800	34 844 700	49,76	1881	1 974 900	45 425 900	43,48
1849*	1 739 500	35 010 900	49,68	1882	1 978 800	45 716 800	43,28
1850	1 744 900	35 310 200	49,42	1883	1 983 300	46 013 900	43,10
1851	1 744 400	35 626 000	48,96	1884	1 988 000	46 334 500	42,91
1852*	1 737 400	35 862 300	48,45	1885*	1 993 500	46 704 500	42,68
1853	1 723 600	35 992 100	47,89	1886	2 002 500	47 132 000	42,49
1854	1 703 600	36 093 800	47,20	1887	2 014 800	47 627 700	42,30
1855*	1 680 900	36 136 100	46,52	1888	2 024 500	48 165 700	42,03
1856	1 673 500	36 258 100	46,16	1889	2 030 300	48 715 500	41,68
1857	1 679 900	36 525 700	45,99	1890*	2 035 500	49 239 400	41,34
1858*	1 687 400	36 828 600	45,82	1891	2 042 500	49 762 300	41,05
1859	1 695 700	37 188 000	45,60	1892	2 049 600	50 266 200	40,77
1860	1 708 000	37 609 000	45,41	1893	2 055 400	50 756 500	40,50
1861*	1 718 900	38 001 400	45,23	1894	2 063 400	51 339 500	40,19
1862	1 725 300	38 359 500	44,98	1895*	2 075 900	52 001 100	39,92
1863	1 733 000	38 763 000	44,71	1896	2 092 700	52 753 500	39,67
1864*	1 743 000	39 187 400	44,48	1897	2 110 000	53 569 300	39,39
1865	1 752 200	39 545 800	44,31	1898	2 126 900	54 406 300	39,09
1866	1 760 900	39 784 500	44,26	1899	2 146 100	55 248 200	38,84
1867*	1 772 900	40 030 000	44,29	1900*	2 163 700	56 045 900	38,61
1868	1 781 300	40 221 200	44,29	1901 ³⁾	2 184 600	56 874 000	38,41
1869	1 794 200	40 492 000	44,31	1902 ³⁾	2 212 300	57 767 000	38,30
1870	1 805 900	40 802 900	44,26	1903 ³⁾	2 239 000	58 629 000	38,19
1871*	1 815 200	40 994 600	44,28	1904 ³⁾	2 265 200	59 475 000	38,08
1872	1 826 500	41 185 200	44,35	1905*	2 291 500	60 314 000	37,99
1873	1 840 200	41 531 800	44,31	1906 ⁴⁾	2 318 800 ⁴⁾	61 118 000 ⁴⁾	37,94

¹⁾ Die mit * versehenen Jahre sind Volkszählungsjahre; die Ergebnisse dieser Zählungen nach dem Stand vom 1. Dezember sind für 1871—1905 aus Tabelle II 4 (S. 9), für die vor 1871 gelegenen Volkszählungen aus Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1887 I 1. S. 4 ff. ersichtlich. —
²⁾ Heutiger politischer Umfang; die Bevölkerung des deutschen Zollgebiets s. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1907 S. 2. —
³⁾ Die im Jahrgang 1904/1905 des „Statistischen Handbuchs“ für die Jahre 1901—1904 enthaltenen „vorläufigen“ Zahlen sind nunmehr durch endgültige ersetzt. —
⁴⁾ Vorläufige Berechnungen bezw. Schätzungen auf Grund des Geburtenüberschusses und der Wanderungen.

4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde und Urmaterial des Statistischen Landesamts.)

a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs.

Volk- zäh- lungs- jahre	Flächeninhalt in qkm		Ortsanwesende Bevölkerung					
			insgesamt			darunter weibliche		
	Würt- temberg	Reich	Württem- berg	Reich	Württem- berg in ‰ des Reichs	Württem- berg	Reich	Württem- berg in ‰ des Reichs
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1871	.	.	1 818 539	41 058 792 ¹⁾	44,29	942 375	20 906 737	45,08
1875	.	.	1 881 505	42 727 372	44,04	974 191	21 740 659	44,81
1880	.	.	1 971 118	45 234 061	43,58	1 019 518	23 048 628	44,23
1885	.	.	1 995 185	46 855 704	42,58	1 034 375	23 922 040	44,16
1890	.	.	2 036 522	49 428 470 ²⁾	41,20	1 054 678	25 197 638	41,86
1895	.	.	2 081 151	52 279 901	39,88	1 074 026	26 618 651	40,35
1900	.	.	2 169 480	56 367 178	38,49	1 116 711	28 629 931	39,01
1905	19 512	540 778	2 302 179	60 641 278	37,96	1 179 265	30 756 597	38,34

Volk- zäh- lungs- jahre	Zunahme von einer Volkszählung zur andern							
	Württemberg				Reich			
	natürliche ³⁾		wirkliche		natürliche ³⁾		wirkliche	
	absolut	in ‰ ⁴⁾	absolut	in ‰	absolut	in ‰ ⁴⁾	absolut	in ‰
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1871	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	93 128	5,12	62 966	3,46	1 988 318	4,84	1 668 580	4,06
1880	121 023	6,43	89 613	4,76	2 887 882	6,76	2 506 689	5,87
1885	105 993	5,38	24 067	1,22	2 601 858	5,75	1 621 643	3,59
1890	97 668	4,90	41 337	2,07	2 901 876	6,19	2 572 766	5,49
1895	95 479	4,69	44 629	2,19	3 300 241	6,67	2 851 431	5,77
1900	131 758	6,33	88 329	4,24	3 993 152	7,64	4 087 277	7,82
1905	147 615	6,80	132 699	6,12	4 221 793	7,49	4 274 100	7,58

Volk- zäh- lungs- jahre	Religionsbekenntnis ⁵⁾									
	Württemberg ⁶⁾					Reich ⁶⁾				
	evangel.	römisch- kath.	andere Christen ⁷⁾	Jörae- liten	Son- stige	evangel.	römisch- kath.	andere Christen ⁷⁾	Jörae- liten	Sonstige
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1871	1 248 860	553 542	3 857	12 245	35	25 581 685	14 869 292	82 158	512 153	13 504
1875	1 296 650	567 578	4 167	12 881	229					
1880	1 361 559	590 178	5 888	13 331	162	28 318 591	16 229 301	93 564	561 612	30 993
1885	1 377 826	598 202	5 849	13 171	137	29 369 847	16 782 979	128 428	563 172	11 278
1890	1 406 648	609 594	7 451	12 639	190	31 026 810	17 671 929	148 532	567 884	13 315
1895	1 440 240	621 474	7 451	11 887	99					
1900	1 497 299	650 311	9 507	11 916	447	35 231 104	20 321 441	210 150	586 948	17 535
1905	1 582 745	695 808	11 106	12 053	467	37 646 852	22 094 492	274 869	607 862	17 203

¹⁾ Einschl. der im Jahr 1871 in Frankreich befindlichen Truppen bezw. Militärpersonen (48 642). — ²⁾ Einschl. der Insel Helgoland mit 2086 Einwohnern; für die Jahre 1871—1885 ist der territoriale Zugang dieser Insel in der Bevölkerungszahl analog den Nachweisungen in der Reichsstatistik wegen der verhältnismäßigen Geringfügigkeit nicht berücksichtigt. — ³⁾ D. h. mehr Geborene als Gestorbene. Die Nachweise beziehen sich auf die jeweiligen Volkszählungsperioden (1. Dez. 18. bis 30. Nov. 18.). — ⁴⁾ Die an dieser Stelle früher veröffentlichten Prozentzahlen bezogen sich auf die Relativität der natürlichen Vermehrung mit dem Ausgangspunkt der Volkszählungsergebnisse des Jahres 1871, indem für die folgenden Zählungsjahre an Stelle der jeweiligen Volkszählungsergebnisse ein auf Grund der natürlichen Vermehrung berechneter Bevölkerungsstand eingesetzt war: es ist aber richtiger, die Verhältniszahlen wie bei der wirklichen

(Noch) 4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

(Noch) a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs.

Volks- zäh- lungs- jahre	Familienstand ¹⁾							
	Württemberg							
	insgesamt				darunter weibliche			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
1871	1 098 377	609 293	110 925		564 855	304 701	72 819	
1875	1 116 961	650 293	114 251		572 384	325 320	76 487	
1880	1 190 062	663 348	117 708		606 174	332 477	80 867	
1885	1 218 494	656 617	120 074		621 104	329 387	83 884	
1890	1 248 069	664 095	121 918	2 440	634 147	332 939	85 922	1 670
1895								
1900	1 312 990	728 736	125 381	2 373	660 502	364 189	90 442	1 578
1905	1 384 282	783 071	132 360	2 466	690 660	391 209	95 762	1 634

Volks- zäh- lungs- jahre	(Noch) Familienstand ¹⁾							
	Reich ²⁾							
	insgesamt				darunter weibliche			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1871 ³⁾	24 859 713	13 770 461	2 424 578		12 289 742	6 902 512	1 713 480	
1875								
1880	27 152 376	15 376 685	2 705 000		13 385 324	7 705 754	1 957 550	
1885	28 144 756	15 855 064	2 855 844		13 895 459	7 944 444	2 082 137	
1890	29 649 668	16 771 093	3 007 709		14 591 560	8 398 607	2 207 471	
1895								
1900	33 520 123	19 592 879	3 162 159	92 017	16 421 317	9 794 955	2 352 921	60 738
1905								

b) Die Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens.

Volks- zäh- lungs- jahre	M. = Württ- temberg; St. = Stutt- gart	Einzelnlebende Personen		Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen			Anstalten			Gasthöfe, Gast- häuser, Herbergen, Pensionen		
		auf.	darunter weibf.	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Personen		Zahl	Zahl der Personen		Zahl	Zahl der Personen	
					auf.	darunter weibf.		auf.	darunter weibf.		auf.	darunter weibf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1871	W. St.	29 783	.	368 190 ¹⁾ 16 538 ¹⁾²⁾	1 764 408 ¹⁾ 68 412 ¹⁾²⁾	44 822 ¹⁾²⁾	413 24	24 348 3 211	7 177 846	.	.	.
1875	W. St.	41 895 7 301	23 459 2 035	385 892 ¹⁾ 20 267 ¹⁾	1 806 786 ¹⁾ 93 689 ¹⁾	942 811 ¹⁾ 51 271 ¹⁾	556 120	32 824 6 283	7 921 1 322	.	.	.
1880	W. St.	43 026 4 107	27 043 2 200	396 275 ¹⁾ 22 297 ¹⁾	1 892 102 ¹⁾ 106 675 ¹⁾	983 991 ¹⁾ 57 624 ¹⁾	678 136	35 990 6 521	8 484 1 266	.	.	.
1885	W. St.	42 100 3 676	27 571 2 212	395 364 ¹⁾ 23 806 ¹⁾	1 915 691 ¹⁾ 115 166 ¹⁾	997 552 ¹⁾ 62 125 ¹⁾	703 161	37 394 7 059	9 252 1 540	.	.	.
1890	W. St.	40 856 3 352	28 258 2 295	402 350 26 943	1 950 980 129 493	1 015 902 69 717	713 77	39 542 6 193	9 732 1 169	1 574 60	5 144 779	786 128
1895	W. St.	38 514 2 325	27 274 1 634	412 754 30 881	1 989 450 146 860	1 034 229 78 433	686 72	46 292 7 585	11 712 1 886	1 812 87	6 895 1 551	811 136
1900	W. St.	39 814 2 775	28 026 1 931	433 082 35 575	2 071 286 164 695	1 073 940 87 413	872 70	50 141 7 718	13 763 2 192	2 325 86	8 239 1 511	982 183
1905	W. St.	42 037 3 514	29 463 2 428	461 351 51 416	2 191 593 234 039	1 130 254 122 592	1 200 129	58 578 10 256	17 897 1 167	2 536 81	9 971 1 477	1 651 226

Zunahme von Volkszählung zu Volkszählung auf Grund der tatsächlichen Bevölkerungsziffer zu berechnen. — ¹⁾ Religionsschwankungen waren fürs Reich im Jahr 1875 und 1895 nicht anzustellen gewesen; eingehendere Nachweisungen über die Religionsbevölkerung siehe Abschnitt XVIII. Religion, Kirchenwesen. — ²⁾ Unter den anderen Christen sind auch die Bekenner der griechisch- und russisch-katholischen Kirche inbegriffen. — ³⁾ Familienstandsnachweisungen waren fürs Reich in den Jahren 1875, 1895 und 1905 nicht anzustellen gewesen. — ⁴⁾ Hierunter im Reich 4040 Personen überhaupt, darunter 1003 weibliche, deren Familienstand nicht nachweisbar war.

¹⁾ Einchl. Gasthöfe, Gasthäuser, Herbergen und Pensionen. — ²⁾ Einchl. einzelnlebende Personen.

(Aoch) 4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

c) Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- tem- berg; St. = Stutt- gart	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter der in Württemberg ortsanwesenden Bevölkerung (Sp. 3 bezw. 4) sind jeweils gewesen								Im sonstigen Deutschen Reich als ortsanwesend jeweils gezählte geborene Würt- temberger bezw. Stuttgarter ¹⁾	
				Ortsgebürtige		sonst in Württemberg Geborene		sonst im Deutschen Reich Geborene ¹⁾		außerhalb des Deutschen Reichs Geborene			
				über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.			über- haupt	dar- unter weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1871	W. 1 818 539 St. 91 623	942 375 45 668	1 310 699 32 098	676 697 17 221	456 619 49 942	242 522 24 500	39 649 6 611	18 382 2 487	11 572 2 972	4 774 1 460	.	.	.
1875	W. 1 881 505 St. 107 273	974 191 54 628	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	W. 1 971 118 St. 117 303	1 019 518 61 090	.	.	.	.	40 778 9 638	16 090 3 848	10 873 3 278	4 684 1 708	104 432	52 056	.
1885	W. 1 995 185 St. 125 901	1 034 375 65 877	.	.	.	.	56 680 10 886	24 550 4 343	12 155 3 264	5 406 1 717	118 209	58 701	.
1890	W. 2 036 522 St. 139 817	1 054 678 73 309	56 030 30 078	67 759 36 208	669 381 357 161	357 161 17 682	87 204 17 682	38 447 7 397	20 007 4 368	7 513 2 095	207 262	100 188	.
1895	W. 2 081 151 St. 158 321	1 074 026 82 089	59 663 32 079	66 778 35 598	87 871 46 629	46 629 17 682	87 871 17 682	46 629 7 397	20 007 4 368	7 513 2 095	207 262	100 188	.
1900	W. 2 169 480 St. 176 699	1 116 711 91 719	1 392 888 66 778	713 590 35 598	669 381 87 871	357 161 46 629	87 204 17 682	38 447 7 397	20 007 4 368	7 513 2 095	207 262	100 188	.
1905	W. 2 302 179 St. 249 286	1 179 265 128 413	1 452 639 102 868	740 685 54 335	717 980 114 628	382 597 60 479	105 122 25 557	46 161 10 858	26 438 6 233	9 822 2 741	.	.	.

d) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- tem- berg; St. = Stutt- gart	Reichs- angehörige		Reichsausländer												
				überhaupt ²⁾		hierunter sind										
				auf.	dar. weibl.	Schweizer		Österreicher		Ungarn		Italiener		Franzosen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
1871	W. 1 807 883 St. 104 095	938 196 53 114	10 656 3 178	4 179 1 514	3 626 3 982	1 475 1 833	3 626 ³⁾ 4 041	1 084 1 604	— 289	— 95	296 492	45 96	345 180	176 203	.	.
1875	W. 1 869 768 St. 114 121	969 449 59 466	11 737 3 182	4 742 1 624	3 982 686	1 833 317	3 982 622	1 084 274	— 115	— 53	296 492	45 96	345 180	176 203	.	.
1880	W. 1 959 842 St. 122 623	1 014 638 64 181	11 276 3 278	4 880 1 696	3 842 803	1 725 389	3 842 719	1 305 334	300 100	105 38	439 89	112 37	271 82	124 50	.	.
1885	W. 1 983 440 St. 122 623	1 029 139 64 181	11 745 3 278	5 236 1 696	3 982 803	1 833 389	3 982 719	1 604 334	289 100	95 38	492 89	180 37	203 82	92 50	.	.
1890	W. 2 024 272 St. 136 449	1 049 309 71 599	12 250 3 368	5 369 1 710	3 944 816	1 801 421	3 944 824	1 758 455	351 128	121 69	720 108	204 71	199 89	97 42	.	.
1895	W. 2 068 482 St. 154 977	1 068 751 80 424	12 669 3 344	5 275 1 665	3 914 871	1 822 442	3 914 938	1 840 442	257 96	96 41	1 301 165	246 41	214 111	95 51	.	.
1900	W. 2 152 378 St. 172 848	1 110 571 89 933	17 102 3 851	6 140 1 786	4 040 926	1 822 426	4 040 513	2 174 513	464 166	158 76	3 994 228	594 77	267 140	112 63	.	.
1905	W. 2 278 783 St. 244 070	1 170 854 126 279	23 396 5 216	8 411 2 134	4 826 1 079	2 213 490	4 826 1 845 ⁴⁾	3 187 721	584 180	176 54	6 584 587	1 346 113	297 156	112 65	.	.

¹⁾ Die Spalten 9 und 10, sowie 13 und 14 führen den jeweiligen Stand des Bevölkerungsaustausches zwischen Württemberg und dem Deutschen Reich (ohne Württemberg) vor. Die Zahlen in den Spalten 13 und 14 können in Württemberg weder erhoben noch bearbeitet werden; sie müssen der Reichsstatistik entnommen werden. — ²⁾ Einschl. derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb. — ³⁾ Einschl. Ungarn. — ⁴⁾ Einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina.

(Noch) 4. Die Entwicklung
e. Die Bevölkerung nach Kalenderjahren

Ge- burt- jahre	1871				1875				1880				1885	
	Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg	
	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1887	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 577	26 133
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49 725	25 090
1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49 159	24 993
1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 596	25 392
1881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49 382	24 893
1880	—	—	—	—	—	—	—	—	54 184	27 377	2 691	1 359	48 290	24 612
1879	—	—	—	—	—	—	—	—	53 559	27 238	2 682	1 325	48 884	24 686
1878	—	—	—	—	—	—	—	—	53 250	26 988	2 549	1 281	48 573	24 481
1877	—	—	—	—	—	—	—	—	53 818	27 274	2 761	1 405	49 476	25 126
1876	—	—	—	—	—	—	—	—	52 856	26 776	2 671	1 384	49 933	25 114
1875	—	—	—	—	55 851	28 278	2 959	1 479	49 838	25 407	2 471	1 303	47 704	24 315
1874	—	—	—	—	50 660	25 738	2 582	1 301	47 956	24 433	2 333	1 173	46 362	23 627
1873	—	—	—	—	50 528	25 943	2 430	1 220	46 901	24 034	2 243	1 117	45 298	23 084
1872	—	—	—	—	49 325	25 086	2 303	1 135	46 283	23 494	2 237	1 103	45 005	22 855
1871	48 396	24 461	1 926	935	44 522	22 609	1 856	902	42 769	21 787	1 849	923	40 518	20 577
1870	47 269	24 133	1 762	872	45 930	23 372	1 890	918	44 339	22 536	1 843	881	41 414	20 884
1869	46 980	23 901	1 681	815	43 791	22 256	1 681	784	42 727	21 770	1 722	809	39 069	19 814
1868	43 189	21 979	1 577	783	41 856	21 242	1 656	833	40 986	20 871	1 750	881	35 975	18 457
1867	43 049	21 952	1 587	839	40 564	20 685	1 581	814	40 937	20 804	1 723	888	34 987	18 188
1866	44 153	22 516	1 655	836	43 204	22 059	1 742	862	41 355	21 010	2 267	1 039	35 405	18 408
1865	37 959	19 619	1 405	703	37 857	19 454	1 491	741	35 264	18 109	2 178	1 124	30 561	16 018
1864	39 405	20 013	1 378	699	39 200	19 942	1 508	759	36 330	18 387	2 487	1 275	30 890	15 783
1863	38 402	19 491	1 380	689	38 050	19 208	1 507	755	34 618	17 697	2 552	1 341	29 942	15 369
1862	37 951	19 301	1 260	635	37 352	18 925	1 378	717	33 255	17 085	2 705	1 480	28 956	14 775
1861	34 292	17 434	1 200	636	32 401	16 668	1 691	826	29 420	15 126	2 630	1 411	25 632	13 294
1860	37 029	18 838	1 183	588	35 514	17 990	2 111	1 015	31 725	16 239	3 385	1 522	27 660	14 337
1859	35 851	18 254	1 203	615	34 104	17 399	2 401	1 205	30 388	15 475	3 509	1 547	26 681	14 099
1858	34 989	17 720	1 185	602	32 810	16 986	2 668	1 393	29 627	15 182	3 201	1 527	26 185	13 911
1857	32 705	16 686	1 577	685	29 774	15 519	2 705	1 337	27 352	14 024	2 682	1 372	24 467	12 853
1856	32 376	16 442	1 676	713	28 748	15 035	2 759	1 354	26 958	13 986	2 430	1 271	24 256	12 821

der Bevölkerung seit 1871.
der Geburt in den Volkszählungsjahren.

1885		1890				1900				1905				Ge- burts- jahre
Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		
zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 145	29 041	5 121	2 541	1905
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 027	29 370	5 088	2 705	1904
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57 108	28 698	4 933	2 422	1903
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57 626	28 991	4 841	2 435	1902
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57 057	28 639	4 817	2 415	1901
—	—	—	—	—	—	54 092	27 012	3 370	1 725	53 103	26 638	4 607	2 396	1900
—	—	—	—	—	—	54 973	27 604	3 270	1 656	53 024	26 570	4 377	2 198	1899
—	—	—	—	—	—	53 987	27 275	3 245	1 659	52 005	26 244	4 352	2 236	1898
—	—	—	—	—	—	52 029	26 124	3 065	1 483	50 261	25 228	4 132	1 978	1897
—	—	—	—	—	—	52 414	26 523	3 060	1 542	51 363	25 952	4 109	2 045	1896
—	—	—	—	—	—	49 740	25 109	2 813	1 380	48 998	24 665	3 752	1 835	1895
—	—	—	—	—	—	48 427	24 329	2 838	1 415	48 177	24 161	3 819	1 841	1894
—	—	—	—	—	—	47 632	24 033	2 703	1 376	47 292	23 700	3 614	1 808	1893
—	—	—	—	—	—	45 919	23 254	2 681	1 323	45 913	23 134	3 511	1 740	1892
—	—	—	—	—	—	46 021	23 208	2 694	1 357	45 246	22 768	4 256	2 105	1891
—	—	48 542	24 386	2 599	1 309	43 863	22 016	2 531	1 241	42 567	21 212	4 274	2 112	1890
—	—	48 813	24 616	2 551	1 289	43 723	22 001	2 476	1 267	42 012	20 862	4 701	2 466	1889
—	—	47 957	24 107	2 427	1 227	43 898	22 033	2 420	1 225	40 788	20 288	5 257	2 660	1888
—	—	48 961	24 750	2 442	1 213	45 227	22 791	2 509	1 250	40 737	20 399	5 747	2 911	1887
—	—	47 209	24 182	2 246	1 156	43 949	22 355	2 924	1 425	39 509	19 937	5 892	2 982	1886
2 572	1 318	47 578	24 154	2 368	1 229	43 608	22 022	3 473	1 758	39 465	19 717	6 671	3 085	1885
2 390	1 187	46 720	23 561	2 253	1 099	42 938	21 497	3 681	1 850	37 987	19 088	6 720	3 079	1884
2 316	1 148	46 159	23 332	2 248	1 126	41 042	20 721	3 992	2 047	37 573	18 852	6 075	2 910	1883
2 331	1 136	47 787	23 980	2 372	1 143	41 184	20 880	4 514	2 299	38 753	19 385	6 169	3 077	1882
2 429	1 226	47 315	23 895	2 377	1 177	39 052	19 789	4 420	2 366	37 506	18 930	5 682	2 838	1881
2 357	1 216	47 148	23 918	2 434	1 218	38 576	19 490	5 246	2 443	37 210	18 852	5 810	2 916	1880
2 426	1 216	47 306	23 891	2 427	1 222	37 567	19 136	5 556	2 513	37 166	18 805	5 715	2 926	1879
2 379	1 202	47 551	24 024	2 387	1 177	37 690	18 972	4 958	2 395	37 157	18 702	5 513	2 810	1878
2 639	1 341	49 577	25 026	2 688	1 355	38 929	19 747	4 843	2 461	38 470	19 452	5 696	2 873	1877
2 595	1 289	48 189	24 245	3 217	1 510	37 996	19 351	4 659	2 391	37 477	18 931	5 417	2 832	1876
2 503	1 295	44 474	22 559	3 435	1 718	35 687	18 375	4 344	2 251	35 114	17 905	5 020	2 546	1875
2 349	1 177	43 082	21 829	3 470	1 847	34 797	17 849	4 072	2 103	34 050	17 288	4 704	2 436	1874
2 254	1 123	40 798	20 994	3 798	1 987	33 783	17 361	3 865	1 985	33 149	17 002	4 556	2 333	1873
2 212	1 085	38 548	19 819	3 830	2 034	33 459	16 927	3 744	1 923	32 684	16 511	4 499	2 320	1872
2 286	1 076	34 311	17 748	3 415	1 867	30 228	15 570	3 165	1 634	29 731	15 195	3 750	1 898	1871
2 612	1 264	35 186	18 039	4 058	1 852	31 711	16 157	3 177	1 625	30 690	15 578	3 814	1 928	1870
2 674	1 340	32 979	16 931	3 994	1 734	30 250	15 459	3 055	1 527	29 496	14 913	3 609	1 737	1869
2 899	1 531	31 177	15 852	3 630	1 695	28 544	14 519	2 790	1 413	27 627	14 018	3 357	1 729	1868
3 034	1 653	31 215	16 117	3 253	1 722	28 540	14 689	2 749	1 432	27 623	14 221	3 206	1 672	1867
3 252	1 788	31 698	16 438	3 151	1 665	29 163	15 060	2 732	1 417	28 322	14 601	3 194	1 634	1866
3 360	1 571	27 227	14 372	2 733	1 521	25 294	13 329	2 490	1 351	24 421	12 815	2 965	1 577	1865
3 601	1 578	28 456	14 828	2 760	1 493	26 168	13 460	2 449	1 339	25 213	13 036	2 846	1 520	1864
3 274	1 501	27 567	14 403	2 605	1 376	25 499	13 218	2 354	1 247	24 398	12 695	2 851	1 511	1863
2 820	1 397	26 930	13 936	2 413	1 293	24 861	12 734	2 218	1 178	23 921	12 256	2 647	1 400	1862
2 454	1 294	23 794	12 397	2 274	1 182	21 998	11 368	2 000	1 052	21 148	10 908	2 365	1 252	1861
2 503	1 296	25 986	13 511	2 259	1 189	23 987	12 393	2 080	1 069	22 742	11 846	2 472	1 291	1860
2 375	1 342	25 319	13 237	2 187	1 198	23 195	12 138	2 041	1 097	22 252	11 635	2 356	1 279	1859
2 296	1 260	24 909	13 090	2 095	1 123	22 796	12 001	1 919	1 024	21 766	11 531	2 252	1 201	1858
2 134	1 147	23 149	12 161	1 927	1 040	21 161	10 966	1 769	941	20 078	10 503	2 064	1 114	1857
1 901	1 028	23 092	12 214	1 819	989	20 856	11 024	1 666	876	19 735	10 497	1 939	1 080	1856

(Noch) 4. Die Entwicklung
(Noch) e. Die Bevölkerung nach Kalenderjahren

Ge- burts- jahre	1871				1875				1880				1885	
	Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg	
	Zuf.	bars- unter weibl.	Zuf.	bars- unter weibl.	Zuf.	bars- unter weibl.	Zuf.	bars- unter weibl.	Zuf.	bars- unter weibl.	Zuf.	bars- unter weibl.	Zuf.	bars- unter weibl.
1855	28 776	14 421	1746	761	26 576	13 553	3127	1 301	23 753	12 244	2058	1058	21 782	11 308
1854	28 466	14 576	2021	909	26 135	13 524	3241	1 340	24 332	12 737	2165	1158	22 110	11 726
1853	29 747	15 372	2480	1137	27 752	14 204	3150	1 439	25 645	13 276	2243	1213	23 624	12 300
1852	27 459	14 494	2634	1224	26 033	13 718	2773	1 347	24 223	12 812	2052	1100	22 280	11 852
1851	32 649	16 716	3013	1395	29 219	15 411	2796	1 396	27 697	14 423	2225	1198	25 520	13 396
1850	33 740	17 493	2994	1398	30 836	16 419	2894	1 538	28 909	15 344	2288	1246	26 424	14 145
1849	30 726	16 224	3445	1358	28 994	15 397	2593	1 374	27 661	14 644	2190	1170	25 870	13 774
1848	28 913	15 507	3084	1325	27 650	14 654	2478	1 293	26 181	13 809	2113	1131	24 191	12 763
1847	28 325	15 178	2412	1224	26 872	14 150	2239	1 128	25 793	13 579	1940	1006	23 782	12 584
1846	28 715	15 459	2382	1219	27 111	14 500	2219	1 163	26 039	13 871	1930	1051	24 086	12 914
1845	30 697	16 126	2353	1185	30 052	15 702	2334	1 196	27 596	14 397	1997	1052	25 812	13 510
1844	29 290	15 570	2044	1054	27 831	14 693	1982	1 022	26 722	13 982	1849	984	24 680	13 086
1843	29 762	15 593	2029	1018	28 231	14 717	1933	951	26 951	14 002	1758	914	25 177	13 099
1842	30 253	16 055	1987	1003	29 442	15 514	1955	1 047	27 783	14 699	1829	996	25 712	13 586
1841	27 955	14 542	1895	952	26 087	13 531	1697	861	24 954	12 892	1564	789	23 231	12 105
1840	28 615	15 074	1897	990	27 369	14 210	1801	915	26 194	13 681	1715	915	23 614	12 403
1839	27 480	14 386	1574	782	26 382	13 746	1650	850	25 019	13 080	1508	789	23 103	12 172
1838	26 937	14 115	1633	872	25 860	13 599	1587	860	24 375	12 800	1512	818	22 523	11 928
1837	25 077	13 180	1525	808	24 168	12 648	1479	780	22 500	11 506	1339	722	21 035	11 237
1836	23 767	12 582	1342	708	22 793	11 971	1272	650	21 306	11 221	1194	636	19 506	10 315
1835	24 028	13 678	1291	666	23 044	12 042	1306	708	21 317	11 237	1139	609	19 604	10 377
1834	21 798	11 535	1212	638	20 433	10 785	1107	596	19 536	10 305	1093	601	17 725	9 515
1833	21 090	11 094	1079	538	20 264	10 608	1047	545	18 841	9 942	1012	535	17 071	9 058
1832	20 359	10 718	1089	543	19 584	10 286	1030	539	18 214	9 618	986	521	16 224	8 601
1831	20 117	10 407	942	454	18 558	9 676	894	463	17 598	9 199	872	459	15 802	8 363
1830	20 420	10 784	1069	576	19 716	10 410	1021	546	17 882	9 528	928	522	15 712	8 429
1829	19 157	10 145	907	467	17 911	9 507	864	473	16 976	9 034	805	452	14 872	7 949
1828	19 460	10 386	937	503	18 293	9 776	958	533	16 925	9 090	877	469	14 944	8 074
1827	19 448	10 409	819	449	18 367	9 846	771	419	16 659	9 021	738	423	14 656	7 969
1826	19 162	10 176	779	407	17 822	9 459	778	426	16 434	8 715	717	400	14 203	7 669
1825	18 009	9 575	775	409	17 540	9 331	759	410	15 629	8 399	648	366	13 530	7 324
1824	18 936	10 225	842	468	17 588	9 543	797	452	15 969	8 677	716	419	13 418	7 351
1823	19 128	10 123	763	420	17 691	9 431	733	417	15 772	8 446	660	388	13 367	7 293
1822	18 039	9 589	740	401	16 695	8 915	697	376	14 846	7 979	619	345	12 275	6 684
1821	19 792	10 323	685	363	17 672	9 178	631	357	15 649	8 198	567	329	12 841	6 804
1820	19 439	10 301	746	410	17 854	9 491	660	389	15 405	8 196	564	337	12 425	6 636
1819	19 151	9 958	663	349	17 283	9 009	624	345	14 954	7 864	563	337	11 950	6 280
1818	15 398	8 031	551	302	13 790	7 264	510	298	11 903	6 229	452	268	9 273	4 919
1817	14 143	7 415	529	303	12 569	6 611	482	278	10 592	5 550	415	244	8 007	4 256
1816	16 043	8 290	525	295	13 933	7 205	474	273	11 637	6 090	405	240	8 591	4 492
1815	16 172	8 456	562	320	14 650	7 681	519	320	11 468	6 024	398	255	8 588	4 485
1814	14 126	7 455	446	265	12 070	6 390	401	236	9 812	5 195	362	215	6 834	3 639
1813	12 954	6 738	414	241	11 127	5 792	354	214	8 711	4 564	301	186	5 996	3 160
1812	14 328	7 426	467	263	12 123	6 254	386	224	9 211	4 756	287	170	6 121	3 141
1811	15 359	7 944	433	253	12 603	6 462	368	209	9 134	4 688	279	163	5 900	3 047
1810	13 935	7 233	410	222	11 376	5 963	336	197	8 072	4 204	255	164	5 031	2 636
1809	13 324	6 808	397	220	10 767	5 478	346	214	7 410	3 766	249	148	4 402	2 250
1808	13 401	6 784	383	219	10 607	5 346	307	184	7 263	3 729	224	134	3 969	1 992
1807	12 234	6 264	354	215	9 453	4 761	277	178	6 241	3 159	196	134	3 283	1 676
1806	10 936	5 605	281	167	8 153	4 174	213	123	5 112	2 619	144	79	2 481	1 258

der Bevölkerung seit 1871.

der Geburt in den Volkszählungsjahren.

1885		1890				1900				1905				Ge- burts- jahre
Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		
zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	zuf.	bars- unter weibl.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		1.
1 799	961	20 358	10 616	1 712	875	18 371	9 560	1 574	797	17 488	9 166	1 803	965	1855
1 879	995	20 839	11 025	1 767	933	18 835	9 987	1 666	898	17 837	9 550	1 875	1 024	1854
1 896	1 029	22 557	11 672	1 835	979	20 174	10 511	1 696	906	18 914	9 933	1 849	1 013	1853
1 770	956	20 959	11 168	1 678	901	18 770	10 077	1 542	833	17 512	9 533	1 704	955	1852
1 947	1 039	24 062	12 652	1 792	962	21 256	11 247	1 619	874	19 771	10 598	1 821	1 022	1851
2 048	1 125	25 038	13 435	1 962	1 105	22 326	12 110	1 769	1 019	20 287	11 082	1 914	1 102	1850
1 953	1 081	24 399	12 972	1 854	1 010	21 333	11 535	1 624	933	19 485	10 656	1 804	1 056	1849
1 935	1 001	22 769	12 088	1 767	933	19 945	10 666	1 586	864	18 045	9 815	1 748	977	1848
1 750	909	22 383	11 917	1 703	897	19 529	10 545	1 489	805	17 432	9 482	1 583	882	1847
1 758	981	22 623	12 199	1 679	950	19 611	10 670	1 476	846	17 395	9 650	1 565	909	1846
1 880	1 033	24 028	12 638	1 733	951	20 279	10 845	1 490	862	18 005	9 665	1 568	935	1845
1 640	862	23 347	12 413	1 583	848	19 620	10 597	1 352	711	17 109	9 299	1 444	820	1844
1 619	824	23 367	12 219	1 498	785	19 595	10 415	1 303	727	16 918	9 082	1 375	804	1843
1 685	949	23 902	12 703	1 535	879	19 428	10 486	1 340	792	16 619	9 114	1 390	798	1842
1 444	738	21 612	11 337	1 378	723	17 561	9 335	1 161	654	14 740	7 915	1 158	663	1841
1 522	822	22 065	11 676	1 437	786	17 535	9 395	1 169	665	14 594	7 983	1 140	708	1840
1 399	750	21 533	11 356	1 286	711	16 759	8 997	1 037	608	13 680	7 413	1 010	588	1839
1 366	767	20 838	11 067	1 273	712	16 114	8 667	1 008	583	12 944	6 990	987	590	1838
1 244	691	19 369	10 304	1 150	637	14 576	7 875	892	523	11 480	6 251	831	499	1837
1 065	576	17 538	9 331	946	528	12 928	6 891	739	440	9 963	5 322	686	410	1836
1 068	596	17 601	9 436	990	560	12 576	6 794	734	436	9 544	5 234	675	414	1835
979	562	16 049	8 567	894	507	11 211	6 137	671	418	8 200	4 528	570	365	1834
914	499	15 341	8 232	843	462	10 358	5 626	606	360	7 459	4 113	545	337	1833
839	449	14 595	7 809	782	419	9 438	5 148	513	299	6 549	3 593	425	254	1832
784	420	13 858	7 417	695	395	8 688	4 682	466	282	5 754	3 082	416	244	1831
814	466	13 838	7 513	717	433	8 233	4 408	447	277	5 313	2 890	374	250	1830
738	405	12 877	6 917	669	383	7 296	3 911	454	263	4 493	2 457	335	203	1829
780	453	12 700	6 850	662	384	6 916	3 746	371	244	4 178	2 271	300	189	1828
655	381	12 363	6 745	526	322	6 428	3 497	366	205	3 549	1 961	257	154	1827
607	352	11 702	6 358	545	337	5 722	3 117	293	186	2 989	1 667	202	134	1826
569	346	10 884	5 936	494	310	4 972	2 746	247	163	2 473	1 371	176	112	1825
623	379	10 817	5 976	514	324	4 568	2 546	242	156	2 119	1 225	134	88	1824
564	339	10 471	5 710	465	291	4 153	2 275	222	139	1 816	1 061	124	85	1823
509	299	9 485	5 205	410	259	3 452	1 911	173	112	1 391	794	82	48	1822
513	306	9 688	5 092	377	242	3 236	1 688	159	106	1 250	643	73	49	1821
465	300	9 108	4 822	359	237	2 710	1 515	143	103	950	533	60	43	1820
453	262	8 525	4 474	329	204	2 268	1 226	100	60	698	392	49	30	1819
345	214	6 414	3 416	264	171	1 516	801	85	60	422	237	39	28	1818
330	195	5 347	2 820	240	142	1 136	631	83	52	284	171	23	16	1817
302	179	5 418	2 841	197	127	1 013	566	56	45	239	130	16	12	1816
334	213	5 152	2 688	215	137	779	439	33	23	163	107	8	4	1815
261	153	3 982	2 118	168	100	520	296	29	19	90	52	5	2	1814
221	145	3 423	1 815	128	83	390	208	17	12	62	32	1	1	1813
218	133	3 270	1 717	119	77	294	153	17	13	42	24	3	3	1812
201	131	2 926	1 535	107	64	219	128	8	7	25	15	2	1	1811
163	110	2 309	1 219	79	59	159	94	3	1	15	8	1	1	1810
147	90	1 937	1 015	80	45	88	52	4	3	7	6	—	—	1809
133	81	1 643	842	56	38	73	38	2	2	4	3	1	—	1808
106	77	1 216	622	38	26	31	19	1	—	—	—	—	—	1807
85	46	889	465	41	26	17	16	—	—	—	—	—	—	1806

(Noch) 4. Die Entwicklung
(Noch) e. Die Bevölkerung nach Kalenderjahren

Ge- burts- jahre	1871				1875				1880				1885	
	Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg	
	zuf.	dar- unter weibl.	zuf.	dar- unter weibl.	zuf.	dar- unter weibl.	zuf.	dar- unter weibl.	zuf.	dar- unter weibl.	zuf.	dar- unter weibl.	zuf.	dar- unter weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1805	10408	5401	281	176	7867	4077	229	148	4680	2471	160	110	2235	1154
1804	9870	5065	292	161	6969	3552	222	126	4179	2159	128	75	1802	944
1803	9124	4568	251	141	6711	3392	192	115	3677	1864	111	70	1508	749
1802	8302	4179	232	136	5913	2956	171	93	3049	1532	98	56	1205	621
1801	7585	3774	196	110	4948	2449	118	66	2391	1223	74	47	853	440
1800	7035	3673	200	120	4769	2501	120	69	1938	1005	56	28	586	310
1799	5353	2527	157	89	3167	1490	99	55	1381	664	46	27	418	209
1798	5012	2382	140	75	2925	1344	78	41	1131	534	33	17	282	140
1797	4074	1946	104	55	2279	1062	64	30	883	441	27	13	200	106
1796	3643	1815	88	54	1778	842	47	27	617	306	17	8	134	72
1795	2847	1393	85	47	1525	774	42	26	479	251	17	12	99	49
1794	2575	1175	80	36	1210	530	40	21	362	164	14	9	49	20
1793	2220	1057	58	29	1029	504	35	19	287	148	10	6	48	22
1792	1991	941	43	20	856	430	14	5	203	94	6	3	25	8
1791	1697	834	56	30	668	315	15	10	130	73	1	1	7	3
1790	1385	683	45	25	594	306	21	13	142	78	7	3	9	6
1789	863	431	28	12	298	144	6	3	29	13	3	2	1	—
1788	783	411	27	16	242	117	7	3	13	5	3	3	3	2
1787	549	284	25	17	155	84	6	5	32	27	1	1	—	—
1786	447	232	10	8	149	84	3	1	4	2	—	—	1	1
1785	391	194	7	5	63	30	2	1	2	—	—	—	—	—
1784	248	109	6	6	20	8	2	2	1	—	—	—	1	—
1783	184	90	4	3	9	4	—	—	1	1	—	—	—	—
1782	122	60	1	1	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—
1781	47	22	—	—	7	4	1	1	—	—	—	—	—	—
1780	31	19	—	—	4	1	2	1	4	3	—	—	—	—
1779	22	14	—	—	4	3	1	1	2	—	—	—	—	—
1778	11	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1777	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1776	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1775	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1774	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
1773	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1772	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1771	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personen über 90 Jahre alt, deren Alter nicht genau be- kannt ist	143	67	12	9	129	64	—	—	—	—	—	—	—	—
1) Zuf.	1818220	941648	91643	45696	1881293	974004	107286	54625	1971118	1019518	117303	61090	1995185	1034375

¹⁾ Bei der (zweiten) Auszählung nach Geburtsjahren haben sich gegenüber der ersten Zusammenstellung der 64 Oberamtslisten, bezw. bei Stuttgart der einzelnen Zählbezirke zur Landessumme kleine Differenzen ergeben, welche für die mit

der Bevölkerung seit 1871.

der Geburt in den Volkszählungsjahren.

1885		1890				1900				1905				Ge- burtss- jahre
Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		Württemberg		Stuttgart		
zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	zuf.	bar- unter weibl.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	
86	52	697	369	30	20	13	11	—	—	—	—	—	—	1805
66	38	508	266	18	11	1	—	—	—	—	—	—	—	1804
37	21	420	203	19	12	3	—	1	1	1	1	1	1	1803
48	28	265	146	13	8	4	3	—	—	—	—	—	—	1802
39	23	168	82	10	6	1	1	1	1	—	—	—	—	1801
32	21	105	57	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1800
19	11	59	37	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1799
10	7	43	23	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1798
8	2	23	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1797
4	2	8	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1796
2	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1795
1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1794
4	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1793
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1792
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1791
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1790
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1789
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1788
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1787
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1786
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1785
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1784
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1783
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1782
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1781
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1780
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1779
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1778
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1777
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1776
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1775
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1774
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1773
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1772
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1771
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Personen über 90 Jahre alt, deren Alter nicht genau be- kannt ist
1) 125903	1) 65903	2036522	1054678	139817	73309	2169480	1116711	176699	91719	2302179	1179265	249286	128413	Zuf.

1) bezeichneten Spaltenziffern dem wirklichen Ergebnis gegenüber folgende Abweichungen zeigen: — 319; — 727; + 20; + 28; — 212; — 187; + 13; — 3; + 2; + 28.

5. Die Bevölkerung nach dem Familienstand

(Quellen: Württ. Jahrbücher, Jahrgänge

Volks- zäh- lung- jahre	Alterklassen	Ge- schlecht	Württemberg					Stuttgart				
			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	Ge- schie- den	zuf.	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	Ge- schie- den	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1890	unter 20 Jahren	zuf.	920 471	466	—	—	920 937	55 243	49	—	—	55 292
		dar.w.)	466 012	463	—	—	466 475	28 010	48	—	—	28 058
	20 bis unter 30	zuf.	212 381	82 134	722	110	295 347	23 791	6 835	96	20	30 742
		dar.w.	98 970	53 230	543	85	152 828	10 967	4 417	75	15	15 474
	30 " " 40	zuf.	47 365	178 680	4 880	441	231 366	5 013	13 426	543	83	19 065
		dar.w.	24 378	92 919	3 836	327	131 460	2 860	6 817	449	60	10 186
	40 " " 50	zuf.	26 845	190 316	15 404	778	233 343	2 369	12 729	1 423	116	16 637
		dar.w.	16 590	94 516	12 195	541	123 842	1 644	6 121	1 201	74	9 040
	50 " " 60	zuf.	19 952	130 070	27 407	607	178 036	1 373	6 813	1 982	70	10 238
		dar.w.	13 414	60 010	20 976	410	94 810	1 035	2 968	1 669	39	5 701
60 " " 70	zuf.	14 265	62 869	36 911	349	114 394	815	2 504	1 996	28	5 343	
	dar.w.	9 979	25 789	26 061	216	62 045	648	969	1 620	20	3 267	
70 " " 80	zuf.	5 784	17 978	29 115	135	53 012	287	593	1 223	10	2 113	
	dar.w.	4 045	5 672	18 175	77	27 969	232	159	937	6	1 334	
80 " " 90	zuf.	988	1 573	7 264	20	9 845	54	43	273	3	373	
	dar.w.	746	340	4 013	14	5 113	46	5	187	3	241	
90 " " 100	zuf.	18	9	215	—	242	1	1	12	—	14	
	dar.w.	13	—	123	—	136	1	—	7	—	8	
Summe . .	zuf.	1 248 069	664 095	121 918	2 440	2 036 522	88 946	42 993	7 548	330	139 817	
	dar.w.	634 147	332 939	85 922	1 670	1 054 678	45 433	21 504	6 155	117	73 309	
1895 ²⁾ (Berufs- zählung vom 14. Juni)	unter 20 Jahren	zuf.	915 363	762	—	21	916 146	58 266	55	—	—	58 321
		dar.w.	463 563	762	—	21	464 346	29 001	55	—	—	29 056
	20 bis unter 30	zuf.	236 642	89 483	—	1 052	327 177	27 852	8 128	120	—	36 100
		dar.w.	109 984	56 533	—	801	167 318	12 489	4 949	92	—	17 530
	30 " " 40	zuf.	52 683	185 553	—	5 140	243 376	5 774	15 354	555	—	21 683
		dar.w.	27 364	94 977	—	3 997	126 338	3 304	7 792	450	—	11 546
	40 " " 50	zuf.	25 499	174 455	—	15 212	215 166	2 403	13 005	1 506	—	16 914
		dar.w.	15 631	86 052	—	12 174	113 857	1 559	6 326	1 260	—	9 145
	50 " " 60	zuf.	20 919	142 849	—	30 642	194 410	1 512	8 240	2 344	—	12 096
		dar.w.	13 840	66 221	—	23 465	103 526	1 108	3 558	1 936	—	6 602
60 " " 70	zuf.	13 431	62 683	—	35 812	111 926	790	2 795	2 151	—	5 736	
	dar.w.	9 368	25 352	—	25 224	59 944	618	1 005	1 695	—	3 318	
70 und darüber ³⁾	zuf.	7 591	20 077	—	34 793	62 461	439	691	1 636	—	2 766	
	dar.w.	5 346	6 400	—	21 701	33 447	368	186	1 261	—	1 815	
Summe . .	zuf.	1 272 128	675 862	—	122 672	2 070 662	97 036	48 268	8 312	—	153 616	
	dar.w.	645 096	336 297	—	87 383	1 068 776	48 447	23 871	6 694	—	79 012	

¹⁾ w. = weiblich. — ²⁾ Eine eingehendere Altersauszählung der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 hat nicht stattgefunden. — ³⁾ Eine Aufschiedung weiterer Altersklassen ist nicht möglich.

und nach 10jährigen Altersklassen.

1893, 1902, 1907, Ergänzungsband I.

Volkzählungsjahre	Altersklassen	Geschlecht	Württemberg					Stuttgart					
			lebige	verheiratet	verwitwet	geschiedenen	zuf.	lebige	verheiratet	verwitwet	geschiedenen	zuf.	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1900	unter 20 Jahren	zuf.	936 638	425	11	—	—	937 074	63 000	50	—	—	63 050
		dar. w.	471 888	419	11	—	—	472 318	31 779	45	—	—	31 824
	20 bis unter 30	zuf.	251 854	105 098	806	106	—	357 864	33 223	10 964	103	24	44 314
		dar. w.	115 415	66 233	582	80	—	182 310	15 105	6 848	75	18	22 046
	30 " " 40	zuf.	57 077	209 491	4 390	423	—	271 381	6 534	18 835	489	76	25 934
		dar. w.	29 368	106 559	3 438	295	—	139 663	3 814	9 270	406	50	13 540
	40 " " 50	zuf.	25 107	171 038	12 735	600	—	209 480	2 661	13 547	1 259	92	17 559
		dar. w.	15 284	83 834	10 458	418	—	109 994	1 753	6 406	1 081	65	9 305
	50 " " 60	zuf.	20 411	146 773	31 016	681	—	198 886	1 746	10 096	2 613	87	14 542
		dar. w.	13 100	69 343	24 154	441	—	107 038	1 242	4 685	2 214	51	8 192
	60 " " 70	zuf.	14 066	74 917	39 923	430	—	129 336	961	4 092	2 675	44	7 772
		dar. w.	9 725	31 082	28 668	269	—	69 744	736	1 637	2 182	21	4 576
	70 " " 80	zuf.	6 616	19 053	28 686	120	—	54 475	405	904	1 639	9	2 957
		dar. w.	4 793	6 301	18 416	64	—	29 574	327	272	1 241	5	1 845
	80 " " 90	zuf.	1 187	1 906	7 511	13	—	10 617	88	87	383	2	560
		dar. w.	502	411	4 526	8	—	5 847	71	18	294	1	384
	90 " " 100	zuf.	34	30	303	—	—	367	1	—	10	—	11
		dar. w.	27	7	189	—	—	223	1	—	6	—	7
	Summe . . .	zuf.	1 312 990	728 736	125 381	2 373	—	2 169 480	108 619	58 575	9 171	334	176 699
		dar. w.	660 502	364 189	90 442	1 578	—	1 116 711	54 828	29 181	7 499	211	91 719
1905	unter 20 Jahren	zuf.	991 765	418	2	—	—	992 185	85 771	21	—	—	85 792
		dar. w.	497 689	416	2	—	—	498 107	43 051	21	—	—	43 072
	20 bis unter 30	zuf.	259 401	118 109	877	157	—	378 544	46 223	13 572	91	31	59 917
		dar. w.	115 956	73 976	637	120	—	190 689	20 720	8 692	69	23	29 504
	30 " " 40	zuf.	63 288	239 048	4 841	600	—	307 777	10 425	30 466	684	173	41 748
		dar. w.	31 851	120 862	3 696	411	—	156 820	5 611	15 076	523	118	21 328
	40 " " 50	zuf.	28 374	183 325	12 710	612	—	225 021	4 021	20 268	1 503	138	25 930
		dar. w.	17 192	89 349	10 454	395	—	117 390	2 631	9 720	1 290	87	13 728
	50 " " 60	zuf.	18 989	135 101	29 368	589	—	184 047	2 157	12 600	3 124	101	17 982
		dar. w.	12 147	63 694	23 209	403	—	99 453	1 503	5 821	2 668	74	10 065
	60 " " 70	zuf.	14 555	84 432	46 012	374	—	145 373	1 361	6 775	4 183	77	12 396
		dar. w.	9 979	35 543	32 923	221	—	78 666	1 025	2 795	3 410	42	7 272
	70 " " 80	zuf.	6 503	20 675	30 124	120	—	57 422	567	1 532	2 429	11	4 539
		dar. w.	4 757	6 804	19 738	73	—	31 472	466	488	1 838	5	2 797
	80 " " 90	zuf.	1 359	1 935	8 113	14	—	11 421	135	149	662	1	947
		dar. w.	1 052	458	4 911	11	—	6 432	111	37	476	1	625
	90 " " 100	zuf.	48	28	312	—	—	388	1	3	30	—	34
		dar. w.	37	7	191	—	—	235	1	—	20	—	21
	100 und mehr	zuf.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1
		dar. w.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1
Summe . . .	zuf.	1 384 282	783 071	132 360	2 466	—	2 302 179	150 661	85 386	12 707	532	249 286	
	dar. w.	690 660	391 209	95 762	1 634	—	1 179 265	75 118	42 650	10 295	350	128 413	

6. Die (Familien-)Haushaltungen mit 2 und mehr Personen nach Größenklassen, Familienangehörigen und sonstigen Personen am 1. Dezember 1900 und 1905.

(Wirtt. Jahrbücher 1902 und 1907).

Größenklassen der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Mitglieder (Personen) der Haushaltungen											
		überhaupt			darunter								
		männlich	weiblich	zusammen	Familienangehörige			sonstige Personen					
					männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	hierunter Dienstboten für häusliche Dienste		
		männl.	weibl.	zuf.									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1900.													
2 Personen	69445	57903	80987	138890	56104	75426	131530	1799	5561	7360	28	3006	3034
3 "	78180	105852	128688	234540	98037	116035	214072	7815	12653	20468	47	6545	6592
4 "	78016	146825	165239	312064	133413	149322	283235	13412	15417	28829	97	8045	8142
5 "	67709	163106	175439	338545	146313	159116	305429	16793	16323	33116	152	8651	8803
6 "	51274	150168	157476	307644	133029	142639	275668	17139	14837	31976	139	7884	8023
7 u. 8 Persf.	58517	214064	218363	432427	185618	196619	382237	28446	21744	50190	267	11324	11591
9 u. 10 "	21244	100711	98123	198834	82865	87064	169929	17846	11059	28905	161	5586	5747
11 u. m. Persf.	8697	58717	49625	108342	36575	38813	75388	22142	10812	32954	274	5066	5340
Zuf.	433082	997346	1073940	2071286	871954	965534	1837488	125392	108406	233798	1165	56107	57272
1905.													
2 Personen	74224	62672	85776	148448	60763	80049	140812	1909	5727	7636	22	3350	3372
3 "	83907	114939	136782	251721	106243	123307	230050	8696	12975	21671	35	6824	6859
4 "	84127	159545	176963	336508	144545	160976	305521	15000	15987	30987	103	8202	8305
5 "	72468	175796	186544	362340	157621	169735	327356	18175	16809	34984	102	8814	8916
6 "	54884	161503	167801	329304	143065	152100	295165	18438	15701	34139	129	8009	8138
7 u. 8 Persf.	61356	225761	227508	453269	196062	205919	401981	29699	21589	51288	236	10634	10870
9 u. 10 "	21740	103166	100248	203414	85795	89585	175380	17371	10663	28034	119	4871	4990
11 u. m. Persf.	8645	57957	43632	106589	37896	39520	77416	20061	9112	29173	262	4334	4596
Zuf.	461351	1061339	1130254	2191593	931990	1021691	1953681	129349	108563	237912	1008	55038	56046

7. Die Gliederung der Haushaltungsbevölkerung (in Haushalten mit je 2 und mehr Personen) am 1. Dezember 1900 und 1905.

(Württ. Jahrbücher 1902, S. 203 und 1907 I. S. 120.)

Bezeichnung ¹⁾	1900						1905						Zunahme in % von 1900 ²⁾		
	Zuf.	% der Haushal- tungs- bevöl- kerung	männl.	% der Haushal- tungs- bevöl- kerung	weibl.	% der Haushal- tungs- bevöl- kerung	Zuf.	% der Haushal- tungs- bevöl- kerung	männl.	% der Haushal- tungs- bevöl- kerung	weibl.	% der Haushal- tungs- bevöl- kerung	in % von 1900 ²⁾		
													im ganzen	männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1. Haushaltungs- vorstände	427092	206	373258	374	53834	50	455413	207	399546	376	55867	49	6,6	7,0	3,8
2. Ehefrauen	351710	170	—	—	351710	328	377399	172	—	—	377399	334	7,3	—	7,3
3. Söhne	459551	222	459551	461	—	—	486916	222	486916	459	—	—	5,9	5,9	—
4. Töchter	492322	238	—	—	492322	458	513905	235	—	—	513905	355	4,4	—	4,4
5. Sonstige engere Ver- wandte ³⁾	106813	51	39145	39	67668	63	120048	55	45528	43	74520	60	12,4	16,3	10,1
Summe I	1837488	887	871954	874	965534	899	1953681	891	931990	878	1021691	904	6,3	6,9	5,7
6. Verwandte weiteren Grades	13658	7	4735	5	8923	8	12557	6	4529	4	8028	7	8,1	4,4	10,0
7. Dienstbe- ten für häusliche Dienste	57272	28	1165	1	56107	52	56046	26	1008	1	55038	49	-2,1	-13,4	-1,9
8. Gewerbe- gehilfen des Haushal- tungsvor- stands	82635	39	64335	64	18300	17	77087	35	59150	56	17937	16	-6,7	8,1	2,0
9. Altermie- ter, Schlaf- gänger	57896	28	45418	46	12478	12	65916	30	53232	50	12684	11	13,9	17,2	1,7
10. Kost- und Pflegerin- der	14489	7	7012	7	7477	7	15600	7	7746	7	7854	7	7,7	10,5	5,0
11. Sonstige Personen	7848	4	2727	3	5121	5	10706	5	3684	4	7022	6	36,4	35,1	37,1
Summe II	233798	113	125392	126	108406	101	237912	109	129349	122	108563	96	1,8	3,2	0,1
Gesamt- summe	2071286	1000	997346	1000	1073940	1000	2191593	1000	1061339	1000	1130254	1000	5,8	6,4	5,2

¹⁾ Die Gliederung der Haushaltungsbevölkerung nach Größenklassen der Haushaltung ersehe aus den Veröffentlichungen über die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 und 1905 in den Württ. Jahrbüchern 1902 und 1907. — ²⁾ Die Spalte 14 gibt die Zunahme von Spalte 2 zu Spalte 8, die Spalte 15 diejenige von Spalte 4 zu 10, die Spalte 16 diejenige von Spalte 6 zu Spalte 12. — ³⁾ Eltern, Groß-, Schwiegereltern, Geschwister, Schwager, Schwägerinnen, Onkel, Schwieger-, Stiefkinder des Familienhauptes.

8. Die Wohnrechtsverhältnisse, Wohnräume der in Haushalten mit je 2 oder mehr Personen lebenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900 und 1905.

(Württ. Jahrbücher 1902, S. 195 ff., 1907, I S. 113.)

Bezeichnung	a = Würt- temberg b = Stutt- gart ¹⁾	1900	1905	Zu- nahme in % von 1900	Bezeichnung	a = Würt- temberg b = Stutt- gart	1900	1905	Zu- nahme in % von 1900
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Zahl der Haus- halte mit 2 und mehr Personen	a	433 082	461 351	6,5	Eigentums- wohnungen	a	293 868	297 486	1,2
	b	43 825	51 416	17,3		b	7 065	7 329	4,7
Einwohner in diesen Haus- halten ²⁾	a	2 071 286	2 191 593	5,8	darunter: in Einfamilien- häusern	a		191 281	.
	b	202 819	234 039	15,4		b		1 114	.
Einwohner in % der Ge- samtbevölke- rung ²⁾	a	95,5	95,2	—	in Mehrfamili- enhäusern	a	nicht er- heben	60 928	.
	b	93,9	97,9	—		b		5 698	.
Zahl der Zim- mer und Kammern	a	1 599 934	1 727 671	8,0	in Haus- anteilen	a		45 277	.
	b	189 338	224 655	18,7		b		587	.
Haushalte mit Küche	a		435 487	.	Dienstwoh- nungen	a	13 313	14 356	7,8
	b		47 858	.		b	1 258	1 549	23,1
Haushalte mit Küchenanteil	a	nicht er- hoben	20 957	.	Mietwoh- nungen	a	124 902	148 416	18,8
	b		2 664	.		b	35 496	42 409	19,5
Haushalte ohne Küche	a		4 907	.	Sonstige Arten von Woh- nungen ³⁾	a	999	1 093	9,4
	b		894	.		b	6	59	883,8

¹⁾ Groß-Stuttgart sowohl 1900 wie 1905. — ²⁾ Die Gesamtbevölkerung ist auf S. 9 zu ersehen. — ³⁾ Leibgeding, Ausding, Armenwohnungen, Wohnungswagen u. s. w.

9. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 6.)

a) Nach Oberämtern.

Oberämter	Flächeninhalt 1905 qkm	Be- wohnte Wohn- häuser ein- schließl. der an- berei- beten be- wohn- ten Bau- liche- teiten ¹⁾	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Auf 1 qkm kom- men Ein- wohn- ner	Bevölkerungs- Zu- (+) oder Ab- nahme (-) gegen 1900		Zu Oberamt befindliche Gemeinden mit						
			über- haupt	darunter weibliche		über- haupt	darunter weibliche	5000 und mehr			2000 bis unter 5000		unter 2000	
								Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Bachnang . . .	283,65	4381	29891	15214	105	+ 602	+ 219	1	8327	2	6552	27	15012	
Befigheim . . .	167,49	4675	29844	15148	178	+ 1050	+ 363	1	5069	3	10368	15	14407	
Böblingen . . .	236,64	4532	27865	14657	118	+ 679	+ 361	1	5734	3	8601	14	13530	
Brackenheim . . .	223,51	4342	23843	12062	107	+ 704	+ 239	—	—	1	2136	29	21707	
Cannstatt . . .	80,35	3569	26297	13220	327	+ 2894	+ 1295	—	—	5	16140	11	10157	
Eßlingen . . .	137,66	6213	52194	26709	379	+ 4374	+ 2227	1	29172	5	12273	10	10749	
Heilbronn . . .	189,42	7053	70593	35726	373	+ 4998	+ 3102	2	48662	3	8266	12	13665	
Leonberg . . .	286,71	5254	33522	17275	117	+ 1471	+ 458	—	—	5	11328	22	22194	
Ludwigsburg . . .	171,07	7058	60324	27984	353	+ 5762	+ 2579	2	32621	4	11824	14	15879	
Marbach . . .	227,05	4464	26030	13267	115	+ 67	— 85	—	—	2	4771	24	21259	
Maulbronn . . .	208,56	3934	25125	12567	120	+ 1183	+ 407	—	—	2	6702	21	18423	
Neuffulm . . .	296,04	4841	31115	15640	105	+ 607	+ 296	—	—	2	6447	32	24668	
Stuttgart, St.	58,01	13125	249286	128413	4297	+ 33198	+ 16610	1	249286	—	—	—	—	
Stuttgart, Unt	203,47	6801	52190	26667	257	+ 6454	+ 3010	1	11524	7	22949	17	17717	
Vaihingen . . .	191,81	3766	21557	10845	112	+ 573	+ 153	—	—	1	3098	21	18459	
Waiblingen . . .	141,84	4700	28331	14566	200	+ 1080	+ 455	1	5997	2	6137	30	16197	
Weinsberg . . .	226,41	4110	23471	11874	104	+ 113	— 19	—	—	1	3097	33	20374	
Neckarreis	3329,69	92818	811478	411834	244	+ 65809	+ 31670	11	396392	48	140689	332	274397	
Vaihingen . . .	321,92	7327	42079	22280	131	+ 3680	+ 1885	1	10008	4	13116	26	18955	
Calw . . .	320,49	3933	26701	13987	83	+ 806	+ 265	1	5196	—	—	42	21505	
Freudenstadt . . .	534,75	5063	34954	18273	65	+ 1733	+ 962	2	14572	—	—	39	20382	
Herrnberg . . .	238,10	4386	24421	13060	103	+ 472	+ 175	—	—	1	2575	26	21846	
Horb . . .	184,30	4034	20433	11044	111	+ 249	+ 185	—	—	1	2491	28	17942	
Magold . . .	284,34	4196	26125	13775	92	+ 740	+ 176	—	—	2	6232	36	19893	
Neuenbürg . . .	316,46	4069	30855	15873	98	+ 2274	+ 1048	—	—	4	11156	31	19699	
Nürtingen . . .	181,10	5234	30409	16075	168	+ 1516	+ 770	1	6754	—	—	29	23655	
Oberndorf . . .	281,68	4797	34838	17635	124	+ 3370	+ 1235	1	9837	2	6951	25	18050	
Reutlingen . . .	266,00	6782	54137	28573	204	+ 4516	+ 2424	2	31224	3	9317	17	13596	
Rottenburg . . .	242,42	5306	28973	15106	120	+ 843	+ 308	1	7553	1	3719	24	17701	
Rottweil . . .	337,93	6309	41958	21231	124	+ 4565	+ 2012	2	22000	1	2005	31	17953	
Spaichingen . . .	229,60	3552	17609	9405	77	+ 752	+ 363	—	—	1	2750	20	14859	
Sulz . . .	227,35	3306	18663	9733	82	+ 588	+ 76	—	—	1	2044	28	16619	
Tübingen . . .	222,98	5748	42223	21399	190	+ 2792	+ 1399	1	16809	2	4130	27	21284	
Tutlingen . . .	293,80	4789	33727	16990	115	+ 2211	+ 1149	1	14627	1	4463	21	14637	
Ulrich . . .	291,27	5589	33557	17700	115	+ 1297	+ 590	2	10974	1	3596	25	18987	
Schwarzwaldkr.	4774,49	84420	541662	282139	113	+ 32404	+ 15022	15	149554	25	74545	475	317563	

¹⁾ D. h. hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude, ferner Hütten, Buden, Zelte, Wagen.

(Nach) 9. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1905

(Nach) a) Nach Oberämtern.

Oberämter	Flächeninhalt 1905 qkm	Wohn- häuser ein- schließl. der an- deren be- wohn- ten Baufläch- seiten ¹⁾	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Auf 1 qkm fom- men Ein- woh- ner	Bevölkerungs- Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen 1900		Im Oberamt befindliche Gemeinden mit								
			über- haupt	darunter weibliche		über- haupt	darunter weibliche	5000 und mehr			2000 bis unter 5000			unter 2000		
								Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			
Kalen	307,52	4735	33226	16951	108	+	1653	+	891	1	10442	2	6558	16	16226	
Erailsheim	338,52	4163	26122	13471	77	+	642	+	289	1	5747	—	—	25	20375	
Ellwangen	551,49	5165	30257	15761	55	+	353	+	96	—	—	1	4711	26	25546	
Gaildorf	374,40	3663	23468	12021	63	—	35	—	96	—	—	—	—	23	23468	
Gerabronn	472,25	4933	27803	14344	59	—	589	—	398	—	—	—	—	35	27803	
Gmünd	263,96	5412	42582	22281	161	+	2844	+	1502	1	20566	—	—	25	22016	
Hall	334,73	3874	29440	14944	88	+	275	+	45	1	9400	—	—	27	20040	
Heidenheim	458,88	7822	42806	22783	93	+	2359	+	1210	1	12173	5	13777	23	16856	
Künzelsau	382,54	4618	27055	13569	71	—	683	—	432	—	—	1	2945	48	24110	
Mergentheim	426,96	4671	27674	13868	65	—	203	—	106	—	—	1	4535	47	23139	
Neresheim	424,57	4150	20330	10584	48	—	461	—	169	—	—	—	—	33	20330	
Schriengen	357,52	4698	28039	14120	78	—	494	—	250	—	—	1	3603	42	24436	
Schorndorf	193,39	4718	27049	13910	140	+	672	+	229	1	6335	—	—	27	20714	
Welzheim	254,16	3326	21208	11066	83	+	600	+	280	—	—	4	9883	8	11325	
Jagstkreis	5141,39	65948	407059	209673	79	+	6933	+	3091	6	64663	15	46012	405	296384	
Biberach	501,84	6048	36704	19087	73	+	1200	+	585	1	9096	1	2490	42	25118	
Blaubeuren	370,17	3871	21236	11013	57	+	546	+	197	—	—	1	3257	31	17979	
Chingen	405,33	4810	27788	14670	69	+	413	+	292	—	—	1	4817	46	22971	
Geislingen	393,16	5649	37844	19634	96	+	2964	+	1286	1	8022	3	9227	33	20595	
Göppingen	264,37	8019	57687	30110	218	+	4442	+	2219	1	20813	5	13595	28	23279	
Kirchheim	208,42	5541	30558	16040	147	+	1133	+	584	1	8830	2	5242	23	16486	
Laupheim	329,83	5033	27110	14140	82	+	935	+	434	1	3163	—	—	40	21947	
Leutkirch	462,87	4569	26246	13406	57	+	1191	+	459	—	—	2	5718	23	20528	
Münchingen	551,97	4595	24561	12806	45	+	424	+	216	—	—	2	5049	46	19512	
Navensburg	446,04	5628	45353	22090	102	+	2770	+	1222	2	21778	1	2343	20	21232	
Niedlingen	429,36	5076	26040	13802	61	+	124	+	13	—	—	2	4788	51	21252	
Saulgau	389,42	5152	29026	15016	75	+	634	+	234	—	—	3	9852	47	19174	
Tettmang	273,53	4081	27608	13623	101	+	1965	+	890	1	5396	1	2675	20	19537	
Ulm	415,12	7499	71378	33621	172	+	5991	+	2897	1	51820	1	3642	34	15916	
Walssee	470,30	4772	28447	14545	60	+	1119	+	509	—	—	4	10860	27	17587	
Wangen	354,43	3725	24394	12016	69	+	1702	+	734	—	—	2	7275	22	17119	
Donaufreis	6266,16	84068	541980	275619	86	+	27553	+	12771	9	130918	31	90830	533	320232	
Württemberg	19511,73	327254	2302179	1179265	118	+	132699	+	62554	41	741527	119	352076	1745	1208576	

1) S. Anm. 2 S. 23.

nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

b) Nach Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

Gemeinden	Flächeninhalt 1905 qkm	Be- wohn- te Wohn- häuser ein- schließl. der an- deren be- wohn- ten Bau- licheit ¹⁾	Ortsamwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Auf 1 qkm Ge- wohn- ter	Bevölke- rungs- zunahme gegen 1900		Unter der Ortsamwesenden Bevölkerung sind Ortsgebürtige		Die Haushaltungen von 2 und mehr Personen hatten zur Verfügung		
			über- haupt	dar- unter weib- liche		über- haupt	dar- unter weibl.	Zu- sammen	dar- unter weibl.	eigene	Dienst-	Miet- ²⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Stuttgart, Stadtdir.	58,01	13125	249286	128413	4298	33198	16610	102868	54335	7899	1549	42409 (59)
Mfm, Stadt	36,97	3691	51820	23262	1402	5445	2679	18537	10044	2481	486	6709 (17)
Heilbronn, Stadt	31,47	2994	40004	20238	1271	2113	1597	16857	8931	1943	281	5856 (26)
Eßlingen, Stadt	30,03	2448	29172	14819	971	1847	1020	15729	8096	1775	148	4202 (8)
Neutlingen, Stadt ³⁾	27,86	2029	23848	12542	856	2354	1258	12234	6640	1546	131	3167 (2)
Ludwigsburg, Stadt ⁴⁾	16,59	1596	22585	9164	1361	1328	547	6457	3430	1043	324	2227 (5)
Wöppingen, Stadt	15,51	1720	20813	10726	1342	1429	803	8759	4741	1320	104	2793 (5)
Gmünd, Stadt	18,26	1723	20566	10686	1126	1867	995	10157	5859	1228	97	2504 (1)
Tübingen, Stadt	22,13	1401	16809	8084	760	1471	741	6492	3357	1099	170	1749
Tuttlingen, Stadt	38,61	1439	14627	7295	379	1097	689	9301	4855	1579	60	1453
Navensburg, Stadt	20,49	1336	14619	7744	713	1166	566	5466	2950	961	66	1924 (6)
Schwenningen, Stadt	20,42	1464	12987	6137	636	2881	1363	7904	4042	1318	38	1077 (2)
Heidenheim, Stadt	23,09	1498	12173	6264	527	1663	820	5988	3139	1260	73	1175 (4)
Feuerbach, Stadt	12,16	1038	11524	5676	948	2472	1167	5877	3047	863	61	1405
Nalen, Stadt	16,52	1136	10442	5325	632	1384	688	4816	2457	934	93	1215
Ruffenhaujen, Stadt	9,21	1028	10036	4898	1090	2354	1126	4306	2229	807	48	1221
Eslingen, Stadt	37,91	1101	10008	5331	264	1008	618	5995	3319	1018	32	1046
Schramberg, Stadt	14,11	859	9837	4927	697	1286	597	5112	2663	713	44	1208 (1)
Hall, Stadt	5,73	890	9400	4926	1640	175	122	3812	2040	750	71	1020
Vöberach, Stadt	19,90	992	9096	4857	457	706	389	4434	2412	959	50	945 (5)
Mottweil, Stadt	34,52	856	9013	4568	261	1045	473	3906	2082	690	117	813
Kirchheim u. T., Stadt	24,04	1145	8830	4622	367	595	319	4546	2375	953	39	835 (2)
Bödingen, Pfb.	10,84	832	8658	4444	799	2041	1073	4283	2040	634	102	1057
Badnang, Stadt	18,95	862	8327	4208	439	677	372	4097	2106	748	58	837 (4)
Weislingen a. St., Stadt	7,53	665	8022	3879	1092	972	437	3402	1748	562	72	1034
Freudenstadt, Stadt	32,73	888	7918	4091	242	842	463	5035	2589	873	48	686
Nottenburg, Stadt	40,06	1040	7553	3657	189	526	200	4906	2512	885	56	515 (13)
Büdingen, Stadt	30,19	855	7376	3990	244	658	369	5114	2764	311	28	555
Weingarten, Stadt	12,10	618	7159	2849	592	481	238	2126	1123	505	58	588 (1)
Nürtingen, Stadt	26,79	932	6754	3482	232	398	220	3833	1952	834	28	556
Baierbrunn, Stadt	140,48	868	6654	3378	47	240	197	6120	3077	938	38	274 (4)
Schornborf, Stadt	20,69	705	6335	3321	306	598	265	2870	1469	657	40	608 (1)
Waiblingen, Stadt	15,85	647	5997	3053	378	856	363	3049	1552	615	54	545
Metzingen, Stadt	19,13	681	5856	3076	306	396	176	3773	1962	666	30	582
Grailsheim, Stadt	10,25	584	5747	2986	561	496	243	2363	1253	513	61	627 (5)
Böblingen, Stadt	30,30	652	5734	3007	189	431	249	3471	1813	578	49	584 (4)
Friedrichshafen, Stadt	7,38	495	5396	2816	731	769	410	1871	998	325	66	747
Salz, Stadt	11,23	521	5196	2641	463	253	93	2100	1111	407	53	607
Laupheim, Stadt	19,44	771	5163	2729	266	304	170	3047	1608	683	35	304 (1)
Urach, Stadt	27,99	595	5118	2708	183	221	152	2593	1369	519	51	501 (3)
Vietingheim, Stadt	16,97	572	5069	2566	299	716	365	2481	1258	574	65	461
Zusammen	1032,44	59292	741527	373415	718	80759	41242	336087	176847	44966	5074	98621 (179)
Landesrest	18479,29	267962	1560652	805850	84	51940	21312	1116552	563838	252520	9282	49795 (914)

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 auf Seite 23. — ²⁾ Die in dieser Spalte in Klammer beigefügten Zahlen beziehen sich auf diejenigen Wohnarten, welche sich nicht unter den normalen Begriff der in Sp. 11—13 bezeichneten Wohnarten einreihen lassen (Leibgebäude, Ausbauge, Armenwohnungen, Gnadenwohnungen, Wohnungswagen u. s. w.) — ³⁾ Ohne die nach dem Zählungstag erfolgte Eingemeindung von Bökingen (s. ob. S. 6.) — ⁴⁾ Desgl. ohne die Eingemeindung der Weiler Karlshöhe und Salou, seither bei der Gemeinde Kornwestheim (s. ob. S. 6.)

III. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren

(Statist. Handbuch

a) Für die

Oberämter	1905					1906				
	Ehe- schlie- ßungen ¹⁾	Lebend- -	Tot- -	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Ehe- schlie- ßungen ¹⁾	Lebend- -	Tot- -	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß
		Geborene					Geborene			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bachnang . . .	205	976	43	661	315	199	915	48	584	331
Befigheim . . .	214	992	35	578	414	217	1 012	33	573	439
Böblingen . . .	273	932	28	575	357	232	967	28	596	371
Brackenheim . . .	160	768	31	449	319	191	725	27	437	288
Cannstatt . . .	229	904	15	494	410	246	939	22	504	435
Esslingen . . .	459	1 821	45	1 004	817	477	1 794	50	937	857
Heilbronn . . .	671	2 466	88	1 467	999	634	2 455	67	1 391	1 064
Leonberg . . .	259	1 149	41	736	413	260	1 166	49	656	510
Ludwigsburg . . .	445	1 847	61	1 147	700	468	1 866	58	1 106	760
Marbach . . .	203	848	23	531	317	206	814	30	420	394
Maulbronn . . .	171	887	36	520	367	178	878	28	463	415
Neckarfilin . . .	225	1 035	24	642	393	193	1 045	20	586	459
Stuttgart, Stadt . . .	2 326	7 075	207	4 387	2 688	2 342	7 133	248	4 199	2 934
Stuttgart, Amt . . .	461	1 982	62	1 049	933	477	1 999	49	1 053	946
Vaihingen . . .	173	678	11	440	233	163	636	13	363	323
Waiblingen . . .	245	934	35	621	313	231	928	25	534	394
Weinsberg . . .	180	796	28	487	309	205	776	40	455	321
Neckarreis . . .	6 899 ¹⁾	26 090	813	15 788	10 302	6 919 ¹⁾	26 098	835	14 857	11 241
Balingen . . .	339	1 470	41	856	614	376	1 605	34	884	721
Galw . . .	222	846	29	586	260	241	898	32	537	361
Freudenstadt . . .	274	1 266	66	723	543	277	1 245	63	613	632
Herrenberg . . .	199	877	28	566	311	193	885	30	546	339
Herb . . .	151	645	20	479	166	176	663	20	431	232
Magold . . .	200	924	40	597	327	201	870	39	531	339
Neuenbürg . . .	284	1 158	46	660	498	292	1 155	39	647	508
Nürtingen . . .	273	1 073	25	627	446	281	1 064	24	557	507
Oberndorf . . .	260	1 243	24	654	589	232	1 239	21	631	608
Reutlingen . . .	449	1 811	43	1 188	623	448	1 824	45	1 068	756
Rottenburg . . .	267	1 011	32	693	318	224	946	23	565	381
Rottweil . . .	339	1 603	40	854	749	338	1 598	33	891	707
Spaichingen . . .	124	618	13	406	212	131	649	10	383	266
Sulz . . .	149	630	22	376	254	156	631	20	371	260
Tübingen . . .	357	1 573	75	1 013	560	325	1 744	73	953	791
Tuttlingen . . .	272	1 202	22	710	492	276	1 208	26	754	454
Urach . . .	291	1 165	40	711	454	296	1 215	30	635	580
Schwarzwaldkreis . . .	4 450 ¹⁾	19 115	606	11 699	7 416	4 463 ¹⁾	19 439	562	10 997	8 442

¹⁾ Entscheidungen („Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg“, herausgegeben vom R. Justizministerium): Neckarreis 1905: 142, 1906: 205; Schwarzwaldkreis 1905:

1905 und 1906 nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

1904/05 S. 11 ff.)

64 Oberämter.

Oberämter	1905					1906				
	Ehe- schlie- ßungen ¹⁾	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Ehe- schlie- ßungen ¹⁾	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß
		Geborene		Geborene			Geborene		Geborene	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Aalen	338	1 209	31	688	521	275	1 272	23	697	575
Crailsheim	221	815	32	516	299	207	826	31	506	320
Ellwangen	225	1 050	22	678	372	237	1 024	31	656	368
Gaildorf	166	738	31	444	294	160	703	27	420	283
Gerabronn	199	684	30	444	240	209	695	28	478	217
Gmünd	281	1 504	30	850	654	306	1 490	33	841	649
Hall	197	751	25	570	181	226	817	27	541	276
Heidenheim	369	1 411	45	920	491	381	1 485	51	915	570
Künzelsau	184	780	21	525	255	177	789	26	503	286
Mergentheim	204	741	25	551	190	207	739	24	484	255
Neresheim	147	728	16	476	252	136	709	16	477	232
Shringen	202	832	25	528	304	200	763	29	495	268
Schorndorf	193	810	30	523	287	208	843	24	463	380
Wetzheim	171	722	21	409	313	158	786	27	413	373
Regierungs-	3 097¹⁾	12 775	384	8 122	4 653	3 087¹⁾	12 941	397	7 889	5 052
Biberach	250	1 252	29	858	394	269	1 276	27	792	484
Blaubeuren	163	767	17	469	298	163	859	23	490	369
Ehingen	187	975	17	706	269	179	1 024	15	716	308
Geislingen	323	1 328	34	786	542	310	1 234	28	712	522
Göppingen	464	1 953	44	1 111	842	472	2 035	57	1 129	906
Kirchheim	262	1 006	21	628	378	248	1 018	37	582	436
Laupheim	210	967	36	550	417	218	954	29	606	348
Leutkirch	192	915	19	591	324	183	935	20	561	374
Münzingen	190	895	23	605	290	190	859	33	486	373
Ravensburg	296	1 316	39	906	410	322	1 360	33	806	554
Niedlingen	201	923	22	571	352	166	853	17	567	286
Saulgau	194	936	27	724	212	190	985	19	615	370
Tettnang	189	787	22	608	179	199	798	20	520	278
Ulm	609	2 125	67	1 426	699	633	2 190	63	1 334	856
Waldbsee	213	957	23	638	319	192	951	30	621	330
Wangen	205	782	18	485	297	214	833	15	490	343
Donaufreis	4 148¹⁾	17 884	458	11 662	6 222	4 148¹⁾	18 164	466	11 027	7 137
Württemberg	18 594¹⁾	75 864	2 261	47 271	28 593	18 617¹⁾	76 642	2 260	44 770	31 872

57, 1906: 65; Regierungs- 1905: 30, 1906: 35; Donaufreis 1905: 46, 1906: 68; Württemberg 1905: 275, 1906: 373.

(Zoch) 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1905 und 1906 nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

b) für die Gemeinden von 5 000 und mehr Einwohnern.¹⁾

Gemeinden	1905					1906				
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Ehe- schlie- ßungen	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß
		Geborene					Geborene			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Stuttgart	2 326	7 075	207	4 387	2 688	2 342	7 133	248	4 199	2 934
2. Ulm	468	1 386	36	876	510	493	1 450	28	846	604
3. Heilbronn	388	1 225	48	784	441	387	1 173	37	720	453
4. Göttingen	259	924	23	474	450	262	869	23	462	407
5. Neutlingen	176	674	17	502	172	159	668	11	444	224
6. Ludwigsburg	141	458	19	366	92	146	490	14	374	116
7. Göppingen	166	576	10	382	194	160	624	15	378	246
8. Gmünd	123	604	4	398	206	126	596	14	399	197
9. Tübingen	113	684	42	502	182	100	733	42	454	279
10. Tuttlingen	117	461	10	286	175	119	498	11	325	173
11. Ravensburg	116	382	12	307	75	105	390	11	280	110
12. Schweningen	137	580	20	257	323	145	598	19	297	301
13. Heidenheim	102	394	11	221	173	97	402	17	246	156
14. Feuerbach	93	408	14	196	212	101	479	13	259	220
15. Aalen	100	334	11	193	141	98	347	7	188	159
16. Zuffenhausen	105	413	13	194	219	87	422	15	183	239
17. Göttingen	92	331	11	178	153	97	396	14	199	197
18. Schwabmberg	69	338	5	166	172	68	377	5	152	225
19. Hall	67	216	4	258	— 42	68	221	6	201	20
20. Vöhringen	67	233	7	175	58	69	223	6	181	42
21. Kottweil	57	245	7	163	82	42	249	2	152	97
22. Kirchheim u. T.	70	265	7	180	85	68	292	14	162	130
23. Vödingen	83	419	12	254	165	58	435	10	205	230
24. Badnang	52	281	10	214	67	48	265	18	205	60
25. Geislingen a. b. St.	78	219	8	132	87	53	214	3	132	82
26. Freudenstadt	65	226	10	154	72	59	239	11	144	95
27. Rottenburg	68	217	7	148	69	48	199	4	136	63
28. Pfullingen	59	277	10	178	99	66	285	7	166	119
29. Weingarten	37	167	5	116	51	49	189	—	105	84
30. Mürtingen	55	171	7	109	62	58	186	7	98	88
31. Waiblingen	57	265	11	139	126	58	255	10	120	135
32. Schorndorf	46	170	8	103	67	55	208	5	100	108
33. Waiblingen	46	200	7	158	42	58	208	6	132	76
34. Weisingen	54	162	6	102	60	48	211	3	101	110
35. Graisheim	48	161	9	123	38	49	159	4	92	67
36. Böblingen	46	190	2	104	86	39	179	5	125	54
37. Friedrichshafen	43	148	8	105	43	44	160	4	97	63
38. Gahm	39	138	3	99	39	36	156	—	120	36
39. Laupheim	41	167	—	106	61	47	172	4	124	48
40. Urach	34	133	6	101	32	41	144	8	89	55
41. Vödingen	38	198	7	102	96	44	202	6	113	89
Zus. 41 Gemeinden	6 341	22 115	674	13 992	8 123	6 297	22 696	687	13 505	9 191
Landesrest	12 253	53 749	1 587	33 279	20 470	12 320	53 946	1 573	31 265	22 681

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

2. Einige wichtigere Verhältniszahlen zur Bewegung der Bevölkerung.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 13.)

a) Im Jahr 1905.

Oberämter	Ortsan- wesende Be- völkerung am 1. Dez 1905	Auf 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung vom 1. Dez. 1905 kommen				Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Gez- schlie- ßungen	Gez- borene (einschl. Totgeb.)	Gez- storbene (einschl. Totgeb.)	mehr Gez- borene als Gez- storbene		un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
aa) für die 64 Oberämter.										
Badnang	29 891	6,86	34,09	23,55	10,54	1 119	98	42	1 017	163
Befigheim	29 844	7,17	34,41	20,54	13,87	1 113	71	34	1 221	185
Böblingen	27 865	9,80	34,45	21,64	12,81	1 133	80	29	997	195
Brackenheim	23 843	6,71	33,51	20,13	13,38	1 165	73	39	959	161
Cannstatt	26 297	8,71	34,95	19,36	15,59	1 038	67	16	996	236
Eplingen	52 194	8,79	35,75	20,10	15,65	968	72	24	1 048	214
Heilbronn	70 593	9,51	36,18	22,03	14,15	1 063	77	34	1 172	226
Leonberg	33 522	7,73	35,50	23,18	12,32	997	66	34	1 083	235
Ludwigsburg	60 324	7,38	31,63	20,02	11,61	1 092	75	32	1 149	238
Marbach	26 030	7,80	33,46	21,28	12,18	962	69	26	1 000	180
Maulbronn	25 125	6,81	36,74	22,13	14,61	1 093	98	39	1 155	210
Neckarjahn	31 115	7,23	34,03	21,40	12,63	994	50	23	1 094	193
Stuttgart, Stadt	249 286	9,33	29,21	18,43	10,78	1 086	137	28	1 164	200
Stuttgart, Amt	52 190	8,83	39,16	21,29	17,87	1 069	89	30	1 046	232
Vaihingen	21 557	8,02	31,96	20,92	11,04	1 167	102	16	1 088	202
Vaihingen	28 331	8,65	34,20	23,15	11,05	966	59	36	994	202
Weinsberg	23 471	7,67	35,11	21,94	13,17	1 040	101	34	1 077	158
Neckarreis	811 478	8,50	33,15	20,46	12,69	1 063	93	30	1 101	207
Vasingen	42 079	8,06	35,91	21,32	14,59	937	85	27	884	210
Walw	26 701	8,31	32,77	23,03	9,74	1 044	93	33	1 043	245
Freudenstadt	34 954	7,84	38,11	22,57	15,54	1 015	77	50	1 060	185
Herrenberg	24 421	8,15	37,06	24,32	12,74	1 076	84	31	1 084	253
Horb	20 433	7,39	32,55	24,42	8,13	950	42	30	789	264
Nagold	26 125	7,66	36,90	24,38	12,52	1 055	84	41	942	236
Neuenbürg	30 855	9,20	39,02	22,88	16,14	1 034	75	38	1 101	199
Nürtingen	30 409	8,98	36,11	21,44	14,67	964	54	23	842	186
Oberndorf	34 838	7,46	36,37	19,46	16,91	995	46	19	1 018	172
Neulingen	54 137	8,29	34,25	22,74	11,51	1 131	71	23	1 198	266
Nottenburg	28 973	9,22	36,00	25,02	10,98	1 078	58	31	944	262
Nottwil	41 958	8,08	39,16	21,31	17,85	1 072	66	24	1 159	224
Spalchingen	17 609	7,04	35,83	23,79	12,04	1 069	22	21	986	209
Sulz	18 663	7,98	34,94	21,33	13,61	1 166	98	34	980	170
Tübingen	42 223	8,46	39,03	25,77	13,26	1 057	164	46	971	195
Tuttlingen	33 727	8,06	36,29	21,70	14,59	1 114	51	18	1 091	239
Ulrich	33 557	8,67	35,91	22,38	13,53	1 118	58	33	1 008	221
Schwarzwaldkreis	541 662	8,22	36,41	22,72	13,69	1 050	75	31	1 013	220
Nalen	33 226	10,17	37,32	21,64	15,68	1 084	66	25	1 078	210
Grailsheim	26 122	8,46	32,42	20,98	11,44	1 017	97	38	1 007	209
Ellwangen	30 257	7,44	35,43	23,14	12,29	1 038	63	21	1 181	202
Gaildorf	23 468	7,07	32,77	20,24	12,53	1 098	144	40	915	156
Gerabronn	27 803	7,16	25,68	17,05	8,63	1 190	158	42	992	159
Gmünd	42 582	6,60	36,02	20,67	15,35	997	52	20	1 014	211
Hall	29 440	6,69	26,36	20,21	6,15	1 243	120	32	951	161
Heilbronn	42 806	8,62	34,01	22,54	11,47	1 054	137	31	1 044	233

(Noch) 2. Einige wichtigere Verhältnisse-

(Noch) a) Im Jahr 1905.

Oberämter	Ortsanz- wehrende Be- völkerung am 1. Dez. 1905	Auf 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung vom 1. Dez. 1905 kommen				Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebende- geborene kommen im ersten Lebensjah- gestorbene Kinder
		Ehe- schließ- ungen	Ge- borene (einschl. Totgeb.)	Ge- storbene (einschl. Totgeb.)	mehr Ge- borene als Ge- storbene		un- eche- lich	tot- ge- borene		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
(Noch) aa) Für die 64 Oberämter.										
Künzelsau	27 055	6,80	29,61	20,18	9,43	1 075	65	26	1 015	212
Mergentheim	27 674	7,37	27,68	20,81	6,87	1 042	82	33	1 087	190
Neresheim	20 330	7,23	36,60	24,20	12,40	1 022	69	22	952	240
Nhringen	28 039	7,20	30,56	19,72	10,84	1 002	109	29	1 295	138
Schorndorf	27 049	7,14	31,05	20,44	10,61	1 084	51	36	807	174
Welzheim	21 208	8,06	35,03	20,28	14,75	1 123	94	28	1 038	166
Jagstkreis	407 059	7,61	32,33	20,90	11,43	1 067	91	29	1 027	194
Vöberach	36 704	6,81	34,90	24,17	10,73	1 043	76	23	1 002	251
Hausbeuren	21 236	7,68	36,92	22,89	14,03	1 036	128	22	1 033	233
Ehingen	27 788	6,73	35,70	26,02	9,68	964	61	17	1 031	262
Geislingen	37 844	8,54	35,99	21,67	14,32	1 033	80	25	886	218
Göppingen	57 687	8,04	34,62	20,02	14,60	1 069	75	22	1 192	207
Kirchheim	30 558	8,57	33,61	21,24	12,37	1 131	100	20	914	198
Vaupheim	27 110	7,75	37,00	21,62	15,38	1 022	70	36	973	211
Leutkirch	26 246	7,32	35,59	23,24	12,35	1 039	71	20	968	242
Münsingen	24 561	7,74	37,38	25,57	11,81	1 181	87	25	1 166	245
Ravensburg	45 353	6,53	29,88	20,84	9,04	1 025	79	29	1 239	205
Niedlingen	26 040	7,72	36,29	22,77	13,52	1 037	54	23	1 095	256
Saulgau	29 026	6,63	33,18	25,81	7,37	1 093	78	28	1 069	292
Tettnang	27 608	6,85	29,30	22,82	6,48	1 033	73	27	1 086	192
Ulm	71 378	8,53	30,71	20,92	9,79	1 039	137	31	1 154	264
Waldsee	28 447	7,49	34,45	23,52	10,93	1 090	78	23	1 092	230
Wangen	24 394	8,40	32,79	20,62	12,17	1 005	49	23	1 028	192
Donaukreis	541 980	7,65	33,84	22,36	11,48	1 051	84	25	1 067	232
Bürttemberg	2 302 179	8,08	33,94	21,52	12,42	1 057	86	29	1 057	214
bb) Für die Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.										
1. Stuttgart	249 286	9,33	29,21	18,43	10,78	1 086	137	28	1 163	200
2. Ulm	51 820	9,03	27,44	17,60	9,84	1 034	101	25	1 192	239
3. Heilbronn	40 004	9,70	31,82	20,80	11,02	1 063	83	33	1 178	207
4. Eßlingen	29 172	8,88	32,46	17,04	15,42	994	93	24	996	182
5. Reutlingen	23 848	7,38	28,98	21,76	7,22	1 107	62	25	1 227	298
6. Ludwigsburg	22 585	6,24	21,12	17,03	4,09	1 129	52	40	1 037	203
7. Göppingen	20 813	7,93	28,11	18,83	9,28	966	65	17	1 306	224
8. Gmünd	20 566	5,93	29,56	19,55	10,01	1 033	67	7	990	235
9. Tübingen	16 809	6,72	43,19	32,36	10,83	1 080	309	58	936	155
10. Tuttlingen	14 627	8,00	32,20	20,21	11,96	1 084	57	11	1 209	247
11. Ravensburg	14 619	7,93	26,95	21,82	5,13	1 041	129	30	1 312	196
12. Schweningen	12 987	10,55	46,20	21,33	24,87	1 076	98	33	1 216	236
13. Heidenheim	12 773	8,38	33,27	19,06	14,21	1 035	99	27	1 035	198
14. Feuerbach	11 524	8,07	36,62	18,22	18,40	1 198	85	33	1 100	240
15. Aalen	10 442	9,58	33,04	19,54	13,50	1 130	58	32	1 020	210
16. Ruffenhausen	10 036	10,46	42,45	20,63	21,82	1 068	101	31	1 112	264
17. Eßlingen	10 008	9,19	34,17	18,88	15,29	1 138	85	32	929	215
Im ganzen	571 319	8,79	30,49	19,27	11,22	1 085	115	29	1 137	212

Zahlen zur Bewegung der Bevölkerung.

b) Im Jahr 1906.

Oberämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Auf 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung vom 1. Dez. 1905 kommen				Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Totgeborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geschiebungen	Geborene (einschl. Totgeb.)	Gesstorbene (einschl. Totgeb.)	mehr Geborene als Gestorbene		un- e- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	8.	9.	10.	11.	
aa) Für die 64 Oberämter.										
Bachnang	29 891	6,66	32,22	21,14	11,08	965	77	50	1 142	149
Befigheim	29 844	7,27	35,02	20,31	14,71	1 177	56	32	1 097	211
Böblingen	27 865	8,36	35,71	22,39	13,32	986	61	28	1 053	194
Brackenheim	23 843	8,01	31,54	19,46	12,08	1 106	49	36	1 119	177
Cannstatt	26 297	9,35	36,54	20,00	16,54	1 131	54	23	1 071	208
Eßlingen	52 194	9,14	35,33	18,91	16,42	1 095	64	27	1 048	179
Heilbronn	70 593	8,99	35,73	20,65	15,08	1 005	76	26	1 157	228
Leonberg	33 522	7,76	36,24	21,03	15,21	1 052	74	40	1 074	184
Ludwigsburg	60 324	7,76	31,89	19,30	12,59	1 030	73	30	1 171	210
Marbach	26 030	7,91	32,42	17,29	15,13	949	64	36	1 123	138
Maulbronn	25 125	7,08	36,06	19,54	16,52	978	93	31	1 081	183
Neckarfulda	31 115	6,20	34,23	19,48	14,75	976	42	19	1 068	189
Stuttgart, Stadt	249 286	9,39	29,61	17,84	11,77	1 087	139	34	1 087	186
Stuttgart, Amt	52 190	9,14	39,24	21,12	18,12	1 028	79	24	1 015	227
Vaihingen	21 557	7,56	32,43	17,44	14,99	980	89	19	1 000	143
Waiblingen	28 331	8,15	33,64	19,73	13,91	1 063	50	26	1 040	151
Weinsberg	23 471	8,73	34,77	21,09	13,68	981	80	49	988	183
Neckarreis	811 478	8,53	33,19	19,34	13,85	1 046	88	31	1 085	191
Balingen	42 079	8,94	38,95	21,82	17,13	1 069	103	21	978	219
Calw	26 701	9,03	34,83	21,31	13,52	946	109	34	916	195
Freudenstadt	34 954	7,92	37,42	19,34	18,08	1 106	58	48	1 132	164
Herrenberg	24 421	7,90	37,47	23,59	13,88	1 080	78	33	1 050	240
Horb	20 433	8,61	33,43	20,07	13,36	1 182	41	29	978	244
Magold	26 125	7,69	34,79	21,82	12,97	1 129	67	43	1 336	166
Neuenbürg	30 855	9,46	38,70	22,23	16,47	1 102	84	33	1 130	213
Nürtingen	30 409	9,24	35,78	19,11	16,67	1 194	40	22	911	183
Oberndorf	34 838	6,66	36,17	18,72	17,45	1 097	48	17	1 096	181
Reutlingen	54 137	8,28	34,52	20,56	13,96	957	84	24	1 092	222
Wörsburg	28 973	7,73	33,44	20,29	13,15	1 053	50	24	1 123	239
Rotweil	41 958	8,06	38,87	22,02	16,85	1 091	65	20	1 026	268
Spaichingen	17 609	7,44	37,42	22,32	15,10	1 265	26	15	1 113	219
Sulz	18 663	8,36	34,88	20,95	13,93	943	83	31	907	192
Tübingen	42 223	7,70	43,03	24,30	18,73	1 093	158	40	1 016	156
Tuttlingen	33 727	8,18	36,59	23,13	13,46	968	49	21	1 031	214
Urach	33 557	8,82	37,10	19,82	17,28	1 117	71	24	1 085	177
Schwarzwaldreis	541 662	8,25	36,93	21,34	15,59	1 072	76	28	1 051	205
Alten	33 226	8,28	38,98	21,67	17,31	1 039	65	18	1 011	201
Erailsheim	26 122	7,92	32,81	20,56	12,25	1 060	112	36	1 065	185
Ellwangen	30 257	7,83	34,87	22,71	12,16	1 057	45	29	1 009	228
Gaildorf	23 468	6,82	31,11	19,04	12,07	825	112	37	969	186
Gerabronn	27 803	7,52	26,00	18,20	7,80	959	152	39	992	150
Gmünd	42 582	7,19	35,77	20,52	15,25	965	51	22	986	210
Hall	29 440	7,07	28,67	19,29	9,38	986	118	32	1 000	185
Heidenheim	42 806	8,90	35,88	22,57	13,31	1 145	130	33	1 086	251

(Noch) 2. Einige wichtigere Verhältniszahlen zur Bewegung der Bevölkerung.

Noch) b) Im Jahr 1906.

Oberämter	Ortsan- weibde Be- völkerung am 1. Dez. 1905	Auf 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung vom 1. Dez. 1905 kommen				Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene (einschl. Totgeb.)	Ge- storbene (einschl. Totgeb.)	mehr Ge- borene als Ge- storbene		un- ehe- lich	tot- ge- boren		
(Noch) aa) Für die 64 Oberämter.										
Künzelsau . . .	27 055	6,54	30,12	19,55	10,57	1 069	76	32	1 320	176
Wergentheim . . .	27 674	7,48	27,57	18,36	9,21	1 003	64	31	946	165
Herzheim . . .	20 330	6,69	35,66	24,25	11,41	923	61	22	1 080	254
Ohringen . . .	28 039	7,13	25,25	18,69	9,56	1 031	105	37	1 183	164
Schorndorf . . .	27 049	7,69	32,05	18,00	14,05	1 069	72	28	940	136
Welzheim . . .	21 208	7,45	38,33	20,75	17,58	1 017	92	33	973	183
Jagstkreis . . .	407 059	7,58	32,77	20,36	12,41	1 017	88	30	1 037	196
Vöberach . . .	36 704	7,33	35,50	22,31	13,19	1 036	71	21	983	207
Blauenvenen . . .	21 236	7,68	41,53	24,16	17,37	1 014	139	26	1 069	263
Ohlingen . . .	27 788	6,44	37,39	26,31	11,08	1 078	64	14	1 053	271
Geislingen . . .	37 844	8,19	33,35	19,55	13,80	940	59	22	1 090	194
Göppingen . . .	57 687	8,18	36,26	20,56	15,70	966	68	27	977	188
Kirchheim . . .	30 558	8,12	34,52	20,26	14,26	935	91	35	922	161
Wettlingen . . .	27 110	8,04	36,26	23,42	12,84	1 006	68	30	991	257
Laupheim . . .	26 246	6,97	36,39	22,14	14,25	981	53	21	976	226
Neuffirn . . .	24 561	7,74	36,32	21,13	15,19	1 018	81	37	951	189
Münsingen . . .	45 353	7,10	30,71	18,50	12,21	1 034	80	24	1 098	196
Havensburg . . .	26 040	6,37	33,41	22,43	10,98	991	61	20	1 035	239
Niedlingen . . .	29 026	6,55	34,59	21,84	12,75	1 028	67	19	1 164	235
Saulgau . . .	27 608	7,21	29,63	19,56	10,07	1 076	46	24	1 213	162
Tuttlingen . . .	71 378	8,87	31,56	19,57	11,99	1 024	139	28	1 085	222
Ulm . . .	28 447	6,75	34,48	22,88	11,60	909	68	31	997	208
Waldbach . . .	24 394	8,77	34,76	20,70	14,06	1 063	41	13	1 053	191
Donaufreis . . .	541 980	7,65	34,37	21,21	13,16	1 004	79	25	1 038	212
Württemberg . . .	2 302 179	8,09	34,27	20,43	13,84	1 038	83	29	1 057	200
bb) Für die Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.										
1. Stuttgart . . .	249 286	9,39	29,61	17,84	11,77	1 087	139	34	1 087	186
2. Ulm . . .	51 820	9,51	28,52	16,87	11,65	976	112	19	1 009	207
3. Heilbronn . . .	40 004	9,67	30,25	18,92	11,33	1 037	77	31	1 294	215
4. Göttingen . . .	29 172	8,98	30,58	16,63	13,95	1 109	90	26	1 029	159
5. Neutlingen . . .	23 848	6,67	28,47	19,08	9,39	968	93	16	1 116	260
6. Ludwigsburg ¹⁾ . . .	23 093	6,32	21,82	16,80	5,02	992	91	28	1 217	204
7. Göppingen . . .	20 813	7,69	30,70	18,88	11,82	1 003	72	23	1 233	157
8. Mümb . . .	20 566	6,13	29,66	20,08	9,58	961	70	23	967	210
9. Tübingen . . .	16 809	5,95	46,11	29,51	16,60	1 050	306	54	1 024	141
10. Tuttlingen . . .	14 627	8,14	34,80	22,97	11,83	965	37	22	1 061	195
11. Havensburg . . .	14 619	7,18	27,43	19,91	7,52	1 078	107	27	1 140	197
12. Schwemlingen . . .	12 987	11,17	47,51	24,33	23,18	1 099	120	31	1 150	311
13. Heidenheim . . .	12 173	7,97	34,42	21,61	12,81	1 160	86	41	992	281
14. Feuerbach . . .	11 524	8,76	42,69	23,60	19,09	960	75	26	1 142	257
15. Nalen . . .	10 442	9,39	33,90	18,67	15,23	1 120	71	20	1 167	181
16. Biffenhäusen . . .	10 036	8,67	43,54	19,73	23,81	942	80	34	1 176	225
17. Göttingen . . .	10 008	9,69	40,97	21,28	19,69	1 020	115	34	991	250
Im ganzen . . .	571 827	8,79	31,17	18,89	12,28	1 048	119	30	1 096	201

1) Einschl. der auf 1. April 1906 eingemeindeten Weiler Karlsöhe und Salou.

3. Die Bevölkerungsbewegung in Württemberg nach Kreisen und nach den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, sowie die Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 17 ff.)

Kalenderjahre	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene					Totgeborene				
			eheliche		uneheliche		überhaupt	eheliche		uneheliche		überhaupt
			m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Württemberg.												
1892	14 169	153	31 874	30 803	3 712	3 518	69 407	1 186	969	132	132	2 419
1893	13 994	131	32 356	30 850	3 890	3 636	70 732	1 182	900	139	138	2 359
1894	14 878	133	31 506	30 152	3 822	3 643	69 123	1 128	863	142	120	2 253
1895	15 209	167	32 693	31 379	3 635	3 449	71 156	1 215	925	159	104	2 403
1896	15 656	134	33 004	31 816	3 908	3 782	72 510	1 246	936	141	131	2 454
1897	15 975	138	32 899	31 331	3 774	3 497	71 501	1 153	888	140	118	2 299
1898	16 308	144	33 640	32 191	3 712	3 634	73 177	1 253	940	117	104	2 414
1899	16 760	149	34 064	32 434	3 688	3 624	73 810	1 218	905	144	116	2 383
1900	17 104	186	34 390	32 678	3 649	3 576	74 293	1 254	877	141	106	2 378
1901	17 339	204	35 175	33 723	3 784	3 548	76 230	1 314	1 023	133	113	2 583
1902	17 177	229	35 336	33 959	3 584	3 492	76 371	1 219	978	120	105	2 422
1903	17 338	239	34 935	33 468	3 410	3 235	75 048	1 157	918	123	110	2 308
1904	18 179	255	35 543	34 322	3 268	3 216	76 349	1 142	913	120	90	2 265
1905	18 594	275	35 482	33 885	3 362	3 135	75 864	1 173	843	136	109	2 261
1906	18 617	373	35 683	34 601	3 259	3 099	76 642	1 138	940	101	81	2 260
Deutsches Reich¹⁾.												
1903	463 150	9 933	932 979	886 737	83 475	79 887	1 983 078	31 453	24 502	3 970	3 200	63 128 (3)
1904	477 822	10 868	953 387	904 021	86 572	81 867	2 025 847	31 493	24 724	4 005	3 276	63 500 (2)
1905	485 906	11 215	934 991	884 660	85 881	81 620	1 987 153 (1)	30 699	23 606	3 825	3 167	61 300 (3)
1906	498 990	12 180	951 100	901 357	86 819	83 201	2 022 477	31 087	24 134	3 864	3 176	62 262 (1)

Kalenderjahre	Geborene überhaupt					Gestorbene (ohne Totgeborene)					Geburtenüberschuß
	m.	w.	zusammen	dar. Mehr- lingsgeborene u. zwar		m.	w.	überhaupt	darunter im ersten Lebens- jahr gestorbene Kinder		
				Zwillinge	Drittlinge						
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	
Württemberg.											
1892	36 904	34 922	71 826	1 888	42	26 458	25 469	51 927	17 789	17 480	
1893	37 567	35 524	73 091	1 884	30	27 335	26 609	53 944	17 670	16 788	
1894	36 598	34 778	71 376	1 720	33	25 799	24 830	50 629	16 888	18 494	
1895	37 702	35 857	73 559	1 872 ²⁾	9	25 197	23 302	48 499	18 759	22 657	
1896	38 299	36 665	74 964	2 022	21	22 594	21 395	43 989	15 062	28 521	
1897	37 966	35 834	73 800	1 776	15	24 434	22 924	47 358	17 789	24 143	
1898	38 722	36 869	75 591	1 913	33	23 936	22 531	46 467	17 746	26 710	
1899	39 114	37 079	76 193	1 946	36	23 081	22 133	45 214	15 937	28 596	
1900	39 434	37 237	76 671	2 010	27	25 809	24 838	50 647	18 679	23 646	
1901	40 406	38 407	78 813	2 014	51	23 933	22 822	46 755	16 827	29 475	
1902	40 259	38 534	78 793	1 908 ²⁾	45	23 107	21 976	45 083	15 853	31 288	
1903	39 625	37 731	77 356	2 028	27	23 754	22 348	46 102	16 627	28 946	
1904	40 073	38 541	78 614	2 006	36	23 917	22 755	46 672	16 840	29 677	
1905	40 153	37 972	78 125	2 126	27	24 147	23 124	47 271	16 214	28 593	
1906	40 181	38 721	78 902	2 164	15	22 924	21 846	44 770	15 343	31 872	
Deutsches Reich¹⁾.											
1903	1 051 877	994 326	2 046 206(3)	51 986 ²⁾	810	609 531	561 371	1 170 905(3)	404 529	812 173	
1904	1 075 457	1 013 888	2 089 347(2)	53 502 ²⁾	873	603 243	559 940	1 163 185(2)	397 781	862 664	
1905	1 055 396	993 053	2 048 453(4)	51 866 ²⁾	723	619 838	574 475	1 194 314(1)	407 999	792 839	
1906	1 072 870	1 011 868	2 084 739(1)	53 070 ⁴⁾	798	579 743	532 459	1 112 203(1)	374 636	910 275	

¹⁾ Die in den Spalten 8, 13, 16 und 21 in Klammer beigefügten Zahlen bezeichnen die jeweils unter den betreffenden Summen enthaltenen Personen mit unkenntlichem Geschlecht. — ²⁾ Außerdem 2 Vierlingsgeburten. — ³⁾ Außerdem 3 Vierlingsgeburten. — ⁴⁾ Außerdem 1 Vierlingsgeburt.

4. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder für die 4 Kreise, für

(Statist. Handbuch)

Zahl der Jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Neckarreis.														
1897	2 617	2 109	476	357	3 093	2 466	5 559	243	203	388	325	258	214	237
1898	2 660	2 081	431	376	3 091	2 457	5 548	239	197	359	310	251	209	230
1899	2 351	1 843	435	367	2 786	2 210	4 996	207	171	349	303	221	185	203
1900	2 973	2 393	464	386	3 437	2 779	6 216	257	215	382	318	269	226	248
1901	2 445	2 032	496	331	2 941	2 363	5 304	203	179	380	289	221	189	205
1902	2 469	1 957	388	317	2 857	2 274	5 131	207	170	319	274	217	180	199
1903	2 590	2 154	379	306	2 969	2 460	5 429	220	191	330	267	230	198	214
1904	2 627	2 084	385	316	3 012	2 400	5 412	220	180	331	280	230	189	210
1905	2 533	2 052	444	309	3 027	2 361	5 388	213	178	346	271	226	186	207
1906	2 443	1 912	338	284	2 781	2 196	4 977	201	164	289	249	209	172	191
Schwarzwaldreis.														
1897	2 291	1 764	259	222	2 550	2 006	4 556	269	226	290	231	271	231	252
1898	2 156	1 854	263	222	2 419	2 076	4 495	254	225	313	258	259	228	244
1899	2 043	1 623	224	205	2 267	1 828	4 095	238	197	281	253	242	202	223
1900	2 229	1 892	276	211	2 505	2 103	4 608	258	228	319	263	264	231	248
1901	2 052	1 722	256	224	2 308	1 946	4 254	234	198	302	279	240	205	222
1902	1 989	1 621	216	171	2 205	1 792	3 997	219	188	262	205	223	189	206
1903	2 202	1 683	235	172	2 437	1 855	4 292	245	200	293	235	249	202	227
1904	2 237	1 848	240	162	2 477	2 010	4 487	246	209	329	222	252	210	231
1905	2 129	1 686	204	177	2 333	1 863	4 196	236	195	285	247	239	199	220
1906	1 947	1 596	256	181	2 203	1 777	3 980	210	184	326	257	219	189	205
Jagstkreis.														
1897	1 369	1 115	245	201	1 614	1 316	2 930	233	200	329	282	244	209	227
1898	1 363	1 117	216	209	1 579	1 326	2 905	228	199	282	311	234	211	223
1899	1 260	1 047	249	242	1 509	1 289	2 798	211	183	330	333	224	200	212
1900	1 456	1 180	245	224	1 701	1 404	3 105	241	215	323	305	250	226	238
1901	1 307	956	222	183	1 529	1 139	2 668	219	167	313	255	229	177	203
1902	1 201	994	192	155	1 393	1 149	2 542	202	170	278	222	210	176	193
1903	1 315	1 133	169	144	1 484	1 277	2 761	220	197	255	230	224	200	212
1904	1 337	1 033	182	169	1 519	1 202	2 721	222	177	295	281	228	187	208
1905	1 211	970	171	132	1 382	1 102	2 484	203	171	286	238	211	177	194
1906	1 221	998	170	150	1 391	1 148	2 539	205	170	307	264	214	179	196
Donautreis.														
1897	2 262	1 862	347	273	2 609	2 135	4 744	293	250	382	305	302	256	279
1898	2 349	1 860	326	263	2 675	2 123	4 798	291	240	360	295	298	246	272
1899	1 967	1 553	288	240	2 255	1 793	4 048	242	200	323	274	250	208	229
1900	2 320	1 870	286	274	2 606	2 144	4 750	285	241	353	331	291	249	271
1901	2 259	1 748	332	262	2 591	2 010	4 601	269	220	360	298	278	228	254

Württemberg und für die Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.

1904/05 S. 19.)

Kalenderjahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder								Auf je 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
(Nod) Donaufreis.															
1902	2 108	1 611	249	215	2 357	1 826	4 183	251	201	293	268	255	207	232	
1903	2 065	1 622	260	197	2 325	1 819	4 144	251	203	327	269	258	208	233	
1904	2 094	1 694	223	209	2 317	1 903	4 220	247	210	294	277	251	216	234	
1905	2 099	1 613	239	195	2 338	1 808	4 146	251	201	312	270	256	206	232	
1906	1 856	1 596	229	166	2 085	1 762	3 847	223	190	304	241	230	194	212	
Württemberg.															
1897	8 539	6 870	1 327	1 053	9 866	7 923	17 789	260	219	352	301	269	227	249	
1898	8 528	6 912	1 236	1 070	9 764	7 982	17 746	254	215	333	294	261	223	242	
1899	7 621	6 066	1 196	1 054	8 817	7 120	15 937	224	187	324	291	234	197	216	
1900	8 978	7 335	1 271	1 095	10 249	8 430	18 679	261	225	348	306	269	233	251	
1901	8 063	6 458	1 306	1 000	9 369	7 458	16 827	229	192	345	282	240	200	221	
1902	7 767	6 183	1 045	858	8 812	7 041	15 853	220	182	292	246	226	188	208	
1903	8 172	6 592	1 043	819	9 215	7 411	16 626	234	197	306	253	240	202	222	
1904	8 295	6 659	1 030	856	9 325	7 515	16 840	233	194	315	266	240	200	221	
1905	8 022	6 321	1 058	813	9 080	7 134	16 214	227	187	315	259	234	193	214	
1906	7 467	6 102	993	781	8 460	6 883	15 343	209	176	305	252	217	183	200	
Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern ¹⁾															
(darunter Stuttgart Stadt in Kursivzahlen).															
1897	1 398	1 194	291	229	1 689	1 423	3 112	231	210	281	259	238	216	227	
	<i>559</i>	<i>483</i>	<i>152</i>	<i>107</i>	<i>711</i>	<i>590</i>	<i>1 301</i>	<i>209</i>	<i>198</i>	<i>305</i>	<i>245</i>	<i>224</i>	<i>205</i>	<i>215</i>	
1898	1 499	1 239	273	234	1 772	1 473	3 245	244	206	292	253	250	212	231	
	<i>683</i>	<i>523</i>	<i>132</i>	<i>130</i>	<i>815</i>	<i>653</i>	<i>1 468</i>	<i>256</i>	<i>198</i>	<i>284</i>	<i>275</i>	<i>260</i>	<i>210</i>	<i>235</i>	
1899	1 391	1 110	277	248	1 668	1 358	3 026	216	182	303	266	227	193	211	
	<i>584</i>	<i>454</i>	<i>147</i>	<i>132</i>	<i>731</i>	<i>586</i>	<i>1 317</i>	<i>205</i>	<i>170</i>	<i>315</i>	<i>267</i>	<i>221</i>	<i>186</i>	<i>204</i>	
1900	1 692	1 325	305	252	1 997	1 577	3 574	260	209	317	271	267	217	242	
	<i>715</i>	<i>564</i>	<i>147</i>	<i>113</i>	<i>862</i>	<i>677</i>	<i>1 539</i>	<i>254</i>	<i>201</i>	<i>308</i>	<i>233</i>	<i>261</i>	<i>206</i>	<i>234</i>	
1901	1 407	1 170	310	221	1 717	1 391	3 108	208	178	313	241	221	186	204	
	<i>540</i>	<i>475</i>	<i>167</i>	<i>112</i>	<i>707</i>	<i>587</i>	<i>1 294</i>	<i>182</i>	<i>167</i>	<i>339</i>	<i>242</i>	<i>204</i>	<i>177</i>	<i>191</i>	
1902	1 451	1 167	272	210	1 723	1 377	3 100	213	179	288	235	222	186	204	
	<i>639</i>	<i>515</i>	<i>144</i>	<i>106</i>	<i>783</i>	<i>621</i>	<i>1 404</i>	<i>212</i>	<i>178</i>	<i>302</i>	<i>241</i>	<i>225</i>	<i>186</i>	<i>206</i>	
1903	1 421	1 190	251	191	1 672	1 381	3 053	211	186	269	216	218	189	204	
	<i>621</i>	<i>534</i>	<i>130</i>	<i>95</i>	<i>751</i>	<i>629</i>	<i>1 380</i>	<i>204</i>	<i>188</i>	<i>273</i>	<i>210</i>	<i>213</i>	<i>191</i>	<i>202</i>	
1904	1 503	1 161	248	199	1 751	1 360	3 111	225	173	268	224	230	179	204	
	<i>635</i>	<i>490</i>	<i>131</i>	<i>104</i>	<i>756</i>	<i>594</i>	<i>1 350</i>	<i>215</i>	<i>160</i>	<i>260</i>	<i>229</i>	<i>220</i>	<i>169</i>	<i>194</i>	
1905	1 686	1 359	314	231	2 000	1 590	3 590	219	187	308	254	229	194	212	
	<i>639</i>	<i>503</i>	<i>165</i>	<i>108</i>	<i>804</i>	<i>611</i>	<i>1 415</i>	<i>201</i>	<i>172</i>	<i>338</i>	<i>229</i>	<i>219</i>	<i>180</i>	<i>200</i>	
1906	1 614	1 339	301	215	1 915	1 554	3 469	208	179	286	215	217	184	201	
	<i>617</i>	<i>483</i>	<i>129</i>	<i>97</i>	<i>746</i>	<i>580</i>	<i>1 326</i>	<i>193</i>	<i>165</i>	<i>257</i>	<i>194</i>	<i>202</i>	<i>169</i>	<i>186</i>	

¹⁾ Bis 1904 alle Gemeinden, welche am 1. Dezember 1900 10 000 und mehr Einwohner hatten, von 1905 ab außerdem noch die nach der Zählung vom 1. Dezember 1905 in diese Reihen einrückenden Gemeinden Alsen, Öbingen, Feuerbach, Zuffenhausen.

5. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden.

(Württ. Jahrb. 1901 S. I 164, 1906 S. II 219.)

Jahre	Neuehen (zwischen Lebigen)	Sonstige Ehen (Ergänzungen)	in % aller Ehen	Unter den Ergänzungshehen sind							
				Witwer mit Jungfrauen	in % der Ergänzungshehen	Junggehehen mit Witwen	in % der Ergänzungshehen	Witwer mit Witwen	in % der Ergänzungshehen	Rest ¹⁾	in % der Ergänzungshehen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1871—1875	75 346	16 330	17,81	10 453	64,0	3 719	22,8	1 596	9,1	562	4,1
1876—1880	54 187	14 678	21,31	9 114	62,1	3 372	22,9	1 669	11,4	523	3,6
1881—1885	49 297	13 421	21,40	8 238	61,4	2 943	21,9	1 682	12,5	558	4,2
1886—1890	53 562	12 799	19,29	7 934	61,9	2 610	20,4	1 767	13,8	488	3,9
1891—1895	60 155	12 369	17,06	7 559	61,1	2 467	19,9	1 750	14,1	593	4,9
1896—1900	70 367	11 436	13,98	6 795	59,4	2 454	21,5	1 556	13,6	631	5,5
1901	15 089	2 250	12,98	1 360	60,4	444	19,7	298	13,3	148	6,6
1902	14 896	2 281	13,28	1 339	58,7	483	21,2	278	12,2	181	7,9
1903	15 087	2 251	12,98	1 306	58,0	474	21,1	281	12,5	190	8,4
1904	15 823	2 356	12,96	1 377	58,5	502	21,3	297	12,6	180	7,6
1905	16 253	2 341	12,59	1 362	58,2	475	20,3	297	12,7	207	8,8
1901—1905	77 148	11 479	12,96	6 744	58,8	2 378	20,7	1 451	12,6	906	7,9
1906	16 237	2 380	12,78	1 344	56,5	498	20,9	320	13,4	218	9,2

6. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließenden nach Altersgruppen beziehungsweise Altersjahren.

(Württ. Jahrb. 1901 S. I 162, 1906 S. II 217.)

a) Nach abgefügter Altersgliederung 1871—1900.

Jahre	a Männer b Frauen	Unter 100 Eheschließenden befinden sich im Alter von Jahren										
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1871—1875	a	11,74		42,33	22,92	9,59	5,23	3,27	2,16	1,33	1,29	0,14
	b	2,99	32,76	33,82	15,84	7,40	3,73	2,08	0,88	0,33	0,16	0,01
1876—1880	a	16,67		42,83	19,40	9,28	4,63	2,64	1,88	1,46	1,10	0,11
	b	5,41	37,62	30,76	13,11	6,62	3,42	1,81	0,78	0,33	0,13	0,01
1881—1885	a	17,62		42,20	19,50	8,57	4,93	2,90	1,90	1,10	1,14	0,14
	b	4,64	40,51	30,60	12,14	5,67	3,38	1,78	0,83	0,31	0,13	0,01
1886—1890	a	17,51		44,52	18,68	8,00	4,52	2,86	1,70	1,10	1,00	0,11
	b	4,21	41,35	32,65	11,05	4,98	2,89	1,64	0,79	0,30	0,14	—
1891—1895	a	17,88		45,78	19,00	7,06	3,97	2,48	1,78	1,08	0,88	0,09
	b	3,58	41,20	34,49	11,44	4,30	2,34	1,42	0,73	0,35	0,15	—
1896—1900	a	20,19		46,46	18,63	6,69	3,02	1,92	1,39	0,95	0,89	0,06
	b	3,33	43,14	34,52	10,95	4,11	1,86	1,10	0,58	0,28	0,12	0,01

1) Eheschließungen, bei welchen Geschiedene irgendwie beteiligt sind.

(Noch) 6. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Ehegeschließenden nach Altersgruppen beziehungsweise Altersjahren.

b) Nach eingehenderer Altersgliederung 1901—1906.

Jahre	a Männer b Frauen	Unter 100 Ehegeschließenden befinden sich im Alter von Jahren														
		unter 16	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1901	a	—	—	—	—	—	0,06	0,73	2,88	6,72	10,42	11,54	10,94	9,51	8,48	6,47
	b	—	0,02	0,10	0,87	2,26	4,16	7,21	9,59	10,79	11,45	10,55	8,42	6,84	5,33	4,34
1902	a	0,01					0,02	0,67	2,65	6,87	10,29	11,48	11,42	9,41	8,20	6,93
	b	—	0,03	0,14	0,66	2,11	4,47	7,06	8,82	11,20	11,77	9,97	8,96	7,28	5,45	4,33
1903	a	0,01					0,07	0,55	2,84	5,93	9,54	11,99	11,54	10,02	8,00	6,83
	b	—	0,02	0,09	0,63	1,91	4,21	7,20	8,88	10,60	11,14	10,47	8,87	7,42	5,41	4,58
1904	a	—	—	—	—	—	0,03	0,64	2,80	6,08	9,47	11,21	11,34	10,33	8,16	6,95
	b	0,01	0,02	0,10	0,67	2,11	4,33	6,93	9,32	10,67	10,93	10,37	9,00	7,18	5,83	4,41
1905	a	—	—	—	—	—	0,03	0,66	2,57	6,52	9,48	10,93	10,90	10,49	8,88	7,12
	b	—	0,04	0,11	0,68	2,03	4,22	7,21	9,56	10,40	11,05	9,80	8,62	7,24	5,83	4,52
1901—1905	a	—	—	—	—	—	0,04	0,65	2,75	6,42	9,83	11,42	11,23	9,96	8,35	6,86
	b	—	0,03	0,11	0,70	2,09	4,28	7,12	9,24	10,72	11,26	10,23	8,77	7,19	5,57	4,44
1906	a	—	—	—	—	—	0,04	0,66	2,51	6,36	9,73	10,84	11,27	10,15	8,72	7,65
	b	—	0,02	0,18	0,68	2,10	4,24	6,96	8,84	10,96	11,29	10,02	8,78	7,39	5,92	4,65

Jahre	a Männer b Frauen	Unter 100 Ehegeschließenden befinden sich im Alter von Jahren														
		30 bis 31	31 bis 32	32 bis 33	33 bis 34	34 bis 35	35 bis 36	36 bis 37	37 bis 38	38 bis 39	39 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und darüber
		18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
1901	a	5,34	4,99	3,34	2,65	2,39	1,70	1,46	1,30	1,09	0,78	2,76	1,61	1,30	0,90	0,64
	b	3,29	2,47	2,00	1,59	1,42	1,06	0,91	0,79	0,65	0,44	1,61	0,85	0,58	0,27	0,14
1902	a	5,34	4,43	3,63	2,74	2,24	1,92	1,57	1,12	1,06	1,07	2,88	1,55	1,08	0,83	0,59
	b	3,15	2,39	1,96	1,57	1,25	1,22	0,86	0,76	0,69	0,60	1,72	0,89	0,38	0,19	0,12
1903	a	5,70	4,29	3,68	2,95	2,29	1,94	1,71	1,09	0,96	0,92	2,92	1,49	1,15	0,85	0,74
	b	3,16	2,70	2,05	1,75	1,33	1,04	1,00	0,81	0,67	0,51	1,82	0,80	0,54	0,24	0,15
1904	a	5,91	4,54	3,79	2,86	2,45	1,80	1,71	1,27	1,14	0,87	2,74	1,46	1,02	0,74	0,69
	b	3,73	2,50	2,10	1,54	1,26	0,88	0,84	0,70	0,63	0,48	1,83	0,86	0,42	0,25	0,10
1905	a	5,54	4,44	3,70	2,88	2,30	2,05	1,46	1,30	1,13	0,93	2,73	1,50	1,06	0,72	0,68
	b	3,64	2,50	2,19	1,55	1,23	1,21	0,94	0,77	0,65	0,50	1,87	0,87	0,42	0,20	0,15
1901—1905	a	5,57	4,54	3,63	2,82	2,34	1,88	1,58	1,22	1,08	0,91	2,81	1,52	1,12	0,80	0,67
	b	3,40	2,51	2,06	1,60	1,30	1,08	0,91	0,76	0,66	0,51	1,77	0,86	0,47	0,23	0,13
1906	a	5,84	4,28	3,53	2,96	2,29	1,98	1,47	1,11	0,96	0,89	2,67	1,62	0,98	0,86	0,63
	b	3,46	2,60	1,99	1,57	1,16	1,09	0,95	0,75	0,64	0,53	1,64	0,84	0,42	0,20	0,13

7. Überseische Auswanderung aus Württemberg und dem Reich.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 21 ff.)

Kalender- jahre	Württemberg										Deutsches Reich		
	Zahl der Auswanderer ¹⁾²⁾			Von der Gesamtzahl der Auswanderer gingen							Zahl der Auswanderer ¹⁾²⁾		Von den Aus- wanderern gingen nach den Vereinigt. Staaten von Nord- amerika ³⁾
	im ganzen	dar- unter männl.	über deutsche Häfen ³⁾	nicht- deutsche ¹⁾²⁾	nach					im ganzen	dar- unter männl. ³⁾		
					den Ver- Staaten von Nord- amerika	dem sonst. Ameri- rika	Afrika	Asien	Austra- lien u. Pozy- nesien				
6.					7.	8.	9.	10.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1871	4 765	2 691	4 765	. ¹⁾	4 732	23	—	—	10	76 224	.	73 816	
1872	5 497	3 157	5 480	17	5 447	42	1	—	7	128 152	.	119 780	
1873	4 651	2 654	4 478	173	4 622	27	—	—	2	110 438	.	96 641	
1874	2 003	1 112	1 850	153	1 992	10	—	—	1	47 671	.	42 492	
1875	1 292	744	1 150	142	1 256	32	—	—	4	32 329	.	27 834	
1871—1875	18 208	10 358	17 723	485	18 049	134	1	—	24	394 814	.	360 563	
1876	1 061	629	949	112	1 038	11	—	1	11	29 644	.	22 767	
1877	1 032	664	913	119	1 000	10	5	—	17	22 898	.	18 240	
1878	1 134	721	1 081	53	1 080	7	2	—	45	25 627	.	20 373	
1879	1 970	1 276	1 444	526	1 926	44	—	—	—	35 888	.	30 808	
1880	8 716	5 505	6 667	2 049	8 692	20	3	1	—	117 097	.	103 115	
1876—1880	13 913	8 795	11 054	2 859	13 736	92	10	2	73	231 154	.	195 303	
1881	11 470	6 788	8 716	2 754	11 450	18	1	—	1	220 902	.	206 189	
1882	9 926	5 705	7 667	2 259	9 859	63	1	—	3	203 585	.	189 373	
1883	9 792	5 530	7 501	2 291	9 693	75	3	2	19	173 616	.	159 894	
1884	7 797	4 458	6 117	1 680	7 697	71	5	1	23	149 065	.	139 339	
1885	5 104	2 734	3 744	1 360	4 995	70	8	—	31	110 119	.	102 224	
1881—1885	44 089	25 215	33 745	10 344	43 694	297	18	3	77	857 287	.	797 019	
1886	3 717	1 943	2 877	840	3 563	62	11	4	77	83 225	.	75 591	
1887	6 018	3 310	4 360	1 658	5 929	52	14	5	18	104 787	.	95 976	
1888	6 445	3 541	4 703	1 742	6 310	84	24	5	22	103 951	.	94 364	
1889	5 629	3 064	4 122	1 507	5 481	108	14	2	24	96 070	.	84 424	
1890	5 987	3 144	4 289	1 698	5 862	95	8	1	21	97 103	.	89 765	
1886—1890	27 796	15 002	20 351	7 445	27 145	401	71	17	162	485 136	.	440 120	
1891	6 182	3 306	4 349	1 833	6 086	74	12	1	9	120 089	.	113 046	
1892	5 728	3 166	3 729	1 999	5 606	86	21	1	14	116 339	.	111 806	
1893	5 401	2 934	3 909	1 492	5 203	164	20	—	14	87 677	.	78 249	
1894	2 343	1 080	1 548	795	2 227	83	28	—	5	40 964	.	35 902	
1895	2 398	1 111	1 436	962	2 300	64	27	2	5	37 498	.	32 503	
1891—1895	22 052	11 597	14 971	7 081	21 422	471	108	4	47	402 567	.	371 506	
1896	2 121	1 009	1 102	1 019	1 988	89	40	1	3	33 824	.	29 007	
1897	1 401	667	799	602	1 293	77	26	—	5	24 631	.	20 346	
1898	1 151	564	731	420	1 060	46	42	1	2	22 221	.	18 563	
1899	1 250	615	827	423	1 135	82	15	—	3 ⁴⁾	24 323	12 899	19 805	
1900	1 160	537	764	396	1 126	20	7	—	1 ⁴⁾	22 309	11 114	19 703	
1896—1900	7 083	3 392	4 223	2 860	6 602	314	130	2	14	127 308	.	107 424	
1901	1 061	528	697	364	1 010	33	—	—	9 ⁴⁾	22 073	11 557	19 912	
1902	1 558	893	1 062	496	1 474	61	5	—	4 ⁴⁾	32 098	17 608	29 211	
1903	1 542	880	1 085	457	1 486	45	5	—	1 ⁴⁾	36 310	19 543	33 649	
1904	1 273	743	903	370	1 237	26	—	—	1 ⁴⁾	27 984	16 682	26 085	
1905	1 169	690	848	321	1 125	40	1	—	— ⁴⁾	28 075	16 948	26 005	
1901—1905	6 603	3 734	4 595	2 008	6 332	205	11	—	15	146 540	82 338	134 862	
1906	1 340	785	1 113	227	1 280	58	—	—	—	31 074	18 533	29 226	
1907	1 444	827	1 210	204	1 360	44	1	—	8 ⁴⁾	31 696	17 288	30 431	

¹⁾ Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden; bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einschl.; für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. — ²⁾ Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten für die Jahre vor 1890 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben nach Reisezielen fehlen. — ³⁾ Die über französische Häfen Ausgewanderten sind bis 1898 nach Geschlecht nicht unterscheidbar, auch die nach 1898 gegebenen Ziffern sind — wenigstens für das Reich — mit Vorbehalt zu benutzen, da in jedem Jahr für eine Reihe von Auswanderern eine Angabe über das Geschlecht nicht vorliegt. — ⁴⁾ Ferner nach Europa (Großbritannien) im Jahr 1899: 15, 1900: 6, 1901: 9, 1902: 14, 1903: 5, 1904: 9, 1905: 3, 1906: 2, 1907: 1 Auswanderer.

IV. Landwirtschaft.

1. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen.¹⁾

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 22.)

Fruchtgattung	Die landwirtschaftlich benutzte Fläche betrug in den Erntejahren								
	1854	1864	1874	1884	1894	1904	1906	1907	
								abfolmt	in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
A. Acker- und Gartenland	859 498	865 480	866 961	879 282	880 791	871 848	869 278	866 569	69,77
I. Zugeblühtes Ackerland	707 516	758 224	780 702	794 334	816 528	823 010	822 832	820 693	94,71
1. Getreide und Hülsenfrüchte	523 554	546 508	543 027	539 584	551 822	536 184	531 857	527 721	60,90
a) Weizen	11 493	13 177	15 876	32 067	31 936	31 701	35 059	37 029	4,27
b) Dinkel mit Emmer und Tefeln	209 803	207 153	204 666	189 671	181 068	164 608	155 089	149 285	17,23
c) Roggen	41 669	42 090	40 523	37 447	40 673	40 793	40 883	39 962	4,61
d) Gerste	89 003	95 262	97 016	93 537	98 091	96 609	99 287	100 376	11,58
e) Haber	130 576	127 001	129 061	132 677	136 484	150 471	150 578	150 653	17,39
f) Buchweizen	114	24	24	17	12	2	2	1	
g) Hirse	148	209	152	108	55	11	9	7	
h) Mais (Welschform)	2 473	1 733	1 808	1 612	1 943	2) 6 175	6 152	5 998	0,69
i) Erbsen		3 777	2 984	2 083	2 513	2 925	2 865	2 795	0,32
k) Linfen	11 130	4 548	3 415	2 432	1 568	683	654	614	0,07
l) Bohnen, Acker-	6 501	3 598	3 311	3 424	2 824	2 769	2 493	2 521	0,30
m) Bohnen, Garten-	701	781	792	790	805	795	760	720	0,08
n) Wicken	11 425	13 879	10 699	8 098	16 961	5 278	3 733	3 593	0,42
o) Menggetreide, Mischfrucht ³⁾	8 518	33 276	32 700	35 621	36 889	33 364	34 293	34 167	3,94
2. Hackfrüchte und Gemüse	71 169	94 662	106 579	118 081	132 836	147 719	149 707	149 598	17,26
a) Kartoffeln	45 022	65 333	75 587	81 716	90 403	99 477	100 692	100 299	11,57
b) Runkelrüben u. zwar Futterrüben	10 894	16 381	18 008	22 156	25 546	29 063	29 883	29 930	3,45
Futterrüben		3 592	3 814	4 796	3 949	3 103	3 336	3 421	0,40
Futterrüben		12 789	14 194	17 360	21 597	25 960	26 547	26 509	3,05
c) Möhren	742	148	101	265	284	356	311	320	0,04
d) Kopfschl	9 948	5 991	6 128	5 566	5 111	4 950	4 844	4 805	0,55
e) Weiße Rüben		1 773	1 452	860	777	554	508	585	0,07
f) Kohlrüben		5 036	5 303	7 175	10 261	12 623	12 356	12 988	1,50
g) Andere selbst. geb. Hackfrüchte	4 563			343	454	696	613	671	0,08
3. Handelsgewächse	27 041	31 125	30 512	25 215	17 126	12 743	11 179	10 936	1,26
a) Kaps und Rüben	9 875	8 936	8 239	6 018	3 169	2 655	1 631	1 732	0,20
b) Rohn	1 828	3 385	2 599	1 369	1 075	1 006	912	849	0,10
c) Flachse	7 254	7 858	6 077	4 146	2 386	920	744	653	0,08
d) Hanf	6 907	7 575	7 333	3 908	2 117	550	409	332	0,04
e) Hopfen	874	2 483	5 071	7 508	5 754	5 197	5 356	5 300	0,61
f) Tabak	105	286	250	345	367	388	352	385	0,04
g) Korbweiden				95	231	348	350	337	0,04
h) Zichorie	134	562	819	1 628	1 749	1 514	1 192	1 145	0,13
i) Sonstige Handelsgewächse	64	40	124	198	278	165	183	203	0,02
4. Futterpflanzen	85 752	85 929	100 584	111 454	114 744	126 364	130 089	132 438	15,29
a) Hofer Klee		64 111	69 967	78 099	68 293	78 506	80 771	82 167	9,49
b) Luzerne		11 995	17 032	17 444	21 994	21 846	22 871	23 227	2,68
c) Glycer		9 823	12 888	11 692	12 683	13 098	12 947	13 001	1,50
d) übrige Futtergewächse			697	4 219	11 774	12 914	13 500	14 043	1,62
II. Gartenland				10 065	12 662	17 284	17 926	18 152	2,09
III. Brache⁴⁾ und Ackerweide⁵⁾	151 982	107 256	86 259	74 833	51 601	31 554	28 520	27 724	3,19
B. Wiesen	277 860	266 857		286 858	289 400	297 116	299 514	301 979	24,31
C. Weiden und Sümpfen⁶⁾				65 812	54 909	53 551	52 935	52 521	4,23
D. Weinberge⁷⁾	24 762	24 839	23 595	23 453	21 673	21 352	21 101	20 894	1,69
A—D				1 255 405	1 246 773	1 243 867	1 242 828	1 241 963	100

¹⁾ Eine Bilanz über die Gesamtfläche Württembergs findet sich in Ergänzungsband I, Heft 3 der Württ. Jahrb. S. 55*. — ²⁾ Einschließlich Grün- und Pferdezahlmais. — ³⁾ Sowie nicht besonders genannte Arten von Getreide und Hülsenfrucht. — ⁴⁾ Nicht bestellte, im Sommer der Aufnahme zur Brache bearbeitete Felder. — ⁵⁾ Etagen, Dreifeld-, ungefät und ungeackert liegende, jedoch zur Weide benutzte Felder. — ⁶⁾ Ausschließlich oder vorwiegend durch Weidengang benützt. — ⁷⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende zusammen.

2. **Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen**

(Vierteljahrsch. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1905 ff. —

Ernte- jahre	Weizen				Winterbinkel mit Emmer und Einforn			Roggen				Kör- Ernte- fläche ²⁾ ha	
	Körner				Körner (Keunen)			Körner					
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz				
		v. Hektar Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		v. Hektar Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	im ganzen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
10j. D'schn.													
1878/87	29 157,4	13,4	12,0	372 216	190 304,5	10,8	2 061 969	37 874,3	11,8	9,3	429 716	92 255,7	
1888/97	32 339,3	12,6	12,0	398 860	178 634,6	9,9	1 768 274	37 907,3	11,6	9,3	422 875	98 799,6	
1898/1907	32 442,8	15,9	13,6	492 678	165 193,4	12,5	2 067 771	40 891,4	14,2	10,4	546 626	98 986,8	
1898	33 394,3	14,3	12,2	446 795	174 672,6	11,8	2 060 651	39 207,7	12,8	9,8	479 914	98 788,2	
1899	32 227,7	15,1	13,1	460 336	173 145,1	12,5	2 156 790	39 214,0	13,0	9,6	486 018	100 186,7	
1900	31 470,7	15,4	13,4	459 268	171 313,0	12,4	2 123 325	38 957,0	13,4	10,1	498 949	99 886,8	
1901	30 160,7	14,3	12,7	413 352	170 497,5	11,8	2 007 331	39 937,8	13,5	9,4	513 236	99 113,4	
1902	30 112,6	17,1	14,1	484 069	169 613,5	13,6	2 296 987	40 354,3	14,6	10,5	567 564	97 950,5	
1903	30 585,8	17,1	14,8	498 806	162 966,6	13,1	2 140 467	40 329,6	15,5	10,8	596 358	101 037,3	
1904	31 701,1	15,5	13,3	470 482	164 242,7	12,5	2 049 516	40 792,9	14,4	10,4	566 680	96 609,3	
1905	32 686,5	16,5	13,4	511 873	161 839,8	12,4	2 011 043	41 252,4	15,4	10,5	609 301	96 633,4	
1906	35 059,4	15,5	13,4	525 587	154 713,0	12,0	1 854 713	40 883,5	13,8	11,2	550 817	99 286,6	
1907	37 028,7	18,4	15,4	656 206	148 930,0	13,3	1 976 888	39 962,2	15,6	11,3	597 426	100 375,6	
D. Reich					Dinkel und Emmer								
1906	1 935 993	20,3	20,2	39 395 630	320 641 ¹⁾	14,3	4 589 540	6 101 569	15,9	11,8	96 257 380	1 644 519	
1907	1 746 787	18,7	24,8	34 793 240	305 841 ¹⁾	15,0	4 580 900	6 042 580	16,2	12,5	97 578 590	1 701 707	

Ernte- jahre	Futterrüben (Runkeln)			Zuckerrüben			Wintererbs und -Rübsen			Hopfen			Bast Ernte- fläche ha
	Wurzeln			Wurzeln			Körner			Fruchtpapfen			
	Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag ³⁾ in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		
		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen	
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
10j. D'schn.													
1878/87	17 081,1	266,6	4 553 199	3 880,6	235,4	913 560	5 971,4	9,7	57 897	6 988,4	6,1	42 368	4 299,2
1888/97	20 865,8	257,2	5 366 583	3 809,7	250,0	952 533	3 549,4	8,0	28 447	6 040,4	6,2	37 266	2 767,2
1898/1907	25 132,0	276,2	6 941 606	3 584,0	307,9	1 103 583	2 421,6	9,9	24 064	5 236,7	7,3	38 133	1 131,1
1898	22 983,0	239,2	5 497 912	4 006,3	252,0	1 009 501	2 921,1	9,2	26 942	5 241,8	6,6	34 535	1 862,7
1899	23 345,1	245,3	5 727 020	3 869,6	290,5	1 124 119	2 932,3	10,0	29 271	5 348,6	10,1	53 832	1 634,6
1900	24 194,6	234,7	6 888 445	4 080,5	341,3	1 392 756	2 277,2	8,1	18 510	5 064,6	7,9	40 229	1 405,2
1901	24 695,2	305,5	7 544 137	4 291,0	355,08	1 523 648	2 645,8	10,2	26 889	5 172,1	5,3	27 359	1 176,5
1902	25 140,2	290,5	7 303 480	3 419,8	300,27	1 026 863	3 196,9	11,0	35 204	5 128,2	7,8	39 825	1 091,6
1903	25 605,9	310,9	7 961 899	3 124,7	326,48	1 020 152	2 365,4	10,7	25 293	5 112,3	7,0	35 982	966,1
1904	25 959,9	275,4	7 148 318	3 103,4	292,62	908 117	2 563,4	10,2	26 178	5 196,7	7,7	39 788	919,8
1905	26 340,8	287,1	7 561 917	3 187,3	310,94	991 059	2 032,7	9,4	19 202	5 446,9	8,4	45 559	856,9
1906	26 546,4	247,5	6 569 172	3 336,3	306,24	1 021 709	1 607,0	8,8	14 211	5 356,1	5,8	30 991	744,0
1907	26 508,5	272,1	7 213 758	3 421,2	297,53	1 017 910	1 674,4	11,3	18 941	5 299,6	6,3	33 231	653,5
D. Reich													
1906	5)	.	.	5)	.	.	5)	.	.	38 861 ⁸⁾	5,4	210 393	5)
1907	5)	.	.	5)	.	.	5)	.	.	38 297 ⁸⁾	6,3	241 561	5)

¹⁾ Näheres über Anbau und Ernte ersehe aus den einzelnen Jahrgängen der Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Die bis 1898 einschl. durch die Ausschüsse der landwirtschaftlichen Bezirksvereine erfolgte Berichterstattung über die Ernteergebnisse ist infolge Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1899 von Jahr 1899 ab den landwirtschaftlichen Sachverständigen, denen die monatliche Saatenstandsberichterstattung obliegt (in Württemberg im ganzen 123), übertragen. — Wegen der Weinerträge s. S. 42. — ²⁾ Als Erntefläche kommt in den Jahren 1878—1892 beim Acker- (und Garten-)land sowohl das mit Haupt-, als das mit Nebenfrucht bebaute Areal in Betracht. Bei Getreide und Hülsenfrüchten ist übrigens als Erntefläche nur dasjenige Haupt- und Nebenfruchtareal nachgewiesen, von

des Acker- (und Garten-)lands, sowie von den Wiesen.¹⁾

Statist. Handbuch 1904/05 S. 25 ff.)

Gerste			Hafer			Ackerbohnen (Saubohnen)			Kartoffeln, gesunde und kranke ²⁾			
Ertrag in dz			Körner			Körner			Knollen			
v. Hektar	im ganzen	Ernte- fläche ³⁾	vom Hektar	im ganzen	Ernte- fläche ³⁾	vom Hektar	im ganzen	Ernte- fläche ³⁾	vom Hektar	im ganzen	davon er- krankt %	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
14.4	14.3	1 316 574	133 893,5	12,2	1 634 469	3 478,1	15,0	52 289	80 709,4	84,2	6 793 378	9,4
13.0	13.4	1 324 896	138 584,9	12,1	1 679 733	3 063,3	14,7	45 132	88 636,4	91,4	8 102 900	9,6
13.8	14.8	1 483 391	148 344,8	14,2	2 113 484	2 757,6	15,0	41 483	97 816,9	113,0	11 055 986	4,4
13,0	13,0	1 283 725	143 073,8	13,7	1 956 047	2 924,0	16,8	49 172	93 782,3	71,5	6 706 364	5,3
13,6	14,4	1 442 736	145 156,2	14,3	2 077 213	3 127,0	15,9	49 657	94 911,2	117,6	11 161 884	3,1
12,1	14,8	1 479 854	146 159,3	14,5	2 113 979	3 002,7	15,9	47 803	95 950,4	118,1	11 333 360	4,0
12,1	15,3	1 509 644	147 477,7	13,0	1 919 743	2 870,7	11,7	33 501	97 109,1	118,0	11 460 993	6,4
13,8	16,2	1 583 403	149 145,6	15,0	2 229 877	2 586,6	16,3	42 110	96 903,8	125,9	12 201 940	3,6
15,1	16,8	1 698 128	151 312,3	15,3	2 321 381	2 670,0	15,2	40 531	98 742,6	116,7	11 519 769	7,9
14,0	14,2	1 372 750	150 470,6	13,5	2 034 991	2 769,3	13,5	37 247	99 476,5	113,2	11 258 978	2,5
15,8	14,9	1 439 263	149 422,1	12,3	1 840 924	2 611,6	13,2	34 551	100 302,3	122,1	12 242 916	5,6
14,7	14,1	1 404 024	150 577,6	15,4	2 320 827	2 493,4	14,0	34 982	100 691,9	86,9	8 750 834	4,4
14,0	14,2	1 625 780	150 653,0	15,4	2 319 853	2 520,9	18,0	45 275	100 298,6	138,8	13 922 824	1,5
gerste	18,9	31 113 090	4 221 533	20,0	84 313 790	• ⁴⁾	•	•	3 302 001	130,0	429 367 020	3,9
•	20,6	34 977 450	4 377 115	20,9	91 491 380	• ⁵⁾	•	•	3 297 483	138,1	455 382 990	6,4

Flachs		Hanf			Bichorie ⁷⁾			Klee (Rotklee, Luzerne, Espar)			Wiesen		
(geheckelt)		Bast (geheckelt)			Wurzeln			Heu			Heu (und Stroh)		
Ertrag in dz		Ernte- fläche ³⁾	Ertrag in dz		Ernte- fläche ³⁾	Ertrag in dz		Ernte- fläche ³⁾	Ertrag in dz		Ernte- fläche ³⁾	Ertrag in dz	
vom Hektar	im ganzen	ha	vom Hektar	im ganzen	ha	vom Hektar	im ganzen	ha	vom Hektar	im ganzen	ha	vom Hektar	im ganzen
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.
2,1	8 905	4 399,4	2,7	12 096	1 308,3	160,9	210 515	107 658,6	50,0	5 381 992	285 408,5	41,7	11 895 396
2,5	6 971	2 540,2	3,6	9 063	1 577,1	200,3	315 871	109 724,1	43,1	4 724 726	289 630,5	41,4	11 984 623
2,5	2 847	760,8	3,5	2 668	1 535,3	208,7	320 367	112 439,8	54,5	6 124 010	295 948,4	48,7	14 418 875
3,0	5 628	1 427,4	4,0	5 691	1 595,1	182,2	290 605	109 821,8	50,1	5 497 865	291 128,5	50,5	14 704 217
2,2	3 596	1 190,4	3,1	3 738	1 626,8	214,1	348 298	109 541,1	50,0	5 476 194	291 723,1	44,8	13 077 216
2,6	3 625	977,2	3,5	3 371	1 739,2	237,3	412 660	108 761,9	53,5	5 819 093	293 649,5	47,9	14 060 603
2,6	3 106	860,2	3,4	2 925	1 680,9	207,1	348 081	110 270,9	49,7	5 479 670	294 379,8	43,5	12 803 942
2,8	3 013	750,2	3,4	2 521	1 699,6	210,5	357 766	112 550,1	58,4	6 441 184	295 308,6	51,8	15 294 920
2,7	2 560	632,1	3,6	2 263	1 681,3	215,9	364 009	109 583,2	53,7	5 886 841	296 310,8	49,8	14 752 784
2,2	2 014	550,2	3,5	1 904	1 514,7	194,6	294 685	113 449,6	54,6	6 195 949	297 116,3	48,1	14 300 527
2,3	1 979	480,0	3,4	1 622	1 478,3	206,5	305 269	115 435,5	54,5	6 289 610	298 374,2	47,4	14 151 014
2,0	1 473	409,2	3,6	1 469	1 192,3	197,5	235 479	116 589,5	62,4	7 273 555	299 513,6	54,0	16 179 757
2,3	1 477	331,5	3,6	1 180	1 145,0	215,6	246 816	118 394,7	58,1	6 880 136	301 979,3	49,2	14 863 768
•	•	• ⁶⁾	•	•	• ⁶⁾	•	•	Rotklee und Luzerne ⁸⁾	•	•	•	•	•
•	•	• ⁶⁾	•	•	• ⁶⁾	•	•	2 315 534	58,8	136 117 240	5 951 899	48,3	287 329 300
•	•	• ⁶⁾	•	•	• ⁶⁾	•	•	2 204 842	47,6	104 997 360	5 970 724	41,7	249 119 880

welchem Körner geerntet wurden. Vom Jahr 1893 ab wird ein Ertrag der Rebenfrüchte nur bei Weißen (Stoppel-)Rüben und ein solcher von Grünfütter nur bei Wicken, Mais und Mischfrucht gerechnet. — ²⁾ Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur insoweit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. — ³⁾ Seit 1905 auch mit Beimischung von Neggen oder Weizen. — ⁴⁾ Wird für die Statistik des Reichs nicht ermittelt. — ⁵⁾ Der Ernteertrag von Zuckerrüben wird vom Jahre 1899 ab auf Grundlage der Aufschriebe der Steuerverwaltung berechnet. — ⁶⁾ Wird beinahe ausschließlich nur im Neckarreis gebaut. — ⁷⁾ Die Erhebung für das Reich hat sich nur auf diejenigen Gemeinden erstreckt, in denen mindestens 5 ha mit Hopfen angebaut waren. — ⁸⁾ Seit 1905 auch mit Beimischung von Gräsern.

3. Der Weinbau.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 23.)

Ernte- jahre	Weinbaufläche			Weinertrag		Verkauf unter der Kelter (begw. während des Herbstes)				Geldwert des Weinertrags	
	über- haupt	davon im Ertrag stehend		im ganzen	von 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche	Menge	‰ des Gesamt- ertrags	Erlöss	Durch- schnitts- preis pro hl	im ganzen	von 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche
		Fläche	in ‰ der Weinbau- fläche überhaupt									7.	8.	9.	10.	11.	12.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	ha	ha	‰	hl	hl	hl	‰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1895	21 631	17 050	78,32	334 430	19,61	233 162	70	13 077 568	56,09	18 654 152	1 094
1896	21 725	17 002	78,26	427 300	25,13	262 719	63	6 414 722	24,42	10 382 286	611
1897	21 704	16 992	78,29	249 351	14,70	162 513	65	7 123 380	43,83	10 825 183	637
1898	21 586	16 807	77,86	74 740	4,45	42 993	58	2 158 432	50,20	3 640 766	217
1899	21 524	16 743	77,79	164 322	9,81	112 250	68	5 270 936	46,96	7 670 692	458
1900	21 599	16 830	77,92	438 044	26,03	308 759	70	13 385 063	43,35	18 876 906	1 122
1901	21 569	16 834	78,28	372 506	22,06	239 929	64	7 808 781	33,38	11 988 725	710
1902	21 487	16 819	78,28	187 448	11,14	117 131	62	4 537 648	38,74	7 198 075	428
1903	21 412	16 805	78,48	437 205	26,02	295 071	67	9 450 557	32,03	13 959 986	831
1904	21 352	16 836	78,89	512 946	30,47	360 418	70	14 744 641	40,91	20 308 627	1 207
1905	21 206	16 773	79,10	385 936	23,01	244 803	63	9 076 652	37,08	14 082 179	844
1906	21 101	16 743	79,35	34 320	2,05	22 199	65	1 181 839	53,24	1 774 180	106
1907	20 894	16 464	78,80	174 002	10,57	131 214	75	7 937 438	60,49	10 449 063	635
t. D'chn. v. S. 1827/1907	24 294	18 188	74,86	381 699	20,99	241 637	63	6 020 082	24,91	9 177 824	505
1898/1907	21 373	16 770	78,46	278 147	16,59	187 477	67	7 555 199	40,30	10 994 920	656

4. Der Obstertrag. 1) 2)

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 23.)

Ernte- jahre	Zahl der Bäume	Obst- ertrag	Geldwert des Obst- ertrags		Zahl der Bäume	Obst- ertrag	Geldwert des Obst- ertrags	
			im ganzen	für 1 dz			im ganzen	für 1 dz
1.	2.	3.	4.	5.	2.	3.	4.	5.
	Stück	dz	ℳ	ℳ	Stück	dz	ℳ	ℳ
			Äpfel.			Birnen.		
1898	3 747 532	595 941	5 430 302	9,11	1 792 756	217 999	1 791 715	8,22
1899	3 845 700	265 333	3 291 548	12,41	1 798 201	120 020	1 311 578	10,93
1900 ²⁾	4 310 204	3 036 514	13 955 081	4,60	1 765 073	709 487	2 938 310	4,14
1901	4 402 314	129 393	1 546 800	11,95	1 799 660	138 371	1 486 511	10,74
1902	4 498 715	1 036 880	11 108 742	10,71	1 822 405	209 549	2 015 127	9,62
1903	4 553 915	327 639	4 165 503	12,71	1 844 191	199 454	2 145 323	10,76
1904	4 632 409	1 227 267	9 310 426	7,59	1 866 170	448 156	2 791 937	6,23
1905	4 672 107	58 241	797 976	13,70	1 883 603	183 415	2 017 936	11,00
1906	4 725 963	423 605	4 455 862	10,52	1 910 178	260 692	2 436 378	8,68
1907	4 773 668	167 772	2 173 326	12,95	1 936 618	140 427	1 565 167	11,15
D'schnitt 1878 1907	3 650 983	588 216	4 595 807	7,81	1 697 235	240 211	1 700 012	7,08
			Kirschen und Zwetschgen.			Kirschen.		
1898	1 528 093	46 648	421 344	9,03	344 350	12 468	246 415	19,76
1899	1 548 521	21 895	331 556	15,14	330 978	8 444	225 748	26,73
1900 ²⁾	1 722 924	184 581	1 057 508	5,73	360 238	79 450	1 231 247	15,50
1901	1 773 927	88 649	559 484	6,31	371 409	43 356	776 844	17,92
1902	1 781 505	28 158	295 506	10,49	372 931	31 275	674 962	21,58
1903	1 784 786	17 148	194 798	11,36	375 373	16 389	381 888	23,30
1904	1 794 307	54 320	460 446	8,48	377 785	47 450	833 166	17,56
1905	1 790 133	25 667	308 874	12,03	377 135	22 963	474 430	20,66
1906	1 797 911	73 997	543 598	7,35	374 736	6 420	153 539	23,91
1907	1 785 439	43 587	438 453	10,06	375 430	17 045	414 500	24,32
D'schnitt 1878 1907	1 701 165	47 338	350 789	7,41	332 510	25 703	458 884	17,85
			Zusammen.					
1898	7 412 731	.	7 889 776	.	.	.	.	.
1899	7 523 400	.	5 160 430	.	.	.	.	.
1900 ²⁾	8 158 439	.	19 182 146	.	.	.	.	.
1901	8 347 310	.	4 369 639	.	.	.	.	.
1902	8 475 556	.	14 094 337	.	.	.	.	.
1903	8 558 265	.	6 887 512	.	.	.	.	.
1904	8 670 671	.	13 395 975	.	.	.	.	.
1905	8 727 978	.	3 599 216	.	.	.	.	.
1906	8 808 788	.	7 589 377	.	.	.	.	.
1907	8 871 155	.	4 591 446	.	.	.	.	.
D'schnitt 1878 1907	7 381 893	.	7 105 492	.	.	.	.	.

1) Die Ermittlung des Obstertrags und seines Geldwerts geschah bis 1898 einschließend durch die Ausschüsse der landwirtschaftlichen Bezirksvereine nach geognostischen Markungsgruppen von Gemeinden; von 1899 ab erfolgt die Ermittlung unter Verzicht auf die Erhebung der Erträge der Aprikosen-, Pfirsich-, Wallnuß- und Kastanienbäume gemeindefreie durch die Schultzeisenämter. — 2) Im Jahre 1903 wurde an Stelle der früheren schätzungsweise Aufnahmen eine genaue Zählung der Obstbäume angeordnet, welche einen erheblich höheren Bestand an ertragsfähigen Obstbäumen ergeben hat.

5. Der Tabakbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 26.)

Ernte- jahre	Zahl der Ge- mein- den mit Tabak- bau	Zahl der Tabakpflanzen						Tabak- grundstücke		Ernteertrag (ausschließlich des bei der Verwägung vernichteten)		Brutto- gelbertrag der Ernte (ohne Steuer) ¹⁾		Mitt- lerer Preis für 1 dz trocke- ner Tabak- blätter (mit Steuer) M
		darunter mit einer Tabak- anbaufläche						Zahl	Fläche ha	im ganzen dz	auf 1 ha dz	im ganzen M	auf 1 ha M	
		in ganzen	über											
			bis zu 1 a	über 1 bis 5 a	über 5 bis 10 a	über 10 bis 25 a	über 25 a							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1895	202	5 672	253	1 790	2 022	1 373	234	8 525	497,26	12 019	24,17	545 195	1 096	75,4
1896	211	5 828	215	1 853	2 183	1 369	208	8 746	498,19	10 912	21,90	505 300	1 014	77,5
1897	270	6 205	294	2 223	2 104	1 368	216	9 246	515,04	11 072	21,54	444 724	863	71,3
1898	197	5 003	209	1 742	1 826	1 075	151	7 099	409,09	8 007	19,66	255 926	626	64,4
1899	142	2 497	73	778	963	601	82	3 485	213,90	4 745	22,21	219 910	1 028	78,1
1900	139	2 928	65	879	1 140	745	99	4 131	258,07	6 250	24,24	379 504	1 471	91,3
1901	140	3 769	72	1 137	1 409	1 015	136	5 560	336,06	7 828	23,29	419 496	1 248	84,0
1902	151	4 006	102	1 376	1 508	919	101	5 735	323,26	7 481	23,14	386 775	1 196	81,7
1903	141	3 624	89	1 228	1 404	805	98	5 179	291,93	6 596	22,59	366 309	1 255	84,8
1904	140	3 615	83	1 266	1 444	736	86	5 119	280,16	6 237	22,26	292 133	1 043	74,8
1905	127	2 808	57	1 020	1 126	546	59	3 855	212,87	5 525	25,82	364 182	1 711	91,3
1906	127	3 379	85	1 252	1 276	698	68	4 698	257,18	5 495	21,37	400 989	1 559	101,2
1907	133	3 956	.	.	.	.	.	5 470	305,60	.	.	.	.	.

¹⁾ Der Bruttogelbertrag ist berechnet aus dem Ertrag an trockenen (dachreifen) Tabakblättern überhaupt und dem mittleren Preis für solche Tabakblätter einschließlich der Steuer; als Steuer sind die den Pflanzern zur Last gesetzten Gewichtsteuerbeträge und die eingeforderten Flächensteuerbeträge abzüglich der Steuernachlässe wieder abgerechnet.

6. Die Hagelbeschädigungen.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 26.)

Kalen- der- jahre	Zahl der			Vollständig verhagelte Baulandfläche		Hagelschaden in Geldwert ¹⁾	Bewilligter Steuer- nachlaß
	Hageltage	betreffenden		im ganzen	in % des Baulandes		
		Oberamt- bezirke	(politisch.) Ge- meinden			ha	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1896	16	32	92	10 417,4	0,89	4 662 376	36 693
1897	12	32	190	42 427,4	3,62	19 249 093	145 924
1898	12	33	111	11 088,8	0,95	4 994 058	40 072
1899	10	24	43	4 008,0	0,34	1 616 970	12 015
1900	11	19	51	6 938,6	0,59	2 100 331	15 760
1901	13	18	52	5 190,9	0,44	1 915 848	15 296
1902	6	10	33	4 703,0	0,40	1 718 547	10 804
1903	8	26	100	14 983,1	1,28	5 550 206	41 050
1904	11	16	32	3 821,3	0,33	1 500 101	9 741
1905	11	15	59	5 552,2	0,48	3 125 307	8 309
1906	8	23	77	13 702,5	1,17	5 619 319	16 698
1907	8	11	28	5 304,7	0,45	2 643 290	6 110
Im Durchschnitt der Jahre							
1892/1907	10	21	69	9 682,2	0,83	3 977 532	26 588
1828/1907	12	25	91	10 561,3	0,90	2 692 971	28 174 ²⁾
				Gesamtsumme 1828/1907		215 437 655	2 197 573 ³⁾

¹⁾ Der Berechnung des Hagelschadens lag für die Jahre 1828—91 ohne Rücksicht auf die im jeweiligen Jahr verhagelten Gewächsorten ein durchschnittlicher Hagelschaden von 220 M pro ha zugrunde. Vom Jahr 1892 ab wird der Geldwert durch Ermittlung des auf die einzelnen Gewächsorten fallenden Hagelschadens berechnet. — ²⁾ 78-jähriger Durchschnitt 1830—1907. — ³⁾ Gesamtsumme 1830—1907.

V. Viehstand.

1. Der Viehstand.¹⁾

(Vergl. hierzu Wirtt. Jahrb. 1888 I. 1. S. 63 u. die daselbst gegebenen Anmerkungen. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 27.)

Tag und Jahr der Zählung	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel: (Gänse, Enten, Hühner)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Januar 1831	97 292	767	789 469	581 862	201 754	21 216	64 680	.
1. " 1834	95 486	743	795 612	580 610	170 710	21 446	63 324	.
1. " 1837	96 346	961	758 487	697 292	158 371	24 904	105 528	.
1. " 1840	99 038	692	825 707	676 659	167 219	27 947	83 236	.
1. " 1843	100 574	588	688 029	526 460	132 734	25 290	82 270	.
1. " 1844	104 349	553	773 607	556 022	187 094	29 976	91 565	.
1. " 1847	106 972	566	816 219	599 399	139 085	38 690	74 587	.
1. " 1850	103 837	447	850 123	576 284	210 702	50 988	90 974	.
1. " 1853	95 038	351	811 159	458 488	143 524	42 064	75 358	.
1. " 1856	88 761	319	861 924	525 251	160 686	58 780	58 964	.
1. " 1859	90 868	308	841 886	608 756	220 886	48 654	115 196	.
31. Dez. 1861	96 211	297	957 172	683 842	216 965	43 714	104 583	.
2. Januar 1865	104 527	284	974 917	703 656	263 504	35 262	90 366	.
2. " 1868	104 297	237	911 013	655 856	254 888	30 963	102 742	.
10. " 1873	96 970	199	946 228	577 290	267 350	38 305	106 359	1 747 436
10. " 1883	96 885	124	904 139	550 104	292 206	54 876	80 098	1 964 254
1. Febr. 1892	101 679	72	970 588	385 620	394 616	70 305	116 195	2 311 435
1. " 1893	.	.	775 217	.	380 125	.	.	.
1. " 1897	107 140	.	992 605	341 250	433 507	82 737	.	2 749 809
1. " 1900	112 103	79	1 021 452	316 346	514 121	82 631	150 886	2) 2 906 440
1. " 1904	115 124	.	1 049 066	278 902	549 744	83 730	.	3 132 253
2. " 1907	115 352	235	1 073 122	278 337	537 185	88 201	138 493	3) 3 053 709
D. Reich 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	2 333 484	.
1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 639 994	1 911 797	.
(Tage wie oben) 1893	3 836 256	6 703	17 555 694	13 589 612	12 174 288	3 091 287	2 034 479	.
1897	4 038 485	.	16 372 591	10 866 772	12 205 825	.	.	.
1900	4 195 361	7 848	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.
1904	4 267 403	.	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997	2 605 350	64 555 242
			19 331 568	7 907 173	18 920 666	3 329 881	.	.

Zählungsjahre	Auf 1 qkm (100 ha) kommen Stück							Auf 100 Einwohner ⁴⁾ kommen Stück								
	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel	Pferde	Maultiere und Maulesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1831	5,0	0,04	40,5	29,8	10,3	1,1	3,3	.	6,2	0,06	50,2	37,0	12,8	1,3	4,1	.
1834	4,9	0,04	40,8	29,8	8,8	1,1	3,2	.	6,0	0,05	50,1	36,6	10,8	1,4	4,0	.
1837	4,9	0,06	38,9	35,8	8,1	1,3	5,4	.	6,1	0,06	48,3	44,4	10,1	1,6	6,7	.
1840	5,1	0,04	42,3	34,7	8,6	1,4	4,3	.	6,1	0,04	51,2	42,0	10,4	1,7	5,2	.
1843	5,2	0,03	35,3	27,0	6,8	1,3	4,2	.	6,1	0,04	41,8	32,0	8,1	1,5	5,0	.
1844	5,4	0,03	39,7	28,5	9,6	1,5	4,7	.	6,2	0,03	46,0	33,1	11,1	1,8	5,4	.
1847	5,5	0,03	41,8	30,7	7,1	2,0	3,8	.	6,2	0,03	47,3	34,7	8,1	2,2	4,3	.
1850	5,3	0,02	43,6	29,5	10,8	2,6	4,7	.	6,0	0,03	48,7	33,0	12,1	2,9	5,2	.
1853	4,9	0,02	41,6	23,5	7,4	2,2	3,9	.	5,5	0,02	46,8	26,5	8,3	2,4	4,3	.
1856	4,6	0,02	44,2	26,9	8,2	3,0	3,0	.	5,3	0,02	51,6	31,5	9,6	3,5	3,5	.
1859	4,7	0,02	43,2	31,2	11,3	2,5	5,9	.	5,4	0,02	49,8	36,0	13,1	2,9	6,8	.
1861	4,9	0,02	49,1	35,1	11,1	2,2	5,4	.	5,6	0,02	55,6	39,7	12,6	2,5	6,1	.
1865	5,4	0,01	50,0	36,1	13,5	1,8	4,6	.	6,0	0,02	55,8	40,2	15,1	2,0	5,2	.
1868	5,3	0,01	46,7	33,6	13,1	1,6	5,3	.	5,9	0,01	51,2	36,9	14,3	1,7	5,8	.
1873	5,0	0,01	48,5	29,6	13,7	2,0	5,5	89,6	5,3	0,01	52,0	31,7	14,7	2,1	5,8	96,1
1883	5,0	0,01	46,4	28,2	15,0	2,8	4,1	100,7	4,9	0,01	45,9	27,9	14,8	2,8	4,1	99,6
1892	5,2	0,004	49,7	19,8	20,2	3,6	6,0	118,5	5,0	0,004	47,7	18,9	19,4	3,5	5,7	113,5
1893	.	.	39,7	.	19,5	.	.	.	.	.	38,1	.	18,7	.	.	.
1897	5,5	.	50,9	17,5	22,2	4,2	.	140,9	5,1	.	47,7	16,4	20,8	4,0	.	132,1
1900	5,7	0,004	52,4	16,2	26,4	4,2	7,7	149,0	5,2	0,004	47,1	14,6	23,7	3,8	7,0	134,0
1904	5,9	.	53,8	14,3	28,2	4,3	.	160,5	5,3	.	48,4	12,9	25,3	3,9	.	144,4
1907	5,9	0,012	55,0	14,3	27,5	4,5	7,1	156,5	5,0	0,010	46,6	12,1	23,3	3,8	6,0	132,6
D. Reich 1873	6,2	0,02	29,2	46,2	13,2	4,3	4,3	.	8,2	0,03	38,4	60,9	17,4	5,7	5,7	.
1883	6,5	0,02	29,2	35,5	17,0	4,9	3,5	.	7,8	0,02	34,9	42,4	20,4	5,8	4,2	.
1892	7,1	0,01	32,5	25,1	22,5	5,7	3,8	.	7,8	0,01	35,5	27,5	24,6	6,3	4,1	.
1893	.	.	30,3	.	22,6	.	.	.	.	.	33,1	.	24,7	.	.	.
1897	7,5	.	34,2	20,1	26,4	.	.	.	7,7	.	35,4	20,8	27,3	.	.	.
1900	7,8	0,01	35,0	17,9	31,1	6,0	4,8	119,4	7,4	0,01	33,6	17,2	29,8	5,8	4,6	114,6
1904	7,9	.	35,8	14,6	35,0	6,2	.	.	7,6	.	34,3	14,0	33,1	5,9	.	.

¹⁾ Siehe auch Tabelle V. 5 S. 47 nebst Vorbemerkung. — ²⁾ Darunter 4388 Trut- und 3188 Perlhühner. — ³⁾ Darunter 5211 Truthühner. — ⁴⁾ Nach der der jeweiligen Aufnahme des Viehstands vorausgegangenen Volkszählung, für die Viehzählung vom 2. Dezember 1907 nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

2. Der Geldwert der Viehgattungen. (In 1000 Mk.)

(Wirt. Jahrb. 1883 S. 364; 1894 S. II. 324; 1904 S. I. 1 ff. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 28.)

Zäh- lungs- jahre	Pferde									Gesamt- wert der Pferde	Maul- tiere und Maul- esel	Esel
	Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis 2 (noch nicht 2) Jahre alte Pferde	2 bis 3 Jahre alte Pferde	3 bis 4 Jahre alte Pferde		4 Jahre alte und ältere Pferde						
				im Privat- besitz	Milch- tär- pferde	Zucht- hengste	Milch- tär- pferde	alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1883	645,0	1 129,0	1 201,1			196,1 ¹⁾	36 478,7 ¹⁾		39 649,9	3,4	7,0	
1892	523,7	907,7	1 077,8	1 664,3		198,0	39 248,2		43 619,7	4,8		
1900	736,6	1 171,0	1 743,5	3 025,4	296,7	267,2	7 302,4	45 837,6	60 380,4	0,5	8,8	
1907	657,6	1 087,1	1 515,3	3 929,0	385,6	290,3	5 427,5	54 715,4	68 007,8	9,6	22,2	

Zäh- lungs- jahre	Rindvieh										Gesamt- wert des Rind- viehs	Ziegen
	Kälber bis 6 (noch nicht 6) Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Jung- vieh von 1/2 bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahr alt		2 Jahre altes und älteres Rindvieh						
				nicht auf Maß gestellt	zurzeit auf Maß gestellt	Bullen (Zucht- stiere)	sonstige Stiere und Ochsen	Kühe				
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	
1883	1 049,0	6 040,6		27 399,2		2 243,4	27 289,4		105 403,7	169 425,3	839,9	
1892	1 335,6	5 960,6		31 473,9		2 534,5	27 086,2		119 680,6	188 071,4	983,9	
1900	2 095,1	7 033,4	14 586,4	23 283,1	4 457,1	3 097,4	17 606,6	4 706,4	138 632,8	215 498,3	1 504,2	
1907	2 485,8	25 324,4	33 136,8	2 261,7	4 434,8	19 953,1	3 050,5	192 258,3	282 905,4	2 111,3		

Zäh- lungs- jahre	Schafe					Schweine					
	unter 1 Jahr alt (Läm- mer)	1 Jahr alt und älter			Gesamt- wert der Schafe	unter 1/2 Jahr alt	1/2 bis (noch nicht) 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			Gesamt- wert der Schweine
		Böcke	Mutter- schafe	Läm- mel				Zucht- eber	Zucht- fäue	son- stige	
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
1883	2 545,0	10 363,6			12 908,6	7 931,2		107,9	2 071,2	2 286,1	12 396,4
1892	1 375,4	140,7	3 235,2	1 673,5	6 424,8	13 510,4		122,7	3 064,9	1 532,1	18 230,1
1900	1 386,3	136,9	3 334,0	1 706,1	6 563,3	10 775,0	7 762,1	218,3	4 194,4	1 958,1	24 907,9
1907	1 666,7	157,3	3 790,5	1 773,9	7 388,4	11 390,4	11 989,7	216,0	4 119,4	1 636,2	29 351,7

¹⁾ 3 Jahre alte und ältere Pferde.

3. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine.

(Wirt. Jahrb. 1883 S. 369; 1894 S. II. 326; 1904 S. I. 1 ff. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 28.)

Zäh- lungs- jahre	Rindvieh									
	Kälber bis 6 (noch nicht 6) Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Jung- vieh von 1/2 bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahr alt		2 Jahre altes und älteres Rindvieh				
				nicht auf Maß gestellt	zurzeit auf Maß gestellt	Bullen (Zucht- stiere)	sonstige Stiere und Ochsen	Kühe		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1883	15 805	82 134	424 120			475 849			1 673 153	2 671 061
1892	19 924	83 900	476 487			463 385			1 964 664	3 008 360
1900	26 497	86 495	193 203	344 030	70 659	44 125	276 037	72 792	2 219 784	3 333 622
1907	28 153	292 280	424 992	31 749	53 359	266 392	42 078	2 572 533	3 711 536	

(Auch) 3. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine.

Zäh- lungs- jahre	Schafe					Schweine		
	unter 1 Jahr alt (Lämmer)	1 Jahr alt und älter			Gesamt- gewicht der Schafe	von 1/2 bis (noch nicht) 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	Gesamt- gewicht der Schweine von 1/2 J. u. barüß.
		Böcke	Mutterschafe	Lämmer				
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1883	.	.	.	.	.	.	59 689	.
1892	.	.	.	.	.	.	62 409	.
1900	21 459	1 859	65 527	32 751	121 596	97 984	86 283	184 267
1907	20 864	1 803	60 082	28 212	110 961	134 119	70 608	204 727

4. Die Schlachtungen. ¹⁾

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 30.)

Kalender- jahre	Zahl der Schlachtungen										zus. (Sp. 2 u. 8—11)
	Rind- vieh	und zwar					Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	
		Ochsen	Farren	Kühe	Jung- rinder	Kälber					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1898	306 842	16 639	13 551	30 541	82 817	163 294	36 455	5 520	285 974	557	635 348
1899	301 933	23 003	13 455	107 823	157 652	32 778	5 683	306 999	616	648 009	
1900	318 495	15 451	20 182	114 078	168 784	31 224	7 125	334 640	674	692 158	
1901	338 588	15 510	21 412	125 681	175 985	37 810	5 952	337 340	761	720 451	
1902	330 094	16 197	23 142	118 942	171 813	32 014	6 312	326 751	747	695 918	
1903	331 450	16 663	22 918	41 336	73 250	177 283	27 899	11 899	433 130	628	805 006
1904	329 236	15 942	24 178	42 620	72 250	174 246	29 498	19 749	477 112	673	856 268
1905	368 493	17 272	24 391	45 300	87 174	194 356	31 563	19 696	443 281	846	863 879
1906	356 323	18 973	13 682	47 624	91 331	184 713	27 898	19 876	423 613	1 529	829 238
1907	357 016	17 641	12 845	46 110	91 387	189 033	28 809	21 736	496 814	1 322	905 697

Anhang: Zahl der in der Zeit vom 1. Dezember bis 30. November der in Sp. 1 bezeichneten Jahre vorgekommenen Hauschlachtungen.

1903/04 ²⁾	6 882	.	.	3 694	.	2 306	3 518	6 864	182 122	.	.
1906/07 ³⁾	6 839	39	99	3 573	930	2 198	4 412	6 094	185 366	.	.

¹⁾ Gefertigt bis 1903 einschl. nach den vom k. Medizinalkollegium mitgeteilten oberamtstierärztlichen Jahresberichten, welche jedoch nur die Schlachtungen von den der Fleischbeschau unterstellten Tieren, aber nicht die zahlreichen Hauschlachtungen enthalten, weil diese der Fleischbeschau nicht unterliegen. Seit 1904 beruht die Statistik der Schlachtungen auf der Verfügung des k. Ministeriums des Innern, betr. die Fleischbeschau- und Schlachtungsstatistik, vom 22. August 1904. — ²⁾ Erhoben mit der Viehzählung vom 1. Dezember 1904. — ³⁾ Desgl. vom 2. Dezember 1907.

5. Der Viehstand in den Oberämtern nach den Umlageverzeichnissen auf 1. April 1906 und 1907.

(Nach Mitteilungen des R. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 29.)

Vorbemerkung: Zur Berechnung des Umlagebetrags bei Entschädigungen für getötete und gefallene Tiere haben die Ortsvorsteher alljährlich auf 1. April den Bestand an Pferden und Rindvieh aufzunehmen. (Vgl. Reichsgesetz betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880, R.G.Bl. S. 153, und das württ. Ausführungsgegesetz hierzu vom 20. März 1881, Reg.Bl. S. 189.) Nicht aufzunehmen sind Tiere, welche dem Reiche, den Einzelstaaten oder zu den landesherrlichen Geflüten gehören, sowie das in Schlachtviehhöfen oder in öffentlichen Schlachthäusern aufgestellte Schlachtvieh. Eine Vergleichung mit den allgemeinen Viehzählungen (Tab. 1, ob. S. 44), welche den ganzen, also nicht bloß den umlagepflichtigen Viehbestand erfassen, ist deshalb und außerdem auch wegen des verschiedenen Zähltermins nicht zugänglich.

Oberämter	Pferde		Rindvieh		Oberämter	Pferde		Rindvieh	
	am 1. April					am 1. April			
	1906	1907	1906	1907		1906	1907	1906	1907
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Vadnang . .	1 142	1 140	15 323	15 865	Kalen . . .	1 137	1 173	14 810	15 883
Befigheim . .	787	778	10 147	10 264	Gräfsheim . .	1 519	1 493	18 033	19 417
Böblingen . .	1 152	1 162	9 824	10 608	Ellwangen . .	2 020	2 048	28 637	30 334
Brackenheim .	728	740	12 195	12 947	Gaildorf . . .	1 115	1 127	17 324	18 781
Cannstatt . .	452	455	4 196	4 120	Gerabronn . .	2 997	3 046	27 517	28 757
Eßlingen . . .	833	809	8 336	7 882	Gmünd	1 171	1 220	17 172	18 224
Heilbronn . .	1 438	1 423	9 321	9 848	Hall	2 138	2 169	19 878	20 955
Leonberg . .	1 709	1 644	13 615	14 189	Heidenheim . .	2 005	2 066	17 287	17 936
Ludwigsburg .	1 815	1 821	10 938	11 093	Künzelsau . .	1 913	1 944	20 483	21 921
Marbach . . .	945	930	14 770	15 275	Mergentheim .	2 218	2 263	20 525	21 994
Maulbronn . .	928	966	9 816	10 803	Neresheim . .	1 393	1 428	15 387	16 487
Nekarjulm . .	1 345	1 368	14 761	15 878	Öhringen . . .	2 177	2 174	22 318	23 706
Stuttg., Stadt.	3 948	4 053	1 307	1 253	Schorndorf . .	438	454	10 047	9 849
Stuttgart, Amt.	1 635	1 646	10 843	10 694	Welzheim . . .	923	941	13 155	13 567
Vaihingen . .	831	807	11 165	11 471	Jagdfreie . .	23 164	23 546	262 573	277 761
Waiblingen . .	700	679	9 952	9 949	Vöberach . . .	4 026	3 971	32 452	32 692
Welsberg . . .	616	629	11 010	12 075	Wanbeuren . .	2 212	2 182	15 631	16 326
Nekarfreie . .	21 004	21 050	177 569	184 214	Wüdingen . . .	2 737	2 708	23 017	23 360
Waltingen . .	1 591	1 650	15 306	15 034	Weisklingen . .	2 302	2 309	15 131	15 470
Calw	1 013	981	11 003	12 355	Wöppingen . .	2 013	1 969	16 796	16 501
Kreudenstadt .	1 235	1 213	15 378	16 206	Kirchheim . . .	713	703	14 181	13 571
Herrenberg . .	1 469	1 466	12 743	13 942	Laupheim . . .	2 341	2 329	22 677	23 285
Horb	1 041	1 019	10 874	11 213	Leinfirch . . .	3 721	3 767	29 669	31 061
Ragob	1 136	1 110	11 532	12 686	Münchingen . .	2 530	2 522	18 916	19 785
Reisenbürg . .	814	808	8 006	8 021	Ravensburg . .	3 609	3 596	26 640	26 903
Nürtingen . .	568	572	12 977	12 333	Riedlingen . .	3 017	2 945	26 419	26 520
Oberndorf . .	1 441	1 435	14 146	14 536	Saulgau	3 042	3 057	22 901	23 086
Reutlingen . .	1 585	1 545	12 060	11 896	Tettnang . . .	2 108	2 121	18 162	18 682
Rotenburg . .	1 038	1 016	13 483	13 843	Ulm	3 965	3 977	19 811	20 301
Rottweil . . .	1 617	1 615	18 657	18 748	Walbsee	3 718	3 679	29 747	29 929
Spaichingen . .	562	539	11 538	11 226	Wangen	2 988	3 030	26 537	27 420
Enz	1 299	1 270	12 589	13 166	Donaufreie . .	45 042	44 865	358 687	364 892
Lüdingen . . .	1 198	1 178	13 714	13 643	Württemberg	109 190	109 275	1 019 537	1 052 111
Tutlingen . . .	1 112	1 113	11 432	11 225	1905	109 453	1 033 005		
Ulrich	1 261	1 284	15 270	15 171	1904	108 546	1 010 631		
Schwarzwaldfreie	19 980	19 814	220 708	225 244					

6. Der Aufwand der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen.

(Nach Mittelung des K. Ministeriums des Innern im Staatsanzeiger. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 31.)

Rechnungs- jahre (1. April 31. März)	Gesamtaufwand ¹⁾										
	überhaupt	und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an									
		Noh oder Rehverbacht		Milzbrand (Mauschbrand)				Lungenseuche		Maul- und Klauenseuche	
		Pferde		Pferde		Rindvieh		Rindvieh		Rindvieh	
	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>
1892	110 339	29	11 555	8	4 064	377	94 161	2	559	—	—
1893	91 613	30	14 218	8	5 258	289	66 795	—	—	36	5 342
1894	116 744	29	12 182	7	5 554	240	72 026	2	873	327	26 109
1895	136 477	27	11 878	5	4 023	252	73 741	—	44	595	46 790
1896	300 940	15	5 679	3	2 544	346	84 226	—	—	2 231	208 491
1897	166 702	14	4 747	3	2 040	249	65 030	—	—	1 204	94 885
1898	250 953	19	11 694	4	1 777	474	128 696	—	—	1 190	108 786
1899	351 040	9	5 429	3	1 793	363	102 238	1	95	3 841	241 485
1900	98 410	3	1 540	4	2 293	254	70 417	—	—	372	24 125
1901	129 209	15	6 771	3	1 836	235	69 066	—	—	364	51 536
1902	82 476	13	9 067	—	436	206	65 520	—	18	57	7 435
1903	87 923	32	23 539	1	886	189	59 123	—	24	50	4 351
1904	83 942	11	6 070	—	360	200	67 382	—	—	81	10 130
1905	87 657	21	9 362	1	1 053	235	74 288	—	—	11	2 954
1906	120 489	8	3 876	4	2 564	305	105 061	—	—	95	8 988

¹⁾ Einschließlich der Zahlgebühren für die Oberamtspfleger, der Kosten der Schätzung, der zur Feststellung der Entschädigungspflicht vorgenommenen Obduktionen, sowie der Kosten von Obduktionen in Fällen, in welchen sich ein Seuchenverdacht nicht bestätigte.

7. Tierseuchen.

(Monatl. Tierseuchenberichte, herausgeg. vom K. Medizinalkollegium, tierärztl. Abteilung, und Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrg. 1907 S. 359. Nähere Angaben sind zu finden in den „Jahresberichten über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich“, bearbeitet im Kais. Gesundheitsamt in Berlin. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 31.)

a) Summarische Angaben.

Ka- lender- jahre	Mausch- brand	Noh (Wurm der Pferde)	Maul- und Klauenseuche ¹⁾	Bläschen- auschlag	Näude der Schafe ¹⁾	Rotlauf der Schweine	Milzbrand der Rinder	Näude der Pferde	Lungenseuche des Rindviehs	Schweine- seuche (Schweinepest)
	Rind- vieh. Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere	Gesamter Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften	Rindvieh. Erkrankte Tiere	Gesamter Schaf- bestand in neu betroffenen Gehöften	Er- krankte Tiere	Erkrankte Tiere	Er- krankte Tiere	Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1898	49	17	51 779	760	7 045	4 468	301	39	—	109
1899	54	9	119 278	812	9 084	691	371	35	—	134
1900	94	4	24 272	690	10 256	598	188	35	2	13
1901	45	9	7 082	848	8 965	421	174	40	—	20
1902	42	6	3 425	1 053	7 989	464	159	18	—	364
1903	45	35	1 811	1 254	6 763	2 356	150	10	4	43
1904	33	6	3 111	1 549	6 629	745	162	6	—	100
1905	50	11	1 000	1 915	4 966	456	140	2	—	599
1906	52	6	97	1 710	9 353	624	265	1	—	412
1907	37	—	2 149	1 250	12 338	563	228	10	—	203
D.R. 1903	1 065	313	11 339	7 732	70 331	89 087	3 990	488	12	73 655
„ 1904	1 626	461	51 395	6 894	57 985	57 789	4 571	652	1	89 890
„ 1905	1 668	509	9 303	7 338	56 393	52 961	5 308	633	1	100 862

¹⁾ Bei Maul- und Klauenseuche, sowie bei der Schafnäude ist die Zahl des gesamten Tierbestands der jeweils neu betroffenen Gehöfte und nicht bloß die Zahl der erkrankten Tiere angegeben.

(Noch) 7. Tierseuchen.**b. Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche nach Oberämtern.**

(Monatl. Tierseuchenberichte, herausg. v. d. k. Med.-Koll. tierärztl. Abt. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 32.)

Oberämter ¹⁾	Zahl der betroffenen											
	Gemeinden		Gehöfte		Rinder		Schafe		Ziegen		Schweine	
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		
Gannstatt	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Ludwigsburg . . .	—	1	—	5	—	58	—	—	—	1	—	20
Maulbronn	—	2	—	4	—	10	—	—	—	6	—	1
Stuttgart, Stadt . .	1	3	1	3	90	15	—	—	—	—	28	—
Neckarkreis	1	7	1	13	90	83	—	—	—	9	28	23
Calw	—	2	—	3	—	32	—	—	—	—	—	7
Freudenstadt . . .	—	12	—	48	—	378	—	17	—	4	—	141
Horb	—	1	—	4	—	25	—	—	—	—	—	—
Nagold	—	6	—	35	—	214	—	62	—	1	—	40
Oberndorf	—	1	—	1	—	7	—	—	—	—	—	2
Rottweil	—	4	—	6	—	47	—	—	—	4	—	2
Schwarzwaldkreis	—	26	—	97	—	703	—	79	—	9	—	192
Göppingen	—	1	—	4	—	10	—	—	—	—	—	—
Leutkirch	—	15	—	42	—	1 055	—	—	—	2	—	671
Münchingen	1	—	1	—	7	—	—	—	—	—	4	—
Wangen	—	7	—	17	—	298	—	2	—	2	—	139
Donaufreis . . .	1	23	1	63	7	1 363	—	2	—	4	4	810
Württemberg . .	2	56	2	173	97	2 149	—	81	—	22	32	1 025

¹⁾ Die nicht von der Seuche betroffenen Oberämter sind weggelassen.

1. Die Waldfläche am 1. April 1900.

(Nach den besonderen, vom Bundesrat angeordneten forststatistischen Erhebungen vom Jahr 1900. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 33 ff.)

Betriebs- und Holzart	Wald- fläche im ganzen	Davon entfallen auf								
		Hof- kammer- liche Wal- dungen	Staats- wal- dungen	Staats- anteils- wal- dungen	Ge- meinde- wal- dungen	Stif- tungs- wal- dungen	Genossenschafts- waldungen		Privatwaldungen	
							von deutscher Recht- lichen	von neueren Walddgenossen- schaften	zu sibe- rischen Gütern gehörige Wal- dungen u. Sibe- rischen Wal- dungen	andere Privat- wal- dungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Laubwald.										
I. Niederwald:										
1. Eichenschälwald	2 170	—	151	—	670	27	—	—	366	956
2. Weidenheger	19	—	—	—	9	2	—	—	4	4
3. Sonstige Stockauschlag	2 600	—	4	—	170	—	15	—	120	2 291
Summe I.	4 789	—	155	—	849	29	15	—	490	3 251
in % der Laubholzwaldfläche	2,07	—	0,27	—	0,91	0,65	0,36	—	1,81	7,86
II. Mittelwald:										
	75 989	36	1 275	3	41 297	492	2 287	802	7 111	22 686
in % der Laubholzwaldfläche	32,88	1,34	2,22	100,00	44,49	11,07	54,74	78,24	26,28	54,86
III. Bletterwald:¹⁾										
1. Eichen	444	—	—	—	2	—	—	—	37	405
2. Birken, Erlen, Aspen	353	—	—	—	—	—	—	—	4	349
3. Buchen u. sonst. Laubholz	10 541	4	148	—	209	12	363	13	487	9 305
Summe III.	11 338	4	148	—	211	12	363	13	528	10 059
in % der Laubholzwaldfläche	4,91	0,15	0,25	—	0,23	0,27	8,69	1,27	1,95	24,32
IV. Hochwald:										
1. Eichen	11 625	610	5 544	—	4 496	165	43	—	495	272
2. Birken, Erlen, Aspen	2 811	13	1 251	—	566	84	16	—	594	287
3. Buchen u. sonst. Laubholz	124 538	2 025	49 131	—	45 414	3 664	1 454	210	17 842	4 798
Summe IV.	138 974	2 648	55 926	—	50 476	3 913	1 513	210	18 931	5 357
in % der Laubholzwaldfläche	60,14	98,51	97,26	—	54,37	88,01	36,21	20,49	69,96	12,96
Zusf. A. Laubholzwaldfläche	231 090	2 688	57 504	3	92 833	4 446	4 178	1 025	27 060	41 353
in % der gesamten Waldfläche	38,49	41,47	30,68	4,62	52,10	30,61	72,02	65,96	33,94	32,66
B. Nadelwald.										
I. Bletterwald:¹⁾										
1. Kiefern	6 683	—	1 178	—	9	—	—	—	2	5 494
2. Lärchen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3. Fichten	9 849	—	351	—	16	12	—	110	29	9 331
4. Tannen	16 287	—	65	—	56	108	—	100	1	15 957
Summe I.	32 834	—	1 594	—	81	120	—	210	32	30 797
in % der Nadelholzwaldfläche	8,89	—	1,23	—	0,09	1,19	—	39,70	0,06	36,12
II. Hochwald:										
1. Kiefern	45 205	515	17 714	4	19 124	737	169	6	2 815	4 121
2. Lärchen	726	—	520	—	164	2	—	—	38	2
3. Fichten	229 620	3 103	82 759	16	44 920	7 560	1 427	299	47 652	41 884
4. Tannen	60 940	176	27 360	42	21 073	1 662	27	14	2 122	8 464
Summe II.	336 491	3 794	128 353	62	85 281	9 961	1 623	319	52 627	54 471
in % der Nadelholzwaldfläche	91,11	100,00	98,77	100,00	99,91	98,81	100,00	60,30	99,94	63,88
Zusf. B. Nadelholzwaldfläche	369 325	3 794	129 947	62	85 362	10 081	1 623	529	52 659	85 268
in % der gesamten Waldfläche	61,51	58,53	69,32	95,38	47,90	69,39	27,98	34,04	66,06	67,34
Gesamte Waldfläche	600 415	6 482	187 451	65	178 195	14 527	5 801	1 554	79 719	126 621

¹⁾ Als Bletterwald gilt derjenige Wald, in welchem auf derselben Fläche Bäume sehr verschiedener Altersklassen durcheinander stehen, mit Ausschluß des Mittelwalds.

2. Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900.

(Nach den besonderen Erhebungen vom Jahr 1900. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 34.)

Holzarten	Im Hochwaldbetrieb stehende Fläche								
	über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	bis 20	Nämben ¹⁾	Blößen ²⁾	Zusammen
	Jahre alt								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Eichen	1 057	1 819	2 580	2 022	1 766	2 364	—	17	11 625
darunter Staatswald	731	835	868	931	941	1 227	—	11	5 544
Birken, Erlen, Aspen	24	310	829	690	563	385	—	10	2 811
darunter Staatswald	20	163	394	216	230	223	—	5	1 251
Buchen u. sonst. Laubholz	6 279	20 451	30 973	26 808	20 038	19 662	6	321	124 538
darunter Staatswald	4 861	10 190	11 007	9 613	6 738	6 680	1	41	49 131
Kiefern	5 336	3 537	5 676	7 947	10 243	11 559	641	266	45 205
darunter Staatswald	2 950	1 303	1 585	2 938	4 144	4 541	152	101	17 714
Lärchen	2	12	31	169	151	359	—	2	726
darunter Staatswald	1	12	26	145	111	225	—	—	520
Fichten	10 290	22 492	29 750	42 456	58 196	64 703	119	1 614	229 620
darunter Staatswald	6 165	8 697	9 165	13 998	22 518	21 846	27	343	82 759
Tannen (Weißtannen)	11 736	10 253	10 429	8 306	8 254	11 504	82	376	60 940
darunter Staatswald	6 776	4 449	3 576	3 159	4 009	5 152	24	215	27 360

3. Der Holztertrag im Wirtschaftsjahr 1899.

(Nach den besonderen Erhebungen vom Jahr 1900. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 34.)

Arten des Besitzstandes	Gesamte Waldb- fläche (auschl. Neben- grund)	Holztertrag in Festmetern								
		Derbholz					Stoß- und Reisholz		Außerdem	
		Nutzholz		Brennholz		Zusammen	über- haupt	in % von Sp. 7	Eichenlohe (Eichen- rinde in lufttrocken. Zustand) (1 Fm. = 7,5 dz)	Weiden- ruten (1 Fm. = 6 dz)
		über- haupt	in % von Sp. 7	über- haupt	in % von Sp. 7					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	ha	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	dz	dz
1. R. Hofdomänenammer.	6 482	13 860	50,29	13 701	49,71	27 561	10 088	36,60	563	—
Durchschn. Ertr. auf 1ha		2,14		2,11		4,25	1,56		0,09	—
2. Staatswäldungen	187 451	535 660	56,76	408 097	43,24	943 757	210 269	22,28	960	40
Durchschn. Ertr. auf 1ha		2,86		2,18		5,04	1,12		0,01	—
3. Staatsanteils-wäldungen.	65	170	59,23	117	40,77	287	65	22,65	—	—
Durchschn. Ertr. auf 1ha		2,62		1,80		4,42	1,00		—	—
4. Gemeindegewäldungen	178 195	307 686	50,54	301 075	49,46	608 761	221 943	36,46	4 141	90
Durchschn. Ertr. auf 1ha		1,73		1,69		3,42	1,25		0,02	—
5. Stiftungswäldungen	14 527	42 006	57,25	31 373	42,75	73 379	20 253	27,60	269	—
Durchschn. Ertr. auf 1ha		2,89		2,16		5,05	1,39		0,02	—
6. Genossenschaftswäldung.:										
a) von deutsch-rechtlichen Waldgenossenschaften	5 801	4 982	36,95	8 501	63,05	13 483	5 064	37,56	142	—
Durchschn. Ertr. auf 1ha		0,86		1,46		2,32	0,87		0,02	—
b) von neueren Waldge- nossenschaften	1 554	5 833	71,15	2 386	28,85	8 269	945	11,43	—	—
Durchschn. Ertr. auf 1ha		3,79		1,53		5,32	0,61		—	—
7. Privatwäldungen:										
a) zu scheidemissarischen Gütern gehörige	79 719	182 822	55,54	146 352	44,46	329 174	66 076	20,07	932	15
Durchschn. Ertr. auf 1ha		2,29		1,84		4,13	0,83		0,01	—
b) Sonstige	126 621	181 445	58,59	128 256	41,41	309 701	73 976	23,89	3 649	156
Durchschn. Ertr. auf 1ha		1,43		1,01		2,44	0,58		0,03	—
Summe:	600 415	1 274 514	55,07	1 039 858	44,93	2 314 372	608 679	26,30	10 656	301
Durchschn. Ertr. auf 1ha		2,12		1,73		3,85	1,01		0,02	—

¹⁾ Nämnden sind weitläufig bestandene, mit nicht genügendem Holzbestand versehene Flächen, die noch nicht ein Drittel des bei voller Bestockung vorhandenen Bestandes aufweisen. — ²⁾ Blößen sind nur zeitweilig nicht bestockte Waldbflächen, bei denen aber die Holzzucht beabsichtigt wird, und sie sind derjenigen Holzart zuzuschlagen, mit der sie voraussichtlich aufgeforstet werden.

4. Geldertrag der Staatsforst- und Jagdverwaltung.¹⁾

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 35.)

Rechnungs- jahre	Gesamte, in der Verwal- tung der Forstämter stehende Staats- wald- fläche ²⁾ ha	Derbholzanfall		Gesamt- (Brutto-) Ertrag der Ein- nahmen ⁴⁾ M	Darunter				Gesamt- betrag der Aus- gaben ⁵⁾ M
		in ganzen	auf 1 ha ³⁾		Holzertrag ⁶⁾		Erlös aus Neben- nutzungen (einschl. Torfertrag) M	Ein- nahmen aus der Jagd M	
					in ganzen	auf 1 Fest- meter Derb- holz			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1892	194 294	880 646	4,53	11 291 230	10 870 194	12,34	301 367	64 187	4 766 931
1893	194 502	884 082	4,55	11 961 880	11 341 406	12,83	511 115	67 178	4 832 953
1894	194 619	873 386	4,49	12 079 040	11 352 084	13,00	607 881	79 876	4 897 999
1895	194 679	873 269	4,49	12 145 790	11 775 035	13,48	274 221	65 788	4 731 428
1896	194 861	872 651	4,48	12 254 575	11 842 410	13,57	300 392	76 676	4 878 697
1897	194 958	910 588	4,67	13 236 059	12 814 330	14,07	319 337	76 750	4 869 949
1898	195 074	912 876	4,68	13 838 103	13 397 479	14,68	325 903	77 873	4 880 464
1899	195 267	944 044	4,83	14 943 899	14 534 862	15,40	286 545	87 530	5 124 892
1900	195 352	943 074	4,83	15 004 435	14 591 147	15,47	280 935	93 792	5 096 989
1901	195 421	982 131	5,03	16 121 445	15 625 940	15,91	366 947	92 456	5 548 127
1902	195 506	1 031 787	5,28	14 980 229	14 397 304	13,95	451 026	100 628	5 721 678
1903	195 615	1 035 173	5,29	15 706 972	15 218 680	14,70	348 242	105 436	5 727 158
1904	195 638	1 018 911	5,21	17 129 589	16 667 052	16,36	321 273	107 843	5 788 389
1905	195 724	1 045 771	5,34	18 049 433	17 550 901	16,78	351 546	106 288	6 106 990
1906	195 841	1 140 307	5,82	19 817 166	19 264 088	16,90	364 687	118 630	6 526 441

Rechnungs- jahre	Unter den Ausgaben (Sp. 10) sind								Betrag der Aus- gaben in % der Brutto- ein- nahmen %	Reinertrag									
	Aufwand für das Ver- waltungs- und Schutz- personal ⁶⁾ M	Kultur- kosten (einschl. Wiesen- bau- kosten) M	Weg- bau- kosten M	Holzhauer- löhne (einschl. Ge- winnungs- kosten der Neben- nutzungen) M	Steuern ⁷⁾ M	Holz- be- rech- tungen M	Aus- gaben auf die Jagd M	Aus- gaben in % der Brutto- ein- nahmen %		im ganzen M	auf 1 ha ³⁾ M	auf 1 Fest- meter Derb- holz- anfall M							
													11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
													1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1892	1 354 690	367 162	632 756	1 643 006	396 089	101 796	38 572	42,2	6 524 299	33,58	7,41								
1893	1 354 265	361 072	615 914	1 712 175	408 017	109 740	39 390	40,4	7 128 927	36,65	8,06								
1894	1 358 505	367 537	651 147	1 722 333	412 028	101 022	45 255	40,5	7 181 041	36,90	8,22								
1895	1 338 404	376 896	622 848	1 601 082	424 748	93 949	43 255	39,0	7 414 362	38,09	8,49								
1896	1 341 376	353 923	678 918	1 672 174	442 587	100 082	32 135	39,8	7 375 878	37,85	8,45								
1897	1 356 015	374 000	622 552	1 692 534	445 992	103 006	31 296	36,8	8 366 110	42,91	9,19								
1898	1 357 433	386 696	613 359	1 699 962	450 402	103 951	28 020	35,3	8 957 639	45,92	9,81								
1899	1 422 778	389 368	674 119	1 797 151	467 018	104 744	29 998	34,3	9 819 007	50,29	10,40								
1900	1 408 125	378 479	668 198	1 798 692	470 108	107 280	30 859	34,0	9 907 446	50,72	10,51								
1901	1 590 631	401 316	723 859	1 954 526	476 734	116 211	29 743	34,4	10 573 318	54,11	10,77								
1902	1 526 013	400 587	722 196	2 131 459	505 725	133 804	31 283	38,2	9 258 551	47,36	8,97								
1903	1 551 362	420 047	721 967	2 104 432	514 757	110 803	32 048	36,5	9 979 814	52,53	9,64								
1904	1 574 729	445 825	746 683	2 072 262	521 108	106 579	32 430	33,8	11 341 200	57,97	11,13								
1905	1 603 865	470 192	779 817	2 134 701	670 567	120 005	31 771	33,8	11 942 443	61,02	11,42								
1906	1 614 209	520 062	862 207	2 325 174	713 179	134 385	34 209	32,9	13 290 725	67,86	11,66								

¹⁾ Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (Kameralamtlichen Domanalhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forststatistischen Zwecken dienen, sind in der Übersicht nicht berücksichtigt. — ²⁾ Ertragsfähige und nichtertragsfähige, Holzgrund und Nebengrund zusammen. — ³⁾ D. i. der gesamten von den K. Forstämtern verwalteten Staatswaldfläche einschließlich der nicht ertragsfähigen Fläche (Sp. 2). — ⁴⁾ Mit Ausnahme der Beförderungsgelühren und Schutzkostenbeiträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperschafts- und Privatwäldern. — ⁵⁾ Der Holzertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahr zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — ⁶⁾ Abzüglich der unter Anm. 4 genannten Beträge. — ⁷⁾ D. i. Amtsförperschafts- und Gemeindefiscern, da die im Eigentum des Staats befindlichen Wäldern zc. der Staatssteuer nicht unterliegen.

(Nach Mitteilungen des Bergamts. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 36 f.)

1. Salzbergwerke und Salinen.

Kalender- jahre	I. Salzbergwerke							II. Salinen					
	Zahl der betrie- benen Werke	Belegschaft [Arbeiter]		Förderung			Zahl der Haupt- betriebe ¹⁾	Beleg- schaft [Ar- beiter] ²⁾	Salzgewinnung				
		unter Tag	über Tag (dar- unter weibl.)	Gesamte För- derung t	nach Abzug des aufgelösten, un- gefotenen oder zum Umfließen abgegeben. Salzes bleibt an abfahrläßigem Rohsalz t	Wert des ab- satzfähigen Roh- salzes (Sp. 6)			Menge t	Wert			
						im ganzen 1000 M				auf d. Tonne M	in ganzen 1000 M	auf die Tonne M	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1898	2	210	147 (1)	243 359	216 425	824,8	3,8	5	312	54 351	1 161,9	21,4	
1899	3	205	139 (1)	243 087	217 243	965,9	4,4	5	320	51 868	1 048,9	20,2	
1900	3	252	160 (1)	258 694	232 023	1 211,5	5,2	5	323	53 975	1 351,8	25,0	
1901	2	248	149 (1)	273 556	247 476	1 286,7	5,2	5	307	52 689	1 547,1	29,4	
1902	2	230	130 (1)	284 814	259 864	1 370,6	5,3	5	269	49 530	1 451,7	29,3	
1903	2	223	158 (1)	307 105	283 548	1 487,6	5,2	5	262	47 147	1 306,8	27,7	
1904	2	234	142 (1)	318 004	292 147	1 517,7	5,2	5	266	50 219	1 386,8	27,6	
1905	2	257	156 (1)	358 847	330 337	1 718,7	5,2	5	283	51 363	1 417,9	27,6	
1906	2	243	182 (1)	324 493	297 707	1 584,1	5,3	5	285	51 201	1 415,4	27,6	

¹⁾ Nebenbetriebe waren keine vorhanden. — ²⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt.

2. Erzeugung und Absatz der Salzwerke.

Rechnungs- jahre	Zahl der Salz- werke		Fab- riken mit Salz- Ne- ben- ge- win- nung	I. Erzeugung				II. Absatz der württ. Salzwerke				
	im gan- zen	dar- unter Pri- vat- werke		Steinsalz dz	Siebe- salz dz	zusammen dz	außer- dem Salz- abfälle dz	im Zollgebiet				in das Zoll- ausland dz
								versteuert dz	steuerfrei ab- gelassen dz	auf Begleit- schein ab- gefertigt dz	zusammen dz	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1897	7	1	1	2 181 491	518 556	2 700 047	3 309	154 379	470 822	2 206 487	2 831 688	588 330
1898	7	1	1	2 198 503	512 822	2 711 325	3 850	159 954	458 296	2 225 180	2 843 430	571 288
1899	7	1	1	2 236 034	532 060	2 768 094	4 560	173 794	523 327	1 946 373	2 643 994	592 209
1900	6 ¹⁾	1	1	2 257 922	545 098	2 803 020	5 674	173 148	507 096	1 516 563	2 196 807	633 033
1901	6	1	1	2 487 129	513 141	3 000 270	6 715	191 700	512 297	1 544 936	2 248 933	752 771
1902	6	1	1	2 664 729	482 953	3 147 682	8 069	197 553	550 096	1 704 602	2 452 251	729 977
1903	6	1	1	2 790 012	499 140	3 289 152	9 654	196 126	521 329	1 821 342	2 538 797	775 608
1904	6	1	1	3 031 505	507 654	3 539 159	8 204	192 502	534 642	2 153 109	2 880 253	673 169
1905	6	1	—	3 311 511	512 110	3 823 621	1 908	201 675	514 746	2 467 605	3 184 026	661 233
1906	6	1	—	2 934 655	516 374	3 451 029	2 294	205 407	512 690	2 318 079	3 036 176	430 669

¹⁾ Der Betrieb des K. Salzwerks Wilhelmsglück wurde vom 2. Februar 1900 ab eingestellt und hat voll-
ständig aufgehört.

3. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke.

Ka- len- der- jahre	I. Eisenbergwerke				II. Hüttenwerke (Roheisen)		III. Sonstige Eisenwerke								
	Zahl der Be- triebe mit Eisen- berg- werken	Belegschaft ¹⁾ [Arbeiter]		Zahl der betrie- benen Werke (Haupt- be- triebe)	Beleg- schaft ¹⁾ [Arbeiter]	1. Eisengießereien					2. Schweiß- eisenwerke		3. Fluß- eisenwerke		
		unter Tag	über Tag			betriebene Werke			Beleg- schaft [Arbeiter] (dar- unter weib- lich)	be- trie- bene Werke	Beleg- schaft ¹⁾ [Ar- beiter]	be- trie- bene Werke	Beleg- schaft ¹⁾ [Ar- beiter]		
						lediglich zur Her- stellung von Guß- waren weiter Schmel- zung	mit andern Hütten- werken verbunden	mit son- stigen Fabrik- betrie- ben						zus.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1898	1	39	11	1	30	16	4	24	44	2 867 (2)	4	278	5	32	
1899	1	40	12	2	42	16	4	26	46	3 128 (2)	4	316	5	37	
1900	1	39	12	2	42	17	4	26	47	3 386 (2)	4	330	5	35	
1901	1	40	13	1	30	17	4	30	51	3 094 (2)	5	291	5	27	
1902	1	37	12	1	30	15	4	29	48	2 953 (3)	4	246	5	35	
1903	1	33	12	1	30	10	4	35	49	3 251 (2)	5	216	5	39	
1904	1	32	12	1	30	14	3	32	49	3 441 (2)	4	219	4	31	
1905	1	33	9	2	41	12	3	56	51	3 608 (2)	4	250	4	18	
1906	1 ²⁾	29	13	2 ³⁾	36	15	3	35	53	3 806 (2)	3	268	4	22	

4. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke.

Ka- len- der- jahre	I. Eisengießereien				II. Schweißeisenwerke				III. Flußeisenwerke			
	ver- schmolzenes Eisen- material	dargestellt wurden			an Eisen- material (Roß- eisen u.) sind ver- arbeitet worden	dargestellt wurden			an Eisen- material (Roß- eisen u.) sind ver- arbeitet worden	dargestellt wurden		
		Gießerei- erzeugnisse weiter Schmel- zung	Wert	Wert auf die Tonne		fertige Schweiß- eisen- fabrikate	Wert	Wert auf die Tonne		fertige Fluß- eisen- fabri- kate	Wert	Wert auf die Tonne
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1898	41 474	37 789	7 788,1	206,1	6 281	3 950	835,2	211,4	1 341	1 192	274,5	230,3
1899	45 542	41 750	9 151,1	219,2	7 401	4 541	1 084,1	238,7	1 398	1 261	315,8	250,4
1900	48 446	43 734	9 886,3	226,1	8 206	5 186	1 422,3	274,3	1 358	1 211	333,7	275,5
1901	41 841	38 248	8 378,6	219,1	7 226	3 388	704,8	208,0	1 217	1 014	245,2	241,9
1902	42 229	38 294	8 008,2	209,1	5 499	2 161	421,3	195,0	1 155	1 011	240,1	237,4
1903	45 599	41 820	8 800,5	210,4	4 384	2 878	542,3	188,4	1 017	868	203,7	234,8
1904	51 257	47 010	9 950,1	211,7	5 811	3 878	725,7	187,1	1 081	919	196,3	213,6
1905	54 675	50 703	10 744,8	211,9	6 427	3 856	793,7	205,8	1 145	987	210,6	213,4
1906	59 904	55 454	12 617,4	227,5	7 154	4 567	997,3	218,4	1 166	1 015	223,6	220,3

¹⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt. — ²⁾ Gesamte Förderung von Eisenerzen: 7 872 t im Werte von 47 200 *℔* = 6,00 *℔* auf die Tonne. — ³⁾ Gesamte Gewinnung von Roheisen: 2 139 t im Werte von 215 439 *℔* = 100,72 *℔* auf die Tonne.

1. Die gewerblichen Betriebe am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895. *)

(Ergänzungsband I Heft 2 zu den Wirt. Jahrbüchern S. 180 ff. *Statist. Handbuch 1904/05 S. 38.)

Gewerbegruppen		Hauptbetriebe ¹⁾		Gewerbetätige Personen ²⁾	Unter den Hauptbetrieben (Sp. 2) befinden sich			Nebenbetriebe ¹⁾	
		überhaupt	darunter Motorenbetriebe ²⁾		Alleinbetriebe	Betriebe mit 51 u. mehr Personen	überhaupt	darunter Motorenbetriebe ²⁾	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Kunst- und Handlungsgärtnerei	1882	542	1	1 350	279	—	—	160	.
	1895	902	3	2 481	418	—	—	436	1
II. Tierzucht und Fischerei	1882	108	—	136	84	—	—	181	.
	1895	102	—	143	79	—	—	270	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1882	56	22	1 880	4	9	1 314	65	.
	1895	40	21	2 233	2	5	1 765	21	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1882	3 432	146	9 703	1 444	11	1 033	901	.
	1895	2 775	218	15 196	894	40	4 704	823	43
V. Metallverarbeitung	1882	8 699	244	22 686	4 195	40	4 652	934	.
	1895	7 446	502	31 445	2 753	78	11 215	1 376	9
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	1882	5 318	218	17 068	3 031	39	6 259	938	.
	1895	5 189	427	29 355	2 668	89	16 914	1 472	5
VII. Chemische Industrie	1882	442	42	1 938	152	6	573	116	.
	1895	431	77	2 939	133	11	1 532	99	7
VIII. Industrie der Leucht- u. Stoffe, Seifen, Fette, Öle	1882	614	166	2 222	255	7	560	280	.
	1895	460	135	2 812	154	8	801	194	56
IX. Textilindustrie	1882	12 563	325	33 592	10 320	106	14 714	5 771	.
	1895	6 320	373	39 968	4 920	158	26 944	3 193	12
X. Papierindustrie	1882	802	73	5 442	365	23	2 835	45	.
	1895	854	112	8 280	366	37	5 114	63	1
XI. Lederindustrie	1882	2 965	103	6 376	1 391	5	291	534	.
	1895	2 692	150	7 723	1 078	11	862	429	16
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1882	13 963	896	25 093	8 697	22	2 275	3 109	.
	1895	12 005	1 112	30 537	5 770	46	4 839	3 599	264
XIII. Industrie der Nahrungsgüter und Genussmittel	1882	14 410	2 194	33 200	5 485	21	3 201	3 771	.
	1895	13 697	2 278	40 354	3 420	42	6 315	4 271	295
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1882	41 979	60	59 520	33 038	17	2 018	4 976	.
	1895	38 643	125	62 743	30 002	51	6 303	5 816	2
XV. Baugewerbe	1882	13 813	9	24 613	9 415	9	1 126	2 652	.
	1895	11 838	72	40 214	6 345	71	8 252	3 145	—
XVI. Polygraphische Gewerbe	1882	472	74	3 122	160	6	755	35	.
	1895	559	156	4 797	154	11	1 234	72	—
XVII. Künstlerische Gewerbe	1882	290	—	588	188	—	—	42	.
	1895	332	3	704	247	1	100	44	—
XVIII. Handelsgewerbe	1882	13 526	29	22 934	9 513	4	250	6 981	.
	1895	21 343	107	39 097	12 250	8	618	6 898	65
XIX. Versicherungsgewerbe	1882	95	—	305	53	—	—	900	.
	1895	87	—	876	31	2	481	63	—
XX. Verkehrsgewerbe	1882	2 265	2	3 825	1 594	4	248	1 562	.
	1895	2 200	6	4 756	1 303	6	707	1 601	1
XXI. Beherbergung und Erquickung	1882	7 629	1	12 513	3 983	1	92	6 179	.
	1895	11 948	9	25 879	1 263	4	303	2 443	—
Summe	1882	143 983	4 605	288 106	93 646	330	42 196	40 132	.
	1895	139 863	5 886	392 532	74 250	679	99 003	36 328	777

*) Die Ergebnisse der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 standen zur Zeit der Ausgabe des Statistischen Handbuchs noch nicht fest.

¹⁾ Einschließlich der Alleinbetriebe. — ²⁾ Das sind Betriebe, welche elementare Kraft zur Bewegung von Untriebs- und Kraftmaschinen, bezw. Dampfkessel, Dampffässer benützten; 1882 wurden diejenigen Betriebe, welche Petroleum, Benzin, Äther, Druckluft und Elektrizität benützten, und die Motoreneinbetriebe nicht erfragt. — ³⁾ Personen aller Hauptbetriebe einschließlich der Alleinbetriebe im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit.

2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter.¹⁾

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 39. — Bis 1900 und seit 1903 nach Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts auf Grund summarischer Mitteilungen der Arbeitsämter, für 1901 und 1902 nach Mitteilungen des Arbeitsamts Stuttgart und Veröffentlichungen in den „Mitteilungen des Stat. Landesamts“.)

Kalender- jahre bzw. Arbeits- ämter	Zahl der Arbeits- ämter ²⁾	Von Arbeitnehmern gesuchte Arbeitsstellen				Von Arbeitgebern gesuchte Arbeitskräfte				Auf 100 offene Stellen kommen Arbeit- suchende	
		männl.	weibl.	davon erfolgreich		männl.	weibl.	davon erfolgreich		männl.	weibl.
				männl.	weibl.			männl.	weibl.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Für sämtliche Arbeitsämter.											
1898	13 (—)	50 945	10 564	21 417	6 672	33 219	13 541	21 417	6 672	153	78
1899	15 (2)	51 868	10 571	23 819	7 242	39 328	15 983	23 819	7 242	132	66
1900	17 (3)	53 061	9 187	24 900	6 626	38 475	15 015	24 686	6 628	151	61
1901	15 (—)	75 081	9 483	24 025	7 000	34 185	13 899	23 805	7 001	220	68
1902	15 (—)	88 377	11 421	26 838	8 264	35 274	16 290	26 661	8 254	251	70
1903	15 (—)	85 968	14 052	32 485	9 536	45 299	21 492	32 097	9 529	190	65
1904	15 (—)	86 156	18 218	41 470	13 223	56 972	27 060	41 305	12 981	151	67
1905 ³⁾	15 (1)	85 660	21 571	44 499	16 668	62 645	31 639	44 458	16 674	137	68
1906 ³⁾	14 (—)	90 393	26 575	55 484	22 168	74 508	38 490	55 240	22 154	121	69
1907 ³⁾	15 (1)	97 293	33 071	56 806	27 457	75 722	46 161	56 506	27 449	128	72
b) Nach den einzelnen Arbeitsämtern. Jahr 1906.											
1. Stuttgart . . .		51 845	20 085	37 604	13 428	45 091	27 071	37 893	18 427	115	74
2. Ulm		10 341	2 890	4 695	1 523	8 484	4 284	4 575	1 526	122	67
3. Heilbronn . . .		6 311	251	3 078	124	3 708	249	3 033	119	170	101
4. Eßlingen . . .		5 583	289	2 710	126	3 874	366	2 614	124	144	79
5. Neutlingen . .		1 738	560	542	314	1 452	1 053	560	315	120	53
6. Ludwigsburg .		5 248	732	2 201	524	3 274	1 140	2 211	525	160	64
7. Göppingen . .		1 378	—	312	—	564	—	308	—	244	—
8. Gmünd		760	244	590	162	1 005	411	519	154	76	59
9. Tübingen . . .		416	6	143	4	395	1	93	—	105	600
10. Tuttlingen . .		258	4	73	1	232	6	24	—	111	67
11. Ravensburg . .		3 109	123	1 552	48	3 730	307	1 552	48	83	40
12. Schwenningen .		354	3	89	1	228	3	67	1	155	100
13. Heidenheim . .		510	13	204	6	682	30	199	4	75	43
14. Hall		548	12	231	6	345	18	169	6	159	67
15. Facharbeitsnach- weise in Stuttg.		1 994	1 363	1 460	901	14 44	3 551	1 423	905	138	38
Summe		90 393	26 575	55 484	22 168	74 508	38 490	55 240	22 154	121	69
Jahr 1907.											
1. Stuttgart . . .		57 562	26 474	39 556	23 724	47 170	33 943	39 201	23 719	122	78
2. Ulm		8 403	2 635	4 001	1 255	7 574	4 233	4 070	1 254	111	62
3. Heilbronn . . .		8 267	488	3 786	283	4 559	505	3 725	276	182	97
4. Eßlingen . . .		6 161	245	2 370	95	3 254	191	2 394	96	189	128
5. Neutlingen . .		1 615	573	368	312	1 156	1 110	410	311	140	52
6. Ludwigsburg . .		5 361	640	2 065	492	2 981	1 132	2 101	491	180	57
7. Göppingen . .		1 105	—	257	—	478	15	273	—	233	—
8. Gmünd		1 098	293	532	202	854	487	453	210	129	60
9. Tübingen . . .		450	15	103	6	394	—	120	—	114	—
10. Tuttlingen . .		291	6	86	3	300	23	58	6	97	26
11. Ravensburg . .		3 349	196	1 618	110	3 990	576	1 618	110	84	34
12. Schwenningen .		322	8	75	3	235	21	69	3	137	38
13. Heidenheim . .		533	23	212	7	730	75	244	7	73	31
14. Alen		93	8	51	5	112	33	57	10	83	24
15. Hall		495	23	187	16	405	34	174	16	122	68
16. Facharbeitsnach- weise in Stuttg.		2 188	1 444	1 539	944	1 550	3 783	1 539	940	141	38
Summe		97 293	33 071	56 806	27 457	75 722	46 161	56 506	27 449	128	72

¹⁾ In Württemberg sind folgende Arbeitsämter errichtet worden:

1894: Eßlingen, Heilbronn.

1895: Cannstatt, Ulm, Ravensburg, Stuttgart, Göppingen.

1896: Hall, Heidenheim, Gmünd, Ludwigsburg.

1897: Neutlingen, Tübingen.

1899: Mergentheim, Tuttlingen.

1900: Schwenningen, Schramberg.

1907: Alen.

Die Arbeitsämter Mergentheim, Schramberg sind 1900 und 1901 wieder eingegangen. Cannstatt ist seit 1906 Filiale von Stuttgart.

²⁾ Die Zahlen in Klammern geben die nicht während des ganzen betreffenden Kalenderjahres in Tätigkeit gewesenen Arbeitsämter an. — ³⁾ Einschl. der Arbeitsvermittlungen der Facharbeitsnachweise in Stuttgart (Wäckerinnung, Buchdruckerhilfen, Zifferinnung, Marienanstalt und Marthahaus (beide letztere für weibliche Dienstboten).

3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen¹⁾ beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

(Nach Erhebungen der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, verarbeitet im K. Statistischen Landesamt; s. auch Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten in Württemberg. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 49.)

Gewerbe- gruppen ²⁾	Betriebe				Arbeiter												
	über- haupt	darunter solche, welche beschäftigten			im gan- zen	hierunter sind											
		jugend- liche Ar- beiter über 16 Jahre	Ar- beiter- innen über 16 Jahre	Ar- beiter- innen über 16 Jahre		Kinder unter 14 Jahren			Junge Leute von 14—16 Jahren			jugendliche Arbeiter überhaupt			erwachsene Arbeiterinnen		
						m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	16—21 Jahr	über 21 Jahr	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
Jahr 1906.³⁾																	
III.	26	10	9	2694	14	3	17	123	1	124	137	4	141	10	86	96	
IV.	438	203	112	12678	44	—	44	674	48	722	718	45	766	212	505	717	
V.	811	433	221	25239	161	46	207	2093	545	2638	2254	591	2845	1117	2127	3244	
VI.	972	622	111	45268	184	21	205	3584	555	4139	3768	576	4344	1016	1485	2501	
VII.	85	20	30	2562	1	3	4	57	53	110	58	56	114	177	434	611	
VIII.	149	32	53	3371	6	5	11	47	113	160	53	118	171	226	511	737	
IX.	539	425	475	44350	120	242	362	1497	4390	5887	1617	4632	6249	9396	13685	23081	
X.	171	112	144	9257	16	20	36	410	606	1016	426	626	1052	1145	2151	3296	
XI.	201	47	43	3882	8	2	10	127	48	175	135	50	185	70	219	289	
XII.	1709	611	110	15557	59	7	66	1015	145	1160	1074	152	1226	219	549	768	
XIII.	2877	564	246	19150	36	51	87	860	756	1616	896	807	1703	1349	2904	4253	
XIV.	878	466	799	15869	28	50	78	534	1166	1700	562	1216	1778	3270	4751	8021	
XV.	180	84	1	1855	2	—	2	116	—	116	118	—	118	—	4	4	
XVI.	316	253	155	6601	35	4	39	530	125	655	565	129	694	340	1152	1492	
Sonstige	24	10	5	145	—	—	—	16	3	19	16	3	19	5	7	12	
Summe	9376	3892	2514	208478	714	454	1168	11683	8554	20237	12397	9008	21405	18552	30570	49122	
Jahr 1907.³⁾																	
III.	21	14	8	2659	2	—	2	102	9	111	104	9	113	15	98	113	
IV.	455	192	108	13293	41	5	46	630	69	699	671	74	745	205	583	788	
V.	901	588	237	25953	163	54	217	2211	558	2769	2374	612	2986	1138	2151	3289	
VI.	1091	712	128	47400	229	34	263	4157	546	4703	4386	580	4966	1069	1425	2494	
VII.	93	24	33	2416	3	8	11	45	64	109	48	72	120	164	428	592	
VIII.	164	41	53	3642	6	5	11	46	120	166	52	125	177	242	534	776	
IX.	568	445	499	47029	113	272	385	1668	4606	6274	1781	4878	6659	9691	14694	24385	
X.	179	130	143	9443	24	29	53	453	660	1113	477	689	1166	1188	2123	3311	
XI.	217	46	43	3874	12	4	16	125	50	175	137	54	191	61	223	284	
XII.	1844	657	126	16408	58	10	68	1103	169	1272	1161	179	1340	217	596	813	
XIII.	3193	651	286	20383	53	67	120	962	887	1849	1015	954	1969	1607	3092	4699	
XIV.	1000	505	870	17452	28	74	102	640	1366	2006	668	1440	2108	3550	5147	8697	
XV.	254	102	3	2616	3	—	3	161	—	161	164	—	164	—	7	7	
XVI.	325	283	156	6868	39	2	41	600	144	744	639	146	785	395	1139	1534	
Sonstige	32	8	6	238	1	—	1	9	12	21	10	12	22	12	19	31	
Summe	10337	4398	2699	219674	775	564	1339	12912	9260	22172	13687	9824	23511	19554	32259	51813	
1901	9218	2626	1651	164007	359	313	672	8785	6607	15392	9144	6920	16064	15920	25260	41180	
1902	8089	3256	1871	171873	405	349	754	9083	6794	15877	9488	7143	16631	16267	26200	42467	
1903	8016	3185	1837	177980	517	321	838	8974	6740	15714	9491	7061	16552	16427	26820	43247	
1904	8319	3422	2107	185907	501	345	846	9622	7348	16970	10123	7693	17816	17136	27833	44971	
1905	8866	3648	2349	194500	533	407	940	10404	7688	18092	10937	8095	19032	17862	29146	47008	
D.Reich																	
" 1904	.	74864	69861	.	5542	4100	9642	232810	127484	360294	238352	131584	369936	379179	608950	988129	
" 1905	.	79735	75921	.	5771	4474	10245	246591	135673	382264	252362	140147	392509	406829	633918	1041624 ⁴⁾	
" 1906	.	83961	80520	.	6228	4619	10847	268329	145325	413654	274557	149944	424501	426200	668820	1095899 ⁴⁾	

¹⁾ Soweit sie der Gewerbeinspektion bzw. der Aufsicht der Bergbehörden unterstellt sind. — ²⁾ Nach der Einteilung der Gewerbestatistik 1895 s. Tab. VIII. 1. S. 55. — ³⁾ Nach dem Stand vom 1. Oktober. — ⁴⁾ Einschli. derjenigen Personen, welche nicht nach Altersstufen unterschieden angegeben sind.

4. Sonntagsarbeit der Arbeiter bezw. Überarbeit¹⁾ erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben.

(Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 41.)

Kalender- jahre	a) Sonntagsarbeit									b) Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen						
	Zahl der Betriebe	Zahl der Bewilligungen überhaupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der Sonntagsarbeit			Zahl der Arbeiter für welche gefattet war	Zahl der Sonntage	Summe der für Sonntage bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Betriebe	Zahl der Bewilligungen überhaupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der tägl. Überarbeit			Zahl der Arbeiterinnen für welche Überarbeit gestattet war	Zahl der Betriebs-tage	Summe der bewilligten Überstunden
			bis 3 bezw. bis 5 ²⁾	3-6 bezw. 5-8 ²⁾	über 6 bezw. über 8 ²⁾						bis 1	1-1/2	1 1/2-2			
			4.	5.	6.						12.	13.	14.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1899	97	202	13	101	88	2 354	221	25 754	236	604	216	97	291	17 050	6 529	273 478
1900	109	239	89	56	94	4 213	269	37 630	213	547	230	73	244	15 962	5 314	206 254
1901	100	175	84	41	50	2 960	220	42 733	160	371	162	69	140	8 706	3 330	116 011
1902	103	207	91	51	65	5 680	262	46 751	195	492	195	80	217	13 431	4 395	167 117
1903	150	281	162	53	66	4 777	316	31 396	236	584	277	90	217	18 227	5 743	236 905
1904	160	315	182	54	79	7 078	384	48 874	234	619	280	98	241	19 956	5 601	232 811
1905	177	289	149	62	78	5 620	373	36 768	289	744	387	140	217	23 818	6 974	255 097
1906	164	391	161	110	120	4 873	437	37 962	244	650	320	87	243	22 249	5 990	253 435
1907	135	301	157	75	69	2 888	301	20 093	152	368	273	41	54	10 963	3 170	98 637

5. Streiks und Aussperrungen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 195. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 41.)

a) Streiks.

aa) Im ganzen.

Kalender- jahre	Anzahl der		Angaben über die beendeten Streiks									
	be-gomme-nen	be-en-deten	Zahl der betrof-fenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren beschäf-tigt		Höchstzahl der		Zahl der Streiks mit			
			über-haupt	darunter waren zu völliger Stillstand ge-kommen	im Ge-samt-betrieb	in den aus-schließlich vom Streik ergriffenen Betriebs-zweigen	gleich-zeitig streiken-den Arbeiter	ge-zwungen feiernden Arbeiter	voll-lem	teil-wei-sem	kei-nem	
												Erfolg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1901	8	8	19	3	358	30	287	—	2	3	3	
1902	15	15	93	50	5 233	2 338	2 860	247	3	2	10	
1903	19	19	213	63	3 382	90	2 006	44	4	9	6	
1904	18	18	56	22	1 652	232	1 151	9	3	11	4	
1905	36	34	236	54	2 401	83	1 438	145	9	17	8	
1906	72	69	395	141	11 744	757	6 133	111	8	50	11	
1907	47	47	322	78	8 064	192	3 046	68	7	20	20	
D. Reich	1904	1 908	1 870	10 321	1 725	273 364	54 470	113 480	6 788	449	688	733
	1905	2 448	2 403	14 481	3 665	776 984	48 423	408 145	12 015	523	971	904
	1906	3 378	3 328	16 246	5 068	686 539	64 726	272 218	24 433	613	1 498	1 217

bb) Nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen	Zahl der beendeten Streikfälle			Gewerbegruppen	Zahl der beendeten Streikfälle		
	in Württemberg		im Reich		in Württemberg		im Reich
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	1906	1907	1906		1906	1907	1906
I. Kunst- und Hand- gärtnerei	1	—	12	XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	8	3	436
II. Tierzucht u. Fischerei	—	—	3	XIII. Industrie der Nah- rungs- und Genuss- mittel	1	6	174
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	—	—	106	XIV. Bekleidungs-gewerbe	4	9	133
IV. Industrie der Steine und Erden	4	1	242	XV. Reinigungs-gewerbe			
V. Metallverarbeitung	5	3	310	XVI. Baugewerbe	26	9	1 079
VI. Industrie der Maschi- nen, Instrumente u. Apparate	—	6	206	XVII. Holzgr. Gewerbe	3	1	51
VII. Chemische Industrie	—	—	33	XVIII. Künstler. Gewerbe	—	—	5
VIII. Industrie der Leucht- stoffe, Fette u. Öle	3	3	18	XIX. Handelsgewerbe	1	2	164
IX. Textilindustrie	3	1	154	XXI. Verkehrsgewerbe	—	2	94
X. Papierindustrie	2	—	48	XXII. Gast- und Schanz- wirtschaft	—	—	1
XI. Lederindustrie	6	1	88	XXIII. Musik-, Theater- u. Schauspielungsgew.	—	—	1
				Summe	69	47	3 328

¹⁾ Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden. — ²⁾ Diese Zeitdauer ist im Jahre 1900 erstmals eingeführt worden.

(Noch) 5. Streiks und Aussperrungen.

b) Aussperrungen.

Kalender- jahre	Zahl der Aus- sper- rungen	Dauer der Aus- sper- rung nach Tagen	Zahl der betrof- fenen Betriebe		Zahl der bei Be- ginn der Aus- sper- rung beschäf- tigten Arbeiter	Höchstzahl der ausgesperrten Personen		Höchst- zahl der ge- zwun- gen fei- ernden Ar- beiter	Zahl der beendeten Aussperrungen mit					
			über- haupt	darunter zu völligem Still- stand ge- kommen		über- haupt	dar- unter ohne Kündi- gungs- frist		völlig	teil- weisem	keinem	Erfolg		
												10.	11.	12.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.			
1901 u. 1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1903	2	52	2	2	15	15	15	—	—	—	2			
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1905	1	15	41	17	441	411	411	—	—	1	—			
1906	4	.	48	12	1 185	884	887	15	2	2	—			
1907	5	163	76	32	7 156	1 757	1 690	15	2	3	—			
D. Reich	1904	132	5 546	1 115	435	36 312	23 760	23 628	1 452	44	33	43		
	1905	263	12 040	3 859	834	188 526	118 665	116 428	3 739	65	147	42		
	1906	305	.	2 780	544	152 449	77 109	76 902	2 655	88	174	36		

6. Die Arbeiterorganisationen.

(Nach Mitteilungen der K. Zentralfstelle für Gewerbe und Handel. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 42.)

Ka- len- der- jahre	Freie Gewerk- schaften		Gewerkvereine (Hirsch-Dunder)		Christliche Gewerkschaften		Katholische Arbeitervereine		Evangelische Arbeitervereine		Im ganzen	
	örtliche Fachvereine besw. Fach- verbände ¹⁾	Mit- glieder	Orts- vereine	Mit- glieder	Zahl- stellen	Mit- glieder	Vereine	Mit- glieder	Vereine	Mit- glieder	Vereine u.	Mit- glieder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1902	179	18 317	21	1 485	11	366	79	10 373	46	3 910	336	34 451
1903	216	21 476	46	2 088	14	435	88	10 403	47	4 107	411	38 509
1904	251	29 036	52	2 194	29	959	92	13 000	48	4 032	472	49 221
1905	375	37 444	45	2 195	47	2 100	105	14 152	55	4 450	627	60 341
1906	49 ¹⁾	54 219	42	1 945	78	3 213	105	14 955	53	4 633	327	78 965
1907	.	.	43	2 200	93	3 751	105	15 805	64	5 380	.	.

¹⁾ Seit 1906 werden in der Statistik des Arbeiterssekretariats nicht mehr die örtlichen Fachvereine, sondern nur mehr die in Württemberg vertretenen Zentralverbände gezählt.

7. Die Innungen.

(Freie Innungen und Zwangsinnungen.)

(Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes. Veranlaßt Anfang 1905.
Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, Abt. für Arbeiterstatistik.)

Stand am 25. Okt.	Zahl der In- nungen	Innungsmittelglieder und die bei diesen beschäftigten Gesellen (Gehilfen) und Lehrlinge			Innungsmittelglieder, welche hielten							
		Zahl der			nur Gesellen		neben Gesellen auch Lehrlinge			nur Lehrlinge		weber Gesellen noch Lehrlinge
		Mit- glieder	Gesellen (Gehilfen)	Lehr- linge	Zahl der Innungs- mittel- glieder	deren Gesellen (Gehilfen)	Zahl der In- nungs- mit- glieder	deren		Zahl der Innungs- mittel- glieder	deren Lehr- linge	
								Gesellen (Ge- hilfen)	Lehr- linge			
überhaupt												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1904	119	5 649	4 413	2 171	1 497	2 610	1 038	1 803	1 312	718	859	2 396

Von den Innungsmittelgliedern (Spalte 3) waren in der Gewerbegruppe

Metallverarbeitung			Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		Industrie der Holz- und Schneidstoffe			Industrie der Nahrungs- u. Genusmittel			Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe			Baugewerbe		
Klemp- ner	Schmiebe [Grob- [Schmiebe]	Schloß- fer	Klemp- ner, Schloßer und Schmiebe mit ver- wandten Ge- werben zu- sammen	Wag- ner	Uhr- macher (auch Gold- arbei- ter)	Tisch- ler	Bött- cher	Drechs- ler	Bäcker (auch Bäcker und Kond- bitoren)	Meß- ger	a) Bekleidung		b) Rei- nigung	Glas- er	Ma- ler und Lak- kierer	Glas- er, Maler und Lak- kierer mit sonst ver- wandten Gewer- ben zu- sammen
											Schnel- der	Schuh- macher					Bar- biere und Fris- seure
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
17	276	38	49	64	17	84	258	2	2 471	1 284	151	551	324	37	12	14

8. Die eingetragenen Genossenschaften nach der Abstufung der Geschäftsanteile
am 31. Dezember 1906.

Abstufung der Geschäfts- anteile	Zahl der Genossenschaften ¹⁾		Abstufung der Geschäfts- anteile	Zahl der Genossenschaften ¹⁾		Abstufung der Geschäfts- anteile	Zahl der Genossenschaften ¹⁾	
	im ganzen	darunter mit unbe- schränkter Haftpflicht		im ganzen	darunter mit unbe- schränkter Haftpflicht		im ganzen	darunter mit unbe- schränkter Haftpflicht
1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
ℳ			ℳ			ℳ		
0,5	1	1	30	58	14	250	2	—
1	25	22	35	1	1	300	37	19
2	31	29	40	4	2	350	1	—
3	22	22	50	108	87	400	7	4
4	1	1	60	7	6	500	53	29
5	41	34	75	1	1	600	22	16
6	2	2	80	7	7	700	2	1
10	117 ¹⁾	100	100	949	922	800	4	3
12	1	1	120	6	6	900	1	1
15	1	1	150	5	1	1 000	24	14
20	54	39	160	1	1	1 200	3	1
24	1	1	180	1	1	2 000	1	1
25	5	3	200	59 ¹⁾	36	Summe	1 666	1 430

¹⁾ Die Differenz zwischen Spalte 2 und 3 bezieht sich auf Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht und unbeschränkter Nachschußpflicht. Genossenschaften mit unbeschränkter Nachschußpflicht bestehen 2 (1 mit 10 ℳ und 1 mit 200 ℳ Geschäftsanteil).

9. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Stand vom 31. Dezember 1906. ¹⁾

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 44/45.)

Oberämter	Zahl der Genossenschaften									
	im ganzen		darunter							
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht			
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	weitere Geschäftsanteile	Gesamt-haftsumme M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Packung	35	2 919	22	1 737	—	—	13	1 182	565	396 570
Besigheim	23	3 679	15	2 764	—	—	8	915	—	608 300
Böblingen	10	2 014	9	1 909	—	—	1	105	—	3 150
Brackenheim	26	3 268	25	3 258	—	—	1	10	—	5 000
Cannstatt	18	5 300	13	1 706	—	—	5	3 594	257	200 490
Eßlingen	21	7 929	14	2 721	—	—	7	5 208	2 830	694 270
Heilbronn	12	3 491	7	1 177	—	—	5	2 314	562	1 236 840
Lonberg	23	2 498	18	1 992	—	—	5	506	—	31 160
Ludwigsburg	27	6 090	20	3 877	—	—	7	2 213	95	195 320
Marbach	28	3 311	26	3 174	—	—	2	137	9	65 200
Maulbronn	19	3 929	19	3 929	—	—	—	—	—	—
Neckarfulm	29	3 241	29	3 241	—	—	—	—	—	—
Stuttgart, Stadt	16	27 789	1	39	—	—	15	27 750	229	1 120 600
Stuttgart, Amt	23	4 635	17	3 102	—	—	6	1 533	3	43 220
Vaihingen	23	2 709	22	2 631	—	—	1	78	—	7 800
Waiblingen	18	2 073	11	944	—	—	7	1 129	86	931 620
Weinsberg	27	2 795	25	2 724	—	—	2	71	18	22 700
Neckarkreis	378	87 670	293	40 925	—	—	85	46 745	4 654	5 562 240
Balingen	37	7 360	26	5 739	1	28	10	1 593	108	192 420
Calw	26	5 097	25	4 169	—	—	1	928	35	963 000
Freudenstadt	10	2 421	10	2 421	—	—	—	—	—	—
Herrnberg	35	5 514	34	4 672	—	—	1	842	—	421 000
Horb	27	2 757	27	2 757	—	—	—	—	—	—
Magold	37	4 578	32	4 410	—	—	5	168	—	141 900
Neuenbürg	11	2 519	11	2 519	—	—	—	—	—	—
Nürtingen	16	3 024	14	1 769	—	—	2	1 255	268	963 310
Oberndorf	24	4 416	19	2 229	—	—	5	2 187	35	392 340
Reutlingen	25	4 568	17	2 131	—	—	8	2 437	39	528 540
Rottenburg	25	4 790	24	4 600	—	—	1	190	—	5 700
Rottweil	28	5 635	23	2 794	—	—	5	2 841	642	1 467 320
Spaichingen	21	2 919	20	2 910	—	—	1	9	—	4 500
Sulz	15	3 581	14	3 516	—	—	1	65	—	1 950
Tübingen	28	2 960	24	2 699	—	—	4	261	470	54 870
Tuttlingen	22	5 274	17	1 684	—	—	5	3 590	956	626 200
Urach	33	4 179	30	3 319	—	—	3	860	502	504 280
Schwarzwaldkreis	420	71 592	367	54 338	1	28	52	17 226	3 055	6 267 330

¹⁾ Ohne die Zentralgenossenschaften: Landwirtschaftliche Genossenschaftszentralkasse in Stuttgart, e. G. m. b. H. (1906: 1045 Mitglieder mit 1049 weiteren Geschäftsanteilen und 2 094 000 M Gesamthaftsumme); Zentralkasse württ. Genossenschaften in Ulm, e. G. m. b. H. (1906: 56 Mitglieder, 166 weitere Geschäftsanteile, 634 000 M Gesamthaftsumme); Zentralgenossenschaft der oberwürttembergischen landwirtschaftlichen Vereine in Leutkirch, e. G. m. b. H. (1906: 119 Mitglieder, 166 weitere Geschäftsanteile, 14 250 M Gesamthaftsumme).

(Noch) 9. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Stand vom 31. Dezember 1906.¹⁾

Oberämter	Zahl der Genossenschaften									
	im ganzen		darunter							
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht			
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	weltliche Geschäftsanteile	Gesamt- haftsumme M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Nalen	28	3 962	21	2 074	—	—	7	1 888	255	364 020
Oralsheim	30	3 826	27	2 591	—	—	3	1 235	—	848 940
Ellwangen	22	2 288	21	2 263	—	—	1	25	2	5 400
Gaildorf	21	3 476	21	3 476	—	—	—	—	—	—
Gerabronn	30	4 888	18	1 790	—	—	12	3 098	18	1 173 820
Gmünd	34	7 251	31	3 465	—	—	3	3 786	253	175 000
Hall	27	4 339	24	2 466	—	—	3	1 873	7 005	1 689 240
Heidenheim	31	4 619	28	4 410	—	—	3	209	—	185 900
Künzelsau	33	6 618	30	4 270	—	—	3	2 348	103	258 850
Mergentheim	38	4 033	38	4 033	—	—	—	—	—	—
Neresheim	29	2 040	29	2 040	—	—	—	—	—	—
Syringen	20	5 727	19	4 115	—	—	1	1 612	4 867	647 900
Schorndorf	26	2 945	24	2 188	—	—	2	757	—	14 920
Welzheim	18	2 788	12	1 957	—	—	6	831	—	85 850
Jagstkreis	387	58 800	343	41 138	—	—	44	17 662	12 503	5 449 840
Biberach	42	3 403	40	2 280	—	—	2	1 123	4	1 315 200
Blaubeuren	44	4 067	44	4 067	—	—	—	—	—	—
Ehingen	47	3 254	44	2 459	—	—	3	795	218	504 850
Gelsingen	36	4 631	31	3 286	—	—	5	1 345	93	72 710
Göppingen	34	5 848	27	3 618	—	—	7	2 230	195	131 440
Kirchheim	30	2 944	27	2 437	—	—	3	507	—	14 820
Laupheim	40	2 421	39	2 213	—	—	1	208	—	312 000
Leutkirch	14	1 511	12	1 461	—	—	2	50	—	8 650
Münzingen	56	4 878	52	4 323	—	—	4	555	38	179 700
Ravensburg	16	1 337	9	696	1	40	6	601	184	107 730
Rieblingen	23	2 380	22	1 684	—	—	1	696	—	835 200
Saulgau	20	1 705	19	1 522	—	—	1	183	—	91 500
Tettnang	8	1 746	5	451	—	—	3	1 295	568	563 500
Ulm	44	10 245	31	3 215	—	—	13	7 030	2 754	4 764 810
Walbsee	17	1 401	16	1 388	—	—	1	13	156	169
Wangen	10	1 530	9	1 510	—	—	1	20	—	4 000
Donaukreis	481	53 301	427	36 610	1	40	53	16 651	4 210	8 906 279
Württemberg	1 666	271 363	1 430	173 011	2	68	234	98 284	24 422	26 185 689

¹⁾ Siehe Anmerkung Seite 61.

10. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 31. Dezember 1906.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 46.)

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der Genossenschaften		Unter den Genossenschaften sind					
	Zahl	Mit- glieder	mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht	
			Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Kreditgenossenschaften	1 205	172 627	1 164	149 655	—	—	41	22 972
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	21	575	—	—	—	—	21	575
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche	11	2 172	9	1 940	—	—	2	232
4. Wareneinkaufsvereine	4	265	—	—	—	—	4	265
5. Wertgenossenschaften, gewerbl.	32	2 061	10	358	1	28	21	1 675
6. Wertgenossenschaften, landw.	6	334	5	310	—	—	1	24
7. Genossenschaften zur Be- schaffung von Ma- schinen u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Magazinogenossen- schaften, gewerbl.	3	188	—	—	1	40	2	148
9. Magazinogenossen- schaften, landw.	6	1 550	2	1 259	—	—	4	291
10. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, ge- werbl.	3	83	—	—	—	—	3	83
11. Rohstoff- u. Magazine- nossenschaften, landw.	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Produktivgenossen- schaften, gewerbl.	8	954	1	43	—	—	7	911
13. Produktivgenossen- schaften, landw.	274	23 286	237	19 405	—	—	37	3 881
14. Zuchtgenossenschaften	1	10	1	10	—	—	—	—
15. Konsumvereine	67	63 962	1	31	—	—	66	63 931
16. Wohnungsgenossen- schaften, eigentliche	19	2 699	—	—	—	—	19	2 699
17. Wohnungsgenossenschaf- ten, Vereinshäuser	5	555	—	—	—	—	5	555
18. Sonstige Genossen- schaften	1	42	—	—	—	—	1	42
Zusammen 1906	1 666	271 363	1 430	173 011	2	68	234	98 284
desgl. 1905	1 601	252 380	1 389	164 405	1	26	211	87 949
desgl. 1904	1 542	237 381	1 348	158 468	1	25	193	78 888
desgl. 1903	1 426	226 188	1 268	152 735	1	26	157	73 427
desgl. 1902	1 372	215 105	1 221	145 708	1	25	150	69 372
Deutsches Reich 1902	20 755	3 139 519	14 694	1 727 474	150	24 268	5 911	1 387 777
1903	22 128	3 378 265	15 392	1 802 547	152	25 198	6 584	1 550 520
1904	23 559	3 592 208	16 199	1 873 769	153	25 813	7 207	1 692 626
1905	24 646	3 811 923	16 781	1 945 175	156	26 216	7 709	1 840 532

11. Geschäftsergebnisse der Konsumvereine.¹⁾

(Jahresberichte des Verbands süddeutscher Konsumvereine. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 47.)

Geschäftsjahre	Zahl der Vereine ²⁾	Zahl der Mitglieder am Schlusse des Jahres ³⁾	Verkaufserlös		Geschäftsertrag			
			in		Vortrag aus dem Vorjahr	aus dem		aus anderen Quellen
			eigenen	Lieferanten-		eigenen	Lieferanten-	
			Geschäft						Geschäft
M	M	M	M	M	M	M	M	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1898	22 (47)	32 298	7 569 822	3 617 623	12 266	1 326 243	240 251	85 088
1899	25 (49)	35 562	7 912 157	3 628 403	12 780	1 436 506	236 490	99 813
1900	27 (55)	37 225	8 322 870	3 717 134	12 608	1 510 348	240 823	147 932
1901	31 (58)	39 909	9 386 179	3 848 371	10 672	1 608 678	260 587	141 942
1902	34 (54)	37 862	8 520 928	3 300 303	17 752	1 638 818	240 757	147 471
1903	33 (54)	40 238	8 964 499	3 309 582	17 338	1 817 467	223 138	151 021
1904	39 (60)	44 576	10 157 358	3 249 529	15 970	2 067 634	222 890	155 888
1905	42 (62)	49 685	12 002 007	3 495 480	14 527	2 397 545	231 208	153 230
1906	45 (67)	55 801	14 118 524	3 599 514	13 315	2 786 355	134 855	172 880
1907	54 (67)	63 525	16 086 872	3 434 661	19 942	3 099 283	129 711	167 809

Geschäftsjahre	Geschäftslasten				Reingewinn					
	Zinsen an die Genossenschaftsgläubiger	Verwaltungskosten und Gehalte ⁴⁾	Abschreibungen	Außergewöhnliche Verluste	überhaupt	davon sind überwiesen				
						den Mitgliedern		dem Reservefonds	zu Volkswirtschafts- und sonst. Zwecken	zum Gewinnvortrag
						als Kapitaldividende	als Dividende auf den Einkauf			
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1898	64 948	626 943	39 217	165	932 575	20 336	872 431	10 101	16 827	12 880
1899	93 979	690 174	39 986	3 071	958 379	22 312	896 311	11 638	14 735	13 383
1900	102 188	802 753	63 714	8 884	937 229	27 091	878 478	11 097	9 221	11 342
1901	127 240	771 404	66 961	7 454	952 896	26 000	889 235	9 755	10 298	17 608
1902	117 022	860 288 ⁴⁾	71 318	—	993 164	25 744	922 289	12 080	17 444	15 607
1903	120 393	912 529	69 489	—	1 104 252	27 750	1 009 315	26 653	28 799	11 735
1904	112 246	1 013 980	39 626	1 287	1 245 283	32 530	1 128 657	33 274	34 192	16 630
1905	127 013	1 191 732	95 639	3 502	1 378 624	36 895	1 294 731	16 668	16 739	13 591
1906	132 271	1 370 573	111 975	283	1 492 303	37 583	1 366 851	22 636	51 321	13 912
1907	148 096	1 562 315	135 071	1 126	1 570 137	39 871	1 453 871	22 133	40 404	13 858

¹⁾ Soweit in den zugänglichen Jahresberichten Geschäftsergebnisse veröffentlicht worden sind. — ²⁾ Die hier in () beigefügten Ziffern bezeichnen die in Württemberg überhaupt vorhandenen Konsumvereine. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der im Laufe des Jahres neu eingetretenen und ausgetretenen Mitglieder. — ⁴⁾ Einschl. Steuern seit 1902.

12. Patent-, Warenzeichen- und Musterstatistik.¹⁾

(Jahresberichte der Handelskammern in Württemberg, veröffentlicht von der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel.
— Statist. Handbuch 1904/05 S. 47.)

Kalender- jahre	Patente	Ge- brauchs- muster	Warenzeichen		Geschmacksmuster			
			angemeldet	gelöst	Urheber	plast. Muster	Flächenmuster	Zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1898	109	778	245	4	155	1 812	1 075	2 887
1899	143	766	174	6	184	3 321	799	4 120
1900	183	679	209	—	105	2 840	1 151	3 991
1901	208	803	174	6	122	4 491	1 906	6 397
1902	248	1 025	177	2	149	4 431	1 790	6 221
1903	220	1 088	232	3	130	5 850	749	6 599
1904	224	1 051	332	1	144	5 527	1 623	7 150
1905	202	1 018	291	3	273	5 214	3 792	9 006
1906	299	1 211	341	4	238	4 658	3 213	7 871
1907	281	1 233	390	3	213	4 599	2 197	6 796

13. Die Handwerkskammern.

a) Die gesetzlichen Wahlkörper.

(Gewerbeblatt aus Württemberg, Jahrgang 1900 S. 225, 1903 S. 233 f., 1906 S. 249, Statist. Handbuch
1904/05 S. 48.)²⁾

Wahlkörper	Wahl- jahre	Handwerkskammern									
		Stuttgart		Ulm		Heilbronn		Neutlingen		Zusammen	
		Zahl der wahlberechtigten									
		Vereine	Mitgl.	Vereine	Mitgl.	Vereine	Mitgl.	Vereine	Mitgl.	Vereine	Mitgl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Handwerkerinnungen . . .	1900	19	1 087	15	698	13	748	3	110	50	2 643
	1903	26	1 676	29	1 317	13	711	14	405	82	4 109
	1906	38	2 659	33	1 280	15	725	15	524	101	5 188
Handwerkerfachgenossenschaf- ten u. Handwerkerfachvereine	1900	21	1 337	13	449	8	295	13	537	55	2 618
	1903	14	907	7	284	5	153	4	208	30	1 552
	1906	11	470	4	231	6	175	1	9	22	885
Gemischte reine Handwerker- vereine	1900	9	1 838	48	4 759	3	175	10	1 321	70	8 093
	1903	3	1 973	50	3 682	4	297	10	1 182	67	7 134
	1906	1	800	48	3 500	10	558	10	648	69	5 506
Gewerbevereine	1900	32	3 180	32	3 933	41	3 194	38	4 214	143	14 521
	1903	33	3 156	36	3 868	48	3 411	35	3 573	152	14 008
	1906	32	2 727	37	3 627	61	3 999	35	3 283	165	13 636
Zusammen	1900	81	7 442	108	9 839	65	4 412	64	6 182	318	27 875
	1903	76	7 712	122	9 151	70	4 572	63	5 368	331	26 803
	1906	82	6 656	122	8 638	92	5 457	61	4 464	357	25 215

¹⁾ Soweit es sich um in Württemberg wohnende Erfinder, Industrielle u. s. w. handelt. — ²⁾ Die in der Tabelle eingetragenen Zahlen umfassen noch nicht alle im Lande bestehenden gewerblichen Vereinigungen und nicht alle ihnen angehörigen Mitglieder (vgl. die Wahlordnung für die Handwerkskammern vom 31. Oktober 1899, Reg. Bl. S. 787 ff., §§ 1—2, § 4 Abs. 2—4 und 6).

Statistisches Handbuch 1906 und 1907.

(Zoch) 13. Die Handwerkskammern.

b) Die in jedem Handwerkskammerbezirk beschäftigten bzw. geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben.

(Nach Mitteilungen der Handwerkskammern an die K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 48).

Gegenstand	1905					1906				
	Handwerkskammer				Zusammen	Handwerkskammer				Zusammen
	Stutt-gart	Wlm	Heil-bronn	Reut-lingen		Stutt-gart	Wlm	Heil-bronn	Reut-lingen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Lehrlings- u. Prüfungswesen.										
1. Beschäftigte Lehrlinge										
a) bei Innungsmitgliedern .	1 115	535	371	200	2 221	1 388	473	369	294	2 524
b) bei anderen Handwerkern	4 385	4 495	3 289	3 750	15 919	4 371	4 514	3 341	3 620	15 846
2. Für die Gesellenprüfung als zulassungsfähig erkannte Lehrlinge	1 936	1 366	1 145	1 359	5 806	2 098	1 491	1 188	1 483	6 260
3. Prüflinge, welche sich unterzogen haben										
a) der Gesellen- { Prüfung.	1 699	1 338	1 047	824	4 908	1 906	1 456	1 106	1 099	5 567
b) der Meister- {	135	163	140	52	490	269	142	130	81	622
II. Bezeichnung der wichtigsten Einnahme- u. Ausgabeposten.										
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1. Einnahmen	57 712	45 653	26 458	27 225	157 048	55 296	44 968	32 343	24 587	157 194
darunter										
a) Staatsbeiträge ¹⁾	7 000	5 000	4 000	4 000	20 000	7 000	5 000	4 000	4 000	20 000
b) Umlagebetreff der Gemeinden	2 400	4 700	1 560	950	9 610	2 530	2 250	1 540	1 040	7 360
c) Prüfungsgebühren u. zwar:										
α) Gesellenprüfungen	4 347	3 853	2 937	2 394	13 531	4 467	4 095	3 022	3 114	14 698
β) Meisterprüfungen	5 900	3 500	2 780	1 400	13 580	5 900	3 460	2 580	2 000	13 940
2. Ausgaben	46 895	42 068	23 878	25 583	138 424	55 735	43 799	25 439	25 953	150 926
darunter										
a) für Verwaltung im allgemeinen	17 970	14 375	10 692	10 066	53 103	18 936	17 399	10 073	15 940	62 348
b) für Prüfungen u. zwar:										
α) Gesellenprüfungen	10 322	8 367	6 259	4 106	29 054	10 694	9 740	7 001	5 155	32 590
β) Meisterprüfungen	3 646	2 707	2 813	1 545	10 711	4 719	3 266	2 598	1 816	12 399
c) für Veranstaltungen im Interesse des Kleinwerbes (Unterrichtskurse und dgl.)	2 158	2 557	2 329	1 477	8 521	2 445	3 254	1 767	1 842	9 308
d) für sonstige Zwecke (Reservefonds, Baufonds, Schulzinsen, Schulbeteiligung und dgl.)	5 511	9 765	—	5 200	20 476	10 769	7 137	—	985	18 891

¹⁾ Als Staatsbeiträge sind für jede Kammer 2 Posten angegeben. Der größere Posten ist der Anteil jeder Kammer an dem durch Staatskapitel 38 Titel 23 verwilligten Zuschuß zu den laufenden Verwaltungskosten der Handwerkskammern. Der kleinere Posten setzt sich aus Beiträgen für bestimmte einzelne Aufwendungen der Handwerkskammern, z. B. für die Abnahme der Gesellenprüfungen, zusammen.

14. Der Stand des Wirtschaftswesens am 1. April 1905.¹⁾

(Ausblatt des Ministeriums des Innern, 1907 S. 185.)

Oberämter	Wirtschaften				Brannt- wein- aus- schank allein	Brannt- wein- klein- handel allein	Fla- schen- bier- hand- lungen ¹⁾	Es entfiel eine Wirt- schaft (Spalte 3—5) auf . . . Einwohner am	
	über- haupt	darunter						1. 4. 1885	1. 4. 1905
		Gast- wirt- schaften	Schank- wirtschaften						
			mit Branntweinschank	ohne					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Badenang . .	217	129	63	25	6	12	37	127	137
Besigheim . .	228	92	122	14	16	18	40	121	130
Böblingen . .	217	120	86	11	16	17	64	119	128
Brackenheim . .	183	103	35	45	10	14	13	111	130
Cannstatt . .	152	53	89	10	8	15	119	148	173
Esslingen . .	310	96	202	12	25	11	152	135	168
Geisbrunn . .	446	134	183	129	31	34	305	132	158
Leonberg . .	215	138	64	13	8	17	82	137	155
Ludwigsburg . .	344	125	195	24	30	21	293	135	175
Marbach . .	216	115	93	8	9	13	17	116	120
Maulbrunn . .	175	116	55	4	6	25	49	149	143
Neckarsulm . .	250	112	94	44	23	9	39	167	124
Stuttgart, St.	1 031	134	838	59	63	353	1 634	180	241
Stuttgart, Amt	327	147	176	4	13	23	265	132	159
Waiblingen . .	155	96	42	17	2	14	16	135	139
Waiblingen . .	219	124	66	29	10	10	50	122	129
Weinberg . .	206	117	60	29	1	12	20	124	113
Neckarreis . .	4 891	1 951	2 463	477	277	618	3 245	139	165
Vaihingen . .	313	136	159	18	9	12	67	131	134
Walw . . .	235	150	73	12	11	5	20	97	113
Freudenstadt . .	331	240	82	9	—	15	22	101	105
Herrenberg . .	154	125	28	1	12	9	25	160	158
Horb . . .	169	126	40	3	15	9	13	105	120
Ragold . . .	218	163	54	1	3	5	19	110	119
Neuenbürg . .	249	165	60	24	7	19	42	114	123
Nürtingen . .	208	123	74	11	8	13	61	125	146
Oberndorf . .	246	143	101	2	5	10	52	113	141
Neuklingen . .	292	108	164	20	32	28	131	132	185
Rottenburg . .	170	126	40	4	10	13	39	167	170
Rottweil . .	237	163	68	6	9	20	129	162	177
Spaichingen . .	122	85	36	1	6	9	40	145	144
Sulz . . .	143	92	47	4	1	4	25	139	130
Tübingen . .	253	100	144	9	6	32	67	132	166
Tuttlingen . .	217	91	123	3	9	24	59	134	155
Urach . . .	199	105	83	11	7	17	53	134	168
Schwarzwald- reis . .	3 756	2 241	1 376	139	150	244	864	127	144

¹⁾ Die Erhebung der Zahl der Flaschenbierhandlungen bezieht sich auf Februar 1907.

(Zus.) 14. Der Stand des Wirtschaftswesens am 1. April 1905.¹⁾

Oberämter	Wirtschaften				Branntwein- aus- schank allein	Branntwein- klein- handel allein	Fla- schen- bier- hand- lungen ¹⁾	Es entfiel eine Wirt- schaft (Spalte 3—5) auf Einwohner am	
	über- haupt	Gast- wirt- schaften	darunter					1. 4. 1885	1. 4. 1905
			Schank- wirtschaften						
			mit Branntweinschank	ohne Schank					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Nalen . . .	237	99	127	11	17	14	58	124	140
Crailsheim . .	168	119	43	6	16	6	35	153	155
Eltwangen . .	233	115	116	2	19	4	54	135	129
Gaildorf . .	170	133	37	—	13	6	15	151	138
Gerabronn . .	227	176	45	6	37	7	32	128	122
Gmünd . . .	270	142	121	7	35	12	109	160	157
Hall	218	114	93	11	16	6	28	143	135
Heidenheim . .	301	119	160	22	10	14	80	128	142
Künzelsau . .	199	144	47	8	17	7	13	143	135
Mergentheim .	203	122	62	19	20	11	6	128	136
Neresheim . .	176	96	70	10	8	4	17	123	113
Öhringen . .	220	121	56	43	27	10	34	137	127
Schorndorf . .	218	97	91	30	9	15	58	123	124
Welzheim . .	169	123	39	7	6	5	40	123	125
Insgesamt . .	3 009	1 720	1 107	182	250	121	579	136	135
Vöhringen . .	306	168	122	16	26	17	37	111	119
Vaihingen . .	173	91	77	5	1	2	51	108	122
Ullrichshausen .	237	138	94	5	11	9	49	114	117
Ullrichshausen .	273	170	86	17	10	25	99	105	138
Ullrichshausen .	438	178	244	16	15	22	249	118	131
Ullrichshausen .	222	106	87	29	15	18	39	119	137
Ullrichshausen .	241	100	131	10	5	5	25	107	112
Ullrichshausen .	205	116	78	11	16	11	39	117	127
Ullrichshausen .	213	140	69	4	9	7	42	129	115
Ullrichshausen .	288	126	140	22	30	36	72	124	157
Ullrichshausen .	233	142	86	5	12	8	19	113	111
Ullrichshausen .	243	135	100	8	10	27	14	113	119
Ullrichshausen .	195	120	69	6	7	15	47	123	141
Ullrichshausen .	511	163	340	8	36	34	143	103	139
Ullrichshausen .	220	86	112	22	2	17	31	130	129
Ullrichshausen .	209	125	61	23	12	18	23	109	116
Donaukreis . .	4 207	2 104	1 896	207	217	271	979	114	128
Württemberg	15 863	8 016	6 842	1 005	894	1 254	5 667	129	145
am 1. April 1885	15 513	7 579	6 348	1 586	1 169	1 035	.	.	.
„ 1. „ 1879	16 673	7 686	7 472	1 515	1 417	850	.	.	.

¹⁾ Die Erhebung der Zahl der Flaschenbierhandlungen bezieht sich auf Februar 1907.

IX. Verkehr und Verkehrsmittel.

1. Fruchtmarktverkehr.

(Statistisches Handbuch 1904/05 S. 49 f.)

Kalender- jahr	Kernen		Gerste		Hafer		Dinkel	
	Umgekehrte Menge	Erlös	Umgekehrte Menge	Erlös	Umgekehrte Menge	Erlös	Umgekehrte Menge	Erlös
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
1898	128 702	2 611 129	123 636	2 150 531	156 452	2 308 326	26 388	392 249
1899	133 022	2 264 081	138 986	2 275 765	170 354	2 398 265	30 651	372 586
1900	116 581	1 934 194	136 793	2 104 634	164 092	2 255 726	28 133	354 515
1901	95 677	1 643 008	114 636	1 774 981	153 845	2 194 540	24 883	318 483
1902	91 897	1 575 708	119 069	1 744 715	137 040	2 108 197	24 408	320 365
1903	89 578	1 501 651	128 781	1 795 917	164 725	2 197 363	24 499	307 896
1904	89 270	1 561 575	120 178	1 902 534	169 552	2 297 681	23 265	304 141
1905	73 439	1 366 624	88 530	1 540 508	121 063	1 869 201	20 447	287 425
1906	68 729	1 324 505	89 213	1 605 025	134 462	2 255 468	16 832	248 412
1907	57 238	1 241 628	82 254	1 621 067	127 322	2 359 167	19 135	310 171

Kalender- jahr	Weizen		Roggen		Hülsenfrüchte		Wichtigkeitsfrüchte		Im ganzen	
	Um- gekehrte Menge	Erlös	Um- gekehrte Menge	Erlös	Um- gekehrte Menge	Erlös	Um- gekehrte Menge	Erlös	Um- gekehrte Menge	Erlös
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
1898	12 015	225 410	5 798	102 928	2 473	44 084	2 610	46 494	458 074	7 911 151
1899	11 651	195 609	7 033	111 434	2 375	50 856	2 839	47 521	497 411	7 716 117
1900	12 754	213 861	7 240	109 417	1 909	34 312	2 684	42 319	470 186	7 048 978
1901	10 292	176 288	8 420	125 031	1 443	26 272	2 779	43 184	411 975	6 301 787
1902	11 751	197 647	7 744	114 055	1 693	29 802	2 691	41 362	396 293	6 131 851
1903	12 270	204 992	6 514	97 391	2 775	47 613	2 449	37 266	431 591	6 190 089
1904	15 528	282 119	7 354	101 556	2 210	31 417	2 555	40 263	429 912	6 521 286
1905	16 219	298 345	7 044	108 895	1 128	21 404	1 818	31 975	329 688	5 524 377
1906	15 462	293 897	6 702	117 961	1 224	25 025	1 742	31 741	334 366	5 902 034
1907	18 848	419 180	7 246	143 190	1 747	32 898	1 533	30 960	315 323	6 158 261

2. Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall.¹⁾(Nach den vom Stadtschultheißenamt Hall an das Stat. Landesamt einkommenden Monatsübersichten.
— Statist. Handbuch 1904/05 S. 49.)

Kalender- jahr	Heu		Stroh		Kalender- jahr	Heu		Stroh	
	Umsatzmenge	Erlös	Umsatzmenge	Erlös		Umsatzmenge	Erlös	Umsatzmenge	Erlös
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
	dz	ℳ	dz	ℳ		dz	ℳ	dz	ℳ
1898	3 414	12 701	1 199	3 885	1903	2 195	10 316	551	2 071
1899	2 282	8 382	485	1 198	1904	2 588	11 978	445	1 842
1900	3 353	17 540	978	3 034	1905	2 535	12 951	457	1 792
1901	2 080	13 775	1 618	7 103	1906	3 100	17 632	555	2 271
1902	3 063	15 329	464	2 021	1907	3 115	14 711	458	1 858

3. Vollmarktverkehr.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 49.)

Kalender- jahr	Umsatz		Preise		Kalender- jahr	Umsatz		Preise	
	Zufuhr dz	davon verkauft dz	Durchschnitts- preis von 1 dz ℳ	Gesamt- erlös ℳ		Zufuhr dz	davon verkauft dz	Durchschnitts- preis von 1 dz ℳ	Gesamt- erlös ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1898	5 135	5 107	210,05	1 072 763	1903	4 409	4 397	243,14	1 069 197
1899	4 390	4 385	266,68	1 169 345	1904	4 222	4 172	258,73	1 079 411
1900	5 592	5 319	246,64	1 324 244	1905	4 073	4 073	284,57	1 158 955
1901	5 246	4 983	190,77	950 591	1906	4 181	4 170	339,69	1 416 600
1902	5 155	4 866	210,94	1 026 448	1907	4 901	4 889	276,33	1 351 237

¹⁾ Die Umsatzmengen und Erlöse an der Landesproduktenbörse zu Hall liegen nur für Heu und Stroh vor.

4. Kernobstinfuhr^{1) 2)} mit der Eisenbahn.

(Nach Mitteilungen der K. Generaldirektion der Staatsbahnen. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 50.)

Jahre (Herbst)	Obstertrag (Kernobst) in Württemberg- berg dz	Einfuhr im ganzen dz	und zwar aus									
			Deutsches Reich und Luxemburg dz	Österreich- Ungarn dz	Schweiz dz	Italien dz	Frank- reich dz	Belgien dz	Holland dz	anderen Ländern dz		
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1898	813 940	671 100	95 900	124 300	450 700	—	—	200	—	—	—	—
1899	385 353	854 300	249 500	151 900	2 300	145 000	174 400	75 200	47 300	8 700	—	—
1900	3 746 001	204 600	41 000	1 700	161 900	—	—	—	—	—	—	—
1901	267 764	519 700	57 300	144 700	16 900	40 600	195 600	41 100	—	23 500	—	—
1902	1 246 429 ³⁾	482 600	64 100	51 100	286 700	70 200	8 800	1 700	—	—	—	—
1903	527 093 ³⁾	616 004	120 345	289 712	88 614	88 214	100	27 185	1 834	—	—	—
1904	1 675 423 ³⁾	598 780	227 120	36 350	196 920	27 810	108 860	1 110	610	—	—	—
1905	241 656 ³⁾	496 080	85 990	188 110	67 670	61 960	31 900	18 320	19 630	22 500	—	—
1906	704 297 ³⁾	935 600	142 760	114 400	461 480	3 770	203 280	6 370	3 540	—	—	—
1907	308 199 ³⁾	990 770	78 020	169 630	148 970	509 030	28 340	38 380	18 400	—	—	—

5. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württembergische Bodenseehäfen.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 50.)

Ausfuhr- gegenstände	Ausfuhr aus Württemberg nach					Ausfuhr aus Württemberg nach					
	Baden, Bayern u. f. w. dz	Öster- reich- Ungarn dz	Schweiz dz	zu- sammen dz	darunter mit Anspruch auf Einfuhr- schein nach dem Zollausland dz	Baden, Bayern u. f. w. dz	Öster- reich- Ungarn dz	Schweiz dz	zu- sammen dz	darunter mit Anspruch auf Einfuhr- schein nach dem Zollausland dz	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Kalenderjahr 1906.					Kalenderjahr 1907.					
I. Früchte.											
1. Weizen	—	—	5 153	5 153	5 153	—	—	5 086	5 086	5 086	
2. Kernen	—	6	2 647	2 653	2 633	—	3	2 356	2 359	2 348	
3. Roggen	—	—	3 531	3 531	3 529	—	—	1 942	1 942	1 941	
4. Gerste	—	1	52	53	42	1	—	173	174	174	
5. Malz	101	173	40	314	185	103	—	109	212	76	
6. Haber	15	—	70 545	70 560	70 534	52	—	123 223	123 275	123 223	
7. Bohnen, Linjen, Erbsen, Wicken	—	10	113	123	73	—	4	220	224	178	
II. Mühlenfabrikate.											
1. Mehl	801	257	1 790	2 848	1 541	1 109	71	3 446	4 626	3 361	
2. Kleie	86	900	242	1 228	—	14	—	13	27	—	
3. Gerollte Gerste	1	—	419	420	126	8	—	290	298	288	
Zusammen	1 004	1 347	84 532	86 883	83 816	1 287	78	136 858	138 223	136 675	
1905	1 731	2 167	70 021	73 919	69 214						
1904	4 037	365	151 294	155 696	150 377						

¹⁾ Soweit die Anschriebe nach Wagenladungen erfolgten, ist 1 Wagen zu 100 dz gerechnet. — ²⁾ Von Triest und Mannheim sind zur Mostbereitung dienende getrocknete Weinbeeren (Rosinen, Korinthen, Zibeben) mit der Eisenbahn in Württemberg eingeführt worden im Jahr 1898: 45 471 dz, 1899: 50 015 dz, 1900: 30 255 dz, 1901: 40 050 dz, 1902: 9350 dz, 1903: 52 192 dz, 1904: 26 040 dz. Seit 1905 findet ein Anschrieb nicht mehr statt. — ³⁾ Versand von inländischem Obst nach andern Staaten 1902: 32 980 dz, 1903: 29 747 dz, 1904: 37 630 dz, 1905: 11 505 dz, 1906: 21 365 dz, 1907: 50 840 dz.

6. Ausfuhr von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölsrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen.¹⁾

(Nach Mitteilungen des R. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 51.)

Ausfuhr- gegenstände	Ausfuhr in dz in den Rechnungsjahren (1. April bis 31. März)								
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Weizen	1 832	3 586	2 413	1 599	3 682	4 117	5 343	1 909	5 306
Dinkel, gegerbt . .	867	768	2 258	1 185	1 183	1 650	1 059	521	982
Dinkel, ungegerbt .	50	410	780	1 479	2 131	1 671	1 013	1 423	1 571
Roggen	785	2 436	2 616	3 739	7 470	3 980	2 855	3 145	2 512
Hafer	61 388	96 245	111 560	106 097	91 430	124 173	130 155	48 276	92 358
Gerste	71	2 585	1 538	323	253	136	940	182	185
Hülsenfrüchte . .	152	635	603	488	556	731	406	182	185
Raps	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Rübsaat	43	31	39	43	45	39	48	36	30
Gerstenmalz ²⁾ . .	651	554	1 006	612	846	904	1 107	668	214
	(868)	(739)	(1 339)	(883)	(1 128)	(1 205)	(1 476)	(880)	(287)
Weizenmalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizenmehl ²⁾ . . .	2 481	1 237	4 061	3 092	1 517	868	532	938	1 398
	(3 309)	(1 697)	(6 165)	(5 067)	(2 428)	(1 320)	(805)	(1 293)	(2 103)
Roggenmehl ²⁾ . . .	25	55	116	98	141	157	134	130	47
	(36)	(79)	(172)	(110)	(178)	(189)	(163)	(206)	(75)
Grünfernmehl ²⁾ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	10
									(14)
Geschälte, gespaltene Erbsen ²⁾	—	—	—	—	—	—	20	—	—
							(23)		
Erbsenmehl ²⁾ . . .	396	359	271	294	289	314	294	339	279
	(513)	(466)	(352)	(381)	(375)	(405)	(382)	(465)	(391)
Bohnenmehl ²⁾ . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	(7)								
Gewalzte Gerste ²⁾ .	15	11	14	8	16	21	50	15	5
	(21)	(15)	(20)	(12)	(23)	(30)	(72)	(22)	(7)
Gerstenmehl ²⁾ . . .	15	13	9	11	19	130	114	20	30
	(23)	(20)	(14)	(18)	(29)	(196)	(175)	(31)	(46)
Hafermehl, -floeken, -grüße u. f. w. ²⁾	2 589	2 251	2 294	2 407	2 833	3 068	3 375	3 742	3 818
	(5 174)	(4 496)	(4 588)	(4 811)	(5 664)	(6 134)	(6 748)	(7 482)	(8 594)
Grüße aus Gerste ²⁾	—	—	—	—	—	12	3	—	—
						(18)	(4)		
Linsenmehl ²⁾	—	—	—	—	—	2	3	—	—
						(3)	(4)		
Weizenfloeken ²⁾ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerollte Gerste ²⁾ .	12	12	18	12	12	12	18	67	250
	(18)	(19)	(27)	(18)	(22)	(22)	(32)	(122)	(455)
Zusammen	71 377	111 188	129 596	121 497	112 423	141 985	147 469	61 593	109 180
(Gesamtrohstoff- mengen)	(75 159)	(114 227)	(134 484)	(126 263)	(116 597)	(146 019)	(9 884)	(10 501)	(11 972)
Anhang: Ausgefertigte Einfuhrscheine.									
Stückzahl	1 021	1 406	1 650	1 568	1 587	1 934	1 995	1 091	1 587
Zollbetrag	214 039	321 922	382 983	360 558	335 961	415 052	429 322	190 722	570 864

¹⁾ Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879 § 7 Ziffer 1 und 3 bezw. vom 25. Dezember 1902 § 11 Ziffer 1 und 3. — ²⁾ Die Klammerzahlen bezeichnen das nach den vorgeschriebenen Ausbeutefähigkeiten dem Gewicht der Fabrikate entsprechende Rohstoffgewicht, welches der Zollberechnung zugrunde gelegt worden ist.

7. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten.

(Nach Mitteilungen des R. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 52.)

Jahre (1. Juli—30. Juni)	Die Gesamteinfuhr (E.) bzw. die Gesamtausfuhr (A.) hat betragen						
	Unbearbeitete Tabakblätter und Abfälle von solchen	Tabak- stengel	Zigarren	Zigaretten	Schnupf- tabak	Rautabak	Rauchtabak und andere Tabakfabrikate
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1897/98 { E. ¹⁾ .	662 132	284 077	6 832	2 501	4,9	41	550
{ A. ²⁾ .	—	—	562	60	286	—	2
1898/99 { E. ²⁾ .	648 651	236 083	6 794	3 005	6,8	26	551
{ A. ²⁾ .	—	—	618	32	65	—	32
1899/1900 { E. ²⁾ .	685 870	213 095	6 659	3 482	13	26	746
{ A. ²⁾ .	—	—	668	33	417	—	13
1900/01 { E. ²⁾ .	721 208	203 699	7 401	3 710	6	18	717
{ A. ²⁾ .	—	—	514	42	99	—	28
1901/02 { E. ²⁾ .	772 392	176 590	8 634	5 230	15	24	884
{ A. ²⁾ .	—	—	1 505	7	148	—	60
1902/03 { E. ²⁾ .	784 942	149 002	7 204	5 095	2	12	761
{ A. ²⁾ .	—	—	971	21	104	—	41
1903/04 { E. ²⁾ .	847 928	105 903	8 819	6 521	9	7	975
{ A. ²⁾ .	—	—	629	52	62	—	3
1904/05 { E. ²⁾ .	907 181	116 025	7 653	7 092	5	9	939
{ A. ²⁾ .	—	—	662	12	81	—	6
1905/06 { E. ²⁾ .	1 032 940	104 551	9 054	8 343	8	—	1 071
{ A. ²⁾ .	—	—	441	145	47	—	13
1906/07 { E. ³⁾ .	1 075 971	71 365	8 858	1 170	19	17	695
{ A. ²⁾ .	—	—	513	233	—	—	4

1. Bezeichnung der wichtigeren Einfuhrländer 1906/07 (bzw. 1905/06):

- a) Unbearbeitete Tabakblätter u.: Niederl. 598 140 kg (515 687), Brasilien 183 560 (195 574), Dominiko 97 724 (79 115), Niederlande 48 655 (83 787), Vereinigte Staaten von Nordamerika 42 334 (51 556), Türkei (europäische und asiatische) 41 349 (38 702), Mexiko 25 934 (26 209), Kuba 10 942 (14 985), Paraguay 10 376 (6825), Columbien 9351 (11 547), Griechenland 5975 (4640).
- b) Tabakstengel: Vereinigte Staaten von Nordamerika 71 365 kg (104 551).
- c) Zigarren: Schweiz 3506 kg (2535), Niederlande 2013 (2079), Philippinen 1283 (1239), Kuba 1247 (1345), Frankreich 544 (467).
- d) Zigaretten: Ägypten 1052 kg (7729), Rußland 43 (187).
- e) Schnupftabak: Schweiz 8 kg (—), Großbritannien 6 (3).
- f) Rauchtabak und andere Tabakfabrikate: Niederlande 508 kg (479), Schweiz 145 (232).

2. Bezeichnung der wichtigeren Ausfuhrländer 1906/07 (bzw. 1905/06):

- a) Zigarren: Schweiz 501 kg (417).
- b) Zigaretten: Schweiz 230 kg (142).
- c) Schnupftabak: Schweiz — (47).

¹⁾ Hierzu 254 kg Tabaksaucen. — ²⁾ Desgl. 1,10 kg entrippte Tabakblätter. — ³⁾ Desgl. 252 kg.

8. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen.

(Mitgeteilt von dem k. Finanzministerium. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 53.)

a) Am Verschnittgeschäft beteiligte Personen.

Kalendarische jahre	Weinhändler			Wirte			Weingärtner			Andere Personen			Personen im ganzen
	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine hl	Verschnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine hl	Verschnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine hl	Verschnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine hl	Verschnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1898	325	3 855	8 779	31	273	626	2	10	50	7	65	136	365
1899	274	3 326	5 957	28	184	458	—	—	—	8	55	80	310
1900	316	3 233	8 880	50	207	465	—	—	—	7	57	50	373
1901	307	3 515	7 583 ¹⁾	70	359	890	—	—	—	4	16	51	381
1902	.	4 240	11 643 ²⁾	.	.	.	—	—	—	.	322	827	.
1903	.	3 352	8 202 ⁴⁾	14	145	.	243	775	.
1904	.	2 662	7 289	.	.	.	.	—	—	.	172	599	.
1905	.	2 115	5 590 ⁵⁾	7	14	.	194	827	.
1906	.	3 214	6 361	.	.	.	.	7	16	.	224	634	.
1907	.	1 930	5 399 ⁶⁾	.	.	.	—	—	—	.	118	307	.

b) Menge und Herkunft des Verschnittweins und Menge des verschnittenen Weins.

Kalendarische jahre	Verschnittwein aus							auf.	Inländischer verschnittener Wein			Mit 1 hl Verschnittwein wurden verschnitten hl	Die Menge des verschnittenen Weins beträgt in % der inländ. Weinernte
	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Griechenland	Türkei	America		Weißwein	Rotwein	auf.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1898	230	3 551	236	—	80	72	34	4 203	3 863	5 728	9 591	2,28	12,83
1899	90	2 641	267	240	242	47	25	3 552	3 415	3 080	6 495	1,83	3,95
1900	112	1 302	203	1 573	285	18	4	3 497	3 607	5 788	9 395	2,69	2,14
1901	64	727	218	2 786	95	—	—	3 890	3 789 ¹⁾	4 735	8 524 ²⁾	2,19	2,29
1902	187	489	197	3 600	43	33	—	4 562 ³⁾	4 117 ⁴⁾	8 353	12 470 ⁵⁾	2,73	6,65
1903	51	1 011	353	1 983	169	19	—	3 609 ⁶⁾	2 860 ⁴⁾	6 262	9 122 ⁵⁾	2,53	2,09
1904	26	704	193	1 697	77	137	—	2 834	2 494	5 394	7 888	2,78	1,54
1905	48	352	182	1 550	39	145	—	2 316	1 831	4 600 ⁶⁾	6 431 ⁵⁾	2,78	1,64
1906	28	563	275	2 478	33	68	—	3 445	2 102	4 909	7 011	2,04	20,43
1907	83 ¹⁾	188	83	786	54	7	—	2 048 ⁶⁾	2 019	3 687 ⁶⁾	5 706 ⁶⁾	2,79	3,28

9. Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen.¹⁰⁾

(Nach Mitteilungen des k. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 53.)

Einfuhr a) zum Tafelgenuß, b) zur Weinbereitung, aus:	1904			1905			1906			1907		
	a	b	auf.	a	b	auf.	a	b	auf.	a	b	auf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Frankreich	663	4 741	5 404	1 595	5 534	7 129	2 044	14 674	16 718	2 923	23 725	26 648
Griechenland . . . . .	.	2 487	2 487	5	8 125	8 130	—	529	529	—	3 554	3 554
Italien	2 247	17 713	19 960	795	15 621	16 416	2 597	10 931	13 528	4 038	12 357	16 395
Niederlande . . . . .	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich-Ungarn	413	18 019	18 432	807	24 828	25 635	1 116	20 907	22 023	65	16 239	16 304
Schweiz	160	300	460	437	—	437	68	460	528	96	56	152
Spanien und Portugal	13	13 362	13 375	55	49 259	49 314	124	16 098	16 222	86	40 048	40 134
Andere Länder . . . . .	.	—	—	—	—	—	3	1 083	1 086	114	1 486	1 600
Gesamteinfuhr	3 496	56 622	60 118	3 694	103 367	107 061	5 952	64 682	70 634	7 322	97 465	104 787

¹⁾ Darunter 8 hl ausländischer Weißwein. — ²⁾ Desgl. 13 hl. — ³⁾ Die Aufschreibung der Wirte ist seit 1902 unterblieben. — ⁴⁾ Darunter 42 hl ausländischer Weißwein und 166 hl aus fremden Trauben hergestellter Wein. — ⁵⁾ Darunter 131 hl ausländischer Rotwein. — ⁶⁾ Desgl. 144 hl. — ⁷⁾ Hierunter 13 hl Verschnittwein aus Ägypten. — ⁸⁾ Desgl. 23 hl. — ⁹⁾ Desgl. 46 hl. — ¹⁰⁾ Die Zahlen beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember, enthalten also nicht sämtliche Einfuhren.

10. Salzverkehr aus und nach Württemberg.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 54.)

A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes.

a) zu Speisewegen; b) zu andern Zwecken.

Staats- jahre	Abgesetzt wurden in											Gesamt- absatz (Spalten 2, 3 und 8—12)	
	Würt- tem- berg	Preußen					Bayern	Baden	Hessen	Elsaß- Loth- ringen	den übrigen deut- schen Län- dern		
		zuf.	West- falen	Hessen- Rassau	Rhein- land	Hoh- en- zoll- ern							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Doppelzentner													
1899	{ a	131 973	113 956	10 305	13 590	90 046	—	60 233	11 600	13 364	7 607	4 175	342 913
	{ b	115 713	1 276 010	29 715	372 092	874 202	1	326 166	190 802	60 600	40 635	1 424	2 031 350
1900	{ a	137 047	122 959	13 866	14 143	94 942	—	56 883	11 333	10 162	44	565	338 993
	{ b	112 750	1 165 126	24 682	342 085	798 255	50	340 268	183 059	71 343	34 087	5 896	1 912 529
1901	{ a	142 214	92 244	3 907	17 559	70 771	—	67 755	11 230	18 930	23	425	332 821
	{ b	114 302	1 656 077	25 431	414 549	1 215 885	100	337 558	182 419	61 048	32 419	467	2 384 290
1902	{ a	145 445	78 690	2 134	20 158	56 369	—	67 732	12 784	17 496	36	6	322 189
	{ b	121 368	1 388 078	15 208	450 465	922 121	—	398 819	176 252	63 831	35 489	214	2 184 051
1903	{ a	146 563	83 160	2 336	18 511	62 306	—	70 789	13 329	15 116	50	17	329 024
	{ b	151 551	1 535 184	9 681	510 906	1 014 514	—	420 455	163 038	56 894	36 645	199	2 363 906
1904	{ a	142 286	84 424	1 778	19 469	63 082	—	67 852	13 561	16 825	36	16	325 000
	{ b	261 993	1 587 962	9 805	493 177	1 034 928	—	439 272	172 227	53 554	33 956	199	2 549 163
1905	{ a	150 877	88 387	823	23 492	64 062	—	69 036	12 936	17 835	47	22	339 140
	{ b	238 462	1 751 980	11 067	539 109	1 201 614	—	486 550	207 759	65 120	34 607	48	2 784 526
1906	{ a	152 380	90 125	2 281	25 790	62 031	—	71 516	12 530	19 111	50	8	345 720
	{ b	233 870	1 608 939	12 264	538 075	1 058 600	—	522 155	236 680	72 087	37 386	370	2 711 488

B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes.

a) zu Speisewegen; b) zu andern Zwecken.

Staats- jahre	Bezogen wurden aus									Gesamt- ver- brauch (Spalten 2—10)	
	Württem- berg	Preußen			Bayern	Baden	Elsaß- Loth- ringen	anderen deutschen Ländern	dem Ausland		
		Provinz Sachsen	Hohen- zollern	sonstigen preuß. Provinzen							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Doppelzentner											
1899	{ a	131 973	200	6 223	3	200	—	6 681	211	—	145 491
	{ b	115 713	431	5 475	—	—	—	3 570	1 009	—	126 198
1900	{ a	137 047	1 600	6 512	6	400	—	2 397	502	—	148 464
	{ b	112 750	1 663	6 562	—	—	—	225	363	—	121 583
1901	{ a	142 214	2 390	5 559	11	200	—	1 000	1	2	151 377
	{ b	114 302	2 509	5 000	—	—	—	—	135	—	121 946
1902	{ a	145 445	2 624	5 236	203	2 550	—	874	—	—	156 932
	{ b	121 368	5 260	4 793	100	149	—	—	734	—	132 404
1903	{ a	146 563	2 935	4 983	149	4 605	—	1 220	203	—	160 658
	{ b	151 551	6 756	4 197	225	194	—	10	1 030	—	163 963
1904	{ a	142 286	2 680	4 528	379	3 930	—	1 165	181	51	155 200
	{ b	261 993	8 356	4 165	520	269	—	109	1 831	—	277 234
1905	{ a	150 877	2 577	4 465	299	3 495	—	1 162	350	49	163 274
	{ b	238 462	12 934	3 501	1 440	204	—	936	1 867	—	259 344
1906	{ a	152 380	2 795	4 683	400	2 858	—	875	405	49	164 445
	{ b	233 870	12 734	3 706	3 846	241	—	282	1 077	—	255 756

11. Verkehr auf den Wasserstraßen.

(Nach Mitteilungen des R. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 55 ff.)

A. Verkehr auf dem Bodensee (württ. Hafenorte).

Kalender- jahre	Angekommene Schiffe							Abgegangene Schiffe						
	über- haupt	darunter					be- förderte Güter t	über- haupt	darunter					be- förderte Güter t
		Dampf- boote	Schleppboote		Seeschiffe				Dampf- boote	Schleppboote		Seeschiffe		
			be- laden	unbe- laden	be- laden	unbe- laden				be- laden	unbe- laden			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1898	19 689	16 193	1 642	430	681	742	66 281	19 689	16 193	1 768	304	719	705	76 507
1899	19 367	16 158	1 574	459	483	693	59 993	19 366	16 158	1 867	166	684	491	81 931
1900	17 417	14 923	1 342	254	261	637	46 977	17 429	14 923	1 519	89	641	257	71 569
1901	18 172	15 202	1 396	381	426	767	53 414	18 170	15 202	1 681	94	760	433	72 522
1902	19 211	16 199	1 485	333	376	818	54 107	19 211	16 199	1 702	116	813	380	80 296
1903	19 217	16 266	1 570	296	314	771	49 570	19 217	16 266	1 797	69	793	292	81 248
1904	19 066	16 189	1 543	256	323	755	52 868	19 066	16 189	1 712	87	775	303	88 422
1905	19 411	16 561	1 525	215	283	827	57 627	19 411	16 561	1 658	82	834	276	94 524
1906	19 884	16 746	1 576	201	386	975	75 390	19 884	16 746	1 754	23	1 011	350	96 900
1907	21 315	17 191	1 640	261	376	1 847	68 191	21 315	17 191	1 583	318	1 873	350	207 275

B. Verkehr auf der Donau¹⁾ und Iller. — Floßverkehr.

Kalender- jahre	Auf der Iller angekommene Flöße (sogenannte Schollen)		Durch Iller durch- gegangene Flöße		Kalender- jahre	Auf der Iller angekommene Flöße (sogenannte Schollen)		Durch Iller durch- gegangene Flöße	
	Zahl	Gesamtgewicht t	Zahl	Gesamtgewicht t		Zahl	Gesamtgewicht t	Zahl	Gesamtgewicht t
1898	1 018	8 669,8	163	1 744,1	1903	393	3 344,5	63	468,8
1899	914	7 784,0	124	1 326,8	1904	309	2 626,5	161	1 197,5
1900	667	5 680,5	120	1 284,0	1905	235	1 996,4	67	497,5
1901	434	3 709,9	113	1 209,1	1906	149	1 265,6	56	415,7
1902	403	3 429,8	114	848,6	1907	133	1 125,8	74	549,3

C. Verkehr auf dem Neckar. — a) Floßverkehr. In Heilbronn.²⁾

Kalender- jahre	Durchgegangene Flöße		Abgegangene Flöße von der Einbindestelle Heil- bronn nach Mannheim		Kalender- jahre	Durchgegangene Flöße		Abgegangene Flöße von der Einbindestelle Heil- bronn nach Mannheim	
	Zahl	Floßholz und beigeladenes Holz t	Zahl	Floßholz und beigeladenes Holz t		Zahl	Floßholz und beigeladenes Holz t	Zahl	Floßholz und beigeladenes Holz t
1898	29	6 835	621	167 403	1903	35	4 740	433	129 613
1899	25	3 862	567	165 599	1904	21	2 728	324	80 976
1900	20	2 710	457	112 735	1905	21	2 898	314	76 628
1901	22	2 708	510	124 401	1906	25	4 270	316	67 958
1902	9	3 635	491	114 158	1907	30	5 522	203	. ³⁾

b) Schiffsverkehrsverkehr von Heilbronn⁴⁾ abwärts, seit 1902 auch Verkehr zwischen Heilbronn und Lauffen a. N. und umgekehrt.

Kalender- jahre	Bergfahrt (angekommen)				Talfahrt (abgegangen)			Kalender- jahre	Bergfahrt (angekommen)				Talfahrt (abgegangen)			
	Recken- schlepp- schiffe mit Anhang	beladene Güterschiffe		Recken- schlepp- schiffe mit Anhang	beladene Güterschiffe		Recken- schlepp- schiffe mit Anhang		beladene Güterschiffe		Recken- schlepp- schiffe mit Anhang	beladene Güterschiffe		Recken- schlepp- schiffe mit Anhang	beladene Güterschiffe	
		Zahl	be- förderte Güter t		Zahl	be- förderte Güter t			Zahl	be- förderte Güter t		Zahl	be- förderte Güter t		Zahl	be- förderte Güter t
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
1898	482	1 288	81 497	482	372	26 576	1903	515	1 591	111 548	515	323	18 682			
1899	437	1 443	95 389	437	445	25 778	1904	389	1 452	90 366	389	188 ⁵⁾	125 936 ⁵⁾			
1900	488	1 361	94 393	488	372	28 590	1905	379	1 360	108 843	379	1 652	136 240 ⁵⁾			
1901	495	898	89 490	495	235	26 864	1906	366	1 364	99 410	366	1 340	127 328 ⁵⁾			
1902	428	1 245	89 656	428	193	16 190	1907	293	1 058	68 887	293	1 154	111 799 ⁵⁾			

¹⁾ Der Schiffsverkehr auf der Donau ist seit 1896 eingestellt. — ²⁾ Der Floßverkehr durch Berg hat seit einigen Jahren völlig aufgehört. — ³⁾ Dem Hauptzollamt Heilbronn fehlen die Grundlagen für eine Schätzung des Gewichts der abgegangenen Flöße. — ⁴⁾ Der Schiffsverkehr in Cannstatt ist seit 1879 eingestellt. — ⁵⁾ Einschluß des Salzverbands aus den unterhalb der Heilbronner Schleufe liegenden Salzwerken. Die Zahl der mit Salz beladenen Schiffe ist für 1904 nicht bekannt, die Schiffszahl bezieht sich daher in diesem Jahr nur auf die von Heilbronn abgegangenen Schiffe.

**(Zus.) 11. Verkehr auf
D. Der Warenverkehr auf dem Neckar (Seil-**

Warengattung ²⁾	Verkehr auf dem Neckar				Verkehr auf dem Bodensee			
	Bergfahrt		Talfahrt		angekommen		abgegangen	
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
	Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Düngemittel aller Art	126	1	—	—	1 118	1 007	97	19
2. Lumpen aller Art	43	3	2	1	19	129	9	30
3. Knochen	1	5	—	—	1	—	9	48
4. Rohe Baumwolle	—	—	—	—	49	301	1	20
5. Soda	—	2	7	11	1	2	4	6
6. Farbholz	2	5	—	—	1 125	4	2	—
7. Knochenkohle, Knochenmehl	7	5	—	—	—	—	12	—
8. Salpeter, Salz, Schwefelsäure	3	3	—	—	—	—	1	—
9. Roh Eisen und Bruch Eisen	—	—	4 591	2 122	—	32	541	706
10. Andere unedle Metalle, roh u. als Bruch	1 510	505	—	—	39	9	9	49
11. Verarbeitetes Eisen aller Art	321	259	3	2	194	757	1 028	951
12. Zement, Traß, Kalk	—	—	1 393	308	11	11	100	1 061
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	175	2	—	50	13 962	12 485	46 328	101 569
14. Eisenerz	—	—	—	—	12	—	—	—
15. Andere Erze	3	—	—	—	—	1	—	—
16. Glas, Hauf, Hebe, Berg	—	49	—	—	85	1	22	10
17. Weizen und Spelz	5 627	3 513	—	—	1 476	3 999	2 680	2 870
18. Roggen	33	5	—	2	—	18	280	156
19. Haber	583	—	6	—	6	39	2 920	8 139
20. Gerste	1 527	854	—	2	3 706	4 102	59	75
21. Anderes Getreide u. Hülsenfrüchte	2 638	1 610	4	7	581	825	144	79
22. Mais	21 602	18 911	52	5	21	9	4	4
23. Stroh und Heu	—	—	—	—	9	1	193	2 337
24. Kartoffeln	8	—	300	—	11	35	335	815
25. Obst, frisches u. getrocknetes	448	1 364	9	10	9 543	11 099	196	91
26. Gemüse u. Pflanzen	1 795	11	306	202	53	217	532	936
27. Glas u. Glaswaren	14	6	—	3	52	34	40	17
28. Häute, Felle, Leber, Pelzwerk	78	62	42	9	256	1 698	84	25
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffs- holz)	5	4	—	—	626	442	108	109
30. Harte Schnittware	7	14	150	—	517	744	71	180
31. Harte Brennholz- scheite	976	839	—	—	20	—	330	80
32. Weiche Stämme	3	8	4 035 ³⁾	5 581 ³⁾	1 722	3 648	5 429	5 015

¹⁾ Einschl. des Floßverkehrs und des Verkehrs zwischen Heilbrunn und Lauffen und umgekehrt.
— ²⁾ Die Warengattungen entsprechen dem von der Reichsstatistik eingeführten und vom Bundesrat genehmigten Warenverzeichnis. — ³⁾ Ohne die abgegangenen Flöße, s. Anm. 3 auf S. 75.

den Wasserstraßen.

Bonn)¹) und dem Bodensee (württ. Hafenanorte).

Warengattung²)	Verkehr auf dem Neckar				Verkehr auf dem Bodensee			
	Verfahrt		Talfahrt		angekommen		abgegangen	
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
	Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)		Tonnen (1000 kg)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
33. Weiche Schnittware	8	1	4 703 ³⁾	5 338 ³⁾	—	306	9 282	1 465
34. Weiche Brennholz- scheite	45	—	—	—	75	12	855	7 596
35. Reijig und Faschinen	108	83	—	—	25	—	5	—
36. Borke, Lohc	3	—	—	—	179	2 344	—	8
37. Faftage, Fäffer, Kiften, Säcke	91	59	44	19	70	91	197	189
38. Holzwaren u. Möbel	11	11	26	15	24	23	331	287
39. Inftrumente, Ma- fchinen u. Maschinens- teile	185	13	2	10	76	165	966	1 618
40. Bier	—	—	—	—	29	50	42	56
41. Brauntwein	8	17	3	3	9	6	56	59
42. Wein	177	134	15	3	414	460	20	15
43. Fifche, auch Heringe	32	—	—	—	39	32	43	56
44. Mehl und Mühlen- fabrikate	481	423	412	305	1 505	292	406	177
45. Meis	885	644	—	—	—	13	1	20
46. Salz	—	—	109 711	97 449	3	17	4	2
47. Kaffeec, Kaffeefurro- gate, Kakao	2 884	2 420	122	73	13	35	14	18
48. Zuder, Melaffe, Sirup	4 349	4 002	3	1	2	2	51	31
49. Mohatabaf	188	157	2	—	—	1	—	—
50. Fette Öle u. Fette	6 294	3 475	3 216	2 598	7	13	37	48
51. Petroleum u. andere Mineralöle	452	361	—	3	48	68	15	17
52. Steine und Stein- waren	1 100	253	285	838	1 182	2 570	2 565	5 451
53. Steinkohlen	40 836	26 504	—	—	33	46	913	61
54. Koks	—	—	—	—	12	6	941	119
55. Braunkohlen	—	—	—	—	1	15	901	71
56. Torf	—	—	—	—	—	—	34	1 915
57. Teer, Bcch, Harze aller Art, Asphalt	1 070	743	93	53	21	433	54	90
58. Lebendes Bieh	—	—	—	—	(726 St.)	(526 St.)	(9 584 St.)	(11 127 St.)
59. Mauerfteine u. Fliefen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	—	—	—	—	777	1 281	5 615	7 217
60. Tonwaren, Steingut, Porzellan	20	13	—	—	13	27	123	97
61. Wolle, roh	—	—	—	—	31	23	5	—
62. Alle fonftigen Gegen- ftände	2 648	1 534	2 061	2 298	35 587	18 211	11 856	55 195
Summe	99 410	68 887	131 598	117 321	75 390	68 191	96 900	207 275

12. Bestand der württembergischen Dampf- und Segelschiffe.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Band VII (1872); Band XLI (1877); Band 16 N. F. (1882); Band 36 N. F. (1887); Band 70 N. F. (1892); Band 100 N. F. (1897); Band 149 N. F. (1902).)

Stand am 31. Dez.	Gattung der Schiffe	Anzahl		Tragfähigkeit der in Sp. 4 bezeichneten Schiffe Tonnen (1000 kg)	Zahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug							
		überhaupt	darunter Schiffe, deren Tragfähigkeit festgestellt ist		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 und mehr
				6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1872	im ganzen	45	45	4 097	—	7	16	12	4	1	3	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	6	6	215	—	2	2	2	—	—	—	—
	{ Trajekt-	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	Segelschiffe	38	38	3 582	—	5	14	10	4	1	2	2
1877	im ganzen	42	42	4 035	—	11	11	8	5	3	2	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	8	8	290	—	2	3	3	—	—	—	—
	{ Führen	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	Segelschiffe	33	33	3 445	—	9	8	5	5	3	1	2
1882	im ganzen	37	32	3 770	—	3	11	5	5	5	1	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	7	7	250	—	1	4	2	—	—	—	—
	{ Führen	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	{ Ketten-	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe	24	24	3 220	—	2	7	3	5	5	—	2
1887	im ganzen	48	41	5 070	—	6	12	6	10	2	1	4
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	7	7	280	—	1	4	2	—	—	—	—
	{ Ketten-	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe	34	34	4 790	—	5	8	4	10	2	1	4
1892	im ganzen	36	29	2 767	1	2	7	7	10	—	2	—
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	7	7	745	—	—	—	4	3	—	—	—
	{ Schlepp-	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	{ Ketten-	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe	21	21	2 019	—	2	7	3	7	—	2	—
1897	im ganzen	42	34	4 404	1	—	6	15	8	1	2	1
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	9	9	903	1	—	—	4	4	—	—	—
	{ Schlepp-	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ Ketten-	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe	25	25	3 501	—	—	6	11	4	1	2	1
1902	im ganzen	49	48	6 367	1	1	10	19	9	2	3	3
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	9	9	311	1	—	5	3	—	—	—	—
	{ Schlepp-	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ Ketten-	7	7	1 190	—	—	—	—	7	—	—	—
	Segelschiffe	32	32	4 866	—	1	5	16	2	2	3	3

¹⁾ Nachgewiesen sind nur die zur gewerbmäßigen Frachtförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe.

13. Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.)

Zähl- ter- mine ¹⁾	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Personen- beförde- rung dienen	Schädigende Ereignisse beim Betrieb der in Sp. 2 bezeichneten Kraftfahr- zeuge	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Personen- beförde- rung kamen schädigende Ereignisse	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Lasten- beförde- rung dienen	Schädigende Ereignisse beim Betrieb der in Sp. 5 bezeichneten Kraftfahr- zeuge	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Lasten- beförde- rung kamen schädigende Ereignisse	Schädigende Ereignisse beim Betrieb mit Kraftfahr- zeugen, deren Art nicht ermittelt wurde	auf 100 Kraftfahr- zeuge (Spalte 2 + 5)		
								überhaupt	Schädigende Ereignisse (Spalte 3 + 6 + 8)	Auf 100 Kraftfahr- zeuge kamen schädigende Ereignisse (Spalte 10)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Württemberg.										
1907	949	.. ²⁾	—	65	.. ²⁾	—	—	1 014	70	6,9
1908	1 439	75	5,2	103	6	5,8	—	1 542	81	5,3
Deutsches Reich.										
1907	25 815	2 163	8,4	1 211	101	8,3	26	27 026	2 290	8,5
1908	34 244	4 531	13,2	1 778	288	16,2	45	36 022	4 864	13,5

¹⁾ Die Zählung der Kraftfahrzeuge besteht sich jeweils auf den 1. Januar des in dieser Spalte angegebenen Jahres, die der schädigenden Ereignisse für die erste Erhebung auf die Periode 1. April bis 30. September 1906, für die folgende Zeit auf die dem in Spalte 1 angegebenen 1. Januar vorausgegangene Periode vom 1. Oktober bis 30. September, also 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 für 1. Januar 1908. — ²⁾ Nicht ausgefüllt.

14. Die Eisenbahnen.

(Verwaltungsberichte der R. Württ. Verkehrsanstalten; Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 58 ff.)

a) Staatsbahnen.

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Betriebslänge im Jahresdurchschnitt		Beamte und Arbeiter im Jahresdurchschnitt				Betriebsmittel					
	Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen	etatsmäßige Beamte	gegen Tagelohn verwendete Beamte	Arbeiter	zusammen	Lokomotiven u. Motorwagen		Personenwagen		Gepäck- und Güterwagen	
							überhaupt	auf je 100 km Betr.-Länge	überhaupt	auf je 100 km Betr.-Länge	überhaupt	auf je 100 km Betr.-Länge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	km	km										
1897	1 702,93	50,76	5 141	674	7 013	12 828	505	28,8	1 183	172,0	7 406	891,3
1898	1 704,65	50,76	5 285	721	7 457	13 463	541	30,8	1 191	173,0	7 721	922,4
1899	1 724,67	60,11	5 643	812	7 303	13 758	585	32,8	1 226	170,7	8 416	961,8
1900	1 747,62	83,25	6 034	842	7 715	14 591	612	33,3	1 296	181,7	8 693	1 012,0
1901	1 776,86	96,65	6 389	830	8 258	15 477	653	34,3	1 349	184,3	9 360	1 019,2
1902	1 802,86	101,28	6 752	806	8 906	16 464	682	35,8	1 394	194,2	9 391	1 021,0
1903	1 812,35	101,28	6 899	844	8 979	16 722	695	36,1	1 447	202,9	9 396	1 007,9
1904	1 857,12	101,28	7 038	875	9 480	17 393	712	36,3	1 499	206,5	9 481	994,4
1905	1 861,58	101,28	7 142	899	9 915	17 956	722	36,8	1 566	217,5	9 593	1 004,1
1906	1 861,51	101,28	7 274	930	10 667	18 871	742	37,8	1 737	237,2	8 580	999,5

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Betriebsmittel							Personenverkehr				
	Leistungen der eigenen Betriebsmittel				Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der			Zahl der beförder- ten Per- sonen über- haupt	Zurückgelegte Personenkilometer		Durch- schnitt- liche Beförde- rungs- länge für 1 Person	Einnahme aus dem Personen- und Gepäck- verkehr auf 1 Personen- kilometer
	Loko- motiv- kilo- meter	Nutz- kilo- meter	Wagenachs- kilometer	Personen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen	Loko- motiven	Per- sonen- wagen		Gepäck- u. Güter- wagen	über- haupt			auf 1 km durch- schnittliche Betriebs- länge
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
	1000 km	1000 km	1000 km	1000 km	M	M	M	in 1000	1000 km	km	km	Pf.
1897	20 318	14 994	115 485	250 246	2 113 389	574 015	826 111	28 075	534 004	305 089	19,02	2,99
1898	21 863	16 115	125 702	268 256	2 159 712	628 291	909 045	30 010	569 719	325 210	18,98	2,97
1899	23 239	17 068	130 953	293 018	2 287 897	623 000	2 358 565	32 079	613 839	344 086	19,14	2,92
1900	24 548	18 056	140 203	309 531	2 657 730	1 839 381	1 244 902	33 967	658 481	360 356	19,39	2,97
1901	25 952	19 358	156 933	324 907	2 855 999	724 479	1 160 764	34 507	688 611	368 788	19,96	2,89
1902	26 931	20 378	168 721	344 233	2 715 605	721 004	1 162 448	35 542	702 449	370 140	19,76	2,88
1903	27 812	21 080	177 289	354 507	2 723 325	944 733	1 216 435	39 751	746 003	389 839	18,77	2,84
1904	29 372	22 280	193 662	361 036	2 742 291	881 101	1 247 339	42 667	791 829	405 642	18,56	2,83
1905	30 899	23 349	202 028	369 511	2 978 677	982 599	1 172 281	45 514	840 136	429 408	18,46	2,83
1906	32 684	24 678	214 030	360 590	3 057 393	1 090 792	1 345 100	51 008	935 651	478 244	18,34	2,65

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Personenverkehr											
	I. Klasse ¹⁾			II. Klasse ¹⁾ ²⁾			III. Klasse ¹⁾ ²⁾			IV. Klasse ²⁾		
	Zahl der Per- sonen- kilo- meter	Einnahme		Zahl der Per- sonen- kilo- meter	Einnahme		Zahl der Per- sonen- kilometer	Einnahme		Zahl der Per- sonen- kilometer	Einnahme	
über- haupt		auf 1 Per- sonen- kilo- meter	über- haupt		auf 1 Per- sonen- kilo- meter	über- haupt		auf 1 Per- sonen- kilo- meter	über- haupt		auf 1 Per- sonen- kilo- meter	
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
	1000 km	M	Pf.	1000 km	M	Pf.	1000 km	M	Pf.	1000 km	M	Pf.
1897	4 697	379 626	8,08	54 593	2 564 757	4,70	442 411	11 800 241	2,67	—	—	—
1898	5 184	417 965	8,06	59 411	2 844 879	4,79	476 983	12 493 847	2,62	—	—	—
1899	5 673	457 981	8,07	63 108	3 005 153	4,76	512 875	13 281 151	2,59	—	—	—
1900	7 211	584 904	8,11	71 118	3 420 479	4,81	547 861	14 272 321	2,61	—	—	—
1901	5 689	453 502	7,97	70 521	3 338 533	4,73	573 480	14 852 657	2,59	—	—	—
1902	6 133	487 395	7,95	72 055	3 394 691	4,71	591 471	15 093 296	2,55	—	—	—
1903	6 216	475 358	7,65	72 989	3 379 780	4,63	633 826	16 031 314	2,53	—	—	—
1904	6 171	459 765	7,45	75 538	3 499 089	4,63	676 998	17 092 639	2,52	—	—	—
1905	7 295	542 136	7,43	79 926	3 716 244	4,65	720 216	18 073 056	2,51	—	—	—
1906	7 663	579 884	7,57	76 787	3 587 624	4,67	517 385	14 562 565	2,81	298 718	4 497 338	1,51

¹⁾ Diese Angaben beziehen sich für das Jahr 1897 nur auf die Vollspurbahnen, von 1898 an dagegen auf die Voll- und Schmalspurbahnen. — ²⁾ Ohne das Militär. — ³⁾ Seit 1. Oktober 1906.

(Nach) 14. Die Eisenbahnen.**(Nach) a) Staatsbahnen.**

Ver- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Güterverkehr										
	Menge der beför- derten Güter	Zurückgelegte Tonnenkilometer		Durch- schnitt- liche Beförde- rungs- länge für 1 Tonne	Einnahme auf 1 Tonne- kilometer)	Eis- und Erpreßgutverkehr			Frachtgutverkehr		
		über- haupt	auf 1 km durch- schnittliche Betriebs- länge			Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme ¹⁾		Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme ¹⁾	
							über- haupt	auf 1 Tonnen- kilo- meter		über- haupt	auf 1 Tonnen- kilo- meter
1.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.
	1000 t	1000 km		km	ℳ.	1000 km	ℳ.	ℳ.	1000 km	ℳ.	ℳ.
1897	7 331	584 341	333 206	79,68	4,97	4 220	1 150 808	27,27	571 442	26 144 142	4,58
1898	7 757	636 420	362 548	82,04	4,88	4 857	1 261 505	25,97	619 970	27 842 338	4,40
1899	8 037	669 097	375 061	83,25	4,72	5 018	1 325 308	26,41	652 818	23 203 662	4,32
1900	8 030	674 735	368 532	84,03	4,66	5 595	1 471 786	26,31	658 847	27 987 030	4,25
1901	8 169	703 009	375 236	86,05	4,49	5 611	1 479 027	26,36	684 706	23 029 675	4,09
1902	8 533	727 173	381 888	85,22	4,58	5 979	1 584 259	26,50	708 005	29 429 825	4,16
1903	9 258	784 019	409 704	84,69	4,56	6 617	1 747 258	26,41	764 124	31 509 837	4,12
1904	9 729	813 682	415 483	83,63	4,57	7 116	1 876 104	26,36	792 550	32 726 779	4,13
1905	10 381	864 716	440 539	83,29	4,55	7 957	2 000 307	26,33	839 672	34 621 830	4,12
1906	10 910	918 218	467 813	84,21	4,57	8 025	2 125 786	26,49	893 519	36 959 718	4,14

Ver- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	(Nach) Güterverkehr			Anlagekapital der Eigentumslänge			Unfälle			Verunglückte Personen ²⁾	
	Mitteltgutverkehr, einschl. Pferde u. Fahrzeuge; Viehbes., Dienstgut			am Ende des Betriebsjahres		im Jahres- durch- schnitt	Zu- sam- men	darunter		ge- tötet	ver- letzt
	Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme ¹⁾		im ganzen	auf 1 km Eigen- tums- länge			Ent- glei- chungen	Zu- sam- men- stöße		
		über- haupt	auf 1 Tonnen- kilo- meter								
1.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
	1000 km	ℳ.	ℳ.	1000 ℳ.	ℳ.	1000 ℳ.					
1897	8 679	997 552	11,49	549 517	313 315	546 581	101	9	14	38	48
1898	11 593	1 132 424	9,77	556 406	316 138	552 756	86	5	12	32	47
1899	11 261	1 135 802	10,09	571 874	313 165	563 261	93	8	8	26	62
1900	10 293	1 056 475	10,26	584 686	317 681	578 199	117	11	11	45	69
1901	12 692	1 190 783	9,38	601 867	316 082	593 223	128	8	10	27	93
1902	13 189	1 273 644	9,66	606 487	318 508	604 095	129	11	4	28	88
1903	13 278	1 358 360	10,23	614 657	319 112	610 476	121	10	9	22	91
1904	14 016	1 316 131	9,39	636 324	320 905	629 891	143	9	11	37	103
1905	17 448	1 407 109	8,07	657 513	330 378	648 485	164	14	12	50	100
1906	16 674	1 448 530	8,69	671 767	338 620	664 640	152	16	11	46	95

b) Privatbahnen.

Jahre	Eigen- tumslänge am Ende des Betriebs- jahres	Zahl der Stationen und Halte- stellen	Betriebsmittel				Verkehr				Ein- nahmen ℳ.	Aus- gaben ℳ.
			Zahl der				Zahl der			Be- förder- te Güter Tonnen		
			Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck- wagen	Güter- wagen	beför- derten Personen	zurück- gelegten Personen- kilometer				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1904	194,97	87	37 ²⁾	103	10	147	3 271 760	23 769 792	282 741	1 198 833	744 098	
1905	194,97	87	36 ²⁾	106	10	151	3 460 462	24 757 450	347 903	1 320 009	818 085	
1906	253,69	108	41 ²⁾	120	12	177	3 935 621	27 728 816	452 087	1 520 333	885 201	

¹⁾ Ohne die Vergütung für Beförderung von Postgut, Nebenerträgen etc. — ²⁾ Zu den Getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. Nicht eingerechnet sind die Fälle von vollendetem und versuchtem Selbstmord. — ³⁾ Außerdem 2 Motorwagen.

15. Die bei den württ. Staats-Eisenbahnstationen gelösten Arbeiter-Wochen- und Rückfahrkarten.

(Verwaltungsberichte der k. württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 62.)

a) Für Württemberg.

Rechnungsjahre	Arbeiter-Wochenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten	
	sind abgegeben worden					
	bei . . . Stationen	in beiden Richtungen	bei . . . Stationen	in einer Richtung	bei . . . Stationen	Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1897 { Anfuhr . . .	215	487 368	123	83 296	76	40 625
1897 { Abgang . . .	251	487 368	111	83 296	144	40 625
1898 { Anfuhr . . .	251	556 763	132	90 703	122	118 010
1898 { Abgang . . .	280	556 763	124	90 703	204	118 010
1899 { Anfuhr . . .	238	641 491	136	105 567	213	151 521
1899 { Abgang . . .	305	641 491	134	105 567	261	151 521
1900 { Anfuhr . . .	253	666 959	149	109 942	234	164 515
1900 { Abgang . . .	328	666 959	140	109 942	268	164 515
1901 { Anfuhr . . .	284	675 903	152	104 505	250	169 629
1901 { Abgang . . .	364	675 903	154	104 505	272	169 629
1902 { Anfuhr . . .	283	736 053	156	106 167	229	178 515
1902 { Abgang . . .	366	736 053	155	106 167	234	178 515
1903 { Anfuhr . . .	296	824 692	171	110 974	244	182 799
1903 { Abgang . . .	389	824 692	171	110 974	311	182 799
1904 ¹⁾ { Anfuhr . . .	313	928 385	178	108 218	265	207 057
1904 ¹⁾ { Abgang . . .	420	928 385	176	108 218	340	207 057
1905 ¹⁾ { Anfuhr . . .	328	1 005 487	183	99 214	280	209 809
1905 ¹⁾ { Abgang . . .	435	1 005 487	185	99 214	347	209 809
1906 ¹⁾ { Anfuhr . . .	334	1 097 738	191	85 973	289	200 360
1906 ¹⁾ { Abgang . . .	440	1 097 738	195	85 973	347	200 360

1) Einschließl. der Silberbahn.

b) Für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern¹⁾ im Rechnungsjahr 1906.

Gemeinden	Arbeiter-Wochenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten	
	sind abgegeben worden					
	in beiden Richtungen		in einer Richtung		Zahl	
	Anfuhr	Abgang	Anfuhr	Abgang	Anfuhr	Abgang
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Stuttgart ²⁾	215 186	62 962	5 864	18 339	46 448	36 963
Ulm ³⁾	21 325	1 488	18	—	9 919	1 530
Heilbrunn ⁴⁾	70 652	6 507	1 323	531	3 429	1 246
Eßlingen ⁵⁾	39 055	28 118	930	1 070	3 236	3 452
Neutlingen ⁶⁾	39 562	949	1 173	3 116	2 396	1 532
Ludwigsburg	24 903	31 261	2 417	2 501	1 472	607
Göppingen	39 003	3 300	3 714	4 606	3 162	1 116
Ömünd	6 707	97	552	198	915	348
Tübingen	10 171	2 478	357	1 031	3 841	1 267
Tuttlingen ⁷⁾	16 716	549	1 152	954	2 469	34
Ravensburg	497	525	96	7	178	199
Schweiningen	13 447	342	—	1	2 465	4 019
Heidenheim	10 281	1 122	2 130	728	2 398	842
Jeuerbad	22 925	18 340	3 711	2 609	1 692	220
Alten	3 542	326	169	103	3 326	999
Zuffenhausen	13 376	22 871	3 465	1 718	713	6
Öbingen	14 083	157	—	198	6 320	1 168
Summe 1906	561 431	181 392	27 071	37 710	94 379	55 548
1905	529 693	179 683	34 283	48 080	105 958	58 090

1) Soweit diese Zahl am 1. Dez. 1905 erreicht war. — 2) Haupt-, Nord-, West- und Zahnradbahnhof; Bahnhof Cannstatt mit Öbweg. — 3) Mit Ulm-Stuttgartertor. — 4) Mit Sölmmer- und Karlstor, sowie Südbahnhof. — 5) Mit Mettingen. — 6) Mit Posten 40. — 7) Mit Tuttlingen-Vorstadt.

16. Der Verkehr der Straßenbahnen.

(Nach den Angaben der einzelnen Straßenbahndirektionen. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 63.)

Betriebs- und Verkehrs- verhältnisse	Stuttgarter	Heilbronner	Ulmer
	Straßenbahnen (überall elektrischer Betrieb)		
	Betriebsjahr 1906 ¹⁾	Betriebsjahr 1907 ²⁾	Betriebsjahr 1906/07 ²⁾
1.	2.	3.	4.
Eigentümerin	Aktiengesellschaft	Aktiengesellschaft	Stadtgeme. Ulm
Betriebslänge in km am Jahreschluß	43,2	7,7	7,7
Zahl der Motorwagen	183	15	17
Zahl der Anhängerwagen	93	6	4
Beförperte Personen	27 101 349	2 157 502	1 441 000
Geleistete Wagen-Kilometer	6 881 629	515 718	540 000
Gesamteinnahme	2 414 320	159 139	.
Davon aus Fahrscheinen	2 004 792	123 516	.
aus Abonnements	364 761	34 035	.
Gesamtausgaben	1 687 922	125 423	.
Darunter Betriebsausgaben	1 190 549	119 859	.
Anlagekapital	Aktien 4 500 000 (4 325 000 M Stammaktien 175 000 M Prioritätsakt.) Obligationen 2 440 500	500 000 (Aktienkapital)	.
Reservefonds aller Art		349 625	.
Gewinn	727 230	11 346	.
Verteilte Dividende	9 auf die Prioritäts-, 8 " " Stammaktien	2	.

¹⁾ 1. Januar bis 31. Dezember 1906. — ²⁾ 1. April 1906 bis 31. März 1907.

17. Die Veräußerungen von Liegenschaften.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 63.)

Jahre	Freihändige Verkäufe und Tausche ¹⁾		Sog. Rindskäufe		Zwangs- enteignungen		Liegenschaftsveräußerungen zusammen	
	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
a) Württemberg.								
1897	82 779	195 306 056	2 470	24 929 196	6	224 823	85 255	220 460 075
1898	88 724	231 741 969	2 709	26 616 875	—	—	91 433	258 358 844
1899	105 318	240 687 337	3 297	31 129 678	96	263 676	108 711	272 080 691
1900	55 652	191 580 072	3 781	23 372 287	3	64 769	59 436	215 017 128
1901	59 776	174 034 392	4 977	27 948 299	55	68 046	64 808	202 050 737
1902	62 303	192 801 252	6 109	33 062 957	40	63 338	68 452	225 927 547
1903	63 477	202 320 323	6 277	32 160 292	1	6 975	69 755	234 487 590
1904	65 032	224 529 527	6 292	30 951 867	1	10 982	71 325	255 492 376
1905	65 688	255 785 470	6 831	32 472 810	34	18 679	72 553	288 276 959
1906	66 405	257 276 994	6 850	32 275 144	—	—	73 255	289 552 138
b) Hierunter in Stuttgart.								
1897	1 020	52 264 059	6	314 000	—	—	1 026	52 378 059
1898	1 113	63 556 137	7	187 916	—	—	1 120	63 744 053
1899	1 217	56 075 154	6	370 800	—	—	1 223	56 445 954
1900	873	41 003 575	7	70 325	—	—	880	41 073 900
1901	800	34 321 623	16	875 413	—	—	816	35 197 036
1902	1 022	49 044 711	17	670 165	—	—	1 039	49 714 876
1903	1 112	46 409 798	15	850 023	—	—	1 127	47 259 821
1904	1 089	47 580 988	16	282 995	—	—	1 105	47 863 983
1905	1 841	71 172 385	35	494 609	—	—	1 876	71 666 994
1906	1 784	68 437 848	48	528 810	—	—	1 832	68 966 658

¹⁾ Einschließlich der im Wege der Zwangsvollstreckung vorgenommenen Verkäufe.

18. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 64 ff.)

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der		Personal			Zahl der				Von den Posten zurückgelegte Kilometer auf		
	Posten ¹⁾	Telegraphen-										
	Anstalten		im ausschließlichen		im vereinigten	Postbriefkasten ²⁾	Fahrzeuge (ausgeschl. d. Bahnpostwagen)	Postpferde	Telegraphenapparate	Eisenbahnen	Landstraßen	Wasserstraßen
	einschl. der Zweiganstalten	ausgeschl. der nur für den Eisenbahndienst eröffneten und der Annahmestellen	Post-	Telegraphen-	Post- bzw. Telegraphen- und Eisenbahn-Dienst ²⁾							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1897	633	749	4 419	438	1 054	4 186	1 111	932	1 339	8 650	3 708	154
1898	703	801	4 586	480	1 088	4 249	1 109	937	1 385	9 113	3 773	154
1899	719	862	4 613	989	1 219	4 345	1 104	970	1 463	9 408	3 820	149
1900	740	957	4 753	1 241	1 274	4 403	1 076	962	1 546	9 885	3 867	134
1901	760	1 078	5 051	1 400	1 298	4 486	1 043	922	1 661	10 223	3 476	129
1902	778	1 232	5 033	1 574	1 344	4 536	1 068	917	1 827	10 888	3 429	131
1903	781	1 439	5 042	1 739	1 397	4 602	1 088	909	1 996	11 058	3 429	134
1904	1 070	1 582	5 134	2 123	1 456	4 646	1 048	875	2 222	11 182	3 374	136
1905	1 070	1 856	5 304	2 452	1 439	4 707	1 085	890	2 490	11 427	3 323	138
1906	1 086	2 008	5 458	2 659	1 551	4 806	1 123	876	2 678	11 862	3 334	135

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Von den Landpostboten		Länge der Telegraphen-		Beförberte Briefpostsendungen			Beförberte Zeitungsnummern		
	bediente Wohnplätze	zurückgelegte Kilometer	Längen	Leistungen	im inländ. Verkehr	ausländ.	nach anderen Ländern	im inländ. Verkehr	ausländ.	nach anderen Ländern
	Zahl	1 000 km	km	km	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1897	9 569	6 308	4 200	10 969	61 105	37 332	37 236	40 725	7 719	7 084
1898	9 569	6 375	4 427	11 198	66 376	42 919	43 988	42 395	7 965	7 222
1899	9 575	6 414	4 703	11 606	69 728	47 594	49 262	45 414	8 482	7 481
1900	9 561	6 502	5 088	12 066	76 434	53 335	54 935	46 567	9 134	7 252
1901	9 538	6 514	5 792	12 769	81 296	60 415	57 820	46 715	10 084	7 383
1902	9 538	6 581	6 258	13 235	85 618	63 321	61 860	47 827	10 580	7 713
1903	9 550	6 622	6 133	14 020	86 578	66 823	65 938	50 739	11 677	8 274
1904	9 551	6 741	6 603	14 640	84 049	69 149	67 745	53 387	13 072	8 852
1905	9 587	6 770	7 186	15 770	89 078	67 524	71 812	58 837	14 472	9 384
1906	9 604	6 786	7 496	16 435	89 528	72 232	72 592	70 023	15 746	11 157

¹⁾ Bis 1903 erscheinen hier nur die Postämter, die Zweigpoststellen und die Postagenturen. Von 1904 an sind die Bahnpostämter und die Posthilfsstellen mitgezählt. — ²⁾ Unter dem Personal im ausschließlichen Postdienst sind folgende Bedienstete nicht mitgerechnet, deren Anzahl für das Jahr 1906 nachstehend je in Klammer beigefügt ist: die Postbesorger für den Postumschlag u. s. w. (15), die Posthilfsstelleninhaber (275), die im Privatdienst der Vorstände von Postanstalten stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (511), die für Stellvertretungen und Ablösungen an den Sonntagen beschäftigten Hilfsunterbeamten (440), die als Stellvertreter der Landpostboten dienenden Hilfsboten (1226), die (395) Postagenten und Ortsbriefträger, welche Botendienste nach einzelnen, den Postorten benachbarten Parzellen leisten; beim Postfuhrdienst die Postkellner und fahrenden Postboten (435). Unter dem Personal im ausschließlichen Telegraphen- und Fernsprechdienst sind nicht mitgerechnet: die im Privatdienst der Vorstände von Telegraphenanstalten stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (1320) und Bestellbediensteten (1361); im gleichzeitigen Post- oder Eisenbahndienst: die (494) Privatgehilfen und Gehilfinnen. — ³⁾ Ohne die Briefkasten an den Postwagen auf den Landstraßen.

(Nach) 18. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs.

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Postanweisungen (1897—1903 ausschl. der Nachnahme-Postanweisungen, von 1904 ab einschl.)						Postaufträge					
	im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		nach andern Ländern		für Geldeinzugung		für Akzept-einholung		im innern württ. Verkehr Stück	aus andern Ländern Stück
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag		
	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.		
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
1897	2 251	134 482	1 793	137 750	1 310	96 461	78	7 524	110	1394 1	762	2 626
1898	2 357	143 923	1 877	147 577	1 393	103 608	81	7 960	112	14 502	751	2 572
1899	2 571	165 878	2 073	171 459	1 540	119 999	84	8 641	116	15 494	774	2 606
1900	2 730	181 467	2 142	182 200	1 648	128 002	87	9 105	119	16 588	962	2 516
1901	2 940	192 446	2 280	186 730	1 754	132 723	83	8 703	118	16 176	1 060	2 662
1902	3 104	202 887	2 437	195 749	1 871	138 582	83	8 654	118	15 607	1 126	2 362
1903	3 268	213 757	2 633	208 481	2 030	146 459	84	8 612	119	15 739	1 123	2 269
1904	3 953	229 960	3 659	227 684	2 670	160 063	84	8 953	118	15 582	1 146	2 292
1905	4 188	248 591	3 879	242 820	2 853	172 184	84	8 837	118	15 675	1 065	1 975
1906	4 366	265 737	4 020	256 649	2 979	182 715	88	10 166	124	17 629	1 199	2 017

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Fahrpostsendungen											
	im innern württ. Verkehr				aus andern Ländern				nach andern Ländern			
	Pakete ohne	Briefe und Pakete mit	Gesamtgewicht	Gesamt-betrag der Wert-angabe	Pakete ohne	Briefe und Pakete mit	Gesamtgewicht	Gesamt-betrag der Wert-angabe	Pakete ohne	Briefe und Pakete mit	Gesamtgewicht	Gesamt-betrag der Wert-angabe
	Wertangabe				Wertangabe				Wertangabe			
1 000 Stück		1 000 kg	1 000 M.	1 000 Stück		1 000 kg	1 000 M.	1 000 Stück		1 000 kg	1 000 M.	
1.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.
1897	3 881	447	14 919	399 405	3 420	310	14 286	257 482	4 127	289	18 299	246 283
1898	3 876	405	14 904	384 042	3 599	315	15 238	266 014	4 411	303	19 218	233 852
1899	4 154	435	15 762	417 528	3 734	321	15 436	267 908	4 616	310	20 335	320 403
1900	4 167	436	15 798	402 216	4 080	348	17 322	279 252	4 896	324	21 496	286 709
1901	4 501	423	17 199	400 207	4 315	355	18 275	286 735	5 280	333	23 380	271 140
1902	4 602	413	17 482	403 230	4 429	362	18 726	311 215	5 607	341	24 700	277 639
1903	4 760	440	18 076	433 193	4 844	370	20 433	285 732	5 816	353	25 523	277 107
1904	4 808	405	18 263	425 073	4 263	313	18 027	245 017	5 402	324	23 631	249 023
1905	5 207	442	18 120	518 956	3 805	257	16 067	210 513	5 641	317	24 655	266 568
1906	5 355	446	19 196	545 953	3 886	258	14 974	207 925	5 788	301	22 267	226 454

(Zus.) 18. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs.

Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)	Nachnahmesendungen						Post- wagen- reisende Zahl
	im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		nach andern Ländern		
	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	
1.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.
1897	428	2 738	383	5 448	618	7 156	594 048
1898	449	3 445	430	6 492	727	8 976	603 564
1899	476	3 689	454	6 906	861	10 332	599 322
1900	470	4 001	493	7 339	901	11 073	636 426
1901	550	5 221	560	8 933	1 094	14 315	615 852
1902	583	5 311	644	10 354	1 080	15 395	579 217
1903	568	5 346	662	9 721	1 100	14 358	590 720
1904	658	6 887	731	11 923	1 287	16 970	572 257
1905	668	6 998	760	12 395	1 338	17 642	579 707
1906	697	7 927	812	14 086	1 528	23 917	577 976

Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)	Staats- und Privattelegramme				Ge- bühren- freie Dienst- tele- gramme (an u. ab) 1 000 St.	Finanzielle Ergebnisse des Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehrs		
	nach Württemberg abgeschickt 1 000 Stück	nach bzw. von andern Ländern				Ein- nahmen 1 000 M.	Aus- gaben 1 000 M.	Ablieferung an die Staats- hauptkasse) 1 000 M.
		ab- geschickt 1 000 St.	ange- kommen 1 000 St.	im Durch- gang befördert 1 000 St.				
1.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.
1897	340	479	540	168	1 013	12 661	10 385	2 282
1898	346	509	568	65 ²⁾	958	13 462	10 968	2 493
1899	317	543	601	71	958	14 464	12 290	2 174
1900	287	541	598	81	997	14 959	12 949	2 010
1901	247	542	601	80	857	15 588	13 881	1 707
1902	220	558	624	78	716	17 451	14 245	3 206
1903	206	577	640	80	693	18 704	14 620	4 084
1904	194	590	644	70	710	20 161	14 984	5 177
1905	191	630	663	84	705	21 663	15 688	5 975
1906	198	663	736	84	783	23 131	16 171	6 960

¹⁾ Unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und des Überschusses der Passivreste des laufenden Jahres über die Aktivreste. — ²⁾ Die zwischen Amtern anderer Verwaltungen über württ. Leitungen unmittelbar ausgetauschten Telegramme sind bei den Durchgangstelegrammen für 1898 erstmals nicht mehr berücksichtigt worden.

19. Fernsprechanstalten, Fernsprechverbindungen, sowie Fernsprechverkehr.

(Verwaltungsberichte der R. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 66 f.)

A. Fernsprechlinien und -Apparate.

Jahre (Stand am 31. März)	Zahl der						Länge der Linien						
	Lei- tungen der Orts- fern- spre- che	Verbindungs- anlagen zwischen b. Ortsfernsprech- netzen		an Private- vermie- teten be- sonderen Fern- sprech- verbin- dungen	Linien im ganzen (Sp. 2+6 + 6)	der Ortsfernsprech- netze			der Verbin- dungs- anlagen	der an Private- vermie- teten be- sonderen Fern- sprech- anlagen	im ganzen		
		für den				ober- irdisch	unter- irdisch	im ganzen					
		Vor- orts- verkehr	über- gen- den										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1898	6 832	39	78	117	147	7 096	1 032,1	15,1	1 047,2	1 294,5	389,6	2 731,3	
1899	8 114	47	109	156	149	8 419	1 038,4	16,2	1 054,6	1 471,4	434,8	2 960,8	
1900	9 504	59	152	211	158	9 873	1 045,1	46,6	1 091,7	1 640,5	461,0	3 193,2	
1901	11 050	66	200	266	148	11 464	1 049,1	47,5	1 096,6	1 823,8	501,6	3 422,0	
1902	12 523	82	247	329	142	12 994	1 054,1	38,4	1 092,5	1 917,1	495,4	3 505,0	
1903	13 676	90	286	376	146	14 198	1 069,3	49,4	1 118,7	1 932,8	470,3	3 521,8	
1904	15 199	90	337	427	135	15 761	1 328,0	51,1	1 379,1	1 573,0	191,6	3 143,7	
1905	16 665	96	381	477 ¹⁾	134	17 276	1 493,1	59,2	1 552,3	2 001,0	269,0	3 822,3	
1906	18 388	114	447	561	129	19 078	1 622,4	64,1	1 686,5	2 173,1	252,6	4 112,2	
1907	20 239	126	497	623	133	20 995	1 710,7	75,2	1 785,9	2 299,9	246,2	4 332,0	

¹⁾ Und zwar: innerhalb Württemberg 409, nach dem Reichstelegraphengebiet 44, nach Bayern 23 und nach dem Ausland (Schweiz) 1.

(Nach) 19. Fernsprechanstalten, Fernsprechverbindungen, sowie Fernsprechverkehr.
(Nach) A. Fernsprechnetze und -Apparate.

Jahre (Stand am 31. März)	Länge der Leitungen			Verbindungs- anlagen		an Private vermietete besondere Fernsprech- ver- bindungen	im ganzen	Zahl der	
	ober- irdisch	unter- irdisch	im ganzen	ober- irdisch	unter- irdisch und unter- seelisch			Appa- rate ¹⁾	Batterie- Elemente
	km	km	km	km	km				
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1898	6 336,5	4 493,5	10 830,0	4 175,7	31,0	449,1	15 485,8	8 997	9 476
1899	8 009,0	5 009,0	13 018,0	6 862,8	51,9	532,2	20 464,9	10 555	11 127
1900	12 960,6	6 561,9	19 522,5	9 539,8	97,6	571,6	29 731,5	12 249	12 869
1901	13 575,3	9 866,4	23 441,7	12 544,8	120,5	697,5	36 804,5	14 562	15 312
1902	14 420,7	13 071,3	27 492,0	15 133,8	320,3	692,2	43 638,3	16 837	17 607
1903	15 377,4	18 825,2	34 202,6	16 754,4	337,4	691,8	51 986,2	18 973	19 853
1904	18 166,2	28 554,3	46 720,5	18 398,5	358,6	759,9	66 237,5	21 499	22 943
1905	20 085,5	33 159,5	53 245,0	21 043,5	462,6	719,2	75 470,3	23 895	25 736
1906	21 554,7	37 058,6	58 613,3	25 100,0	558,9	759,3	85 031,5	27 182	29 050
1907	23 337,0	42 186,6	65 523,6	27 938,5	820,1	886,9	95 169,1	29 726	31 587

B. Fernsprechanstalten.

Jahre (Stand am 31. März)	an das allgemeine Fernsprechnetz angeschlossene Orte			an die Ortsfern- sprechnetze ange- schlossene Teil- nehmer	Teilnehmer- stellen			Öffentliche Fernsprechstellen			
	mit Fern- sprech- anstalten	mit öffentl. Sprech- stellen	im ganzen		und zwar		im ganzen	und zwar		in ganzen	Diese befinden sich in Orten
					Haupt- stellen	Nebenstellen und öffentl. Sprech- stellen mit beson- deren Apparaten		an Orts- fernsprech- netze ange- schlossene	selb- stän- dige		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1898	76	.	.	6 756	6 756	531	7 287	76	6	82	65
1899	96	.	.	8 004	8 004	667	8 671	106	4	110	88
1900	130	.	.	9 353	9 353	770	10 123	141	10	151	123
1901	155	.	.	10 862	10 862	1 074	11 936	178	10	188	150
1902	178	675	853	12 302	12 302	1 319	13 621	215	6	221	175
1903	193	853	1 046	13 676	13 676	1 518	15 194	236	6	242	191
1904	208	1 030	1 238	15 199	15 199	1 896	17 095	258	5	263	206
1905	413	1 005	1 418	16 665	16 665	5 832 ²⁾	22 497	.	.	.	.
1906	566	1 153	1 719	18 388	18 388	7 045	25 433	.	.	.	.
1907	670	1 213	1 883	20 239	20 239	7 720	27 959	.	.	.	.

C. Fernsprechverkehr.

Ver- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	hergestellte Verbindungen							Verbin- nahme Fern- sprech- gebäu- den	Aufwand für die Fern- sprech- richtungen je am Schluß des Betriebs- jahres	
	im inneren württembergischen Verkehr				Zw.	im Ver- kehr mit b. Reichs- tele- graphen- gebiet u. Bayern	im Ver- kehr mit dem Aus- land			über- haupt
	Orts- verkehr	Vororts- verkehr	Nachbar- schafts- und Fern- verkehr							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
1898	14 249 515	2 673 976	1 982 739	18 906 230	113 065	405	19 019 700	1 082 631	5 127 847	
1899	16 678 430	3 159 877	2 470 381	22 308 688	150 387	748	22 459 823	1 312 737	6 663 765	
1900	22 677 896	2 745 264	2 634 789	28 057 949	204 010	2 110	28 264 069	1 508 354	8 370 449	
1901	26 839 289	2 726 806	3 943 356	33 509 451	271 488	3 161	33 784 100	1 809 346	10 132 793	
1902	28 323 833	3 276 167	5 002 411	36 602 411	380 035	4 882	36 987 328	2 127 262	11 609 531	
1903	30 473 219	3 990 720	6 127 156	40 591 095	476 430	6 980	41 074 505	2 461 393	12 874 133	
1904	32 758 461	4 666 031	7 104 901	44 529 393	568 636	7 106	45 105 135	2 757 226	14 710 436	
1905	34 901 783	2 305 340	7 967 590	45 174 713	686 102	10 098	45 870 913	3 135 763	16 351 826	
1906	34 990 313	2 510 934	9 519 126	47 020 423	793 858	12 224	47 826 505	3 494 943	18 163 878	

¹⁾ Gehäuse, Mikrophon und Hörapparat zusammen als je 1 Apparat gezählt. — ²⁾ Seit 1905 einschlußl. der auf den Grundstücken der Haupt- oder Nebenstellen aufgestellten weiteren Sprechapparate.

20. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württembergischen Bodensee-Dampfschiffahrt.

(Verwalt.-Berichte d. K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 68.)

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Personal der Dampfschiff-fahrt-anstalt	Betriebsmittel				Verwendetes Anlagekapital	Anzahl der gefahrenen Kilometer	Personenbeförderung			
		Dampfschiffe ¹⁾	Dampfbarkassen	Eiserne Schleppboote	Eiserne Tragfähne			nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Bodensee-uferplätzen mit sämtl. Schiffen	davon (Sp. 10) benützten	
										ben I. Platz	ben II. Platz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
						ℳ		Personen		%	%
1897	82	8	1	4	2	1 417 591	148 883	227 801	318 513	27,7	72,3
1898	86	8	1	4	2	1 417 591	151 582	249 798	363 518	32,9	67,1
1899	89	8	1	4	2	1 544 662	154 329	239 207	329 008	33,6	66,4
1900	87	9	1	4	2	1 802 162	160 078	278 371	315 260	33,4	66,6
1901	87	8	1	4	2	1 802 162	172 059	290 841	312 935	34,5	65,5
1902	85	8	1	4	2	1 807 896	168 961	280 201	304 655	33,0	67,0
1903	87	7	1	4	2	2 135 896	169 291	300 726	338 473	33,2	66,8
1904	93	7	1	4	2	2 135 896	173 849	306 173	395 660	32,1	67,9
1905	95	7	1	4	2	2 135 896	187 214	342 937	392 290	32,8	67,2
1906	94	7 ¹⁾	1	4	2	2 135 896	188 601	341 598	423 065	31,9	68,1

Betriebsjahre (1. April bis 31. März)	Güterbeförderung		Finanzielle Ergebnisse											
	nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Uferplätzen mit sämtl. Schiffen	Einnahmen						Ausgaben		Rechnungsmäßiger Einnahmeüberschuß (vom Laufenden)		Das Anlagekapital verzinst sich zu	
			vom Personen- und Gepäck-Verkehr	vom Güter-Verkehr (v.c.)	von der Post-beförderung	Sonstige Einnahmen	Zusammen	auf 1 Kilometer	überhaupt	auf 1 Kilometer	überhaupt	auf 1 Kilometer		
														überhaupt	auf 1 Kilometer
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
	Tonnen		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	%
1897	57 141	94 785	201 049	128 724	9 464	3 268	342 505	2,30	293 705	1,97	48 800	33	3,44	
1898	65 083	103 973	216 586	140 420	9 493	2 355	368 854	2,43	295 034	1,95	73 820	49	5,20	
1899	63 740	103 340	222 385	130 432	8 786	5 169	366 772	2,38	302 821	1,97	63 951	42	4,14	
1900	51 713	89 934	246 529	113 193	9 085	5 974	374 781	2,35	309 012	1,93	65 769	42	3,07	
1901	53 435	88 051	239 007	111 921	8 368	12 253	371 549	2,16	329 358	1,91	42 191	25	2,34	
1902	52 032	95 221	225 062	113 376	7 997	19 730	366 165	2,17	348 187	2,06	17 978	11	0,99	
1903	63 985	98 749	249 336	125 173	7 766	12 419	394 694	2,34	353 629	2,09	41 425	25	1,94	
1904	63 480	101 002	272 752	113 738	8 231	8 893	403 614	2,34	355 725	2,05	47 889	28	2,25	
1905	67 426	103 341	276 512	111 973	6 872	7 799	403 136	2,15	363 751	1,95	39 405	21	1,84	
1906	77 383	117 440	293 000	125 930	6 826	8 320	434 076	2,30	390 879	2,07	43 197	23	2,02	

¹⁾ „Christoph“, „König Karl“, „Königin Charlotte“, „König Wilhelm“, „Württemberg“, „Friedrichshafen“, „Eberhard“.

21. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalten und der Eisenbahnstationen. — Nach Oberämtern.

(Mitteilungen der k. Generaldirektion der Posten und Telegraphen; Verwaltungsberichte der k. Württ. Verkehrsanstalten und der Minist.-Abt. f. Straßen- u. Wasserbau. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 69.)

Oberämter	Straßenlänge ¹⁾ einschl. der Etter km	Straßenlänge auf je		Zahl der				Oberämter	Straßenlänge ¹⁾ einschl. der Etter km	Straßenlänge auf je		Zahl der			
		100 qkm Flächeninhalt	10 000 Einwohner	Postanstalten ²⁾	Telegraphen	öffentlichen Fernsprecheinrichtungen ³⁾	Eisenbahnstationen jeder Art ⁴⁾⁵⁾⁶⁾			100 qkm Flächeninhalt	10 000 Einwohner	Postanstalten ²⁾	Telegraphen	öffentlichen Fernsprecheinrichtungen ³⁾	Eisenbahnstationen jeder Art ⁴⁾⁵⁾⁶⁾
		3.	4.	5.	6.	7.	8.			3.	4.	5.	6.	7.	8.
Badnang . . .	54,5	19,2	18,6	11	28	26	7	Nalen . . .	47,6	15,5	15,1	15	24	20	9
Befigheim . . .	30,4	18,1	10,5	14	18	16	7	Crailsheim . . .	65,5	19,3	25,7	9	32	28	8
Böblingen . . .	41,5	17,5	15,2	13	18	16	3	Ellwangen . . .	76,5	13,9	25,6	16	30	28	7
Brackenheim . . .	20,0	8,9	8,6	13	31	29	14	Gaildorf . . .	71,6	19,1	30,5	13	27	25	13
Cannstatt . . .	20,4	19,2	3,5	9	11	10	12	Gerabronn . . .	68,3	14,4	24,0	15	35	34	14
Eßlingen . . .	22,1	16,1	4,6	8	15	18	8	Gmünd . . .	31,4	11,9	7,9	17	25	23	5
Heilbronn . . .	60,6	32,0	9,2	18	19	19	10	Hall . . .	77,2	23,1	26,5	15	43	37	9
Leonberg . . .	32,8	11,4	10,2	22	30	28	10	Heidenheim . . .	67,8	14,8	16,8	18	35	31	13
Ludwigsburg . . .	32,3	18,9	5,9	18	25	21	9	Künzelsau . . .	40,4	10,6	14,6	15	49	48	7
Marbach . . .	30,6	13,5	11,8	15	27	25	12	Mergentheim . . .	49,8	11,7	17,9	8	48	44	8
Marxbronn . . .	38,0	18,2	15,9	15	24	21	5	Neresheim . . .	53,5	12,6	25,7	10	33	32	17
Neckarsulm . . .	72,8	24,6	23,9	22	32	27	12	Öhringen . . .	58,7	16,4	20,6	13	30	29	6
Stuttgart, Stadt	19,0	58,7	1,05	20	15	9	7	Schorndorf . . .	23,5	12,1	8,9	9	28	26	7
Stuttgart, Amt	60,8	29,9	13,3	19	25	23	18	Welzheim . . .	36,4	14,3	17,7	10	15	15	4
Waiblingen . . .	14,5	7,6	6,9	10	24	23	7	Sagittkreis . . .	768,2	14,9	19,2	183	454	420	127
Waiblingen . . .	23,6	16,6	8,7	11	30	26	7								
Weinsberg . . .	54,0	23,9	23,1	14	37	34	7								
Neckarfreis . . .	627,9	18,9	8,4	252	409	371	155								
								Vöberach . . .	67,5	13,5	19,0	13	56	53	13
Balingen . . .	54,0	16,9	14,1	14	32	29	11	Vlaubeuren . . .	30,3	8,2	14,7	9	37	36	9
Calw . . .	63,3	19,7	24,4	10	47	42	9	Uhingen . . .	58,4	14,4	21,3	10	46	43	11
Freudenstadt . . .	110,6	20,7	33,3	16	57	53	9	Weißlingen . . .	38,2	9,7	11,0	20	38	37	23
Herrenberg . . .	60,3	25,3	25,2	12	31	27	5	Wöppingen . . .	22,9	8,7	4,3	19	34	33	7
Horb . . .	32,5	17,4	16,1	14	33	27	10	Kirchheim . . .	23,6	11,3	8,0	10	26	25	8
Nagold . . .	55,4	19,5	21,3	9	39	36	8	Laupheim . . .	38,5	11,7	14,7	9	42	41	10
Neuenbürg . . .	64,4	20,3	22,5	14	37	33	8	Leutkirch . . .	93,6	20,2	37,4	10	39	31	12
Nürtingen . . .	8,8	4,8	3,0	13	27	26	8	Münchingen . . .	60,2	10,9	24,9	18	42	40	9
Oberndorf . . .	77,7	27,6	24,7	11	30	28	5	Ravensburg . . .	64,0	14,3	15,0	14	34	31	6
Reutlingen . . .	40,5	15,2	8,2	18	21	21	23	Rieblingen . . .	60,3	14,0	23,3	8	57	53	6
Rottenburg . . .	28,1	11,6	10,0	8	28	26	7	Saulgau . . .	71,5	18,4	25,2	7	53	50	15
Rottweil . . .	78,8	23,3	21,1	10	36	35	9	Tettnang . . .	56,7	20,7	22,1	9	27	26	12
Spaichingen . . .	16,9	7,4	10,0	8	21	22	6	Ulm . . .	55,7	13,4	8,5	11	42	37	14
Sulz . . .	25,2	11,1	13,9	8	30	29	2	Walssee . . .	73,5	15,6	26,9	10	42	36	13
Tübingen . . .	45,3	20,3	11,5	13	29	26	8	Wangen . . .	54,2	15,3	23,9	6	23	20	9
Tuttlingen . . .	30,9	10,5	9,8	10	30	23	14								
Ulrich . . .	58,9	20,2	18,3	10	29	28	6	Donaufreis . . .	869,1	13,9	16,9	183	638	592	177
Schwarzwaldfr.	851,6	17,8	16,7	198	557	511	148	Bürttemberg . . .	3 116,8	16,0	14,4	816	2 058	1 894	607

¹⁾ Stand am 31. März 1905. — ²⁾ Stand am 31. Dezember 1907. — ³⁾ Stand am 1. Juni 1907. —

⁴⁾ Stand der Stationen der Staatsbahnen am 31. März 1907, der Privatbahnen am 1. Mai 1907. — ⁵⁾ Nicht mitgezählt sind die außerhalb des württ. Staatsgebiets liegenden Stationen, welche ganz oder teilweise der württ. Staatsbahnverwaltung unterstellt sind. — ⁶⁾ Einschl. der Eisenbahnstationen der im württ. Staatsgebiet liegenden Privatbahnen.

22. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. v. R. Preuß. Minist. der öffentl. Arbeiten, und Verwaltungsberichte der R. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 70.)

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl										
		Kalenderjahre										
		1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	
V. = Versand E. = Empfang	des Verkehrsbez. 35 nach von den anderen Verkehrsbez.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		Abfälle v. Horn, v. Klauen u. v. Rohmaterial. der Papierfabrikat.	V. 1274 E. 2421	1333 3548	1335 4048	1816 4501	1386 3444	1850 4562	2492 4850	2395 5700	2352 8295	2383 8181
		Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	V. 4086 E. 23412	4518 25037	5398 24345	7975 24616	6628 24392	7391 26942	10132 30630	10278 34026	10226 34413	10696 35873
		Bier	V. 1323 E. 7697	2563 8793	3166 8929	3616 10152	3193 9420	3221 10309	3790 11183	4719 10406	4879 10257	4807 10804
		Blei	V. 246 E. 1804	270 2311	384 1924	329 1809	268 1879	280 2119	462 2723	656 2699	619 2760	660 3133
		Borke und Lohse	V. 1371 E. 21767	1038 23845	1286 19158	1286 19727	1276 22647	1179 20249	1378 22207	1789 24847	1201 26526	1386 27834
		Braunkohlen, Braunkohlenbriketts u. Koks	V. 7 E. 22424	22 24691	5 47459	69 61520	10 53164	1 67310	11 45775	— 59996	7 59003	128 68624
		Cement	V. 103691 E. 27977	132828 24376	132421 19414	136977 24109	129632 19350	124521 19169	139211 20359	155567 24463	147170 27347	163237 30730
		Chemikalien und Drogueriewaren	V. 6759 E. 7404	6254 9148	7574 9141	7089 9036	6602 8015	7341 8598	8845 11047	8973 14897	10811 16805	11827 21282
		Dachpappe, Steinpappe zc.	V. 307 E. 651	257 530	249 755	239 791	317 506	364 776	360 1004	495 685	660 742	596 1242
		Düngemittel, auch künstliche	V. 11779 E. 63961	10018 64240	12369 62069	13144 59782	12759 66260	15289 75807	19148 82893	18110 80215	19291 87265	18858 90546
		Eisen, roh, Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen, Luppen v. Schweisseisen zc.	V. 18087 E. 38429	19621 38440	22565 40878	21545 54378	15028 36349	23313 34268	24274 44496	26607 48545	32949 55511	36963 61729
		Eisen und Stahl, Stab- und Fasseneisen zc.	V. 8562 E. 74816	9191 89006	10762 102173	11186 94206	7356 73611	9054 90069	10260 102543	12725 114479	12520 117995	17403 145082
		Eisenbahnschienen, Schienenbefestigungsgegenstände zc.	V. 587 E. 14197	478 12823	322 19261	565 19690	654 13635	792 9410	1837 13944	771 12591	913 19703	815 17338
		Eisenbahnschwellen, eiserne	V. 10 E. 5215	146 3014	184 2431	12 1977	7 4632	90 4948	18 3527	131 5442	227 4209	44 3378
		Eiserne Achsen und Bandagen, Räder zc.	V. 632 E. 2312	578 1346	840 2270	722 2643	733 1735	134 1377	173 1144	572 1887	475 1921	480 2384
		Eiserne Dampfkessel, Reservoirs zc.	V. 21013 E. 11861	23907 11765	26249 15630	26925 17278	25141 14396	24353 11522	27822 14170	31088 18350	34159 19013	41011 22615
		Eiserne Röhren und Säulen	V. 1367 E. 10056	2335 14509	2417 16102	2286 13639	1416 14790	1060 15383	1307 17362	1725 19506	1532 24796	2324 27183
		Eisen- und Stahl Draht	V. 163 E. 6859	168 6545	114 8456	131 6050	158 6146	223 7961	169 10659	287 10648	554 9650	449 11860
		Eisen- und Stahlwaren	V. 8879 E. 15833	11584 19242	14188 22115	14210 20566	13012 18656	13799 23387	14225 26331	20433 33732	22345 34314	27478 40560
		Eisenerz (auschl. Schwefelkies)	V. — E. 820	14 917	10 1009	— 904	6 945	16 809	26 1006	59 914	52 887	34 1011
		Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton	V. 6800 E. 41159	7135 47455	6637 62555	3605 54421	5090 64362	8334 70688	6566 88575	22589 124025	23036 137986	25973 166891
		Erze, rohe, außer Eisenerz	V. 49 E. 3412	5089 3726	2730 3037	13929 2682	15513 3698	4389 2989	4560 5860	5452 4460	6320 6361	6354 7739

(Aoch) 22. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg)

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl									
	Kalenderjahre									
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Farbehölzer	B. 549 E. 1186	472 954	569 752	653 1647	496 853	676 1279	954 1589	290 1314	142 1808	105 1034
Fische	B. 90 E. 652	95 730	105 369	97 611	86 678	78 690	107 763	112 886	120 1104	186 1132
Flachs, Hanf, Heede, Werg . . .	B. 319 E. 1259	293 1220	399 1294	449 835	530 1191	463 1626	510 2094	373 2092	411 2483	472 2242
Fleisch, auch Speck	B. 184 E. 72	190 73	181 138	180 171	193 151	123 189	55 188	54 174	123 238	370 233
Garne und Twiste	B. 5733 E. 14486	6282 17344	6864 17251	5901 18807	5752 18714	6926 19305	8055 19389	8120 19279	9213 19569	10443 20217
Getreide: Weizen, Dinkel, Kernen .	B. 8343 E. 137882	2845 129736	2764 106295	3744 96113	3281 114600	2824 118134	4570 117330	6702 95277	3084 118960	3892 119761
Roggen	B. 858 E. 5941	1234 6277	442 2489	498 1690	845 2019	1036 2060	1056 3380	1233 2879	938 3219	1017 3280
Hafer	B. 17757 E. 13424	18185 10087	24123 9176	27060 11328	35168 8185	28107 8491	29726 9512	36491 9032	16906 21080	26833 17030
Gerste	B. 11744 E. 50826	7953 44968	9116 42398	9023 32463	10192 32256	10120 37428	9284 44860	9264 29944	5334 47739	5483 47409
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte .	B. — E. —	358 2764	378 2030	701 1803	378 4406	367 2375	497 2231	434 2090	325 2097	408 3343
Mais	B. 5928 E. 72498	5822 66488	4428 62553	3952 37833	1667 26765	379 20692	1841 32488	2174 28038	585 26900	242 36631
Malz	B. — E. —	886 16010	1182 14732	1254 13046	1932 14063	1489 16228	1727 16818	2120 16424	2046 14965	1904 17713
Lein- und Ölfamen	B. 661 E. 11836	291 12353	702 13159	286 13429	353 11090	1060 18346	653 12829	1727 9615	437 10551	690 14712
andere Sämereien	B. 140 E. 1324	716 1593	543 1478	461 1785	385 2027	373 2031	507 1913	539 1789	506 1772	498 2365
Glas und Glaswaren	B. 3620 E. 7791	3646 8765	3522 9433	4138 10437	5464 10491	4894 11968	4430 12110	5255 13582	6737 15682	6824 17682
Häute, Felle, Leder, Fellwaren . .	B. 4055 E. 12704	4747 11426	4847 9301	4351 11107	4555 11170	5059 11445	6112 12685	6181 13520	7245 14453	6857 15831
Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	B. 57907 E. 86842	60777 101200	59323 112624	53801 85225	51269 102979	62299 76963	76387 88868	75776 94103	54999 85067	61614 97466
Nußholz, Werkholz, Holzdraht zc.	B. 151556 E. 101249	162348 112311	167353 117795	157161 119263	143411 112507	175198 114049	169037 134791	179241 150138	194288 154984	213326 161922
Brennholz, Eisenbahnschwellen . . .	B. 87294 E. 32154	74502 40106	77451 39103	88131 36474	91321 40615	77879 33755	87707 40190	96966 49774	77444 55414	72089 60056
Außereuropäisches Holz ¹⁾	B. — E. —	89 12420	256 11344	267 8215	428 10115	1029 13189	523 14317	552 15091	794 14836	359 13041
Holzzeugmasse, Strohmasse	B. 9321 E. 12448	9537 12806	8216 14197	8842 17429	9127 18245	9840 15007	11230 19273	11509 27048	12978 25699	16426 25352
Hopfen	B. 3397 E. 412	2884 360	3689 502	3251 438	2520 528	3264 607	2741 461	3893 433	4586 704	3211 605

1) Ist erst vom Jahr 1898 an ausgehoben.

Berg und Hohenzollerische Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl									
		Kalenderjahre									
1.	B. = Versand C. = Empfang	des Verkehrsbez. 35 nach von den anderen Verkehrsbez.									
		1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Zute	B.	197	553	399	90	338	88	34	58	111	350
	C.	962	987	899	1057	585	746	710	232	155	189
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee	B.	16806	17093	16201	18170	16689	13885	13661	14433	14952	14472
	C.	1237	1640	1732	1818	2012	2139	2066	2810	3461	4517
Kalk, gebr.	B.	55333	63839	64685	50770	44786	45095	50302	37855	45743	44691
	C.	7102	7837	7351	8729	8921	9084	10890	9972	11226	10070
Kartoffeln	B.	2960	2940	6564	11198	9150	8216	13483	15418	24858	9906
	C.	11434	12964	7586	3123	3492	5890	4364	5088	4629	13126
Knochen	B.	3749	3385	3191	3142	3061	2893	2616	2069	2775	2439
	C.	1210	1043	741	780	714	964	942	1021	1085	1088
Knochenkohle	B.	88	258	242	112	88	30	97	22	181	24
	C.	778	718	403	495	439	197	588	384	125	274
Lumpen	B.	5295	5626	6413	6578	5921	6088	6604	8104	8964	9638
	C.	8133	9376	9426	10832	9529	9661	10010	12610	13091	13087
Mehl und Mühlenfabrikate	B.	43879	25480	25725	25801	27162	26364	24615	21344	21394	22511
	C.		62358	67076	62197	73886	72231	79019	85457	94435	90025
Kleie	B.		17165	15422	15800	18297	19069	17601	17568	15325	17145
	C.	53736	1889	1804	3517	2707	3915	7415	4260	5324	6428
Obst, Gemüse, Pflanzen zc.	B.	8478	7197	7666	15609	7833	11898	8119	17745	20533	13279
	C.	76524	75785	77745	32617	58318	63632	70392	71275	62676	112339
Öle, Fette, Tran, Talg	B.	7358	9188	9773	11757	10751	12374	14337	10696	9879	15425
	C.	9788	12796	12625	13380	13868	14885	17553	17879	18169	21399
Ölkuchen, Kofoskuchen	B.	6180	7803	9263	8612	9134	9041	13415	11737	10131	12531
	C.	2566	3590	3258	4964	2772	3914	4509	7057	6856	7708
Papier und Pappe zc.	B.	17832	20979	21704	25785	24912	26285	30037	33209	36960	40185
	C.	19017	21137	23543	25358	28685	28291	30386	33729	35843	40865
Petroleum und andere Mineralöle	B.	623	396	551	1278	1830	1587	1262	1209	1504	1548
	C.	24131	25824	27233	29176	29918	28787	29186	30925	31014	34309
Reis und Reismehl	B.	24	56	90	83	56	99	74	129	102	117
	C.	4222	6177	5602	4240	1508	2269	3397	3368	4374	4522
Leitrohre und Zementrohre	B.	1603	1171	478	1377	1006	602	966	974	1058	1250
	C.	6142	7214	8356	8807	7267	8495	9111	11553	13482	15510
Rüben, Zucker- und Futterrüben, Zichorienwurzeln	B.	4493	3159	2391	2796	11066	8861	6564	5276	6748	11973
	C.	21294	24518	25255	26624	28864	15514	22888	18922	24615	21770
Rübensirup, Melasse	B.	4286	5534	705	1247	2002	992	464	119	99	345
	C.	1367	2480	1316	4014	3494	2425	2801	4142	1933	3846
Salpetersäure, Salzsäure	B.	22	92	12	36	38	98	132	262	118	88
	C.	3185	2928	2832	3251	2498	2379	2604	3719	3584	4003
Salz aller Art	B.	147092	154301	162724	158281	141509	163972	167618	194873	222540	203908
	C.	4514	5306	4282	3554	3350	4251	4251	4336	6111	12727
Schiefer	B.	518	508	621	501	516	584	573	548	607	457
	C.	2361	2248	2409	1868	1770	1649	1890	1446	1787	1575
Schwefelsäure	B.	999	633	330	850	795	875	394	930	999	703
	C.	3038	3488	4201	4125	3786	4063	3487	4312	4819	4712
Soda: rohe, kalzinierte	B.	15817	19762	21269	19672	23353	29362	27042	27376	27275	29008
	C.	3332	4108	3864	4659	3432	3952	3362	4193	5179	5330

(Noch) 22. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

Bezeichnung der Güter B. = Versand E. = Empfang		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach Stückzahl									
		Kalenderjahre									
		1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Soda: kaustische	B.	11	27	52	163	54	252	41	143	206	147
	E.	1985	1764	2552	2211	2947	2970	3077	4019	4671	3611
Spiritus, Branntwein, Eßig	B.	2025	2169	1980	2757	3177	2737	3455	4664	5334	4958
	E.	2966	3645	4101	4064	4286	4472	5132	5125	4637	5206
Stärke, Stärkezucker zc.	B.	372	288	267	274	382	459	393	397	435	442
	E.	3478	4508	4412	4778	4914	5137	5665	4923	5252	5963
Steine, bearbeitet, Mar- morwaren u. Platten zc.	B.	2274	4517	16089	12852	14284	18500	23376	14394	15531	16162
	E.	14102	20518	15688	15825	12378	12527	13071	9648	11834	13016
Steine, gebr. Bruch- und Bausteine zc.	B.	53461	67819	59032	65613	62914	66178	72555	79558	84419	84038
	E.	163028	157950	189253	192673	226631	220551	242348	255675	290757	312077
Steinkohlen und Koks	B.	4156	1029	2037	2174	1262	1420	1467	858	1369	1439
	E.	1173147	1233685	1333351	1509457	1598512	1488127	1596198	1712181	1743096	1793936
Tabak, roh, und Tabak- rippen	B.	882	756	766	580	755	630	740	766	749	897
	E.	1746	1438	1604	1340	1922	2053	1863	1582	1700	1666
Teer, Pech, Asphalt, Harz zc.	B.	5720	5122	5483	6563	7428	7857	7513	7796	7385	8463
	E.	7407	7761	7846	8783	8453	8768	9829	12310	11017	9400
Tonnwaren, Porzellan, Steingut zc.	B.	1399	1294	1391	1363	1396	1341	1545	1503	1541	1690
	E.	3686	4374	4041	4382	4632	4574	4656	5602	5969	5979
Torf, Torfstreu, Holz- kohlen	B.	4683	5153	5618	8514	6483	6996	7721	7699	8366	7061
	E.	10933	11167	11463	13721	16917	15247	14000	15570	14592	16176
Wein	B.	1214	1077	1118	1190	1132	1147	1403	1427	1461	1433
	E.	29157	35960	36504	33697	26306	31069	32648	27609	30814	31627
Wolle	B.	2517	2409	2733	2253	2475	1930	2065	2990	3368	3557
	E.	6484	6453	6560	5933	6542	7077	6147	6565	6597	7379
Zink, Zinkasche, Zink- brocken	B.	146	277	224	299	200	259	222	320	391	450
	E.	2068	2527	2211	2419	2707	2859	2626	2979	2825	2847
Zucker: roh	B.	300	106	2180	3102	3578	4155	3315	2459	2251	4841
	E.	4748	4043	3057	3403	3742	2526	5498	4293	8179	8116
raffiniert	B.	344	372	466	766	940	521	580	533	832	884
	E.	12654	11033	11725	11375	10768	12793	15371	22159	18728	21073
Sammelladungen	B.	19837	22036	18826	21390	22120	22818	23706	25438	24669	22566
	E.	25616	24096	23284	23065	21857	22931	23605	25028	24999	24660
Sonstige Güter	B.	81256	93429	104393	109661	109577	116599	123934	144643	139336	156441
	E.	74972	70732	76559	78196	84064	83702	91194	87933	92146	100548
Summe	B.	1090677	1178497	1226737	1260916	1213993	1282634	1368816	1491969	1502038	1574617
	E.	2773726	2943509	3115322	3199136	3335363	3256429	3545716	3776976	3976898	4277995
Vieh: Pferde	B.	2312	1877	2079	2344	2683	2685	2689	2901	2952	3292
	E.	4263	4499	4765	4746	4363	5429	5260	5816	7020	7108
Rindvieh	B.	91999	91722	93940	105275	111232	102812	112527	107460	121636	116975
	E.	34524	45453	47361	34061	44342	64901	65711	50298	52312	60780
Schafe	B.	57267	45367	36899	42628	52766	45830	36881	31156	32044	31076
	E.	9309	3449	3987	2977	6939	5173	3954	2731	3930	41288
Schweine	B.	54701	57354	53685	75417	78950	92208	100809	89322	79521	96286
	E.	99277	73512	97097	108829	115828	105950	80170	120866	133868	107051
Vögel	B.	133621	93899	201334	205849	97127	123545	82854	99151	85117	121607
	E.	216265	457228	520698	333458	327787	385991	341079	453413	420180	386984

1. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 76 ff.)

a) Summarisch.

Kalender- bezw. Rechnungs- jahre	Zahl der An- nahmen- stellen	Sparkassenbücher								
		wurden im Lauf des Jahres		waren am Schluß des Jahres im Umlauf					überhaupt	
				über Einlagen						
		aus- gegeben	zurück- gezogen	bis zu 100 M.	von 100 bis 200 M.	von 200 bis 500 M.	von 500 bis 1000 M.	von über 1000 M.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
A. Württembergische Sparkasse.										
1895	511	21 861	16 206	37 836	23 961	34 260	21 934	24 394	142 385	
1896	517	23 548	17 062	38 667	24 647	35 803	24 208	25 546	148 871	
1897	523	24 160	18 952	38 495	25 207	37 399	26 129	26 869	154 099	
1898	528	23 245	18 974	38 263	25 661	38 352	27 911	28 183	158 370	
1899	537	25 465	19 366	39 444	25 874	39 506	29 111	29 934	163 869	
1900	542	23 870	19 518	38 913	26 279	40 999	30 079	31 951	168 221	
1901	549	27 233	19 410	39 673	27 035	43 110	31 712	34 514	176 044	
1902	556	27 613	20 607	40 351	27 716	45 009	33 182	36 792	183 050	
1903	574	31 061	20 206	40 173	27 974	45 197	38 797	41 764	193 905	
1904	581	32 556	21 030	41 601	30 096	45 952	41 714	46 068	205 431	
1905	594	32 203	23 039	42 352	30 516	47 553	44 828	49 346	214 595	
1906	594	31 843	23 532	43 204	29 922	50 874	46 635	52 271	222 906	
B. Körperchaftliche (Bezirks-)Sparkassen.										
1895 (58 Kassen)	943	47 761	33 254	98 375	40 004	58 762	45 906	21 646	264 693	
1896 (58 ")	975	44 841	33 790	102 396	41 315	60 857	47 849	23 212	275 629	
1897 (59 ")	1 014	46 112	37 165	103 344	42 854	63 292	49 341	25 858	284 689	
1898 (59 ")	1 015	46 212	37 085	104 724	44 011	65 385	52 325	28 032	294 477	
1899 (60 ")	1 089	52 977	38 127	109 647	45 580	67 998	54 964	31 823	310 012	
1900 (60 ")	1 106	51 738	38 413	113 017	46 582	69 364	57 514	36 436	322 913	
1901 (61 ")	1 138	56 710	42 242	114 466	48 246	71 397	60 034	43 102	337 245	
1902 (62 ")	1 179	58 150	41 308	118 187	49 501	73 807	62 588	50 490	354 573	
1903 (62 ")	1 223	63 325	41 841	122 639	49 938	76 515	65 336	61 059	375 487	
1904 (63 ")	1 248	65 127	41 926	126 507	52 148	80 336	68 181	71 127	398 349	
1905 (64 ")	1 264	69 471	54 118	130 348	53 298	83 821	73 660	73 240	414 367	
1906 (64 ")	1 372	61 337	48 927	133 490	55 051	86 363	76 240	75 960	427 104	
Sämtliche Sparkassen.										
1895	1 454	69 622	49 460	136 211	63 965	93 022	67 840	46 040	407 078	
1896	1 492	68 389	50 861	141 063	65 962	96 660	72 057	48 758	424 500	
1897	1 537	70 272	56 117	141 839	68 061	100 691	75 470	52 727	438 788	
1898	1 543	69 457	56 059	142 987	69 672	103 737	80 236	56 215	452 847	
1899	1 626	78 442	58 093	149 091	71 454	107 504	84 075	61 757	473 881	
1900	1 648	75 608	57 931	151 930	72 861	110 363	87 593	68 387	491 134	
1901	1 687	83 943	61 652	154 139	75 281	114 507	91 746	77 616	513 289	
1902	1 735	85 763	61 915	158 538	77 217	118 816	95 770	87 282	537 623	
1903	1 797	94 386	62 047	162 812	77 912	121 712	104 133	102 823	569 392	
1904	1 829	97 683	62 956	168 108	82 244	126 338	109 895	117 195	603 780	
1905	1 858	101 674	77 157	172 700	83 814	131 374	118 488	122 586	623 962	
1906	1 966	93 180	72 459	176 694	84 973	137 237	122 875	128 231	650 010	

(Nach) 1. Geschäftsbetrieb und Vermögens-
(Nach) a) Summarisch.

Rechen- jahr	Das Einlageguthaben hat			Betrag des Verwal- tungs- aufwands	Betrag der Ver- wendungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Vermögensstand der Kasse		
	zugenommen		abgenom- men durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um			Betrag des Aktiv- vermögens	Betrag d. Passivvermögens	
	im ganzen	davon durch neue Einlagen um					im ganzen	darunter Guthaben der Einleger einschl. gut- geschriebener Zinsen
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
A. Württembergische								
1895	16 360 487	13 465 262	9 657 287	164 072	—	93 227 920	86 719 289	86 313 464
1896	16 239 744	13 134 612	13 651 227	175 045	—	96 087 367	89 329 309	88 901 981
1897	16 387 661	13 186 698	11 490 992	181 371	—	101 220 395	94 248 355	93 798 650
1898	17 201 632	13 833 578	12 902 608	187 673	—	105 762 673	98 566 118	98 097 675
1899	18 663 917	15 136 495	13 655 716	190 524	—	108 471 351	103 590 845	103 105 879
1900	19 894 094	16 187 498	14 257 461	198 768	—	116 945 380	109 242 450	108 742 517
1901	22 407 024	18 281 635	13 820 812	218 578	—	122 819 066	117 842 421	117 328 730
1902	24 099 769	19 646 449	14 732 003	235 093	—	132 486 812	127 224 633	126 696 496
1903	27 487 184	22 646 120	15 756 827	253 834	—	144 404 262	138 973 085	138 426 853
1904	30 136 540	24 845 723	16 997 359	273 103	—	160 662 593	152 131 351	151 566 035
1905	31 063 072	25 341 963	20 942 308	274 749	—	170 991 032	162 272 792	161 686 799
1906	31 665 639	25 583 306	21 865 229	282 008	—	181 004 998	172 089 991	171 487 210
B. Körperchaftliche								
1895	26 843 149	24 125 610	19 480 557	229 978	89 080	100 036 086	95 063 131	94 926 219
1896	27 617 187	24 746 322	21 308 525	237 217	254 272	106 577 435	101 479 563	101 304 901
1897	28 240 465	25 156 630	22 586 701	235 873	162 875	112 882 332	107 433 376	106 916 052
1898	30 566 690	27 398 325	23 772 797	248 355	117 430	119 786 226	114 064 980	113 727 947
1899	32 596 931	29 144 825	25 138 726	261 963	124 013	127 621 759	121 631 134	121 420 862
1900	35 455 863	31 639 533	25 997 721	275 153	131 022	137 292 662	130 972 217	130 849 822
1901	42 261 511	38 114 888	28 384 919	304 789	171 527	151 517 532	145 021 679	144 843 129
1902	48 695 464	43 901 958	31 509 444	349 220	170 435	168 740 962	162 146 291	162 043 488
1903	54 951 628	49 491 210	35 348 667	362 866	118 499	188 643 342	181 747 130	181 629 615
1904	59 561 571	53 490 169	39 255 817	396 934	129 574	212 881 766	202 238 552	201 865 351
1905	60 762 389	54 361 704	50 186 095	434 559	181 326	224 849 565	213 522 412	212 439 324
1906	59 724 753	52 910 027	48 469 298	446 782	183 336	236 340 790	224 622 337	223 875 653
Sämmtliche								
1895	43 203 636	37 590 872	29 137 844	394 050	89 080	193 264 006	181 782 420	181 239 683
1896	43 856 931	37 880 934	34 959 752	412 262	254 272	202 664 802	190 808 872	190 206 882
1897	44 628 126	38 343 328	34 077 693	417 244	162 875	214 102 727	201 681 731	200 714 702
1898	47 768 322	41 232 403	36 675 405	436 028	117 430	225 548 899	212 631 098	211 825 622
1899	51 260 848	44 281 320	38 794 442	452 487	124 013	236 093 110	225 221 979	224 526 741
1900	55 349 957	47 827 031	40 255 182	473 921	131 022	254 238 042	240 214 667	239 592 339
1901	64 668 535	56 396 523	42 205 731	523 367	171 527	274 336 598	262 864 100	262 171 859
1902	72 795 233	63 548 407	46 241 447	584 313	170 435	301 227 774	289 370 924	288 739 984
1903	82 438 812	72 137 330	51 105 494	616 700	118 499	333 047 604	320 720 215	320 056 468
1904	89 698 111	78 335 892	56 253 176	670 037	129 574	373 544 359	354 369 903	353 431 386
1905	91 825 461	79 703 667	71 128 403	709 308	181 326	395 840 597	375 795 204	374 126 123
1906	91 390 392	78 493 333	70 334 527	728 790	183 336	417 345 788	396 712 328	395 362 863

Stand der öffentlichen Sparkassen.

(Zust.) a) Summarisch.

am Schluß des Rechnungsjahrs									
Betrag des Reserve- fonds ¹⁾	vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					durch- schnittl. Zinsfuß für aus- getiebene Kapi- talien	Betrag der unverzins- lichen Ausstände	Kassen- bestand	Ra- ten bez. Neh- mungsz jahre
	darunter				in Papieren auf den Inhaber				
	im ganzem	gegen Schuldscheine mit doppelter unterpfändl. Sicherheit	gegen Schuldscheine inländisch. öffentl. Kör- perschaften						
№	№	№	№	№	№	№	№	1.	
19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.		

Sparkasse.

4 884 595	90 287 080	50 988 847	9 809 717	28 104 744	3,99	—	1 316 804	1895
5 056 974	93 444 254	55 703 347	11 157 740	26 354 915	3,93	—	942 029	1896
5 256 879	98 574 130	57 247 244	13 254 946	27 241 877	3,89	—	931 104	1897
4 981 210	102 616 783	59 152 075	14 742 985	28 188 878	3,92	—	930 545	1898
4 880 506	107 518 774	61 484 812	16 616 745	28 466 086	3,97	—	952 577	1899
7 702 930	112 996 438	63 847 432	18 479 045	29 428 342	4,00	—	988 562	1900
4 976 645	121 625 037	67 647 010	20 855 981	32 524 277	4,00	—	1 194 029	1901
5 972 179	131 238 213	72 695 226	24 149 217	34 200 966	4,00	—	1 102 600	1902
6 077 177	143 171 189	76 528 021	26 503 032	37 910 117	3,96	—	1 233 073	1903
6 185 528	156 337 689	83 550 019	29 040 703	41 286 983	3,94	—	1 389 190	1904
6 294 386	166 701 564	89 735 592	32 712 951	41 882 774	3,92	—	1 325 614	1905
6 330 345	176 442 008	95 385 343	36 842 569	42 772 442	3,95	—	1 478 328	1906

(Bezirks-)Sparkassen.

4 972 255	97 348 457	77 984 317	8 005 484	8 053 648	—	783 372	1 904 257	1895
5 097 872	104 189 684	84 271 858	8 858 335	8 558 719	—	846 064	1 541 687	1896
5 448 956	110 749 051	90 359 402	10 071 639	7 786 432	—	720 177	1 413 104	1897
5 721 246	117 486 402	96 039 796	11 368 379	7 457 707	—	703 795	1 596 029	1898
5 990 625	125 533 098	103 087 835	12 583 956	7 684 251	—	735 123	1 353 538	1899
6 320 445	134 451 213	108 734 772	14 723 192	7 786 622	—	881 730	1 959 719	1900
6 495 853	148 601 251	118 165 843	17 716 464	8 794 639	—	887 531	2 028 750	1901
7 665 640	165 646 570	130 431 550	20 682 929	9 675 149	—	825 744	2 268 648	1902
8 057 930	185 353 799	143 713 279	24 521 178	11 573 838	—	826 707	2 462 836	1903
8 658 772	206 184 689	159 093 612	29 235 574	13 152 859	—	935 076	2 220 315	1904
9 234 999	217 323 529	171 011 723	30 697 738	12 469 645	—	1 568 440	2 226 837	1905
9 525 132	229 109 535	180 241 907	34 163 876	11 355 833	—	955 753	2 422 149	1906

Sparkassen.

9 857 550	187 635 537	128 973 164	17 815 201	36 158 392	—	783 372	3 221 061	1895
10 154 846	197 633 938	139 975 205	20 016 075	34 913 634	—	846 064	2 483 716	1896
10 705 835	209 323 181	147 606 646	23 326 585	35 028 309	—	720 177	2 344 208	1897
10 702 456	220 103 185	155 191 871	26 111 364	35 646 585	—	703 795	2 526 574	1898
10 871 131	233 051 872	164 572 647	29 200 701	36 150 337	—	735 123	2 306 115	1899
14 023 375	247 447 651	172 582 204	33 202 237	37 214 964	—	881 730	2 948 281	1900
11 472 498	270 226 288	185 812 853	38 572 445	41 318 916	—	887 531	3 222 779	1901
13 637 819	296 884 783	203 126 776	44 832 146	43 876 115	—	825 744	3 371 248	1902
14 135 107	328 524 988	220 241 300	51 024 210	49 483 955	—	826 707	3 695 909	1903
14 844 300	362 522 378	242 643 631	58 276 277	54 439 842	—	935 076	3 609 505	1904
15 529 385	384 025 093	260 747 315	63 410 689	54 352 419	—	1 568 440	3 552 451	1905
15 855 477	405 551 543	275 627 250	71 006 445	54 128 275	—	955 753	3 900 477	1906

¹⁾ Ohne Einrechnung von Stückzinsen.

(Zoch) 1. Geschäftsbetrieb und Ver-
b) Im ein-

Sparkassen 1905	Zahl der An- nahme- stellen	Mindest-	Höchst-			Zinssfuß für die Einlagen %	Spar-			
		Betrag der Einlagen ¹⁾					wurden im Lauf des Jahrs		waren am	
		Ab	für einzelne Ab	für Familien Ab	für öffentl. Verwal- tungen Ab		aus- ge- geben	zurück- ge- zogen	bis zu 100 Ab	von 100 bis 200 Ab
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. W. Sparkasse	594	1	5 000	5 000	5 000	3,75	32 203	23 039	42 352	30 516
B. Bez.-Spark.: 1. Backnang . . .	16	1	1 500	3 000	2 000	3,5 ²⁾	920	718	2 053	805
2. Bisingheim . . .	19	1	1 500	1 500	1 500	3,6	675	454	1 404	665
3. Bisingen . . .	1	1	2 000	3 000	3 000	3,6	293	20	53	43
4. Brackenheim . . .	37	1	1 500	3 000	2 000	3,6	607	411	1 037	610
5. Caanstatt . . .	16	1	1 500 ³⁾ 1 500 ⁴⁾	3 000 ³⁾ —	3 000 ³⁾ —	3,5	1 735	9 508	1 822	292
6. Eßlingen . . .	16	1	1 500	3 000	3 000	3,6	890	623	1 162	639
7. Heilbronn . . .	8	1	2 000 (0,90 ⁵⁾	1 000 (0,90 ⁵⁾	2 000 (0,90 ⁵⁾	3,7	2 708	1 960	11 156	2 720
8. Leonberg . . .	15	1	2 000	3 000	3 000	3,6	731	575	1 450	660
9. Ludwigsburg . . .	1	1	1 000	1 000	1 000	3,6	1 281	1 070	1 827	1 048
10. Marbach . . .	26	1	2 000	2 000	2 000	3,5	303	239	409	218
11. Maulbronn . . .	17	1	1 000	1 000	1 000	3,6	405	360	1 080	377
12. Neckarfulm . . .	1	1	2 000	3 000	2 000	4,0	592	432	2 126	526
13. Stuttgart, St. Sp. & S.	68	1 bezw. 0,05 ⁶⁾	2 000	3 000	2 000	3,5	18 064	7 301	24 933	7 692
14. Stuttgart, Amt	27	1 bezw. 0,10 ⁷⁾	2 000	3 000	2 000	3,6	1 880	1 346	7 088	1 206
15. Waiblingen . . .	19	1	1 500	1 500	1 500	4,0	705	552	1 387	541
16. Waiblingen . . .	2	1	1 500	2 000	1 500	3,6	498	334	690	346
17. Weinsberg . . .	37	1	2 500	2 500	2 500	3,5 ⁸⁾	639	406	2 934	354
Neckarreis (17 Raff.)	326	—	—	—	—	—	32 926	26 309	62 611	18 742
18. Balingen . . .	31	1	2 000	3 000	3 000	3,5	978	765	2 695	860
19. Casw . . .	20	1	2 000	2 000	2 000	3,5	471	233	1 102	239
20. Freudenstadt . . .	42	1	2 000	3 000	—	3,5	562	438	1 163	690
21. Herrenberg . . .	4	2	1 000	2 000	1 000	3,75	509	399	1 062	444
22. Horb . . .	1	5	1 000	2 000	1 000	3,5	187	159	206	181
				vom 1. X. 05 ab	3 000	2 000				
23. Nagold . . .	1	1	2 000	3 000	2 000	3,75	362	210	263	247
24. Neuenbürg . . .	33	1	2 000	3 000	2 000	3,6	1 061	690	3 206	909
25. Nürtingen . . .	1	1	1 000	2 000	1 000	3,6 resp. 2,0	808	615	1 220	644
26. Oberndorf . . .	7	5	1 000	3 000	1 000	3,5	513	629	503	493
27. Reutlingen . . .	29	1	1 500	1 500	1 500	3,6	1 601	1 513	2 770	1 421
28. Rottenburg . . .	26	1	2 000	3 000	4 000	3,5	337	253	490	230
29. Rottweil . . .	30	1	1 500	3 000	3 000	3,5	344	70	135	98
30. Spaichingen . . .	1	1	2 000	2 000	2 000	3,6	122	121	125	132
31. Sulz . . .	29	1	1 500	3 000	1 500	3,5 bezw. 2,5	236	143	125	229
32. Tübingen . . .	4	1	1 500	3 000	3 000	3,5	1 149	847	2 264	1 138
33. Tuttlingen . . .	23	1	1 500	3 000	3 000 bezw. 5 000	3,5 bezw. 2,5	535	392	617	449
34. Urach . . .	28	1	1 500	3 000	1 500	3,5	941	880	1 609	981
Schwarzw. (17 R.)	310	—	—	—	—	—	10 716	8 357	19 555	9 385

* Die Anmerkungen der Seiten 96 bis 111. f. S. 112.

mögensstand der öffentlichen Sparkassen.*)
zahlen (1905).

Laufbücher			Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr					Betrag des Verwal- tungs- aufwands	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Fort- lau- fende Num- mer
Schluß des Jahres im Umlauf			zugenommen			abgenommen durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um				
Einlagen ¹⁾			über- haupt	durch Zuschreiben von Zinsen um	durch neue Einlagen um		zusammen um			
von 200 bis 500 Mk	von 500 bis 1000 Mk	von über 1000 Mk								
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
47 553	44 828	49 346	214 595	5 721 109	25 341 963	31 063 072	20 942 308	274 749	—	A.
1 281	1 221	1 267	6 627	129 577	762 693	892 270	831 970	7 250	7 000	B.
887	708	442	4 106	52 447	382 668	435 115	309 149	5 085	—	1.
73	59	45	273	2 195	174 741	176 936	19 473	741	—	2.
910	821	1 174	4 552	93 330	564 960	658 290	478 437	6 019	23 810	3.
399	360	484	3 357	69 687	780 734	850 421	3 801 248	9 965	—	4.
1 128	1 075	1 368	5 372	86 745	756 901	843 646	618 031	5 270	—	5.
3 593	2 624	2 795	22 888	261 965	2 405 774	2 667 739	2 515 234	12 288	300	6.
971	825	915	4 821	76 631	787 142	863 773	663 520	6 010	—	7.
2 072	1 647	1 034	7 628	108 883	820 386	929 269	837 235	10 384	4 000	8.
326	253	347	1 553	28 385	239 479	267 864	195 805	2 588	—	9.
559	503	256	2 775	31 300	198 158	229 458	179 784	2 291	—	10.
800	519	541	4 512	55 575	364 000	419 575	243 304	2 833	—	11.
10 923	8 387	10 433	62 368	888 990	13 270 715	14 159 705	9 372 894	40 250	—	12.
1 535	1 242	2 465	13 536	227 780	1 345 495	1 573 275	1 377 609	20 512	3 113	13.
1 152	734	1 118	4 932	76 183	513 464	589 647	508 087	6 815	2 857	14.
594	583	588	2 801	45 798	409 458	455 256	353 280	2 857	—	15.
442	365	314	4 409	29 614	265 606	295 220	246 834	4 159	—	16.
27 645	21 926	25 586	156 510	2 265 085	24 042 374	26 307 459	22 551 894	145 317	41 080	17.
1 315	1 052	1 291	7 213	112 095	865 721	977 816	734 304	14 588	2 000	18.
402	269	385	2 397	24 442	329 201	353 643	180 483	3 728	—	19.
1 145	738	374	4 110	66 512	404 219	470 731	274 157	4 222	—	20.
786	944	171	3 407	44 791	354 283	399 074	301 228	4 330	—	21.
331	641	38	1 397	29 727	163 476	193 203	162 890	2 566	—	22.
510	377	576	1 973	41 480	339 620	381 100	243 906	2 714	—	23.
1 471	1 262	1 213	8 061	86 154	874 215	960 369	632 435	6 203	—	24.
1 107	1 091	1 193	5 255	92 900	497 910	590 810	476 410	6 359	—	25.
1 092	1 055	560	4 303	72 571	380 006	452 577	359 034	5 268	2 000	26.
2 459	2 188	2 240	11 078	198 471	1 367 423	1 565 894	1 652 267	12 125	—	27.
422	430	568	2 140	44 832	232 297	327 129	239 056	2 777	—	28.
136	142	149	660	10 784	287 166	297 950	78 879	2 842	—	29.
211	292	354	1 114	23 330	121 959	145 289	117 202	2 011	2 000	30.
303	272	337	1 266	21 052	188 159	209 211	109 035	858	—	31.
1 969	1 455	847	7 673	94 567	914 957	1 009 524	711 115	6 840	—	32.
842	851	954	3 713	78 493	504 425	582 918	500 458	1 940	5 020	33.
1 576	1 314	1 792	7 272	144 850	799 796	944 646	850 759	9 705	—	34.
16 077	14 973	13 042	73 032	1 187 051	8 674 833	9 861 884	7 623 618	89 076	11 020	Σ.

(Zus.) 1. Geschäftsbetrieb und Ver-
(Zus.) b) In ein-

Sparfassen 1905	Zahl der An- nahmen- stellen	Mindest-	Höchst-			Zinsfuß für die Einlagen %	Spar-				
		Betrag der Einlagen ¹⁾					wurden im Lauf des Jahrs	waren am			
		für einzelne M.	für Familien M.	für öffentl. Verwal- tungen M.	für öffentl. Verwal- tungen M.			aus- ge- geben	zurück- ge- zogen	über	
										bis zu 100 M.	von 100 bis 200 M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
35. Alen	4	1	1 000	3 000	2 000	3,5	446	313	1 057	423	
36. Crailsheim	1	1	3 000	3 000	2 000	3,5	658	434	1 434	713	
37. Ellwangen	29	1	1 000	1 000	500	3,5	832	584	2 081	920	
38. Gaildorf	23	(0,20 bezw. 1 ²⁾)	1 000	3 000	2 000	3,5	685	599	2 826	1 061	
39. Gerabronn	36	2	1 200	1 200	2 000 ¹⁰⁾	3,5	714	507	2 795	817	
40. Gmünd	30	1	1 000	1 000	2 000	2,5	1 492	1 199	3 667	1 351	
			bezw. 3 000	bezw. 3 000 ¹¹⁾							
41. Hall	27	1	1 000	1 000	1 000	3,5	658	427	1 712	754	
42. Heidenheim	23	1	2 000	3 000	2 000	3,5	1 324	1 142	2 354	1 258	
43. Künzelsau	32	1	1 500	2 000	2 000	3,5	386	194	1 342	273	
44. Mergentheim	24	2	1 500	1 500	2 000	3,6	1 028	664	2 092	750	
45. Neresheim	31	1	1 500	1 500	1 500	3,5	315	302	832	357	
46. Öhringen	43	1	2 000	2 000 ¹²⁾	2 000	3,5	592	359	1 074	391	
47. Schorndorf	1	1	1 500	3 000	2 000	3,25	580	644	931	563	
48. Welzheim	2	1	2 000	2 000	2 000	3,5	171	162	483	198	
Tagitzkreis (14 Kass.)	306	—	—	—	—	—	9 881	7 530	24 680	9 829	
49. Vöhrach	3	1	3 000	3 000	3 000	3,5	1 145	690	1 543	1 085	
50. Blaubeuren	41	1	1 200	1 200	1 200	3,6	576	504	1 286	713	
51. Ehingen	1 ¹³⁾	1	1 500	—	1 500	3,5	1 111	718	867	821	
52. Geislingen	32	(0,10 bezw. 1 ¹⁴⁾)	2 000	2 000	2 000	3,6	740	484	2 509	864	
53. Göppingen	34	1	2 000	2 000	— ¹⁵⁾	3,5	1 350	935	1 534	1 192	
54. Kirchheim	15	1	2 000	3 000	3 000	3,5	1 084	907	2 509	1 212	
55. Laupheim	1	1	1 500	1 500	1 500	3,5	1 004	760	1 422	948	
56. Leutkirch	1	1 bezw. 10 ¹⁶⁾)	2 000	3 000	2 000	3,6	786	512	1 013	763	
57. Münsingen	1	1	2 000	2 000	2 000	3,5 ¹⁷⁾	510	356	1 488	617	
58. Ravensburg	1	1	500	500	2 000 ¹⁸⁾	3,5	669	576	1 556	883	
59. Riedlingen	42	1	1 500	—	1 500	3,0 u. 3,5 ¹⁹⁾	748	674	563	861	
60. Saulgau	3	2	2 000	2 000	2 000	3,5	654	435	1 016	1 083	
61. Tettnang	2	5	1 500	1 500	1 500	3,5	624	412	556	472	
62. Ulm	90	1	1 500	3 000	3 000	3,5	4 147	3 370	4 114	2 918	
63. Walssee	31	1	1 500	1 500	1 500	3,5	496	357	666	451	
64. Wangen	24	5	1 700	—	500	3,5	304	232	860	459	
Donaufreis (16 Kass.)	322	—	—	—	—	—	15 948	11 922	23 502	15 342	
Summe B (64 Kass.)	1264	—	—	—	—	—	69 471	54 118	130 348	53 298	

mögensstand der öffentlichen Sparkassen.
zahlen (1905).

Kassenbücher				Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr				Betrag des Verwal- tungs- aufwands	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Fort- lau- fende Num- mer
Schluß des Jahres im Umlauf				zugenommen			abgenommen durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um			
Einlagen 1)			überhaupt	durch Zuschreiben von Zinsen um	durch neue Einlagen um	zusammen		um	um	um	um
von 200 bis 500 Mk	von 500 bis 1000 Mk	von über 1000 Mk								
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
615	581	241	2 917	46 937	297 483	344 420	248 767	3 152	—	35.
1 178	985	1 495	5 805	116 092	839 998	956 090	675 941	6 776	—	36.
1 385	2 138	—	6 524	87 108	449 671	536 779	451 805	6 648	—	37.
1 506	979	1 012	7 384	102 978	451 988	554 966	442 361	7 382	—	38.
1 106	716	370	5 804	52 367	249 158	301 525	243 706	4 715	—	39.
2 123	1 640	868	9 649	167 542	1 176 439	1 343 981	1 161 865	9 263	1 297	40.
1 066	836	710	5 078	69 608	380 556	450 164	324 426	5 397	3 000	41.
2 049	1 969	2 679	10 309	207 178	1 178 369	1 385 547	1 233 425	13 468	3 404	42.
320	164	157	2 256	14 155	116 983	131 138	72 855	1 025	—	43.
1 347	1 482	1 092	6 763	100 594	711 068	811 662	581 186	6 311	—	44.
505	415	318	2 427	10 669	211 407	222 076	170 867	3 003	—	45.
611	431	592	3 099	47 301	491 623	538 929	366 780	3 952	—	46.
993	1 234	1 013	4 734	48 368	516 379	564 747	663 532	4 610	—	47.
337	328	390	1 736	18 147	166 475	184 622	139 710	2 955	—	48.
15 141	13 898	10 937	74 485	1 089 044	7 237 602	8 326 646	6 777 226	78 657	7 701	3.
1 586	1 289	1 386	6 889	107 838	1 006 807	1 114 645	706 347	9 428	—	49.
1 123	861	189	4 172	11 586	269 194	280 780	287 870	4 800	—	50.
1 548	1 805	1 677	6 718	157 946	812 424	970 370	779 602	7 982	—	51.
1 308	1 095	1 177	6 953	113 239	780 034	893 273	593 826	5 743	—	52.
1 845	1 531	1 623	7 725	131 927	1 057 857	1 189 784	761 163	11 440	5 400	53.
1 905	1 896	1 354	8 876	131 673	940 143	1 071 816	910 619	6 850	—	54.
1 577	1 592	1 950	7 489	134 457	1 081 499	1 215 956	1 053 769	8 179	—	55.
1 178	1 038	1 851	5 843	151 960	650 445	802 405	582 090	6 225	1 900	56.
1 091	936	1 035	5 167	81 194	536 126	617 320	585 626	6 884	—	57.
1 570	1 365	1 752	7 126	124 760	960 589	1 085 349	792 194	9 520	41 985	58.
1 299	1 357	1 892	5 972	114 536	744 604	859 140	803 287	5 949	8 875	59.
1 420	1 130	1 436	6 085	75 764	704 931	780 695	618 021	6 544	24 700	60.
946	1 263	582	3 819	22 969	464 180	487 149	437 638	5 211	13 425 ²⁰⁾	61.
5 051	4 439	4 396	20 918	364 813	3 795 592	4 160 405	3 752 049	17 294	18 240	62.
700	703	902	3 422	70 442	380 205	450 647	365 024	5 133	—	63.
811	563	473	3 166	64 401	222 265	286 666	204 232	4 327	7 000	64.
24 958	22 863	23 675	110 340	1 859 505	14 406 895	16 266 400	13 233 357	121 509	121 525	2.
83 821	73 660	73 240	414 367	6 400 685	54 361 704	60 762 389	50 186 095	434 559	181 326	5.

(Zoch) 1. Geschäftsbetrieb und Vermögens-
(Zoch) b) Im einzel-

Sparkassen 1905	Vermögensstand der Kasse					
	Betrag des Aktiv- vermögens ¹⁾	hiezü kommen		Betrag des Passivvermögens		
		Stück- zins ²⁾	Wert der Liegen- schaften und des Inventars	Guthaben der Einleger einschl. gutgef. Zinsen	sonstige Passiven	im ganzen
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
A. Württ. Sparkasse	168 027 178	2 423 854	540 000	161 686 799	585 993	162 272 792
B. Bezirks-Sparkassen:						
1. Wadnang	4 010 674	26 537	38 000	3 859 083	30 000	3 889 083
2. Bessheim	1 632 537	6 201	—	1 590 738	—	1 590 738
3. Böblingen	155 517	1 975	—	157 463	—	157 463
4. Brackenheim	3 051 196	10 927	—	2 988 949	—	2 988 949
5. Cannstatt	1 960 076 ³⁾	33 549	64 000	1 244 434	662 790 ³⁾	1 907 224
6. Eßlingen	3 350 564	32 201	—	3 241 405	—	3 241 405
7. Heilbronn	8 768 786	30 083	77 968	8 416 955	265	8 417 220
8. Leonberg	2 640 657	58 397	—	2 582 842	30 000	2 612 842
9. Ludwigsburg	3 513 908	62 987	70 000	3 260 048	—	3 260 048
10. Marbach	868 063	5 618	—	864 065	—	864 065
11. Münsingen	939 115	3 070	—	903 728	—	903 728
12. Neckarfulda	1 521 957	30 326	—	1 537 996	—	1 537 996
13. Stuttgart, Städt. Sparkasse	29 070 796	388 919	325 000	28 379 773	78 352	28 458 125
14. Stuttgart, Amt	7 645 978	65 842	—	6 952 893	—	6 952 893
15. Waiblingen	2 731 922	18 873	400	2 628 033	—	2 628 033
16. Waiblingen	1 520 708	9 955	—	1 506 728	—	1 506 728
17. Weinsberg	997 617	6 556	—	976 637	—	976 637
Neckarreis (17 Kassen)	74 380 071	792 016	575 368	71 091 770	801 407	71 893 177
18. Balingen	3 741 499	56 937	—	3 610 350	—	3 610 350
19. Calw	1 004 103	7 141	—	1 006 982	560	1 007 542
20. Freudenstadt	2 135 882	35 095	—	2 064 822	1 217	2 066 039
21. Herrenberg	1 681 896	24 911	—	1 612 914	—	1 612 914
22. Herb	930 214	182	—	907 725	—	907 725
23. Nagold	1 584 484	6 995	—	1 563 494	—	1 563 494
24. Neuenbürg	3 529 403	22 761	71 579	3 488 770	—	3 488 770
25. Nürtingen	2 922 230	59 554	—	2 741 148	—	2 741 148
26. Oberndorf	2 293 715	43 473	—	2 195 022	—	2 195 022
27. Reutlingen	5 791 641	17 406	92 700	5 702 372	—	5 702 372
28. Rottenburg	1 419 077	340	50	1 379 019	—	1 379 019
29. Rothweil	426 569	1 404	—	427 518	—	427 518
30. Spaichingen	1 014 066	1 282	—	930 192	—	930 192
31. Sulz	828 407	15 253	—	809 269	14 883	824 152
32. Tübingen	3 084 323	8 889	110 000	2 960 037	—	2 960 037
33. Tuttlingen	2 464 703	12 392	—	2 400 426	3 018	2 403 444
34. Urach	4 542 382	2 917	—	4 377 110	—	4 377 110
Schwarzwaldreis (17 Kassen)	39 394 594	316 932	274 329	38 172 170	19 678	38 191 848

**Stand der öffentlichen Sparkassen.
neu (1905).**

am Schluß des Rechnungsjahrs

Betrag des Reservefonds 1)	vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					durchschn. Zinsfuß für aus- geliehene Kapitalien	Betrag der unverzins- lichen Ausstände	Kassen- bestand	Fort- lau- fende Ranz- mer
	gegen Schutz- scheine mit doppelter unter- pfändl. Sicherheit	gegen Schutz- scheine inländ. öffentlicher Körperschaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen				
Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	1.
28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	
6 294 386	89 735 592	32 712 951	41 882 774	2 370 247	166 701 564	3,92	—	1 325 614	A.
159 591	2 923 986	811 753	213 400	11 619	3 960 758	3,9	157	49 759	B.
41 799	1 256 150	211 725	116 396	6 508	1 590 779	3,93	31 759	9 999	1.
— 1 946	101 535	10 000	16 000	20 109	147 644	3,74	—	7 873	2.
62 247	2 435 901	226 880	298 375	—	2 961 156	4,0	12 687	77 353	3.
116 852	1 655 466	180 348	83 500	—	1 919 314	3,96	2 035	38 727	4.
109 159	2 854 200	320 360	24 105	105 432	3 304 097	4,01	7 261	39 206	5.
429 534	7 616 254	497 282	333 600	40 000	8 487 136	3,95	222 466	59 184	6.
27 815	1 897 548	484 638	186 804	73 404	2 642 394	3,96	1 017	— 2 754	7.
323 860	2 973 081	306 107	—	67 399	3 346 587	4,0	115 161	52 160	8.
3 998	804 202	52 360	—	7 020	863 582	4,0	1 114	3 367	9.
35 387	819 250	82 700	—	5 468	907 418	4,0	1 130	30 567	10.
— 16 039	1 414 288	17 200	—	—	1 431 488	4,17	6 760	83 709	11.
937 671	23 720 980	2 771 501	1 522 134	164 463	28 179 078	3,98	655 576	236 142	12.
693 085	5 775 155	1 180 919	403 500	209 453	7 569 027	3,90	29 219	47 732	13.
104 289	2 182 626	54 800	186 000	226 273	2 649 699	4,27	47 825	34 398	14.
13 980	1 181 722	197 400	105 000	27 586	1 511 708	3,93	4 344	4 656	15.
20 980	962 381	16 455	—	—	978 836	4,2	9 283	9 498	16.
3 062 262	60 574 725	7 422 428	3 488 814	964 734	72 450 701	—	1 147 794	781 576	17.
131 149	2 226 239	1 267 434	125 500	46	3 619 219	4,0	3 179	119 101	18.
— 3 439	902 538	42 352	—	38 641	983 531	4,02	3 505	17 067	19.
69 843	1 780 650	200 657	135 000	5 174	2 121 481	4,09	7 556	6 845	20.
68 982	1 254 854	14 700	313 300	64 386	1 647 240	3,90	1 128	33 528	21.
22 489	716 468	123 522	40 000	23 947	903 937	3,98	1 143	25 134	22.
20 990	1 168 432	314 964	69 000	13 512	1 565 908	4,13	—	18 576	23.
117 212	2 862 238	405 382	165 000	45 756	3 478 376	3,98	7 674	43 353	24.
181 082	1 999 827	763 938	116 000	—	2 879 765	3,91	—	42 465	25.
98 693	1 775 499	319 680	161 800	—	2 256 979	3,85	1 064	35 672	26.
181 969	3 275 608	1 905 210	447 500	84 254	5 712 572	4,01	4 549	74 520	27.
40 103	1 207 936	126 746	30 000	—	1 364 682	4,0	39 021	15 374	28.
— 949	330 200	93 300	—	—	423 500	3,97	59	3 010	29.
83 874	833 247	6 000	77 000	53 335	969 582	4,0	4 980	39 504	30.
4 255	782 389	44 815	—	—	827 204	4,0	1 203	—	31.
234 286	2 609 075	157 593	171 100	79 567	3 017 335	3,98	1 521	65 467	32.
61 259	1 574 388	657 233	179 500	50 000	2 461 121	3,83	3 582	—	33.
163 272	3 303 125	827 925	337 400	51 204	4 519 654	3,90	2 245	20 483	34.
1 477 075	28 602 713	7 271 451	2 368 100	509 822	38 752 086	—	82 409	560 099	35.

(Noch) 1. Geschäftsbetrieb und Vermögens-
(Noch) b) Im einzel-

Sparfassen 1905	(Noch) Vermögensstand der Kasse					
	Betrag des Aktiv- vermögens ¹⁾	hiezukommen		Betrag des Passivvermögens		
		Stück- zinsen ²⁾	Wert der Biegeobjekte und des Inventars	Guthaben der Einleger einschl. gutgeschr. Zinsen	sonstige Fassen	im ganzen
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
35. Aalen	1 477 085	9 432	—	1 419 971	—	1 419 971
36. Crailsheim	4 475 312	27 743	93 935	4 499 705	—	4 499 705
37. Ellwangen	2 703 752	18 735	—	2 604 049	—	2 604 049
38. Gaildorf	3 194 334	10 222	—	3 086 181	—	3 086 181
39. Gerabronn	1 659 288	5 113	—	1 613 557	—	1 613 557
40. Gmünd	5 255 450	54 565	94 379	5 038 020	853	5 038 873
41. Hall	2 411 335	46 645	45 000	2 107 055	397	2 107 452
42. Heidenheim	6 268 877	113 135	114 425	6 233 714	27 776	6 261 490
43. Künzelsau	511 912	3 269	—	510 925	—	510 925
44. Mergentheim	3 784 054	12 463	16 671	3 703 450	—	3 703 450
45. Neresheim	932 099	3 335	52 000	883 138	—	883 138
46. Öhringen	1 626 422	10 943	—	1 601 330	4 253	1 605 583
47. Schorndorf	2 125 367	36 247	25 000	1 996 155	32 093	2 028 248
48. Weßheim	1 214 321	3 947	—	1 149 625	—	1 149 625
Tagitzkreis (14 Fassen)	37 639 608	355 794	441 410	36 446 875	65 372	36 512 247
49. Biberach	4 232 348	18 312	85 307	4 167 764	15 097	4 182 861
50. Blaubeuren	1 815 258	41 683	—	1 760 227	—	1 760 227
51. Ehingen	5 027 128	16 810	5 487	4 764 032	—	4 764 032
52. Geislingen	3 510 740	47 153	1 714	3 426 641	666	3 427 307
53. Göppingen	4 890 104	28 101	97 000	4 852 954	—	4 852 954
54. Kirchheim	4 396 585	27 794	—	4 182 000	321	4 182 321
55. Laupheim	5 160 707	29 500	—	4 858 527	39 677	4 898 204
56. Leutkirch	4 722 916	45 537	—	4 511 647	—	4 511 647
57. Münsingen	2 847 963	—	34 000	2 695 027	40 000 ³⁾	2 735 027
58. Ravensburg	5 362 694	32 350	—	5 129 727	—	5 129 727
59. Riedlingen	4 663 029	19 794	—	4 391 535	—	4 391 535
60. Saulgau	3 752 332	— ¹⁾	—	3 549 052	—	3 549 052
61. Tettnang	2 798 801	27 064	40 000	2 617 407	100 870	2 718 277
62. Ulm	12 287 226	215 818	62 350	11 720 043	—	11 720 043
63. Waldsee	2 145 468	11 422	—	2 128 704	—	2 128 704
64. Wangen	2 091 234	66 074	21 640	1 973 222	—	1 973 222
Donaukreis (16 Fassen)	69 704 533	627 412	347 498	66 728 509	196 631	66 925 140
Summe B (64 Fassen)	221 118 806	2 092 154	1 638 605	212 439 324	1 083 088	213 522 412

**Stand der öffentlichen Sparkassen.
nen (1905).**

am Schluß des Rechnungsjahrs

Betrag des Reservefonds ¹⁾	vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					durchschn. Zinsfuß für aus- gefiehene Kapitalien	Betrag der unverzins- lichen Ausstände	Kassen- bestand	Fort- lau- fende Kum- mer
	gegen Schul- scheine mit doppelter un- pfändl. Sicherheit	gegen Schul- scheine inländ. öffentlicher Körperschaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen				
	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab				
28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	1.
57 114	1 393 392	28 200	10 000	20 604	1 452 196	3,98	—	24 889	35.
69 542	3 785 613	589 925	13 000	45 338	4 433 876	3,81	8 297	33 139	36.
99 703	1 852 445	273 386	550 547	21 175	2 697 553	3,96	1 242	4 957	37.
108 153	2 450 847	534 609	187 730	—	3 173 186	4,0	18 895	2 253	38.
45 731	1 556 270	66 175	31 000	5 700	1 659 145	4,0	—	143	39.
310 956	4 627 280	334 909	183 000	200	5 145 389	3,96	—	110 061	40.
348 883	1 674 774	703 025	—	935	2 378 734	3,78	476	32 125	41.
121 812	3 880 976	1 742 790	314 400	317 947	6 256 113	3,87	400	12 364	42.
987	321 805	149 845	13 000	26 368	511 018	3,99	26	868	43.
97 275	2 983 841	578 942	99 500	110 352	3 772 635	3,9	10 216	1 203	44.
100 961	655 415	214 080	18 000	40 100	927 595	4,15	590	3 914	45.
20 839	1 238 107	274 258	114 000	57	1 626 422	4,09	—	—	46.
122 119	1 638 464	456 314	—	23 181	2 117 959	3,8	7 408	—	47.
64 696	1 078 549	98 000	—	10 000	1 186 549	3,99	6 116	21 656	48.
1 568 771	29 137 778	6 044 458	1 534 177	621 957	37 338 370	—	53 666	247 572	3.
134 794	3 156 879	473 417	551 000	46 968	4 228 264	3,87	4 084	—	49.
55 031	1 453 132	193 750	128 500	26 100	1 801 482	3,94	—	13 776	50.
268 583	4 243 945	446 573	71 000	34 943	4 796 461	4,0	101 370 ²⁾	129 297 ²⁾	51.
85 147	2 436 673	968 850	70 000	—	3 475 523	3,97	215	35 002	52.
134 150	2 003 291	1 243 400	1 508 600	38 877	4 794 163	3,8	1 507	94 429	53.
214 264	3 078 322	694 259	322 754	271 553	4 366 888	3,91	19 000 ²⁾	10 697	54.
262 503	4 130 513	604 123	214 700	181 023	5 160 359	3,95	348	—	55.
211 269	4 110 928	374 516	55 000	130 000	4 679 444	3,96	—	52 472	56.
146 936	2 165 489	651 773	30 0 0	—	2 847 262	3,94 ²⁾	—	701	57.
232 967	5 100 599	117 000	—	—	5 217 599	4,0	59 150	85 945	58.
271 494	3 553 626	496 996	538 600	27 515	4 616 737	4,0	2 541	43 751	59.
203 280	2 980 495	525 756	125 000	—	3 631 251	3,9	696	120 385	60.
120 524	2 620 830	85 600	—	—	2 706 430	4,0	92 371	—	61.
629 533	8 369 619	2 324 935	1 294 600	277 246	12 266 400	3,8	1 573	19 253	62.
16 764	1 452 590	513 297	138 800	10 800	2 115 487	3,93	1 716	23 265	63.
139 652	1 839 576	245 156	—	2 885	2 087 617	4,0	—	3 617	64.
3 126 891	52 696 507	9 959 401	5 078 554	1 047 910	68 782 372	—	284 571	637 590	2.
9 234 999	171 011 723	30 697 738	12 469 645	3 144 423	217 323 529	—	1 568 440	2 226 837	5.

(Noch) 1. Geschäftsbetrieb und Ver-
(Noch) b) In ein-

Sparkassen 1906	Zahl der An- nahme- stellen	Mindest-	Höchst-			Zinsfuß für die Einlagen %	Spar-			
		Betrag der Einlagen ¹⁾					wurden im		waren am	
		Ab	für einzelne Ab	für Familien Ab	für öffentl. Verwal- tungen Ab		Lauf des Jahres		über	
							aus- ge- geben	zurück- ge- zogen	bis zu 100 Ab	von 100 bis 200 Ab
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. W. Sparkasse	594	1	5 000	5 000	5 000	3,75	31 843	23 532	43 204	29 922
B. Bez.-Sparkasse:										
1. Backnang . . .	13	1	1 500	3 000	2 000	3,5	919	750	2 103	816
2. Beßigheim . . .	19	1	2 000 ²⁾	3 000 ²⁾	3 000 ²⁾	3,6	600	484	1 424	640
3. Böblingen . . .	1	1	2 000	3 000	3 000	3,6	188	47	71	57
4. Brackenheim . . .	37	1	1 500	3 000	2 000	3,6	485	394	1 073	627
5. Cannstatt . . .	14	1	1 500	3 000	5 000 ³⁾	3,5	1 624	2 347	1 430	212
6. Eßlingen . . .	16	1	1 500	3 000	3 000	3,6	898	671	1 198	650
7. Heilbronn . . .	9	1	2 000	3 000	2 000	3,6 ⁴⁾	2 722	1 926	11 630	2 790
		bezw. 0,10 ⁵⁾	0,90 ⁵⁾	0,90 ⁵⁾	0,90 ⁵⁾					
8. Leonberg . . .	15	1	2 000	3 000	3 000	3,6	627	590	1 443	672
9. Ludwigsburg . . .	1	1	1 000	1 000	1 000	3,6	1 225	1 052	1 887	1 064
10. Marbach . . .	26	1	2 000	2 000	2 000	3,5	297	206	412	254
11. Maulbronn . . .	17	1	1 000	1 000	1 000	3,6	328	911	730	297
12. Neckarfulm . . .	1	1	2 000	3 000	2 000	3,75 ⁷⁾	539	412	2 142	567
13. Stuttg., St. Sp. R.	95	1 (bezw. 0,05 ⁶⁾)	2 000	3 000	2 000	3,5	11 665	8 358	25 987	8 399
14. Stuttgart, Amt . . .	27	1 (bezw. 0,10 ⁶⁾)	2 000	3 000	2 000	3,6	1 887	1 475	7 430	1 232
15. Waiblingen . . .	18	1	1 500	1 500	1 500	4,0	620	493	1 452	572
16. Waiblingen . . .	2	1	1 500	2 000	1 500	3,6	514	338	679	381
17. Weinsberg . . .	37	1	2 500	2 500	2 500	3,5	567	275	3 017	473
Neckarreis (17 Kass.)	348	—	—	—	—	—	25 705	20 729	64 108	19 703
18. Vaihingen . . .	31	1	3 000	5 000	5 000	3,5	978	820	2 818	875
19. Casw . . .	44	1	3 000	3 000	5 000	3,5	444	248	1 171	272
20. Freudenstadt . . .	42	1	2 000	3 000	—	3,5	562	421	1 158	672
21. Herrenberg . . .	4	2	1 000	2 000	1 000	3,75	441	403	1 041	448
22. Horb . . .	1	5	2 000	3 000	2 000	3,5	163	170	229	171
23. Nagold . . .	1	1	2 000	3 000	2 000	3,75	404	231	325	268
24. Neuenbürg . . .	31	1	2 000	3 000	5 000	3,6	1 060	773	3 321	933
25. Nürtlingen . . .	1	1	1 000	2 000	1 000	3,6 bezw. 2,0	884	673	1 401	695
26. Oberndorf . . .	7	5	1 000	3 000	1 000	3,5	554	625	508	491
27. Reutlingen . . .	29	1	1 500	1 500	1 500	3,5	1 518	1 433	2 818	1 467
28. Rottenburg . . .	26	1	2 000	3 000	4 000	3,5	261	265	455	262
29. Rottweil . . .	30	1	1 500	3 000	3 000	3,5	266	70	152	128
30. Spaichingen . . .	1	1	2 000	2 000	2 000	3,6	154	113	124	133
31. Sulz . . .	29	1	1 500	3 000	1 500	3,5	163	144	224	112
32. Tübingen . . .	4	1	1 500	3 000	3 000	3,5	1 039	795	2 367	1 149
33. Tuttlingen . . .	23	1	1 500	3 000	3 000	3,5 bezw. 2,5	663	332	684	485
				bezw. 5 000						
34. Urach . . .	28	1	1 500	3 000	3 000	3,5	952	893	1 621	977
			vom 16. Novbr. 1906	5 000	unbe- schränkt					
Schwarzw.-Kr. (17 St.)	332	—	—	—	—	—	10 556	8 409	20 417	9 538

**mögensstand der öffentlichen Sparkassen.
 zellen (1906).**

Kassenbücher				Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr					Betrag des Verwal- tungs- aufwands	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Fort- lau- fende Num- mer
Schluß des Jahres im Umlauf				zugenommen			abgenom- men durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebenener Zinsen) um				
Einlagen ¹⁾			überhaupt	durch Zuschreiben von Zinsen um	durch neue Einlagen um	zusammen um		um	um	um	um
von 200 bis 500 Mk	von 500 bis 1000 Mk	von über 1000 Mk		Mk	Mk	Mk	Mk				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.	
50 874	46 635	52 271	222 906	6 082 333	25 583 306	31 665 639	21 865 229	282 008	—	A.	
1 331	1 318	1 271	6 839	131 873	798 000	929 873	829 867	6 894	7 000	B.	
946	738	474	4 222	57 092	392 292	449 384	313 600	5 120	—	1.	
118	83	79	408	5 399	134 440	139 839	45 370	789	—	2.	
921	861	1 161	4 643	97 898	443 899	541 797	522 177	5 933	949	3.	
308	296	388	2 634	44 228	432 286	476 514	430 163	9 650	—	4.	
1 189	1 129	1 433	5 599	92 817	809 498	902 315	697 582	7 468	—	5.	
3 834	2 661	2 769	23 684	257 825	2 381 205	2 639 030	2 511 425	14 161	300	6.	
937	833	977	4 862	83 268	846 602	929 870	696 688	6 306	—	7.	
2 057	1 697	1 096	7 801	111 973	787 182	899 155	807 124	10 169	4 000	8.	
353	268	357	1 644	25 815	178 758	204 573	160 412	3 595	—	9.	
483	428	258	2 196	29 754	148 446	178 200	271 790 ⁹⁾	2 222	—	10.	
802	547	581	4 639	57 641	323 265	380 906	254 489	3 113	—	11.	
11 506	8 809	10 974	65 675	979 423	11 045 171	12 024 594	10 313 456	43 493	—	12.	
1 602	1 319	2 365	13 948	236 978	1 627 383	1 864 361	1 542 794	20 425	13 150	13.	
1 127	766	1 142	5 059	83 581	474 753	558 334	479 371	6 570	10 997	14.	
646	646	625	2 977	49 276	392 567	441 843	343 809	2 819	—	15.	
466	386	359	4 701	32 711	260 801	293 512	220 487	4 206	—	16.	
28 626	22 785	26 309	161 531	2 377 552	21 476 548	23 854 100	20 441 104	152 933	36 396	17.	
1 487	786	1 405	7 371	125 864	912 163	1 038 027	754 837	14 152	2 500	18.	
439	320	391	2 593	29 539	334 364	363 953	227 756	3 464	—	19.	
1 210	776	438	4 254	73 282	447 002	520 284	310 308	4 308	—	20.	
816	922	218	3 445	46 474	343 669	390 143	310 000	4 371	—	21.	
312	555	123	1 390	31 489	183 593	215 082	159 384	2 653	—	22.	
565	417	571	2 146	47 228	446 963	494 191	262 225	2 995	—	23.	
1 502	1 333	1 259	8 348	90 008	827 378	917 386	737 933	6 286	—	24.	
1 132	1 084	1 106	5 418	94 969	540 744	635 713	574 790	5 623	—	25.	
1 046	1 615	572	4 232	75 987	401 202	477 189	400 628	5 200	—	26.	
2 414	2 198	2 266	11 163	191 909	1 524 774	1 716 683	1 556 213	12 810	—	27.	
421	443	555	2 136	46 433	237 158	283 591	286 761	2 881	—	28.	
184	154	238	856	17 503	275 630	293 133	104 953	1 613	—	29.	
235	287	376	1 155	22 533	129 582	152 115	109 650	2 026	2 000	30.	
271	391	287	1 285	23 030	156 303	179 333	120 733	809	—	31.	
1 963	1 501	987	7 967	104 462	921 044	1 025 506	736 191	6 939	—	32.	
924	872	1 079	4 044	85 848	620 363	706 211	451 794	3 339	5 020	33.	
1 593	1 322	1 818	7 331	148 390	862 235	1 010 625	866 203	9 603	—	34.	
16 514	14 976	13 689	75 134	1 254 998	9 164 167	10 419 165	7 970 359	89 072	9 520	35.	

(Aoch) 1. Geschäftsbetrieb und Ver-
(Aoch) b) Im ein-

Sparkassen 1906	Zahl der An- nahmen	Mindest-	Höchst-			Zinsfuß für die Einlagen %	Spar-			
		Betrag der Einlagen 1)					wurden im		waren am	
		Ab	für einzelne Ab	für Familien Ab	für öffentl. Verwal- tungen Ab		Lauf des Jahres		über	
							aus- ge- geben	zurück- ge- zogen	bis zu 100 Ab	von 100 bis 200 Ab
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
35. Ialen	4	1	1 000	3 000	2 000	3,5	460	327	909	446
36. Grafsheim	1	1	3 000	3 000	2 000	3,5	665	462	1 463	712
37. Ellwangen	29	1	1 000	1 000	500	3,5	690	592	2 121	980
38. Gaildorf	23	0,20 bzw. 1 ¹⁰⁾	1 000	3 000	2 000	3,5	598	565	2 835	1 069
39. Gerabronn	36	2	1 200	1 200	2 000 ¹¹⁾	3,5	720	426	2 967	939
40. Gmünd	30	1	1 000	1 000	2 000	3,5	1 482	1 187	3 779	1 392
			bzw.							
41. Hall	27	1	1 000	unbegrenzt		3,5	606	450	1 730	744
42. Heidenheim	28	1	2 000	3 000	3 000	3,5	1 458	1 147	2 420	1 309
43. Künzelsau	32	1	1 500	2 000	1 500	3,5	290	235	1 295	303
44. Mergentheim	24	2	1 500	1 500	2 000	3,6	902	639	2 196	798
45. Neresheim	31	1	1 500	1 500	1 500	3,5	330	243	819	380
46. Schriegen	43	1	2 000	2 000 ¹²⁾	2 000	3,5	472	322	1 062	427
47. Schorndorf	1	1	2 000	3 000	5 000	3,5	538	433	951	575
48. Welzheim	2	1	2 000	2 000	2 000	3,5	218	173	473	208
Regierungs- (14 Kreise)	311	—	—	—	—	—	9 429	7 201	25 020	10 282
49. Biberach	3	1	3 000	3 000	3 000	3,5	1 197	719	1 667	1 132
50. Blaubeuren	41	1	1 200	1 200	1 200	3,6	538	467	1 240	681
51. Ehingen	13	1	1 500	—	1 500 ¹⁴⁾	3,5	1 065	774	915	800
52. Geislingen	29	1 ¹⁵⁾	2 000	2 000	2 000	3,6	649	479	2 394	878
53. Göppingen	34	1	5 000	5 000	— ¹⁶⁾	3,5	1 318	925	1 640	1 305
54. Kirchheim	40	1	2 000	3 000	3 000	3,5	991	916	2 571	1 198
55. Laupheim	1	1	1 500	1 500	1 500	3,5	989	777	1 442	958
56. Leutkirch	9	1 bzw. 10 ¹⁸⁾	2 000	3 000	2 000	3,6	907	539	1 160	758
57. Münsingen	1	1	2 000	2 000	2 000	3,5	490	435	1 479	604
58. Ravensburg	1	1	500	500	2 000 ¹⁹⁾	3,5	759	640	1 580	892
59. Riedlingen	43	1	1 500	—	1 500	3,0 u. 3,5 ²⁰⁾	761	682	567	889
60. Saulgau	3	2	2 000	2 000	2 000	3,5	670	458	994	1 102
61. Tettnang	2	5	1 500	1 500	1 500	3,5	477	512	548	481
62. Ulm	106	1	1 500	3 000	3 000	3,5	4 052	3 656	4 214	2 920
63. Waldsee	31	1	1 500	1 500	1 500	3,5	492	353	678	443
64. Wangen	24	5	1 700	—	500	3,5	292	256	856	487
Donaufreis (16 Kreise)	381	—	—	—	—	—	15 647	12 588	23 945	15 528
Summe B. (64 Kreise)	1 372	—	—	—	—	—	61 337	48 927	133 490	55 051

**mögensstand der öffentlichen Sparkassen.
zahlen (1906).**

Kassenbücher				Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr				Betrag des Verwal- tungs- aufwands	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Fort- lau- fende Num- mer
Schluß des Jahres im Umlauf				zugenommen			abgenommen durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um			
Einlagen 1)			überhaupt	durch Zuschreiben von Zinsen um M	durch neue Einlagen um M	zusammen um M		M	M	M	M
von 200 bis 500 M	von 500 bis 1000 M	von über 1000 M								
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
640	527	528	3 050	49 608	302 814	352 417	261 779	2 182	—	35.
1 235	1 003	1 593	6 006	126 312	773 050	899 362	684 605	7 004	—	36.
1 426	2 095	—	6 622	88 932	392 844	481 776	453 668	6 181	—	37.
1 511	985	1 017	7 417	115 165	452 290	567 455	409 258	6 929	—	38.
1 156	762	426	6 250	56 538	266 120	322 728	204 234	5 136	—	39.
2 188	1 690	895	9 944	173 603	1 152 297	1 325 900	1 111 953	8 942	1 248	40.
1 101	891	771	5 237	73 514	408 141	481 655	341 017	5 347	3 800	41.
2 100	2 143	2 648	10 620	216 108	1 296 492	1 512 600	1 163 546	11 346	4 075	42.
369	182	159	2 308	15 908	103 491	119 399	78 120	1 140	—	43.
1 398	1 522	1 112	7 026	106 094	638 444	744 538	565 546	6 348	—	44.
551	425	339	2 514	14 450	206 739	221 189	159 335	3 115	—	45.
614	452	629	3 184	52 848	331 703	434 551	330 925	3 728	—	46.
1 015	1 262	1 036	4 839	57 049	533 288	590 337	552 605	4 623	—	47.
343	356	401	1 781	18 722	196 962	215 684	167 647	2 627	—	48.
15 647	14 295	11 554	76 798	1 164 846	7 104 745	8 269 591	6 484 238	74 648	9 123	3.
1 676	1 395	1 497	7 367	121 178	1 150 004	1 271 182	759 211	7 838	—	49.
1 225	920	179	4 245	62 568	305 663	368 231	275 764	5 652	—	50.
1 598	1 953	1 743	7 009	165 075	929 460	1 094 535	793 250	8 940	—	51.
1 416	1 378	1 057	7 123	123 890	803 622	927 512	627 807	5 630	—	52.
1 950	1 683	1 781	8 359	143 226	1 168 016	1 311 242	849 536	12 083	441	53.
1 882	1 863	1 437	8 951	136 940	909 559	1 046 499	896 411	8 113 ¹⁷⁾	—	54.
1 633	1 606	2 062	7 701	140 996	1 215 791	1 356 787	1 076 591	7 882	—	55.
1 244	1 140	1 009	6 211	161 192	753 834	915 026	630 651	7 457	2 200	56.
1 095	1 033	1 011	5 222	82 452	544 329	626 781	577 395	7 327	—	57.
1 602	1 401	1 770	7 245	141 130	999 633	1 140 763	849 290	9 911	37 650	58.
1 281	1 370	1 943	6 050	118 884	774 653	893 537	752 866	5 890	28 475 ²¹⁾	59.
1 470	1 176	1 555	6 297	76 040	777 777	853 817	634 145	7 573	16 000	60.
933	1 244	578	3 784	23 514	454 650	478 164	472 889	6 305	16 560	61.
5 049	4 673	4 458	21 314	378 204	3 752 202	4 130 406	3 794 309	18 812	18 971	62.
725	767	948	3 561	74 424	426 169	500 593	354 605	5 846	—	63.
797	582	480	3 262	67 617	199 205	266 822	229 477	4 870	8 000	64.
25 576	24 184	24 408	113 641	2 017 330	15 164 567	17 181 897	13 573 597	130 129	128 297	2.
86 363	76 240	75 960	427 104	6 814 726	52 910 027	59 724 753	48 469 298	446 782	183 336	5.

(Zoch) 1. Geschäftsbetrieb und Vermögens-
(Zoch) b) Im ein-

Sparkassen 1906	Vermögensstand der Kasse					
	Betrag des Aktiv- vermögens 1)	hiezukommen		Betrag des Passivvermögens		
		Stück- zinse 2)	Wert der Liegenschaften und des Inventars	Guthaben der Einleger einschl. gutgeschr. Zinsen	sonstige Passiven	im ganzen
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
A. Württ. Sparkasse	177 920 336	2 584 662	500 000	171 487 210	602 781	172 089 991
B. Bezirks-Sparkassen:						
1. Backnang	4 087 174	27 311	38 000	3 959 079	—	3 959 079
2. Balingen	1 771 199	6 414	—	1 726 523	—	1 726 523
3. Böblingen	247 607	3 854	—	251 432	—	251 432
4. Brackenheim	3 075 829	10 440	—	3 008 569	—	3 008 569
5. Cannstatt	1 304 016	31 210	64 000	1 242 581	—	1 242 581
6. Eßlingen	3 568 015	33 105	—	3 446 338	—	3 446 338
7. Heilbronn	8 929 351	30 586	77 968	8 544 560	1 747	8 546 307
8. Leonberg	2 858 652	64 190	—	2 816 024	15 000	2 831 024
9. Ludwigsburg	3 621 883	64 871	70 000	3 352 169	—	3 352 169
10. Marbach	918 090	5 871	—	912 607	—	912 607
11. Maulbronn	847 631	3 453	—	809 357	6	809 363
12. Neckarjulum	1 648 918	35 077	—	1 664 413	—	1 664 413
13. Stuttgart, Städt. Sparkasse	30 767 145	416 720	325 000	30 090 908	16 022	30 106 930
14. Stuttgart, Amt	8 042 176	74 560	—	7 274 460	77 400	7 351 860
15. Vaihingen	2 829 385	20 237	400	2 730 905	8 986	2 739 891
16. Waiblingen	1 622 124	10 448	—	1 604 750	—	1 604 750
17. Weinsberg	1 075 146	7 165	—	1 049 663	—	1 049 663
Neckarkreis (17 Kassen) . . .	77 214 341	845 512	575 368	74 484 338	119 161	74 603 499
18. Balingen	4 042 264	66 293	15 246	3 893 540	31 101	3 924 641
19. Calw	1 175 371	8 691	—	1 143 179	33 595	1 176 774
20. Freudenstadt	2 372 591	39 444	8 504	2 274 798	28 582	2 303 380
21. Herrenberg	1 763 254	26 459	—	1 693 057	—	1 693 057
22. Horb	989 193	153	—	963 423	—	963 423
23. Nagold	1 821 090	9 119	—	1 795 471	—	1 795 471
24. Neuenbürg	3 719 694	24 448	70 856	3 663 223	—	3 663 223
25. Nürtingen	2 996 543	59 200	—	2 802 071	—	2 802 071
26. Oberndorf	2 375 667	46 739	—	2 271 583	—	2 271 583
27. Reutlingen	5 952 008	18 202	92 700	5 862 628	—	5 862 628
28. Rottenburg	1 423 381	—	50	1 375 947	—	1 375 947
29. Rothschil	615 896	2 060	—	615 698	—	615 698
30. Spaichingen	1 059 501	1 316	—	972 922	—	972 922
31. Sulz	886 051	17 046	—	867 899	11 445	879 344
32. Tübingen	3 389 483	8 350	110 000	3 249 352	—	3 249 352
33. Tuttlingen	2 723 001	13 579	—	2 654 844	—	2 654 844
34. Ulm	4 701 957	2 904	—	4 521 532	—	4 521 532
Schwarzwaldkr. (17 Kassen)	42 006 945	344 003	297 356	40 621 167	104 723	40 725 890

**Stand der öffentlichen Sparkassen.
 1906.**

am Schluß des Rechnungsjahrs

Betrag des Reserve- fonds ¹⁾	vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					durchschn. Zinssfuß für aus- geliehene Kapitalien %	Betrag der unver- zinslichen Ausstände	Kassen- bestand	Fort- lau- fende Num- mer
	gegen Schuld- scheine mit doppelter unter- pfändl. Sicherheit	gegen Schuld- scheine inländ. öffentlicher Körperschaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen				
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	
28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	1.
6 330 345	95 385 343	36 842 569	42 772 442	1 441 654	176 442 008	3,95	—	1 478 328	A.
166 095	2 994 693	857 764	161 900	10 892	4 025 249	3,9	32	61 893	B.
44 676	1 365 213	265 125	89 902	507	1 720 747	3,9	35 776	14 676	1.
— 3 825	207 840	7 000	16 000	9 331	240 171	3,9	—	7 436	2.
67 260	2 560 751	348 740	108 825	—	3 018 316	4,03	21 895	35 618	3.
125 435	989 554	190 550	83 500	700	1 264 304	3,95	2 422	37 290	4.
121 677	3 057 277	303 410	21 615	118 672	3 500 974	4,0	8 719	58 322	5.
461 012	7 630 981	612 742	332 600	100 000	8 676 323	3,96	227 045	25 983	6.
27 628	2 141 061	429 419	185 700	88 956	2 845 136	3,97	1 401	12 115	7.
339 714	2 991 576	367 487	—	116 863	3 475 926	3,98	116 692	29 265	8.
5 483	838 919	54 560	—	16 028	909 507	4,0	2 717	5 866	9.
38 268	752 097	37 500	—	33 178	822 775	3,99	1 310	23 546	10.
— 15 495	1 491 238	135 320	—	—	1 626 558	4,19	10 159	12 201	11.
985 215	26 068 876	2 736 435	1 423 775	321 880	30 550 966	3,96	1 675	214 504	12.
690 316	6 135 782	1 317 766	377 880	136 044	7 967 472	3,93	30 279	44 425	13.
89 894	2 370 776	56 025	70 000	249 200	2 746 001	4,29	55 588	27 796	14.
17 374	1 139 359	292 143	85 000	20 076	1 586 578	3,93	8 232	27 314	15.
25 483	1 019 637	19 185	—	15 000	1 053 822	4,2	11 077	10 247	16.
3 186 210	63 805 630	8 031 171	2 956 697	1 237 327	76 030 825	—	535 019	648 497	17.
132 869	2 752 187	1 288 080	—	—	4 040 267	4,0	1 997	—	18.
— 1 403	1 054 691	44 746	—	35 700	1 135 137	4,02	4 926	35 308	19.
77 715	1 867 813	318 120	165 000	389	2 351 322	4,09	9 749	11 520	20.
70 197	1 401 117	35 500	257 100	43 719	1 737 436	3,93	2 439	23 379	21.
25 770	772 199	137 035	30 000	14 150	953 384	3,98	1 574	34 235	22.
25 619	1 414 876	304 214	54 000	15 202	1 788 292	4,10	—	32 798	23.
127 327	3 154 910	370 620	161 500	1 302	3 688 332	3,98	6 913	24 449	24.
194 472	2 006 657	829 811	114 000	—	2 950 468	3,91	—	46 075	25.
104 084	1 804 452	484 809	59 800	—	2 349 061	3,96	1 337	25 269	26.
182 080	3 070 517	2 157 810	447 500	194 888	5 870 715	3,85	1 683	79 610	27.
47 484	1 183 934	161 266	—	25 222	1 370 422	4,00	37 925	15 034	28.
198	481 685	132 600	—	—	614 285	3,96	749	862	29.
86 579	861 942	20 000	77 000	54 897	1 013 839	4,2	5 698	39 964	30.
6 707	848 404	35 976	—	—	884 380	4,00	1 671	—	31.
250 131	2 871 265	259 384	171 100	6 048	3 307 797	3,97	646	81 040	32.
68 157	1 623 921	908 865	179 500	—	2 712 286	3,83	1 799	8 916	33.
180 425	3 401 734	905 311	335 400	53 922	4 696 367	3,89	4 517	1 073	34.
1 578 411	30 572 304	8 394 147	2 051 900	445 439	41 463 790	—	83 623	459 532	35.

(Zoch) 1. Geschäfts- und Vermögens-
(Zoch) b) Im einzel-

Sparkassen 1906	Vermögensstand der Kasse					
	Betrag des Aktiv- vermögens ¹⁾	hievu kommen		Betrag des Passivvermögens		
		Stück- zinse ²⁾	Wert der Eigenschaften und des Inventars ³⁾	Guthaben der Einleger einschl. gutgeschr. Zinsen	sonstige Passiven	im ganzen
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
35. Aalen	1 574 346	10 162	—	1 510 609	—	1 510 609
36. Crailsheim	4 697 596	28 600	93 764	4 714 462	—	4 714 462
37. Ellwangen	2 736 325	18 510	—	2 632 157	—	2 632 157
38. Gaildorf	3 364 710	10 787	—	3 244 378	—	3 244 378
39. Gerabronn	1 783 007	5 598	—	1 732 051	—	1 732 051
40. Gmünd	5 494 959	57 532	94 379	5 251 967	921	5 252 888
41. Hall	2 612 090	48 987	45 000	2 247 693	50 847	2 298 540
42. Heidenheim	6 606 010	116 787	113 850	6 532 768	4 562	6 537 330
43. Künzelsau	554 656	3 477	—	552 204	—	552 204
44. Merztingen	3 978 496	13 294	16 337	3 882 442	6 759	3 889 201
45. Neresheim	996 258	3 444	51 480	996 992	—	996 992
46. Öhringen	1 821 843	12 215	—	1 704 956	89 714	1 794 670
47. Schorndorf	2 144 133	37 606	25 000	2 033 887	—	2 033 887
48. Wehling	1 268 743	4 126	—	1 197 662	—	1 197 662
 Jagstkreis (14 Kassen)	39 633 172	371 125	439 810	38 284 228	152 803	38 437 031
49. Vöhringen	4 748 280	19 632	85 307	4 679 836	2 057	4 681 893
50. Blaubeuren	1 926 788	44 078	—	1 852 695	15 916 ³⁾	1 868 611
51. Ehingen	5 367 336	— ⁴⁾	5 487	5 065 347	—	5 065 347
52. Geislingen	3 820 997	49 551	1 714	3 726 346	597	3 726 943
53. Göppingen	5 540 571	22 858	97 000	5 314 660	179 101	5 493 761
54. Kirchheim	4 578 530	28 808	—	4 332 088	18 322 ⁷⁾	4 350 410
55. Laupheim	5 472 244	32 000	—	5 138 758	43 000	5 181 758
56. Leutkirch	5 023 607	49 321	—	4 796 786	200	4 796 986
57. Münsingen	2 878 425	—	34 000	2 751 985	—	2 751 985
58. Ravensburg	5 609 813	42 300	—	5 562 361	—	5 562 361
59. Riedlingen	4 801 845	19 825	—	4 532 254	—	4 532 254
60. Saulgau	3 972 370	— ¹⁰⁾	—	3 768 723	—	3 768 723
61. Tettnang	2 803 600	27 065	40 000	2 622 682	100 394	2 723 076
62. Ulm	12 664 990	222 260	62 350	12 056 140	10 410 ¹¹⁾	12 066 550
63. Waiblingen	2 295 054	12 820	—	2 274 692	—	2 274 692
64. Wangen	2 128 520	62 163	21 640	2 010 567	—	2 010 567
 Donaufkreis (16 Kassen)	73 632 979	632 681	347 498	70 485 920	369 997	70 855 917
 Summe B (64 Kassen)	232 487 437	2 193 321	1 660 032	223 875 653	746 684	224 622 337

**Stand der öffentlichen Sparkassen.
nen (1906).**

am Schluß des Rechnungsjahrs

Betrag des Reservefonds)	vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					durchschn. Zinsfuß für aus- geliehene Kapitalien	Betrag der unverzins- lichen Ausstände	Kassen- bestand	Fort- lau- fende Num- mer
	gegen Schul- scheine mit doppelter unter- pfändl. Sicherheit	gegen Schul- scheine inländ. öffentlicher Körperschaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen				
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	%	ℳ	ℳ	1.
28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	1.
63 737	1 453 792	69 700	10 000	5 716	1 544 208	3,99	—	30 138	35.
76 898	3 942 481	633 628	—	56 153	4 632 262	3,81	9 852	55 482	36.
104 168	2 011 995	292 456	383 581	33 325	2 721 357	3,93	918	14 050	37.
120 332	2 531 049	548 011	181 015	78 942	3 339 017	4,00	15 907	9 786	38.
50 956	1 628 205	89 840	31 000	33 700	1 782 745	4,00	—	262	39.
336 450	4 797 250	345 734	183 000	45 200	5 371 184	3,96	—	123 775	40.
358 550	1 892 312	672 365	—	—	2 564 677	3,60	130	47 283	41.
132 530	4 333 907	1 823 991	314 400	103 525	6 575 823	3,87	—	30 187	42.
2 452	374 055	155 990	14 000	6 545	550 590	3,99	284	3 782	43.
105 632	3 071 073	775 278	70 000	49 265	3 965 616	3,9	12 830	—	44.
50 746	697 847	233 345	10 000	39 600	980 792	4,16	985	14 481	45.
27 173	1 306 259	379 672	110 600	67	1 796 598	4,09	168	25 077	46.
135 246	1 624 492	461 289	—	21 825	2 107 606	3,8	8 541	27 986	47.
71 081	1 100 304	129 900	—	10 000	1 240 204	3,99	6 149	22 390	48.
1 635 951	30 770 021	6 611 199	1 307 596	483 863	39 172 679	—	55 814	404 679	3.
151 703	3 451 047	568 157	547 000	129 376	4 695 580	3,91	1 512	51 197	49.
58 177	1 585 758	235 450	105 500	80	1 926 788	3,97	—	—	50.
307 476	4 466 439	481 339	71 000	75 857	5 094 635	4,00	98 851 ⁵⁾	173 850 ⁶⁾	51.
95 768	2 551 994	1 133 443	70 000	—	3 755 437	3,96	1 153	64 407	52.
143 810	2 513 172	1 602 470	1 280 700	41 074	5 437 416	3,8	1 982	101 173	53.
228 120	3 135 890	729 602	318 740	316 945	4 501 177	3,91 ⁵⁾	18 000 ⁶⁾	59 353	54.
290 486	4 389 755	611 565	244 700	216 911	5 462 931	3,94	174	9 139	55.
226 621	4 472 742	422 810	55 000	—	4 950 552	3,98	655	72 400	56.
160 440	2 174 500	656 304	28 000	—	2 858 804	3,94	—	19 621	57.
47 452	5 316 054	131 740	—	—	5 447 794	4,00	55 297	106 722	58.
269 591	3 547 131	514 251	535 600	145 633	4 742 615	4,00	2 234	56 946	59.
203 647	3 118 800	548 691	125 000	40 000	3 832 491	3,90	1 008	138 871	60.
120 524	2 619 740	86 780	—	—	2 706 520	4,00	97 080	—	61.
660 790	8 369 896	2 571 458	1 529 600	193 229	12 664 183	3,80	807	—	62.
20 362	1 500 630	588 112	128 800	21 500	2 239 042	3,92	2 494	53 518	63.
139 593	1 880 404	245 187	—	685	2 126 279	4,00	—	2 244	64.
3 124 560	55 093 952	11 127 359	5 039 640	1 181 290	72 442 241	—	281 297	909 441	3.
9 525 132	180 241 907	34 163 876	11 355 833	3 347 919	229 109 535	—	955 753	2 422 149	5.

(Zoch) 1. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen.**(Zoch) b) Im einzelnen (1905 und 1906).****aa) Im Jahr 1905.**

Anmerkungen zu S. 96—99 : ¹⁾ Soweit bei einzelnen Sparkassen die Einlagen den statutenmäßigen Höchstbetrag übersteigen, rührt dies von zugewachsenen Zinsen her. — ²⁾ Durch Amtsversammlungsbeschluss vom 22. Oktober 1903 mit Wirkung vom 1. Februar 1904 an von 3,6 auf 3,5% herabgesetzt. — ³⁾ Neu festgesetzt durch Amtsversammlungsbeschluss vom 19. April 1905, genehmigt durch Regierungserlass vom 17. Juni 1905 Nr. 5669. — ⁴⁾ 0,10 *ℳ* Mindest-, 1500 *ℳ* Höchstbetrag für Einzelne bei der mit der Oberamts Sparkasse verbundenen Pfennig Sparkasse. — ⁵⁾ 0,10 *ℳ* Mindest-, 0,90 *ℳ* Höchstbetrag bei der mit der Oberamts Sparkasse verbundenen Pfennig Sparkasse. — ⁶⁾ 0,05 *ℳ* Mindestbetrag bei der Pfennig Sparkasse. — ⁷⁾ Desgleichen 0,10 *ℳ*. — ⁸⁾ Durch Amtsversammlungsbeschluss vom 13. Juni 1905 mit Wirkung vom 1. Januar 1905 an von 3,6 auf 3,5% herabgesetzt. — ⁹⁾ 0,20 *ℳ* in Marken, 1 *ℳ* in Geld. — ¹⁰⁾ Der Höchstbetrag für Einlagen ist bei Vormundschaften 1800 *ℳ*; bei Privatvereinen, welche gemeinnützige Zwecke verfolgen, 2000 *ℳ*. — ¹¹⁾ Der normale Höchstbetrag der Einlagen ist 1000 *ℳ*, weitere 2000 *ℳ* werden nur dann angenommen, wenn glaubhaft gemacht wird, daß dieselben Ersparnisse sind. — ¹²⁾ Eine Bestimmung über den Höchstbetrag der Einlagen einer Familie enthalten die Statuten nicht, tatsächlich werden 2000 *ℳ* für jedes Familienglied angenommen. — ¹³⁾ In 5 Gemeinden befinden sich Pfennig Sparkassen. — ¹⁴⁾ Pfennig Sparkassen 0,10 *ℳ* — ¹⁵⁾ Für öffentliche Verwaltungen ohne Beschränkung. — ¹⁶⁾ Minimum für Bezirkseinwohner und Pflögschaften 1 *ℳ*, öffentliche und Privat Sparkassen 10 *ℳ*. — ¹⁷⁾ Zinsfuß für die Einlagen auf 3,5% herabgesetzt vom 1. Januar 1905 an. — ¹⁸⁾ Die ärmere Volksklasse, alle wohltätigen Vereine und Anstalten des Bezirks, die öffentlichen Verwaltungen, die Handelskammer und der landwirtschaftliche Verein sind unbeschränkt. — ¹⁹⁾ Allgemeiner Zinsfuß für Diensthöfen, Gewerbegehilfen, Orts Sparvereine, Einleger vom 60. Lebensjahre an und gerichtlich bestellte Pflögschaften 3 1/2%, für alle übrigen Einleger 3%. — ²⁰⁾ Beiträge an wohltätige Anstalten und Bautöfen an Sparkassengebäude.

Anmerkungen zu S. 100—103: ¹⁾ Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — ²⁾ Soweit sie berechnet sind. — ³⁾ Die Differenz bei der Probeberechnung rührt von den laut Überführung von Camstatt infolge Eingemeindung erst pro 1906 nach Stuttgart überwiesenen Einlagen von 662 790 *ℳ* her. — ⁴⁾ Bank einlage 60 *ℳ*, Güterzieher 38 581 *ℳ*. — ⁵⁾ Hierunter sind 98 000 *ℳ* restliche unverzinsliche Bezirkskrankenhausbankschuld. — ⁶⁾ Die auf 1. Dezember fälligen Aktivzinsen gehen zu 2/3 erst im Januar ein, daher das hohe Nennant. — ⁷⁾ Unverzinsliches Oberamtsgefängnisbauanlehen an die Amtskörperschaft. — ⁸⁾ Schuld bei der Oberamts Sparkasse Neuenbürg. — ⁹⁾ Zinsfuß für die Darlehen von 4% auf 3 1/4% herabgesetzt vom 1. Januar 1905 an. — ¹⁰⁾ Der Zinstermine für Aktivkapitalien und Einlagen ist der 31. Dezember, es waren daher keine Stückzinsen zu berechnen.

bb) Im Jahr 1906.

Anmerkungen zu S. 104—107: ¹⁾ Soweit bei einzelnen Sparkassen die Einlagen den statutenmäßigen Höchstbetrag übersteigen, rührt dies von zugewachsenen Zinsen her. — ²⁾ Höchstbetrag der Einlagen erhöht laut Amtsversammlungsbeschluss vom 17. August 1906, von R. Kreisregierung genehmigt am 25. September 1906 Nr. 10 633 von diesem Zeitpunkt ab. — ³⁾ Laut Amtsversammlungsbeschluss vom 19. April 1905, genehmigt von R. Kreisregierung am 17. Juni 1905 Nr. 5669, dürfen die Gemeinden des Bezirks bis zum Betrag von 5000 *ℳ* einlegen. — ⁴⁾ Mit Wirkung vom 1. Januar 1906 beträgt der Zinsfuß für Einlagen 3,6%, Amtsversammlungsbeschluss vom 21. Januar 1905. — ⁵⁾ 0,10 *ℳ* Mindest-, 0,90 *ℳ* Höchstbetrag bei der mit der Oberamts Sparkasse verbundenen Pfennig Sparkasse. — ⁶⁾ Außerordentliche Zurückziehung von Einlagen durch Einwohner von Dürrmensch-Mühlacker infolge Gründung einer eigenen Gemeinde Sparkasse. — ⁷⁾ Laut Beschluss der Amtsversammlung vom 31. Mai 1905 ist der Zinsfuß mit Wirkung vom 1. Januar 1906 ab auf 3,75% ermäßigt worden. — ⁸⁾ 0,05 *ℳ* bei der Pfennig Sparkasse. — ⁹⁾ Desgleichen 0,10 *ℳ*. — ¹⁰⁾ 0,20 *ℳ* in Marken, 1 *ℳ* in Geld. — ¹¹⁾ Der Höchstbetrag für Einlagen ist bei Vormundschaften 1800 *ℳ*, bei Privatvereinen, welche gemeinnützige Zwecke verfolgen 2000 *ℳ*. — ¹²⁾ Der normale Höchstbetrag der Einlagen ist 1000 *ℳ*, weitere 2000 *ℳ* werden nur dann angenommen, wenn glaubhaft gemacht wird, daß dieselben Ersparnisse sind. — ¹³⁾ Eine Bestimmung über den Höchstbetrag der Einlagen einer Familie enthalten die Statuten nicht; tatsächlich werden 2000 *ℳ* für jedes Familienglied angenommen. — ¹⁴⁾ Seit 17. Oktober 1906 beträgt das Maximum für Einzelne 2000 *ℳ*, Familien 5000 *ℳ*, öffentliche Verwaltungen 5000 *ℳ*. — ¹⁵⁾ Pfennig Sparkassen 0,10 *ℳ*. — ¹⁶⁾ Für öffentliche Verwaltungen ohne Beschränkung. — ¹⁷⁾ Gesamtaufwand 8336 *ℳ* 88 Pf., hievon sind erzeigt Miete 223 *ℳ* 63 Pf., restlicher Verwaltungsaufwand 8113 *ℳ* 25 Pf. — ¹⁸⁾ Minimum für Bezirkseinwohner und Pflögschaften 1 *ℳ*, für öffentliche und Privat Sparkassen 10 *ℳ*. — ¹⁹⁾ Die ärmere Volksklasse, alle wohltätigen Vereine und Anstalten des Bezirks sind unbeschränkt. — ²⁰⁾ Allgemeiner Zinsfuß für Diensthöfen, Gewerbegehilfen, Orts Sparvereine, Einleger vom 60. Lebensjahre an, Kranke und gerichtlich bestellte Pflögschaften 3,5%, für alle übrigen Einleger 3%. — ²¹⁾ Zur Vergrößerung des Bezirkskrankenhauses zu Niedlingen.

Anmerkungen zu S. 108—111: ¹⁾ Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — ²⁾ Soweit sie berechnet sind. — ³⁾ Es ist ein Ausgabeüberschuß von 15 916 *ℳ* vorhanden. — ⁴⁾ Der Zinstermine ist bei sämtlichen Aktivkapitalien auf 31. Dezember verlegt. — ⁵⁾ Hierunter sind 96 000 *ℳ* restliche unverzinsliche Bezirkskrankenhausbankschuld. — ⁶⁾ Die auf 31. Dezember fälligen Aktivkapitalzinsen gehen zu 2/3 erst im Januar ein, daher das hohe Nennant. — ⁷⁾ Selbstversicherung wegen Auslosung von Wertpapieren 321 *ℳ* 50 Pf., Barvorschuß (Schwebende Schuld) 18 000 *ℳ*. — ⁸⁾ Für die Kapitalien insgesamt, einschließlich der unverzinslichen (Sp. 35) 3 *ℳ* 89,08 Pf. — ⁹⁾ Unverzinsliches Oberamtsgefängnisbauanlehen an die Amtskörperschaft restliche 18 000 *ℳ*. — ¹⁰⁾ Die Aktivkapitalien wie die Einlagen sind pro 31. Dezember verzinslich; Stückzinsen sind daher nicht zu berechnen. — ¹¹⁾ Aktivremanet 10 410 *ℳ*.

2. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1905 und 1906. — Nach Oberämtern.¹⁾

(Mitgeteilt vom K. Ministerium des Innern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 94 ff.)

a) Im Jahr 1905.

Oberämter	Württemberg. Sparkasse		Bezirks-Sparkassen ¹⁾		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen (Sp. 2+4)	Rückzahlungen (Sp. 3+5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	M	M	M	M	M	M	M
Bachung . . .	270 452	146 013	892 270	831 970	1 162 722	977 983	184 739
Befigheim . . .	226 371	156 104	435 115	309 149	661 486	465 253	196 233
Böblingen . . .	462 028	287 470	176 935	19 473	638 964	306 943	332 021
Brackenheim . . .	58 380	21 881	658 290	478 437	716 670	500 318	216 352
Gannstatt . . .	254 152	175 198	850 421	3 801 248	1 104 573	3 976 446	-2 871 873
Göppingen . . .	818 576	696 641	843 646	618 031	1 662 222	1 314 672	347 550
Heilbronn . . .	240 539	209 073	2 667 739	2 515 234	2 908 278	2 724 307	183 971
Leonberg . . .	149 569	104 584	863 773	663 520	1 013 342	768 104	245 238
Ludwigsburg . . .	420 276	220 599	929 269	837 235	1 349 545	1 057 834	291 711
Marbach . . .	226 211	122 296	267 864	195 805	494 075	318 101	175 974
Maulbronn . . .	77 125	66 623	229 458	179 784	306 583	246 407	60 176
Neckarfulm . . .	211 670	149 822	419 575	243 304	631 245	393 126	238 119
Stuttgart, Stadt .	7 313 952	7 559 348	14 159 705	9 372 894	21 473 657	16 982 242	4 541 415
Stuttgart, Amt . .	206 336	95 850	1 573 275	1 377 609	1 779 611	1 473 459	306 152
Vaihingen . . .	47 338	29 428	589 647	508 087	636 985	537 515	99 470
Waiblingen . . .	380 006	219 251	455 256	353 280	835 262	572 531	262 731
Weinsberg . . .	119 068	77 293	295 220	246 834	414 288	324 127	90 161
Neckarreis . . .	11 482 049	10 337 474	26 307 459	22 551 894	37 789 508	32 889 368	4 900 140
Balingen . . .	200 463	170 194	977 816	734 304	1 178 279	904 498	273 781
Calw . . .	452 333	352 627	353 643	180 483	805 976	533 110	272 866
Freudenstadt . . .	640 104	560 665	470 731	274 157	1 110 835	834 822	276 013
Herrenberg . . .	63 098	34 497	399 074	301 228	462 172	335 725	126 447
Horb . . .	215 990	159 454	193 203	162 890	409 193	322 344	86 849
Magolz . . .	202 754	193 316	381 100	243 906	583 854	437 222	146 632
Neuenbürg . . .	116 346	82 275	960 369	632 435	1 076 715	714 710	362 005
Nürtingen . . .	311 944	199 393	590 810	476 410	902 754	675 803	226 951
Oberndorf . . .	671 989	463 365	452 577	359 034	1 124 566	822 399	302 167
Reutlingen . . .	377 197	254 866	1 565 894	1 652 267	1 943 091	1 907 133	35 958
Rottenburg . . .	262 782	187 563	327 129	239 056	589 911	426 619	163 292
Rottweil . . .	579 564	529 929	297 950	78 879	877 514	608 808	268 706
Spaichingen . . .	108 854	59 672	145 289	117 202	254 143	176 874	77 269
Sulz . . .	172 583	89 876	209 211	109 035	381 794	198 911	182 883
Tübingen . . .	314 012	263 729	1 009 524	711 115	1 323 536	979 844	343 692
Tuttlingen . . .	398 414	255 453	582 918	500 458	981 332	755 911	225 421
Urach . . .	266 941	174 054	944 646	850 759	1 211 587	1 024 813	186 774
Schwarzwaldkreis	5 355 368	4 035 928	9 861 884	7 623 618	15 217 252	11 659 546	3 557 706

¹⁾ Außer den Oberamts-Sparkassen bestehen noch Gemeindeparkassen in Sindelfingen Dk. Böblingen, Schwemingen Dk. Rottweil und Obermarchtal Dk. Gingen. Die Einlagen in diese Gemeindeparkassen betragen im Jahr 1905: 372 274 M., die Rückzahlungen 149 105 M. — ²⁾ Ohne die gutgeschriebenen Zinsen der Einleger, die nicht nach Oberämtern ausgeschieden werden können. — ³⁾ Einschließlich der gutgeschriebenen Zinsen der Einleger.

(Nach) 2. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen in den Kalender-**(Nach) a) Im Jahr 1905.**

Oberämter	Württemberg. Sparkasse		Bezirks- Sparkassen ¹⁾		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen ³⁾	Einlagen ³⁾	Rück- zahlungen ³⁾	Einlagen (Sp. 2 + 4)	Rück- zahlungen (Sp. 3 + 5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Kalen	453 576	448 765	344 420	248 767	797 996	697 532	100 464
Crafsheim	406 791	314 364	956 090	675 941	1 362 881	990 305	372 576
Ellwangen	265 415	161 731	536 779	451 805	802 194	616 536	185 658
Gaildorf	141 374	78 300	554 966	442 361	696 340	520 670	175 670
Gerabronn	583 138	470 311	301 525	243 706	884 663	714 017	170 646
Gmünd	192 615	178 591	1 343 981	1 161 865	1 536 596	1 340 456	196 140
Hall	491 557	417 816	450 164	324 426	941 721	742 242	199 479
Heidenheim	212 274	192 182	1 385 547	1 233 425	1 597 821	1 425 607	172 214
Künzelsau	322 746	245 096	131 138	72 355	453 884	317 951	135 933
Merztingen	289 542	290 757	811 662	581 186	1 101 204	871 943	229 261
Neresheim	249 341	217 946	222 076	170 867	471 417	388 313	82 604
Schriengen	315 923	265 144	538 929	366 780	854 852	631 924	222 928
Schorndorf	221 390	108 471	564 747	663 532	786 137	772 003	14 134
Welzheim	293 587	195 248	184 622	139 710	478 209	334 958	143 251
Jagstkreis	4 439 269	3 587 731	8 326 646	6 777 226	12 765 915	10 364 957	2 400 958
Vöhringen	261 272	180 533	1 114 645	706 347	1 375 917	886 880	489 037
Waldsee	128 566	63 140	280 780	287 870	409 346	351 010	58 336
Stuttgart	89 825	51 187	970 370	779 602	1 060 195	830 789	229 406
Weißenburg	622 351	567 026	893 273	593 326	1 515 624	1 160 852	354 772
Wittmann	462 897	362 075	1 189 784	761 163	1 652 681	1 123 238	529 443
Wittmann	173 832	145 410	1 071 816	910 619	1 245 648	1 056 029	189 619
Wittmann	148 130	76 938	1 215 956	1 053 769	1 364 086	1 130 707	233 379
Wittmann	239 919	187 399	802 405	582 090	1 042 324	769 489	272 835
Wittmann	113 696	49 799	617 320	585 626	731 016	635 425	95 591
Wittmann	284 600	180 365	1 085 349	792 194	1 369 949	972 559	397 390
Wittmann	112 203	70 346	859 140	803 287	971 343	873 633	97 710
Wittmann	179 173	105 613	780 695	618 021	959 868	723 634	236 234
Wittmann	292 828	165 548	487 149	437 638	779 977	603 186	176 791
Wittmann	386 100	327 391	4 160 405	3 752 049	4 546 505	4 079 440	467 065
Wittmann	387 394	327 956	450 647	365 024	838 041	692 980	145 061
Wittmann	182 491	120 449	286 666	204 232	469 157	324 681	144 476
Donaufreis	4 065 277	2 981 175	16 266 400	13 233 357	20 331 677	16 214 532	4 117 145
Württemberg	25 341 963	20 942 308	60 762 389	50 186 095	86 104 352	71 128 403	14 975 949

^{1) 2) 3)} Siehe die Anmerkungen auf S. 113.

und Rechnungsjahren 1905 und 1906. — Nach Oberämtern.

b) Im Jahr 1906.

Oberämter	Württemberg. Sparkasse		Bezirks- Sparkassen ¹⁾		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen ²⁾	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen ²⁾	Einlagen (Sp. 2 + 4)	Rück- zahlungen (Sp. 3 + 5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bachnang . . .	270 622	162 539	929 873	829 867	1 200 495	992 406	208 089
Besigheim . . .	239 992	195 207	449 384	313 600	689 376	508 807	180 569
Böblingen . . .	431 612	332 354	139 839	45 870	571 451	378 224	193 227
Brackenheim . . .	55 872	41 846	541 797	522 177	597 669	564 023	33 646
Cannstatt . . .	241 266	213 835	476 514	430 163	717 780	643 998	73 782
Eßlingen . . .	858 403	721 042	902 315	697 582	1 760 718	1 418 624	342 094
Heilbronn . . .	232 574	213 759	2 639 030	2 511 425	2 871 604	2 725 184	146 420
Leonberg . . .	163 996	104 019	929 870	696 688	1 093 866	800 707	293 159
Ludwigsburg . . .	433 867	281 913	899 155	807 124	1 333 022	1 089 042	243 980
Marbach . . .	195 025	145 913	204 573	160 412	399 598	306 325	93 273
Maulbronn . . .	83 305	49 929	178 200	271 790	261 505	321 719	— 60 214
Neckarjahn . . .	189 249	171 492	380 906	254 489	570 155	425 981	144 174
Stuttgart, Stadt . . .	7 558 347	7 829 052	12 024 594	10 313 456	19 582 941	18 142 508	1 440 433
Stuttgart, Amt . . .	222 754	96 727	1 864 361	1 542 794	2 087 115	1 639 521	447 594
Waiblingen . . .	58 588	30 575	558 334	479 371	616 922	509 946	106 976
Waiblingen . . .	360 646	245 166	441 843	343 809	802 489	588 975	213 514
Weinsberg . . .	125 256	84 635	293 512	220 487	418 768	305 122	113 646
Neckarfreis . . .	11 721 374	10 920 008	23 854 100	20 441 104	35 575 474	31 361 112	4 214 362
Balingen . . .	214 410	181 680	1 038 027	754 837	1 252 487	936 517	315 920
Calw . . .	437 242	389 460	363 953	227 756	801 195	617 216	183 979
Freudenstadt . . .	641 289	517 869	520 284	310 308	1 161 573	828 177	333 396
Herrenberg . . .	42 536	50 048	390 143	310 000	432 679	360 048	72 631
Horb . . .	200 837	157 400	215 032	159 384	415 919	316 784	99 135
Magold . . .	202 258	153 791	494 191	262 225	696 449	416 016	280 433
Neuenbürg . . .	112 151	120 420	917 386	737 933	1 029 537	858 353	171 184
Nürtingen . . .	312 874	247 269	635 713	574 790	948 587	822 059	126 528
Oberndorf . . .	741 510	501 178	477 189	400 628	1 218 699	901 806	316 893
Neutlingen . . .	358 892	291 451	1 716 633	1 556 213	2 075 575	1 847 664	227 911
Nottenburg . . .	248 726	223 105	283 591	286 761	532 317	509 866	22 451
Nottweil . . .	595 002	556 790	293 133	104 953	888 135	661 743	226 392
Spaichingen . . .	124 637	77 165	152 115	109 650	276 752	186 815	89 937
Sulz . . .	178 394	116 468	179 333	120 733	357 727	237 201	120 526
Tübingen . . .	313 817	253 535	1 025 506	736 191	1 339 323	989 726	349 597
Tuttlingen . . .	412 692	323 666	706 211	451 794	1 118 903	775 460	343 443
Urach . . .	256 338	172 581	1 010 625	866 203	1 266 963	1 038 784	228 179
Schwarzwaldkreis	5 393 605	4 333 876	10 419 165	7 970 359	15 812 770	12 304 235	3 508 535

¹⁾ Außer den Oberamtsparkassen bestehen noch Gemeindeparkassen in Sindelfingen Nl. Böblingen, Dürrenz-Mühlacker Nl. Maulbronn, Schwemmingen Nl. Nottweil, Obermarchtal Nl. Ehingen, Ulm und Langenau Nl. Ulm. Die Einlagen in diese Gemeindeparkassen betragen im Jahr 1906: 1 032 722 ℳ, die Rückzahlungen 301 664 ℳ. — ²⁾ Ohne die gutgeschriebenen Zinsen der Einleger, die nicht nach Oberämtern ausgeschrieben werden können. — ³⁾ Einschließlich der gutgeschriebenen Zinsen der Einleger.

(Noch) 2. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1905 und 1906. — Nach Oberämtern. ¹⁾

(Noch) b) Im Jahr 1906.

Oberämter	Württemberg. Sparkasse		Bezirks-Sparkassen ¹⁾		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen (Sp. 2+4)	Rückzahlungen (Sp. 3+5)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aalen	441 969	416 666	352 417	261 779	794 386	678 445	115 941
Crailsheim	401 254	282 311	899 362	684 605	1 300 616	966 916	333 700
Ellwangen	223 343	210 192	481 776	453 668	705 119	663 860	41 259
Gaildorf	138 036	86 109	567 455	409 258	705 491	495 367	210 124
Gerabronn	576 576	455 562	322 728	204 234	899 304	659 796	239 508
Gmünd	185 639	181 728	1 325 900	1 111 953	1 511 539	1 293 681	217 858
Hall	491 520	454 283	481 655	341 017	973 175	795 300	177 875
Heidenheim	222 208	167 701	1 512 600	1 163 546	1 734 808	1 331 247	403 561
Künzelsau	309 259	259 559	119 399	78 120	428 658	337 679	90 979
Mergentheim	246 790	229 634	744 538	565 546	991 328	795 180	196 148
Neresheim	245 602	198 772	221 189	159 335	466 791	358 107	108 684
Syringen	289 356	266 761	434 551	330 925	723 907	597 686	126 221
Schorndorf	230 807	129 227	590 337	552 605	821 144	681 832	139 312
Welzheim	299 551	218 897	215 684	167 647	515 235	386 544	128 691
Jagstkreis	4 301 910	3 557 402	8 269 591	6 484 238	12 571 501	10 041 640	2 529 861
Alberach	258 623	184 621	1 271 182	759 211	1 529 805	943 832	585 973
Blaubeuren	144 191	74 815	368 231	275 764	512 422	350 579	161 843
Ehingen	92 024	59 646	1 094 535	793 250	1 186 559	852 896	333 663
Geislingen	593 307	487 021	927 512	627 807	1 520 819	1 114 828	405 991
Göppingen	479 144	365 358	1 311 242	849 536	1 790 386	1 214 894	575 492
Kirchheim	190 047	178 187	1 046 499	896 411	1 236 546	1 074 598	161 948
Laupheim	145 596	91 642	1 356 787	1 076 591	1 502 383	1 168 233	334 150
Leutkirch	262 029	171 902	915 026	630 051	1 177 055	801 953	375 102
Münsingen	109 571	77 427	626 781	577 395	736 352	654 822	81 530
Naversburg	289 059	220 807	1 140 763	849 290	1 429 822	1 070 097	359 725
Nieblingen	136 329	55 019	893 537	752 866	1 029 866	807 885	221 981
Saulgau	208 370	115 867	853 817	634 145	1 062 187	750 012	312 175
Tettnang	281 182	214 192	478 164	472 889	759 346	687 081	72 265
Ulm	388 640	322 247	4 130 406	3 794 309	4 519 046	4 116 556	402 490
Walbsee	394 643	303 448	500 593	354 605	895 236	658 053	237 183
Wangen	193 662	131 744	266 822	229 477	460 484	361 221	99 263
Donaufreis	4 166 417	3 053 943	17 181 897	13 573 597	21 348 314	16 627 540	4 720 774
Württemberg	25 583 306	21 865 229	59 724 753	48 469 298	85 308 059	70 334 527	14 973 532

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe die Anmerkungen auf S. 115.

3. Die eingetragenen Vorschuß- und Kreditvereine mit ihren wichtigsten Rechnungsergebnissen.¹⁾

(Nach Erhebungen der k. Zentralfelle für Gewerbe und Handel, verarbeitet im k. Statistischen Landesamt. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 98.)

Geschäftsjahre	Zahl der bestehenden Vorschuß- und Kreditvereine		Von den in Sp. 2 genannten Vereinen haben Rechnungsergebnisse eingefandt		Gewährte Vorschuße auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Kontokorrentverkehr	
	überhaupt	darunter eingetragene Genossenschaften m. b. H.	Zahl der Vereine	deren Mitglieder		Ausgabe	Einnahme
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1897	107	20	100	39 131	22 231 644	122 719 227	124 481 190
1898	106	24	98	40 275	23 465 164	130 835 327	132 121 300
1899	111	25	103	43 228	26 080 835	139 845 584	138 146 291
1900	112	27	109	44 898	25 071 760	147 058 053	148 898 513
1901	112	25	109	46 069	29 876 276	149 988 472	152 161 135
1902	113	24	100	42 226	51 324 746 ²⁾	145 083 435	146 627 747
1903	114	28	103	46 120	59 871 270 ²⁾	165 278 033	164 819 685
1904	114	33	100	46 010	64 694 958 ²⁾	181 546 114	179 365 208
1905	119	39	98	46 807	62 939 939 ²⁾	207 577 180	203 935 516
1906	119	39	104	50 345	72 017 137 ²⁾	227 390 678	220 960 321

Geschäftsjahre	Eigene Fonds		Aufgenommene Anlehen	Verwaltungskosten	Reingewinn
	Geschäftsanteile	Reservefonds			
1.	9.	10.	11.	12.	13.
1897	15 622 082	4 413 110	37 069 584	471 969	1 115 659
1898	16 062 148	4 511 115	38 846 705	464 199	1 095 948
1899	17 014 058	5 024 651	47 152 322	475 044	1 189 844
1900	18 426 636	5 387 211	47 574 496	524 006	1 353 348
1901	19 151 805	5 694 710	53 088 803	566 602	1 397 798
1902	18 987 852	5 765 479	36 206 382	549 075	1 306 255
1903	19 875 566	6 281 336	31 359 734	594 275	1 423 815
1904	20 122 423	6 573 140	32 949 333	616 772	1 479 683
1905	20 529 666	6 787 026	34 034 445	648 912	1 468 916
1906	21 447 737	7 223 893	38 515 102	751 290	1 574 204

¹⁾ Über die Jahresnachweisungen der einzelnen Vereine bis 1900 siehe die jeweiligen Jahrgänge des Statist. Handbuchs; von 1901 ab siehe Jahresberichte der Handelskammern in Württemberg, Jahrgang 1901 ff. — ²⁾ Einschl. der Beträge von diskontierten Wechseln.

4. Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine).

(Jahresberichte des Verbands landwirtschaftl. Kreditgenossenschaften in Württemberg und der landwirtschaftl. Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. H. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 98.)

Geschäftsjahre	Zahl der Darlehenskassenvereine					Anzahl der Darlehenskassenvereine, welche in den in Sp. 1 genannten Jahren Rechnungen abgeschlossen haben	Mitgliederzahl der in Sp. 7 aufgeführten Darlehenskassenvereine	Die in Sp. 7 genannten Darlehenskassenvereine haben erzielt			Darlehenskassenvereine, welche Sparkassen ¹⁾ eingerichtet haben
	überhaupt	davon fallen auf den						Jahresumsätze	Jahresgewinne	Erwerbtes Vereinsvermögen	
		Neckarfrei	Schwarzwaldfrei	Jagstfrei	Donaufrei						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1881	37	15	5	7	10	24	1 797	733 265	3 828	6 437	16
1891	477	118	128	148	83	358	31 479	29 479 692	69 813	218 536	179
1899	855	204	254	208	189	827	76 330	87 469 928	198 412	1 098 536	367
1900	882	209	262	211	200	860	82 310	93 653 077	215 094	1 252 372	386
1901	924	218	265	224	217	891	86 702	105 030 622	222 590	1 437 410	400
1902	961	228	272	231	230	938	92 356	113 380 370	247 115	1 618 298	420
1903	990	231	281	239	239	966	96 982	122 849 295	262 031	1 808 277	424
1904	1 018	240	288	246	244	1 000	102 521	137 217 006	279 689	2 029 523	438
1905	1 041	244	293	253	251	1 031	108 083	145 809 818	304 990	2 259 013	450
1906	1 067	250	301	257	259	1 049	111 330	159 968 880	345 401	2 485 931	460

¹⁾ Diese Sparkassen hatten am Jahreschluß 1905: 4 151 791 *M*, 1906: 4 624 521 *M* Einlagen. In Wirklichkeit sind die mittelst dieser Sparkassen gemachten Ersparnisse erheblich größere, weil Einlagen einer Person von über 100 *M* in der Regel als Anlehen in die Darlehenskassen übertragen werden.

5. Rechnungsergebnisse der eingetragenen Molkereigenossenschaften¹⁾.

(Jahresberichte des Verbands landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 99.)

Geschäftsjahre	Zahl der Molkereigenossenschaften ¹⁾	Zahl der Mitglieder	Verarbeitete Milch	Gesamtbetrag der bezahlten Milchgeber	Erzeugte Butter	Erlös aus Butter und Buttermilch	Verwaltungskosten und Betriebskosten	Wert der Liegen- schaften, Ge- wächse, Maschinen	Ein- gezahlte Ge- schäfts- guthaben	Reserve- fonds
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
			hl	ℳ	dz	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1898	14	1 245	51 113	359 740	2 049	431 342	41 705	137 692	4 014	7 697
1899	29	2 800	100 136	715 264	3 995	841 088	91 924	264 585	12 374	26 283
1900	49	4 348	157 490	1 115 664	6 297	1 337 679	151 146	359 055	19 819	40 047
1901	56	5 244	175 729	1 255 557	7 111	1 527 316	178 587	430 031	30 822	56 088
1902	77	6 447	238 130	1 804 659	9 047	1 980 412	227 957	631 481	62 956	79 762
1903	92	7 318	284 480	2 161 960	10 996	2 387 263	263 697	659 391	71 329	94 865
1904	120	9 547	346 645	2 641 280	13 576	2 925 454	339 264	838 252	83 070	110 290
1905	148	11 565	385 700	3 097 919	16 028	3 332 043	402 965	1 007 995	105 221	160 891
1906	166	13 216	411 138	3 535 283	16 359	3 791 898	458 914	1 075 591	121 819	191 336

¹⁾ Soweit diese dem Verband landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg beigetreten sind und Rechnungsergebnisse eingesandt haben.

6. Umsätze der württembergischen Reichsbankstellen und der Württembergischen Notenbank.

(Berw.-Berichte der Reichsbank und Geschäftsberichte der Württ. Notenbank. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 99.)

Vorbemerkung. In Württemberg bestehen: die Hauptstellen Stuttgart (seit 1. Januar 1876) mit den Nebenstellen Seilbrunn, Neutlingen (beide seit 1. Januar 1876), Göppingen (seit 1873), Ömünd (seit 1. Oktober 1892), Kottweil (seit 4. März 1895), Eßlingen (seit 1. August 1899), Waiblingen (seit 1. November 1900), Zuttlingen (seit 2. Februar 1903); Ulm (Neu-Ulm) (seit 1. Januar 1876 Nebenstelle von Stuttgart, vom 1. Oktober 1899 an Hauptstelle) mit den Nebenstellen Ravensburg (seit 15. Oktober 1892), Heidenheim (seit 15. Juli 1899), Weislingen (seit 27. Oktober 1904), Wiberach (seit 12. Dezember 1904) und Memmingen in Bayern (früher bei Augsburg). Die Ziffern von Sp. 2-7 beziehen sich auf die Summe sämtlicher württembergischer Hauptstellen, die Ziffern in Sp. 14/16 auf die ganze deutsche Reichsbank.

Kalender- jahre	I. Reichsbankstellen in Württemberg			
	Lombard- verkehr ¹⁾	Wechsel-Anfänge ²⁾		Umsätze im Giroverkehr
1.	2.	Platz- (Diskont-) Wechsel	Verband- (Diskont-) Wechsel	5.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1898	19 528 900	42 362 943	90 760 141	2 032 977 090
1899	14 840 000	37 301 907	102 993 801	2 241 548 509
1900	15 986 600	44 528 770	120 246 074	2 490 718 863
1901	15 706 400	44 856 708	113 297 732	2 683 128 719
1902	17 685 700	47 833 524	94 108 616	2 605 316 878
1903	18 436 700	54 142 853	107 484 398	2 668 040 390
1904	21 897 150	61 142 638	120 075 946	2 866 891 230
1905	25 190 200	74 778 167	114 820 706	3 343 385 432
1906	28 610 900	81 760 454	126 998 941	3 706 259 612
1907	34 302 200	94 219 661	159 838 286	4 432 223 996

Kalender- jahre	II. Württ. Notenbank			III. Bei der Württemb. Notenbank betrogen:			IV. Bei der Reichs- bank betrogen:		
	Lombard- verkehr ¹⁾	Diskont- wechsel- verkehr ²⁾	Umsätze im Giroverkehr	Staats- gewinn- anteil	Dividende Gef.-Beir. in %		Reichs- gewinn- anteil	Dividende an die Anteilseigner Gef.-Beir. in %	
1.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	
1898	7 156 500	105 300 100	11 100 500	44 279	540 000	6	12 058 459	10 221 257	8,51
1899	4 824 300	105 027 000	10 802 700	80 274	540 000	6	19 133 534	12 587 102	10,48
1900	2 789 400	105 264 100	12 905 400	87 684	540 000	6	20 824 093	13 152 466	10,96
1901	42 010 600	75 246 800	11 596 800	13 473	450 000	5	12 417 771	9 389 723	6,25
1902	44 135 200	81 542 300	12 179 700	—	382 500	4 1/4	8 844 780	8 205 000	5,47
1903	43 648 920	90 639 841	12 562 000	18 573	480 000	5 1/3	12 078 621	9 270 000	6,18
1904	52 799 441	86 268 666	12 610 488	21 472	495 000	5 1/3	15 907 166	10 560 000	7,04
1905	51 162 629	91 956 006	16 337 472	13 782	472 500	5 1/4	14 329 775	11 070 000	6,15
1906	54 758 571	91 557 917	17 122 786	63 868	540 000	6	25 472 181	14 790 727	8,22
1907	51 661 319	100 611 878	17 750 708	109 356	630 000	7	34 510 239	17 803 412	9,89

¹⁾ In den betr. Jahren wirklich gewährte Darlehen ohne Berücksichtigung der Rückzahlungen. — ²⁾ Tatsächlich verkaufte Wechsel ohne Berücksichtigung des Abgangs (Einzugs rc.).

7. Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten.

(Aus den Geschäfts- [Rechnschafts-] Berichten der Bankanstalten entnommen. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 100.)

Namen der Bankanstalten (Jahr der Gründung)	Geschäfts- jahr	Aktien- kapital (einge- zahlt)	Vortrag vom Vorjahr	Brutto- gewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Rein- gewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Vom Reingewinn gehen ab				Vortrag an das nächste Jahr	Bestand der Allgem. und Spezial- Reserve- fonds im ganzen in 1000 M
						Divi- dende in 1000 M	in % des Aktien- kapitals	an den Reserve- fonds	an Tan- tlemen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Württ. Hypotheken- bank in Stuttgart (1867)	1906	11	115 750		1 127 392	825	7,5	50 000	105 478	142 663	2 750
	1907	11	142 663		1 213 436	825	7,5	150 000	105 687	170 412	2 750
Württ. Vereinsbank dieselbst (1869)	1906	24	178 923	3 236 215	2 331 825	1 680	7	200 000	234 754	132 071	8 652
	1907	24	132 071	3 512 248	2 428 936	1 680	7	198 333	263 533	199 554	8 852
Württ. Bankanstalt dieselbst (1881)	1906	8	42 054	1 054 851	777 275	560	7	80 000	85 082	22 193	2 200
	1907	8	22 193	1 109 759	809 645	560	7	90 421	90 460	38 764	2 280
Stuttgarter Ge- werbefasse (1882)	1906	0,8	4 806	167 314	86 711	52	6,5	8 800	9 039	2 699	369
	1907	0,8	2 699	171 283	83 165	52	6,5	8 800	9 487	1 264	378
Württ. Landesbank in Stuttgart (1899)	1906	8	51 515	692 842	508 477	350	5	22 848	49 129	76 499	198
	1907	8	76 499	790 094	605 515	400	5	26 451	55 349	113 715	221

8. Geschäftsergebnisse des Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart. 1)

(Nach Mitteilungen des Kreditvereins. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 100.)

Geschäfts- jahre	Zahl der Rentenschuldner (Vereinsmitglieder), seit 1904 Zahl der Darlehen ²⁾			Stand der Rentendarlehen ²⁾ am 31. Dezember			Anwärtlicher Anschlag der hypothekari- schen Sicherstellung		
	in Gemeinden über 3000 Einw.	in Gemeinden unter 3000 Einw.	über- haupt	zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt	und zwar auf		über- haupt
							Gebäude in Stadt und Land nebst Zubehörden	Güter (Feldgüter, Gärten, Wal- dungen, letztere ohne Holzwert)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	in Millionen Mark								
1898	2 484	2 732	5 216	56,31	—	56,31	107,74	27,25	134,99
1899	2 705	3 008	5 713	57,76	2,87	60,63	114,71	29,67	144,38
1900	3 083	3 198	6 286	55,82	11,44	67,26	128,30	31,45	159,75
1901	3 467	3 350	6 817	53,84	20,62	74,46	142,83	33,37	176,20
1902	3 770	3 424	7 194	51,31	26,20	77,52	150,15	33,96	184,11
1903	3 946	3 464	7 410	48,76	30,15	78,92	152,86	34,10	186,96
1904	4 130	3 478	7 608	52,47	28,92	81,39	158,42	34,35	192,77
1905	4 302	3 459	7 761	59,89	26,73	86,63	172,50	34,46	206,96
1906	4 536	3 549	8 085	84,80	4,75	89,56	178,28	35,17	213,45
1907	4 719	3 590	8 309	81,07	10,91	91,98	183,38	36,34	219,72

Geschäfts- jahre	Ausgegeben Schuldverschreibungen (Obligationen)			Rein- ertrag	Reserve- fonds	1) Begründet im Jahr 1826. — 2) Seit 1904 wird die Zahl der Darlehen festgestellt, da einzelne Mitglieder 2 und mehr Darlehen haben. — 3) Es betrug die Zahl der Darlehen am Schluß des Jahres 1907			
	zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt				1000	5000	10000
	in Millionen Mark								
1898	53,70	0,07	53,77	73 430	3,43	10 000			
1899	54,84	3,78	58,62	139 294	3,76	20 000			
1900	53,39	12,12	65,51	93 800	4,14	1 360			
1901	52,21	19,05	71,26	165 131	4,62	952			
1902	50,71	22,99	73,71	160 203	4,90	245			
1903	51,40	23,90	75,31	107 597	5,03	402			
1904	54,34	23,90	78,24	134 779	5,21	3 307			
1905	82,09	0,55	82,64	113 190	5,49	1 983			
1906	81,40	3,93	85,33	163 309	5,67	über			
1907	77,75	10,27	88,03	196 670	5,91	über			

Zu der Mitgliederversammlung vom 1. Mai 1902 ist der Mindestbeitrag der Darlehen auf 300 M bestimmt worden. Die längste Dauer des Rentendarlehens beträgt 50 Jahre, die kürzeste 10 Jahre.

A. Feuer-

1. Gebäudebrand-

(Nach den Berichten des K. Ministeriums d. Innern an den König im St.-Anz. und Mit-
n. Geschäftsergebnisse der Gebäudebrandversicherungsaussch.

Ka- len- der- jahre	Versicherte Gebäude		Versicherungs- anschlag	Umlagekapital	Bezahlte Umlage- beträge ¹⁾	Bezahlte Brandent- schädigungen ¹⁾
	überhaupt	darunter Hauptgebäude				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1871	485 073	282 322	1 275 426 153	1 509 060 608	1 268 506	872 940
1880	540 582	299 745	1 780 493 694	2 090 189 914	1 891 494	1 930 718
1890	583 278	311 392	2 126 288 978	2 488 187 918	2 499 987	2 133 782
1900	646 433	332 651	2 833 420 093	3 307 264 683	3 322 398	2 978 287
1903	660 087	341 440	3 153 433 960	3 684 215 880	3 692 692	3 322 846
1904	660 256	345 103	3 282 950 547	3 827 757 236	3 837 903	4 198 280
1905	663 999	349 139	3 406 800 179	3 959 680 229	4 355 648	3 478 350
1906	667 388	353 546	3 545 624 556	4 122 057 282	4 521 966	3 157 575
1907	671 325	357 942	3 704 856 047	4 305 050 274		

b. Die Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens. (Gegründet 1868.)

Ge- schäfts- jahre	Ver- mögens- stand (31. Dez.)	Einnahmen			Ausgaben			
		über- haupt	darunter von		über- haupt	darunter verwilligte Beträge an		
			der Gebäude- brandver- sicherungsaussch.	den Prinzi- palver- sicherungsaussch.		verunglückte oder an der Gesund- heit beschädigte Feuerwehr- männer	Hinterbliebene von im Dienst gestorbenen Feuerwehrenten	für Ausrüstung von Feuerwehren, An- schaffung von Feuer- wehrrüstungen und zu Wasserleitungen für Feuerlöschzwecke
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1890	21 434	143 307	66 073	24 235	141 308	22 638	9 523	49 324
1895	108 242	170 961	110 470	56 446	171 106	19 153	15 548	112 728
1900	153 340	196 386	128 216	62 904	189 146	16 745	4 880	90 498
1903	132 512	230 937	153 644	71 430	244 725	32 956	21 212	156 534
1904	171 516	230 654	147 718	77 448	205 438	30 213	20 997	120 108
1905	190 872	270 087	153 516	85 822	225 516	31 783	21 974	151 046
1906	218 263	311 910	174 855	87 140	320 147	32 610	20 706	161 873

c. Entstandene Brandschäden.

Ka- len- der- jahre	Zahl der Brandfälle						Zahl der betroffenen Gebäude						
	im ganzen	davon entfielen auf die					im ganzen	davon völlig zerstört	Bestimmung der Gebäude (Spalte 2):				
		Nachtzeit		Tageszeit					Wohn- häuser	Schu- len, Syn- agogen, Erat- lungen	gewer- liche Anlagen	Kirchen und Kas- sellen	son- stige Ge- bäude
		6 Uhr abends bis 12 Uhr nachts	12 Uhr nachts bis 6 Uhr morgens	6 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags	12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1890	642	252	155	92	143	1504	516	406	147	72	2	15	
1900	830	258	161	161	250	1 631	502	492	185	128	10	15	
1903	1 002	302	208	192	300	1 864	586	692	199	82	8	21	
1904	1 062	350	235	199	278	2 640	1 189	705	212	111	11	23	
1905	1 146	394	250	172	330	2 162	638	834	200	79	11	22	
1906	1 229	395	214	305	315	2 009	580	913	159	103	13	41	

d. Die Ursachen der Brandfälle.

Ka- len- der- jahre	Von der Gesamtzahl der Brandfälle (Spalte 14) sind entstanden durch													Ge- samt- zahl der Brand- fälle
	Brandklüftung		Zahrlässigkeit		Spielen der Kinder mit Feuer	fehler- hafte Feuer- rungs- einrich- tung	Mis- schlag	Er- plo- sion	Selbst- zün- dung	andere bekannte Ursachen	bekannte Ursachen über- haupt (Sp. 2 bis 11)	unbe- kannte Ursachen ²⁾		
	erwie- sene	mut- maß- liche	erwie- sene	mut- maß- liche										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1897	17	46	89	12	35	55	143	21	9	8	435	397	832	
1898	12	50	65	23	32	56	96	38	7	8	387	334	721	
1899	14	54	72	18	71	54	174	33	22	9	521	498	1 019	
1900	14	36	60	20	41	37	144	42	10	5	409	421	830	
1901	15	23	101	13	38	38	226	40	9	10	513	507	1 020	
1902	23	34	77	29	62	49	176	39	18	42	549	445	994	
1903	18	35	82	52	70	62	152	43	16	71	601	401	1 002	
1904	17	68	78	45	79	89	158	34	12	58	638	424	1 062	
1905	27	32	131	26	57	55	258	40	13	72	711	435	1 146	
1906	18	83	81	61	59	53	307	48	20	142	872	357	1 229	

¹⁾ Einsch. der Nachholungen aus früheren Jahren. — ²⁾ Unermittelt und Zufall.

versicherung.
versicherung.

teilungen der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt. — Stat. Handbuch 1904/05 S. 101 ff.)

e. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsschläge und die Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1906 und 1907.

Oberämter	Zahl der bei der Landesanstalt versicherten Gebäude auf 1. Januar						Betrag der			
	überhaupt		darunter				Brandversicherungsschläge (Katastersummen)		Umlagekapitalien	
			Hauptgebäude		Nebengebäude					
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
							<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
Bachnang . .	11 294	11 348	5 186	5 216	6 108	6 132	41 205 190	42 966 380	50 211 035	52 123 860
Befigheim . .	10 429	10 417	5 338	5 466	5 091	4 951	46 748 710	49 716 530	66 388 110	70 396 085
Böblingen . .	10 375	10 412	5 092	5 143	5 283	5 269	38 304 050	39 770 100	46 193 858	47 765 240
Brackenheim . .	10 756	10 701	4 633	4 692	6 123	6 009	27 837 515	28 797 740	29 751 630	30 752 400
Cannstatt . .	6 720	6 856	3 931	4 034	2 789	2 822	30 959 315	33 175 005	44 865 668	47 605 578
Eßlingen . .	11 335	11 459	6 592	6 736	4 743	4 723	83 478 133	88 825 688	103 836 462	109 782 305
Heilbronn . .	16 402	15 426	7 631	7 543	8 771	7 883	139 156 723	148 248 665	161 594 589	172 826 003
Leonberg . .	13 147	13 204	5 634	5 707	7 513	7 497	41 417 110	42 207 130	46 953 045	47 822 415
Ludwigsburg . .	16 462	16 756	7 604	7 772	8 858	8 984	89 099 046	94 198 449	102 111 196	108 157 737
Marbach . .	11 534	11 574	5 196	5 230	6 338	6 344	24 196 350	24 745 305	27 576 192	28 224 820
Maulbronn . .	9 207	9 183	4 116	4 201	5 091	4 982	28 634 400	29 826 660	33 809 770	35 126 275
Neckarjulin . .	15 071	15 239	5 368	5 444	9 703	9 795	50 196 301	52 206 076	58 145 855	60 279 275
Stuttgart										
Stadt . .	24 158	24 596	12 548	12 867	11 610	11 729	564 547 973	595 150 728	591 254 782	623 157 186
Stuttgart Amt . .	11 549	11 828	7 076	7 274	4 473	4 554	65 314 870	68 789 480	78 603 120	82 580 185
Vaihingen . .	7 897	7 863	4 138	4 178	3 759	3 685	23 261 941	24 075 680	26 647 846	27 595 478
Waiblingen . .	9 330	9 356	5 498	5 562	3 832	3 794	30 235 895	31 322 398	34 920 284	36 320 345
Weinsberg . .	11 682	11 508	4 447	4 514	7 235	6 994	25 999 940	27 016 930	29 412 895	30 602 385
Neckarkreis	207 348	207 726	100 028	101 579	107 320	106 147	1 350 593 462	1 421 038 944	1 532 276 337	1 611 117 572
Balingen . .	10 085	10 239	7 876	8 047	2 209	2 192	52 860 815	55 753 475	60 786 935	63 573 095
Calw . .	8 656	8 751	4 631	4 679	4 025	4 072	38 396 054	39 958 744	46 747 618	48 472 450
Freudenstadt . .	8 317	8 428	5 336	5 416	2 981	3 012	45 918 372	47 693 052	54 408 076	56 503 566
Herrenberg . .	11 544	11 587	4 911	4 947	6 633	6 640	29 619 400	30 646 700	33 605 890	34 830 810
Herb . .	6 966	7 009	4 544	4 565	2 422	2 444	24 973 100	25 724 330	27 276 485	28 178 195
Hageleb . .	7 374	7 408	4 627	4 671	2 747	2 737	29 409 135	30 560 595	35 408 583	36 704 293
Heinenbürg . .	8 470	8 643	4 873	4 980	3 597	3 663	44 545 598	46 998 298	52 649 043	55 387 788
Hürtlingen . .	7 643	7 812	5 668	5 808	1 975	2 004	42 719 880	44 694 820	56 668 735	59 959 700
Obernberg . .	7 443	7 569	5 004	5 072	2 439	2 497	58 803 395	61 418 855	74 987 930	78 278 990
Reutlingen . .	11 758	11 932	7 187	7 303	4 571	4 629	88 245 628	93 062 333	117 104 494	122 991 118
Reutlingen Amt . .	9 132	9 226	5 474	5 514	3 658	3 712	35 503 070	36 609 830	40 525 718	41 750 548
Retzweil . .	8 938	9 134	6 828	6 980	2 110	2 154	66 095 736	69 806 361	76 675 040	81 030 685
Spaichingen . .	4 689	4 775	3 912	3 955	777	820	21 740 360	22 441 270	23 797 983	24 541 000
Sulz . .	5 781	5 859	3 717	3 761	2 064	2 098	24 110 790	24 740 170	28 421 050	29 254 115
Tübingen . .	10 229	10 335	6 354	6 446	3 875	3 889	62 081 515	65 091 623	68 882 787	72 149 618
Tuttlingen . .	6 723	6 865	5 218	5 328	1 505	1 537	52 502 734	54 584 304	58 161 849	60 051 539
Urach . .	9 157	9 248	5 912	5 984	3 245	3 264	42 942 476	44 892 766	58 952 472	61 539 697
Schwarzwald-										
kreis . .	142 905	144 820	92 072	93 456	50 833	51 364	760 468 058	794 677 526	915 060 688	955 197 207

(Noch) A. Feuer-
(Noch) 1. Gebäudebrand-

(Noch) c. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsaufschläge und die Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1906 und 1907.

Oberämter	Zahl der bei der Landesanstalt versicherten Gebäude auf 1. Januar						Betrag der			
	überhaupt		darunter				Brandversicherungsaufschläge (Katastersummen)		Umlagekapitalien	
			Hauptgebäude		Nebengebäude					
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
							ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Nalen . . .	9 735	9 833	5 071	5 155	4 664	4 678	41 851 145	43 872 950	48 190 555	50 469 015
Crailsheim . . .	9 900	9 885	4 503	4 519	5 397	5 366	28 944 975	29 900 515	33 473 290	34 432 505
Ellwangen . . .	11 442	11 440	5 520	5 536	5 922	5 904	37 118 900	38 707 160	41 756 965	43 572 690
Gaildorf . . .	7 738	7 854	3 839	3 865	3 899	3 989	27 713 301	28 346 181	32 675 804	33 410 819
Gerabronn . . .	13 729	13 727	5 475	5 498	8 254	8 229	43 409 280	44 059 400	49 575 875	50 292 435
Gmünd . . .	9 430	9 565	5 527	5 612	3 903	3 953	63 534 540	66 117 380	71 063 310	74 151 240
Hall . . .	9 453	9 491	4 111	4 143	5 342	5 348	52 695 464	54 143 184	63 874 320	65 989 535
Heidenheim . . .	13 335	13 473	8 525	8 604	4 810	4 869	62 484 565	66 683 685	80 323 735	85 430 905
Künzelsau . . .	13 871	13 948	5 302	5 324	8 569	8 624	31 062 034	32 017 349	36 618 638	38 091 036
Mergentheim . . .	14 161	14 061	5 263	5 258	8 898	8 803	35 504 164	36 668 024	41 203 948	42 636 408
Neresheim . . .	8 693	8 718	4 671	4 680	4 022	4 038	24 464 150	24 929 610	27 402 560	27 922 000
Shringen . . .	13 365	13 184	5 445	5 481	7 920	7 703	41 897 897	42 779 105	48 275 462	49 266 502
Schorndorf . . .	8 867	8 902	5 079	5 130	3 788	3 772	30 028 430	31 415 150	36 003 045	37 728 310
Welzheim . . .	6 585	6 832	3 572	3 620	3 013	3 212	26 694 005	28 066 725	31 428 570	32 988 550
Regierungsbezirk	150 304	150 913	71 903	72 425	78 401	78 488	547 402 850	567 706 418	641 866 077	666 381 950
Vöhringen . . .	13 740	13 706	6 621	6 669	7 119	7 037	55 774 445	57 311 295	61 599 935	63 139 690
Vöhringen . . .	7 264	7 274	4 102	4 143	3 162	3 131	31 673 560	32 821 940	36 621 200	37 926 890
Vöhringen . . .	10 966	10 966	5 177	5 184	5 789	5 776	42 566 080	43 456 740	47 754 160	48 698 070
Vöhringen . . .	10 699	10 771	6 062	6 215	4 637	4 556	50 149 820	52 088 920	64 319 360	66 432 760
Vöhringen . . .	13 062	13 255	8 477	8 633	4 585	4 622	93 989 990	98 231 740	124 847 576	130 611 511
Vöhringen . . .	8 364	8 517	5 896	6 018	2 468	2 499	50 512 799	52 735 314	67 306 454	68 812 490
Vöhringen . . .	9 749	9 733	5 386	5 433	4 363	4 300	37 740 100	39 232 060	41 802 565	43 916 220
Vöhringen . . .	8 014	8 130	4 710	4 738	3 304	3 392	42 324 120	44 442 410	46 858 190	49 584 520
Vöhringen . . .	9 861	9 924	5 031	5 053	4 830	4 871	30 963 350	31 652 710	34 230 515	34 974 850
Vöhringen . . .	12 974	13 112	5 890	5 944	7 084	7 168	85 883 917	89 626 687	99 791 342	104 717 000
Vöhringen . . .	12 251	12 230	5 619	5 632	6 632	6 598	45 138 172	46 471 982	48 816 564	50 257 592
Vöhringen . . .	10 325	10 349	5 459	5 494	4 866	4 855	47 760 932	49 258 185	53 106 104	54 695 537
Vöhringen . . .	9 173	9 270	4 196	4 233	4 977	5 037	52 994 885	54 839 635	59 714 200	62 296 940
Vöhringen . . .	14 542	14 647	8 438	8 550	6 104	6 097	122 132 706	127 645 911	133 561 775	138 974 545
Vöhringen . . .	9 115	9 193	4 725	4 764	4 390	4 429	50 281 330	52 237 340	53 712 055	55 801 905
Vöhringen . . .	6 732	6 795	3 754	3 779	2 978	3 016	47 273 980	49 380 290	53 812 185	61 513 025
Donaukreis	166 831	167 866	89 543	90 482	77 288	77 384	887 160 186	921 433 159	1 032 854 180	1 072 353 545
Württemberg	667 388	671 325	353 546	357 942	313 842	313 383	3 545 624 556	3 704 856 047	4 122 057 282	4 305 050 274

versicherung.
versicherung.

f. Die verwilligten Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern.

Oberämter	Von der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt verwilligte Brandentschädigungen					Oberämter	Von der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt verwilligte Brandentschädigungen				
	1902	1903	1904	1905	1906		1902	1903	1904	1905	1906
	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab		Ab	Ab	Ab	Ab	Ab
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bachnang . . .	50447	13622	60751	16293	28458	Kalen . . .	42103	15576	36892	46124	73888
Beßigheim . . .	131237	10430	1177472	22765	23327	Grailsheim . . .	7788	19285	25257	19259	22531
Böblingen . . .	22849	33044	20055	33557	44910	Ellwangen . . .	26950	24834	74697	11381	23081
Brackenheim . . .	11478	27656	51826	180344	103194	Gaildorf . . .	54421	23075	96479	85437	9522
Cannstatt . . .	26222	237843	28861	11473	10265	Gerabronn . . .	74319	19517	38319	32701	32183
Esslingen . . .	4529	29556	16650	151143	17750	Gmünd . . .	39355	18811	15126	49644	93692
Heilbronn . . .	468707	114542	147034	29246	3522	Hall . . .	43137	36699	28624	25186	8743
Leenberg . . .	72102	17096	65454	62795	78959	Heidenheim . . .	48454	12601	25026	24548	35017
Ludwigsburg . . .	14535	209081	503393	20538	75898	Künzelsau . . .	14103	16442	3537	6062	22686
Marbach . . .	19132	52657	11922	1632	26060	Mergentheim . . .	5209	142	10278	18618	11326
Maulbronn . . .	187617	67578	113914	227035	43664	Neresheim . . .	4957	65007	8859	21786	127823
Nekarfulm . . .	68996	110995	43355	14588	21702	Öhringen . . .	13116	17647	14055	8283	12359
Stuttgart, Stadt	1095250	65831	69267	52123	64102	Schönderf . . .	36183	7467	46175	48024	5544
Stuttgart, Amt	32653	29967	3883	6901	31771	Welzheim . . .	12865	65585	27233	31718	24049
Tübingen . . .	12602	43797	73779	1679	22956	Jagdkreis . . .	423260	342688	450557	428771	502444
Waiblingen . . .	8639	24104	32832	27284	9581	Wiberach . . .	23160	48420	79422	92669	150381
Weinsberg . . .	37980	19310	19302	4087	47121	Waubarren . . .	4550	17455	6544	19655	14252
Nekarkreis . . .	2264975	1107109	2439750	863483	653240	Wüdingen . . .	10524	46621	42493	103265	39813
Balingen . . .	55615	79903	111748	46302	62658	Weislingen . . .	39677	37502	14199	32828	6819
Calw . . .	38823	25733	31655	58965	43928	Wöppingen . . .	107414	103304	85315	207730	56031
Freudenstadt . . .	44051	26384	44552	32376	73041	Kirchheim . . .	9639	9646	261	79710	93601
Herrenberg . . .	92272	43683	22339	62150	29081	Laupheim . . .	30377	46997	86484	72848	23411
Horb . . .	9452	10799	38274	8075	15965	Leutkirch . . .	73478	99939	99062	117103	47044
Magold . . .	54536	48934	19080	33743	34746	Münzingen . . .	5590	1014	7042	8007	13644
Neuenbürg . . .	48536	63240	78791	134672	120268	N Ravensburg . . .	133711	115056	83044	192406	201051
Nürtingen . . .	798	41948	6425	23820	8631	Niedlingen . . .	77361	62877	58186	66700	32579
Obernberg . . .	49611	58793	24607	55534	118719	Saulgau . . .	65940	43992	95761	72312	36057
Neutlingen . . .	74132	6915	4189	24312	27979	Tettnang . . .	185411	171572	96406	154393	45923
Nettenburg . . .	60069	54232	38083	23015	94981	Ulm . . .	152391	69039	92333	26714	19993
Rothenf . . .	63976	40671	127435	32773	239572	Walbsee . . .	67441	50749	100955	183309	194858
Spaichingen . . .	13714	26693	57938	27907	23991	Wangen . . .	47615	43345	50656	46830	71288
Sulz . . .	66525	16499	455128	85323	7710	Donaukreis . . .	1034279	967528	998163	1476479	1046745
Tübingen . . .	18404	32789	7033	25390	3804	Württemberg	4468812	3186755	5090722	3478350	3157574
Tuttlingen . . .	37963	156797	115220	23914	39719	1901	1900	1899	1898	1897	
Ulrich . . .	17821	35317	19755	11346	10352	3273220	2913144	2388750	1865012	2791883	
Schwarzwaldkr.	746298	769430	1202252	709617	955145						

(Noch) A. Feuer-

2. Mobilien-Feuerversicherung in Württemberg

(Nach Mitteilungen der Generalagenturen. — Mitteilungen des R. Statistischen

Versicherungs- Gesellschaften	Am Jahreschluß Bestanden		Brandentschädigungen		Prämien- einnahme
	Versicherungen	Policeu	Summe	Policeu	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
a) Jahr 1905 (34 Gesellschaften).					
Nachen-Leipziger	13 772 797	4 106	6 479	23	22 437
Nachen-Münchener	203 092 328	16 956	62 910	119	258 939
Allonaer	5 408 162	1 610	5 591	6	7 963
Badische	12 461 388	2 385	9 447	24	18 964
Basler	63 252 900	11 520	50 321	70	107 494
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	40 387 681	7 008	63 296	46	56 157
Berlinische	59 467 976	11 484	16 750	42	68 409
Colonia	143 522 391	14 095	146 478	111	177 205
Commercial Union	13 275 712	3 559	2 092	18	18 325
Deutsche	4 739 852	811	2 150	4	5 532
Deutscher Phönix	333 211 716	33 424	274 978	192	350 703
Elberfelder	63 010 709	5 981	35 469	43	98 423
Essener	35 900 431	7 132	39 141	47	54 290
Glabbacher	71 681 754	9 672	166 396	66	114 773
Gothaer	166 860 250	10 314	34 392	107	144 151
Hamburg-Bremen	25 323 540	6 094	6 522	30	33 290
Helvetia	178 736 024	36 269	102 205	192	267 041
Leipziger	125 362 826	13 722	50 922	82	167 732
Londoner Phönix					16 199
Magdeburger	154 657 044	22 814	123 773	139	326 101
Norddeutsche	18 301 200	3 649	22 942	18	32 176
North-British	25 144 644	5 039	10 158	29	41 764
Odenburger	18 794 018	5 865	5 919	17	18 994
Preussische	17 524 135	3 682	659	12	14 019
Providentia	91 850 943	20 617	42 801	72	129 277
Schlesische	75 452 208	12 570	45 157	41	108 322
Stettiner	61 035 167	12 174	37 743	70	80 664
Süddeutsche	32 190 695	5 865	3 200	30	57 711
Thuringia	141 910 081	30 202	92 265	191	203 434
Transatlantische	23 204 929	5 019	5 943	38	26 099
Union	21 843 071	4 697	9 895	27	29 876
Victoria	4 862 191	1 237	135	4	21 366
Württembergische	1 342 791 289	186 633	880 191	1 079	1 279 625
Yorkshire	55 535	28	35	1	310
Summe 1905	3 589 085 637	516 283	2 355 755	2 990	4 357 765
b) Jahr 1906 (35 Gesellschaften).					
Nachen-Leipziger	16 145 189	4 539	23 106	24	25 868
Nachen-Münchener	224 387 252	17 433	329 983	113	249 166
Allianz	28 478 697	5 946	6 777	29	46 084
Allonaer	6 022 015	1 749	1 222	11	8 388
Badische	10 722 981	2 605	2 409	15	16 745
Basler	67 011 858	11 803	81 180	58	104 902
Bayerische Versicherungsbank	42 651 208	7 196	20 190	58	63 035
Berlinische	61 826 110	11 590	15 056	53	66 825
Colonia	142 993 208	14 254	133 185	82	169 288
Commercial Union	14 460 833	3 740	6 756	25	23 180
Deutsche	5 624 678	875	1 504	6	7 010
Deutscher Phönix	342 179 232	33 927	252 203	199	366 314
Elberfelder	66 213 033	5 742	17 340	45	92 457
Essener	37 142 311	7 229	29 025	47	54 277
Glabbacher	78 325 402	10 040	60 122	64	116 167
Globus	1 460 137	171	—	—	4 389
Gothaer	168 858 100	10 405	88 787	107	142 373
Hamburg-Bremen	27 263 057	6 668	246 840	28	31 849
Helvetia	155 933 640	37 071	146 465	228	259 688
Leipziger	131 533 464	14 289	174 190	89	134 354

versicherung.

in den Jahren 1905 und 1906.

Landesamts, Jahrgang 1907 und 1908. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 105.)

Versicherungs- Gesellschaften	Am Jahreschluß bestanden		Brandentschädigungen		Prämien- einnahmen
	Versicherungen	Policen	Summe	Policen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Londoner Phönix	12.387 419	2 670	2 096	16	18 384
Magdeburger	164 181 316	23 313	639 442	197	332 020
Norddeutsche	19 695 926	3 959	14 227	22	31 338
North-British	25 269 434	4 968	13 175	24	35 552
Oldenburger	21 043 905	6 375	4 937	12	20 424
Brennische	Die Zahlen waren nicht erhältlich.				16 647
Providentia	104 236 534	21 344	71 052	67	131 451
Schlesische	81 502 590	13 237	67 566	69	118 422
Stettiner	66 392 126	12 312	23 926	55	87 696
Thuringia	148 413 767	30 806	57 807	149	220 320
Transatlantische	23 506 012	5 200	3 526	20	27 652
Union	29 221 797	6 683	23 594	33	41 495
Victoria	7 268 531	1 951	1 343	7	11 512
Württembergische	1 411 396 038	190 664	790 546	1 002	1 351 070
Yorkshire . . . . .	.	30	37	1	160
Summe 1906	3 773 753 350	530 784	3 349 614	2 955	4 476 502
1905	3 589 085 637	516 283	2 355 755	2 990	4 357 765
1904	3 461 500 997	503 835	4 053 035	3 294	4 294 378
1903	3 270 212 231	487 773	3 135 947	2 591	3 871 643
1902	3 160 828 524	473 222	2 328 211	2 366	3 572 220
1901	3 046 292 240	458 738	2 683 989	2 097	3 350 824
1900	2 971 585 243	449 524	1 754 213	2 046	3 280 841
1899	2 855 093 659	440 235	2 058 615	2 544	3 146 133
1898	2 729 811 353	429 885	1 246 700	1 817	3 031 332
1897	2 630 541 363	418 861	1 694 409	2 024	2 911 996
1896	2 539 700 851	409 234	1 197 056	1 856	2 872 014
1895	2 448 991 725	401 415	1 692 921	2 046	2 889 539
1890	2 085 642 251	358 398	1 486 333	1 641	2 538 043

3. Die Württ. Privat-Feuerversicherung a. G. in Stuttgart mit ihren Ergebnissen innerhalb Württembergs.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 106.)

Jahre (31. Dez.)	Bestand an				Brand- entschädigungen			Prämien- einnahmen (Netto)	
	Versiche- rungen	in % der Gesamt- summe aller Versiche- rungs- gesell- schaften für Würt- temberg	Policen	in % wie Sp. 3	Summe	in % wie Sp. 3	Policen	Summe	in % wie Sp. 3
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1875	485 202 004	36,0	89 898	32,8	321 233	46,2	339	645 297	34,6
1880	555 529 852	34,5	99 281	32,4	426 833	42,8	387	549 868	27,5
1885	656 614 545	36,8	113 313	35,1	323 444	33,3	451	628 294	28,8
1890	796 646 242	38,2	131 998	36,8	442 834	29,7	596	801 283	31,6
1895	915 262 350	37,4	147 661	36,8	651 273	38,5	762	858 876	29,7
1899	1 029 391 011	36,1	160 420	36,4	765 569	37,2	981	756 524	24,0
1900	1 063 212 614	35,8	163 111	36,3	515 729	29,4	707	909 481	21,6
1901	1 105 028 466	36,0	167 107	36,4	557 319	20,8	732	835 178	24,9
1902	1 155 559 587	36,6	172 673	36,5	688 911	29,6	829	953 119	26,7
1903	1 213 432 737	37,1	177 848	36,5	672 549	21,4	931	1 116 555	28,8
1904	1 281 864 544	37,0	183 226	36,4	1 249 120	30,8	1 360	1 294 857	30,2
1905	1 342 791 289	37,5	186 633	36,2	880 191	37,4	1 079	1 279 625	29,4
1906	1 411 396 038	37,4	190 664	35,9	790 546	23,6	1 002	1 351 070	30,2
1907	1 475 100 831	.	194 135	.	964 473	.	1 031	1 455 025	.

B. Hagelversicherung.

1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften.

(Nach Mitteilungen des R. Ministeriums des Innern bezw. der R. Zentralstelle für die Landwirtschaft. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 107.)

a) Gesamtergebnisse der in Württemberg arbeitenden Gesellschaften.

Kalender- jahre	Zahl der Gesell- schaften	Zahl der Versicherungen	Ver- sicherungs- summe	Ver- sicherungs- prämien	Ausbezahlte Entschäd- gungen	+ oder — der Entschäd- gungen gegen die Prämien
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1888	4	8 679	12 905 656	251 182	225 860	— 25 322
1890	8	11 927	18 458 896	263 312	254 721	— 8 591
1893	7	15 642	21 929 106	249 522	54 568	— 194 954
1894	7	18 095	26 974 923	300 124	282,077	— 18 047
1895	6	23 754	35 106 642	344 044	422 853	+ 78 809
1896	6	36 553	49 897 744	443 205	560 468	+ 117 263
1897	6	45 325	61 733 363	557 287	2 098 859	+ 1 541 572
1898	5	59 217	98 838 876	1 079 686	1 500 502	+ 420 816
1899	6	55 725	93 431 578	1 237 537	603 993	— 633 544
1900	6	52 237	84 303 471	1 091 782	717 560	— 374 222
1901	6	52 418	82 947 579	1 138 840	597 726	— 541 114
1902	7	53 310	84 945 775	1 136 851	789 676	— 347 175
1903	6	55 392	88 459 581	1 164 797	1 673 052	+ 508 255
1904	6	59 117	95 495 191	1 282 211	884 268	— 397 943
1905	5	61 532	98 557 981	1 329 281	1 760 725	+ 431 444
1906	5	67 912	107 687 724	1 457 768	3 490 977	+ 2 033 209
1907	5	72 160	113 800 019	1 610 394	1 345 201	— 265 193

b) Die einzelnen Gesellschaften.

Kalender- jahre	Zahl der Ver- sicherungen	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschäd- gungen	Kalender- jahre	Zahl der Verfiche- rungen	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschäd- gungen
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft					(Noch) Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft				
1900	9 288	8 388 674	142 339	20 251	1902	40 053	72 564 652	922 382	745 456
1901	8 697	7 254 866	124 838	108 216	1903	43 277	77 552 501	974 119	1 577 099
1902	8 414	7 005 554	127 482	17 769	1904	47 341	84 944 366	1 097 897	825 208
1903	8 035	6 386 777	113 051	54 313	1905	50 220	88 599 666	1 154 073	1 574 874
1904	7 900	6 225 351	110 691	29 769	1906	55 902	96 653 678	1 271 784	3 108 919
1905	7 663	5 977 824	105 016	139 890	1907	60 365	103 000 097	1 411 533	1 234 706
1906	8 017	6 304 591	113 012	273 164	Hagelversicherungsbau für Deutschland (hat Ende 1902 liquidiert)				
1907	7 639	5 619 207	116 618	50 769	1898	ca. 5 000	5 014 330	114 555	148 590
Patria, Hagelversicherungsgesellschaft in Magdeburg (seit 1905 in Liquidation)					1899	2 194	2 917 680	58 921	21 873
1898	1 488	1 978 070	22 962	25 066	1900	1 623	2 258 580	44 183	24 248
1899	1 039	1 165 310	22 162	22 838	1901	1 314	1 533 985	20 379	30 706
1900	931	977 270	19 899	12 360	1902	1 140	1 270 700	15 863	8 725
1901	911	963 500	18 385	8 949	Ceres, Deutsche Versicherungsgesellschaft gegen Hagelschaden in Berlin (seit 1898)				
1902	747	753 910	14 405	3 068	1900	569	981 510	15 269	2 550
1903	441	457 120	9 470	5 972	1901	558	1 034 760	16 535	3 411
1904	346	407 070	11 618	8 177	1902	535	941 990	14 961	3 065
Borussia, Hagelversicherungsgesellschaft in Berlin					1903	1 356	1 652 230	29 283	8 528
1900	3 020	2 985 266	54 458	14 879	1904	1 256	1 437 210	23 440	3 532
1901	2 641	2 574 289	47 010	21 325	1905	1 471	1 633 040	34 888	19 353
1902	2 403	2 318 359	40 672	11 599	1906	1 586	1 787 620	30 729	39 164
1903	2 227	2 196 133	36 049	25 038	1907	1 726	1 942 700	32 898	28 550
1904	2 184	2 206 234	34 847	14 819	Deutsche Hagelversicherungsgesellschaft f. Gärtnerveien				
1905	2 089	2 053 531	31 419	15 789	1902	18	90 610	1 086	—
1906	2 235	2 280 295	32 986	52 294	1903	56	214 820	2 825	2 102
1907	2 254	2 322 315	37 265	29 050	1904	90	274 960	3 718	2 763
Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft					1905	89	293 920	3 925	10 819
1900	36 806	68 712 171	815 634	643 272	1906	172	661 540	9 257	17 436
1901	38 297	69 536 179	911 693	425 110	1907	176	915 700	12 080	2 126

C. Krankenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg.

(Statistik des Deutschen Reichs N. F. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 108.)

Kalen- der- jahre	Durch- schnitts- zahl der Kassen	Durchsch. Mitgliederzahl				Erkrankungsfälle					Krankheitstage				
		im ganzen	darunter		die weibl. in % von Sp. 3	über- haupt	auf 100 Mit- glie- der	dar- unter weib- liche	auf 100 Mit- glie- der	über- haupt	auf 100 Mit- glie- der	auf 1 Krank- heits- fall	dar- unter weib- liche	auf 100 Mit- glie- der	auf 1 Krank- heits- fall b. d. weibl. Mitgl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1892	476	221 719	179 198	42 521	19,2	87 443	39,4	15 711	36,9	1 426 391	643,3	16,3	269 973	634,9	17,2
1893	452	221 310	177 156	44 154	20,0	99 754	45,1	18 600	42,1	1 597 436	721,8	16,0	318 569	721,5	17,1
1894	453	227 280	181 865	45 415	20,0	91 745	40,4	16 043	35,3	1 583 444	696,7	17,3	302 135	665,3	18,8
1895	450	236 972	190 233	46 739	19,7	101 261	42,7	18 021	38,6	1 712 080	722,5	16,9	330 859	707,9	18,4
1896	449	250 284	200 150	50 134	20,0	100 427	40,1	18 800	37,5	1 728 597	690,7	17,2	347 886	693,9	18,5
1897	458	262 434	208 830	53 604	20,4	109 829	41,9	21 437	40,0	1 872 811	713,6	17,1	400 012	746,2	18,7
1898	455	278 393	221 738	56 655	20,4	113 996	40,9	22 642	40,0	1 983 504	712,5	17,4	443 649	783,1	19,6
1899	463	294 103	233 685	60 418	20,5	133 810	45,5	27 079	44,8	2 303 394	783,2	17,2	520 682	861,8	19,2
1900	467	308 723	243 823	64 900	21,0	149 326	48,4	31 202	48,1	2 570 900	832,8	17,2	600 813	925,8	19,3
1901	468	319 351	251 564	67 787	21,2	142 783	44,7	29 032	42,8	2 579 808	807,8	18,1	590 820	871,6	20,4
1902	467	326 876	255 020	71 856	22,0	142 123	43,5	30 123	41,9	2 564 159	784,4	18,0	609 944	848,8	20,2
1903	465	342 836	266 707	76 129	22,2	144 440	42,1	31 468	41,3	2 721 130	793,7	18,8	688 200	904,0	21,9
1904	457	355 229	275 497	79 732	22,4	164 237	46,2	35 612	44,7	3 267 192	919,7	19,9	835 093	1 047,4	23,4
1905	465	373 622	287 680	85 942	23,0	185 393	49,6	41 166	47,9	3 647 407	976,2	19,7	954 011	1 110,1	23,2

Kalen- der- jahre	Einnahmen				Ausgaben						Reserve- fonds
	überhaupt	auf 1 Mit- glied	darunter Bei- träge ohne Zu- satzbeiträge für Familien- unterstützung	auf 1 Mit- glied	überhaupt ¹⁾	auf 1 Mit- glied	darunter Krank- heits- kosten ²⁾	auf 1 Mit- glied	unter den Krankheitskosten sind Kranken- gelber ³⁾	auf 1 Mit- glied	
1.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1892	4 119 013	18,6	3 279 045	14,8	3 930 687	17,7	3 084 702	13,9	1 423 297	6,4	2 556 250
1893	4 324 465	19,5	3 500 055	15,8	4 186 301	18,9	3 323 072	15,0	1 521 378	6,9	2 567 009
1894	4 617 671	20,3	3 766 088	16,6	4 444 206	19,6	3 434 655	15,1	1 522 467	6,7	2 878 010
1895	5 024 949	21,2	4 095 893	17,3	4 833 857	20,4	3 761 189	15,9	1 706 342	7,2	3 122 917
1896	5 325 324	21,3	4 435 113	17,7	5 122 510	20,5	3 885 850	15,5	1 714 192	6,8	3 551 265
1897	5 691 286	21,6	4 723 492	18,0	5 478 625	20,9	4 212 432	16,1	1 875 649	7,3	4 014 432
1898	6 300 490	22,6	5 135 312	18,4	6 082 447	21,8	4 514 436	16,2	2 031 237	7,3	4 548 459
1899	7 013 772	23,8	5 568 284	18,9	6 818 505	23,2	5 246 702	17,8	2 476 965	8,4	4 792 634
1900	7 508 126	24,3	6 119 864	19,8	7 274 658	23,6	5 920 977	19,2	2 835 954	9,2	4 974 568
1901	7 922 797	24,8	6 415 163	20,1	7 667 848	24,0	6 049 455	18,9	2 886 680	9,0	5 412 164
1902	8 115 837	24,8	6 826 815	20,9	7 887 317	24,1	6 229 823	19,1	2 910 675	8,9	5 933 960
1903	8 829 877	25,7	7 441 070	21,7	8 547 488	24,9	6 738 614	19,7	3 093 883	9,0	6 464 562
1904	11 009 254	31,0	8 915 285	25,1	10 708 720	30,1	8 189 890	23,1	3 775 431	10,6	7 097 970
1905	12 344 883	33,0	9 758 322	26,1	12 041 132	32,2	9 211 427	24,7	4 354 043	11,7	7 461 934

¹⁾ Darunter Verwaltungsausgaben:

im Jahr	persönliche	überhaupt	im Jahr	persönliche	überhaupt
	Ab	Ab		Ab	Ab
1892	259 459	316 465	1899	357 575	425 101
1893	251 100	319 827	1900	390 910	474 444
1894	259 718	307 199	1901	426 511	507 632
1895	273 412	320 895	1902	446 582	533 167
1896	289 390	343 383	1903	493 006	586 188
1897	312 337	368 029	1904	535 000	672 671
1898	340 498	396 833	1905	582 131	701 594

— ²⁾ b. h. Ausgaben für Arzt, Arznei etc., Kranken- und Sterbegelder. — ³⁾ Krankengeld an Mitglieder, nicht aber auch an deren Angehörige.

(Noch) C. Krankenversicherung.

2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung¹⁾ für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Diensthoten.

(Amtsblatt des k. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 109.)

a. Zahl der Kassen, der Versicherten, der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage.

Rechnungsjahre	Zahl der Kassen am Jahreschluss			Zahl der Versicherten (mittlere Mitgliederzahl)			Erkrankungs-fälle		Krankheitstage		
	a. einzelner Gemeinden	b. von Oberamtsbezirk.	zus.	a. einzelner Gemeinden	b. von Oberamtsbezirken	zus.	Zahl	auf je 100 Mitglieder	Zahl	auf je 100 Mitglieder	durchschn. Dauer des Krankheitsfalls
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1897	48	65	113	33 633	95 863	129 496	21 624	16,7	453 056	342	15,6
1898	48	65	113	33 758	94 255	128 013	20 962	16,4	443 687	347	21,2
1899	48	65	113	33 561	94 326	127 887	21 592	16,9	465 026	364	21,5
1900	48	65	113	33 710	94 201	127 911	21 796	17,0	474 151	371	21,8
1901	48	65	113	34 091	94 578	128 669	21 259	16,5	489 020	380	23,0
1902	47	65	112	32 383	96 789	129 172	20 191	15,6	461 319	357	22,8
1903	47	65	112	32 756	98 178	130 934	19 138	14,6	460 953	352	24,1
1904	47	65	112	32 712	97 493	130 205	19 739	15,2	478 506	368	24,2
1905	47	65	112	34 103	98 071	132 174	19 536	14,8	479 778	363	24,6
1906	47	64	111	34 674	96 858	131 532	17 230	13,1	444 081	338	25,8

b. Mitgliederbeiträge, Kassenleistungen, finanzielle Ergebnisse.

Rechnungsjahre	Beiträge und Eintrittsgelder für 1 Mitglied			Sachliche Leistungen der Kassen auf									Abgeschlossen haben mit einem			
				1 Mitglied			1 Krankheitsfall			1 Krankheitstag			Einnahmeüberschuss		Defizit	
	a. ²⁾	b. ²⁾	zus.	a. ²⁾	b. ²⁾	zus.	a. ²⁾	b. ²⁾	zus.	a. ²⁾	b. ²⁾	zus.	Kassen	in Höhe von	Kassen	in Höhe von
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1897	7,64	6,01	6,43	7,75	6,96	7,17	39,48	44,43	42,92	1,82	2,23	2,09	38	21 999	73	104 149
1898	7,90	6,13	6,60	7,68	7,18	7,32	40,64	46,45	44,68	1,82	2,25	2,11	45	43 901	66	110 089
1899	8,05	6,26	6,73	8,76	7,16	7,59	44,13	45,29	44,93	1,89	2,18	2,08	29	15 950	81	133 714
1900	8,41	6,37	6,91	8,85	7,40	7,78	45,12	45,90	45,66	1,91	2,19	2,10	32	15 601	79	133 446
1901	8,66	6,53	7,10	9,33	7,68	8,12	49,78	48,85	49,13	1,89	2,26	2,14	30	25 481	82	152 019
1902	9,38	6,78	7,36	8,94	7,62	7,95	50,52	50,35	50,08	1,92	2,37	2,22	41	40 781	70	110 915
1903	9,52	6,85	7,51	9,09	7,93	8,22	52,89	57,66	56,26	1,97	2,51	2,34	39	52 371	73	138 226
1904	9,66	7,29	7,88	9,52	8,41	8,69	54,52	58,44	57,31	2,02	2,53	2,36	33	45 304	78	144 970
1905	9,86	7,49	8,10	9,68	8,49	8,83	55,21	61,74	59,72	2,05	2,63	2,43	28	49 817	83	138 807
1906	9,97	7,75	8,34	9,48	8,40	8,61	61,52	67,93	66,33	2,12	2,31	2,57	40	70 130	71	108 335

c. Verhältnis der Kassenbeiträge zu dem Arbeitsverdienst 1906.

d. Summe der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1906.

Im Rechnungsjahr 1906 betragen die Beiträge in % des Jahresarbeitsverdienstes erwachsener männl. land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter	bei			zus.	Titel	Betrag
	männl.		weibl.			
	Mitgliedern					
1.	2.	3.	4.	1.	2.	
über ³ / ₄ bis ³ / ₄ %		216	665	881	I. Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsgeldern	1 097 056
" 1 " 1 ¹ / ₄ "		136	9 448	9 584	II. Ausgaben für Leistungen an Mitglieder	1 142 901
" 1 ¹ / ₄ " 1 ¹ / ₂ "		8 356	19 780	28 136	darunter für:	
" 1 ¹ / ₂ " 1 ³ / ₄ "		14 184	36 895	51 079	ärztliche Behandlung	302 034
" 1 ³ / ₄ " 2 "		16 477	8 271	24 748	Arznei- und sonstige Heilmittel	196 730
mehr als 2 %		—	2 220	16 239	Berpfelegungskosten	616 869
			961	961		

¹⁾ Für die in §§ 1 und 2 des Reichs-Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten Klassen von Personen, soweit sie weder gesetzlich noch statutarisch dem reichsgesetzlichen Krankenversicherungszwang unterworfen sind, sowie für die Diensthoten, einschl. der landwirtschaftlichen Diensthoten, kann durch Orts- oder Bezirksstatut die Krankenpflegeversicherung der Gemeinde oder der Amtsförperschaft eingeführt werden. (Gesetz v. 16. Dez. 1883, Reg.Bl. S. 413; Min.Verf. v. 4. Febr. 1889, a. a. S. 15; Min.Ord. v. 4. Febr., 14. Febr. (Musterstatut), 16. Okt. 1889, Amtsbl. S. 50, 65, 263.) — ²⁾ a. einzelner Gemeinden, b. von Oberamtsbezirken.

B. Invalidenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung für Württemberg.

(Geschäftsberichte des Vorstands der Versicherungsanstalt Württemberg; Verwaltungsberichte der württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 110.)

Rechnungsjahre (1. Jan. bis 31. Dez.)	I. Vorschußweise von der Post bezahlte Renten								II. Versicherungsanstalt Württemberg					
	Zahl der Anweisungen auf				Betrag der bezahlten				Verwilligte Renten					
	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altrenten	Beitragsersatzungen	Invalidenrenten ¹⁾	Krankenrenten	Altrenten	Beitragsersatzungen	Zahl der			Betrag der		
									Invalidenrenten	Krankenrenten	Altrenten	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altrenten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
					<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>				<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1897	7 579	—	5 376	3 674	919 609	—	796 406	104 051	2 772	—	919	356 438	—	117 778
1898	10 156	—	5 819	4 672	1 237 986	—	894 824	146 422	3 227	—	913	422 108	—	116 288
1899	12 665	—	5 856	4 961	1 544 524	—	846 668	168 334	3 339	—	705	443 527	—	93 425
1900	16 644	—	6 181	5 668	2 078 227	—	857 977	206 728	5 026	385	962	707 824	56 317	132 682
1901	21 280	774	5 752	5 936	2 307 956	83 368	711 312	227 099	4 248	479	424	623 416	71 647	64 420
1902	21 579	1 132	5 421	5 706	2 700 697	126 203	666 110	227 915	4 453	534	342	669 323	81 548	52 987
1903	24 153	1 392	5 029	5 937	3 063 615	156 408	620 771	250 931	4 496	548	337	690 323	84 254	54 735
1904	26 337	1 663	4 680	5 680	3 436 278	188 533	578 763	251 153	4 488	642	334	700 088	102 126	53 737
1905	28 524	1 960	4 307	5 654	3 750 505	226 068	540 664	261 632	4 354	689	314	691 804	111 043	50 745
1906	30 260	2 186	3 992	5 600	4 083 763	269 203	512 055	266 220	4 416	729	328	716 266	120 020	53 921

Rechnungsjahre (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch) II. Versicherungsanstalt Württemberg								
	Verwilligte Beitragserstattungen						Heilverfahren		
	Zahl			Betrag			Gesuche		Kosten der Heilbehandlung
	bei Verheirathungen	bei Unfällen	in Todesfällen	bei Verheirathungen	bei Unfällen	in Todesfällen	Gesamtanzahl	davon übernommen	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
				<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>			<i>ℳ</i>
1897	3 510	—	582	81 415	—	20 602	1 057	711	139 352
1898	4 694	—	708	118 692	—	27 626	1 512	756	131 207
1899	5 190	—	743	138 429	—	30 741	2 146	1 116	240 270
1900	4 962	7	796	168 693	344	40 745	2 720	1 467	319 866
1901	5 230	12	785	185 507	689	44 842	3 480	2 141	475 740
1902	4 969	12	710	184 324	664	42 776	4 026	2 217	519 858
1903	5 036	10	782	195 975	649	51 235	4 506	2 830	652 865
1904	4 911	14	794	196 722	902	55 113	4 541	2 742	643 567
1905	4 777	19	823	193 668	1 409	62 422	4 509	2 671	614 606
1906	4 533	14	864	195 394	1 108	68 560	4 887	2 966	699 121

Rechnungsjahre (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch) II. Versicherungsanstalt Württemberg								
	Einzug durch ¹⁾		Zahl der verkauften Beitragsmarken in den Lohnklassen (Jahresarbeitsverdienst)						
	Krankenkassen	Ortsbehörden	I	II	III	IV	V ²⁾	zusammen	Gesamterlös der Beitragsmarken
			(bis zu 350 ℳ)	(350 bis 550 ℳ)	(550 bis 850 ℳ)	(850 bis 1150 ℳ)	(mehr als 1150 ℳ)		
1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
			<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1897	246	701	2 894 167	6 599 236	4 447 588	2 611 392	—	16 552 383	3 575 869
1898	246	655	2 876 841	6 620 064	4 659 883	3 003 274	—	17 160 062	3 746 125
1899	246	653	3 611 264	8 028 253	5 344 394	3 839 848	—	20 823 759	4 545 837
1900	246	619	2 356 750	5 725 917	4 116 324	2 416 192	1 432 968	16 048 151	3 703 772
1901	247	602	2 122 781	6 636 736	5 658 606	2 709 717	1 838 384	18 966 224	4 457 077
1902	247	566	883 314	6 536 200	7 268 480	2 940 645	2 119 663	19 748 302	4 820 611
1903	248	568	703 428	6 484 310	7 623 175	3 256 201	2 492 977	20 560 091	5 099 236
1904	241	515	648 030	6 311 595	7 767 611	3 638 942	2 927 950	21 294 128	5 363 014
1905	241	487	628 939	6 246 477	7 720 456	3 962 151	3 340 972	21 893 995	5 581 652
1906	238	415	603 472	6 186 594	7 617 568	4 451 780	4 074 820	22 934 234	5 952 490

¹⁾ Vergl. hiezu Tabelle XI D 2 S. 130. — ²⁾ Außerdem durch die Betriebskrankenkassen der K. Verkehrsanstalten und der Knappschaftskassen der K. Hüttenwerke und K. Salzwerke. — ³⁾ Die Lohnklasse V besteht erst seit 1. Januar 1900. Statistisches Handbuch 1906 und 1907.

(Nach) D. Zu-

2. Die Unfall-, Alters-, Invaliden- und Kranken-Penten-
(Mitgeteilt von der K. Generaldirektion)

Oberämter	Unfallrenten- empfänger		Altersrenten- empfänger		Invalidenrenten- empfänger		Kranken- renten- empfänger		Zusammen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bachnang	490	173	31	22	312	190	15	16	848	401
Beßigheim	409	115	16	13	121	99	6	9	552	236
Böblingen	453	172	32	13	281	173	9	17	775	375
Brackenheim	278	122	9	10	114	94	5	7	406	233
Cannstatt	375	132	18	8	125	114	4	4	522	258
Eßlingen	624	169	90	23	377	201	18	18	1 109	414
Heilbronn	688	158	66	24	506	316	23	17	1 283	515
Leonberg	485	195	18	8	295	144	11	11	809	358
Ludwigsburg	705	205	34	15	459	356	25	17	1 223	593
Marbach	359	132	13	3	103	92	5	5	480	232
Maulbronn	429	186	26	9	286	126	10	6	751	327
Neckarflum	415	114	33	13	327	198	5	8	780	333
Stuttgart, Stadt	1 782	266	181	97	1 246	1 391	55	61	3 264	1 815
Stuttgart, Amt	856	273	34	14	457	246	17	23	1 364	556
Vaihingen	275	117	14	6	167	98	3	4	459	225
Weiltingen	480	181	10	5	185	188	4	12	679	386
Weinsberg	376	117	17	21	233	175	3	7	629	320
Neckarreis	9 479	2 827	642	304	5 594	4 204	218	242	15 933	7 577
Balingen	579	277	42	14	356	250	6	12	983	553
Calw	315	138	41	19	245	199	9	11	610	367
Freudenstadt	459	183	65	13	468	292	21	10	1 013	498
Herrenberg	352	118	9	8	120	106	3	3	484	235
Horb	238	111	10	4	134	123	6	1	388	239
Magold	339	199	17	13	240	277	7	3	603	492
Neuenbürg	412	167	50	7	312	132	19	7	793	313
Nürtingen	350	160	30	4	170	87	14	4	564	255
Oberndorf	540	126	38	5	303	231	8	15	889	377
Reutlingen	590	183	44	10	338	248	6	14	978	455
Rottenburg	389	172	18	6	150	121	4	11	561	310
Rothweil	597	236	34	3	367	187	13	8	1 011	434
Spaichingen	271	130	9	1	149	50	3	1	432	182
Sulz	295	135	7	4	181	103	8	4	491	246
Tübingen	512	229	19	11	218	204	11	13	760	457
Tuttlingen	472	119	25	8	170	82	3	3	670	212
Ulrich	259	169	28	11	240	164	9	12	636	356
Schwarzwaldreis	7 069	2 852	486	141	4 161	2 856	150	132	11 866	5 981

Invalidenversicherung.
 empfänger¹⁾ nach dem Stand vom 15. November 1907.
 der Posten und Telegraphen.)

Oberämter	Unfallrenten- empfänger		Altersrenten- empfänger		Invalidentrenten- empfänger		Kranken- renten- empfänger		Zusammen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Kalen	405	93	49	17	389	216	12	15	855	341
Crailsheim	446	190	13	7	277	241	11	11	747	449
Ellwangen	359	112	42	19	202	118	3	9	606	258
Gaildorf	403	109	55	37	373	241	8	6	839	393
Gerabronn	507	189	32	11	227	180	6	5	772	385
Gmünd	340	106	56	34	322	310	15	14	733	464
Hall	451	104	42	16	315	301	7	8	815	429
Heidenheim	406	135	81	41	290	237	20	39	797	452
Künzelsau	341	114	15	2	270	192	4	18	630	326
Mergentheim	442	110	29	7	131	66	—	6	602	189
Neresheim	315	97	36	3	141	71	12	15	504	186
Ohringen	404	115	28	15	376	327	8	8	816	465
Schoenbrunn	352	124	17	14	167	158	12	13	548	309
Welzheim	318	92	30	18	258	170	6	9	612	289
Jagstkreis	5 489	1 690	525	241	3 738	2 828	124	176	9 876	4 935
Vöhringen	451	171	25	13	243	184	7	17	726	385
Walden	281	100	23	12	142	115	6	11	452	238
Walden	386	171	40	8	183	104	8	9	617	292
Weislingen	423	160	51	14	233	140	11	20	718	334
Wüppingen	615	180	97	27	365	309	15	30	1 092	546
Wüthlingen	416	150	22	7	164	129	9	9	611	295
Wüthlingen	357	117	40	9	211	78	10	12	618	216
Wüthlingen	276	84	23	4	189	89	9	7	497	184
Wüthlingen	399	173	38	1	137	48	2	4	576	226
Wüthlingen	554	160	51	17	421	301	13	15	1 039	493
Wüthlingen	332	131	29	7	135	63	7	4	503	205
Wüthlingen	316	113	33	11	326	165	4	14	679	303
Wüthlingen	285	59	35	6	183	103	7	4	510	172
Wüthlingen	534	160	109	44	286	268	16	14	945	486
Wüthlingen	356	104	36	4	212	89	8	7	612	204
Wüthlingen	221	72	30	14	128	109	8	5	387	200
Donaukreis	6 202	2 105	682	198	3 558	2 294	140	182	10 582	4 779
Württemberg	28 239	9 474	2 335	884	17 051	12 182	632	732	48 257	23 272

¹⁾ Vergl. hierzu Tabelle XI D. 1 S. 129 und XI E. 1 S. 132.

E. Unfallversicherung.

1. Die von der K. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vorschußweise gezahlten Entschädigungen und Renten.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsankasten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 113.)

Benennung	Die Postverwaltung hat vorschußweise bezahlt in den Kalenderjahren						
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
a) Einmalige Entschädigungen.							
Zahl derselben	4 731	5 520	6 118	6 811	7 065	7 018	7 246
Gesamtbetrag in Mark	264 037	400 558	416 882	407 828	438 917	390 488	458 035
b) Fortlaufende Renten. ¹⁾							
Zahl derselben	32 451	36 008	39 637	42 777	45 792	47 970	50 478
Gesamtbetrag in Mark	2 598 880	2 901 655	3 248 947	3 587 839	3 897 693	4 211 431	4 439 182

2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung.

(Württembergisches Wochenblatt für Landwirtschaft. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 113.)

Geschäftsjahre	Unfälle				Entschädigungen wurden festgesetzt		Ursachen der Unfälle, für welche Entschädigungen festgesetzt wurden (Sp. 6)											
	hievon				für Unfälle über- haupt	hierunter für Unfälle im forst- wirtschaftlichen Betrieb	Verletzungen durch											
	angest.	ent- schädigt	abge- wies.	auf andere Weise erlebigt ³⁾			Ma- schi- nen	Auf- züge	Spreng- stoffe	äßen- de Stoffe, Gase	fall- nende Ge- stände	Sturz von Bäumen, Leitern, in Ver- tiefungen	Über- heben beim Auf- und Ab- laden	Fuhr- werk	Tiere	Hand- geräte	son- stiges	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
1897	4 050	2 699	594	757	2 610	167	263	—	3	1	191	851	134	561	320	165	121	
1898	4 346	2 969	618	759	2 787	174	297	1	—	5	196	934	154	553	374	168	105	
1899	4 948	3 355	719	869	3 411	208	343	1	3	6	243	1 117	197	747	454	189	111	
1900	4 952	3 407	682	843	3 208	169	299	2	3	5	255	1 098	257	605	398	159	127	
1901	5 765	4 066	671	1 023	3 786	148	348	—	6	9	253	1 432	247	711 ⁴⁾	437	213	130	
1902	6 216	4 250	—	—	4 250	209	385	—	10	10	295	1 425	328	842 ⁵⁾	549	267	139	
1903	6 394	4 326	767	1 290	4 192	153	366	—	9	15	263	1 539	297	821	505	225	152	
1904	7 353	4 800	924	1 613	4 393	190	347	9	1	13	305	1 615	343	878	523	268	91	
1905	7 072	4 564	854	1 640	4 567	185	382	—	9	59	327	1 679	320	903	537	248	103	
1906	6 739	4 219	833	1 673	4 409	184	381	—	4	44	291	1 504	405	852	593	228	107	

Geschäftsjahre	Folgen der Unfälle		die Unfälle haben betroffen		Einnahmen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften		Ausgaben der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften						
	Tob	Er- werbs- unfähig- keit ²⁾	Ver- trieb- sunter- nehmer u. ihre Ange- hörigen	Dienst- boten und Ar- beiter ⁶⁾	über- haupt	darunter Umlagen	über- haupt	darunter Ent- schädigungsbeträge		die in Spalte 26 und 27 auf- geführten Unfallent- schädigungen wurden bezahlt an und für			
								für Verletzte	für Ge- tötete	Ver- letzte	Wit- wen	Kinder	Waisen- benden
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1897	150	2 460	2 008	602	1 040 392	924 372	954 038	697 128	115 226	9 868	744	1 171	4
1898	140	2 647	2 141	646	1 148 736	1 033 537	1 056 448	781 061	123 112	11 237	795	1 180	6
1899	150	3 261	2 622	789	1 323 690	1 204 274	1 194 624	900 717	127 621	13 235	839	1 211	5
1900	145	3 063	2 571	637	1 518 749	1 369 685	1 321 782	991 895	138 320	14 637	911	1 243	4
1901	143	3 643	2 923	863	1 742 898	1 548 335	1 526 899	1 125 571	146 821	16 554	969	1 296	5
1902	148	4 102	3 353	897	2 021 889	1 780 426	1 790 675	1 337 782	159 205	18 844	1 016	1 303	7
1903	148	4 044	3 319	873	2 240 563	2 021 496	2 019 768	1 504 981	175 220	20 570	1 081	1 309	9
1904	182	4 211	3 466	927	2 406 624	2 176 735	2 172 254	1 621 555	188 125	22 045	1 156	1 330	9
1905	187	4 380	3 589	978	2 548 283	2 292 729	2 282 498	1 682 201	224 322	23 351	1 235	1 333	9
1906	180	4 229	3 378	1 031	2 675 183	2 402 413	2 414 481	1 763 189	261 279	23 863	1 309	1 362	10

¹⁾ Vergl. hierzu Tabelle XI D. 2 S. 130. — ²⁾ Insofern die Einträge in Spalte 2 mit der Summe der Spalten 3—5 nicht übereinstimmen, handelt es sich um unerlebte Fälle. — ³⁾ Wiederherstellung innerhalb der ersten 13 Wochen, Verzicht u. s. w. — ⁴⁾ Hierunter 1 Unfall im Eisenbahnbetrieb. — ⁵⁾ Teils bauernbe wüllige, teils bauernbe teil- weise, teils vorübergehende Erwerbsunfähigkeit. — ⁶⁾ Einschl. der Betriebsbeamten.

F. Lebensversicherung.

1. Die Entwicklung der württembergischen Lebensversicherungsgesellschaften.

(Rechnungsberichte der Gesellschaften. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 114.)

Stand am 31. Dez.	1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall					2. Sonstige Kapitalversicherungen (Sterbefassenversicherungen, Volks- u. Arbeiter- versicherungen, Kapitalversicherungen auf den Erlebensfall, Militärversicherung)		
	Pollicen	Versicherungssumme		bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungs- jahrs	Pollicen	Versicherungssumme	
		im ganzen M	auf 1 Pollice M				im ganzen M	auf 1 Pollice M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
a) Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter).^{1) 2)} (Gegr. 1854.)								
1901	97 215	605 448 782	6 228	22 774 342	10 159 647	8 635	21 116 920	2 446
1902	100 969	632 386 112	6 263	24 023 736	10 304 242	8 627	21 087 603	2 444
1903	104 795	660 047 733	6 298	25 130 983	10 852 420	8 618	20 928 141	2 428
1904	109 245	692 932 177	6 343	26 592 258	12 106 993	8 226	20 016 791	2 433
1905	113 837	727 974 633	6 392	28 185 792	12 498 670	7 741	18 840 081	2 434
1906	118 670	762 747 613	6 427	29 618 197	12 500 603	7 319	17 905 593	2 446
1907	124 092	803 050 317	6 471	31 304 178	13 240 612	6 848	16 857 684	2 462
b) Allgemeine Rentenanstalt.¹⁾ (Gegr. 1861.)								
1901	22 497	76 188 199	3 387	2 426 111	1 234 073	4 133	7 741 199	1 873
1902	23 331	80 064 099	3 432	2 566 544	1 162 509	4 000	7 454 395	1 864
1903	24 183	83 670 191	3 460	2 694 421	1 270 582	3 840	7 146 961	1 861
1904	25 127	88 593 495	3 526	2 892 264	1 397 228	3 661	6 766 190	1 848
1905	26 435	94 013 677	3 556	3 072 845	1 358 089	3 468	6 299 563	1 816
1906	27 943	100 391 284	3 593	3 316 325	1 419 072	3 282	5 821 203	1 774
1907	30 000	108 644 448	3 621	3 628 254	1 744 749	3 106	5 459 675	1 758
c) Allgemeiner deutscher Versicherungsverein.¹⁾ (Gegr. 1875.)								
1901	—	—	—	—	—	71 020	48 453 742	682
1902	—	—	—	—	—	74 651	55 533 276	744
1903	—	—	—	—	—	79 875	65 801 636	824
1904	—	—	—	—	—	85 639	76 097 998	889
1905	—	—	—	—	—	90 664	86 959 529	959
1906	26 348	60 131 015	2 282	2 905 099	416 539	70 901	43 441 610	613
1907	30 912	73 104 247	2 365	3 432 101	434 087	72 429	45 854 949	633

Stand am 31. Dez.	(Noch) 2. Sonstige Kapitalversicherungen		3. Rentenversicherungen					4. Unfall- versicherungen	5. Haftpflicht- versicherungen
	bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungs- jahrs	Pollicen	Versich. Jahresrente		bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungs- jahrs		
	M	M		im ganzen M	auf 1 Pollice M			M	M
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
(Noch) a) Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter).									
1901	781 612	621 867	44	6 962	158	63	6 511	—	—
1902	786 798	663 867	42	6 262	149	63	5 911	—	—
1903	784 549	684 581	39	5 911	152	63	5 760	—	—
1904	751 330	723 290	39	5 911	152	19	5 460	—	—
1905	689 154	823 710	37	5 730	155	19	5 579	—	—
1906	641 265	780 789	37	5 730	155	—	5 630	—	—
1907	598 568	811 840	37	5 730	155	—	5 730	—	—
(Noch) b) Allgemeine Rentenanstalt.									
1901	275 258	531 246	17 605	2 364 443	134	1 658 449	2 181 569	—	—
1902	242 556	547 391	17 469	2 500 936	143	2 693 432	2 284 709	—	—
1903	236 668	480 236	17 384	2 650 104	152	3 095 157	2 440 571	—	—
1904	230 048	469 802	17 072	2 631 717	157	1 213 637	2 532 009	—	—
1905	195 065	569 318	16 828	2 719 429	162	1 690 645	2 548 729	—	—
1906	204 652	639 323	16 499	2 771 603	168	1 669 178	2 609 021	—	—
1907	200 541	546 319	15 938	2 800 337	176	1 407 503	2 672 555	—	—
(Noch) c) Allgemeiner deutscher Versicherungsverein.									
1901	1 920 850	415 602	—	—	—	—	—	2 419 368	7 243 876
1902	2 139 466	504 509	—	—	—	—	—	2 819 910	8 175 818
1903	2 568 095	563 272	—	—	—	—	—	3 197 546	9 774 141
1904	3 007 285	749 427	24	6 080	253	49 905	2 553	3 460 909	10 847 946
1905	3 475 775	880 625	42	14 812	353	96 838	8 624	3 594 403	11 176 670
1906	1 095 054	520 254	64	27 919	436	119 857	19 247	3 932 658	12 504 090
1907	1 214 831	576 422	79	36 782	466	101 400	30 683	4 333 407	13 540 091

¹⁾ Alle 3 Gesellschaften beruhen auf Gegenseitigkeit und haben ihren Sitz in Stuttgart. —
²⁾ Bis 1904 Lebensversicherungs- und Ersparnisbank.

XII. Preise.

A. Im Großverkehr.

1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den Fruchtmärkten des Landes.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 115.)

Kalender- jahre	Dinkel	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Haber	Hül- sen- früchte ¹⁾	Milch- ling- früchte ²⁾	Heu	Stroh
	Durchschnittspreise für 1 dz									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1888	15,35	19,96	20,16	15,81	14,66	13,49	16,10	16,17	6,96	5,09
1889	14,54	20,23	20,32	16,51	15,96	13,54	16,78	15,58	5,51	4,41
1890	14,68	20,11	21,14	18,14	18,09	15,59	15,37	17,47	3,87	3,11
1891	16,32	22,85	22,62	19,82	16,84	14,64	15,84	18,05	4,20	2,86
1892	14,77	18,94	20,09	18,50	15,95	13,27	15,05	16,83	5,62	3,49
1893	13,81	16,72	17,05	14,89	15,56	15,41	16,82	15,86	9,96	6,43
1894	11,18	13,67	14,58	12,26	12,37	12,71	18,80	12,89	6,72	4,61
1895	11,65	15,39	15,50	12,59	14,91	12,09	12,33	13,66	3,97	2,90
1896	13,48	17,08	17,90	15,64	15,64	13,42	14,90	15,96	4,52	3,73
1897	13,94	19,75	19,27	15,84	17,62	13,61	15,32	16,15	5,14	4,30
1898	14,86	18,76	20,52	17,76	17,39	14,76	17,82	17,81	4,82	3,62
1899	12,16	16,78	17,02	15,84	16,38	14,08	17,69	16,74	4,76	3,02
1900	12,60	16,76	16,60	15,12	15,38	13,74	17,98	15,77	5,68	3,50
1901	12,80	17,12	17,18	14,86	15,48	14,26	18,20	15,54	6,62	4,84
1902	13,12	16,82	17,14	14,72	14,66	15,38	17,61	15,37	5,78	4,52
1903	12,56	16,72	16,76	14,96	13,94	13,34	17,16	14,96	4,88	3,52
1904	13,08	18,16	17,50	13,80	15,84	13,56	14,22	15,70	4,58	3,62
1905	14,06	18,40	18,60	15,46	17,40	15,44	18,99	17,59	5,20	3,82
1906	14,76	19,00	19,24	17,60	18,00	16,78	20,46	18,28	5,92	4,40
1907	16,20	22,24	21,70	19,76	19,70	18,52	18,84	20,20	6,26	4,78

¹⁾ Wicken, Linsen, Bohnen, Erbsen. — ²⁾ Einkorn, Kernen-Weizen, Linsen-Gerste.

2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart.

(Aus den Jahresberichten der Landesproduktenbörse. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 115.)

Kalender- jahre	Getreide					Sup- pen- gries	Mehl					
	Weizen	Kernen	Dinkel	Gerste	Haber		Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	klein
Durchschnittspreise für 1 dz												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1888	21,50	21,40	14,20	18,37	14,67	32,17	32,17	30,17	28,52	26,90	23,56	9,85
1889	21,14	21,26	13,11	18,85	14,51	33,27	33,35	31,40	30,21	28,50	24,85	9,23
1890	21,97	21,92	13,65	20,22	16,88	33,75	34,25	32,25	30,75	29,00	25,25	9,00
1891	23,99	23,94	15,55	19,79	15,69	38,00	38,00	36,00	34,25	32,00	28,00	10,25
1892	20,56	21,43	13,87	18,41	14,50	33,88	33,72	31,79	30,54	28,68	25,82	9,18
1893	17,97	17,95	12,28	18,45	17,15	29,97	29,28	27,44	25,92	23,61	19,69	9,72
1894	15,66	15,30	10,67	16,75	15,60	26,55	26,48	24,51	22,79	20,72	17,62	7,44
1895	16,10	16,20	9,98	17,17	12,75	28,17	27,67	25,67	24,11	22,02	19,56	6,58
1896	17,55	18,64		17,47	14,29	29,36	28,79	26,79	25,35	23,50	20,79	8,31
1897	19,91	20,11	12,59	19,74	14,79	32,54	32,10	29,97	28,47	26,73	23,36	8,01
1898	21,27	21,55	13,64	19,57	16,00	34,45	34,25	32,25	30,60	29,01	26,02	8,28
1899	18,10	18,01	11,53	18,12	15,28	29,40	29,41	27,41	25,87	24,37	22,37	8,89
1900	18,02	17,82	11,84	17,75	14,50	28,77	28,77	26,77	25,19	23,77	21,25	9,90
1901	18,31	17,92	12,07	17,90	14,65	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	9,98
1902	18,09	17,96	12,06	17,24	16,70	29,08	29,08	27,08	25,58	24,08	21,08	9,33
1903	17,99	17,61	12,12	16,85	14,18	28,75	28,75	26,75	25,25	23,75	20,75	9,00
1904	18,79	18,33	11,90	17,48	13,62	29,85	29,85	27,85	26,35	24,85	21,78	9,20
1905	19,47	19,57	12,90	18,50	15,79	30,08	30,08	28,08	26,58	25,08	21,90	9,66
1906	20,29	19,56	13,02	19,05	17,66	30,50	30,50	28,84	27,34	25,84	23,38	9,99
1907	22,81	21,58	14,82	21,46	19,26	32,77	33,02	31,66	30,30	28,95	27,20	10,43

(Noch) A. Im Großverehr.
3. Monatsdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart und auf den Fruchtmärkten des Landes in den Jahren 1906 und 1907.

(Aus den Jahresberichten der Landesproduktenbörse und aus dem Material des K. Statist. Landesamts. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 116.)

Früchte a) auf der Landes- produktenbörse b) auf den Frucht- märkten	Durchschnittspreise für 1 dz												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	über- haupt
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
a) Im Jahr 1906.													
Weizen . a	19,94	19,99	20,01	20,07	20,18	20,61	22,22	20,31	20,77	20,64	20,60	20,29	
b	18,38	18,90	19,08	20,20	19,40	19,76	20,42	19,22	18,60	19,08	19,10	19,00	19,00
Kernen . a	19,10	19,33	19,38	19,47	19,50	19,50	20,04	20,13	—	—	—	—	19,56
b	18,14	18,88	19,02	19,48	19,52	19,78	20,32	19,90	19,16	19,36	19,56	19,34	19,28
Dinkel . a	12,63	13,00	13,00	13,21	13,25	13,25	14,00	13,25	12,50	12,69	12,75	12,75	13,02
b	13,58	14,06	14,26	14,38	14,42	14,86	15,08	14,60	15,90	15,44	14,16	14,22	14,76
Gerste . a	18,63	18,73	18,73	18,00	18,00	—	—	19,69	19,45	19,66	19,92	19,65	19,05
b	17,22	17,12	16,96	17,14	17,04	17,94	17,60	16,32	18,06	18,44	18,48	17,98	18,00
Haber . a	17,30	17,56	17,69	18,84	18,17	18,26	18,38	17,34	17,31	17,35	17,30	17,42	17,66
b	16,00	16,78	18,26	17,48	17,22	17,56	18,04	17,56	15,48	16,08	16,54	16,60	16,78
Roggen . b	15,80	16,20	16,80	17,24	17,12	17,38	18,08	17,70	20,64	20,44	18,98	18,00	17,60
Erbſen . b	18,00	—	19,56	19,86	24,00	—	—	—	—	—	—	18,00	20,12
Linſen . b	28,66	—	24,76	23,34	—	—	—	—	—	24,00	31,52	31,76	31,02
Wicken . b	17,00	—	20,52	19,04	18,88	22,04	18,86	23,20	—	—	16,00	16,00	19,60
Heu . b	6,06	6,18	6,22	6,56	6,22	5,34	4,88	5,22	5,28	5,72	6,02	6,02	5,92
Stroh . b	4,18	4,36	4,64	4,82	4,96	5,24	5,06	3,66	3,50	4,22	4,42	4,74	4,40
b) Im Jahr 1907.													
Weizen . a	20,51	20,63	20,66	20,92	21,67	22,43	23,14	22,78	24,52	26,19	25,77	24,50	22,81
b	18,92	19,32	20,08	21,10	20,80	21,58	22,52	22,14	22,42	23,38	23,08	21,64	22,24
Kernen . a	19,44	19,50	19,53	19,71	—	—	—	—	23,13	24,38	23,97	22,95	21,58
b	19,38	19,74	20,34	20,92	21,26	22,24	22,74	22,34	22,82	23,58	22,90	21,52	21,70
Dinkel . a	13,13	13,38	13,50	13,84	14,50	—	—	—	15,94	16,69	16,44	15,95	14,82
b	14,12	14,40	14,64	14,74	15,22	15,76	16,10	15,60	17,40	17,20	16,82	15,92	16,20
Gerste . a	19,54	19,48	—	—	—	—	—	21,39	22,49	22,59	22,45	22,28	21,46
b	18,02	18,24	18,70	19,24	19,02	19,58	19,32	17,94	20,04	20,36	20,04	19,32	19,70
Haber . a	17,69	18,38	19,00	19,06	19,78	20,13	20,43	19,58	19,68	19,38	19,31	18,65	19,26
b	16,82	17,62	18,50	18,86	19,06	19,32	20,26	19,46	18,36	18,58	18,60	18,92	18,52
Roggen . b	18,12	18,54	19,04	20,18	19,68	20,12	20,54	19,14	20,38	20,68	20,28	19,22	19,76
Erbſen . b	21,40	—	19,38	19,20	19,16	—	—	—	—	20,00	20,00	20,66	19,92
Linſen . b	30,50	28,00	29,04	24,34	—	—	—	—	—	31,00	27,76	26,00	27,90
Wicken . b	19,38	16,82	17,50	18,22	18,80	18,40	20,86	—	—	—	—	15,08	18,14
Heu . b	6,44	6,58	6,74	6,84	6,44	5,04	4,66	5,66	6,36	6,74	6,82	7,04	6,26
Stroh . b	4,76	4,88	4,92	5,14	5,32	4,86	4,42	3,86	4,48	4,70	5,04	4,70	4,78

4. Jahresdurchschnittspreise für Raufutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart.¹⁾
 (Statist. Handbuch 1904/05 S. 116.)

Kalender- jahre	Raufutter		Brennholz			Kalender- jahre	Raufutter		Brennholz		
	Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen		Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen
	Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter				Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M
1888 . . .	8,97	6,52	11,49	10,00	7,98	1898 . . .	6,32	4,48	11,50	10,50	9,50
1889 . . .	6,76	5,20	11,74	10,00	7,63	1899 . . .	6,04	3,80	11,71	10,50	9,96
1890 . . .	5,35	3,68	12,00	10,19	8,93	1900 . . .	7,22	4,24	13,40	11,47	10,83
1891 . . .	5,26	3,09	12,06	10,06	8,93	1901 . . .	8,50	6,16	14,50	13,18	12,16
1892 . . .	7,30	3,86	12,90	10,83	9,86	1902 . . .	7,14	5,54	11,90	11,33	10,75
1893 . . .	12,06	7,86	12,23	11,00	10,00	1903 . . .	5,98	4,00	11,90	10,82	9,87
1894 . . .	8,44	5,57	12,00	11,00	9,83	1904 . . .	6,30	3,82	13,34	11,86	10,71
1895 . . .	5,60	3,72	12,38	11,14	9,75	1905 . . .	6,78	4,26	13,87	12,90	11,66
1896 . . .	6,22	4,55	12,00	11,00	9,63	1906 . . .	7,34	5,56	13,75	12,75	11,66
1897 . . .	6,72	5,00	11,50	10,50	9,50	1907 . . .	7,72	5,78	14,16	12,75	11,91

¹⁾ Die Preise gründen sich bei Brennholz, bezw. auch für die Jahre 1888–96 bei Raufutter (Heu und Stroh) auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktamts an den Staatsanzeiger, beim Raufutter vom Jahr 1897 ab auf die seitens der städtischen Kornhausinspektion an das Statistische Landesamt monatlich einzuschickenden Übersichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futtermitteln.

(Noch) A. Im Großverkehr.

5. Monatsdurchschnittspreise für Wehl an der Landesproduktenbörse und für Raufutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart in den Jahren 1906 und 1907.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 117.)

Monate	Suppen- griech	Wehl					Kleie	Raufutter		Brennholz			
		Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4		Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen	
		Preise für 1 dz einschl. Sack bei Wagenladung							Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
a) Im Jahr 1906.													
Januar . . .	30,50	30,50	28,50	27,00	25,50	22,50	9,75	7,20	4,80	13,75	12,75	11,75	
Februar . . .	30,50	30,50	28,50	27,00	25,50	22,88	9,94	7,40	5,00	13,75	12,75	11,69	
März . . .	30,50	30,50	28,50	27,00	25,50	23,00	10,11	7,60	5,20	13,75	12,75	11,50	
April . . .	30,50	30,50	28,63	27,13	25,63	23,13	10,13	7,92	5,94	13,75	12,75	12,00	
Mai . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	23,50	10,13	8,30	6,30	13,75	12,75	12,00	
Juni . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	23,50	10,13	8,30	6,30	13,75	12,75	11,75	
Juli . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	23,50	10,13	7,60	6,30	13,75	12,75	11,75	
August . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	23,50	10,13	6,52	5,76	13,75	12,75	11,50	
September . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	23,50	10,13	6,40	5,20	13,75	12,75	11,50	
Oktober . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	23,65	9,83	7,00	5,20	13,75	12,75	11,50	
November . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	23,94	9,75	7,16	5,30	13,75	12,75	11,50	
Dezember . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	24,00	9,75	7,30	5,40	13,75	12,75	11,50	
D'schn. 1906	30,50	30,50	28,84	27,34	25,84	23,38	9,99	7,34	5,56	13,75	12,75	11,66	
b) Im Jahr 1907.													
Januar . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	24,00	9,75	7,80	5,60	13,75	12,75	11,50	
Februar . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	24,00	9,75	7,80	5,60	13,75	12,75	11,50	
März . . .	30,50	30,50	29,00	27,50	26,00	24,00	9,75	7,60	5,60	13,75	12,75	11,50	
April . . .	30,63	30,63	29,13	27,63	26,13	24,13	9,79	7,60	5,90	13,75	12,75	11,50	
Mai . . .	31,51	31,51	30,01	28,51	27,01	25,01	10,00	7,60	6,20	13,75	12,75	11,88	
Juni . . .	31,75	31,75	30,25	28,75	27,25	25,25	10,00	6,90	5,42	14,20	12,75	12,30	
Juli . . .	32,65	32,65	31,15	29,65	28,15	26,65	10,00	7,10	5,60	14,50	12,75	12,50	
August . . .	32,88	32,88	31,38	29,88	28,38	26,83	10,13	7,10	5,60	14,50	12,75	12,20	
September . . .	35,15	35,15	33,85	32,55	31,25	29,75	11,20	7,34	5,80	14,50	12,75	12,00	
Oktober . . .	37,25	37,25	36,25	35,25	34,25	32,75	11,88	8,00	5,80	14,50	12,75	12,00	
November . . .	37,13	37,13	36,13	35,13	34,13	32,63	11,75	8,70	6,20	14,50	12,75	12,00	
Dezember . . .	—	35,80	34,80	33,80	32,80	31,30	11,10	8,70	6,20	14,50	12,75	12,00	
D'schn. 1907	32,77	33,02	31,66	30,30	28,95	27,20	10,43	7,72	5,78	14,16	12,75	11,91	

B. Im Kleinverkehr.

1. Landesmittelpreis von Kernen, sowie Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart.

(Staatsanzeiger für Württemberg; Statist. Handbuch 1904/05 S. 117.)

Kalenderjahre	Landes- mittelpreis für Kernen ¹⁾ von 1 dz	Durchschnittspreise auf den Stuttgarter Wochenmärkten für					
		Schwarz- brot ²⁾ 1 kg	Dehnen- fleisch ³⁾ 1 kg	Schweine- fleisch ³⁾ 1 kg	Kalb- fleisch ³⁾ 1 kg	Butter (süße) 1 kg	Milch 1 l
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1893 . . .	ℳ 17,05	ℳ 21	ℳ 136	ℳ 134	ℳ 127	ℳ 250	ℳ 16
1894 . . .	14,58	18	152	143	150	250	17
1895 . . .	15,50	19	152	129	150	230	17
1896 . . .	17,90	20	147	127	134	230	17
1897 . . .	19,27	22	148	144	138	230	17
1898 . . .	20,52	24	148	151	147	230	16
1899 . . .	17,02	22	148	142	149	230	16
1900 . . .	16,60	21	148	136	147	230	16
1901 . . .	17,18	21	148	147	147	230	17
1902 . . .	17,14	21	148	154	150	234	18
1903 . . .	16,76	21	148	141	154	234	18
1904 . . .	17,50	21	154	138	158	237	18
1905 . . .	18,60	21	158	157	156	246	18
1906 . . .	19,24	23	164	167	171	245	19
1907 . . .	21,70	24	168	147	171	250	20

¹⁾ Siehe auch Württ. Jahrb. 1896 II, S. 117. — ²⁾ Bestehend aus 20% Wehl Nr. 3 und 80% Wehl Nr. 4. — ³⁾ Mit verhältnismäßiger Knochenzugabe.

(Noch) B. Im Kleinverkehr.

2. Monatsdurchschnittspreise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart in den Jahren 1906 und 1907.

(Nach den Mitteilungen des städt. Marktamts. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 118 f.)

Monate	Mehl		Brot ¹⁾			Kartoffeln	Hülsenfrüchte		
	Nr. 0	Nr. 1	Weiß-	Halbweiß-	Schwarz- (Haus-)		Erbsen	Linzen	Bohnen
	1 kg		1 kg			1 dz	1 kg		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	Pf.	Pf.	Pf.
a) Im Jahr 1906.									
Januar . . .	38	35	28	26	22	6,70	44	56	44
Februar . . .	38	35	28	26	22	6,70	44	56	44
März . . .	38	35	28	26	22	7,08	44	56	44
April . . .	39	37	29	27	23	7,30	44	56	44
Mai . . .	39	36	29	27	23	7,30	44	55	44
Juni . . .	39	36	29	27	23	7,30	44	55	44
Juli . . .	39	36	29	27	23	8,94	44	55	44
August . . .	39	36	29	27	23	8,56	44	55	44
September . . .	39	36	29	27	23	7,86	44	55	44
Oktober . . .	39	36	29	27	23	8,26	44	63	44
November . . .	39	36	29	27	23	8,34	45	70	43
Dezember . . .	39	36	29	27	23	8,42	46	70	42
Im Jahr überhaupt	39	36	29	27	23	7,74	44	59	44

Monate	Fleisch ²⁾					Geflügel			Eier	Milch	Butter		Schmalz	
	Dö- sen-	Rind-	Schweine-	Kalb-	Samm- mel-	1 Gans	1 Ente	1 Huhn			10 Stck.	1 Qt.	süße	sauere	Rind-	Schweine-
	1 kg					1 kg			10 Stck.	1 Qt.	1 kg		1 kg	
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
	M	M	M	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	M	M	M	M
(Noch) a) Im Jahr 1906.														
Januar . . .	1,60	1,45	1,70	1,60	1,33	4,50	2,25	1,65	73	18	2,50	2,15	2,95	1,60
Februar . . .	1,56	1,40	1,70	1,60	1,40	4,50	2,25	1,65	70	18	2,50	2,15	2,95	1,60
März . . .	1,56	1,40	1,70	1,70	1,40	4,50	2,25	1,65	70	18	2,50	2,15	2,95	1,60
April . . .	1,60	1,50	1,70	1,80	1,40	—	—	1,88	55	18	2,50	2,15	2,95	1,58
Mai . . .	1,60	1,50	1,60	1,80	1,40	5,75	3,75	1,95	55	18	2,50	2,15	2,95	1,55
Juni . . .	1,66	1,56	1,56	1,84	1,40	5,50	3,30	1,90	55	18	2,50	2,15	2,95	1,52
Juli . . .	1,70	1,60	1,60	1,70	1,40	5,50	3,00	1,89	63	18	2,43	2,11	2,95	1,50
August . . .	1,70	1,60	1,60	1,60	1,40	5,50	3,00	1,85	63	18	2,40	2,10	2,95	1,50
September . . .	1,70	1,60	1,76	1,80	1,50	5,40	2,90	1,83	66	20	2,40	2,10	2,95	1,55
Oktober . . .	1,70	1,60	1,80	1,75	1,50	5,25	2,70	1,73	70	20	2,40	2,10	2,95	1,60
November . . .	1,70	1,60	1,70	1,70	1,50	5,25	2,65	1,65	70	20	2,40	2,10	2,95	1,60
Dezember . . .	1,64	1,50	1,60	1,60	1,32	5,00	2,50	1,65	70	20	2,40	2,10	2,95	1,55
Im Jahr überhaupt	1,64	1,53	1,67	1,71	1,41	5,15	2,78	1,77	65	19	2,45	2,13	2,95	1,56

¹⁾ Weißbrot ist aus 50% Mehl Nr. 1 und 50% Mehl Nr. 3 zusammengesetzt; Halbweißbrot besteht zu $\frac{1}{3}$ aus Mehl Nr. 1, zu $\frac{2}{3}$ aus Mehl Nr. 3; Schwarzbrot (Hausbrot) besteht aus 20% Mehl Nr. 3 und 80% Mehl Nr. 4. — ²⁾ Mit verhältnismäßiger Knochenzugabe.

(Noch) B. Im

(Noch) 2. Monatsdurchschnittspreise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart in den Jahren 1906 und 1907.

Monate	Mehl		Brot ¹⁾			Kartoffeln 1 dz	Hilfsfrüchte			
	Nr. 0	Nr. 1	Weißz	Halbweißz	Schwarz- (Gaußz)		Erbsen	Linfen	Bohnen	
	1 kg		1 kg				1 kg			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	Pf.	Pf.	Pf.	
b) Im Jahr 1907.										
Januar . .	39	36	29	27	23	8,50	46	70	42	
Februar . .	39	36	29	27	23	8,96	46	70	42	
März . .	39	36	29	27	23	9,42	46	70	42	
April . .	39	36	29	27	23	9,64	46	70	42	
Mai . .	39	36	29	27	23	9,80	46	60	42	
Juni . .	39	36	29	28	23	9,80	46	60	42	
Juli . .	38	36	30	29	24	9,76	46	60	42	
August . .	38	36	30	29	24	6,68	46	60	42	
September .	38	36	30	29	24	6,92	46	60	42	
Oktober . .	42	39	30	29	24	7,02	46	60	42	
November .	43	40	35	33	29	7,92	46	60	42	
Dezember .	43	41	35	33	29	7,66	43	60	42	
Im Jahr überhaupt	40	37	30	29	24	8,46	46	63	42	

Monate	Fleisch ²⁾					Geflügel			Eier 10 Stk.	Milch 1 Lit.	Butter		Schmalz	
	Dö- sen-	Rind-	Schweine-	Kalb-	Lamm- met-	1 Gans	1 Ente	1 Huhn			süße 1 kg	sauere 1 kg	Rind-	Schweine-
	1 kg					1 kg					1 kg		1 kg	
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
	M	M	M	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	M	M	M	M
(Noch) b) Im Jahr 1907.														
Januar . .	1,64	1,50	1,60	1,70	1,40	5,00	2,50	1,65	70	20	2,40	2,10	2,95	1,55
Februar . .	1,64	1,50	1,50	1,75	1,40	5,00	2,50	1,61	78	20	2,40	2,10	2,95	1,55
März . .	1,65	1,52	1,44	1,80	1,40	—	2,50	1,80	76	20	2,44	2,10	2,87	1,54
April . .	1,70	1,60	1,40	1,80	1,40	—	—	2,00	58	20	2,50	2,10	2,75	1,50
Mai . .	1,70	1,60	1,35	1,80	1,50	—	—	2,00	58	20	2,50	2,10	2,75	1,45
Juni . .	1,70	1,60	1,34	1,80	1,50	—	—	2,02	58	20	2,50	2,10	2,75	1,40
Juli . .	1,70	1,60	1,35	1,80	1,50	—	—	2,10	60	20	2,50	2,10	2,75	1,40
August . .	1,70	1,60	1,55	1,64	1,50	5,00	2,30	2,60	63	20	2,50	2,10	2,75	1,43
September .	1,70	1,60	1,60	1,70	1,50	5,00	2,30	2,00	64	20	2,50	2,10	2,75	1,45
Oktober . .	1,70	1,50	1,55	1,60	1,50	5,00	2,30	2,00	66	20	2,50	2,10	2,75	1,45
November .	1,70	1,50	1,49	1,60	1,44	5,00	2,30	2,00	68	20	2,60	2,10	2,75	1,45
Dezember .	1,64	1,50	1,45	1,50	1,40	5,00	2,30	2,00	68	20	2,60	2,10	2,75	1,45
Im Jahr überhaupt	1,68	1,55	1,47	1,71	1,45	5,00	2,38	1,93	66	20	2,50	2,10	2,79	1,47

¹⁾ ²⁾ Siehe die Anmerkungen S. 137.

Kleinverkehr.

3. Jahresdurchschnittspreise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart.

(Nach den Mitteilungen des städt. Marktamts Stuttgart. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 118 f.)

Kalenderjahre	Wehl		Brot ¹⁾		Kartoffeln 1 dz	Hülsenfrüchte		
	Nr. 0	Nr. 1	Weiß-	Halbweiß-		Erbsen	Linsen	Bohnen
	1 kg		1 kg			1 kg		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	Pf.	Pf.	Pf.
1888	42	38	26	24	7,30	36	52	34
1889	42	38	28	26	7,19	36	52	34
1890	42	38	28	26	6,12	35	52	34
1891	44	41	30	28	7,98	34	52	34
1892	45	42	30	28	7,55	35	53	34
1893	39	35	26	24	6,09	36	54	34
1894	36	33	25	23	6,37	36	52	33
1895	35	33	24	22	7,36	32	50	30
1896	36	34	25	23	7,04	32	50	32
1897	37	35	23	26	7,45	32	50	32
1898	42	40	29	27	8,98	32	50	32
1899	38	36	27	26	7,90	32	50	32
1900	38	36	26	25	6,64	32	49	32
1901	38	36	26	25	7,02	37	44	34
1902	37	34	26	25	7,16	41	37	29
1903	37	33	26	25	7,22	42	36	37
1904	37	33	26	25	8,23	42	40	39
1905	38	35	26	25	7,63	44	49	44
1906	39	36	29	27	7,74	44	59	44
1907	40	37	30	29	8,46	46	63	42

Kalenderjahre	Fleisch ²⁾		Geflügel			Eier 10 Stück	Butter, saure 1 kg	Schmalz	
	Rind-	Lamm-	1 Gans	1 Ente	1 Huhn			Rind-	Schweine-
	1 kg		1 kg					1 kg	
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	M	M	M	M	M	Pf.	M	M	M
1888	1,10	1,20	4,32	2,39	1,30	61	2,10	2,60	1,31
1889	1,22	1,29	4,38	2,40	1,30	62	2,22	2,60	1,45
1890	1,30	1,38	4,46	2,45	1,42	65	2,21	2,60	1,50
1891	1,30	1,32	4,76	2,50	1,50	65	2,10	2,60	1,48
1892	1,26	1,28	4,60	2,50	1,50	63	2,10	2,60	1,40
1893	1,14	1,17	4,55	2,45	1,48	65	2,10	2,60	1,44
1894	1,38	1,31	4,68	2,50	1,61	60	2,04	2,74	1,46
1895	1,39	1,27	4,82	2,50	1,65	63	2,00	2,44	1,31
1896	1,31	1,24	5,04	2,50	1,65	61	2,00	2,58	1,27
1897	1,30	1,19	4,86	2,50	1,65	59	2,00	2,60	1,31
1898	1,30	1,14	4,57	2,50	1,65	64	2,00	2,52	1,40
1899	1,30	1,17	4,50	2,50	1,65	62	2,00	2,40	1,29
1900	1,30	1,18	4,29	2,50	1,65	69	2,00	2,40	1,20
1901	1,30	1,16	4,25	2,50	1,65	68	2,00	2,40	1,32
1902	1,32	1,20	4,75	2,32	1,50	66	1,99	2,73	1,50
1903	1,33	1,26	4,66	2,32	1,53	67	1,99	2,71	1,39
1904	1,42	1,28	4,71	2,28	1,46	67	2,00	2,77	1,27
1905	1,45	1,27	4,67	2,36	1,70	69	2,14	2,80	1,46
1906	1,53	1,41	5,15	2,78	1,77	65	2,13	2,95	1,56
1907	1,55	1,45	5,00	2,38	1,93	66	2,10	2,79	1,47

1) 2) Siehe die Anmerkungen S. 137.

(Noch) B. Im
4. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise
(Statist. Handbuch)

Gemeinden	Kalender- jahre	Fleisch					Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
		Därsen-	Rind-	Kalb-	Schwei- ne-	Ham- mel-	Erbsen	Linzen	Bohn- nen	Durchschnitts- preis für	
		Durchschnittspreise für 1 kg										1 dz	1 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Stuttgart.	1898	1,48	1,30	1,47	1,51	1,14	32	50	32	8,86	.
	1899	1,48	1,30	1,49	1,42	1,17	32	50	32	7,90	.
	1900	1,48	1,30	1,47	1,36	1,18	32	49	32	6,64	9
	1901	1,48	1,30	1,47	1,47	1,16	37	44	34	7,02	9
	1902	1,48	1,32	1,50	1,54	1,20	41	37	29	7,16	10
	1903	1,48	1,33	1,55	1,41	1,26	42	36	37	7,22	10
	1904	1,54	1,42	1,58	1,38	1,28	42	40	39	8,24	11
	1905	1,58	1,45	1,56	1,57	1,27	44	49	44	7,62	10
	1906	1,64	1,53	1,71	1,67	1,41	44	59	44	7,74	11
1907	1,68	1,55	1,71	1,47	1,45	46	63	42	8,46	11	
Ulm	1898	1,54	1,32	1,34	1,53	1,18	34	43	33	6,06	.
	1899	1,47	1,31	1,33	1,44	1,11	35	40	33	5,40	.
	1900	1,46	1,31	1,34	1,40	1,16	35	43	34	4,50	8
	1901	1,47	1,31	1,34	1,46	1,12	37	42	34	4,84	9
	1902	1,48	1,31	1,41	1,57	1,17	37	42	34	5,04	10
	1903	1,48	1,31	1,40	1,47	1,21	37	42	34	5,72	11
	1904	1,46	1,34	1,43	1,44	1,24	37	43	35	6,86	11
	1905	1,52	1,40	1,48	1,63	1,34	37	46	37	6,06	10
	1906	1,61	1,49	1,60	1,76	1,49	40	59	41	6,12	10
1907	1,72	1,60	1,61	1,59	1,65	43	63	40	7,06	10	
Heilbronn	1898	1,44	1,28	1,41	1,41	1,24	38	56	36	7,16	.
	1899	1,37	1,26	1,42	1,29	1,18	35	51	34	6,02	.
	1900	1,38	1,28	1,42	1,28	1,20	37	50	33	4,86	7
	1901	1,41	1,32	1,40	1,40	1,25	38	49	34	5,42	8
	1902	1,44	1,34	1,48	1,50	1,26	39	46	33	5,78	8
	1903	1,45	1,38	1,54	1,45	1,29	40	41	34	6,76	9
	1904	1,46	1,42	1,53	1,36	1,30	38	41	36	7,22	10
	1905	1,51	1,45	1,56	1,61	1,33	40	49	39	6,70	10
	1906	1,61	1,56	1,73	1,75	1,50	43	63	42	7,34	11
1907	1,68	1,64	1,72	1,60	1,53	44	63	41	8,08	11	
Gmünd	1898	1,43	1,29	1,48	1,45	1,37	40	46	40	7,46	.
	1899	1,44	1,30	1,47	1,42	1,25	39	45	35	6,64	.
	1900	1,44	1,30	1,42	1,35	1,21	40	43	35	6,04	8
	1901	1,44	1,30	1,41	1,43	1,24	40	41	33	6,68	10
	1902	1,47	1,30	1,48	1,48	1,28	40	39	35	5,78	10
	1903	1,49	1,33	1,56	1,45	1,32	40	37	40	7,26	11
	1904	1,54	1,40	1,56	1,45	1,37	40	38	40	8,30	11
	1905	1,58	1,41	1,60	1,59	1,39	40	41	41	6,94	10
	1906	1,65	1,48	1,70	1,69	1,51	43	51	43	7,22	11
1907	1,69	1,50	1,68	1,55	1,51	47	57	45	8,80	12	
Ravensburg	1898	1,38	1,17	1,31	1,38	1,05	37	47	38	5,28	.
	1899	1,36	1,22	1,36	1,30	1,14	39	47	36	4,54	.
	1900	1,36	1,18	1,36	1,30	1,15	42	49	37	4,23	7
	1901	1,36	1,19	1,35	1,38	1,16	42	49	37	4,34	7
	1902	1,41	1,24	1,41	1,46	1,25	42	48	37	4,80	7
	1903	1,47	1,29	1,45	1,42	1,34	44	47	38	5,30	7
	1904	1,50	1,30	1,47	1,38	1,36	41	48	40	4,74	7
	1905	1,51	1,34	1,50	1,50	1,39	43	49	44	4,96	7
	1906	1,56	1,45	1,63	1,62	1,51	45	58	45	5,94	9
1907	1,62	1,46	1,57	1,49	1,58	48	72	43	6,22	9	
Hall	1898	1,37	1,25	1,34	1,37	1,20	36	36	32	6,90	.
	1899	1,40	1,28	1,40	1,33	1,13	36	36	32	5,98	.
	1900	1,40	1,28	1,37	1,28	1,12	36	36	32	4,44	6
	1901	1,40	1,28	1,35	1,35	1,15	36	36	32	4,24	7
	1902	1,40	1,29	1,38	1,40	1,20	36	36	32	4,50	7
	1903	1,44	1,33	1,43	1,33	1,28	36	36	32	5,58	7
	1904	1,48	1,40	1,41	1,35	1,33	36	36	32	6,60	8
	1905	1,50	1,40	1,40	1,46	1,40	36	36	33	5,20	7
	1906	1,59	1,52	1,56	1,59	1,53	40	42	40	6,90	8
1907	1,63	1,58	1,59	1,50	1,56	44	56	40	6,92	8	

) Diese Jahresdurchschnitte sind berechnet aus den seit 1896 von verschiedenen Gemeinden

Kleinverkehr.
verschiedener Lebensmittel in 51 Gemeinden.¹⁾
 1904/05 (S. 120 ff.).

Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schmalz		Butter		Milch (flüßig)	Gier	Kalender-	Gemeinden
Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	Schweine-	Kühe-	flüßig	sauer	Durchschnittspreis für 1 Liter	Durchschnittspreis für 10 Stück	ber-jahre	
Durchschnittspreise für 1 kg											
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	2.	1.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
29	24	42	40	1,40	2,52	2,30	2,00	16	64	1898	Stuttgart.
27	22	38	36	1,29	2,40	2,30	2,00	16	62	1899	
26	21	38	36	1,20	2,40	2,30	2,00	16	69	1900	
26	21	38	36	1,32	2,40	2,30	2,00	17	68	1901	
26	21	37	34	1,50	2,73	2,34	1,99	18	66	1902	
26	21	37	33	1,39	2,71	2,36	1,99	18	67	1903	
26	21	37	33	1,27	2,77	2,37	2,00	18	67	1904	
26	21	38	35	1,46	2,80	2,46	2,14	18	69	1905	
29	23	39	36	1,56	2,95	2,45	2,13	19	65	1906	
30	24	40	37	1,47	2,79	2,50	2,10	20	66	1907	
31	27	37	35	1,78	2,31	2,24	1,65	17	59	1898	Ulm.
28	24	34	32	1,72	2,23	2,23	1,65	17	60	1899	
26	22	32	30	1,61	2,23	2,27	1,54	17	61	1900	
26	23	33	31	1,69	2,26	2,23	1,59	18	62	1901	
26	23	33	31	1,88	2,31	2,27	1,67	17	62	1902	
26	23	33	31	1,87	2,34	2,30	1,65	17	61	1903	
26	23	34	32	1,72	2,35	2,30	1,64	17	63	1904	
26	23	34	32	1,91	2,42	2,35	1,82	17	67	1905	
28	25	34	32	2,07	2,55	2,47	1,95	17	68	1906	
30	26	37	34	1,91	2,45	2,45	1,86	18	69	1907	
32	24	41	39	1,55	2,38	2,34	2,02	17	60	1898	Weißbrunn.
31	21	40	38	1,36	2,39	2,38	1,95	17	62	1899	
30	21	40	38	1,28	2,30	2,30	1,92	17	63	1900	
32	22	42	39	1,40	2,44	2,39	2,04	17	63	1901	
33	22	42	39	1,58	2,36	2,42	2,06	17	63	1902	
33	22	37	34	1,60	2,43	2,42	2,04	17	67	1903	
33	22	36	33	1,45	2,37	2,43	2,05	17	67	1904	
33	22	36	33	1,67	2,40	2,55	2,25	17	69	1905	
34	23	37	34	1,84	2,49	2,66	2,25	19	71	1906	
35	25	42	38	1,64	2,59	2,55	2,20	19	77	1907	
25	22	38	35	1,67	2,24	2,21	1,98	14	61	1898	Gmünd.
23	20	34	32	1,46	2,12	2,14	1,90	14	59	1899	
21	19	32	30	1,42	2,14	2,19	1,92	14	65	1900	
22	20	31	29	1,63	2,26	2,31	2,09	14	62	1901	
22	20	32	30	1,69	2,34	2,34	2,13	14	63	1902	
22	20	33	31	1,63	2,28	2,31	1,99	14	63	1903	
22	22	34	32	1,60	2,34	2,35	2,02	15	64	1904	
24	24	35	33	1,78	2,47	2,37	2,14	15	69	1905	
24	24	36	34	1,93	2,55	2,48	2,18	15	71	1906	
27	25	39	37	1,69	2,48	2,45	2,18	16	78	1907	
31	29	44	41	1,65	2,10	1,90	1,73	14	61	1898	Ravensburg.
30	27	39	37	1,53	1,96	1,87	1,69	14	61	1899	
29	26	38	35	1,43	1,98	1,88	1,70	14	63	1900	
29	27	38	35	1,60	2,11	1,96	1,77	14	63	1901	
29	27	38	35	1,79	2,17	2,00	1,84	15	62	1902	
29	27	38	35	1,72	2,05	1,95	1,77	15	64	1903	
29	27	39	36	1,58	1,99	2,09	1,75	15	66	1904	
29	27	39	37	1,72	2,27	2,23	1,94	15	69	1905	
30	28	39	37	1,99	2,33	2,30	2,05	17	71	1906	
30	28	42	39	1,77	2,22	2,31	1,97	17	74	1907	
28	26	35	33	1,66	2,17	2,40	1,87	14	60	1898	Gall.
27	24	31	29	1,44	2,34	2,40	1,80	14	60	1899	
26	23	28	26	1,41	2,24	2,40	1,82	14	63	1900	
28	25	29	27	1,59	2,25	2,40	1,97	16	63	1901	
29	26	30	28	1,80	2,40	2,40	1,95	16	63	1902	
26	23	30	28	1,67	2,40	2,40	1,82	16	60	1903	
26	23	30	28	1,50	2,40	2,40	1,92	16	65	1904	
27	24	30	28	1,73	2,33	2,40	2,09	16	68	1905	
27	24	32	30	1,85	2,40	2,40	2,09	16	69	1906	
29	26	35	33	1,65	2,34	2,41	1,98	17	71	1907	

dem Statist. Landesamt mitzutellenden monatlichen Durchschnittspreisen der Lebensmittel.

(Noch) B. Im
(Noch) 4. Durchschnittliche Markt- und Laden-

Gemeinden	Ka- fender- jahre	Fleisch					Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
		Dach- sen:	Rind-:	Kalb-:	Schwei- ne:	Ham- mel:	Erbsen	Lin- sen	Bob- nen	Durchschnitts- preis für	
		Durchschnittspreise für 1 kg									1 dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
		M	M	M	M	M	ßf.	ßf.	ßf.	M	ßf.
Mergentheim . . .	1898	1,26	1,18	1,25	1,27	0,90	34	36	32	6,44	.
	1899	1,28	1,20	1,32	1,22	0,85	37	36	35	5,58	.
	1900	1,28	1,20	1,32	1,20	1,08	39	37	38	4,46	.
	1901	1,28	1,20	1,32	1,25	1,15	30	40	30	4,18	6
	1902	1,38	1,28	1,37	1,35	1,09	30	40	30	4,46	8
	1903	1,40	1,33	1,40	1,26	1,24	30	40	30	5,26	6
	1904	1,44	1,36	1,40	1,20	1,28	30	40	30	5,66	8
	1905	1,50	1,40	1,46	1,36	1,35	30	40	30	4,74	7
1906	1,59	1,50	1,57	1,56	1,50	34	47	37	6,00	7	
1907	.	1,49	1,60	1,40	1,54	39	50	40	6,42	6	
Eßlingen	1906	1,67	1,59	1,76	1,77	1,44	42	52	42	7,32	9
	1907	1,71	1,60	1,73	1,61	1,39	43	51	39	8,44	11
Ludwigsburg . . .	1906	1,66	1,58	1,70	1,70	1,53	42	60	43	7,34	9
	1907	1,62	1,59	1,66	1,54	1,55	44	63	43	8,24	11
Feuerbach	1906	1,46	1,49	1,72	1,68	1,43	38	47	38	7,32	9
	1907	1,55	1,47	1,69	1,53	1,43	38	58	38	8,64	11
Zuffenhausen . . .	1906	.	1,48	1,66	1,67	.	42	64	40	6,16	10
	1907	.	1,53	1,63	1,53	.	43	65	40	7,10	11
Bachwang	1906	.	1,58	1,67	1,60	1,27	40	40	40	5,94	.
	1907	.	1,57	1,64	1,53	1,40	41	45	41	6,20	11
Bödingen	1906	.	1,52	1,64	1,61	1,38	41	43	39	7,16	9
	1907	.	1,59	1,65	1,54	1,68	41	66	40	8,16	12
Winnenden	1906	.	1,50	1,59	1,64	1,35	40	60	40	5,00	9
	1907	.	1,58	1,58	1,54	1,50	40	60	40	6,40	8
Befigheim	1906	.	1,51	1,59	1,59	.	24	39	36	5,16	9
	1907	.	1,60	1,60	1,55	.	39	52	40	6,70	8
Baihingen	1906	1,55	1,43	1,55	1,60	1,31	27	41	40	5,82	.
	1907	1,57	1,46	1,55	1,45	1,43	40	60	40	6,54	7
Maulbrunn	1906	.	1,55	1,61	1,62	.	42	68	42	6,30	12
	1907	.	1,58	1,63	1,50	.	45	60	40	7,78	10
Neutlingen	1906	1,56	1,47	1,59	1,60	1,34	42	44	41	5,72	10
	1907	1,60	1,52	1,56	1,48	1,32	41	49	50	6,66	10
Tübingen	1906	1,64	1,53	1,61	1,71	1,48	42	60	41	6,02	8
	1907	1,72	1,60	1,62	1,56	1,50	45	61	42	6,92	11
Luttlingen	1906	1,48	1,38	1,59	1,55	1,20	43	45	43	5,50	.
	1907	1,48	1,46	1,49	1,43	1,07	43	46	43	5,24	12
Schwenningen . . .	1906	1,56	1,53	1,66	1,66	1,53	44	50	40	5,32	8
	1907	1,59	1,58	1,65	1,53	1,48	48	63	41	7,38	10
Ebingen	1906	.	1,55	1,67	1,66	1,27	45	53	43	6,32	8
	1907	.	1,60	1,61	1,56	1,30	43	69	43	6,90	11
Schramberg	1906	1,59	1,39	1,70	1,70	1,49	42	68	44	7,16	11
	1907	1,66	1,53	1,70	1,58	1,50	44	90	45	7,26	11
Notthelf	1906	1,56	1,50	1,64	1,64	1,38	45	51	49	5,92	7
	1907	1,60	1,59	1,59	1,55	1,27	50	72	48	6,74	11
Freudenstadt . . .	1906	1,56	1,35	1,64	1,61	1,20	40	42	40	6,06	7
	1907	1,58	1,58	1,63	1,44	1,42	41	54	41	6,62	8
Herrenberg	1906	.	1,51	1,60	1,59	1,22	38	49	44	5,86	8
	1907	.	1,60	1,61	1,49	1,23	37	50	40	9,28	11
Rottenburg	1906	1,63	1,55	1,54	1,68	1,39	43	52	42	6,76	.
	1907	1,68	1,60	1,66	1,57	1,38	42	57	42	6,34	.

1) Anmerkung f. S. 140.

Kleinverfahr.
preise verschiedener Lebensmittel in 51 Gemeinden.¹⁾

Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schmalz		Butter		Milch (süße)	Eier	Ka-	Gemeinden
Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	Schweis-	Rind-	süße	sauere	Durch-	Durch-	sender-	
Durchschnittspreise für 1 kg									preis für 10 Stück	jahre	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	2.	1.
Psj.	Psj.	Psj.	Psj.	Ab	Ab	Ab	Ab	Psj.	Psj.		
.	22	42	38	1,60	.	.	1,72	14	59	1898	Mergentheim.
.	22	37	35	1,52	1,92	.	1,64	14	58	1899	
.	22	38	36	1,40	.	.	1,65	14	59	1900	
.	21	37	35	1,48	.	.	1,75	14	62	1901	
.	20	37	34	1,71	.	.	1,75	14	58	1902	
.	20	40	36	1,64	.	.	1,72	14	60	1903	
.	20	40	36	1,52	.	.	1,71	14	60	1904	
.	20	40	36	1,67	.	.	1,83	15	65	1905	
.	21	33	31	1,93	.	.	1,91	16	66	1906	
26	22	32	30	1,67	.	.	1,82	16	65	1907	
26	22	42	38	1,77	2,46	2,52	2,35	18	75	1906	Ößlingen.
28	23	43	40	1,80	2,67	2,59	2,39	18	81	1907	
29	22	41	37	1,80	2,49	2,49	2,28	16	73	1906	Ludwigsburg.
30	23	44	41	1,67	2,52	2,53	2,25	17	75	1907	
28	22	38	36	1,70	.	2,54	2,40	18	68	1906	Jeuerbach.
30	24	41	38	1,66	.	2,68	2,35	18	70	1907	
28	20	37	34	1,78	3,00	2,70	2,00	18	80	1906	Zuffenhausen.
29	22	41	37	1,58	.	2,62	.	18	71	1907	
27	22	40	36	1,63	.	2,44	2,14	15	73	1906	Bachrang.
30	24	41	37	1,64	.	2,31	2,13	17	78	1907	
25	22	40	37	1,61	.	2,46	2,39	17	73	1906	Böcklingen.
31	24	40	38	1,60	2,77	2,37	2,33	18	73	1907	
28	24	38	36	1,65	.	2,57	2,36	14	75	1906	Winnenden.
30	25	40	38	1,48	.	2,62	2,34	15	74	1907	
25	23	34	31	1,57	.	2,25	2,01	14	73	1906	Besigheim.
28	25	38	35	1,67	.	2,19	1,90	14	78	1907	
27	24	39	37	1,80	2,57	2,51	2,19	15	72	1906	Baislingen.
27	24	42	38	1,74	2,62	2,49	2,15	16	75	1907	
30	24	44	40	1,93	.	2,62	2,41	15	76	1906	Waulbronn.
30	25	45	41	1,83	.	2,60	2,32	15	74	1907	
26	25	38	36	1,72	2,60	2,55	2,18	18	78	1906	Reutlingen.
28	26	41	39	1,58	2,60	2,57	2,10	19	81	1907	
28	25	38	36	1,79	2,90	2,52	2,13	16	73	1906	Eßlingen.
30	27	40	38	1,62	2,90	2,51	2,05	18	73	1907	
26	22	40	36	1,82	2,34	2,28	1,95	16	73	1906	Tuttlingen.
29	24	41	38	1,68	2,29	2,28	1,87	18	77	1907	
25	21	38	36	1,73	2,49	2,51	2,20	18	72	1906	Schwenningen.
27	23	40	38	1,68	2,73	2,42	2,11	20	76	1907	
27	24	44	42	1,97	2,44	2,57	2,11	17	74	1906	Öbingen.
27	25	45	42	1,66	2,42	2,53	2,16	18	77	1907	
25	22	43	40	1,77	.	2,73	2,13	17	74	1906	Schramberg.
27	24	44	41	1,65	2,80	2,67	1,92	17	77	1907	
28	25	40	38	1,97	2,48	2,11	1,93	18	73	1906	Nettweil.
29	26	42	40	1,73	2,28	2,06	1,82	18	77	1907	
29	24	40	38	1,58	2,18	2,10	1,88	16	67	1906	Freudenstadt.
30	25	42	39	1,49	2,19	2,09	1,82	16	70	1907	
30	25	44	42	1,96	2,32	2,28	1,95	15	75	1906	Herrenberg.
31	26	45	43	1,68	2,00	2,43	2,10	15	75	1907	
27	23	39	36	1,98	2,61	2,57	2,21	15	70	1906	Nettenburg.
30	24	42	39	1,80	2,40	2,36	1,96	15	71	1907	

(Noch) B. Im

(Noch) 4. Durchschnittliche Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalen-ber-jahre	Fleisch					Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
		Schaf-	Rind-	Kalb-	Schwei-ner	Lamm-	Erbsen	Linsen	Boh-nen	Durchschnitts- preis für	
										1 dz	1 kg
1.	2.	Durchschnittspreise für 1 kg								11.	12.
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	M	Pf.
Pfullingen	1906	.	1,53	1,54	1,59	.	40	45	36	5,86	8
	1907	1,50	1,52	1,51	1,52	1,08	41	53	41	7,12	9
Nürtingen	1906	1,57	1,54	1,66	1,67	1,35	43	65	40	6,26	10
	1907	1,63	1,59	1,64	1,50	1,33	43	66	41	7,08	9
Urach	1906	1,56	1,56	1,64	1,67	1,25	50	41	40	6,00	10
	1907	1,57	1,57	1,62	1,48	1,19	49	43	40	6,60	10
Eslw	1906	1,61	1,53	1,66	1,65	1,35	46	56	44	6,82	8
	1907	1,64	1,57	1,64	1,54	1,36	47	57	38	7,88	9
Magold	1906	.	1,54	1,55	1,58	1,60	45	52	48	6,56	9
	1907	.	1,54	1,57	1,44	1,42	46	46	46	6,56	9
Troßingen	1906	1,53	1,53	1,72	1,73	1,30	43	58	48	.	.
	1907	1,58	1,58	1,64	1,54	1,53	50	72	46	7,84	11
Neuenbürg	1906	1,60	1,52	1,74	1,72	1,65	38	52	37	6,38	9
	1907	1,65	1,58	1,69	1,54	1,60	45	50	40	7,46	10
Helbenheim	1906	1,57	1,43	1,66	1,69	1,37	40	46	41	6,88	10
	1907	1,60	1,52	1,68	1,53	1,43	44	44	44	8,08	11
Aalen	1906	1,58	1,58	1,64	1,65	1,54	43	49	43	7,50	10
	1907	1,60	1,59	1,67	1,56	1,47	44	54	40	7,52	10
Traikshheim	1906	1,49	1,49	1,51	1,53	1,19	43	43	39	5,44	8
	1907	.	1,58	1,55	1,41	1,19	44	46	40	7,56	9
Ellwangen	1906	1,55	1,55	1,58	1,58	1,41	45	49	44	6,60	9
	1907	1,60	1,60	1,59	1,45	1,43	44	50	44	7,72	10
Öhringen	1906	.	1,48	1,53	1,50	1,42	49	58	33	4,74	10
	1907	.	1,51	1,60	1,44	1,43	50	75	36	5,84	9
Wetzheim	1906	.	1,44	1,50	1,53	.	40	40	30	5,00	15
	1907	.	1,49	1,51	1,39	.	40	56	30	5,86	12
Gaildorf	1906	.	1,47	1,49	1,46	1,36	44	46	40	5,58	8
	1907	.	1,49	1,49	1,37	.	49	68	41	6,32	7
Göppingen	1906	1,60	1,50	1,67	1,67	1,39	41	43	40	6,96	10
	1907	1,67	1,56	1,64	1,52	1,37	42	50	44	8,30	10
Vöhrach	1906	1,55	1,44	1,57	1,60	1,50	48	67	48	6,44	12
	1907	1,59	1,59	1,51	1,49	1,49	46	80	48	7,10	11
Kirchheim u. T. . . .	1906	1,62	1,53	1,69	1,67	1,38	44	54	43	6,10	10
	1907	1,66	1,60	1,69	1,53	1,39	44	54	42	7,52	9
Gelsingen a. St. . .	1906	1,58	1,49	1,60	1,68	1,36	40	52	43	7,22	12
	1907	1,66	1,59	1,63	1,52	1,39	41	69	44	7,90	12
Weingarten	1906	1,54	1,41	1,55	1,55	1,48	41	54	43	5,94	8
	1907	1,55	1,39	1,52	1,45	1,50	45	62	46	6,58	7
Ehingen	1906	1,63	1,55	1,56	1,63	1,44	42	41	40	5,66	.
	1907	1,70	1,58	1,58	1,49	1,45	42	48	40	6,72	10
Friedrichshafen . . .	1906	1,55	1,45	1,65	1,63	1,52	47	64	42	6,90	10
	1907	1,59	1,47	1,64	1,57	1,57	47	76	43	7,96	9
Leutkirch	1906	1,56	1,33	1,57	1,58	1,39	40	55	39	6,48	12
	1907	1,61	1,37	1,55	1,49	1,35	45	57	42	7,34	12
Walbsee	1906	1,58	1,41	1,53	1,56	1,31	41	43	41	5,30	6
	1907	1,62	1,43	1,53	1,43	1,38	44	40	44	5,76	6
Niedlingen	1906	1,60	1,46	1,59	1,62	1,39	40	44	40	4,94	15
	1907	1,69	1,59	1,63	1,48	1,40	45	57	41	5,58	14

1) Anmerkung s. S. 140.

Kleinverehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 51 Gemeinden.¹⁾

Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schmalz		Butter		Milch (süße)	Eier	Ra- len- ber- jahre	Gemeinden
Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	Schwei- ne-	Rind-	süße	sauere	Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Durch- schnitts- preis für 10 Stück	2.	
Durchschnittspreise für 1 kg											
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	2.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M	Pf.	Pf.		
26	24	39	37	1,73	2,56	2,53	2,18	16	67	1906	Pfullingen.
28	25	43	41	1,73	2,56	2,55	2,31	17	67	1907	
26	22	38	36	1,79	2,51	2,54	2,15	16	76	1906	Mürtingen.
28	24	40	38	1,72	2,60	2,60	2,10	17	79	1907	
26	24	40	37	1,81	2,49	2,46	2,10	16	74	1906	Ulach.
27	24	41	38	1,64	2,39	2,50	2,02	16	79	1907	
28	23	39	37	1,80	.	2,63	2,24	16	76	1906	Casw.
28	24	40	38	1,70	.	2,59	2,18	16	80	1907	
29	24	40	37	1,80	.	2,46	2,08	15	68	1906	Magold.
31	25	43	39	1,61	.	2,46	2,05	16	70	1907	
30	26	40	37	1,41	2,60	2,60	1,88	17	69	1906	Trossingen.
29	26	42	39	1,72	2,65	2,70	1,88	18	81	1907	
.	27	38	36	2,00	.	2,62	2,45	19	80	1906	Neuenbürg.
28	28	40	38	1,86	.	2,61	2,34	19	82	1907	
28	22	41	38	2,00	.	2,47	2,12	16	69	1906	Heidenheim.
31	25	43	40	1,80	.	2,51	2,00	18	72	1907	
24	22	43	39	1,94	2,60	2,37	2,17	16	69	1906	Kalen.
26	24	41	37	1,64	2,57	2,37	2,15	16	73	1907	
34	24	35	33	1,80	2,37	2,46	2,05	16	65	1906	Grailsheim.
34	24	35	33	1,65	2,24	2,60	1,99	16	68	1907	
31	25	32	31	2,10	2,62	2,40	2,20	16	68	1906	Ellwangen.
34	27	33	32	1,83	2,53	2,40	2,20	16	70	1907	
29	22	35	33	1,96	2,09	2,44	2,09	15	69	1906	Öhringen.
31	24	36	34	1,80	2,02	2,40	2,04	15	73	1907	
28	23	42	40	1,74	2,00	2,10	1,90	14	62	1906	Welzheim.
30	24	46	42	1,70	2,00	2,11	1,82	14	65	1907	
26	23	33	30	1,72	2,20	2,08	1,92	14	65	1906	Gaildorf.
28	25	36	34	1,62	2,23	2,04	1,90	16	66	1907	
26	24	39	35	1,89	2,48	2,60	2,30	15	79	1906	Göppingen.
28	26	41	37	1,79	2,51	2,60	2,20	16	82	1907	
28	24	36	33	1,94	2,39	2,34	2,12	15	67	1906	Vöberach.
29	25	37	35	1,80	2,41	2,41	2,12	16	71	1907	
26	23	41	38	1,64	2,40	2,54	2,17	15	78	1906	Kirchheim u. T.
28	24	42	40	1,61	2,40	2,57	2,08	16	81	1907	
31	27	40	38	1,99	2,66	2,51	2,24	15	67	1906	Geislingen a. St.
32	28	41	38	1,83	2,77	2,59	2,29	15	71	1907	
29	27	37	33	1,88	2,43	2,33	2,14	16	72	1906	Weingarten.
30	30	39	37	1,80	2,39	2,39	2,07	16	76	1907	
28	24	36	34	2,09	2,58	2,33	2,06	15	72	1906	Chingen.
32	27	37	35	1,98	2,50	2,31	2,05	15	71	1907	
30	26	37	35	1,92	2,46	2,38	2,03	15	73	1906	Friedrichshafen.
31	27	39	36	1,83	2,33	2,40	1,95	16	77	1907	
29	27	42	40	2,04	2,52	2,34	2,02	15	63	1906	Leutkirch.
30	28	43	41	1,93	2,51	2,33	2,01	15	65	1907	
30	27	40	36	2,05	2,25	2,23	2,04	13	63	1906	Waldfsee.
32	28	42	36	1,90	2,23	2,29	1,95	14	68	1907	
33	31	39	36	2,09	2,54	2,33	2,05	14	67	1906	Niedlingen.
34	32	43	38	2,12	2,46	2,38	2,06	14	68	1907	

(Noch) B. Im Kleinverehr.
 5. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel in Stuttgart nach den
 Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins.

(Preislisten des Konsumvereins. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 126.)

Kalen- ber- jahre	Brot				Gerste						Kaffee (gebrannt)			
	Schwarz- gen=	Rog- gen=	Halb- weiß=	Weiß=	Nr. 1 geschliffene		Nr. 2 gerollte		Nr. 3		Java		Liberia bzw. Campinas-Misch. 1)	
					Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=
	Preise für 1 1/2 kg		Preise für 1 kg		Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)						Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Ab	Ab	Ab	Ab
1899	31	31	26	27	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1900	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1901	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1902	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1903	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1904	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1905	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1906	31	33	26	27	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97
1907	36	39	29	31	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97

Kalen- ber- jahre	Obstmoß frei in Keller	Linsen				Bohnen		Mehl						Zucker		
		Große oder Heller=		mittelgroße		weiße Perl=		Nr. 0		Nr. 1.		Gries=		am Sut	in Bür- jeln	un- egal
	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=
	Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)						Preise für 1/2 kg (Großpreis von 5 kg ab)						Preise für 1/2 kg			
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
	Ab	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
1899	45,00	35	34	22	21	16	15	19	18	18	17	20	19	27	32	30
1900	25,50	34	33	22	21	16	15	18	17	17	16	19	18	28	33	31
1901	49,50	33	32	22	21	16	15	18	17	17	16	19	18	31	36	34
1902	42,75	33	32	19	18	16	15	18	17	17	16	19	18	31	36	34
1903	51,00	27	26	18	17	19	18	18	17	17	16	19	18	29	33	31
1904	30,00	19	18	22	21	20	19	18	17	17	16	19	18	22	26	24
1905	52,20	28	27	22	21	20	19	18	17	17	16	19	18	25	29	27
1906	39,00	44	43	36	35	23	22	19	18	18	17	20	19	21	24	22
1907	50,10	47	46	37	36	23	22	20	19	19	18	21	20	22	25	23

Kalen- ber- jahre	Reis						Schmalz				Erböl (amerik.)				Rührer Gasfoks zerkleinert in Körben von 1—9 Ztr.
	Nr. 1		Nr. 2		Nr. 3		Rind=		Schweine- (bestes amer.)		gewöhnliches		Sicherheits=		
	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	Einzel=	Groß=	
	Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)						Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)				Preise für 1 l (Großpreis von 5 l ab)				Preis für 50 kg
1.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Ab	Ab	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Ab
1899	38	35	26	24	20	19	1,36	1,34	43	42	20	19	24	23	1,59
1900	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	47	46	20	19	24	23	2,00
1901	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	55	54	20	19	24	23	1,90
1902	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	65	64	20	19	24	23	1,63
1903	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	60	59	20	19	24	23	1,50
1904	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	54	53	20	19	24	23	1,61
1905	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	53	52	18	17	22	21	1,68
1906	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	60	59	19	18	23	22	1,80
1907	38	35	26	24	20	19	1,39	1,37	64	63	19	18	23	22	1,93

1) Bis 1905 Liberia, von 1906 ab Campinas-Mischung. — 2) Großpreis wird nicht mehr notiert.

C. Mietpreise.

Die Wohnungskosten der Beamten mit eigenem Hausstand und unmöblierter Mietwohnung.¹⁾

(Amtliche Erhebungen über die Wohnungsverhältnisse der Beamten auf 1. Januar 1900 und 1. April 1906, bearbeitet im K. Statistischen Landesamt.) — Statist. Handbuch 1901 S. 144.)

Gemeinden und Ortsgrößenklassen	Zahl der Wohnungen (nautische Ziffern) und durchschnittliche Wohnungskosten für 1 Wohnung mit									
	9 u. mehr	8	7	6	5	4	3	2	1	
	Zimmern (heizbaren und unheizbaren, ohne Kammern) in Mark									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
a) Stand am 1. Januar 1900.										
Stuttgart	4 2 361	9 1 602	50 1 405	148 1 169	223 878	374 670	682 464	414 313	57 280	
Ulm	—	1 2 120	9 1 142	19 926	37 617	81 447	243 314	134 216	19 212	
Heilbronn	1 1 210	1 1 200	8 1 164	10 851	18 627	51 468	143 343	91 230	13 205	
Esslingen	—	—	1 806	4 687	10 494	16 397	73 235	24 194	4 202	
Cannstatt	—	—	—	4 1 084	9 662	13 495	40 385	11 240	5 230	
Neutlingen	2 1 792	1 1 000	—	3 630	13 627	20 455	21 284	10 199	1 140	
Ludwigsburg	—	—	4 958	1 420	17 635	21 409	22 273	16 205	4 195	
Gmünd	—	—	1 478	1 840	3 530	14 348	9 230	7 187	4 165	
Göppingen	—	—	—	—	3 544	12 464	9 310	4 202	1 185	
Tübingen	4 1 175	8 1 131	11 1 002	22 796	15 642	36 382	51 237	49 186	8 177	
Mavensburg	—	1 830	8 817	8 621	12 520	17 353	15 266	2 177	3 168	
Tuttlingen	—	1 492	—	2 535	3 344	7 314	4 184	4 159	3 156	
Hall	—	1 420	5 734	8 588	9 506	10 342	19 234	23 166	4 187	
Heidenheim	—	—	—	3 725	2 430	6 324	6 179	1 186	—	
Vöhringen	1 1 100	—	1 650	2 553	4 400	13 290	6 187	3 147	—	
Nalen	—	—	—	—	4 471	17 348	61 208	15 182	2 133	
Schwemingen	—	—	—	—	2 408	—	2 273	—	—	
Esslingen	—	—	—	1 590	1 360	2 260	4 232	—	2 160	
Kirchheim u. T.	—	—	2 625	—	5 391	8 346	6 199	4 164	—	
Vaßung	—	—	—	3 497	6 355	10 320	10 133	4 145	—	
Schramberg	—	—	1 656	—	—	8 245	6 187	3 195	—	
Nottweil	1 1 150	2 737	3 740	8 679	12 491	11 356	41 246	17 188	1 144	
Mottenburg	—	—	—	—	6 399	7 233	13 173	8 160	2 90	
Feuerbach	—	—	—	—	—	3 407	3 253	3 190	1 180	
Weingarten	—	—	1 580	—	4 488	1 300	2 189	2 120	—	
Freudenstadt	—	—	—	1 485	5 498	6 311	22 205	10 149	2 103	
Geislingen	—	—	—	—	4 458	4 370	4 200	—	—	
Baierbrunn	—	—	1 360	—	1 490	—	—	—	—	
Pfullingen	—	—	—	—	1 270	1 180	1 130	—	—	
Nürtingen	—	—	—	2 440	4 358	8 365	2 260	1 180	—	
Ruffenhausen	—	—	—	—	—	—	6 227	2 189	2 160	
Neßingen	—	—	—	—	1 435	1 310	5 220	1 150	1 170	
Bödingen	—	—	—	—	—	—	7 245	23 189	1 132	
Schorndorf	—	—	—	2 570	3 477	6 260	6 210	2 157	—	
Crailsheim	1 500	1 612	—	1 490	10 293	13 226	37 176	24 147	10 128	
Gemeinden von über 100 000 Einw.	4 2 361	9 1 602	50 1 405	148 1 169	223 878	374 670	682 464	414 313	57 280	
„ 30 000—100 000 „	1 1 210	2 1 660	17 1 152	29 900	55 620	132 455	386 325	225 221	32 209	
„ 20 000—30 000 „	—	—	1 806	8 886	19 573	29 441	113 321	35 209	9 218	
„ 10 000—20 000 „	6 1 381	11 1 034	24 911	37 721	66 592	127 394	131 264	92 190	24 173	
„ 5 000—10 000 „	3 917	4 626	13 694	32 586	84 425	135 310	269 209	146 169	28 141	
„ 4 000—5 000 „	3 1 001	5 681	9 699	15 508	32 395	39 314	88 209	46 176	9 169	
Landesrest	7 562	7 543	30 436	35 408	101 339	210 250	212 177	161 119	46 96	

¹⁾ Stuttgart, Ulm, Ludwigsburg haben von 1900—1906 Eingemeindungen erfahren, was bei Vergleichen zu beachten wäre; Cannstatt erscheint infolgedessen 1906 nicht mehr für sich. Die Ortsgrößenklassen von 1900 und 1906 sind insofern nicht unmittelbar vergleichbar, als infolge Aufrückens die Zahl der Gemeinden wie die jeweilige Zusammenfassung der Ortsgrößenklassen aus Gemeinden sich geändert hat. Wo nur für einzelne Wohnungen oder gar nur für eine einzige Wohnung Kosten (Preise) erscheinen, können die Wohnungskosten natürlich nicht als typisch und vergleichbar angesehen werden. — ²⁾ Vergleiche hierzu Heft XV, zweiter Nachtrag zum Hauptfinanzetat 1901/02 und Heft XIII, erster Nachtrag zum Hauptfinanzetat 1907/08, wo sich ausführlichere Tabellen finden.

(Noch) C. Mietpreise.

(Noch) Die Wohnungskosten der Beamten mit eigenem Hausstand und unmöblierter Mietwohnung.¹⁾

Gemeinden und Ortsgrößen- klassen	Zahl der Wohnungen (nautische Ziffern) und durchschnittliche Wohnungskosten für 1 Wohnung mit									
	9 u. mehr	8	7	6	5	4	3	2	1	
	Zimmern (heizbaren und unheizbaren, ohne Kammern) in Mark									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
b) Stand am 1. April 1906.										
Stuttgart	82 695	12 1 914	51 1 669	158 1 258	258 956	509 688	1 055 486	485 330	39 294	
Ulm	—	1 876	5 1 581	27 971	39 693	109 493	391 344	112 257	13 253	
Heilbronn	2 1 100	3 1 117	5 1 240	14 885	22 674	72 491	173 358	51 269	1 144	
Eßlingen	—	—	—	3 720	12 559	36 431	85 311	28 247	2 245	
Reutlingen	—	—	1 1 000	4 705	18 741	25 507	42 338	14 225	3 177	
Ludwigsburg	—	—	3 957	9 869	9 637	29 444	41 300	18 226	—	
Göppingen	—	—	1 630	3 743	4 558	15 441	17 303	4 213	—	
Gmünd	—	—	1 900	5 796	10 553	17 373	20 251	3 204	—	
Tübingen	14 1 559	8 1 140	21 1 015	25 833	25 675	45 417	94 291	45 208	12 197	
Tuttlingen	—	—	—	1 460	10 460	7 325	14 254	3 167	—	
Havensburg	1 1 548	3 919	8 903	10 750	19 564	23 397	17 271	4 259	1 180	
Schwemmingen	—	—	—	—	—	—	5 462	4 270	—	
Heidenheim	—	—	—	2 646	1 397	9 315	6 191	1 148	—	
Feuerbach	—	—	—	—	2 530	2 450	7 341	3 217	4 110	
Alten	—	—	1 252	1 416	4 543	22 324	80 224	10 197	5 152	
Zuffenhausen	—	—	—	—	2 654	4 380	9 281	—	1 170	
Obingen	—	—	—	2 650	—	—	5 486	3 240	1 180	
Schramberg	—	—	1 650	—	—	—	7 355	6 263	5 186	
Hall	1 525	2 635	5 720	9 580	9 556	15 359	26 246	15 189	3 161	
Wiberach	2 1 060	—	—	1 812	9 500	11 339	7 260	2 190	1 180	
Mottweil	—	2 903	6 757	4 635	15 591	28 371	44 251	15 199	3 188	
Kirchheim u. T.	—	—	1 620	—	—	4 486	7 320	12 271	4 175	
Böckingen	—	—	—	—	—	1 460	1 363	40 240	10 190	1 180
Bachang	—	—	—	—	—	7 441	11 329	16 224	6 178	1 214
Geislingen	—	—	—	1 625	6 497	5 409	8 221	2 170	—	
Freudenstadt	—	—	1 930	—	—	8 407	10 404	36 222	8 156	—
Mottenburg	—	—	1 500	2 680	2 451	17 273	14 226	7 212	3 152	
Pfullingen	—	—	—	—	—	2 400	3 327	—	1 140	—
Weingarten	—	—	—	1 700	3 588	4 420	3 231	2 180	—	
Mürtingen	—	—	—	2 556	3 459	7 325	4 207	—	1 169	
Vaiersbrom	—	—	—	—	—	—	1 150	—	—	
Schoorndorf	—	—	1 715	1 595	2 397	6 372	7 240	—	—	
Waiblingen	—	—	—	—	—	5 415	5 338	1 170	1 145	1 168
Meyingen	—	—	—	—	—	1 462	4 335	1 250	3 187	—
Crailsheim	—	—	1 500	—	—	14 398	25 269	48 200	15 173	4 168
Vöblingen	—	—	—	1 424	4 441	3 415	11 221	2 215	—	
Friedrichshafen	—	—	2 762	2 650	9 502	46 349	53 255	23 233	8 216	
Calw	—	—	—	3 669	3 455	18 204	45 212	19 183	—	
Laupheim	—	—	1 873	1 180	2 381	6 272	3 160	2 129	—	
Urach	—	—	1 585	1 600	3 447	2 325	7 263	3 153	—	
Bietigheim	—	—	—	—	—	2 408	10 352	1 260	3 198	1 216
Gemeinden										
von über 100 000 Einw.	8 2 695	12 1 914	51 1 669	158 1 258	258 956	509 688	1 055 486	485 330	39 294	
„ 30 000—100 000 „	2 1 100	4 1 057	10 1 411	41 942	61 686	181 492	564 348	163 261	14 245	
„ 20 000—30 000 „	—	—	6 900	24 792	53 633	122 448	205 308	67 233	5 204	
„ 10 000—20 000 „	15 1 558	11 1 081	30 960	41 775	63 589	122 388	234 262	67 207	23 188	
„ 5 000—10 000 „	3 882	4 769	21 716	29 602	114 477	251 336	394 233	148 191	27 186	
„ 4 000—5 000 „	3 1 260	5 703	15 623	23 591	29 463	54 297	83 239	32 194	4 141	
Landesrest	7 542	7 565	24 542	56 455	132 380	234 304	257 209	116 136	38 126	

1) Siehe die Anmerkung auf S. 147.

1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden.

(Württ. Jahrbücher 1897 I. S. 186 ff.; Amtsbl. des R. Minist. des Innern; Statist. Handb. 1904/05 S. 127.)

Die nach § 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (R. G. Bl. S. 73 ff.) festzusetzenden Tagelöhne sind für die Jahre 1884 bis 1898 vollständig veröffentlicht im Jahrgang 1897 I. S. 188—205 der Württ. Jahrbücher. Die vom 1. Januar 1898 gültigen Sätze (für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter) sind — für alle 1911 Gemeinden des Königreichs — veröffentlicht in den Spalten 65 und 66 der „Grundlagen einer württembergischen Gemeindestatistik“, welche den Ergänzungsband II der Württ. Jahrbücher bilden, die vom 1. Januar 1902 ab gültigen Sätze siehe Amtsblatt des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1901 Nr. 10. Ab 1. Januar 1905 gelten die in Nr. 14 des Amtsblatts des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1904, für sämtliche Gemeinden des Landes bekanntgegebenen Sätze.

Eine weitere Neufeststellung tritt erst wieder auf 1. Januar 1909 ein.

a) Männliche Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiter nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiter nach dem Stand vom					
	1884 bzw. 1886	18. Okt. 1890	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905 ¹⁾	1884 bzw. 1886	18. Okt. 1890	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905 ¹⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Neckarreis.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Bachnang . . .	160	160	160	160	220	220	60	60	80	80	150	150
Besigheim . . .	160	160	180	180	180	250	100	100	120	120	120	180
Bietigheim . . .	160	160	180	200	220	250	100	100	120	150	170	180
Böblingen . . .	150	150	150	200	220	250	93	90	90	130	150	150
Brackenheim . . .	160	160	170	170	200	200	120	120	110	110	140	140
Cannstatt . . .	200	200	240	240	280	300	100	100	100	100	150	180
Eplingen . . .	220	220	240	240	240	250	100	100	100	100	120	120
Heilbronn . . .	200	200	200	220	245	270	100	100	100	100	130	150
Wüdingen . . .	170	170	170	200	200	230	100	100	100	100	100	120
Leonberg . . .	150	150	170	170	260	220	120	120	100	100	180	140
Ludwigsburg . . .	200	200	200	200	240	270	100	100	100	100	130	140
						[280]						[160]
Zuffenhausen . . .	200	200	200	200	240	270	100	100	100	100	130	140
Warbach . . .	180	180	180	180	200	210	80	80	80	80	110	120
Waulbronn . . .	180	180	200	200	240	260	100	100	120	120	160	170
Neckarsulm . . .	180	180	180	180	220	220	80	80	90	110	120	120
Stuttgart, Stadt .	200	220	250	270	300	300	100	100	130	130	180	180
						[350]						[220]
Feuerbach . . .	200	200	250	250	280	300	100	100	150	150	180	180
Vaihingen . . .	160	150	150	150	170	200	110	100	100	100	130	150
Vaihingen . . .	180	180	180	180	210	220	60	60	80	80	120	130
Weinsberg . . .	150	150	170	180	240	240	100	100	100	110	140	140
Schwarzwaldkreis.												
Balingen . . .	120	120	180	180	220	240	60	60	100	100	130	150
Obingen . . .	180	180	180	180	220	240	80	80	100	100	130	150
Calw . . .	200	200	200	200	250	250	120	120	120	120	140	140
Freudenstadt . . .	170	170	170	200	220	220	100	100	100	120	130	130
Waiersbronn . . .	130	170	170	200	220	220	60	100	100	120	130	130
Herrenberg . . .	160	160	160	190	220	220	130	130	110	130	160	160
Horb . . .	160	160	165	165	200	240	80	80	85	85	100	120
Magold . . .	150	150	170	170	240	240	90	90	110	110	160	160
Neuenbürg . . .	220	200	200	210	230	240	100	100	110	120	140	140
Nürtingen . . .	160	160	160	180	200	240	100	100	100	100	120	140
Oberndorf . . .	180	180	200	200	250	270	100	100	100	100	120	150
Schramberg . . .	180	180	200	220	250	270	100	100	100	120	120	150
Neustingen . . .	200	200	280	240	280	280	90	90	180	140	150	150
Pfullingen . . .	200	200	210	210	240	240	90	90	150	140	150	150
Rotenbürg . . .	170	170	170	170	200	230	110	110	110	110	150	170
Rotweil . . .	160	200	200	220	250	250	110	140	120	120	120	150
Schwenningen . . .	200	200	200	200	250	250	80	80	100	100	150	150
Spächingen . . .	150	150	200	200	230	230	90	90	140	140	150	150
Sulz . . .	120	120	180	180	200	200	80	80	110	110	125	125
Tübingen . . .	200	200	200	200	250	250	110	110	110	110	150	150
Tutlingen . . .	135	135	200	200	250	270	80	80	100	100	150	150
Ulrich . . .	160	160	180	180	200	240	100	100	110	110	130	160
Wegingen . . .	160	160	180	180	200	240	100	100	110	110	130	160

¹⁾ Soweit seit der letzten Festsetzung Veränderungen stattgefunden haben, sind die neuesten Tagelöhne in Klammer beigelegt.

**(Noch) 1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter
(Noch) a) Männliche Personen.**

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiter nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiter nach dem Stand vom					
	1884 bzw. 1886	18. Okt. 1890	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905 ¹⁾	1884 bzw. 1886	18. Okt. 1890	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905 ¹⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jagstkreis.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Malen	160	150	180	200	220	240	80	50	60	60	100	100
Crailsheim	130	150	150	150	185	185	50	60	60	60	90	90
Ellwangen	150	150	150	170	185	185	80	80	80	100	110	110
						[260]						[150]
Gaildorf	140	140	150	150	185	185	60	60	70	70	100	100
Gerabronn	150	150	150	150	185	185	80	80	80	80	95	95
Gmünd	180	180	200	200	240	240	80	80	100	100	120	120
						[280]						[150]
Hall	180	160	160	180	230	230	100	100	100	120	140	140
Heidenheim	160	160	180	180	200	240	80	80	90	90	110	140
Künzelsau	150	150	160	160	185	185	70	70	80	80	100	100
Mergentheim	160	160	160	160	185	185	80	80	80	80	90	90
Neresheim	120	120	150	150	185	185	50	50	80	80	120	120
Öhringen	200	200	200	200	200	200	160	160	160	160	160	160
Schorndorf	180	180	180	180	220	240	120	120	90	90	110	130
Welzheim	130	130	180	180	210	220	60	60	100	100	120	130
Donaufkreis.												
Biberach	160	180	180	180	200	200	100	100	100	100	120	120
Blaubeuren	150	150	150	150	180	200	80	80	80	80	100	140
Ehingen	160	160	160	160	180	200	80	80	80	80	100	120
Geislingen	180	180	180	200	200	210	100	100	100	100	120	130
Göppingen	180	180	180	200	250	250	100	100	100	120	160	160
Kirchheim	200	200	200	200	220	260	80	80	120	120	150	150
Laupheim	150	150	170	170	200	200	80	80	80	80	100	100
Leutkirch	150	150	150	180	200	200	30	30	100	100	120	120
Münzingen	120	120	180	180	200	220	50	50	120	120	130	130
Ravensburg	140	140	170	170	200	230	60	60	100	100	110	130
Weingarten	140	140	160	160	200	200	60	60	100	100	110	110
Nieblingen	130	130	170	170	180	200	80	80	110	110	115	130
Saulgan	160	160	200	200	220	220	100	100	120	120	140	140
Tettnang	170	170	170	200	250	220	115	115	115	130	180	140
Friedrichshafen	200	200	200	200	250	250	120	120	120	130	180	150
Ulm	200	200	200	200	250	250	100	100	100	100	120	120
						[280]						[160]
Waldbsee	150	150	180	180	190	200	80	80	100	100	100	110
Wangen	170	170	170	170	230	230	80	80	80	80	140	140

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 149.

in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden.

b) Weibliche Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiterinnen nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiterinnen nach dem Stand vom					
	1884 bezw. 1886	18. Okt. 1890	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905 ¹⁾	1884 bezw. 1886	18. Okt. 1890	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905 ¹⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Neckarkreis.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Bachang	100	100	100	100	150	150	60	60	60	60	100	100
Besigheim	100	100	120	120	120	160	75	75	90	90	90	120
Bietighelm	100	100	120	130	150	160	75	75	90	100	100	120
Böblingen	99	100	100	120	120	150	84	70	70	100	100	120
Brackenheim	120	120	120	110	140	140	80	80	80	80	100	100
Cannstatt	140	140	150	150	180	180	70	70	70	70	110	130
Eßlingen	120	120	150	150	150	150	70	70	80	80	90	100
Hellbronn	120	120	120	120	130	150	70	70	70	70	85	100
Hödingen	110	110	110	120	120	130	70	70	70	70	70	90
Leonberg	100	100	110	110	180	150	80	80	80	80	110	110
Ludwigsburg	150	150	150	150	170	180	80	80	80	80	100	100
												[130]
Juffenhäuser	150	150	150	150	170	180	80	80	80	80	100	100
Marbach	100	100	100	100	120	130	60	60	60	60	80	90
Maulbronn	120	120	140	140	170	180	60	60	80	80	110	110
Neckarsulm	100	100	110	90	130	130	60	60	70	70	100	140
Stuttgart, Stadt	140	140	150	150	180	180	70	70	100	100	150	150
						[230]						
Feuerbach	150	150	170	170	180	180	80	80	100	100	110	120
Waihingen	130	120	120	120	130	150	75	70	70	70	100	110
Waiblingen	120	120	120	120	150	160	60	60	60	60	100	100
Weinsberg	100	100	100	110	140	140	80	80	80	90	100	100
Schwarzwaldkreis												
Balingen	80	80	120	120	160	190	35	35	70	70	90	110
Esingen	110	110	120	120	180	190	60	60	70	70	90	110
Galw	140	140	140	140	170	170	90	90	90	90	110	110
Freudenstadt	120	110	110	130	140	140	80	80	80	100	100	100
Waiersbronn	70	110	110	130	140	140	50	80	80	100	100	100
Herrenberg	120	120	110	130	160	160	100	100	80	100	110	110
Horb	110	110	110	110	150	170	80	80	65	65	100	110
Magob	100	100	120	120	150	150	75	75	70	70	110	110
Neuenbürg	150	120	120	130	150	150	100	80	80	90	100	100
Nürtingen	120	120	100	115	140	160	80	80	80	80	80	100
Oberndorf	100	100	110	110	150	180	70	70	70	70	100	110
Schramberg	100	100	110	140	150	180	70	70	70	90	100	110
Neutlingen	100	100	190	160	180	180	90	90	160	100	110	110
Pfädingen	100	100	160	160	180	180	90	90	100	100	110	110
Rotenburg	120	120	120	120	150	180	100	100	100	100	110	120
Rottweil	100	120	110	110	120	150	80	100	90	90	100	100
Schwenningen	100	100	100	100	150	150	60	60	80	80	100	100
Spaichingen	100	100	120	120	150	150	70	70	100	100	100	100
Sulz	100	100	115	115	130	135	60	60	100	80	100	100
Tübingen	110	110	130	130	170	170	90	90	90	90	110	100
Tuttlingen	80	80	100	100	150	160	80	80	100	100	100	100
Urach	120	120	110	110	130	160	80	80	80	80	100	120
Wegingen	120	120	110	110	130	160	80	80	80	80	100	120

1) Siehe Anmerkung 1 auf S. 149.

(Noch) 1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden.

(Noch) b) Weibliche Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für											
	über 16 Jahre alte Arbeiterinnen nach dem Stand vom						jugendliche Arbeiterinnen nach dem Stand vom					
	1884 bezw. 1886	18. Okt. 1890	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905 ¹⁾	1884 bezw. 1886	18. Okt. 1890	1. Jan. 1893	1. Jan. 1898	1. Jan. 1902	1. Jan. 1905 ¹⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Tagelöhne.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Alten	100	100	100	110	150	150	50	50	50	50	80	80
Crailsheim	90	100	100	100	120	120	50	60	60	60	70	70
Ellwangen	100	100	100	110	120	120	60	60	60	80	90	90
Gaildorf	100	100	100	100	120	120	40	40	50	50	70	70
Gerabronn	100	100	100	100	120	120	60	60	60	60	75	75
Gmünd	140	140	150	150	160	160	50	50	60	60	80	80
						[190]						[100]
Hall	120	120	120	140	150	150	80	80	80	100	120	120
Heilbronn	110	110	120	115	140	160	80	80	80	80	100	120
Künzelsau	110	110	120	110	120	120	60	60	60	60	70	70
Mergentheim	100	100	100	100	120	120	60	60	60	60	70	70
Neresheim	90	90	100	100	130	130	40	40	60	60	100	100
Öhringen	160	160	160	160	160	160	120	120	120	120	120	120
Schorndorf	90	90	120	120	150	160	60	60	70	70	90	100
Welzheim	80	80	120	120	140	150	40	40	80	80	100	110
Donaufreis.												
Biberach	100	120	120	120	125	125	70	70	70	70	80	80
Blaubeuren	100	100	100	100	120	130	50	50	50	50	80	100
Ehingen	110	110	110	110	130	140	50	50	50	50	70	90
Geislingen	120	120	120	120	150	160	70	70	70	80	100	110
Göppingen	120	120	120	150	180	180	90	90	90	100	140	140
Kirchheim	120	120	130	130	160	170	60	60	95	95	110	120
Laupheim	120	120	140	140	140	140	60	60	60	60	80	80
Leutkirch	70	70	120	120	150	150	20	20	80	80	100	100
Münsingen	80	80	140	140	150	150	40	40	100	100	100	100
Ravensburg	80	80	120	120	130	150	50	50	80	80	90	100
Weingarten	80	80	120	120	130	130	50	50	80	80	90	90
Niedlingen	90	90	120	120	115	130	70	70	80	80	80	90
Saulgau	90	90	110	110	140	140	70	70	80	80	100	100
Tettnang	115	115	115	130	180	140	80	80	80	90	130	100
Friedrichshafen	100	100	100	130	180	180	80	80	80	90	130	130
Ulm	140	100	140	140	150	150	70	70	70	70	110	110
						[180]						[140]
Walzsee	100	100	120	120	120	130	60	60	70	70	70	80
Wangen	100	100	100	100	170	170	60	60	60	60	110	110

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 149.

2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart.

(Nach Mitteilungen des Städtischen Statistischen Amtes. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 131.)

a) Beim Tiefbauamt bezahlte Tagelöhne.

Jahre (1. April bis 31. März)	Ein kräftiger Arbeiter im		Ein mittlerer Arbeiter im		Ein jugendlicher Arbeiter im	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
In Pfennig						
1893 u. 1894	290	270	260	250	230	230
1895	300	288	277	265	240	220
1896	307	298	280	272	240	230
1897	310	298	287	275	260	240
1898	310	298	287	275	260	240
1899	318	307	290	278	260	230
1900	320	300	300	280	270	250
1901—1904	350	330	320	300	280	260
1905	360	340	330	310	.	.
1906	370	350	350	330	.	.
1907	400	380	380	360	.	.

b) Die ortsüblichen Tagelöhne in Stuttgart.

Kalenderjahre	über 16 Jahre alte		Jugendliche		Bemerkung
	Arbeiter				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
1884 bzw. 1886 . .	2,00	1,40	1,00	0,70	Festgesetzt auf Grund des § 8 des Krankenversiche- rungsgesetzes.
1890 (18. Oktober) . .	2,20	1,40	1,00	0,70	
1893 (1. Januar) . .	2,50	1,50	1,30	1,00	
1898 (1. Januar) . .	2,70	1,50	1,30	1,00	
1900, 1902, 1905 (1. Jan.)	3,00	1,80	1,80	1,50	
1908 (30. März) . .	3,50	2,30	2,20	1,50	

3. Löhne der in den Staatswaldungen beschäftigten Arbeitskräfte.

(Forststatist. Mitteil. aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 131.)

Rechnungs- jahre	Hauerlöhne für Stämme			Mittlerer Betrag des Tagelohns beim Holz- hauereibetrieb		Mittlerer Tagelohn in der Kulturzeit für	
	Nadelholz		Laubholz für 1 Fest- meter	im Sommer	im Winter	Manns- arbeit	Frauen- arbeit
	gerupft oder geschält für 1 Festm.	nicht ent- rinde für 1 Festm.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
In Pfennig							
1892	93	81	117	.	.	190	113
1893	91	78	118	.	.	191	114
1894	91	82	116	.	.	192	114
1895	91	87	116	197	176	195	114
1896	92	87	116	199	177	196	115
1897	93	89	116	201	178	198	116
1898	93	95	117	204	180	201	117
1899	94	89	118	208	184	204	120
1900	96	89	119	213	189	209	124
1901	98	92	121	223	198	218	129
1902	101	97	124	227	202	225	133
1903	102	98	127	229	205	229	135
1904	101	97	127	232	208	232	137
1905	102	93	129	236	210	236	140
1906	103	94	129	.)	.)	.)	.)

.) Seit 1906 nicht mehr veröffentlicht.

4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Staatseisenbahnverwaltung.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 132.)

Rechnungs- jahre	Arbeiter überhaupt (im Jahresdurchschnitt)			hierunter sind im					
	Zahl	Gesamt- summe der Löhne	durchschnittl. Jahreslohn eines Arbeiters	Verwaltungsdiens ¹⁾			Bahnbeaufsichtungs- u. Bahnunterhaltungsdiens ¹⁾		
				Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	
1897	7 012,56	5 962 922	850	45,00	31 859	708	2 512,79	1 773 745	706
1898	7 456,87	6 369 365	854	48,71	36 372	747	2 875,60	2 041 668	710
1899	7 803,16	6 590 363	902	22,50	20 834	926	2 913,50	2 126 946	730
1900	7 714,84	7 149 491	927	27,80	26 148	941	2 949,40	2 182 549	740
1901	8 257,74	7 855 555	951	29,80	28 906	970	2 926,50	2 180 312	745
1902	7 958,70	7 611 901	956	31,68	30 478	962	2 894,75	2 171 073	750
1903	8 063,46	7 691 924	954	29,56	31 589	1 069	2 889,50	2 167 160	750
1904	8 558,40	8 133 615	950	29,50	30 779	1 043	3 169,05	2 352 495	742
1905	9 077,14	8 874 834	978	30,54	33 192	1 087	3 297,55	2 511 957	762
1906	9 794,42	10 144 519	1 036	34,67	38 957	1 124	3 531,31	2 868 996	812

Rechnungs- jahre	(Noch) hierunter sind im						Unter den Arbeitern des Zugförderungs- und Werkstättendienstes (Sp. 14—16) sind Werkstättenarbeiter überhaupt		
	Bahnhof-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdiens ²⁾			Zugförderungs- und Werkstätten- diens ²⁾			Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn			
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	
1897	1 817,07	1 410 589	776	2 637,70	2 746 729	1 041	1 884,85	2 049 617	1 087
1898	1 909,30	1 489 259	780	2 623,26	2 802 066	1 068	1 913,10	2 122 138	1 109
1899	1 620,30	1 312 492	810	2 746,86	3 130 091	1 140	2 023,04	2 314 909	1 144
1900	1 659,50	1 460 352	880	3 078,14	3 480 412	1 130	2 142,34	2 488 986	1 162
1901	2 134,20	1 990 194	933	3 167,24	3 656 143	1 154	2 242,34	2 601 422	1 160
1902	2 115,05	2 006 541	949	2 917,22	3 403 809	1 167	2 132,65	2 518 270	1 181
1903	2 193,66	2 109 258	962	2 950,74	3 383 917	1 147	2 196,59	2 518 460	1 147
1904	2 343,66	2 262 556	965	3 016,19	3 487 785	1 156	2 238,24	2 597 783	1 161
1905	2 561,98	2 560 547	999	3 187,07	3 769 138	1 183	2 324,79	2 777 544	1 195
1906	2 935,87	3 101 655	1 056	3 292,57	4 134 911	1 256	2 370,15	3 019 711	1 274

Rechnungs- jahre	Unter den Werkstättenarbeitern (Sp. 17—19) befinden sich											
	Gelernte Arbeiter			Ungelernte Arbeiter			Lehrlinge			Magazinsarbeiter in der Materialienverwaltung		
	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1897	1 398,29	1 671 421	1 195	335,67	291 123	867	95,01	31 467	331	55,88	55 606	995
1898	1 412,73	1 724 748	1 221	344,99	303 810	881	94,70	31 839	336	60,68	61 741	1 017
1899	1 494,23	1 877 157	1 256	371,95	338 507	910	93,14	31 235	335	63,72	68 010	1 067
1900	1 592,22	2 021 444	1 270	387,54	365 497	943	98,85	32 747	331	63,73	69 298	1 087
1901	1 655,76	2 107 603	1 273	417,01	393 462	944	107,18	33 270	310	62,39	67 087	1 075
1902	1 604,11	2 069 192	1 290	361,28	353 738	979	111,36	35 832	322	55,90	59 508	1 065
1903	1 662,96	2 079 268	1 250	360,00	343 361	954	118,17	37 494	317	55,46	58 337	1 052
1904	1 680,12	2 129 942	1 268	382,59	367 938	962	117,72	38 226	325	57,81	61 677	1 067
1905	1 728,09	2 256 770	1 306	418,64	415 851	993	117,35	37 758	322	60,71	67 165	1 106
1906	1 746,41	2 435 904	1 395	433,23	466 789	1 077	120,39	37 373	310	70,12	79 645	1 136

1) Bei 300 Arbeitstagen im Jahr. — 2) Bis zu 365 Arbeitstagen im Jahr.

5. Die Arbeiterlöhne bei den A. Eisenwerken und Saffinen.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 133.)

Werke	Rech- nungs- jahre	Arbeitergattungen	Während des Jahres beschäftigte Arbeiter	Wirflliche Arbeitstage	Abgelohnte Arbeitsstunden	Ausbezahlte Arbeitslöhne	Durchschnitt- licher Arbeits- verdienst für 1 Stunde
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. Eisenwerke	1901	über 21 Jahre . .	1 439	379 945	3 849 869	1 229 297	31,9
		<i>darunter Bergleute</i>	53	13 887	123 452	49 727	40,3
		unter 21 Jahren . .	359	89 032	877 825	157 513	17,9
	1902	über 21 Jahre . .	1 370	373 595	3 609 701	1 170 608	32,4
		<i>darunter Bergleute</i>	52	12 675	109 970	44 126	40,1
		unter 21 Jahren . .	315	78 030	731 400	137 627	18,8
	1903	über 21 Jahre . .	1 364	361 525	3 828 223	1 271 421	33,2
		<i>darunter Bergleute</i>	47	12 206	105 268	42 733	40,2
		unter 21 Jahren . .	319	69 575	718 882	129 685	18,0
	1904	über 21 Jahre . .	1 444	383 669	4 083 217	1 376 992	33,7
		<i>darunter Bergleute</i>	50	13 643	119 220	48 877	41,0
		unter 21 Jahren . .	382	84 002	869 674	162 356	18,7
	1905	über 21 Jahre . .	1 546	396 804	4 087 803	1 467 538	35,9
		<i>darunter Bergleute</i>	47	12 732	111 505	47 066	42,2
		unter 21 Jahren . .	412	88 174	898 264	167 324	18,6
B. Saffinen	1901	über 21 Jahre . .	431	125 486	1 216 861	389 607	32,0
		<i>darunter Bergleute</i>	128	36 414	299 216	129 018	43,1
		unter 21 Jahren . .	57	14 018	132 421	27 835	21,0
	1902	über 21 Jahre . .	429	115 801	1 137 243	369 327	32,5
		<i>darunter Bergleute</i>	119	33 683	288 120	123 662	42,9
		unter 21 Jahren . .	48	11 184	108 693	21 794	20,1
	1903	über 21 Jahre . .	427	112 660	1 097 562	354 706	32,3
		<i>darunter Bergleute</i>	120	30 799	258 776	110 028	42,5
		unter 21 Jahren . .	31	7 891	82 834	15 534	18,8
	1904	über 21 Jahre . .	401	113 385	1 114 278	379 039	34,0
		<i>darunter Bergleute</i>	120	20 981	276 720	122 089	44,1
		unter 21 Jahren . .	50	8 342	88 278	16 934	19,2
	1905	über 21 Jahre . .	433	112 294	1 115 325	397 543	35,6
		<i>darunter Bergleute</i>	118	31 444	281 410	135 302	48,0
		unter 21 Jahren . .	48	10 826	109 871	24 932	22,7

6. Die Arbeiterlöhne der Württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

(Verw.-Ver. der Württ. Baugew.-Berufsgenossenschaft. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 134.)

Vorbemerkung. Die „anrechnungsfähigen“ Löhne der Berufsgenossenschaften decken sich mit den „wirklichen“ Löhnen nicht, weil der 4/6 für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag eines Arbeiters bezw. Betriebsbeamten nur mit 1/3 berechnet wird und weil für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der „ortsübliche“ Taglohn Erwachsener anzusehen ist. (Vgl. §§ 3, 10, 71 des Unf.-Verf.-Gesetzes vom 6. Juli 1884.) Der Unterschied ist jedoch so gering, daß wenigstens die Zahlen ein und derselben Genossenschaft vergleichbar bleiben.

Kalendarische jahre	Württemberg		Neckarkreis		Schw.-Kreis		Jagstkreis		Donaukreis	
	a) Die Arbeiterzahl; und zwar									
	α) die „durchschnittlich“ beschäftigten „Vollarbeiter“ zu je 220 Tagen gerechnet, β) die überhaupt in Versicherung gewesenen Arbeiter									
	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1897 .	31 852	83 889	14 233	39 097	5 465	14 684	4 183	9 592	7 971	20 516
1898 .	34 353	89 897	15 672	43 531	5 889	15 194	4 190	9 813	8 602	21 359
1899 .	34 091	95 862	15 995	46 798	5 584	16 614	4 257	10 818	8 255	21 632
1900 .	34 170	96 982	16 001	46 649	5 614	16 393	4 151	10 859	8 404	23 081
1901 .	32 767	96 733	14 470	44 301	5 480	16 731	4 148	11 140	8 669	24 561
1902 .	34 713	102 590	15 557	49 398	5 933	17 296	4 333	11 436	8 840	24 460
1903 .	37 551	112 933	17 065	53 798	6 349	18 874	4 537	12 228	9 600	28 033
1904 .	38 182	119 371	17 055	56 257	6 469	20 071	4 748	12 285	9 910	30 758
1905 .	39 431	121 320	17 205	55 917	7 186	21 641	4 799	12 993	10 241	30 769
1906 .	41 120	134 354	18 311	64 928	7 422	24 202	4 963	13 319	10 424	31 905
b) Die Summen der „anrechnungsfähigen“ Löhne in Mark.										
1897 .	18 994 576,66	9 723 904,97	2 976 755,52	1 978 996,83	4 314 919,34					
1898 .	21 316 313,89	10 987 214,80	3 246 091,80	2 177 562,85	4 905 444,44					
1899 .	22 705 698,24	11 783 764,29	3 523 470,03	2 425 012,90	4 973 451,02					
1900 .	23 096 181,15	11 857 485,35	3 588 660,10	2 416 707,92	5 233 327,78					
1901 .	22 417 465,43	11 060 064,39	3 549 118,68	2 444 799,46	5 363 482,90					
1902 .	24 175 539,15	12 133 508,96	3 909 955,05	2 621 226,48	5 510 848,66					
1903 .	26 726 814,49	13 513 670,96	4 261 156,05	2 773 315,27	6 178 672,21					
1904 .	27 825 641,44	13 750 012,35	4 479 959,11	2 967 014,89	6 628 655,09					
1905 .	29 534 369,01	14 437 988,79	5 041 127,04	3 091 384,75	6 963 868,43					
1906 .	32 159 452,61	15 827 837,37	5 543 668,05	3 314 843,56	7 473 098,63					
c) Durchschnittliche Jahreslöhne der versicherten Arbeiter in Mark.										
1897 .	596,34	226,42	683,19	248,71	544,69	202,72	473,14	206,32	541,33	210,32
1898 .	620,51	237,12	701,07	252,40	551,21	213,64	519,70	221,91	570,27	229,67
1899 .	666,03	236,86	736,72	251,81	630,99	212,08	569,65	224,16	602,48	229,91
1900 .	675,92	238,15	741,05	254,19	639,23	218,91	582,19	222,55	622,72	226,73
1901 .	684,15	231,75	764,34	249,66	647,65	212,13	589,39	219,46	618,71	218,37
1902 .	696,44	235,65	779,94	245,63	659,02	226,06	598,04	229,21	623,40	225,30
1903 .	711,75	236,66	791,89	251,19	671,15	225,77	611,27	226,80	643,61	220,41
1904 .	728,76	233,10	806,22	244,41	692,53	223,21	624,90	241,52	668,89	215,51
1905 .	749,01	243,44	839,17	258,20	701,52	232,94	644,17	237,93	680,00	226,33
1906 .	782,09	239,36	864,39	243,78	746,92	229,06	667,91	243,88	716,91	234,23

7. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter.

(Nach den Geschäftsberichten der VIII. Sektion der Knappschafts-Berufsgenossenschaft. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 134.)

Kalendarische jahre	Steinsalzgruben					Salinen				
	Zahl der		Lohnbeträge ¹⁾			Zahl der		Lohnbeträge ¹⁾		
	Arbeiter	Arbeits-tage	im ganzen	auf einen Arbeiter im Tag	im Jahr	Arbeiter	Arbeits-tage	im ganzen	im Tag	im Jahr
1897 .	479	125 423	424 374	3,38	886	294	92 417	240 234	2,59	817
1898 .	472	132 314	424 195	3,20	898	320	98 564	260 847	2,64	815
1899 .	437	123 474	409 493	3,31	937	316	98 945	261 659	2,64	828
1900 .	479	125 915	450 327	3,57	940	340	103 240	286 776	2,77	843
1901 .	450	135 883	475 017 ¹⁾	3,49	1 055	308	99 801	288 011 ¹⁾	2,88	935
1902 .	433	128 358	454 715	3,54	1 050	274	87 472	271 115	3,09	989
1903 .	416	123 109	441 186	3,58	1 060	267	85 261	269 597	3,16	1 009
1904 .	410	122 575	454 353	3,70	1 108	270	86 153	273 634	3,17	1 013
1905 .	445	131 947	524 034	3,96	1 177	275	86 422	285 493	3,33	1 038
1906 .	451	135 174	532 327	3,93	1 180	280	89 058	309 309	3,47	1 104

¹⁾ Seit 1901 werden die wirklich verdienten Gehälter und Löhne in Anrechnung gebracht, und nicht wie früher nur die anrechnungsfähigen (beitragspflichtigen) Löhne der versicherten Personen.

**8. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft.
(Für Württemberg ausgeschieden.)**

(Nach Mitteilungen des Vorstehenden der Genossenschaft. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 135.)

Kalender- jahre	Zahl der						Ausbezahlte Löhne (ausschließlich der selbstversicherten Unternehmer)					
	Betriebe			Vollarbeiter ¹⁾			und zwar in			Jahreslohn auf 1 Arb. in		
	und zwar		über- haupt	und zwar in		über- haupt	und zwar in		überhaupt	Motor- begw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)	über- haupt
	Motor- begw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe (Schrei- nereien)		Motor- begw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)		Motor- begw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1896	1 257	1 511	2 768	8 621	2 520	11 140	6 665 934	1 586 617	8 252 551	773,2	629,6	740,8
1897	1 312	1 698	3 010	9 311	2 795	12 106	7 375 704	1 804 897	9 180 601	792,2	645,8	758,4
1898	1 389	1 775	3 164	10 020	2 780	12 800	8 101 410	1 821 518	9 922 928	808,5	655,2	775,2
1899	1 471	1 750	3 221	10 670	2 791	13 461	8 874 833	1 883 189	10 758 022	831,8	674,7	799,2
1900	1 558	1 768	3 326	11 802	2 790	14 592	9 943 942	1 889 603	11 833 545	842,5	677,3	811,0
1901	1 615	1 782	3 397	12 056	2 833	14 889	10 472 874	1 941 000	12 413 874	868,6	685,1	833,7
1902	1 658 ²⁾	1 841	3 499	12 219	2 743	14 962	10 538 193	1 629 619	12 167 812 ³⁾	862,4	594,1	813,2
1903	1 584	1 839	3 423	12 987	2 692	15 679	11 382 426	1 597 739	12 980 165	878,6	595,7	827,9
1904	1 679	1 780	3 479	13 760	2 733	16 493	12 473 948	1 655 306	14 129 254	906,5	605,7	856,6
1905	1 785	1 850	3 635	14 616	2 576	17 030	13 399 525	1 604 141	15 003 666	916,7	700,3	881,0
1906	1 909	1 872	3 781	15 067	2 497	17 564	15 163 702	1 514 750	16 678 452	1006,4	606,6	949,6
1907	2 002	1 867	3 869	15 608	2 414	18 022	15 726 572	1 586 420	17 312 992	1007,6	657,2	960,7

¹⁾ Für 300 Arbeitstage wird 1 Vollarbeiter gerechnet. — ²⁾ Durch Überweisung an die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften gingen im Jahr 1902 70 Sigmithilfhaber ab. — ³⁾ Vom Jahr 1902 ab kommen die tatsächlich verdienten Löhne und Gehälter zur Berechnung. Es findet somit weder ein Abzug an den Löhnen über 5 Mk pro Tag, noch eine Erhöhung derselben auf mindestens den ortsüblichen Tagelohn statt.

9. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter.¹⁾

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 135.)

a) Die Lohnbewegung der Eisenbahn-
arbeiter
(vgl. XIII. 4).

b) Die Lohnbewegung eines Teiles der berufsgenossenschaftsangehörigen Arbeiter
(vgl. XIII. 6–8).

Jahre (1. April—31. März)	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter	Kalenderjahre	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter
		Mk	Mk			Mk	Mk
1896	6 844	5 750 405	840,21	1896	43 382	26 151 786	602,83
1897	7 013	5 962 922	850,32	1897	44 731	28 839 786	644,74
1898	7 457	6 369 365	854,16	1898	47 945	31 924 284	665,85
1899	7 303	6 590 363	902,40	1899	48 305	34 134 872	706,65
1900	7 715	7 149 491	926,72	1900	49 581	35 666 829	719,36
1901	8 258	7 855 555	951,27	1901	48 414	35 594 367	735,21
1902	7 959	7 611 901	956,39	1902	50 382	37 069 181	735,76
1903	8 063	7 691 924	953,98	1903	53 913	40 417 762	749,69
1904	8 553	8 133 615	950,41	1904	55 355	42 682 882	771,08
1905	9 077	8 874 834	977,73	1905	57 181	45 347 562	793,05
1906	9 794	10 144 519	1 035,79	1906	59 415	49 679 541	836,14

¹⁾ Für die folgende Zusammenstellung gelten alle aus XIII. 4 ff. sich ergebenden Verhältnisse.

XIV. Verbrauch.

1. Salzverbrauch.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 136.)

Rechnungs- jahre	Aus württ. Salzwerken hervorgegangenes Salz wurde verbraucht im deutschen Zollgebiet			In Württemberg verbraucht					
				zu Speisewezcken		zu anderen Zwecken		zusammen	
	zu Speisewezcken	zu anderen Zwecken	zusammen	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1887	212 278	1 163 674	1 375 952	119 542	111 006	170 361	163 181	289 903	274 187
1888	263 283	1 137 016	1 400 299	124 333	118 301	138 489	131 856	262 842	250 157
1889	251 430	1 239 938	1 491 368	121 867	115 418	121 847	117 001	243 714	232 419
1890	254 896	1 233 108	1 478 004	119 817	119 950	131 842	126 862	251 659	239 812
1891	247 749	1 447 785	1 695 534	121 984	114 422	201 587	194 269	323 571	308 691
1892	250 217	1 501 954	1 752 171	120 806	115 446	124 953	118 630	245 759	234 076
1893	251 935	1 495 529	1 747 464	119 908	114 204	125 475	119 176	245 383	233 380
1894	266 320	1 525 746	1 792 066	125 327	118 197	119 137	112 703	244 464	230 900
1895	259 894	1 497 001	1 756 895	126 522	118 071	118 071	111 097	244 593	229 168
1896	268 311	1 863 894	2 132 205	131 294	121 479	120 357	113 137	251 651	234 616
1897	313 547	2 148 484	2 462 031	132 911	113 920	122 534	109 697	255 445	223 617
1898	319 747	2 235 659	2 555 406	132 188	113 752	117 859	105 637	250 047	219 389
1899	342 913	2 031 350	2 374 263	145 491	131 973	126 198	115 713	271 689	247 686
1900	338 993	1 912 529	2 251 522	148 464	137 047	121 583	112 750	270 047	249 797
1901	332 821	2 384 290	2 717 111	151 377	142 214	121 946	114 302	273 323	256 516
1902	322 189	2 184 051	2 506 240	156 932	145 445	132 404	121 363	289 336	266 813
1903	329 024	2 363 966	2 692 990	160 658	146 563	163 963	151 551	324 621	298 114
1904	325 000	2 549 163	2 874 163	155 200	142 286	277 234	261 993	432 434	404 279
1905	339 140	2 784 526	3 123 666	163 274	150 877	259 344	238 462	422 618	389 339
1906	315 720	2 711 488	3 027 208	164 445	152 390	255 756	233 870	420 201	336 250

2. Weingewinnung und Wein-Einfuhr aus dem Ausland.¹⁾

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abteilung für Zölle und indirekte Steuern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 136.)

Rechnungs- jahre	Zu- ländischer Weinertrag	Einfuhr ¹⁾ aus dem Ausland bei den württ. Zollstellen				Bemerkungen
		Wein in Fässern (in 100 kg) ²⁾	Trauben zur Weinbereitung (in 100 kg) ³⁾	Wein in Fässern ²⁾	Trauben ³⁾	
				in hl umgerechnet		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	hl	dz	dz	hl	hl	
1887	303 912	15 718	717	13 434	471	
1888	454 116	30 780	1 136	26 308	757	
1889	291 010	34 802	2 021	29 745	1 346	
1890	320 117	14 141	3 647	12 086	2 431	
1891	57 509	15 584	18 876	13 576	12 584	
1892	157 142	17 743	59 859	15 165	39 906	
1893	276 181	10 502	23 250	8 976	15 500	
1894	351 864	11 559	28 517	9 879	19 011	
1895	334 430	21 684	39 230	18 533	26 153	
1896	427 300	15 680	35 433	13 402	23 622	
1897	249 851	19 398	50 375	16 579	33 583	
1898	74 740	20 545	94 966	17 560	63 311	
1899	164 322	20 867	94 930	17 835	63 287	
1900	438 044	20 475	40 426	17 500	26 951	
1901	372 506	17 723	69 077	15 148	46 051	
1902	187 448	20 508	101 413	17 528	67 609	
1903	437 205	15 936	102 737	13 621	68 458	
1904	512 946	13 916	56 622	11 894	37 747	
1905	385 936	19 009	103 367	16 247	68 911	
1906	34 320	12 667	64 682	10 827	43 121	

¹⁾ Die Einfuhr aus und die Ausfuhr nach deutschen Bundesstaaten unterliegt (Verkehr mit Baden ausgenommen) keiner steuerlichen Kontrolle mehr (§ 37 der Vollzugsverordnung des K. Fin.-Min. zum Wirtschaftsabgabengesetz vom 4. Juli 1900, Reg. V. S. 674).
²⁾ 117 kg = 1 hl. —
³⁾ 150 kg = 1 hl.

3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 137.)

Rechnungs- jahre	Inländische Bier- gewinnung	Einfuhr ¹⁾				Ausfuhr ¹⁾		Mutmaßlicher Bier- verbrauch (Biergewinnung unter Berücksich- tigung der Mehr- einfuhren bezw. -Ausfuhren)	Jahres- verbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung
		aus andern deut- schen Staaten		aus dem Zollausland		über- haupt	hievon nach Baden		
		über- haupt	hievon aus Bayern	Menge (in 100 kg)	in hl ²⁾ umge- rechnet				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	hl	hl	hl	dz	hl	hl	hl	hl	l
1887	3 558 075	64 037	51 915	9 384	7 648	57 350	40 180	3 572 410	177,4
1888	3 153 511	61 059	47 047	14 789	12 053	58 134	42 100	3 168 489	156,5
1889	3 419 080	58 993	43 000	24 732	20 157	62 649	44 373	3 435 581	169,2
1890	3 507 883	55 493	37 156	28 011	22 829	61 345	40 336	3 524 860	173,2
1891	3 454 304	57 703	37 471	28 646	23 346	58 763	39 315	3 476 590	170,3
1892	3 749 472	65 202	41 243	32 974	26 873	60 845	41 321	3 780 702	184,6
1893	3 478 065	66 528	43 701	34 584	28 186	56 078	36 697	3 516 701	171,3
1894	3 493 151	67 789	44 960	31 503	25 675	58 087	36 499	3 528 528	171,0
1895	3 885 481	77 913	51 433	34 470	28 093	62 067	39 041	3 929 420	189,3
1896	3 794 757	73 981	48 088	31 840	25 950	66 159	39 629	3 828 529	182,9
1897	4 100 392	77 269	50 378	29 546	24 080	76 826	44 190	4 124 915	195,8
1898	4 068 802	82 146	53 749	26 634	21 707	88 651	53 514	4 084 004	192,5
1899	4 128 325	88 479	60 748	27 549	22 452	95 130	54 972	4 144 126	193,4
1900	3 876 649	90 243	63 234	22 402	18 258	92 114	55 164	3 897 180	180,1
1901	4 012 910	92 327	64 707	24 351	19 846	95 104	58 948	4 029 979	184,5
1902	3 792 253	96 025	64 697	24 234	19 751	97 405	60 900	3 810 624	172,3
1903	3 752 344	99 596	64 565	25 092	20 450	100 088	62 761	3 772 102	168,5
1904	3 700 819	90 165	58 860	23 228	18 931	109 627	65 715	3 700 288	163,4
1905	3 968 466	94 622	60 297	26 272	21 412	114 374	68 909	3 970 126	173,3
1906	4 017 467	99 861	62 855	17 437	14 211	118 328	71 853	4 013 211	175,1

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von Weißbier, weil unbedeutend. — ²⁾ 100 kg = 0,815 hl.

4. Kohlenverbrauch.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 137.)

Rechnungs- jahre	Von der gesamten Kohleneinfuhr ¹⁾ verbleiben zum Verbrauch in Württemberg		Verbrauch der Verkehrs- anstalten	Kohlen wurden zugeführt den Stationen							
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung		Stutt- gart ²⁾	Cannstatt	Heil- brunn	Ulm	Eßlingen	Reut- lingen	Göp- pingen	
											1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	t	kg	t	t	t	t	t	t	t	t	t
1887	709 571	353	107 904	127 919	20 207	71 599	24 713	34 913	21 111	18 740	
1888	808 558	401	112 774	142 336	21 800	102 191	30 227	37 686	22 069	20 259	
1889	930 155	458	126 282	172 607	23 955	92 505	42 075	43 798	26 147	23 478	
1890	922 718	453	141 249	157 946	23 559	95 895	39 045	43 980	26 126	24 862	
1891	1 013 977	496	156 409	170 313	23 333	125 104	41 932	48 993	30 928	24 504	
1892	995 095	485	166 753	170 174	23 972	98 410	44 158	48 776	27 960	26 808	
1893	1 014 237	494	162 916	168 488	23 133	98 655	45 278	46 755	23 532	26 241	
1894	1 106 087	536	181 525	185 449	23 516	118 288	51 401	41 871	26 850	27 480	
1895	1 169 819	563	199 400	191 352	39 108	95 952	51 373	48 046	30 244	29 771	
1896	1 222 009	584	212 210	181 230	64 612	116 667	44 063	47 368	30 129	32 370	
1897	1 340 085	635	234 666	183 476	62 896	130 121	53 334	42 343	32 809	34 821	
1898	1 488 916	700	251 137	213 732	63 656	121 500	70 674	46 241	34 564	36 584	
1899	1 597 775	745	272 116	225 397	72 416	121 155	78 235	40 353	37 956	42 032	
1900	1 663 839	769	297 989	210 019	82 832	146 174	72 413	45 107	43 371	45 221	
1901	1 635 679	749	309 986	207 071	88 660	145 715	76 530	40 622	43 449	40 321	
1902	1 607 454	727	289 051	204 538	93 872	135 116	68 334	40 809	45 074	42 266	
1903	1 772 496	792	292 288	210 006	99 133	159 090	73 293	43 483	47 455	45 045	
1904	1 798 346	794	316 596	204 815	102 364	134 517	75 442	45 313	50 634	46 281	
1905	1 917 495	837	317 409	219 947	109 620	136 957	80 525	48 250	51 689	46 961	
1906	2 060 748	889	339 601	243 788	111 952	147 881	84 940	50 542	56 208	49 446	

¹⁾ Die in Sp. 2 angegebenen Zahlen erreichen nicht die wirklich verbrauchte Menge, da den württ. Orten ohne Eisenbahnstationen in der Nähe der Landesgrenze die dort nötigen Kohlen zum Teil von fremden Eisenbahnstationen aus durch Landfuhrwerke zukommen. — ²⁾ Hauptbahnhof, Nordbahnhof, Westbahnhof.

5. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der mittleren Bevölkerung.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 138.)

Jahre ¹⁾	Bier ²⁾		Wein erzeugt ^{3) 4)}	Salz ⁵⁾		Brannt- wein erzeugt ^{6) 7)}	Ge- treide- förmiger ⁸⁾ geerntet	Gesunde Kar- toffeln geerntet	Obst ⁹⁾ (nur Kernobst)		Staats- aus- gaben ¹⁰⁾	Zuwachs der Spar- kassen ¹¹⁾
	erzeugt	ver- braucht		erzeugt	ver- braucht				geerntet	ver- braucht		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1887	176,7	177,4	15,1	89,5	14,4	0,55	150,3	327,3	3,5	34,7	28,88	218,2
1888	155,8	156,5	22,4	95,3	13,0	1,01	109,7	205,5	156,1	156,1	28,57	196,9
1889	168,4	169,2	14,3	101,8	12,0	0,93	94,6	285,4	1,1	20,7	29,59	269,7
1890	172,4	173,2	15,7	95,8	12,4	1,11	175,4	339,4	40,4	62,0	31,56	283,6
1891	169,2	170,3	2,8	108,5	15,8	1,27	145,6	253,5	26,9	61,2	32,23	325,4
1892	183,1	184,6	7,7	109,9	12,0	1,27	174,4	591,2	41,1	63,4	32,22	341,3
1893	169,4	171,3	13,5	106,3	11,9	1,57	144,4	540,0	113,2	128,1	33,40	445,5
1894	169,6	171,2	17,1	104,7	11,9	1,55	157,1	418,2	22,4	53,7	33,28	310,1
1895	187,1	187,9	16,1	113,0	11,8	1,51	133,9	369,0	5,3	39,6	34,20	537,8
1896	181,3	182,9	20,4	121,2	12,0	1,59	115,8	302,8	7,0	21,8	34,14	276,7
1897	194,6	195,8	11,9	128,3	12,1	1,62	116,8	312,2	5,8	35,5	34,85	348,8
1898	191,7	192,5	3,5	128,0	11,8	1,75	150,3	299,3	38,3	70,0	35,02	364,0
1899	192,6	193,4	7,7	129,2	12,7	1,83	154,0	504,6	18,0	57,8	37,01	417,1
1900	179,1	180,1	20,2	129,0	12,5	1,98	148,9	495,9	173,1	182,6	38,13	526,3
1901	183,7	184,5	17,1	137,3	12,5	1,81	144,2	491,2	12,3	36,1	39,73	839,4
1902	171,4	172,3	8,5	142,3	13,1	1,82	162,7	531,5	56,3	76,7	40,70	999,1
1903	167,6	168,5	19,5	146,9	14,5	2,28	155,3	474,1	23,5	49,7	40,12	1183,2
1904	163,4	163,4	22,6	156,2	19,1	2,59	150,5	484,5	74,0	98,7	34,42	1242,9
1905	172,2	173,3	16,8	166,9	18,4	2,35	147,7	504,2	10,5	31,7	35,75	653,5
1906	173,3	175,1	1,5	148,8	18,1	2,42	137,5	360,8	30,8	70,2	.	645,7

¹⁾ Die Jahre beziehen sich teils auf die Ernte-, teils auf die Etatsjahre. — ²⁾ Vgl. Tab. XIV. 3 S. 159. — ³⁾ Vgl. Tab. IV. 3 S. 42. — ⁴⁾ Eine Verbrauchsberechnung kann nicht stattfinden, da der Verkehr zwischen den einzelnen Bundesstaaten (Baden ausgenommen) keiner steuerlichen Kontrolle unterliegt. — ⁵⁾ Vgl. VII. Montanstatistik S. 53 und S. 158. — ⁶⁾ Das bei Branntwein je vom 1. Okt. bis 30. Sept. laufende Rechnungsjahr wurde dem zugehörigen Ernte-faltenderjahr zugewiesen. Eine Verbrauchsberechnung ist mangels geeigneter Unterlagen über Ein- und Ausfuhr von Branntwein nicht möglich. — ⁷⁾ Siehe Tab. XXI C. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins (Sp. 17). — ⁸⁾ Gereknet sind: Dinkel (mit Emmer und Einkorn), Weizen, Roggen und Mischfrucht von diesen Früchten. — ⁹⁾ Vgl. Tab. IX. 4, S. 70. — ¹⁰⁾ Auf Grund der Staatsrechnungsergebnisse; Nettoausgaben des ordentlichen Dienstes. — ¹¹⁾ Mehrbetrag der Einlagen über die Rückzahlungen, vgl. Tab. X. 2 S. 113 ff.

6. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln im Deutschen Reich.

(Vierteljahreshfte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 138.)

Durch- schnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke ¹⁾									
	Roggen		Weizen und Spelz		Gerste		Haber		Kartoffeln	
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1897/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
1898/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
1899/1900	8 027 163	144,6	4 980 230	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
1901/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
1902/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
1903/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
1904/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8
1905/06	9 041 831	149,0	6 052 277	99,8	4 755 564	78,4	6 835 745	112,7	41 680 728	687,0
1906/07	8 844 040	143,5	5 815 236	94,4	5 086 990	82,5	7 786 414	126,3	36 524 054	592,6

¹⁾ Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverföpfung, sowie unter Mitberöcksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

XV. Medizinalwesen.

1. Die Todesursachen.¹⁾

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 139.)

a) Vergleichende Jahresübersicht.

Kalender- jahre	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestorbene ausschließlich Totgeborene		Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an							
			über- haupt	davon sind ärztlich be- handelt	1. ange- borener Lebens- schwäche	2. Alters- schwäche	3 a. Kind- bett- fieber	3 b. anderen Folgen der Ge- burt oder des Kind- betts	4. Egar- lach	5. Ma- lern und Nö- teln	6. Diph- therie und Krupp	7. Keuch- husten
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1904	76 349	2 265	46 672	30 266	3 949	3 815	128	144	454	583	683	782
darunter weibl. . .	37 538	1 003	22 755	15 128	1 656	2 158	128	144	243	296	364	407
1905	75 904	2 261	47 271	30 759	3 881	4 180	102	183	286	329	810	397
darunter weibl. . .	37 020	952	23 124	15 355	1 613	2 364	102	183	136	175	405	207
1906	76 642	2 260	44 770	29 669	3 976	3 813	92	160	422	317	565	823
darunter weibl. . .	37 700	1 021	21 846	14 839	1 679	2 068	92	160	217	172	283	452

Kalender- jahre	(Noch) Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											
	8. Ty- phus	9. über- trag- baren Tier- frank- heiten	10 a. Hofe	10 b. anderen Wundin- fektions- frank- heiten	11 a. Tuber- kulose der Lungen	11 b. Tuber- kulose anderer Or- gane	11 c. akuter allgem. Miliar- tuber- kulose	12. Lungen- ent- zündung	13. In- fluenza	14. anderen übertrag- baren Frank- heiten	15. Frank- heiten der At- mungs- organe	16. Frank- heiten der Kreis- lauf- organe
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1904	84	—	126	192	3 805	630	74	3 578	273	60	2 576	4 198
darunter weibl. . .	40	—	55	83	1 855	302	43	1 796	143	31	1 196	2 326
1905	74	2 ²⁾	101	266	3 858	630	73	3 685	545	54	2 684	4 564
darunter weibl. . .	32	—	52	122	1 812	324	31	1 888	332	26	1 247	2 547
1906	61	1 ²⁾	87	227	3 743	652	68	3 542	180	51	2 383	4 458
darunter weibl. . .	39	—	36	90	1 875	335	34	1 753	98	23	1 067	2 459

Kalender- jahre	(Noch) Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											
	17 a. Ge- hirn- schlag	17 b. anderen Frank- heiten des Nerven- systems	18 a. Magen- und Darm- katarrh, Brech- durchfall	18 b. anderen Frank- heiten der Ver- dauungs- organe	19. Frank- heiten der Harn- u. Ge- schlechts- organe	20 a. Krebs	20 b. anderen Neu- bil- dungen	21 a. Selbst- mord	21 b. Morb- schlag, Glin- richtung	21 c. Verun- glückung oder and. gewalt- same Ein- wirkung	22. anderen be- nannten Ursachen	23. unbe- kannten Ursachen
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
1904	1 584	1 892	9 661	1 342	691	1 967	269	385	41 ³⁾	902	1 792	12
darunter weibl. . .	758	874	4 402	642	281	1 114	146	70	10	175	1 011	6
1905	1 613	1 786	9 538	1 394	711	2 124	264	434	31	949	1 723	—
darunter weibl. . .	785	818	4 355	668	297	1 166	164	78	6	223	966	—
1906	1 653	1 624	8 538	1 404	718	2 053	249	384	43	918	1 560	5
darunter weibl. . .	812	760	3 918	684	309	1 129	138	72	14	190	887	1

¹⁾ Bezüglich der früheren Jahre s. Statist. Handbuch 1904/05 S. 139. — ²⁾ Milzbrand. — ³⁾ Hierauf unter 1 Hinrichtung.

(Auch) 1. Die

b) Die Gestorbenen nach Todesursachen mit Unterscheidung des Geschlechts, der

Todesursachen.	Zahl der Gestorbenen															
	0-1		1-15		15-25		25-35									
	überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.	
a) Im Jahr 1905.																
1. Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler . . .	2268	161	354	238	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Altersschwäche . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 a. Kindbettfieber . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	51	—	50	—
3 b. Andere Folgen der Geburt oder des Kindbetts . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	16	—	79	—	77	—
4. Scharlach	29	16	10	8	116	114	108	102	11	4	11	4	1	1	1	1
5. Masern und Rotein . . .	56	71	41	52	98	103	84	82	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Diphtherie und Krupp . . .	45	36	34	24	350	350	316	321	5	13	5	11	3	1	3	1
7. Keuchhusten	139	142	64	56	51	63	32	40	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Typhus	—	—	—	—	6	1	6	1	9	7	9	7	6	5	6	5
9. Übertragbare Tierkrankheiten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 a. Rose	19	15	18	13	—	3	—	3	5	2	5	2	2	5	2	5
10 b. Andere Wundinfektionskrankheiten	23	23	16	14	23	23	22	18	9	7	9	6	15	18	15	17
11 a. Tuberkulose der Lungen . . .	38	17	32	15	106	167	96	153	407	489	385	452	435	477	404	448
11 b. Tuberkulose anderer Organe	29	26	28	25	111	136	109	133	47	44	45	40	22	34	19	33
11 c. Akute allgemeine Miltartuberkulose	1	3	1	3	6	9	6	9	13	9	13	9	5	4	5	4
12. Lungenentzündung . . .	603	483	489	391	284	326	252	285	32	23	32	22	52	58	50	55
13. Influenza	19	16	15	11	7	17	6	14	5	5	5	5	3	6	3	5
14. Andere übertragbare Krankheiten	18	15	16	15	1	2	1	2	2	1	2	1	2	2	2	2
15. Krankheiten der Atmungsorgane	361	256	236	161	132	154	99	116	24	23	22	17	32	40	28	38
16. Krankheiten der Kreislauforgane	53	47	28	26	62	77	52	66	52	67	47	63	63	92	53	88
17 a. Gehirnschlag	14	7	8	2	12	6	5	1	10	8	5	7	9	11	4	9
17 b. Andere Krankheiten des Nervensystems	345	243	229	148	234	250	208	220	54	50	46	42	35	47	27	40
18 a. Magen- u. Darmfarrh, Brechdurchfall	4724	3879	1904	1511	191	246	116	139	3	3	2	3	7	10	7	9
18 b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane . . .	94	41	48	27	57	56	51	52	41	46	41	44	47	58	47	58
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . .	6	4	6	3	34	43	34	41	28	15	26	15	39	26	39	25
20 a. Krebs	2	—	2	—	2	4	2	4	6	4	5	4	17	27	17	24
20 b. Andere Neubildungen . . .	5	2	4	1	10	12	9	12	5	6	5	6	8	10	8	10
21 a. Selbstmord	—	—	—	—	3	—	—	—	64	16	12	6	59	14	10	1
21 b. Mord, Totschlag, Hinrichtung	7	4	—	—	2	—	—	—	8	—	3	—	3	1	1	—
21 c. Verunglückung oder and. gewaltsame Einwirkung . . .	12	7	7	5	155	80	81	54	90	23	53	18	103	14	58	9
22. Andere benannte Ursachen . . .	179	168	100	91	126	150	68	91	27	20	27	17	23	28	22	25
23. Unbekannte Ursache . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	9080	7134	3690	2840	2179	2392	1763	1959	957	921	815	836	991	1119	831	1039

1) Milzbrand. — 2) Außerdem 1 Selbstmörder mit unbekanntem Alter. — 3) Hierunter ein 23 Jahre alter Mann, welcher in Heilbronn hingerichtet worden ist.

Todesurfachen.

ärztlichen Behandlung und einzelner Altersfchichten in den Jahren 1905 und 1906.

im Alter von Jahren.

35-50				50-60				60 und mehr				zufammen				Todes- urfachen
überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
a) Im Jahr 1905.																
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2268	1613	354	238	1.
—	—	—	—	2	—	2	—	1814	2364	656	768	1816	2364	658	768	2.
—	32	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	100	3 a.
—	87	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183	—	177	3 b.
2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	150	136	132	116	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	154	175	125	134	5.
1	3	1	3	1	2	1	2	—	—	—	—	405	405	360	362	6.
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	190	207	96	97	7.
10	10	10	10	4	1	4	1	7	8	7	7	42	32	42	31	8.
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2 ¹⁾	—	2	—	9.
6	5	6	5	9	6	8	5	8	16	8	16	49	52	47	49	10 a.
24	20	24	19	18	16	17	16	32	15	30	14	144	122	133	104	10 b.
494	369	469	343	308	150	290	128	258	143	231	119	2046	1812	1907	1658	11 a.
39	32	38	32	30	24	27	22	28	28	26	27	306	324	292	312	11 b.
10	5	10	5	5	—	5	—	2	1	2	1	42	31	42	31	11 c.
133	113	130	110	169	179	162	172	524	706	492	661	1797	1888	1607	1696	12.
14	25	13	24	32	35	29	33	133	228	112	182	213	332	183	274	13.
4	4	4	4	1	2	1	2	—	—	—	—	28	26	26	26	14.
105	76	94	64	173	136	138	111	610	562	483	461	1437	1247	1100	968	15.
203	235	175	203	348	448	295	393	1236	1581	1036	1376	2017	2547	1686	2215	16.
62	50	35	33	144	130	102	100	577	573	397	405	828	785	556	557	17 a.
85	59	77	53	65	53	60	47	150	116	129	100	968	818	776	650	17 b.
28	24	24	20	55	45	42	36	175	148	133	116	5183	4355	2228	1834	18 a.
92	101	89	99	160	105	153	99	235	261	216	234	726	668	645	613	18 b.
55	61	55	60	65	52	63	48	187	96	170	88	414	297	393	280	19.
105	185	103	182	216	314	213	305	610	632	594	597	958	1166	936	1116	20 a.
30	32	29	32	8	34	8	34	34	68	34	68	100	164	97	163	20 b.
69	17	5	2	86	15	10	5	74	16	5	2	355 ²⁾	78	42	16	21 a.
3	—	2	—	—	1	—	—	2	—	1	—	25 ³⁾	6	7	—	21 b.
123	22	75	15	94	13	53	10	149	64	94	43	726	223	421	154	21 c.
63	66	55	57	89	106	76	82	250	428	163	253	757	966	511	616	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.
1761	1634	1526	1491	2083	1868	1760	1652	7095	8056	5019	5538	24146 ⁴⁾	23124	15404	15355	Summe.

(Nach) 1. Die

(Nach) b) Die Gestorbenen nach Todesursachen mit Unterscheidung des Geschlechts, der

Todesursachen	Zahl der Gestorbenen															
	0—1				1—15				15—25				25—35			
	überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
(Nach) b) Im Jahr 1906.																
1. Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	2297	1679	407	307	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Alterschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3a. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17	—	51	—	51	
3b. Andere Folgen der Geburt oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	—	81	—	73	
4. Scharlach	23	12	17	5	179	191	170	176	2	8	2	8	—	5	—	
5. Masern und Röteln	61	74	45	56	84	98	76	81	—	—	—	—	—	—	—	
6. Diphtherie und Krupp	33	41	25	37	246	231	230	210	2	5	2	5	—	4	—	
7. Keuchhusten	280	288	135	152	91	162	70	122	1	1	—	—	—	—	—	
8. Typhus	—	—	—	—	1	3	1	3	6	11	6	11	8	8	8	
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
10a. Rosen	14	12	14	11	4	1	4	1	4	2	4	1	8	4	7	
10b. Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11a. Tuberkulose der Lungen	19	19	18	13	28	17	27	15	17	7	17	6	11	15	11	
11b. Tuberkulose anderer Organe	34	18	33	16	107	212	96	194	377	514	360	482	360	468	344	
11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose	31	23	30	23	123	124	117	121	45	65	42	65	31	33	29	
12. Lungenentzündung	1	—	1	—	6	9	6	9	5	6	4	6	5	10	5	
13. Influenza	595	516	487	444	320	339	286	290	26	21	25	20	45	39	42	
14. Andere übertragbare Krankheiten	10	11	9	10	4	4	4	4	1	5	1	5	1	1	1	
15. Krankheiten der Atmungsorgane	18	14	17	14	4	2	4	2	1	2	1	2	2	3	2	
16. Krankheiten der Kreislauforgane	297	226	206	166	133	142	105	108	19	22	15	15	33	39	24	
17a. Gehirnschlag	57	40	33	19	55	68	46	50	53	55	44	49	57	96	49	
17b. Andere Krankheiten des Nervensystems	8	11	4	4	12	3	6	1	14	3	8	1	30	22	18	
18a. Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	265	188	201	138	242	267	204	239	48	46	45	38	40	34	36	
18b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	4151	3520	1735	1450	230	213	121	117	6	4	4	4	13	12	12	
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	77	47	51	39	77	56	73	55	30	31	30	30	38	56	35	
20a. Krebs	7	9	6	7	26	35	25	34	20	19	20	19	26	31	26	
20b. Andere Neubildungen	1	—	1	—	6	3	6	1	1	2	1	2	11	29	11	
21a. Selbstmord	1	1	1	1	14	6	14	6	13	4	13	4	7	8	7	
21b. Mord, Lotschlag, Hinrichtung	—	—	—	—	1	—	—	—	53	12	4	4	45	12	5	
21c. Verunglückung oder and. gewaltsame Einwirkung	6	5	—	—	4	3	—	—	8	2	3	—	6	2	3	
22. Andere benannte Ursachen	12	6	5	1	131	83	54	43	85	18	31	12	117	11	54	
23. Unbekannte Ursache	162	122	114	70	92	84	55	45	15	14	15	13	32	31	25	
Summe	8460	6883	3595	2983	2220	2356	1800	1927	854	909	697	832	927	1105	755	

1) Milzbrand.

Todesursachen.

ärztlichen Behandlung und einzelner Altersschichten in den Jahren 1905 und 1906.

im Alter von . . . Jahren														Todes- ursachen			
35-50				50-60				60 und mehr				zusammen					
überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt			davon mit ärztlicher Behandlung		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.		
(Noch) b) Im Jahr 1906.																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2297	1679	407	307	1.	
—	24	—	24	—	—	—	—	1745	2068	659	705	1745	2068	659	705	2.	
—	66	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	—	149	3 b.	
1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	205	217	190	194	4.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	172	121	137	5.	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	282	283	258	258	6.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	371	452	205	275	7.	
4	4	4	4	1	7	1	7	2	6	2	6	22	39	22	39	8.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹⁾	—	1	—	9.
6	6	6	6	5	4	5	4	10	7	9	7	51	36	49	34	10 a.	
29	17	29	17	15	5	14	5	18	10	18	9	137	90	131	79	10 b.	
445	372	416	356	294	149	271	137	251	142	218	122	1868	1875	1738	1749	11 a.	
37	44	35	44	22	21	22	20	28	25	27	24	317	335	302	327	11 b.	
8	5	8	4	2	—	2	—	7	4	7	4	34	34	33	33	11 c.	
112	104	107	100	139	140	130	130	552	594	528	556	1789	1753	1605	1577	12.	
5	8	5	7	7	13	7	13	54	56	47	49	82	98	74	89	13.	
2	1	2	1	—	1	—	1	1	—	1	—	28	23	27	23	14.	
79	60	68	53	139	96	118	84	616	482	489	399	1316	1067	1025	856	15.	
191	236	165	210	359	410	300	360	1227	1554	1011	1352	1999	2459	1648	2125	16.	
75	45	54	37	119	135	98	102	583	593	399	424	841	812	587	585	17 a.	
81	72	76	62	52	49	52	44	136	104	121	85	864	760	735	633	17 b.	
27	18	24	17	43	31	39	25	150	120	119	93	4620	3918	2054	1714	18 a.	
115	98	110	97	128	112	122	104	255	284	238	268	720	684	659	648	18 b.	
84	55	81	51	60	49	58	48	186	111	180	103	409	309	396	293	19.	
106	187	106	179	236	274	234	268	563	634	545	607	924	1129	904	1086	20 a.	
27	35	27	35	20	31	20	29	29	53	28	51	111	138	110	134	20 b.	
72	21	12	6	64	9	7	3	77	18	5	1	312	72	33	17	21 a.	
3	1	3	—	2	—	1	—	—	1	—	—	29	14	10	1	21 b.	
139	14	72	9	83	10	47	8	158	48	90	36	728	190	353	115	21 c.	
62	59	53	68	104	53	78	242	473	170	282	—	673	887	490	565	22.	
—	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	4	1	1	—	23.	
1711	1553	1470	1435	1860	1650	1602	1470	6892	7390	4911	5186	22924	21846	14830	14839	Summe	

2. Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und einzelnen Altersschichten.¹⁾

Ra- sender- jahre	Geschlecht	Auf je 1000 Gestorbene kamen ärztlich behandelte										
		im ganzen	im Alter von Jahren									
			0 bis 1	1 bis 15	15 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1899	männlich . . .	621,2	377,1	797,6	818,4	843,3	863,5	851,7	845,9	805,4	626,6	
	weiblich . . .	648,2	382,4	801,6	905,5	898,2	922,0	906,6	862,3	811,9	598,1	
	zuf. . . .	634,4	379,5	799,6	860,5	871,5	896,3	878,1	853,8	808,8	611,1	
1900	männlich . . .	612,6	380,9	772,6	834,7	838,3		858,1	831,7	699,1		
	weiblich . . .	632,3	374,9	788,6	899,3	908,2		877,9	865,0	674,1		
	zuf. . . .	622,3	378,2	780,6	864,1	876,1		867,8	847,9	685,7		
1901	männlich . . .	619,7	373,7	812,5	829,0	860,4		871,9	827,4	703,2		
	weiblich . . .	645,5	371,9	800,7	909,1	906,9		908,0	870,6	684,7		
	zuf. . . .	632,3	372,9	806,5	868,2	885,1		889,4	847,6	693,3		
1902	männlich . . .	624,4	375,2	817,0	854,1	863,6		877,1	848,7	701,4		
	weiblich . . .	652,3	377,5	809,7	906,6	930,2		925,7	880,6	683,7		
	zuf. . . .	638,0	376,2	813,3	880,2	900,1		901,0	864,0	692,1		
1903	männlich . . .	624,9	378,8	787,3	843,5	820,2		875,8	852,5	719,9		
	weiblich . . .	658,3	356,0	823,2	937,9	917,3		919,8	898,4	695,6		
	zuf. . . .	641,1	382,1	805,6	889,9	870,5		896,8	874,4	707,3		
1904	männlich . . .	632,9	395,6	804,2	831,6	854,8	877,2	867,7	851,3	818,9	642,6	
	weiblich . . .	664,8	402,7	826,0	929,3	915,9	919,4	905,1	887,7	826,5	613,3	
	zuf. . . .	648,5	398,8	815,6	831,4	887,3	900,6	885,6	868,3	822,7	627,1	
1905	männlich . . .	637,9	406,4	809,1	851,6	831,0	846,2	866,6	844,9	815,0	621,0	
	weiblich . . .	664,0	398,1	819,0	907,7	934,0	922,9	912,5	884,4	818,6	597,1	
	zuf. . . .	650,7	402,7	814,3	879,1	885,6	886,9	888,7	863,6	816,8	607,9	
1906	männlich . . .	646,9	424,9	810,8	816,2	800,8	828,9	859,1	861,3	809,9	633,5	
	weiblich . . .	679,3	433,4	817,9	915,3	909,8	911,0	924,0	890,9	824,5	612,2	
	zuf. . . .	662,7	428,7	814,5	867,3	858,8	874,5	890,0	875,2	817,2	622,3	

¹⁾ Die absoluten Zahlen für die Jahre 1905 und 1906 sind zum Teil aus der Tabelle XV 1 b Seite 162 ff. zu ersehen, für die Vorjahre aus den früheren Jahrgängen des Statistischen Handbuchs bzw. der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.

3. Selbstmordfälle.^{1) 2)}
 (Statist. Handbuch 1904/05 S. 144.)

Kalender- jahre	Zus- gesamt ^{1) 2)}	Geschlecht		Alter in Jahren ¹⁾							Familienstand ¹⁾			
		männl.	weibl.	10 bis 14	14 bis 18	18 bis 20	21 bis 40	41 bis 60	61 bis 80	über 80	leb- ig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
		Personen		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897	326	278	48	33			103	122	65	2	130	144	45	3
1898	359	281	78	26			106	136	85	4	130	173	43	2
1899	338	271	67	26			101	137	70	3	116	162	51	—
1900	371	302	69	26			121	130	86	3	130	181	48	3
1901	421	340	81	20			135	170	86	8	133	198	78	4
1902	359	292	67	28			117	138	74	2	127	164	62	1
1903	402	326	76	18			145	150	82	7	158	174	60	5
1904	383	315	70	8			122	153	97	5	123	196	57	3
1905	434	356	78	22			170	151	86	4	166	188	63	2
1906	384	312	72	—	21	8	122	138	93	2	139	166	72	4

Kalender- jahre	Religions-Bekennnis ¹⁾			Todesart					
	evangelisch	katholisch	israe- litisch	Erhängen	Ertränken	Erstschießen	Schneidende Werkzeuge	Gift	sonstige
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
1897	231	85	2	183	61	47	9	8	17
1898	262	82	3	212	53	55	14	6	19
1899	246	73	2	184	65	52	10	8	18
1900	272	85	2	213	55	63	10	10	20
1901	306	86	4	227	65	84	10	14	21
1902	273	69	4	201	59	61	11	8	19
1903	302	85	—	226	53	83	14	7	19
1904	293	74	2	216	51	68	11	13	26
1905	332	81	3	245	71	78	13	13	14
1906	297	80	2	209	48	82	6	18	21

Kalender- jahre	Zeit: Monat											
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dec.
1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
1897	26	26	34	29	33	35	26	23	22	24	26	22
1898	25	17	40	34	31	40	33	43	31	23	23	19
1899	27	25	20	29	28	30	45	38	20	32	24	20
1900	21	24	34	37	34	39	32	22	36	31	33	28
1901	30	17	31	42	43	39	46	42	41	33	26	30
1902	28	22	21	37	37	42	41	33	26	34	23	15
1903	28	31	40	34	43	33	43	37	26	29	27	31
1904	26	16	37	30	41	45	42	35	32	30	24	27
1905	23	25	42	33	42	53	55	35	29	26	39	32
1906	23	28	29	34	39	43	47	28	29	36	24	24

¹⁾ Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tab.) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben. — ²⁾ Die Selbstmordfälle sind bis zum Jahre 1901 den Medizinalberichten, welche ihre Zahlen aus den Physikalischen Berichten schöpften, von da ab den ständesamtl. Eterbfallregistern entnommen.

4. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal.¹⁾

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 145.)

Jahre (Stand vom 31. De- zember)	Ärzte und Wund- ärzte auf.	Von der Gesamtzahl (Sp. 2) sind				Zahn- ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär- Hofärzte)	Nichtappro- bierte Heil- künstler an		Geb- ammen	Leichen- schauer
		Ärzte (einschl. der Wund- ärzte I. Abt. oder Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. oder Kl.)				Men- schen	Tieren		
		über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)	über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)						
		1.	2.	3.	4.			5.	6.			7.	8.	9.	10.	11.	12.
1872	1 142	498	44	644	56	20	369	20	7	2 761	.
1875	1 136	535	47	601	53	12	344	52		2 802	1 676
1880	1 042	573	55	469	45	19	314	74	19	2 778	1 706
1885	977	605	62	372	38	16	284	111	27	2 602	1 741
1890	978	636	70	292	30	23	250	156	31	2 514	1 749
1894	1 010	780	77	230	23	26	233	189	32	2 521	1 778
1895	1 013	793	78	220	22	24	229	195	34	2 544	1 782
1896	1 016	812	80	204	20	27	223	197	29	2 516	1 804
1897	1 041	845	81	196	19	29	220	212	31	2 522	1 804
1898	1 052	868	83	184	17	31	224	222	32	2 538	1 809
1899	1 069	899	84	170	16	35	228	230	34	2 511	1 813
1900	1 044	888	85	156	15	32	226	242	34	2 508	1 819
1901	1 075	925	86	150	14	33	221	257	31	2 491	1 821
1902	1 095	954	87	141	13	35	219	271	25	2 483	1 821
1903	1 106	979	88	127	12	40	235	301	30	2 480	1 830
1904	1 106	997	90	109	10	40	236	329	34	2 482	1 825
1905	1 121	1 019	91	102	9	47	236	350	38	2 456	1 823
1906	1 107	1 020	92	87	8	50	230	359	40	2 433	1 817

5. Apotheken und pharmazeutisches Personal.¹⁾

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 145.)

Jahre	Gesamt- zahl der Apo- theken mit Ein- schluß der Zweig- anstalten	davon sind				Dispensieranstalten				Pharmazeutisches Personal					
		real- berech- tigt	per- sonal- berech- tigt	Hof- bezw. Landes- herrl. Apo- theken	Zweig- apo- theken	ho- mö- pa- thi- sche	ärztl. Hand- apo- theken	Dis- pensier- an- stalten des Mili- tärs	Dis- pensier- an- stalten der Kran- ken- häuser ²⁾	Be- rater	Päch- ter	Ver- wal- ter	ap- pro- bier- te	nicht- ap- pro- bier- te	Behr- dinge
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1876 ³⁾	255	197	41	4	13	5	2	9	3	264		99	76	57	
1878 ⁴⁾	260	197	44	4	15	12	3	9	3	247	3	20	98	69	64
1880	260	197	44	4	15	16	2	9	3	236	6	35	96	93	91
1890	267	197	50	4	16	29	2	9	3	238	4	28	90	63	91
1893	270	197	51	4	18	30	2	9	3	235	5	40	108	79	102
1894	271	197	51	4	19	32	1	9	3	235	5	40	115	78	103
1895	272	197	51	4	20	32	2	9	3	238	5	39	115	81	105
1896	274	197	52	4	21	32	2	9	3	235	6	41	113	77	108
1897	277	197	54	4	22	32	2	9	3	238	6	41	113	79	109
1898	278	197	55	4	22	32	2	9	3	236	5	46	108	87	105
1899	278	197	55	4	22	32	2	9	3	231	5	47	117	84	96
1900	282	197	60	4	21	32	2	9	2	241	7	48	115	85	89
1901	284	197	62	4	21	29	2	9	2	246	8	44	125	81	81
1902	286	197	64	4	21	28	2	9	2	247	8	44	128	72	78
1903	289	197	67	4	21	26	2	9	3	249	9	42	144	68	86
1904	290	197	69	4	20	27	2	9	3	250	9	41	139	53	106
1905	290	197	69	4	20	26	2	9	3	247	10	41	149	51	83
1906	294	197	72	4	21	27	2	9	2	252	9	42	156	54	65

¹⁾ Eine Darstellung nach Oberämtern siehe die jeweiligen Medizinalberichte. — ²⁾ Ohne Abgabe an das Publikum. — ³⁾ Stand vom 1. April. — ⁴⁾ Stand vom 31. Dezember, auch für die folgenden Jahre.

6. Heilanstaltsstatistik.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 146 ff.)

Kaiser- jahre	Zahl der Krankenhäuser		Zahl der Kran- ken- betten	Zahl der Ver- pflegungstage für		Erkrankungsfälle ²⁾) während des Jahres			Von den Erkrankungsfällen führten zum Tod		
	öffentl.	private ¹⁾		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
				Kranke							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Allgemeine Krankenhäuser.											
1897	124	9	5 993	586 563	427 872	30 677	17 414	48 091	917	538	1 455
1898	125	9	6 055	598 998	459 708	30 154	17 927	48 081	939	614	1 553
1899	126	9	6 106	609 938	471 563	30 881	18 709	49 590	970	602	1 572
1900	128	9	6 280	639 995	504 771	31 542	19 357	50 899	1 084	717	1 801
1901	133	9	6 485	682 827	525 716	33 747	20 021	53 768	1 057	714	1 771
1902 ⁴⁾	133	16	7 351	815 406	608 644	34 536	19 979	54 515	1 155	866	2 021
1903	134	15	7 572	848 072	677 720	36 189	21 318	57 507	1 276	840	2 116
1904	134	14	7 605	898 934	678 259	38 002	21 861	59 863	1 429	989	2 418
1905	135	15	7 676	977 017	714 157	40 502	22 607	63 109	1 564	1 048	2 612
1906	135	14	8 025	991 678	737 210	39 923	22 685	62 608	1 463	1 080	2 543
b) Militärkaserne.											
1897	9	—	886	146 466	—	—	—	5 777	38	—	38
1898	9	—	879	152 562	—	—	—	5 820	33	—	33
1899	9	—	891	143 561	—	—	—	5 794	23	—	23
1900	10	—	913	152 305	—	—	—	6 311	34	—	34
1901	10	—	909	168 592	—	—	—	6 470	34	—	34
1902	10	—	907	172 420	—	—	—	6 311	34	—	34
1903	10	—	907	163 700	—	—	—	5 949	32	—	32
1904	10	—	917	157 920	36	—	—	6 089	35	—	35
1905	10	—	916	169 219	—	—	—	6 394	31	—	31
1906	10	—	916	142 007	—	—	—	5 430	9	—	9
c) Irrenanstalten.⁵⁾											
1897	5	7	2 935	484 655	502 843	1 861	1 858	3 719	78	73	151
1898	5	7	3 285	485 261	501 613	1 909	1 914	3 823	78	85	163
1899	5	7	3 113	507 559	506 181	2 056	1 944	4 000	80	81	161
1900	5	7	3 130	528 093	524 548	2 140	2 056	4 196	104	112	216
1901	5	7	3 190	554 450	530 762	2 199	2 024	4 223	85	82	167
1902	6	25	5 235	869 722	854 256	4 092	3 863	7 955	155	160	315
1903	7	26	5 466	911 936	892 474	4 223	4 006	8 229	145	150	295
1904	8	26	6 118	928 244	911 294	4 591	4 420	9 011	183	206	389
1905	8	26	6 123	996 639	971 652	4 894	4 582	9 476	200	205	405
1906	8	24	6 248	1 009 898	1 026 437	4 905	4 826	9 731	206	199	405
d) Augenheilstätten.											
1897	1	10	256	30 329	29 248	1 997	1 556	3 553	.	.	.
1898	1	11	267	31 254	29 821	1 996	1 695	3 691	.	.	.
1899	1	11	267	36 739	31 648	2 162	1 739	3 901	.	.	.
1900	1	11	269	35 577	32 641	1 976	1 523	3 499	.	.	.
1901	1	10	283	38 118	31 411	1 995	1 522	3 517	.	.	.
1902 ⁶⁾	3 ⁶⁾	10	354	47 818	39 485	2 298	1 853	4 151	.	.	.

¹⁾ Soweit sie 11 und mehr Betten haben. — ²⁾ Einschl. des vom Vorjahre übernommenen Bestandes. — ³⁾ Die Nachweise beziehen sich nicht auf die Personen, sondern auf die behandelten Fälle, so daß also über jede behandelte Krankheitsform ein Eintrag gemacht ist, auch dann, wenn mehrere Krankheitsformen bei einer und derselben Person vorkommen. Erst vom Jahr 1902 ab wird jeder verpflegte Kranke nur bei derjenigen Krankheit, welche von dem behandelnden Arzt als die Hauptkrankheit betrachtet wird, gezählt. — ⁴⁾ Einschl. der Sanatorien für Brustkranke, die früher unberücksichtigt geblieben sind. — ⁵⁾ Seit 1902 auch einschl. der Heil- und Pfleganstalten für Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke. — ⁶⁾ Einschl. der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart, welche bis 1901 einschl. bei den allgemeinen Krankenhäusern aufgeführt, und der Abteilung für Augenranke des Elisabethkrankenhaus der Kongregation der Barmherzigen Schwestern in Heide N. Ravensburg, welche seither nicht gezählt wurde (1901 gegründet).

(Noch) 6. Seilanstaltsstatistik.

Ka- tenbe- jahre	Zahl der Krankenhäuser		Zahl der Kran- ken- betten	Zahl der Ver- pflegungstage für		Erkrankungsfälle ²⁾) während des Jahres			Von den Erkrankungsfällen führten zum Tod		
	öffentl.	priv. ¹⁾		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
			Kranke								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
(Noch) d) Augenheilkrankheiten.											
1903	3	10	364	41 850	40 436	2 080	1 655	3 735	.	.	.
1904	3	10	358	44 418	40 806	2 083	1 696	3 779	.	.	.
1905	3	12	373	46 649	39 144	2 133	1 695	3 828	.	.	.
1906	3	12	380	46 764	36 977	3 321	1 703	4 024	.	.	.

e) Entbindungsanstalten.

Ka- tenbe- jahre	An- stalten		Zahl der		Zahl der			Zahl der		Zahl der			Zahl der un- ge- burt- lichen
	öffentl. liche	pri- vate ¹⁾	Ver- ten	Ver- pfle- gungs- tage	im gan- zen	davon		Zahl der mittelfst ge- burtshilflicher Operation Entbundenen	im gan- zen	davon		Zeitigen Ge- burt- en	
						an Kind- bettstieber	er- krank- ten			gestor- ben	über- haupt			davon ge- storben	tot- ge- boren	ge- stor- ben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1897	3	7	154	.	1 167	2	1	154	2	1 169	66	28	.
1898	3	7	151	.	1 144	6	4	163	7	1 143	51	64	.
1899	3	6	149	.	1 133	24	1	178	8	1 116	67	51	34
1900	3	4	145	.	1 198	3	2	223	13	1 210	95	64	.
1901	3	4	139	.	1 192	7	3	190	8	1 202	86	54	.
1902	3	4	164	33 711	1 183	11	1	171	11	1 184	80	42	27
1903	3	5	177	31 904	1 155	10	2	183	13	1 147	50	46	43
1904	3	6	189	32 888	1 244	9	3	214	12	1 195	78	53	79
1905	3	7	187	33 642	1 308	12	—	187	9	1 305	85	57	58
1906	3	8	239	40 154	1 520	11	6	235	12	1 500	88	82	91

^{1) 2) 3)} S. die Anmerkungen 1 bis 3 S. 169.

7. Die Krüppelkinder im Alter von unter 15 Jahren nach dem Stand am 16. Okt. 1906.¹⁾

Ge- schlecht	Gesamt- zahl der Krüppel- kinder	Hieron sind geboren im Jahr										
		1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Knaben	1 893	13	122	193	186	180	194	149	175	179	136	107
Mädchen	1 514	15	103	170	128	148	152	154	146	130	81	88
Zuf.	3 407	28	225	363	314	328	346	303	321	309	217	195

Ge- schlecht	(Noch) Hieron sind geboren im Jahr						Von den Krüppelkindern waren (hatten)				Die Eltern wünschten bei Krüppel- kindern Unterbrin- gung in ein Krüppel- heim
	1902	1903	1904	1905	1905	Ge- burt- jahr nicht ange- geben	in Anstal- ten	kün- st- lich- en Unter- halt	anor- male geistige Ge- sund- heit	feinen Schul- unter- richt ²⁾	
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Knaben	100	58	52	25	20	4	79	100	207	101	200
Mädchen	78	58	41	15	5	2	79	99	184	106	178
Zuf.	178	116	93	40	25	6	158	199	391	207	378

¹⁾ Vgl. Mitteilungen des Kgl. Statist. Landesamts, Jahrgang 1907 S. 19. — ²⁾ Soweit die Kinder schulpflichtig waren.

8. Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz.

(Aus den Medizinalberichten von Württemberg.)

Kalender- jahre	Wildbad Dr. Neuen- bürg (Altes- und Königs- Karlsbad)		Teinach Dr. Galv (Al. Bad Teinach)		Mergent- heim (Karlsbad)		Liebenzell Dr. Galv (Oberes, Unteres Bad und Kleinwildbad)		Berger- hausen Dr. Viberach (Mineralbad Jordan)		Dübenbad ¹⁾ Dr. Geis- lingen (Badanstalt)		Niebernau Dr. Rotten- burg (Stahlsbad)		Über- lingen ²⁾ Dr. Geis- lingen (Mineralbad)			
	Zahl der Kurgäste																	
	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.		
1872	4 565	1 654	1 375	.	935	392	517	—	221	161	300	180	660	.	?	?		
1873	4 491	1 650	884	564	953	390	674	404	208	160	212	70	600	400	96	80		
1874	4 703	1 774	1 239	813	1 081	423	977	727	168	126	309	109	560	390	200	160		
1875	4 754	1 367	932	586	1 103	483	852	497	224	160	300	100	530	380	300	240		
1876	4 492	1 491	1 161	695	1 094	496	783	518	236	150	200	67	360	300	180	144		
1877	4 156	1 649	1 105	635	1 043	440	946	623	218	162	206	68	340	280	150	120		
1878	4 040	1 025	931	.	863	287	608	.	234	196	200	80	530	450	200	160		
1879	4 085	1 681	876	446	817	263	460	337	185	117	205	55	543	480	150	120		
1880	4 244	1 720	882	459	772	226	564	369	167	104	260	70	591	506	200	160		
1881	3 526	1 396	1 062	613	763	202	561	376	146	108	285	88	736	627	120	100		
1882	4 583	1 834	963	557	728	211	575	360	169	121	296	124	680	604	250	200		
1883	4 018	2 120	883	516	743	233	670	392	138	96	280	103	674	594	135	114		
1884	4 110	1 666	716	344	711	228	724	438	128	90	394	149	740	630	160	128		
1885	4 081	1 603	1 085	597	850	300	656	436	224	198	398	164	792	714	150	121		
1886	4 443	1 921	963	553	978	446	823	544	128	96	375	163	854	769	160	128		
1887	4 019	1 676	975	527	915	344	532	341	60	46	—	—	831	766	150	120		
1888	3 659	1 553	704	375	914	374	647	408	52	44	44	28	664	582	120	96		
1889	4 138	1 822	746	451	916	378	818	553	550	220	30	14	750	660	150	120		
1890	3 923	1 683	767	484	901	378	762	537	878	355	—	—	630	570	120	96		
1891	4 252	1 802	680	418	1 256	552	618	452	684	273	—	—	546	480	102	87		
1892	4 233	1 707	810	535	1 241	658	886	645	645	300	—	—	572	492	80	70		
1893	4 457	1 857	820	521	1 173	539	812	561	740	340	—	—	492	427	120	108		
1894	4 953	2 118	808	493	863	392	630	370	642	272	—	—	456	390	125	112		
1895	5 195	2 328	652	422	863	392	657	400	813	327	—	—	440	360	110	88		
1896	5 165	2 291	1 056	588	772	277	522	315	764	331	—	—	282	210	100	80		
1897	5 412	2 430	530	300	432	173	662	413	690	289	—	—	510	420	—	—		
1898	5 809	2 641	650	390	496	212	794	468	620	255	—	—	515	430	77	53		
1899	6 373	2 819	539	401	549	167	841	498	680	268	—	—	494	421	74	43		
1900	6 354	2 807	405	289	673	378	869	491	595	261	120	42	472	394	106	63		
1901	8 712	4 287	350	250	626	264	843	491	608	263	251	116	450	380	73	39		
1902	8 631	4 224	357	235	680	310	784	452	777	346	240	82	425	360	125	80		
1903	8 651	4 293	916	531	880	410	840	469	780	375	350	200	445	405	161	99		
1904	9 258	4 501	989	574	1 167	690	862	460	780	355	296	121	450	405	350	202		
1905	10 110	5 023	1 216	671	886	366	896	489	780	370	415	240	470	437	311	190		
1906	10 002	4 931	1 164	652	1 088	661	898	529	777	403	502	262	475	445	285	178		

¹⁾ Im Laufe des Jahres 1887 kam der Besitzer des Bades in Konkurs. Von 1890 bis 1899 als Bad nicht mehr benützt. — ²⁾ Im Jahr 1897 wegen umfassender baulicher Veränderung als Bad nicht benützt.

1. Die ortsanwesende männliche (Wahl-)Bevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 148.)

Zähl- ungs- jahre	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter der männlichen Bevölkerung sind					
	überhaupt	darunter männliche	evan- gelische	römisch- katholische	sonstigen Bekenn- nisse	25 Jahre alte und ältere	aktive Militär- personen	Reichs- ausländer
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1871	1 818 539	876 164	599 666	268 701	7 797	436 497	9 978	6 477
1875	1 881 505	907 314	623 307	275 602	8 405	444 387	17 347	6 995
1880	1 971 118	951 600	654 476	287 765	9 359	448 014	17 344	6 396
1885	1 995 185	960 810	661 041	290 755	9 014	443 465	18 058	6 494
1890	2 036 522	981 844	675 405	296 831	9 608	448 618	19 507	6 870
1895	2 081 151	1 007 125	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	.	23 153	7 389
1900	2 169 480	1 052 769	722 614	319 955	10 200	494 119	23 494	10 962
1905	2 302 179	1 122 914	766 908	344 751	11 255	533 515	23 323	14 985

¹⁾ Eine Auszählung der Religion nach Geschlechtern hat nicht stattgefunden.

2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1870.

(Vergl. hierzu Württ. Jahrb. 1876 S. I. 8 u. 1888 S. I. 172 ff.; Württ. Jahrbücher 1907 II. S. 1 ff.;
Statist. Handbuch 1904/05 S. 148.)

Wahl- jahre	Be- zeich- nung der Wahl 1)	Zahl der			Von den gültigen Stimmen (Spalte 4) sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen								
		Wahl- berech- tigten	abgegebenen gültigen Stimmen		Deutsche Partei	Konser- vative Partei	Volkspartei	Zent- rum	Sozial- demo- kratie	Bauern- bund	Wilde	Zer- spit- tert	
			absolut	in % der Wahlberech- tigten									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1870	I E	344 384	219 132 ²⁾ 220 368 ²⁾	63,6 64,0	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	
1876	I E	365 920	252 151 ²⁾ 254 857 ²⁾	68,9 69,7	144 942 ⁴⁾ 149 294 ⁴⁾	6 343 3 734	47 555 46 662	38 381 38 523	3 274 5 032	.	4 280 4 650	7 376 ²⁾ 6 962 ²⁾	
1882	I E	368 704	233 628 235 364	63,4 63,8	134 278 ⁵⁾ 135 422 ⁵⁾	.	81 883 ⁶⁾ 81 522 ⁶⁾	.	3 261 3 261	.	12 552 13 532	1 654 1 627	
1889	I E	377 699	246 879 250 140	65,4 66,2	157 654 ⁷⁾ 159 526 ⁷⁾	664 177	76 781 ⁶⁾ 80 623 ⁶⁾	.	10 641 8 688	.	.	1 139 1 126	
1895	I E	399 775	295 445 ²⁾ 305 898 ²⁾	73,9 76,5	70 990 80 926	8 393 6 353	96 040 101 376	69 252 66 152	32 257 31 653	.	16 693 18 021	1 820 ²⁾ 1 417 ²⁾	
1900	I E	443 027	314 705 323 191	71,0 73,0	61 659 67 659	10 200 11 592	77 523 83 773	76 036 73 379	58 721 56 738	20 315 18 738	9 564 10 774	687 538	
1906 (Einere- wahlen ⁸⁾)	I E	434 826	331 632 337 607	76,3 77,6	48 158 51 480	9 897 10 497	73 998 87 679	87 434 82 369	72 136 62 550	39 257 42 253	— —	752 779	
1906 (Propor- tional- wahlen)	Stadt Stutt- gart	50 973	243 610	79,7	59 315	16 527 ⁹⁾	36 081	14 551	117 136	(Spalte 7)	—	—	
	Landes- wahl- kreise	485 799	3 264 802	78,7	355 700	(Spalte 11)	769 942	870 088	738 751	530 321 ¹⁰⁾	—	—	

¹⁾ Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (entscheidenden) durch E bezeichnet. — ²⁾ Einschließlich der ungültigen Stimmen. — ³⁾ Eine Ausscheidung nach Parteirichtungen muß wegen Ungleichartigkeit unterbleiben. — ⁴⁾ Einschließlich der Stimmen für Kandidaten der Regierungspartei und der regierungsfreundlichen Mittelpartei. — ⁵⁾ Desgl. der Landes- und Konservativen Partei. — ⁶⁾ Desgl. der Linken Partei. — ⁷⁾ Desgl. der Landespartei. — ⁸⁾ Ohne die Stadt Stuttgart. — ⁹⁾ Desgl. des Bauernbunds. — ¹⁰⁾ Desgl. der Konservativen Partei.

3. Die Reichstagswahlen in Württemberg seit 1871.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, Jahrgang 1898 S. I. 201 u. ff. und die dort angegebenen Quellen. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1907. Erster Teil Ergänzungsheft I S. 48/49 und zweiter Teil Ergänzungsheft III S. 54/56; Statist. Handbuch 1904/05 S. 149.)

Wahl- jahre	Be- zeich- nung der Wahl)	Anzahl der wahl- berech- tigten Wäh- ler	Anzahl der abgegebenen Stimmen		Von den gültigen Stimmen (Spalte 4) sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen							
			gültig	un- gültig	Deutsche- konser- vativ	Deutsche Reichs- partei	National- auch ge- mäßigt liberal	Deutsche Volks- partei ²⁾	Zen- trum	Sozial- demo- kratie	Bund der Land- wirte, Bauern- bund	Andere Par- teien, unbe- stimmt u. zer- spittelt ³⁾
1871	I	354 103	189 557	689	3 032	31 591	121 118 ⁴⁾	8 149	19 006	491	—	6 170
	<i>E</i>		192 719	665	4 941	31 591	125 649 ⁴⁾	10 467	19 006	491	—	574
1874	I	375 020	233 676	671	—	44 979	91 469 ⁴⁾	33 456	46 522	8 954	—	8 296
1877	I	390 289	251 025	1 018	250	86 945	61 546	39 718	51 654	9 918	—	994
	<i>E</i>		254 381	1 039	250	86 945	65 023	42 617	50 525	8 143	—	878
1878	I	396 315	251 987	844	2 817	104 905	33 550	52 109	51 831	6 139	—	636
	<i>E</i>		258 206	850	191	106 310	35 257	60 615	49 090	6 139	—	604
1881	I	390 517	232 250	1 142	8 507	75 625	7 400	73 709	60 270	6 152	—	587
	<i>E</i>		234 245	1 084	8 507	76 559	8 080	82 125	56 378	2 021	—	575
1884	I	389 627	241 361	733	2 989	47 930	62 475	64 092	54 289	9 154	—	432
	<i>E</i>		253 394	763	2 989	50 954	66 603	77 792	49 999	4 649	—	408
1887	I	402 571	326 798	1 296	5 322	83 198	118 047	45 803	62 325	11 437	—	666
1890	I	408 393	299 792	729	1 226	41 996	77 886	95 591	55 960	26 653	—	480
	<i>E</i>		318 546	835	1 226	43 277	91 909	121 203	44 521	16 025	—	385
1893	I	421 743	308 918	737	7 552	9 082	74 029	105 617	61 604	42 801	7 228	1 005
	<i>E</i>		312 051	983	8 034	9 032	82 777	125 582	52 248	25 294	8 587	447
1898	I	445 352	307 140	615	14 133	7 018	62 281	75 105	73 816	62 452	11 995	340
	<i>E</i>		316 296	937	14 787	13 315	73 314	92 684	55 534	51 349	15 117	196
1903	I	483 360	363 387	813	17 378	—	61 403	62 609	89 979	99 743	31 634	641
	<i>E</i>		354 096	1 794	18 464	—	45 560	69 436	70 781	103 314	46 178	363
1907	I	513 174	414 685	1 047	—	—	64 440	88 802 ⁵⁾	94 385	115 724	44 930	6 404
	<i>E</i>		409 915	2 503	—	—	64 440	112 425 ⁵⁾	90 130	87 404	51 674	3 838

¹⁾ Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (Stichwahlen) durch *E* bezeichnet. — ²⁾ Für 1871—1884: einschl. der Stimmen für Kandidaten der Deutsch-freijünnigen und Deutschen Fortschrittspartei. — ³⁾ Als zerspittelt sind die Stimmen für diejenigen Kandidaten bezeichnet, welche nicht mehr als 25 Stimmen in einem Wahlkreis erhielten. — ⁴⁾ Einschl. der Stimmen für Kandidaten der liberalen Reichspartei. — ⁵⁾ Einschl. der Stimmen der freijünnigen Vereinigung.

XVII. Justizwesen.

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung.

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg“, herausgegeben von dem K. Justizministerium, auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege“, veröffentl. in bes. Beilagen zum Staatsanzeiger. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 150.)

		Kalenderjahre				
		1902	1903	1904	1905	1906
I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.						
A. Gemeindeggerichte¹⁾.						
1. Schuldklagsachen waren anhängig		47 362	39 443	37 726	35 830	35 865
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten waren angefallen . . .		7 942	7 653	8 018	8 046	8 500
wurden beendet: {	durch Entscheidung	3 133	3 022	3 032	3 182	3 216
	auf andere Weise	4 344	4 104	4 402	4 170	4 546
	zusammen	7 477	7 126	7 434	7 352	7 762
B. Amtsanwaltschaften.						
1. Gemeine Strafsachen						
waren anhängig		10 991	11 290 ²⁾	11 144 ²⁾	12 448 ²⁾	16 091 ²⁾
wurden beendet:						
a) durch Zurückweisung der Anzeigen, Einstellung des Vorverfahrens oder Nichteröffnung des Hauptverfahrens	}	10 270	10 523	10 461	11 396	14 831
b) durch Eröffnung des Hauptverfahrens oder durch Strafbefehl						
2. Forstrügesachen, in welchen das Hauptverfahren eröffnet, bezw. ein Strafbefehl erlassen wurde, waren zu behandeln		6 182	5 533	4 872	4 696	4 614
3. Steuerstrafsachen, Fälle wie zu 2		95	93	76	38	38
4. Zollstrafsachen, desgleichen		1	1	—	2	—
5. Poststrafsachen, desgleichen		4	5	2	3	1
C. Amtsgerichte.						
1. Zivilsachen.						
a) Anhängig gewordene Mahnsachen		80 519	76 599	73 958	71 504	73 583
b) Erteilte Zahlungsbefehle		80 414	76 516	73 820	71 363	73 382
c) Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Entmündigungssachen, Aufgebotsachen, Arreste und einstweilige Verfügungen		42 792	44 070	44 038	44 295	47 273
d) Angefallene Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens		1 331	1 351	1 304	1 298	1 405
e) Anhängige Konkursachen						
überjährige		545	451	423	393	363
neu angefallen		594	590	596	510	535
zusammen		1 139	1 041	1 019	903	898
beendet		688	619	626	542	628
„eröffnete“ Konkursverfahren ³⁾		453	415	417	367	366

¹⁾ Die Tätigkeit der Gewerbegerichte s. S. 181. — ²⁾ Darunter neu angefallen 1903: 10 565, 1904: 10 377, 1905: 11 766, 1906: 15 039. — ³⁾ Vgl. §§ 100, 102 der Konkursordnung vom 10. Februar 1877 (R.Gef. Bl. S. 351).

(Noch) I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.**(Noch) C. Amtsgerichte.****2. Strafsachen.**

	Kalenderjahre				
	1902	1903	1904	1905	1906
a) In Forststrügefachen ergangene Strafbescheide	5 949	5 433	4 711	4 597	4 581
b) Anhängige Privatklagesachen	5 751	5 843	6 374	6 197	6 460
<i>darunter neu angefallen</i>	4 958	5 180	5 570	5 383	5 719
c) Anträge auf Erlass von Strafbescheiden mit Ausschluß der Forststrügefachen	4 503	4 649	4 631	4 272	4 286
<i>darunter neu angefallen</i>	4 335	4 448	4 426	4 038	4 099
d) Anhängige Anklagesachen wegen Vergehen und Übertretungen	17 651	17 468	18 095	18 503	19 817
<i>darunter neu angefallen</i>	15 923	15 734	16 354	16 736	17 979
e) Anhängige Voruntersuchungen	1 393	1 355	1 313	1 296	1 172
<i>darunter neu angefallen</i>	1 265	1 243	1 208	1 162	1 063
b) bis e) Anhängige Untersuchungen zusammen	29 298	29 315	30 413	30 268	31 735
<i>darunter neu angefallen</i>	26 481	26 605	27 558	27 319	28 860
f) Einzelne richterliche Anordnungen, insbesondere infolge von Anträgen der Staatsanwaltschaft auf Vornahme richterlicher Untersuchungsmaßnahmen, waren zu treffen	29 703	30 822	30 965	29 943	30 743
Durch Urteile der Amtsgerichte und Schöffengerichte ¹⁾ verurteilte Personen	15 796 (76,03 %)	15 811 (76,08 %)	16 166 (76,85 %)	16 425 (76,21 %)	16 942 (74,79 %)
freigesprochene Personen	4 981 (23,97 %)	4 972 (23,92 %)	5 148 (24,16 %)	5 128 (23,79 %)	5 710 (25,21 %)

D. Landgerichte.**1. Zivilsachen.****I. Instanz.**

a) Vor den Zivilkammern anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Arreste und einstweilige Verfügungen	6 349	6 710	6 961	6 784	8 116
b) Anhängig gewordene Ehesachen ²⁾	441	522	526	505	527
In den beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf Nichtigkeit der Ehe: auf Grund einer Nichtigkeitsklage	2	1	—	2	—
auf Grund einer Anfechtungsklage	6	5	5	7	5
Ehescheidung	229	239	255	275	259
c) Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	19	19	21	24	24
d) Anhängig gewordene Entmündigungssachen	9	6	8	9	10
e) Anhängig gewordene Rechtsstreitigkeiten vor der Kammer für Handelsachen in Stuttgart	1 098	1 112	1 298	1 359	1 454
im ganzen	7 916	8 369	8 814	8 681	10 131

II. Instanz (Berufungsinstanz).

Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse und Urkundenprozesse	1 143	1 219	1 108	1 109	1 281
--	-------	-------	-------	-------	-------

2. Strafsachen.

a) Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene oder an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	5 550	6 256	6 307	6 933	7 465
b) Vorverfahren waren anhängig	35 709	36 125	36 815	35 726	34 864
wurden beendet	31 929	32 000	32 367	31 679	30 953
c) Hauptverfahren in I. Instanz.					
aa) Vor den Schwurgerichten waren anhängig	251	305	320	259	220
wurden beendet	240	290	291	236	207
bb) Vor den Strafkammern waren anhängig	3 666	3 687	3 563	3 344	3 084
wurden beendet	3 382	3 371	3 170	2 969	2 792

¹⁾ Ausgenommen diejenigen Verurteilungen, bezüglich deren es bei der Erlassung von Strafbescheiden bewendet.

— ²⁾ Siehe auch die Tab. S. 183.

(Noch) I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.

(Noch) D. Landgerichte.	Kalenderjahre				
	1902	1903	1904	1905	1906
d) Berufungen waren anhängig	1 820	1 970	1 953	1 845	1 978
wurden beendet	1 667	1 777	1 780	1 689	1 787
Von den Schwurgerichten verurteilte Personen	230 ¹⁾	258 ²⁾	256 ³⁾	200 ⁴⁾	185 ⁵⁾
	(80,14 %)	(75,66 %)	(75,96 %)	(71,94 %)	(79,40 %)
freigesprochene Personen	57	83	81	78	48
	(19,86 %)	(24,34 %)	(24,04 %)	(28,06 %)	(20,60 %)
Von den Strafkammern in I. Instanz verurteilte Personen	3 253	3 282	3 055	2 775	2 609
	(83,13 %)	(82,92 %)	(81,23 %)	(82,15 %)	(82,77 %)
freigesprochene Personen	660	676	706	603	543
	(16,87 %)	(17,08 %)	(18,77 %)	(17,85 %)	(17,23 %)
E. Oberlandesgericht.					
1. Zivilsachen.					
a) In der Berufungsinstanz anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Ehe- und Entmündigungsprozesse	598	639	709	731	731
b) Beschwerden in bürgerlichen Rechtsachen und im Konkursverfahren	203	232	255	225	281
2. Strafsachen.					
a) Revisionen waren anhängig	79	102	113	115	147
wurden erledigt	76	96	112	107	139
Urteile ergingen auf					
Aufhebung des vorinstanzlichen Urteils	6	10	8	15	25
Verwerfung der Revision	44	67	75	70	75
b) Beschwerden waren anhängig	122	123	143	130	173
wurden erledigt	119	116	142	126	169
Durch Entscheidung für begründet erklärte Beschwerden	26	29	32	31	31
Durch Entscheidung für unbegründet erklärte Beschwerden	72	84	97	84	107
c) Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 der St.P.O.) wurden gestellt	9	10	12	5	22
für begründet erklärt	—	—	—	—	3

II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

1. Grundbuchämter.	Kalenderjahre				Kalenderjahre		
	1904	1905	1906		1904	1905	1906
a) Eintragungen	212 182	211 172	218 811	b) Bestellung e. Gegenvormünd.	108	104	68
b) Löschungen	73 112	70 986	73 073	c) Prüfung von Jahres- und Schlußrechnung, d. Vormünd.	16 763	16 442	17 256
c) Erteilung von Hypothekenbriefen zc.	30 988	29 904	29 306	d) Sonstige Einzelgeschäfte	33 303	35 742	37 780
d) Beurkundungen von Verträgen zc.	35 180	36 982	36 295	e) Bestellung eines Beistands u. sonstige Einzelgeschäfte in Angelegenheiten zwischen Eltern und Kindern	6 323	6 989	8 105
2. Bezirksnotariate.				f) Tätigkeit in Ehefachen	81	41	29
Ordentliche Vormundschaftsgerichte.				Ordentliche Nachlassgerichte.			
a) Anordnungen v. Vormundschaften u. Pflégschaften	28 035	29 244	27 514	a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses	1 290	1 370	1 298

¹⁾ Im Jahr 1902 ist 1 Todesurteil wegen Mords, welches durch Enthauptung vollzogen wurde, gefällt worden. —

²⁾ Im Jahr 1903 wurden 6 Todesurteile gefällt, 4 wegen Mords, 2 wegen Raubmords, 5 wurden durch Enthauptung vollzogen. — ³⁾ Im Jahr 1904 wurden 2 Todesurteile je wegen Mords gefällt, die ausgesprochenen Todesstrafen sind aber in lebenslängliche Zuchthausstrafen umgewandelt worden. — ⁴⁾ Im Jahr 1905 wurde 1 Todesurteil wegen Mords gefällt und durch Enthauptung vollzogen. — ⁵⁾ Im Jahr 1906 wurden 2 Todesurteile je wegen Mords gefällt, die Todesstrafe wurde jedoch in beiden Fällen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt.

(Noch) II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahre				Kalenderjahre		
	1904	1905	1906		1904	1905	1906
b) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	3 507	3 520	3 405	c) Dergleichen als Nachlassgericht	38	36	32
c) Amtl. Auseinandersetzungen unter Miterben angefallen und durchgeführt	8 448	8 679	8 405	d) Bestätigung bzw. Wiederaufhebung von Verträgen über Annahme an Kindesstatt zc.	36	35	35
d) Amtl. Auseinandersetzungen einer ehelichen Gütergemeinschaft zc. anhängig geworden und durchgeführt	3 097	3 117	3 138	e) Befreiungen von d. Wartezeit	108	123	127
e) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	2 678	2 715	2 745	f) Befreiungen von d. Aufgebot	76	101	113
f) Sonstige Einzelgeschäfte	15 019	15 870	16 081	g) Erteilung v. Ermächtigungen zur Änderung d. Vornamens	27	37	53
Tätigkeit im übrigen.	53 696	55 649	56 337	h) Anordnungen zur Berichtigung der Personenstandsregister	294	293	304
a) Fertigen von Vermögensverzeichnissen der Ehegatten zc.	4 606	4 696	4 546	i) Abnahme von Eiden oder eidesstattlich. Versicherungen	53	61	46
b) Beurkundungen von Ehe- und Erbverträgen zc.	3 453	3 560	4 588	k) Errichtung von Ehe- und Erbverträgen, Testamenten	14	7	4
c) Abnahme von eidesstattlichen Versicherungen bei Erteilung von Erbscheinen	634	530	442	l) Sonstige Beurkundungen von Verträgen zc.	60	84	85
d) Tätigkeit als Konkursverwalter und als Kommissär bei Zwangsversteigerungen	1 175	1 136	1 285	m) Beglaubigungen	2 062	2 049	2 348
3. Amtsgerichte.				n) Eintragungen in das Handelsregister	1 403	1 516	1 572
In Grundbuchsachen.				o) Löschungen	694	730	692
a) Eintragungen	106	109	140	p) Einträge, Löschungen und sonstige Veränderungen im Musterregister	319	365	308
b) Löschungen	16	45	16	darunter Eintragungen der Schutzfrist	158	208	143
c) Erteilung von Hypothekenbriefen zc.	2	2	2	q) Eintragungen in das Vereinsregister	252	284	351
d) Beurkundung v. Verträgen zc.	18	7	6	r) Eintragungen in das Güterrechtsregister	817	692	744
In Vormundschaftsachen der standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.				s) Gesuche um Abänderung der Entscheidung eines nicht von einem Amtsgericht verwalteten Grundbuchamts	125	107	125
a) Anordnung von Vormundschaften und Plegschaften	10	6	19	t) Anträge auf Abänderung von Entscheidungen der ordentlichen Vormundschafts- und Nachlassgerichte	123	107	128
b) Prüfung von Jahres- und Schlussrechnungen der Vormünder	14	13	9	4. Landgerichte.			
c) Vornahme sonstiger Einzelgeschäfte	33	25	22	a) Bestätigungen von Familien- gesetzen und Familienverträgen ritterschaftl. Familien	3	3	3
Als Nachlassgerichte in Sachen der standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.				b) Bildung von Standesamtsbezirken	—	2	—
a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses	—	3	5	c) Bestellung von Standesbeamten zc.	147	138	190
b) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	10	9	13	d) Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nachlasssachen sowie anderen An- gelegenheiten	155	143	151
c) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen zc.	17	8	26	5. Oberlandesgericht.			
d) Sonstige Einzelgeschäfte	28	19	26	Erledigung von Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nachlasssachen sowie ander. Angelegenheiten	56	49	40
Sonstige Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.				6. Justizministerium.			
a) Volljährigkeitserklärungen	54	57	59	Erledigung von Gesuchen und Anträgen in Ehe- und Vormundschaftsachen und anderen Angelegenheiten	192	183	216
b) Sonstige Geschäfte, welche dem Amtsgericht als Vormundschaftsgericht vorbehalten sind	251	314	350				

2. Die Geschäftstätigkeit der Gerichte in Bezug auf Prozesssachen.

(Überichten über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 154.)

Prozesssachen	Kalenderjahre									
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Amtsgerichte.										
A. Unfall.										
Zivilprozesse	32 891	34 922	36 300	42 300	41 318	42 792	44 070	44 038	44 295	47 273
Konkursprozesse	465	495	531	654	700	594	590	596	510	535
Untersuchungen	23 724	23 373	23 655	23 538	25 446	26 481	26 605	27 558	27 319	28 860
<i>zus.</i>	57 080	58 790	60 486	66 492	67 464	69 867	71 265	72 192	72 124	76 668
B. Erledigungen.^{1) 2)}										
Konkursprozesse	482	487	475	533	646	688	619	626	542	528
Untersuchungen	23 546	23 264	23 765	23 149	25 478	26 593	26 469	27 455	27 390	28 455
C. Rückstand.¹⁾										
Konkursprozesse	307	315	371	492	545	451	422	393	361	370
Untersuchungen	2 443	2 556	2 448	2 846	2 812	2 705	2 846	2 958	2 878	3 280
II. Landgerichte.										
1. Zivilsachen.										
Anfall:										
I. Instanz	5 379	5 741	5 248	7 384	7 877	7 916	8 369	8 814	8 681	10 131
II. Instanz	818	912	896	954	934	1 143	1 219	1 108	1 109	1 281
<i>zus.</i>	6 197	6 653	6 144	8 338	8 811	9 059	9 588	9 922	8 790	11 412
2. Strafsachen.										
a) Listen der Staatsanwaltschaften für Vorverfahren:										
Anfall	30 451	31 577	32 451	32 638	35 871	37 375	38 492	38 997	38 211	38 282
Erledigungen ²⁾	30 635	31 470	32 159	32 262	35 623	37 479	38 256	38 674	38 612	38 418
Rückstand ²⁾	2 861	2 968	3 260	3 636	3 884	3 780	4 125	4 448	4 047	3 911
b) Hauptverfahren bei den Strafkammern:										
abhängig { I. Instanz	3 729	3 770	3 651	3 410	3 369	3 333	3 403	3 247	2 951	2 709
II. Instanz	1 658	1 646	1 663	1 562	1 547	1 650	1 817	1 760	1 672	1 822
erledigt { I. Instanz	3 262	3 426	3 330	3 077	3 369	3 382	3 371	3 170	2 969	2 792
II. Instanz	1 517	1 503	1 530	1 435	1 504	1 667	1 777	1 780	1 689	1 787
Rückstand { I. Instanz	467	344	321	333	333	284	316	393	375	292
II. Instanz	141	143	133	127	170	153	193	173	156	191
c) Schwurgerichts-										
Urteile	256	278	276	283	297	239	293	284	234	201
Rückstand	22	19	13	23	13	11	15	29	23	13
III. Oberlandesgericht.										
1. Zivilsachen.										
Anfall	365	372	432	453	504	598	639	709	731	731
2. Strafsachen.										
Revisionen:										
Anfall	73	80	68	56	74	78	99	107	114	139
Erledigungen ²⁾	73	75	72	56	74	76	96	112	107	139
Rückstand ²⁾	—	5	1	1	1	3	6	1	8	8

¹⁾ Im Zivilsach wird zufolge der im Reichsjustizamt für die einschlägige Statistik aufgestellten Formulare die Zahl der Erledigungen und der Rückstände seit 1881 nicht mehr erhoben. — ²⁾ An neuangefallenen und älteren Sachen.

3. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart.

(Deutsche Justizstatistik. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 155.)

Ra- ten- ber- jahre	I. Zivilsachen									II. Strafsachen. Revisionen									
	Zahl der anhängig ge- wordenen Prozesse						von den ergangenen Urteilen lauteten auf			Zahl der anhängig gewordenen Prozesse				davon sind erledigt					
	ordent- liche Pro- zesse	Wech- sel- pro- zesse	andere Ur- kun- den- pro- zesse	Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen	über- haupt	Aufhebung des an- gefochtenen Urteils		auf Zurück- weisung oder Ver- werfung des Rechts- mittels	über- jährige	dies- jährige	zu- sam- men	unter den dies- jährigen Prozessen befinden sich Revisi- on Urteile der Straf- kammer in erster Instanz	durch Verzicht oder sonst ohne Ge- richts- be- schluß	durch Be- schluß, in wel- chem die Revisi- on für unzu- lässig erachtet ist	durch Be- schluß, welcher die Unzu- ständig- keit des Rechts- gerichts and- spricht	durch Urteil	zu- sam- men	blie- ben un- er- ledigt	
						unter Zurück- wei- fung der Sache in die frühere Instanz	unter Entschi- dung in der Sache selbst												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
1898	32	—	—	2	34	2	4	26	9	68	77	64	4	11	—	56	71	6	
1899	33	—	—	1	34	2	2	24	6	68	74	65	9	7	—	53	69	5	
1900	39	—	—	2	41	5	4	34	5	75	80	68	3	6	—	66	75	5	
1901	50	—	—	4	54	7	1	34	5	72	77	72	3	6	—	54	63	14	
1902	52	1	—	3	56	7	1	32	14	90	104	85	3	9	1	72	85	19	
1903	79	—	—	7	86	15	5	37	19	76	95	71	5	8	—	56	69	26	
1904	63	1	—	5	69	9	8	38	26	92	118	89	3	6	—	71	80	38	
1905	75	—	—	8	83	9	3	56	38	93	131	90	5	2	1	69	77	54	
1906	63	—	—	4	67	5	2	55	54	81	135	80	9	10	1	87	107	28	
1907	80	—	—	3	83	10	4	32	28	94	122	88	9	7	—	94	110	12	

Ra- ten- ber- jahre	(Noch) II. Strafsachen. Revisionen										III. Beschwerden				IV. Berufungen in ehren- gerichtlichen Sachen gegen Rechtsanwälte							
	Zahl der Urteile in Hauptverhandlungen, ergangen auf Revisionen gegen Urteile										Erledigte				Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden							
	Zahl der Haupt- ver- hand- lungen					Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden					ohne Ent- schei- dung		durch Ent- scheidung und zwar		Zahl der an- hängig gewor- denen Besch- werden		davon sind erledigt		Zahl d. Fälle in welchen das ange- focht. Urteil		am Zah- res- schluß blie- ben un- er- ledigt	
	unter Zurück- wei- fung	unter Ent- schi- dung in der Sache selbst	unter Ver- wer- fung der Revisi- on	über- haupt	unter Zurück- wei- fung der Sache	unter Ent- schi- dung in der Sache selbst	unter Ver- wer- fung der Revisi- on	über- haupt	ohne Ent- schei- dung	für be- grün- det er- klärt	für unbe- grün- det er- klärt	ohne Urteil	durch Urteil	ohne Urteil	durch Urteil	be- stätigt ist	abge- än- dert oder auf- ge- hoben ist	—	—			
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.			
1898	56	—	—	4	4	6	—	46	52	23	—	3	17	—	—	—	—	—	—			
1899	53	—	—	3	3	2	—	48	50	11	1	2	8	1	—	1	1	—	—			
1900	66	1	—	3	4	5	—	57	62	13	1	—	12	1	—	1	1	—	—			
1901	54	2	1	3	6	4	—	44	48	12	—	2	9	—	—	—	—	—	—			
1902	72	1	—	4	5	7	1	59	67	15	1	2	12	—	—	—	—	—	—			
1903	56	1	—	2	3	11	1	41	53	24	2	4	17	1	—	1	1	—	—			
1904	71	1	—	1	2	13	1	55	69	29	—	2	28	4	—	2	2	—	2			
1905	69	—	—	4	4	5	—	60	65	19	1	2	16	4	—	4	2	2	—			
1906	87	—	—	1	1	6	1	79	86	21	9	1	11	2	—	1	1	—	1			
1907	94	—	—	4	4	5	2	83	90	20	2	2	15	4	—	3	2	1	1			

4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten.

(Bericht des Justizministeriums an den König, veröffentlicht in den Übersichten über die Verwaltung der Rechtspflege und im Staatsanzeiger. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 156.)

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Gefangenen								Zahl der Neueingelieferten			Zahl der ge- stor- benen Ge- fan- genen
	Stand bei Be- ginn	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Schluß	unter der Gesamtzahl in Spalte 5 sind		Täglicher Durch- schnittsstand		im ganzen	darunter		
					über- haupt	in %	über- haupt	nur der beschäf- tigten Ge- fangenen		über- haupt	in %	
	des Verwaltungsjahres				über- haupt	in %	über- haupt	nur der beschäf- tigten Ge- fangenen	über- haupt	in %		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1892	1 947	3 311	3 361	1 897	229	12,07	1 914,4	1 489,9	2 987	1 499	50,18	26
1893	1 897	3 442	3 432	1 907	239	12,53	1 895,7	1 472,0	3 065	1 544	50,37	25
1894	1 907	3 313	3 415	1 805	251	13,91	1 829,1	1 395,5	2 969	1 625	54,73	36
1895	1 805	3 153	3 114	1 844	222	12,04	1 759,8	1 331,4	2 856	1 501	52,56	28
1896	1 844	3 415	3 456	1 803	203	11,26	1 795,8	1 356,5	3 043	1 524	50,08	18
1897	1 803	3 604	3 546	1 861	234	12,57	1 808,8	1 383,2	3 133	1 512	48,26	25
1898	1 861	3 567	3 531	1 897	222	11,70	1 858,3	1 401,6	3 134	1 478	47,16	19
1899	1 897	3 566	3 587	1 876	194	10,34	1 857,6	1 391,9	3 082	1 531	49,67	17
1900	1 876	3 503	3 481	1 898	202	10,64	1 821,0	1 376,3	3 027	1 518	50,15	18
1901	1 898	3 618	3 601	1 915	198	10,34	1 872,5	1 403,6	2 947	1 441	48,90	20
1902	1 915	3 551	3 607	1 859	186	10,01	1 833,7	1 370,0	2 990	1 504	50,30	25
1903	1 859	4 079	4 048	1 890	180	9,52	1 840,1	1 366,0	3 526	1 708	48,44	16
1904	1 890	3 544	3 744	1 690	153	9,05	1 728,8	1 284,2	3 072	1 531	49,84	14
1905	1 690	3 543	3 595	1 638	149	9,10	1 636,6	1 216,6	3 077	1 511	49,10	13
1906	1 638	3 392	3 551	1 479	126	8,52	1 563,2	1 153,0	2 900	1 526	52,60	9

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Gesamt- aufwand auf die Straf- anstalten	Hievon durch eigene Ein- nahmen der An- stalten gedeckt	Zuschuß aus der Staats- kasse	Rech- nungs- mäßiger Nein- ertrag der Gefan- gen- arbeit	Durchschnittlicher Arbeits- verdienst eines Gefangenen				Ge- samter Neben- ver- dienst der Ge- fangenen	Durch- schnitt- licher jährlicher Neben- verdienst eines Gefange- nen ²⁾
					jährlich		täglich ¹⁾			
					unter Zugrundelegung des Durchschnittsstands					
					der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäf- tigten Gefan- genen ²⁾	der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäf- tigten Gefan- genen ²⁾		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1892	1 389 398	824 797	563 368	315 610	164,86	211,83	0,55	0,71	54 163	28,29
1893	1 375 648	828 553	543 701	302 359	159,50	205,41	0,53	0,68	52 090	27,48
1894	1 320 788	790 771	537 629	303 336	166,93	218,80	0,56	0,73	50 334	27,52
1895	1 317 804	797 255	524 185	318 512	180,99	239,23	0,60	0,80	49 405	28,07
1896	1 341 801	818 813	516 833	311 838	173,65	229,89	0,58	0,77	49 966	27,82
1897	1 403 906	916 400	487 733	395 870	218,86	286,20	0,73	0,95	52 009	28,75
1898	1 445 197	937 358	506 333	406 245	218,61	289,84	0,73	0,97	53 198	28,63
1899	1 463 614	952 162	512 858	403 699	217,32	290,03	0,72	0,97	53 027	28,55
1900	1 465 609	963 219	499 117	400 765	220,08	291,19	0,73	0,97	52 918	29,06
1901	1 536 622	969 953	569 418	402 179	214,78	286,53	0,72	0,96	53 327	28,48
1902	1 513 820	975 642	545 186	412 160	224,77	300,85	0,75	1,00	54 625	29,79
1903	1 548 308	1 027 089	522 960	452 246	245,77	331,07	0,82	1,10	55 705	30,27
1904	1 568 891	1 027 565	534 093	472 290	273,19	367,77	0,92	1,23	53 521	30,96
1905	1 601 256	1 003 141	592 517	406 316	248,27	333,98	0,83	1,11	53 283	32,55
1906	1 603 025	1 043 562	557 913	460 665	294,69	399,53	0,98	1,33	54 018	34,55

¹⁾ Bei Zugrundelegung von jährlich 300 Arbeitstagen. — ²⁾ Vrgl. Sp. 8. — ³⁾ Vrgl. Sp. 9.

5. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte.

(Berichte des k. Staatsministeriums an den König, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 157.)

Kalender- jahr	An- hän- gig waren	Erledigt wurden			Kalender- jahr	An- hän- gig waren	Erledigt wurden			Kalender- jahr	An- hän- gig waren	Erledigt wurden		
		durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men			durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men			durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
I. Kreisregierungen.					II. Verwaltungsgerichtshof.									
Verwaltungsrechtsstreitigkeiten					Verwaltungsstreitsachen I. Instanz ¹⁾					Verwaltungsstreitsachen II. Instanz				
1898	157	75	61	136	1898	3	—	2	2	1898	17	10	1	11
1899	141	47	56	103	1899	4	—	3	3	1899	29	14	5	19
1900	157	58	58	116	1900	3	2	1	3	1900	25	18	2	20
1901	137	67	43	110	1901	4	—	2	2	1901	33	20	3	23
1902	130	54	43	97	1902	9	2	4	6	1902	29	15	3	18
1903	177	65	72	137	1903	11	4	5	9	1903	39	24	3	27
1904	183	69	60	129	1904	11	4	5	9	1904	30	17	4	21
1905	209	73	103	176	1905	5	2	3	5	1905	33	28	—	28
1906	215	79	75	154	1906	9	3	2	5	1906	39	13	3	16
1907	221	82	104	186	1907	11	4	4	8	1907	46	25	12	37
(Noch) II. Verwaltungsgerichtshof.														
Rechtsbeschwerden ²⁾					Einfache Beschwerden					Strafbeschwerden				
1898	28	20	2	22	1898	—	—	—	—	1898	4	.	.	4
1899	27	16	3	19	1899	2	.	.	2	1899	4	.	.	2
1900	19	11	2	13	1900	4	.	.	4	1900	5	.	.	5
1901	25	16	3	19	1901	4	.	.	4	1901	—	—	—	—
1902	39	29	6	35	1902	2	.	.	2	1902	2	.	.	1
1903	34	21	9	30	1903	3	.	.	3	1903	2	.	.	2
1904	30	19	9	28	1904	2	.	.	2	1904	1	.	.	1
1905	34	25	6	31	1905	1	.	.	1	1905	—	—	—	—
1906	74	54	2	56	1906	3	.	.	3	1906	3	.	.	2
1907	79	67	7	74	1907	6	.	.	6	1907	5	.	.	5

¹⁾ Art. 11 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Dezember 1876 (Reg. Bl. S. 485).

— ²⁾ Art. 13 desj. Gesetzes.

6. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte.

(Mitteilungen des k. Justizministeriums. — Statistisches Handbuch 1904/05 S. 157.)

Kalender- jahr	Zahl der Gewerbe- gerichte ¹⁾	Zahl der Klagen			Von den eingereichten Klagen wurden erledigt durch			Der Streitwert hat betragen				Be- ru- fung ist ein- gelegt worden	Als Ein- gangs- amt hat das Gewerbe- gericht junkt- tioniert
		über- haupt	hierunter von		Ver- gleich	Auer- kennt- nisse, Ver- zichte, Verwen- tassen u. dergl.	Ent- scheid- ungen	bis 20 M	20 bis		100 und mehr M		
			Ar- beit- ge- bern	Ar- beit- nehm- ern					50 M	100 M			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1898	17	2 054	233	1 821	1 174	393	390	1 250	583	137	84	2	—
1899	18	2 161	313	1 848	954	435	681	1 344	607	136	74	10	2
1900	19	2 442	343	2 095	1 313	506	537	1 380	712	248	100	4	2
1901	21	2 280	231	2 049	1 140	463	576	1 209	763	193	74	4	—
1902	22	2 206	180	2 026	1 133	463	533	1 169	690	193	110	8	9
1903	23	2 390	286	2 104	1 071	578	607	1 351	673	221	80	5	2
1904	23	2 751	319	2 432	1 211	758	659	1 446	740	291	117	14	2
1905	23	3 072	383	2 689	1 484	929	644	1 643	896	299	104	12	29
1906	22	3 194	497	2 697	1 335	997	833	1 718	806	328	149	18	23
1907	24 ¹⁾	2 960	416	2 544	1 186	1 029	725	1 572	771	316	130	11	8

¹⁾ Am 31. Dezember 1907 bestanden in Württemberg nachstehende Gewerbegerichte (Jahr der Errichtung): Aalen (1900), Vöhrach (1891), Öbingen (1896), Ebingen (1891), Geislingen (1892), Gmünd (1894), Göppingen (1891), Hall (1896), Heidenheim (1892), Heilbronn (1894), Kirchheim u. T. (1903), Laupheim (1901), Ludwigsburg (1899), Neckarsulm (1907), Ravensburg (1891), Reutlingen (1894), Rottweil (1907), Schramberg (1895), Oberndorf (1895), Schwemmungen (1895), Rottweil (1897), Stuttgart (1891) umfassen den Stadtdirektionsbezirk und die Gemeinde Feuerbach, Lüdingen (1901), Tuttlingen (1895), Ulm (1891), Zuffenhausen (1895), Ludwigsburg (1902). — ²⁾ Soweit die Gesamtzahl der Spalten 9—12 nicht die Summe der Sp. 3 ergibt, ist die Differenz auf diejenigen Klagen zurückzuführen, deren Streitwert unermittelt blieb.

7. Die Tätigkeit der Kaufmannsgerichte.

(Mitteilungen des R. Justizministeriums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 158.)

Kalender- jahre ¹⁾	An- hängige Rechts- streitig- keiten	Davon erledigt durch			Wert des Streitgegenstands						Be- rufung wurde ein- gelegt in . . . Fällen	Tätig- keit als Eini- gungs- amt
		Ver- gleich	Aner- kenn- nisse, Ver- zichte, Be- ruhen- lassen u. dergl.	Ent- schei- dungen	bis 20 M einschl.	mehr als 20 bis 50 M	mehr als 50 bis 100 M	mehr als 100 bis 300 M	mehr als 300 M	uner- mittelt		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1905 ²⁾	274	130	69	65	19	39	51	96	46	23	5	—
1906	320	127	92	87	15	35	64	103	77	26	6	—
1907 ³⁾	322	137	86	84	12	39	63	100	79	29	11	—

¹⁾ Am 31. Dezember 1907 bestanden nachstehende Kaufmannsgerichte (Jahr der Errichtung): Eßlingen (1905), Gmünd (1905), Göppingen (1906), Heilbronn, zugleich für Böblingen (1905), Ludwigsburg (1905), Neutlingen (1905), Schramberg (1905), Stuttgart (1905), Ulm (1905). — ²⁾ Außerdem wurden von den Kaufmannsgerichten 4 Ent-
scheiden (Gesetz betr. Kaufmannsgerichte vom 6. Juli 1904 § 18 Abs. 1) abgegeben. — ³⁾ Desgl. 9.

8. Die Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.¹⁾

(Amtsblatt des R. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 158.)

Ka- len- der- jahre	Zahl der ange- fallenen Verur- teilungen und An- träge ²⁾	Hieron wurden im Lauf des Jahres erledigt				Von den durch Urteil erledigten Sachen wurden entschieden zugunsten				Kosten der Verichtshaltung ⁴⁾	
		durch Urteil		auf andere Weise ³⁾		des Versicherten		des Verlich.Träger ⁵⁾		im ganzen M	auf 1 Fall berechnet M
		Anzahl	in % der erledigten Sachen	Anzahl	in % der erledigten Sachen	Zahl	in %	Zahl	in %		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1901	2 050	1 298	70,7	536	29,3	474	36,5	824	63,5	44 149	24,23
1902	2 210	1 438	76,1	453	23,9	547	38,0	891	62,0	46 071	24,31
1903	2 505	1 574	72,6	595	27,4	581	36,9	993	63,1	46 718	21,53
1904	2 620	1 641	73,5	593	26,5	665	39,9	986	60,1	48 060	21,50
1905	2 887	1 901	74,2	665	25,9	666	34,9	1 237	65,1	51 631	20,10
1906	2 960	1 828	72,2	704	27,8	581	31,7	1 247	68,3	51 170	20,29
1907	3 297	2 068	72,6	780	27,4	670	32,4	1 398	67,6	55 269	19,41

¹⁾ In Württemberg bestehen folgende Schiedsgerichte:

- I (Sitz Stuttgart) umfaßt den Stadtdirektionsbezirk Stuttgart und die Oberämter Böblingen, Calw, Cannstatt, Eßlingen, Neuenbürg, Stuttgart Amt;
- II (Sitz Ludwigsburg) umfaßt den Neckarreis, ausgenommen die Bezirke Böblingen, Cannstatt, Eßlingen, Stuttgart Stadt und Amt;
- III (Sitz Neutlingen) umfaßt den Schwarzwaldkreis, ausgenommen die Bezirke Calw und Neuenbürg;
- IV (Sitz Ellwangen) umfaßt den Jagstkreis;
- V (Sitz Ulm) umfaßt den Donaukreis.

²⁾ Einschließlich der vom Vorjahr übernommenen. — ³⁾ Durch Zurücknahme, Stattgeben, Vergleich u. s. w.
— ⁴⁾ Bezüge der Hilfsbeamten des Schiedsgerichts, Vergütungen der Beisitzer, Kosten für auswärtige Sitzungen; Miete der Geschäftsräume, Kosten des Inventars und für Geschäftsbedürfnisse, Portoausgaben.

9. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den Gerichten.

(Überichten über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 159.)

Kalender-jahre	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehesachen (in beendeten Ehesachen rechtskräftige Urteile)					Kalender-jahre	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehesachen (in beendeten Ehesachen rechtskräftige Urteile)				
	überhaupt	und zwar wegen (auf)					überhaupt	und zwar wegen (auf)			
		Nichtigkeit der Ehe	Un-gültig-keit der Ehe ¹⁾	Ehe-scheidung	Her-stellung des ehe-lichen Lebens			Nichtigkeit der Ehe	Un-gültig-keit der Ehe ¹⁾	Ehe-scheidung	Her-stellung des ehe-lichen Lebens
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1887	255 (145)	1 (2)	7 (8)	173 (135)	74	1897	301 (141)	1 (2)	10 (1)	214 (135)	76
1888	245 (137)	4 (2)	8 (3)	171 (132)	62	1898	267 (148)	1 (1)	4 (3)	194 (144)	68
1889	264 (160)	1 (1)	6 (4)	189 (155)	68	1899	271 (154)	— (—)	7 (5)	201 (149)	63
1890	243 (127)	2 (—)	11 (4)	165 (123)	65	1900	405 (190)	1 (—)	13 (4)	294 (186)	97
1891	266 (156)	1 (1)	10 (6)	183 (149)	72	1901	398 (212)	3 (1)	8 (7)	298 (204)	89
1892	236 (158)	— (—)	10 (5)	168 (153)	58	1902	441 (237)	— (2)	10 (6)	323 (229)	108
1893	276 (135)	2 (1)	5 (3)	190 (131)	79	1903	522 (245)	1 (1)	12 (5)	382 (239)	127
1894	262 (138)	2 (3)	6 (2)	187 (133)	67	1904	526 (260)	2 (—)	13 (5)	395 (255)	116
1895	282 (173)	2 (1)	5 (5)	202 (167)	73	1905	505 (284)	2 (2)	11 (7)	396 (275)	96
1896	262 (141)	3 (2)	6 (5)	183 (134)	70	1906	527 (264)	— (—)	9 (5)	416 (259)	102

¹⁾ Seit 1900 Klagen auf Anrechnung bzw. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe.

10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter.

(Anteilstatt des R. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 159.)

Kalender-jahre	Polizeistrafrechtspflege					Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen oberamtliche Strafverfügungen	Ungehorsams- und Disziplinarfälle	Hinterziehung selbständiger örtlicher Verbrauchsabgaben ¹⁾ und der Kommunalsteuer des Hausiergewerbebetriebs ²⁾		
	Angezeigte Übertretungen		an den Amts-anwalt abgegeben in %	Ober-amtliche Strafver-fügungen	Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen oberamtliche Strafverfügungen			Ungehorsams- und Disziplinarfälle	Anzeigen	Straf-befehle
	in ganzen	darunter wegen Land-sreicherei und Bettel (St. G. B. § 361 Z. 3 und 4)								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
1893	33 103	19 665	10,8	26 302	429	963	316	254		
1894	34 423	20 354	10,8	27 467	379	855	337	290		
1895	33 632	20 478	9,8	27 338	341	789	228	180		
1896	33 052	19 268	9,7	26 869	531	779	216	186		
1897	32 225	18 020	9,2	26 013	501	910	204	180		
1898	31 985	16 218	9,1	25 686	538	998	191	153		
1899	30 960	15 144	8,1	25 464	628	895	190	173		
1900	29 764	14 799	7,7	24 487	467	907	162	140		
1901	35 853	19 817	7,1	30 198	519	836	201	172		
1902	40 094	22 846	7,2	34 133	514	801	226	195		
1903	39 398	21 445	8,1	32 868	522	662	187	173		
1904	38 668	19 843	7,2	32 257	471	673	228	202		
1905	37 126	19 551	6,4	31 551	400	581	529	419		
1906	36 110	17 786	6,6	30 430	462	502	709	577		
1907	35 847	17 682	6,2	30 300	551	471	735	620		

¹⁾ Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes vom 25. August 1879, betr. das Verfahren der Verwaltungsbehörden bei Zuwiderhandlungen gegen die Zoll- und Steuergesetze (Reg. Bl. S. 259). — ²⁾ Art. 5 des Gesetzes vom 23. Mai 1890 (Reg. Bl. S. 100).

11. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege

(Antheilblatt des R. Steuerkollegiums. —

a) Die erledigten Untersuchungen.

Etatsjahre (1. April bis 31. März)	Erledigte Fälle						Von den erledigten Fällen entfielen auf den Geschäftskreis										
	im ganzen	darunter					auf an- dere Weise	I. der Abteilung für direkte Steuern									
		durch				Ein- kom- men- steuer		Kapi- tal- steuer	Dienst- ein- kom- men- steuer	Grund- Ge- bäude- u. Ge- werbe- steuer	Wan- der- ge- werbe- steuer	Um- satz- steuer	Stunde- abgabe	(Lau- des- erb- schafts- und Schen- kungs- steuer	Spor- telu		
		Ein- stellung	Straf- bescheid	Be- schwerde- ent- schei- dung	Abgabe an die Ge- richte											8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1892	5 028	1 382	3 346	44	39	217	—	470	535	436	88	817	—	1			
1893	5 147	1 477	3 349	59	34	228	—	356	854	383	67	908	—	—			
1894	5 358	1 362	3 869	58	29	40	—	494	466	478	82	1 158	—	—			
1895	5 596	1 627	3 858	45	38	28	—	532	562	470	91	1 375	—	—			
1896	5 684	1 397	4 169	47	38	33	—	704	705	399	101	1 385	—	—			
1897	6 784	1 586	5 060	60	44	34	—	614	897	526	91	1 706	—	—			
1898	6 561	1 606	4 846	51	27	31	—	508	1 192	453	79	1 607	—	—			
1899	6 417	1 472	4 823	53	55	14	—	532	1 060	462	57	1 575	3	—			
1900	6 490	1 448	4 906	60	39	37	—	434	800	—	754	10	1 511	7			
1901	7 016	1 283	5 568	95	50	20	—	611	814	—	837	10	1 614	13			
1902	7 831	1 242	6 423	95	59	12	—	721	1 029	1	1 017	14	1 667	15			
1903	7 228	1 215	5 813	95	75	30	—	1 081	1 020	1	1 071	37	1 535	34			
1904	6 977	1 024	5 773	77	70	33	—	993	1 102	3	987	20	1 086	16			
1905	4 016	772	3 138	55	36	15	24	674	53	1	907	29	69	7			
1906	4 666	981	3 553	62	36	34	92	1 222	—	3	1 075	41	3	19			

Etatsjahre	(Noch) Von den erledigten Fällen entfielen auf den Geschäftskreis													
	II. der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern													
	Bier- steuer	Um- geld	Über- gangs- steuer und Über- gangs- for- trolle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Brannt- wein- steuer	Wechsel- stempel- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Schaum- wein- steuer	Zölle	Ziga- retten- steuer	Reichs- erb- schafts- steuer
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1892	672	1 131	238	2	110	56	212	127	6	36	—	61	—	—
1893	534	1 210	220	—	75	63	310	72	3	15	—	68	—	—
1894	515	1 217	235	2	75	55	341	75	5	105	—	55	—	—
1895	536	1 138	253	2	67	98	267	105	3	33	—	64	—	—
1896	449	1 036	263	2	62	135	231	121	1	13	—	77	—	—
1897	563	1 226	333	—	57	142	256	228	8	54	—	83	—	—
1898	557	1 161	283	1	78	66	296	147	8	27	—	98	—	—
1899	495	1 123	316	—	87	32	322	191	11	21	—	130	—	—
1900	384	1 533	299	—	76	23	345	170	—	30	—	114	—	—
1901	389	1 584	195	—	73	35	454	183	12	47	—	144	—	—
1902	434	1 671	159	—	115	50	481	193	9	35	124	96	—	—
1903	322	1 209	159	—	60	23	395	144	4	26	25	82	—	—
1904	315	1 420	161	—	97	42	439	191	3	19	6	77	—	—
1905	257	1 054	119	—	98	42	369	154	11	32	7	109	—	—
1906	258	1 044	119	1	92	22	322	117	3	46	3	98	86	—

der Zoll- und Steuerbehörden.

Statist. Handbuch 1904/05 S. 160.)

b) Die im Strafverfahren angelegten Geldstrafen und Konfiskationen.

Staats- jahre	Angelegte Geldstrafen und Konfiskationen			Von den Geldstrafen zc. entfallen auf den Geschäftskreis								
	im ganzen	darunter		Ein- kom- men- steuer	Kapital- steuer	Dienst- ein- kom- men- steuer	Grund- Ge- bäude u. Ge- werbe- steuer	Wander- gewerbe- steuer	Umsatz- steuer	Hunde- abgabe	(Landes-) Erb- schafts- und Erb- erbschafts- steuer	Spor- teln
		Legal- und Konfisks- tions- strafen	Kon- trolle- strafen									
		M	M										M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1892	92 240	79 880	12 360	—	71 846	4 137	—	991	334	2 620	—	—
1893	89 348	77 870	11 478	—	64 647	7 650	—	1 001	385	3 057	—	—
1894	170 390	158 005	12 385	—	145 202	8 055	—	1 111	354	3 099	—	—
1895	106 644	92 378	14 266	—	80 398	3 462	—	1 067	85	3 618	—	—
1896	215 727	201 275	14 452	—	197 519	1 607	—	945	313	3 835	—	—
1897	136 602	120 226	16 376	—	91 775	3 082	—	1 264	135	4 458	—	—
1898	61 112	43 937	17 175	—	40 203	3 331	—	980	210	4 189	—	—
1899	77 823	61 247	16 576	—	44 927	4 202	—	1 221	93	3 864	4	—
1900	55 044	38 191	16 853	—	18 127	16 077	—	1 286	50	3 809	4	—
1901	58 672	37 671	21 001	—	32 309	4 072	—	2 149	47	4 235	19	3
1902	117 613	90 119	27 494	—	75 870	3 441	—	2 636	116	4 334	19	—
1903	161 839	141 100	20 739	—	133 753	3 396	—	3 346	1295	4 355	118	—
1904	238 974	211 351	27 623	—	203 006	5 636	3	3 374	24	3 114	60	—
1905	93 434	80 639	12 795	48	77 534	138	2	2 882	625	122	108	—
1906	343 270	323 873	19 397	5 024	320 561	—	5	3 342	331	6	117	—

Staats- jahre	(Noch) Von den Geldstrafen zc. entfallen auf den Geschäftskreis														
	II. der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern														
	Bier- steuer	Um- geß	Über- gangs- steuer und Über- gangs- kontrolle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Brannt- wein- steuer	Wechsel- stempel- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Schaum- wein- steuer	Zölle	Ziga- retten- steuer	Reichs- erb- schafts- steuer	
															M
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	
1892	1 769	4 956	411	6	503	95	1 426	2 475	330	135	—	206	—	—	
1893	3 005	5 393	387	—	152	98	2 442	775	90	43	—	223	—	—	
1894	2 497	4 031	440	25	435	97	3 694	940	35	239	—	136	—	—	
1895	1 600	4 995	551	—	209	123	5 561	1 560	1 710	275	—	1 430	—	—	
1896	1 551	3 713	705	20	211	184	3 292	1 232	60	34	—	506	—	—	
1897	26 683	3 368	664	—	217	222	2 591	1 510	216	98	—	319	—	—	
1898	2 165	3 276	457	2	293	102	4 021	1 165	330	73	—	315	—	—	
1899	10 511	3 443	453	—	225	49	4 853	3 255	278	25	—	420	—	—	
1900	1 165	4 010	452	—	393	30	8 366	1 005	—	49	—	221	—	—	
1901	971	5 503	476	—	212	65	7 244	970	9	129	—	259	—	—	
1902	2 859	16 100	251	—	355	81	8 933	1 355	93	151	742	277	—	—	
1903	784	9 828	308	—	130	45	2 853	995	95	77	258	203	—	—	
1904	587	15 545	436	—	237	48	4 202	2 320	63	51	76	192	—	—	
1905	1 043	3 845	167	—	256	56	2 128	1 305	156	65	5	2 949	—	—	
1906	623	5 307	199	3	240	32	2 678	3 420	3	142	7	622	608	—	

12. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 162.)

Ra- ten- ber- jahre	Zwangsvollstreckungen in unbewegliches Vermögen		davon wurden erledigt durch								
	er- ledigte Fälle	Summe der Passiven M	Aufhebung wegen Befriedigung vor dem Zuschlags- bescheid oder vor der Verweigerung		Aufhebung aus sonstigen Gründen		vollständige Durchführung				
			Fälle	Passiven M	Fälle	Passiven M	Zahl der Fälle	Betrag der Passiven		Betrag der Aktiven im ganzen M	Verleibigt wurden von den hypothekar. gesicherten Forderungen M
								im ganzen M	darunter hypothekar. gesicherte Forderungen M		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1896	1 305	4 288 360	659	309 080	242	360 862	404	3 618 418	3 287 453	2 756 476	2 599 856
1897	1 309	4 175 945	632	343 316	201	154 018	476	3 678 611	3 283 602	2 882 234	2 687 842
1898	1 356	4 140 621	708	483 267	196	221 202	452	3 436 152	3 145 634	2 790 628	2 579 631
1899	1 483	4 831 406	692	584 681	306	281 062	485	3 965 663	3 663 708	3 080 726	2 911 117
1900	998	6 786 307	404	542 960	225	277 515	369	5 965 832	5 683 493	4 544 469	4 380 180
1901	1 075	9 850 942	384	425 603	237	435 753	454	8 989 586	8 645 192	6 350 116	6 172 766
1902	1 166	12 093 733	450	632 357	213	275 954	503	11 185 422	10 747 309	7 824 431	7 601 758
1903	1 176	9 718 882	460	530 068	265	435 867	451	8 752 947	8 398 222	5 824 356	5 649 474
1904	1 163	11 967 202	438	619 302	233	289 253	492	11 058 647	10 696 565	7 568 994	7 376 425
1905	1 119	10 804 399	390	480 369	266	263 113	463	10 060 917	9 713 826	6 911 585	6 715 442

Ra- ten- ber- jahre	Unter den Aktiven der im Weg vollständiger Durchführung erledigten Fälle befanden sich im Verfahren verkaufte und verwertete									
	Gebäude			ganze Hof- und Bauernanwesen				Einzelgrundstücke		
	Zahl	Anschlag M	Erlös M	Zahl	Fläche ha	Anschlag des Grund u. Bodens u. der Gebäude M	Erlös M	Fläche ha	Anschlag M	Erlös M
1896	257	2 170 868	1 873 413	35	418,19	668 900	489 569	251,41	403 795	355 742
1897	276	1 500 970	1 394 310	108	765,75	1 455 264	1 157 352	160,80	327 438	284 463
1898	298	1 832 860	1 768 687	63	429,96	720 172	557 213	190,29	448 224	423 762
1899	310	2 035 800	2 030 339	80	359,50	876 128	704 646	154,57	346 807	299 965
1900	218	3 730 588	3 493 992	84	538,50	1 063 625	801 069	85,34	256 167	227 278
1901	295	5 405 072	5 161 627	95	483,22	1 160 335	909 443	141,91	306 263	260 201
1902	343	7 480 106	6 673 527	64	359,12	981 019	752 045	117,67	445 666	377 913
1903	306	5 527 741	4 628 476	59	379,81	953 926	819 769	120,28	444 835	359 852
1904	339	7 407 825	6 209 103	69	349,79	1 127 342	920 681	88,26	406 001	423 919
1905	307	6 294 088	5 523 464	53	362,19	829 032	694 000	92,73	879 155	696 277

13. Die beendeten Konkurse.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 162.)

Ra- ten- ber- jahre	Zahl der er- ledigten Fälle	Betrag der				Das Konkurs- verfahren wurde beendet durch Ein- stellung wegen Masse- mangels	Ra- ten- ber- jahre	Zahl der er- ledigten Fälle	Betrag der				Das Konkurs- verfahren wurde beendet durch Ein- stellung wegen Masse- mangels
		Konkurs- masse M	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden M				Konkurs- masse M	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden M	
			ins- gesamt M	hier- unter bevor- rechtigte M						ins- gesamt M	hier- unter bevor- rechtigte M		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1887	335	1 542 658	5 341 584	477 077	177 076	24	1897	387	1 561 067	6 198 317	190 801	268 172	27
1888	360	1 377 575	6 138 892	361 759	184 159	23	1898	383	3 887 285	8 359 522	175 033	391 162	26
1889	307	1 156 375	4 797 249	265 122	148 366	27	1899	364	1 698 424	5 106 445	201 242	302 469	32
1890	317	1 198 189	4 220 214	336 139	147 379	34	1900	400	2 450 938	8 231 132	214 577	403 688	37
1891	300	1 528 589	4 697 114	205 512	178 268	18	1901	493	1 607 799	6 174 270	192 145	368 686	32
1892	395	2 501 718	9 094 184	522 634	283 000	35	1902	511	3 106 662	10 202 662	222 785	715 576	35
1893	320	1 803 295	5 808 406	210 847	264 656	25	1903	446	2 517 807	9 225 367	227 310	445 188	38
1894	341	1 300 998	5 024 481	135 584	194 398	14	1904	439	5 466 306	20 914 180	226 639	726 296	30
1895	329	1 775 430	6 890 348	275 237	296 782	20	1905	376	2 172 055	7 949 241	161 579	423 727	25
1896	346	1 654 553	9 249 672	111 068	270 566	29	1906	342	2 828 154	10 542 739	284 043	616 183	19

14. Die Konkurse in den Kalenderjahren 1905 und 1906.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs — Statist. Handbuch 1904/05 S. 163.)

a) Anträge, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Stadt bezw. Staat	Anträge auf Eröffnung		Wirklich eröffnet		Beendete Konkursverfahren						Zahl der neuen Kon- kurse
	im ganzen	dar- unter ab- gewie- sen ¹⁾	im ganzen	nur vom Ge- mein- schuldn- er be- antragt	über- haupt	durch Schluß- ver- teilung	durch Zwangs- ver- gleich	mit allge- meiner Ein- willi- gung	wegen Masse- man- gels	darunter mit Gläu- biger- auschluß	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Jahr 1905.											
Stuttgart . . .	86	24	41	21	44	30	14	—	—	11	65
Württemberg . . .	520	80	366	229	376	301	42	8	25	106	446
Deutsches Reich . . .	11 827	1 649	7 708	4 768	7 578	5 365	1 623	125	465	3 097	9 357
Jahr 1906.											
Stuttgart . . .	86	22	43	20	56	49	4	2	1	10	65
Württemberg . . .	536	79	368	217	342	286	25	12	19	80	447
Deutsches Reich . . .	11 929	1 633	7 768	4 763	7 515	5 285	1 616	123	491	3 040	9 401

Stadt bezw. Staat	Die eröffneten ²⁾ (beendeten) Konkursverfahren haben betroffen:							
	physische Personen		Nachlässe		Handels- gesell- schaften	Genossen- schaften	andere Gemein- schuldner	
	im ganzen	darunter weibliche	im ganzen	der weiblichen				
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
Jahr 1905.								
Stuttgart . . .	31 (35)	4 (2)	8 (7)	2 (2)	2 (1)	— (—)	— (1)	
Württemberg . . .	272 (288)	31 (26)	81 (79)	18 (13)	7 (6)	3 (1)	3 (2)	
Deutsches Reich . . .	6 142 (6077)	685 (649)	1 080 (1010)	167 (145)	307 (354)	43 (26)	136 (111)	
Jahr 1906.								
Stuttgart . . .	36 (42)	. ³⁾	27 (10)	. ³⁾	— (4)	— (—)	2 (—)	
Württemberg . . .	315 (263)	. ³⁾	122 (64)	. ³⁾	5 (13)	— (1)	5 (1)	
Deutsches Reich . . .	7 047 (6033)	. ³⁾	1 728 (1029)	. ³⁾	381 (303)	53 (37)	192 (113)	

b) Die beendeten Konkurse nach der Höhe der Schuldenmasse und nach der Dauer.

Beendete Konkurse	Zahl d. Fälle mit Schul- den- an- gabe	Schuldenmasse in 1000 M.									Dauer in Monaten bezw. Jahren						
		un- ter 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 500	500 und mehr	unter 6	6 bis 12	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 10	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
Jahr 1905.																	
im ganzen . . .	373	27	90	96	69	56	26	7	2	119	144	75	23	8	4	3	
durch Schlußver- teilung . . .	301	19	76	80	55	41	22	6	2	76	123	66	22	8	3	3	
durch Zwangsver- gleich . . .	42	—	6	8	10	13	4	1	—	19	15	6	1	—	1	—	
Jahr 1906.																	
im ganzen . . .	339	13	83	83	69	48	25	16	2	99	118	72	23	8	12	10	
durch Schlußver- teilung . . .	286	7	72	71	61	39	19	15	2	63	107	68	20	7	12	9	
durch Zwangsver- gleich . . .	25	—	3	4	5	6	6	1	—	12	7	2	2	1	—	1	

¹⁾ Wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse. — ²⁾ Im Jahr 1906 bedeuten die Zahlen außerhalb Klammern die neuen Konkurse, d. h. die eröffneten samt den abge- wiesenen. — ³⁾ Wird nicht mehr ermittelt.

(Zoch) 14. Die Konkurse in den Kalenderjahren 1905 und 1906.

c) Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkurse.

Beendete Konkurse	Zahl der Konkursgläubiger	Die Schuldenmasse betrug			Massekosten	Darunter Kosten d. Konkursverfahrens	Masse-schulden	Tei-lungs-masse	Ausgefallen sind bei den							
		überhaupt	darunter						Masse-schulden	Massekosten	bevorrechtigten	nichtbevorrechtigten	Masse-schulden	Massekosten	bevorrechtigten	nichtbevorrechtigten
			bevorrechtigte Forderungen	nichtbevorrechtigte													Forderungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.				
		M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M				
Jahr 1905.																
im ganzen	13 670	7 949 241	1 615 579	7 787 662	283 465	222 073	140 262	2 172 055	—	1 658	23 004	6 094 829				
durch Schlußverteilung	10 645	6 612 125	1 233 353	6 488 772	243 515	189 319	110 374	1 796 916	—	53	18 424	5 150 621				
durch Zwangsvergleich	2 997	1 133 917	20 913	1 113 004	30 869	25 267	27 444	331 778	—	—	—	779 030				
Jahr 1906.																
im ganzen	13 844	10 542 739	284 043	10 258 696	326 318	242 094	289 865	2 828 154	60	7 698	44 498	8 258 446				
durch Schlußverteilung	11 952	9 551 526	262 239	9 289 287	295 318	216 927	273 885	2 487 406	—	6 783	43 668	7 583 872				
durch Zwangsvergleich	1 800	765 876	19 349	746 527	25 979	20 727	14 771	310 173	—	—	—	476 387				

d) Das Verhältnis der Kosten des Verfahrens zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Die Kosten betragen . . . % der Teilungsmasse in Fällen										
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100 und mehr
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jahr 1905.¹⁾												
im ganzen	375	11	45	52	70	44	34	42	31	19	9	18
durch Schlußverteilung	301	8	38	50	61	36	27	35	21	14	6	2
durch Zwangsvergleich	42	—	2	1	8	8	7	7	6	3	—	—

e) Das Verhältnis der Forderungen zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Es sind gedeckt worden . . . % der															
		Masset-schulden			Massekosten			bevorrechtigten Forderungen					nichtbevorrechtigten Forderungen				
		100 bis 50	100 und darunter	50 und darunter	100 bis 50	100 und darunter	50 und darunter	100 bis 75	75 bis 50	50 bis 25	25 und darunter	100 bis 50	50 bis 25	25 bis 0	0		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Jahr 1905.																	
im ganzen	372	176	—	—	356	10	10	298	6	8	7	19	11	40	84	186	51
durch Schlußverteilung	301	142	—	—	293	3	—	251	5	7	7	4	8	34	64	166	29
durch Zwangsvergleich	42	25	—	—	42	—	—	40	—	—	—	—	—	3	20	19	—
Jahr 1906.																	
im ganzen	342	175	—	3	324	4	14	280	2	7	4	18	9	34	256	43	
durch Schlußverteilung	286	150	—	—	284	—	2	246	2	6	4	4	7	25	233	21	
durch Zwangsvergleich	25	15	—	—	25	—	—	25	—	—	—	—	—	7	18	—	

¹⁾ Im Jahr 1906 nicht mehr ausgezählt.

15. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).^{*1)}

(Statist. d. Deutsch. Reichs, N. F. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 165.)

A. Nach Geschlecht, Alter, Religionsbekenntnis der Verurteilten und größeren Deliktgruppen.

Kalender- jahre	Zahl der		Von den Verurteilten sind nach								
	Straf- baren Hand- lungen ²⁾	Verur- teilten ³⁾	Geschlecht		Alter ³⁾		Religionsbekenntnis				
			männl.	weibl.	noch nicht 18- jährig	18- jährig und älter	Christen			Zer- re- rae- liten	unbe- kann- te Reli- gion
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion.											
1898	3 605	3 565	3 155	410	54	3 511	2 479	894	3	33	156
1899	3 505	3 449	2 006	443	59	3 390	2 422	916	2	35	74
1900	3 287	3 169	2 778	391	54	3 115	2 197	851	6	31	84
1901	3 731	3 528	3 085	443	48	3 480	2 474	808	3	56	187
1902	3 951	3 792	3 284	508	59	3 733	2 554	1 041	2	40	155
1903	3 779	3 575	3 047	528	50	3 525	2 415	994	1	32	133
1904	4 004	3 835	3 253	582	41	3 794	2 602	1 084	3	31	115
1905	3 982	3 819	3 215	604	55	3 764	2 599	1 023	—	32	165
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.											
1898	7 584	7 041	6 464	577	442	6 599	4 928	1 990	4	28	91
1899	7 548	7 070	6 541	529	417	6 653	4 990	2 006	4	21	49
1900	7 804	7 305	6 770	535	430	6 875	5 162	2 054	3	34	52
1901	8 659	8 005	7 456	549	445	7 560	5 719	2 149	7	29	101
1902	8 790	8 116	7 493	623	446	7 670	5 927	2 084	6	28	71
1903	8 830	8 085	7 506	579	409	7 676	5 708	2 276	3	28	70
1904	9 053	8 343	7 724	619	449	7 894	5 925	2 299	3	34	82
1905	9 022	8 275	7 707	568	470	7 805	5 997	2 166	—	24	88
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.											
1898	9 227	6 225	5 012	1 213	1 174	5 051	4 023	2 045	2	43	112
1899	9 036	6 127	5 054	1 073	1 101	5 026	3 926	2 127	4	27	43
1900	8 543	5 855	4 779	1 076	971	4 884	3 744	2 018	—	30	63
1901	9 167	6 086	4 944	1 142	965	5 121	3 917	2 023	2	24	120
1902	9 771	6 446	5 183	1 263	1 006	5 440	4 127	2 161	4	35	119
1903	9 503	6 460	5 245	1 215	988	5 472	4 141	2 152	—	49	118
1904	8 961	6 269	5 172	1 097	1 016	5 253	3 949	2 178	1	40	101
1905	9 130	6 358	5 208	1 150	1 038	5 320	4 087	2 139	3	35	94
d. Verbrechen und Vergehen im Amt.											
1898	139	70	64	6	3	67	40	30	—	—	—
1899	128	87	81	6	2	85	67	20	—	—	—
1900	120	80	77	3	3	77	49	31	—	—	—
1901	153	85	81	4	3	82	52	33	—	—	—
1902	117	82	79	3	2	80	52	29	—	—	1
1903	122	68	61	7	4	64	52	16	—	—	—
1904	113	69	64	5	—	69	48	21	—	—	—
1905	73	56	51	5	1	55	34	21	—	—	1
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.											
1898	20 555	16 901	14 695	2 206	1 673	15 228	11 470	4 959	9	104	359
1899	20 217	16 733	14 682	2 051	1 579	15 154	11 405	5 069	10	83	166
1900	19 754	16 409	14 404	2 005	1 458	14 951	11 152	4 954	9	95	199
1901	21 710	17 704	15 566	2 138	1 461	16 243	12 162	5 013	12	109	408
1902	22 629	18 436	16 039	2 397	1 513	16 923	12 660	5 315	12	103	346
1903	22 234	18 188	15 859	2 329	1 451	16 737	12 316	5 438	4	109	321
1904	22 131	18 516	16 213	2 303	1 506	17 010	12 524	5 582	7	105	298
1905	22 207	18 508	16 181	2 327	1 564	16 944	12 717	5 349	3	91	348

^{*}) Die Kriminalstatistik für das XIII. (A. Würt.) Armeekorps siehe im Abschnitt XX. Kriegswesen.

¹⁾ Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a. die §§ 49 a., 80—168, die zu b. die §§ 169—241, die zu c. die §§ 242—330, die zu d. die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärverleuten erkeidigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe sind unter den bezüglichen strafbaren Handlungen mitgezählt. — ²⁾ Hinsichtlich derer überhaupt rechtskräftige Verurteilung erfolgt ist. — ³⁾ Zur Zeit der Tat.

(Aoch) 15. Die abgeurteilten Verbrechen und**B. Nach 5jährigen Perioden unter Hervorhebung der Vorbestraften.**

Vorbemerkung: Die Kurzivziffern bezeichnen das Anwachsen in den Jahreskünften 1887/91, 1892/96 und 1897/1901 im Verhältnis zu der Ausgangsperiode 1882/86, deren Ziffern = 100 gesetzt sind. Die Ziffern dieser Übersicht beziehen sich nicht wie diejenigen der Übersichten A und C auf den Ort der Tat, sondern auf den Sitz des erkennenden Gerichts; die Abweichungen sind jedoch verschwindend klein.

Jahrgänge	Zahl der Verurteilten überhaupt	Unter den Verurteilten (Sp. 2) befanden sich					
		Unvorbestrafte	Vorbestrafte ¹⁾	Hierunter (Sp. 4)			
				1 mal	2 mal	3—5 mal	6 und mehrmal
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (2. und 3. zusammen).							
1882/86	67 774	45 838	21 936	10 117	4 591	5 345	1 883
	100	100	100	100	100	100	100
1887/91	64 091	41 018	23 073	9 865	4 712	5 715	2 781
	95	89	105	98	103	107	148
1892/96	74 748	45 467	29 281	12 243	5 824	7 322	3 892
	110	99	133	121	127	137	207
1897/1901	84 363	48 754	35 609	14 372	6 991	8 757	5 488
	126	106	162	142	152	164	291
1899	16 751	9 732	7 019	2 842	1 399	1 698	1 080
1900	16 420	9 370	7 050	2 749	1 367	1 778	1 156
1901	17 734	9 971	7 763 ²⁾	3 050	1 569	1 902	1 241
1902	18 456	10 229	8 227	3 072	1 663	2 088	1 404
1903	18 215	9 672	8 543	3 220	1 624	2 188	1 511
1904	18 538	10 063	8 475	3 283	1 584	2 125	1 483
1905	18 529 ³⁾	9 927	8 602	3 259	1 679	2 029	1 635
2. Verbrechen und Vergehen gegen Paragraphen des Strafgesetzbuchs.							
1882/86	65 846	44 207	21 639	9 913	4 545	5 302	1 879
	100	100	100	100	100	100	100
1887/91	61 418	38 871	22 547	9 540	4 605	5 632	2 770
	93	88	104	96	101	106	147
1892/96	69 809	41 864	27 945	11 465	5 582	7 091	3 807
	106	95	129	116	123	134	203
1897/1901	76 513	43 408	33 105	13 020	6 419	8 307	5 358
	116	98	153	131	141	157	285
1899	15 217	8 707	6 510	2 565	1 272	1 614	1 059
1900	14 934	8 348	6 586	2 506	1 269	1 677	1 134
1901	15 973	8 773	7 200 ²⁾	2 760	1 433	1 805	1 201
1902	16 496	8 960	7 536	2 728	1 500	1 965	1 343
1903	16 305	8 465	7 840	2 854	1 475	2 052	1 459
1904	16 300	8 645	7 655	2 827	1 424	1 983	1 421
1905	16 108	8 319	7 789	2 856	1 485	1 871	1 577
3. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze.⁴⁾							
1882/86	1 928	1 631	297	204	46	43	4
	100	100	100	100	100	100	100
1887/91	2 673	2 147	526	325	107	83	11
	139	132	177	159	233	193	275
1892/96	4 939	3 603	1 336	778	242	231	85
	256	221	450	381	526	537	2 125
1897/1901	7 850	5 345	2 504	1 352	572	450	130
	407	328	843	663	1 243	1 047	3 250
1899	1 534	1 025	509	277	127	84	21
1900	1 486	1 022	464	243	98	101	22
1901	1 761	1 198	563	290	136	97	40
1902	1 960	1 269	691	344	163	123	61
1903	1 910	1 207	703	366	149	136	52
1904	2 238	1 418	820	456	160	142	62
1905	2 421	1 608	813	403	194	158	58

¹⁾ = Verurteilte, welche vor Begehung der strafbaren Handlung wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze verurteilt worden waren. — ²⁾ Darunter ein Verurteilter, bei welchem die Zahl der Vorbestrafungen nicht ermittelt war. — ³⁾ Außerdem 1 Person nur zu Ehrverlust verurteilt. — ⁴⁾ Diese anderen Reichsgesetze sind: Gewerbeordnung, Marken-, Muster-, Patentschutzgesetz, Pressegesetz, Gesetz, betr. Nachdruck, Nachbildung von Kunstwerken und Photographien, Konkursordnung, Nahrungsmittelgesetz, Krankenversicherungsgesetz, Invalidenversicherungsgesetz, Gesetz, betr. unerlaubte Herstellung u. f. w. von Sprengstoffen, Gesetz, betr. die Prüfung der Handfeuerwaffen, Wuchergesetz, Gesetz, betr. die Abzahlungsgeschäfte, Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Die meisten Fälle beziehen sich auf Verfehlungen gegen die Gewerbeordnung.

Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).

c. Unter Hervorhebung der durch Schwere oder Zahl hervorragenden Verbrechen und Vergehen.

Kalender- jahre	Zahl der Verurteilten wegen										
	Gewalt u. Droh- ungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Ver- letzung der Wehr- pflicht	Mein- eid	Un- zucht, Not- zucht	Be- leid- igung	Mord und Tot- schlag	Leichte	Gefähr- liche	Schwere	Nötigung und Bedroh- ung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1886	563	215	1 738	36	197	2 115	18	317	1 697	15	378
1887	526	235	998	33	179	2 063	18	314	1 724	19	327
1888	535	229	967	34	181	1 988	17	292	1 843	25	356
1889	475	211	833	33	212	1 915	18	296	1 934	14	328
1890	487	233	660	34	150	1 916	24	320	2 003	12	342
1891	466	232	715	37	177	1 894	20	322	2 109	31	349
1892	571	308	789	32	179	2 087	10	346	2 398	30	470
1893	706	343	563	23	215	2 189	7	389	2 783	34	484
1894	711	343	715	27	182	2 144	15	385	2 670	27	481
1895	648	370	595	32	200	1 948	21	356	2 672	22	456
1896	634	375	655	35	202	2 001	16	376	3 322	27	555
1897	710	342	622	56	197	2 034	13	377	3 287	20	544
1898	738	391	728	48	248	2 034	19	390	3 447	21	518
1899	679	414	681	43	372	1 997	10	385	3 534	31	536
1900	691	419	510	29	273	1 970	16	425	3 615	23	600
1901	787	414	440	26	288	2 177	17	471	3 918	37	691
1902	909	465	431	20	220	2 302	15	505	3 977	28	689
1903	804	534	313	17	254	2 338	21	486	3 824	16	683
1904	860	489	281	27	257	2 397	21	501	3 998	27	682
1905	793	490	217	17	271	2 105	18	519	4 137	21	737

Kalender- jahre	Zahl der Verurteilten wegen								
	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räuberischer Erpressung	Heherei	Betrug	Ur- kunden- fälschung	Sach- beschädi- gung	Brand- stiftung	Summe (Sp. 2—20)
1886	2 902	520	16	195	886	135	391	22	12 356
1887	2 888	501	12	187	904	161	336	20	11 445
1888	2 845	462	24	205	851	162	324	37	11 380
1889	3 005	474	19	193	987	135	392	32	11 506
1890	2 989	489	17	214	960	177	386	37	11 450
1891	2 785	475	10	185	988	153	406	32	11 386
1892	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34	12 809
1893	2 999	516	11	208	961	155	509	30	13 125
1894	2 785	519	9	213	1 006	182	513	33	12 960
1895	2 740	519	8	214	1 019	210	427	14	12 471
1896	2 739	527	19	178	980	178	518	17	13 354
1897	2 993	546	16	219	1 164	206	545	26	13 917
1898	2 920	555	26	251	1 079	201	581	15	14 210
1899	2 742	589	24	257	1 131	204	539	29	14 197
1900	2 595	545	19	214	1 092	191	534	18	13 779
1901	2 752	543	27	219	1 153	210	589	19	14 778
1902	2 880	594	22	242	1 215	198	589	22	15 323
1903	2 838	630	16	194	1 195	237	671	23	15 094
1904	2 732	616	14	187	1 197	198	613	24	15 124
1905	2 779	697	16	206	1 208	182	641	16	15 070

16. Bedingte Begnadigung.¹⁾

(Reichstagsdrucksachen. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 168.)

Kalender- jahre	Personen										
	männl.	weibl.	die bei Begehung der strafbaren Handlung		die wegen Verbrechen oder Vergehen		die verurteilt sind				
			noch nicht 18	18 oder mehr	noch nicht	bereits	wegen			in einer Strafsache anhängig in 1. In- stanz vor	
	Geschlechts		Jahre alt waren		Freiheitsstrafe verbüßt hatten		Ver- brechens	Ver- gehens	Über- tretung	Amts- oder Schöffsen- gerichten	Straf- kammern oder Schwur- gerichten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Die Anwendung des bedingten Strafaufschubs.											
1901	108	30	122	16	138	—	16	120	2	112	26
1902	145	40	167	18	183	2	36	147	2	129	56
1903	154	30	174	10	183	1	36	147	1	127	57
1904	185	31	204	12	215	1	39	167	10	147	69
1905	182	37	198	21	219	—	35	178	6	160	59
1906	243	64	278	29	307	—	40	259	8	237	70
1907	286	70	323	33	353	3	57	296	3	271	85
b) Durch Begnadigung erledigte Fälle des bedingten Strafaufschubs.											
1901	84	22	101	5	106	—	5	90	11	86	20
1902	74	17	84	7	91	—	7	82	2	76	15
1903	89	22	95	16	111	—	13	94	4	84	27
1904	105	28	121	12	132	1	20	112	1	100	33
1905	112	24	127	9	136	—	24	111	1	103	33
1906	157	24	175	6	181	—	40	131	10	114	67
1907	136	19	140	15	154	1	27	123	5	111	44

Kalender- jahre	Aussetzung der Vollstreckung									
	von Gast	von Gefängnis						für weniger als 2 Jahre	für 2 bis 3 Jahre	für 3 Jahre oder mehr
		über- haupt	und zwar von							
			mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger			
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
a) Die Anwendung des bedingten Strafaufschubs.										
1901	2	136	—	—	5	28	103	14	94	90
1902	2	183	—	1	15	53	114	9	132	44
1903	1	183	—	1	15	42	125	3	126	55
1904	10	206	—	—	8	58	140	17	134	65
1905	5	214	—	1	11	56	146	10	123	86
1906	8	299	—	3	10	65	221	21	188	98
1907	3	353	—	3	31	89	230	18	235	103
b) Durch Begnadigung erledigte Fälle des bedingten Strafaufschubs.										
1901	11	95	—	1	2	16	76	17	80	9
1902	2	89	—	—	5	14	70	3	73	15
1903	4	105 ²⁾	—	1	7	20	77	14	76	21
1904	1	132	—	1	4	44	83	6	106	21
1905	1	135	—	1	9	29	96	2	98	36
1906	10	171	—	1	16	34	120	17	115	49
1907	5	150	—	—	6	40	104	9	88	58

¹⁾ Eingeführt durch R. Entschliessung vom 24. Februar 1896. — ²⁾ Außerdem in 2 Fällen Festungshaft.

17. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten.¹⁾

(Bericht des Staatsministers der Justiz an den König, betr. die Verwaltung und den Zustand der gerichtlichen Strafanstalten des Königreichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 169.)

Jahre (Stand am 31. März)	Ge- samts- zahl	Geschlecht		Strafart					Ursache der Verurteilung ²⁾					
		Männ- lich	Weib- lich	Zuchthaus		Ge- fäng- nis	Fe- stungs- haft	Haft ³⁾	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung ⁴⁾	Mein- eid ⁵⁾	Ver- brechen und Ver- gehen gegen die Eittlich- keit ⁶⁾	Ver- brechen und Ver- gehen gegen das Leben ⁷⁾	Kör- per- ver- letzung ⁸⁾	Ver- brechen und Ver- gehen gegen das Eigentum ⁹⁾
				lebens- läng- lich	zeitlich									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1893	1897	1668	229	37	843	977	—	40	42	40	184	128	207	844
1894	1907	1668	239	31	800	1027	1	48	72	41	197	116	221	856
1895	1805	1554	251	32	792	940	—	41	71	40	194	108	141	823
1896	1844	1622	222	30	761	967	1	85	64	37	202	110	170	805
1897	1803	1600	203	30	730	979	1	63	66	30	218	105	210	758
1898	1861	1627	234	28	722	1067	4	40	85	38	237	100	184	799
1899	1897	1675	222	28	718	1095	—	56	84	51	242	99	195	777
1900	1876	1682	194	27	709	1090	—	50	62	49	270	99	225	756
1901	1893	1696	202	29	725	1093	3	48	48	47	293	103	195	754
1902	1915	1717	198	30	734	1100	1	50	45	49	308	114	189	768
1903	1859	1673	186	29	691	1066	—	73	68	34	261	94	193	747
1904	1890	1710	180	27	653	1142	6	62	40	31	275	104	171	760
1905	1690	1537	153	27	588	1017	2	56	31	32	251	114	195	664
1906	1638	1489	149	27	559	1017	—	35	30	22	241	103	187	695
1907	1479	1353	126	25	510	903	—	41	29	19	216	110	136	617

Jahre (Stand am 31. März)	(Noch) Ursache der Verurteilung ²⁾					Frühere Bestrafungen wegen Verbrechen und Vergehen ³⁾								
	Ver- trag ¹⁰⁾	Gemein- gefähr- liche Ver- brechen und Vergehen ¹¹⁾	Ver- brechen u. Ver- gehen im Amt ¹²⁾	übrige Ver- brechen und Vergehen des bürgerl. St.G.B. und der sonstigen bürgerlichen Strafgesetze	Mittl. Verbrechen und Vergehen		Erst- mals be- straft	Erst- mals rück- fällig	Mehr- mals rück- fällig	Die Rückfälligen wurden letztmals bestraft wegen:				
					De- zer- tion	Andere militär. Verbrech. und Vergehen				Verbrechen und Vergehen gegen die Eittlichkeit ⁶⁾	Verbrechen und Vergehen gegen Leib und Leben ⁷⁾	Dieb- stahl etc. ⁸⁾	Ver- trag ¹⁰⁾	Sonstige Ver- brechen und Vergehen
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
1893	278	82	9	71	6	6	767	309	821	59	69	554	217	231
1894	225	75	14	82	4	4	811	310	786	57	62	528	213	236
1895	262	76	22	61	3	4	691	294	820	52	59	543	225	235
1896	257	55	24	114	4	2	694	269	881	56	71	581	228	214
1897	254	48	22	89	1	2	708	291	804	45	77	527	215	231
1898	252	58	28	75	3	2	751	323	787	54	88	527	217	224
1899	266	57	26	94	3	3	741	327	829	53	60	540	228	275
1900	244	61	17	82	6	5	725	347	804	80	57	513	219	282
1901	268	68	20	92	5	5	711	332	855	102	54	508	242	281
1902	262	59	18	96	3	4	725	328	862	98	38	506	247	301
1903	258	66	12	121	2	3	702	268	889	97	33	500	242	285
1904	297	68	5	132	4	3	700	318	872	99	34	513	247	297
1905	207	63	11	117	4	1	626	263	801	97	39	476	208	244
1906	194	62	10	90	4	—	635	267	736	104	31	484	192	192
1907	189	50	9	96	6	2	510	244	725	89	23	465	185	207

¹⁾ Ausführliche Darstellungen über die Bewegung der Gefangenenbevölkerung s. die Berichte an den König, welche früher im Staatsanzeiger, seit 1899 in der Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege veröffentlicht werden. — ²⁾ Art. 3 Abs. 3 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dez. 1871. — ³⁾ Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedener Verbrechen oder Vergehen verbüßen, sind nur in einer der Spalten 10—21 aufgeführt, und zwar richtet sich die Aufnahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einjahresstrafe (St.G.B. §§ 74—79) oder überhaupt die schwerste Strafe zu verbüßen ist. — ⁴⁾ 2. Teil, Abschnitt I—VII d. St.G.B. — ⁵⁾ 2. Teil, Abschnitt IX d. St.G.B. — ⁶⁾ 2. Teil, Abschnitt XIII d. St.G.B. — ⁷⁾ 2. Teil, Abschnitt XVI d. St.G.B. — ⁸⁾ 2. Teil, Abschnitt XVII d. St.G.B. — ⁹⁾ 2. Teil, Abschnitt XIX—XXI d. St.G.B. — ¹⁰⁾ 2. Teil, Abschnitt XXII—XXIV d. St.G.B. bezw. §§ 209—214 der Reichs-Konf.-Ord. — ¹¹⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVII d. St.G.B. — ¹²⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVIII d. St.G.B. — ¹³⁾ Als rückfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis-, (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft (Festungsarrest-) oder Zuchthaus- (Arbeitshaus-) Strafe erlitten haben. Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erlitten haben, sind unter den erstmals Bestraften aufgeführt.

(Zusf) 17. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten.

Jahre (Stand am 31. März)	Alter ¹⁾							Familienstand ²⁾							Staats- angehörigkeit		
	Bis zum (vollstän- digen) 18.	Vom (begonn.) 19. bis zum (voll- ständigen) 29.	Vom 30. bis zum 39.	Vom 40. bis zum 49.	Vom 50. bis zum 59.	Vom 60. bis zum 69.	Vom (begon- nenen) 70. Lebens- jahr an	Ehe- lich	Un- ehe- lich	Leb- ig	Ver- heir- atet	Ver- wit- wet	Ge- sche- iden	Unver- ehel. Frau- ens- per- sonen, die ge- boren haben	Wirt- schaf- liche Staats- ange- hörige	Andere Staats- an- gehörige	Dent- sches Mei- land
	Lebensjahr							geboren	geboren	geboren	geboren	geboren	geboren	geboren	geboren	geboren	geboren
1.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
1893	122	882	377	320	143	41	12	1 497	400	1 353	450	72	22	48	1 663	209	25
1894	109	873	397	328	137	44	19	1 503	404	1 338	460	87	22	41	1 657	219	31
1895	92	839	381	317	121	40	15	1 371	434	1 297	411	76	21	54	1 527	239	39
1896	99	842	445	265	135	46	12	1 423	421	1 373	391	63	17	74	1 565	234	45
1897	89	869	411	242	137	45	10	1 420	383	1 346	381	64	12	67	1 509	211	53
1898	102	904	409	238	147	49	12	1 484	377	1 351	407	79	24	79	1 579	242	40
1899	88	939	418	252	131	56	13	1 541	356	1 381	424	78	14	87	1 603	245	49
1900	76	935	423	229	132	67	14	1 496	380	1 356	424	78	18	71	1 565	264	47
1901	78	935	443	250	134	48	10	1 497	401	1 383	424	69	22	76	1 545	303	50
1902	63	871	487	290	137	47	20	1 561	354	1 369	445	77	24	86	1 541	321	53
1903	54	878	472	250	130	61	14	1 510	349	1 329	423	78	29	78	1 502	308	49
1904	51	889	501	248	126	62	13	1 548	342	1 350	428	85	27	78	1 513	329	48
1905	56	832	371	247	121	52	11	1 373	317	1 206	391	69	24	65	1 315	326	49
1906	73	764	417	223	104	44	13	1 388	250	1 140	392	74	32	65	1 316	280	42
1907	56	681	371	224	89	46	12	1 257	222	1 014	371	69	25	68	1 186	240	53

Jahre (Stand am 31. März)	Religion				Kenntnisse ²⁾			Standes- und Erwerbs- verhältnisse							Vermögen	
	Evan- gelist.	Katho- lisch	Iso- rae- litisch	Aber sonstigen Kon- fession an- gehörig oder kon- fessions- los	Es können			Be- amte, Ärzte, Geist- liche, Lehrer z.	Land- wirte	Ge- werbe- treiben- de und Fabriz- fanten	Kauf- leute	Dienst- boten	Fabriz- arbeiter	Leute ohne Beruf	Unter- haltungs- beiträge	
					lesen und schrei- ben	lesen aber nicht schrei- ben	weber lesen noch schrei- ben								leisten	leisten nicht
1.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.
1893	1 056	836	4	1	1 882	5	10	32	129	918	40	492	82	204	118	1 779
1894	1 033	870	4	—	1 892	5	10	31	125	933	43	494	69	212	132	1 775
1895	1 057	738	7	3	1 789	3	13	40	106	840	51	451	89	228	93	1 712
1896	1 085	752	5	2	1 829	2	13	39	94	851	52	500	105	203	96	1 748
1897	1 107	690	5	1	1 785	4	14	39	90	790	55	513	117	199	110	1 693
1898	1 132	727	2	—	1 843	4	14	39	112	841	55	474	105	235	122	1 739
1899	1 130	762	4	1	1 876	5	16	29	117	819	69	512	135	216	148	1 749
1900	1 111	754	10	1	1 856	6	14	20	105	793	80	541	129	208	149	1 727
1901	1 147	742	7	2	1 882	5	11	32	83	793	86	559	140	205	145	1 753
1902	1 143	764	4	4	1 903	4	8	31	80	880	83	508	136	197	115	1 800
1903	1 151	694	11	3	1 843	4	12	25	62	859	91	466	156	200	95	1 764
1904	1 208	675	7	—	1 882	3	5	26	60	864	83	481	177	199	106	1 784
1905	1 039	644	7	—	1 685	3	2	26	78	707	68	503	128	180	109	1 581
1906	1 015	617	6	—	1 630	3	5	17	61	728	72	479	130	151	101	1 537
1907	917	558	2	2	1 472	5	2	16	58	668	75	403	87	172	88	1 391

¹⁾ Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens.
²⁾ Maßgebend für die Bestimmung der ehelichen Verhältnisse und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

18. Die durch die Mannschaft des K. Landjägerkorps erfolgten Festnahmen und Anzeigen.
(Amtsblatt des K. Min. des Innern.)

Sta- ten- jahre	a. Fest- nahmen b. An- zeigen	Zm gan- zen	Darunter															Über- tretungen	
			Verbrechen und Vergehen															Zm gan- zen	darun- ter Wettel und Land- strei- cherei
			Wider- stand gegen die Staats- ge- walt	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die öffent- liche Ordnung	Mein- eid	Ver- tre- ten und Ver- gehen wider die Sit- lich- keit	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider das Leben	Kör- per- ver- let- zung	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die pers- önliche Frei- heit	Dieb- stahl und Unter- schla- gung	Raub und Er- pre- dung	Ver- trug und Un- treue	Ur- kun- den- fäls- chung	Schad- ver- gehen	Sach- schä- digung	Ge- mein- gefähr- liche Ver- brechen und Ver- gehen	Son- stige Ver- brechen und Ver- gehen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
1897	a	7865	72	44	18	237	81	380	58	930	28	318	27	36	83	61	111	5381	4425
	b	53983	298	596	744	1272	627	5128	940	13568	342	5682	382	640	1521	1743	2171	18329	882
1898	a	7400	65	46	26	238	95	446	50	994	39	262	42	45	86	65	121	4780	3952
	b	56819	368	644	820	1315	793	5547	987	13706	381	6122	540	576	1816	1764	2445	18995	876
1899	a	7660	93	52	29	293	91	498	69	988	57	293	40	39	112	81	110	4825	4043
	b	60162	338	651	861	1546	776	5937	1149	13799	429	6541	487	557	1888	2449	2625	20129	910
1900	a	7660	85	64	24	363	82	509	82	919	47	326	35	35	89	68	127	4805	4077
	b	63370	382	773	974	1745	791	6501	1265	14872	389	6623	500	583	1971	1897	2674	21430	936
1901	a	9082	83	60	18	329	85	458	61	970	37	310	26	48	99	70	116	6312	5398
	b	67561	439	802	1107	1809	848	6795	1433	15561	432	6833	541	597	2082	1747	3194	23341	1073
1902	a	10020	103	89	13	297	97	411	54	1035	48	303	28	47	66	92	100	7237	6321
	b	70912	419	840	1157	1748	782	6674	1335	16693	509	7165	539	773	2159	1988	3353	24778	1203
1903	a	9973	98	98	11	327	88	449	62	940	58	249	26	63	101	91	104	7208	6328
	b	72781	432	930	1296	1776	854	7459	1535	16229	526	6918	577	739	2341	2081	3651	25437	1121
1904	a	9909	87	84	13	338	68	391	60	982	28	304	28	35	84	87	106	7214	6224
	b	74740	469	966	1231	1819	926	7630	1475	16857	418	7055	611	553	2269	2099	4103	26259	1110
1905	a	9526	83	60	24	361	76	375	77	942	46	302	40	38	103	69	129	6801	5861
	b	74740	385	893	1230	1930	843	8038	1664	16507	381	7791	557	605	2297	2022	3690	25907	928
1906	a	9287	91	76	15	319	75	384	43	923	38	359	34	37	89	74	99	6631	5603
	b	80970	432	962	1198	1981	1041	7731	1540	18699	486	8455	705	966	2358	1976	4134	28306	975
1907	a	9299	70	81	9	369	97	342	67	966	27	285	37	43	94	76	110	6626	5517
	b	81578	432	1109	1261	2002	874	7715	1499	19150	465	8666	687	722	2307	2376	4644	27669	944

1. Die Entwicklung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 171.)

Volkszählungstermine	Orts- angehörige bzw. ortsanwesende Bevölkerung	Christen						Israeliten		Von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
		Evangelische ¹⁾		Römisch-Katholische ²⁾		sonstige ³⁾		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung
		überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in % der Gesamtbevölkerung				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
10. Nov. 1832	1 578 147 ³⁾	1 082 621	686,2	484 376	306,9	380	0,2	10 670	6,7	—	—
3. Dez. 1846	1 752 538 ³⁾	1 208 025	689,3	531 566	303,3	591	0,3	12 356	7,1	—	—
3. " 1858	1 690 898	1 157 650	684,6	519 942	307,5	2 218	1,3	11 088	6,6	—	—
3. " 1861	1 720 708	1 179 814	685,6	527 057	306,3	2 499	1,5	11 338	6,6	—	—
3. " 1864	1 748 328	1 200 363	686,6	533 694	305,3	2 661	1,5	11 610	6,6	—	—
3. " 1867	1 778 396	1 220 124	686,1	543 593	305,6	3 017	1,7	11 662	6,6	—	—
1. " 1871	1 818 539	1 248 860	686,7	553 542	304,4	3 357	2,1	12 245	6,7	35	—
1. " 1875	1 831 505	1 296 650	689,2	567 578	301,7	4 167	2,2	12 881	6,8	229	0,1
1. " 1880	1 971 118	1 361 559	690,8	590 178	299,4	5 888	3,0	13 331	6,7	162	0,1
1. " 1885	1 995 185	1 378 216	690,8	598 224	299,8	5 437	2,7	13 171	6,6	137	0,1
1. " 1890	2 036 522	1 407 176	691,0	609 661	299,3	6 856	3,4	12 639	6,2	190	0,1
2. " 1895	2 081 151	1 440 954	692,4	621 525	298,6	6 686	3,2	11 887	5,7	99	0,1
1. " 1900	2 169 480	1 497 299	690,1	650 311	299,8	9 507	4,4	11 916	5,5	447	0,2
1. " 1905	2 302 179	1 582 745	687,5	695 808	302,3	11 106	4,8	12 053	5,2	467	0,2

2. Die christliche Religionsbevölkerung nach Religionsgruppen.³⁾

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 171.)

Religionsgruppen	Volkszählung vom 1. (2.) Dezbr.				Religionsgruppen	Volkszählung v. 1. (2.) Dezbr.			
	1890	1895	1900	1905		1890	1895	1900	1905
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
I. Evangelische.					3. Evangel. Brüder . . .	22	8	76	117
1. Evangelische, Luthेरische, Ev.-Luth. . .	1 406 648	1 440 240	1 496 585	1 582 052	4. Mennoniten . . .	204	186	263	277
2. Reformierte, Zwinglianer, Unierte	509	706	710	687	5. Baptisten . . .	1 639	1 423	1 742	1 832
3. Separatisten, separierte Ev.-Luth. . .	19	8	4	6	6. Engl. und schottische Kirche, Presbyterianer	56	49	139	157
zusf. I. . .	1 407 176	1 440 954	1 497 299	1 582 745	7. Methodisten und Quäker	3 282	3 533	4 905	5 442
II. Römisch-Katholische.					8. Apostolische (Irvingianer) . . .	454	379	906	1 375
1. Röm.-Kath. i. eig. S.	609 594	621 474	650 132	695 435	9. Deutsch-Katholische . . .	25	7	7	11
2. Alt-katholische . . .	67	51	179	373	10. Freireligiöse . . .	136	74	95	282
zusf. II. . .	609 661	621 525	650 311	695 808	11. Dissidenten . . .	128	147	140	673
III. Sonstige Christen.					12. Heilsarmee . . .	777	815	21	49
1. Russ.-Orthodoxe . . .			6	2	13. Sonstige ⁴⁾ . . .			1 132	668
2. Angehörige anderer griech.-kath. Kirchen . . .	133	65	75	221	zusf. III. . .	6 856	6 686	9 507	11 106

¹⁾ Zu den Evangelischen sind gerechnet: 1832, 1846, 1858 und 1861: Evangelische und Reformierte, für 1864—1880 findet sich in den amtl. Veröffentlichungen keine nähere Definition; 1885—1900: Evangelische, Unierte, Lutherische, Reformierte, Protestanten, Separierte, Zwinglianer, Calvinisten, Waldbenser u. s. w. Für die Katholiken findet sich 1832 und 1864—1880 keine nähere Angabe ihrer Zusammensetzung, 1846—1861 sind sie als römisch-katholische bezeichnet, 1885—1900 sind zu der römisch-katholischen Bevölkerung die Alt-katholiken, Reichskatholiken, Papisten, Neukatholiken u. s. w. eingerechnet. Unter den sonstigen Christen befinden sich die übrigen Personen, soweit sie als irgend-einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehörig sich bezeichnet haben; 1835—1905 insbesondere die Russisch-Orthodoxen, die Angehörigen anderer griechisch-katholischer Kirchen, die evangel. Brüdergemeinden (ohne Korntal und Wilhelmstorf, die bei den Evangelischen aufgeführt sind), die Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten, Quäker, Irvingianer, Deutsch-Katholiken, Freireligiöse, Dissidenten, Heilsarmee, Tempelbrüder, Adventisten, Darbisten, Nazarener, Jerusalemfreunde u. s. w. — ²⁾ Ortsangehörige Bevölkerung. — ³⁾ Eingehendere Ziffern über Austritte aus und Übertritte zu der evangelischen Kirche, zu und von sonstigen Gemeinschaften nach Generalaten und Dekanaten siehe Amtsbl. des Württ. Ev. Konsistoriums und des Synodus in Kirchen- und Schulsachen Bd. XIV Nr. 36 von 1908 S. 425 ff. — ⁴⁾ Tempelbrüder, Jerusalemfreunde, Darbisten, Adventisten, Nazarener u. s. w.

3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1905.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 172/173.)

Oberämter	Ortsanwesende Bevölkerung		Hiervon waren ihrem Religionsbekenntnis nach									
			Evangelische		Römisch-Katholische		von anderen christlichen Bekenntnissen		Israeliten		von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
	zuf.	dar. männl.	zuf.	dar. männl.	zuf.	dar. männl.	zuf.	dar. männl.	zuf.	dar. männl.	zuf.	dar. männl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
a) Nach Oberämtern.												
Badnang . . .	29 891	14 677	28 635	14 009	915	518	318	132	22	17	1	1
Besigheim . . .	29 844	14 696	28 853	14 158	647	391	217	90	118	53	9	4
Böblingen . . .	27 865	13 208	26 905	12 689	909	493	44	19	7	7	—	—
Brackenheim . . .	23 843	11 781	21 830	10 780	1 779	890	183	88	51	23	—	—
Gammstatt . . .	26 297	13 077	23 503	11 609	2 666	1 406	109	51	15	8	4	3
Göppingen . . .	52 194	25 485	44 236	21 429	7 586	3 869	201	92	160	87	11	8
Heilbronn . . .	70 593	34 867	58 353	28 586	10 166	5 298	991	417	1 062	551	21	15
Leonberg . . .	33 522	16 247	31 574	15 168	1 806	1 021	134	53	7	5	1	—
Ludwigsburg . . .	60 324	32 340	55 081	28 918	4 730	3 163	273	123	238	134	2	2
Marbach . . .	26 030	12 763	25 396	12 426	197	124	433	210	4	3	—	—
Maulbronn . . .	25 125	12 558	24 326	12 009	638	481	134	61	4	4	3	3
Neckarsulm . . .	31 115	15 475	16 098	8 055	14 717	7 282	106	51	194	87	—	—
Stuttgart, Stadt	249 286	120 873	203 045	96 594	40 024	21 182	2 067	889	3 895	2 035	255	173
Stuttgart, Amt . . .	52 190	25 523	49 650	23 939	2 208	1 400	321	173	5	5	6	6
Vaihingen . . .	21 557	10 712	20 783	10 222	486	358	287	131	1	1	—	—
Waiblingen . . .	28 331	13 765	27 296	13 182	684	421	324	147	26	14	1	1
Weinsberg . . .	23 471	11 597	21 912	10 844	699	370	727	322	127	56	6	5
Neckarreis . . .	811 478	399 644	707 476	344 617	90 877	43 667	6 869	3 049	5 936	3 090	320	221
Balingen . . .	42 079	19 799	35 448	16 530	6 321	3 131	287	121	22	16	1	1
Calw . . .	26 701	12 714	25 390	11 930	892	581	401	189	17	13	1	1
Freudenstadt . . .	34 954	16 681	33 785	16 044	849	483	285	130	35	24	—	—
Herrnberg . . .	24 421	11 361	22 471	10 438	1 658	795	279	115	13	13	—	—
Horb . . .	20 433	9 389	2 453	1 236	17 149	7 772	5	3	826	378	—	—
Magob . . .	26 125	12 350	24 145	11 384	1 732	897	196	67	2	2	—	—
Neuenbürg . . .	30 855	14 982	29 862	14 433	790	460	176	73	26	15	1	1
Nürtingen . . .	30 409	14 334	29 298	13 756	1 026	544	48	14	37	20	—	—
Oberndorf . . .	34 338	17 203	11 097	5 579	23 620	11 557	86	37	19	14	16	16
Reutlingen . . .	54 137	25 564	49 288	23 081	4 405	2 265	341	149	95	62	8	7
Rottenburg . . .	28 973	13 867	11 557	5 669	17 379	8 178	12	5	25	15	—	—
Roßweil . . .	41 958	20 727	13 759	6 991	28 002	13 628	88	44	107	62	2	2
Spaichingen . . .	17 609	8 204	1 715	848	15 883	7 351	8	2	3	3	—	—
Sulz . . .	18 663	8 930	16 689	7 936	1 954	982	16	8	3	3	1	1
Tübingen . . .	42 223	20 824	38 496	18 748	3 379	1 921	221	89	119	58	8	8
Tuttlingen . . .	33 727	16 737	19 776	9 725	13 812	6 933	118	62	16	12	5	5
Urach . . .	33 557	15 857	32 763	15 421	732	408	53	20	8	7	1	1
Schwarzwaldfr.	541 662	259 523	397 992	189 749	139 633	67 886	2 620	1 128	1 373	717	44	43
Alten . . .	33 226	16 275	12 899	6 239	20 312	10 026	6	3	7	6	2	1
Grailsheim . . .	26 122	12 651	22 528	10 921	3 217	1 554	36	13	340	162	1	1
Illwangen . . .	30 257	14 496	3 177	1 590	27 002	12 872	2	1	76	83	—	—
Gaildorf . . .	23 468	11 447	22 010	10 712	1 439	725	13	4	3	3	3	3
Gerabronn . . .	27 803	13 459	26 502	12 802	904	487	77	32	319	137	1	1
Gmünd . . .	42 582	20 301	11 417	5 727	31 069	14 515	16	7	72	44	8	8
Hall . . .	29 440	14 496	26 958	13 132	2 191	1 165	88	35	202	103	1	1
Heidenheim . . .	42 806	20 023	39 118	18 034	3 609	1 944	62	29	16	15	1	1
Königsau . . .	27 055	13 486	15 346	7 654	11 254	5 633	40	20	415	179	—	—
Mergentheim . . .	27 674	13 806	16 948	8 631	9 921	4 830	34	13	770	331	1	1
Neresheim . . .	20 330	9 746	4 307	2 007	15 776	7 634	2	—	245	105	—	—
Ohringen . . .	28 039	13 919	26 805	13 280	824	448	181	77	226	111	3	3
Schorndorf . . .	27 049	13 139	28 346	12 734	4 474	3 077	221	93	7	4	1	1
Veltheim . . .	21 208	10 142	18 819	8 958	2 289	1 145	99	38	1	1	—	—
Wagstretis . . .	407 059	197 386	273 180	132 481	130 281	63 255	877	365	2 699	1 234	22	21
Wieberach . . .	36 704	17 617	4 968	2 387	31 716	15 219	4	2	16	9	—	—
Wanzen . . .	21 236	10 223	13 559	6 376	7 674	3 845	2	1	1	1	—	—
Wangen . . .	27 788	13 118	3 730	1 785	24 053	11 330	1	—	4	3	—	—
Weisingen . . .	37 844	18 210	21 604	10 483	16 073	7 642	142	61	16	12	9	7
Wöppingen . . .	57 687	27 577	47 258	22 394	9 892	4 930	157	59	340	167	40	27
Kirchheim . . .	30 558	14 518	29 843	14 069	650	416	44	19	18	12	3	2

(Noch) 3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1905.

Oberämter bzw. Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung		Sievon waren ihrem Religionsbekenntnis nach									
			Evangelische		Römisch- Katholische		von anderen Christlichen Bekenntnissen		Israeliten		von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
(Noch) a) Nach Oberämtern.												
Laupheim . . .	27 110	12 970	3 494	1 735	23 197	11 062	5	5	413	167	1	1
Leutkirch . . .	26 246	12 840	1 706	863	24 526	11 968	2	1	11	7	1	1
Münchingen . . .	24 561	11 755	15 148	7 188	9 203	4 483	3	2	206	81	1	1
N Ravensburg . . .	45 353	23 263	7 245	4 004	38 041	19 216	15	10	52	33	—	—
Niedlingen . . .	26 040	12 238	928	494	24 809	11 614	1	1	302	119	—	—
Saulgau . . .	29 026	14 010	1 133	636	27 865	13 358	17	7	11	9	—	—
Tettnang . . .	27 608	13 985	2 433	1 339	25 151	12 631	3	2	11	6	10	7
Ulm . . .	71 378	37 757	48 246	24 768	22 163	12 468	335	168	619	340	15	13
Waldbsee . . .	28 447	13 902	1 106	645	27 324	13 244	7	4	9	8	1	1
Wangen . . .	24 394	12 378	1 696	890	22 680	11 477	2	2	16	9	—	—
Donaufreis . . .	541 980	266 361	204 097	100 061	335 017	164 913	740	344	2 045	983	81	60
Württemberg . . .	2 302 179	1 122 914	1 582 745	766 908	695 808	344 751	11 106	4 886	12 053	6 024	467	345
b) Nach Gemeinden von 5000 und mehr (Einwohnern.)¹⁾												
Stuttgart . . .	249 286	120 873	203 045	96 594	40 024	21 182	2 067	889	3 895	2 035	255	173
Ulm . . .	51 820	28 558	32 459	17 417	18 425	10 637	308	157	613	334	15	13
Heilbronn . . .	40 004	19 766	33 124	16 193	5 470	2 903	520	203	872	455	18	12
Eßlingen . . .	29 172	14 353	25 806	12 479	3 018	1 698	180	84	158	85	10	7
Neutlingen . . .	23 848	11 306	20 962	9 760	2 642	1 410	169	88	69	43	6	5
Ludwigsburg . . .	22 585	13 421	19 419	11 335	2 767	1 893	173	69	225	123	1	1
Göppingen . . .	20 813	10 087	16 754	7 973	3 567	1 883	127	46	327	159	38	26
Gmünd . . .	20 566	9 880	6 469	3 350	14 005	6 475	16	7	69	41	7	7
Tübingen . . .	16 809	8 725	13 606	6 947	3 014	1 685	63	28	118	57	8	8
Tuttlingen . . .	14 627	7 332	10 725	5 284	3 777	2 027	106	56	16	12	3	3
Ravensburg . . .	14 619	6 875	2 903	1 455	11 670	5 391	5	4	41	25	—	—
Schwenningen . . .	12 987	6 850	9 939	5 037	2 957	1 767	81	37	9	8	1	1
Heidenheim . . .	12 173	5 909	10 225	4 833	1 908	1 050	30	17	9	8	1	1
Keuerbach . . .	11 524	5 848	10 268	5 097	1 090	664	162	83	1	1	3	3
Kalen . . .	10 442	5 117	6 421	3 055	4 008	2 053	4	2	7	6	2	1
Ruffenhausen . . .	10 036	5 138	8 889	4 426	1 119	699	26	13	2	—	—	—
Eßlingen . . .	10 008	4 677	8 179	3 770	1 708	848	105	44	15	14	1	1
Schramberg . . .	9 837	4 910	2 144	1 154	7 684	3 750	5	2	4	4	—	—
Hall . . .	9 400	4 474	8 299	3 865	841	485	71	28	189	96	—	—
Vibetach . . .	9 096	4 209	3 680	1 722	5 400	2 479	2	1	14	7	—	—
Roßweil . . .	9 013	4 445	1 871	991	7 041	3 397	4	4	97	53	—	—
Kirchheim . . .	8 830	4 208	8 281	3 864	501	319	29	12	18	12	1	1
Böckingen . . .	8 658	4 214	7 779	3 740	800	436	77	36	—	—	2	2
Badnang . . .	8 327	4 119	7 771	3 814	437	252	101	40	18	13	—	—
Weislingen . . .	8 022	4 143	6 386	3137	1 609	991	23	11	3	3	1	1
Freudenstadt . . .	7 918	3 827	7 315	3 498	467	268	119	49	17	12	—	—
Stettenburg . . .	7 553	3 896	965	641	6 566	3 243	2	2	20	10	—	—
Pfullingen . . .	7 376	3 386	6 930	3 177	326	166	106	36	14	7	—	—
Weingarten . . .	7 159	4 310	1 291	887	5 861	3 417	4	3	3	3	—	—
Nürtingen . . .	6 754	3 272	6 495	3 130	196	118	31	9	32	15	—	—
Baiersbrunn . . .	6 654	3 276	6 575	3 242	67	29	12	5	—	—	—	—
Schorndorf . . .	6 335	3 014	5 935	2 773	313	202	83	37	4	2	—	—
Waiblingen . . .	5 997	2 944	5 468	2 623	456	285	69	33	3	2	1	1
Weylingen . . .	5 856	2 780	5 582	2 630	258	142	15	7	1	1	—	—
Crailsheim . . .	5 747	2 761	4 876	2 313	547	297	15	4	308	146	1	1
Böblingen . . .	5 734	2 727	5 422	2 539	304	183	4	1	4	4	—	—
Friedrichshafen . . .	5 396	2 580	1 149	586	4 236	1 989	1	—	10	5	—	—
Calw . . .	5 196	2 555	4 519	2 131	567	374	98	40	11	9	1	1
Laupheim . . .	5 163	2 434	524	266	4 225	2 000	—	—	413	167	1	1
Urach . . .	5 118	2 410	4 768	2 214	341	193	7	1	1	1	1	1
Wichtigheim . . .	5 069	2 503	4 670	2 284	316	184	79	33	1	1	3	1
Zusammen . . .	741 527	368 112	557 888	272 176	170 528	89 464	5 099	2 221	7 631	3 979	381	272
Landesrest . . .	1 560 652	754 802	1 024 857	494 732	525 280	255 287	6 007	2 665	4 422	2 045	86	73

¹⁾ Die Religionsbevölkerung nach Gemeinden unter 5000 Einwohnern siehe Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg 1907 2. Teil, Ortschaftsverzeichnis.

4. Die Bevölkerung in den Gemeinden von 5 000 und mehr Einwohnern nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871.

(Statist. Handbuch 1901 S. 192.)

Volks- zäh- lung- jahre	Orts- anwe- sende Be- völkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Volks- zäh- lung- jahre	Orts- anwe- sende Be- völkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach					
		Christen					Jö- rac- liten			Christen					Jö- rac- liten
		ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige				ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige	
über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung		über- haupt		in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung		über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Stuttgart.¹⁾								Ludwigsburg.²⁾							
1871	109 619	95 186	86,8	11 848	10,9	490	2 073	1871	12 829	11 246	87,7	1 472	11,5	20	91
1875	129 534	111 635	86,2	14 826	11,4	317	2 639	1875	15 774	13 627	86,4	1 909	12,1	59	172
1880	141 435	121 335	85,8	16 310	11,5	824	2 860	1880	17 387	15 128	87,0	2 041	11,7	19	199
1885	152 414	130 001	85,3	18 336	12,0	995	2 984	1885	17 491	15 130	86,5	2 091	12,0	59	211
1890	169 263	143 355	84,7	21 556	12,7	1 042	3 196	1890	18 728	16 278	86,9	2 145	11,5	77	227
1895	190 973	161 683	84,7	25 123	13,2	999	3 124	1895	20 810	18 148	87,2	2 342	11,3	97	223
1900	216 088	179 148	82,9	31 763	14,7	1 357	3 500	1900	21 257	18 472	86,9	2 398	11,3	141	243
1905	249 286	203 045	81,5	40 024	16,1	2 067	3 895	1905	22 585	19 419	86,0	2 767	12,3	173	225
Hlm.³⁾								Göppingen.							
1871	28 718	20 194	70,3	7 773	27,1	196	555	1871	8 649	7 765	89,8	687	7,9	3	194
1875	32 660	22 759	69,7	9 014	27,6	187	692	1875	9 532	8 517	89,4	805	8,4	2	208
1880	35 282	24 518	69,5	9 885	28,0	166	694	1880	10 851	9 476	87,3	1 100	10,1	33	242
1885	36 111	24 764	68,6	10 519	29,1	158	667	1885	12 102	10 494	86,7	1 361	11,2	3	244
1890	38 894	26 182	67,3	11 900	30,6	145	664	1890	14 352	12 151	84,7	1 878	13,1	46	271
1895	42 419	28 085	66,2	13 563	32,0	128	643	1895	16 183	13 633	84,3	2 226	13,7	18	306
1900	46 375	30 151	65,0	15 410	33,2	186	609	1900	19 384	15 971	82,4	3 036	15,7	45	325
1905	51 820	32 459	62,6	18 425	35,6	308	613	1905	20 813	16 754	80,5	3 567	17,1	127	327
Heilbronn.								Gmünd.							
1871	18 955	16 521	87,2	1 767	9,3	57	610	1871	10 739	2 907	27,1	7 794	72,6	9	29
1875	21 208	18 026	85,0	2 207	10,4	150	825	1875	12 838	3 860	30,1	8 919	69,5	22	37
1880	21 446	20 620	84,3	2 818	11,5	129	871	1880	13 774	4 226	30,7	9 479	68,7	18	49
1885	27 758	23 301	83,9	3 276	11,8	187	994	1885	15 321	4 769	31,1	10 453	68,2	28	67
1890	29 941	25 064	83,7	3 774	12,6	260	838	1890	16 817	5 330	31,7	11 368	67,6	19	97
1895	33 461	28 147	84,1	4 232	12,6	264	818	1895	17 282	5 054	29,2	12 162	70,4	4	62
1900	37 891	31 446	83,0	5 282	13,9	337	815	1900	18 699	5 889	31,5	12 712	68,0	9	81
1905	40 004	33 124	82,8	5 470	13,7	520	872	1905	20 566	6 469	31,5	14 005	68,1	16	69
Esslingen.								Tübingen.							
1871	17 941	16 544	92,2	1 202	6,7	50	143	1871	9 343	8 385	89,7	880	9,4	28	49
1875	19 602	18 079	92,2	1 330	6,8	52	135	1875	10 471	9 056	86,5	1 266	12,1	72	75
1880	20 758	19 126	92,1	1 376	6,6	90	166	1880	11 739	10 054	85,6	1 523	13,0	35	123
1885	20 865	19 161	91,8	1 507	7,2	40	156	1885	12 551	10 631	84,7	1 751	14,0	61	106
1890	22 234	20 254	91,1	1 785	8,0	45	148	1890	13 273	11 248	84,7	1 868	14,1	48	102
1895	24 031	21 895	91,1	1 968	8,2	37	131	1895	13 976	11 764	84,0	2 094	15,1	13	105
1900	27 325	24 355	89,1	2 760	10,1	76	133	1900	15 338	12 606	82,2	2 584	16,8	43	100
1905	29 172	25 806	88,5	3 018	10,3	180	158	1905	16 809	13 606	80,9	3 014	17,9	63	118
Reutlingen.								Tuttlingen.							
1871	14 237	13 724	96,4	497	3,5	5	11	1871	7 181	6 571	91,5	593	8,3	12	5
1875	15 246	14 531	95,3	664	4,4	15	36	1875	7 515	6 842	91,0	663	8,8	4	6
1880	16 609	15 755	94,9	809	4,9	1	44	1880	8 313	7 450	89,6	857	10,3	—	5
1885	17 319	16 281	94,0	938	5,4	52	48	1885	8 659	7 645	88,3	1 011	11,7	—	3
1890	18 542	17 415	93,9	994	5,4	72	60	1890	10 092	8 528	84,5	1 540	15,3	20	3
1895	19 822	18 434	93,0	1 307	6,5	21	59	1895	11 672	9 259	79,3	2 399	20,6	2	12
1900	21 494	19 493	90,7	1 798	8,4	140	59	1900	13 530	10 141	75,0	3 301	24,4	64	21
1905	23 848	20 962	87,9	2 642	11,1	169	69	1905	14 627	10 725	73,3	3 777	25,8	106	16

¹⁾ Einschließlich der Eingemeindungen von Cannstatt, Gaisburg, Untertürkheim und Wangen bis 1871 zurück. —

²⁾ Desgleichen der Eingemeindung von Esslingen. — ³⁾ Desgleichen der Eingemeindungen von Eglosheim und Pflugfelden.

(Noch) 4. Die Bevölkerung in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern

Volks- zäh- lungs- jahre	Orts- anwesen- de Be- völkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Volks- zäh- lungs- jahre	Orts- anwesen- de Be- völkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach							
		Christen					Sona- rige			Jörae- liten	Christen					Sona- rige	Jörae- liten
		ev.-lutherische über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	röm.-kathol. über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	Son- stige					ev.-lutherische über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	röm.-kathol. über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	Son- stige		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Mavensbürg.								Zuffenhausen.									
1871	8 433	2 173	25,8	6 211	73,7	26	23	1871	2 506	2 466	98,4	40	1,6	—	—		
1875	10 034	2 448	24,2	7 517	74,9	25	41	1875	3 029	2 946	97,3	82	2,7	—	1		
1880	10 550	2 624	24,9	7 895	74,8	4	26	1880	3 332	3 234	97,1	91	2,7	7	—		
1885	11 483	2 767	24,1	8 672	75,5	4	40	1885	3 828	3 675	96,0	143	3,7	10	—		
1890	12 267	2 943	24,0	9 271	75,6	20	32	1890	4 655	4 430	95,2	204	4,4	19	2		
1895	12 694	2 804	22,1	9 822	77,4	11	57	1895	5 700	5 197	91,2	482	8,5	21	—		
1900	13 453	2 829	21,0	10 577	78,6	3	44	1900	7 682	7 058	91,9	601	7,8	23	—		
1905	14 619	2 903	19,9	11 670	79,8	5	41	1905	10 036	8 889	88,6	1 119	11,1	26	2		
Schweningen.								Übingen.									
1871	4 314	4 193	97,2	119	2,8	1	1	1871	5 029	4 913	97,7	114	2,3	—	2		
1875	4 498	4 389	97,6	109	2,4	—	—	1875	5 605	5 147	91,8	422	7,5	35	1		
1880	4 755	4 610	97,0	144	3,0	—	1	1880	5 555	5 305	95,5	214	3,9	32	3		
1885	5 195	4 899	94,3	292	5,6	4	—	1885	6 124	5 705	93,2	374	6,1	44	1		
1890	6 483	5 844	90,1	629	9,7	10	—	1890	6 864	6 238	90,9	575	8,4	42	9		
1895	7 739	6 721	86,8	1 016	13,1	1	1	1895	7 680	6 774	88,2	838	10,9	66	2		
1900	10 106	8 293	82,1	1 775	17,6	35	2	1900	9 000	7 517	83,5	1 412	15,7	67	3		
1905	12 987	9 939	76,5	2 957	22,8	81	9	1905	10 008	8 179	81,7	1 708	17,1	105	15		
Seidenheim.								Schramberg.									
1871	5 167	4 800	92,9	362	7,0	4	1	1871	3 453	209	6,1	3 241	93,9	—	3		
1875	5 677	5 193	91,5	453	8,0	27	3	1875	3 884	254	6,5	3 626	93,4	—	4		
1880	6 229	5 750	92,3	459	7,4	15	4	1880	4 571	422	9,2	4 144	90,7	—	5		
1885	6 709	6 132	91,4	562	8,4	11	3	1885	5 302	650	12,3	4 652	87,7	—	—		
1890	8 001	7 147	89,3	836	10,4	17	1	1890	6 183	881	14,2	5 289	85,5	10	3		
1895	9 063	7 912	87,3	1 143	12,6	5	3	1895	7 122	1 200	16,8	5 912	83,0	9	1		
1900	10 510	8 963	85,3	1 519	14,5	21	6	1900	8 551	1 753	20,5	6 794	79,5	—	3		
1905	12 173	10 225	84,0	1 908	15,7	30	9	1905	9 837	2 144	21,8	7 684	78,1	5	4		
Feuerbach.								Sall.									
1871	3 720	3 631	97,6	41	1,1	44	—	1871	7 793	7 148	91,7	494	6,3	14	137		
1875	4 246	4 162	98,0	54	1,3	30	—	1875	8 430	7 683	91,2	529	6,3	13	199		
1880	4 549	4 431	97,4	74	1,6	38	6	1880	9 222	8 300	90,0	647	7,0	11	263		
1885	5 085	4 906	96,5	145	2,9	30	4	1885	9 126	8 309	91,0	594	6,5	18	205		
1890	5 956	5 664	95,1	254	4,3	38	—	1890	9 000	8 172	90,8	630	7,0	21	177		
1895	6 800	6 422	94,4	334	4,9	44	—	1895	9 173	8 337	90,9	674	7,3	20	142		
1900	9 052	8 346	92,2	603	6,7	95	8	1900	9 225	8 168	88,5	819	8,9	51	187		
1905	11 524	10 268	89,1	1 090	9,5	162	1	1905	9 400	8 299	88,3	841	8,9	71	189		
Malen.								Vöhrach.									
1871	5 552	4 612	83,1	931	16,8	9	—	1871	7 091	3 544	50,0	3 516	49,6	27	4		
1875	6 087	4 916	80,8	1 155	19,0	7	6	1875	7 376	3 517	47,7	3 796	51,5	4	22		
1880	6 659	5 225	78,5	1 425	21,4	5	4	1880	7 799	3 671	47,1	4 074	52,2	42	12		
1885	6 804	5 175	76,1	1 621	23,8	4	4	1885	7 938	3 746	47,2	4 161	52,4	23	8		
1890	7 155	5 248	73,3	1 906	26,6	—	1	1890	8 264	3 703	44,8	4 519	54,7	23	19		
1895	7 867	5 517	70,1	2 347	29,8	3	—	1895	8 151	3 644	44,7	4 489	55,1	10	8		
1900	9 058	5 932	65,5	3 112	34,4	3	10	1900	8 390	3 602	42,9	4 775	56,9	2	11		
1905	10 442	6 421	61,5	4 008	38,4	4	7	1905	9 096	3 680	40,5	5 400	59,4	2	14		

nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871.

Volks- zäh- lungsjahre	Orts- anwesen- de Be- völkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Jerae: liten	Volks- zäh- lungsjahre	Orts- anwesen- de Be- völkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Jerae: liten
		Christen									Christen						
		ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige					ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige		
		über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung						über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölke- rung			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Rottweil.								Freudenstadt.									
1871	5 135	793	15,4	4 220	82,2	—	122	1871	5 145	5 009	97,4	87	1,7	47	2		
1875	5 547	959	17,3	4 466	80,5	—	122	1875	5 325	5 192	97,5	96	1,8	37	—		
1880	6 047	1 148	19,0	4 763	78,8	—	136	1880	6 026	5 821	96,6	173	2,9	30	2		
1885	6 052	1 153	19,1	4 781	79,0	—	118	1885	6 204	5 990	96,6	197	3,2	12	5		
1890	6 912	1 524	22,0	5 273	76,3	2	113	1890	6 271	6 002	95,7	242	3,9	22	5		
1895	6 961	1 550	22,3	5 307	76,2	5	99	1895	6 429	6 035	93,9	294	4,6	89	11		
1900	7 968	1 727	21,7	6 142	77,1	—	99	1900	7 076	6 534	92,3	437	6,2	96	9		
1905	9 013	1 871	20,8	7 041	78,1	4	97	1905	7 918	7 315	92,4	467	5,9	119	17		
Kirchheim n. L.								Rottenburg.									
1871	5 863	5 723	97,6	131	2,2	7	2	1871	6 145	481	7,8	5 649	91,9	—	15		
1875	6 197	6 021	97,2	164	2,6	9	3	1875	6 416	607	9,5	5 798	90,4	—	11		
1880	6 632	6 428	96,9	196	3,0	6	2	1880	7 136	825	11,6	6 290	88,1	—	21		
1885	6 647	6 406	96,4	228	3,4	10	3	1885	7 310	881	12,1	6 397	87,5	—	32		
1890	7 029	6 721	95,6	280	4,0	13	15	1890	7 027	820	11,7	6 186	88,0	—	21		
1895	7 391	7 027	95,1	314	4,2	15	35	1895	6 855	800	11,7	6 039	88,1	—	16		
1900	8 235	7 790	94,6	396	4,8	35	11	1900	7 027	853	12,1	6 159	87,6	—	14		
1905	8 830	8 281	93,8	501	5,7	29	18	1905	7 553	965	12,8	6 566	86,9	2	20		
Bödingen.								Hülffingen.									
1871	2 238	2 195	98,1	37	1,7	6	—	1871	4 288	4 196	97,9	85	2,0	4	3		
1875	2 737	2 627	96,0	76	2,8	33	1	1875	4 528	4 429	97,8	94	2,1	2	3		
1880	3 234	3 056	94,5	142	4,4	29	7	1880	4 963	4 794	96,6	146	2,9	16	7		
1885	3 576	3 352	93,7	182	5,1	36	6	1885	5 247	5 022	95,7	210	4,0	2	13		
1890	4 244	3 983	93,9	218	5,1	42	—	1890	5 586	5 270	94,3	237	4,2	71	8		
1895	5 109	4 594	89,9	423	8,3	92	—	1895	5 986	5 699	95,2	251	4,2	25	11		
1900	6 617	6 078	91,9	435	6,6	103	—	1900	6 718	6 351	94,5	271	4,0	83	13		
1905	8 658	7 779	89,8	800	9,2	77	—	1905	7 376	6 930	94,0	326	4,4	106	14		
Badnang.								Weingarten.									
1871	4 472	4 347	97,2	78	1,7	35	12	1871	4 128	597	14,5	3 524	85,4	—	7		
1875	5 680	5 262	92,6	367	6,5	44	7	1875	5 262	736	14,0	4 525	86,0	—	1		
1880	5 736	5 488	95,7	192	3,3	33	23	1880	5 232	810	15,5	4 411	84,3	9	2		
1885	6 003	5 691	94,8	226	3,8	74	12	1885	5 448	842	15,5	4 605	84,5	—	1		
1890	6 767	6 392	94,5	272	4,0	83	20	1890	5 738	941	16,4	4 797	83,6	—	—		
1895	7 380	6 905	93,6	349	4,7	117	9	1895	6 459	978	15,1	5 476	84,8	2	3		
1900	7 650	7 210	94,2	339	4,4	88	12	1900	6 678	1 102	16,5	5 569	83,4	6	1		
1905	8 327	7 771	93,3	437	5,2	101	18	1905	7 159	1 291	18,0	5 861	81,9	4	3		
Weißlingen a. St.								Nürtingen.									
1871	3 334	3 043	91,3	287	8,6	3	1	1871	4 815	4 753	98,7	47	1,0	5	10		
1875	3 671	3 295	89,8	370	10,1	5	1	1875	5 078	4 994	98,3	67	1,3	—	17		
1880	3 902	3 511	90,0	390	10,0	1	—	1880	5 370	5 273	98,2	72	1,3	9	16		
1885	4 779	4 023	84,2	747	15,6	3	6	1885	5 370	5 258	97,9	87	1,6	3	22		
1890	5 722	4 787	83,7	929	16,2	2	4	1890	5 479	5 354	97,7	93	1,7	9	23		
1895	6 280	5 250	83,6	1 017	16,2	12	1	1895	5 738	5 607	97,7	110	1,9	6	15		
1900	7 050	5 738	81,4	1 302	18,5	8	2	1900	6 356	6 128	96,4	198	3,1	6	24		
1905	8 022	6 386	79,6	1 609	20,1	23	3	1905	6 754	6 495	96,2	196	2,9	31	32		

(Noch) 4. Die Bevölkerung in den Gemeinden von 5 000 und mehr Einwohnern nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871.

Volks- zäh- lungsjahre	Orts- anwesen- de Be- völkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach						Volks- zäh- lungsjahre	Orts- anwesen- de Be- völkerung	Hieron sind dem Religionsbekenntnis nach					
		Christen								Christen					
		ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige	Jära- citen			ev.-lutherische		röm.-kathol.		Son- stige	Jära- citen
über- haupt	in % der Ge- samt- bevölle- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölle- rung	über- haupt	in % der Ge- samt- bevölle- rung			über- haupt	in % der Ge- samt- bevölle- rung						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Paierbrunn.								(Noch) Böblingen.							
1871	5 437	5 356	98,5	81	1,5	—	—	1890	4 659	4 474	96,0	179	3,8	2	4
1875	5 395	5 324	98,7	69	1,3	—	2	1895	4 797	4 577	95,4	206	4,3	10	4
1880	5 872	5 793	98,7	73	1,2	4	2	1900	5 303	5 051	95,2	242	4,6	8	2
1885	5 869	5 800	98,8	64	1,1	5	—	1905	5 734	5 422	94,6	304	5,3	4	4
1890	5 954	5 905	99,2	41	0,7	8	—	Friedrichshafen.							
1895	6 056	5 983	98,8	50	0,8	23	—	1871	2 827	848	30,0	1 977	69,9	—	2
1900	6 414	6 194	96,6	212	3,3	8	—	1875	2 908	834	28,7	2 071	71,2	1	2
1905	6 654	6 575	98,8	67	1,0	12	—	1880	3 053	822	26,9	2 229	73,0	—	2
Schorndorf.								1885	3 037	741	24,4	2 293	75,5	1	2
1871	3 622	3 533	97,5	59	1,6	30	—	1890	3 208	793	24,7	2 410	75,1	1	4
1875	3 875	3 762	97,1	74	1,9	39	—	1895	3 656	856	23,4	2 795	76,4	4	1
1880	4 167	4 042	97,0	68	1,6	54	3	1900	4 627	1 023	22,1	3 597	77,7	2	4
1885	4 496	4 272	95,0	142	3,2	81	1	1905	5 396	1 149	21,3	4 236	78,5	1	10
1890	4 741	4 546	95,9	119	2,5	76	—	Cafu.							
1895	5 068	4 857	95,8	137	2,7	74	—	1871	5 582	4 953	88,7	624	11,2	1	4
1900	5 737	5 467	95,3	192	3,3	73	2	1875	4 642	4 379	94,4	205	4,4	56	2
1905	6 335	5 935	93,7	313	4,9	83	4	1880	4 662	4 408	94,6	194	4,2	59	1
Waidlingen.								1885	4 632	4 330	93,5	218	4,7	83	1
1871	3 530	3 474	98,4	47	1,3	8	1	1890	4 522	4 230	93,5	223	4,9	69	—
1875	4 128	3 977	96,3	144	3,5	6	1	1895	4 567	4 198	91,9	300	6,6	66	3
1880	4 118	3 994	97,0	86	2,1	36	2	1900	4 943	4 467	90,4	406	8,2	67	3
1885	4 326	4 154	96,0	145	3,4	19	8	1905	5 196	4 519	87,0	567	10,9	98	11
1890	4 786	4 576	95,6	167	3,5	35	8	Saupheim.							
1895	4 831	4 567	94,5	205	4,2	52	7	1871	4 090	276	6,7	3 082	75,4	—	732
1900	5 141	4 847	94,3	234	4,6	57	3	1875	4 322	314	7,3	3 355	77,6	6	647
1905	5 997	5 468	91,2	456	7,6	69	3	1880	4 524	313	6,9	3 576	79,0	—	635
Mehingen.								1885	4 541	337	7,4	3 634	80,0	—	570
1871	4 706	4 617	98,1	88	1,9	1	—	1890	4 549	413	9,1	3 646	80,1	—	490
1875	5 003	4 889	97,7	102	2,0	9	3	1895	4 589	396	8,6	3 712	80,9	—	481
1880	5 360	5 264	98,2	95	1,8	—	1	1900	4 859	466	9,6	3 950	81,3	—	443
1885	5 350	5 213	97,4	136	2,5	1	—	1905	5 163	524	10,1	4 225	81,8	—	413
1890	5 304	5 156	97,2	141	2,7	4	3	Urach.							
1895	5 401	5 221	96,7	168	3,1	3	9	1871	3 382	3 243	95,9	130	3,8	5	4
1900	5 460	5 254	96,2	193	3,5	12	1	1875	3 650	3 474	95,2	169	4,6	4	3
1905	5 856	5 582	95,3	258	4,4	15	1	1880	3 704	3 528	95,2	167	4,5	5	4
Craibshheim.								1885	3 962	3 738	94,3	216	5,5	4	4
1871	3 688	3 215	87,2	223	6,0	5	245	1890	4 259	4 023	94,5	228	5,4	6	2
1875	4 482	3 820	85,2	381	8,5	18	262	1895	4 558	4 303	94,4	240	5,3	14	1
1880	4 642	3 958	85,3	393	8,5	3	288	1900	4 897	4 600	93,9	294	6,0	1	2
1885	4 710	4 013	85,2	404	8,6	2	291	1905	5 118	4 768	93,2	341	6,7	7	1
1890	4 977	4 214	84,7	435	8,7	37	291	Vietigheim.							
1895	5 056	4 301	85,1	454	8,9	25	276	1871	3 457	3 324	96,2	104	3,0	20	9
1900	5 251	4 442	84,6	468	8,9	23	316	1875	3 737	3 644	97,5	79	2,1	6	8
1905	5 747	4 876	84,8	547	9,5	15	308	1880	4 004	3 795	94,8	183	4,6	24	2
Böblingen.								1885	3 880	3 729	96,1	127	3,3	18	6
1871	3 826	3 771	98,6	55	1,4	—	—	1890	3 904	3 737	95,7	132	3,4	35	—
1875	4 098	4 018	98,0	77	1,9	—	3	1895	3 909	3 729	95,4	132	3,4	48	—
1880	4 365	4 248	97,3	115	2,6	1	1	1900	4 353	4 077	93,7	214	4,9	60	1
1885	4 289	4 137	96,5	149	3,5	2	1	1905	5 069	4 670	92,1	316	6,2	79	1

5. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche.¹⁾

(Amtsbl. d. Evang. Konsistoriums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 174.)

Ka- len- der- jahre	Zahl der (lebend-) geborenen Kinder evangelischer Eltern			Zahl der evan- geli- schen Tauf- taufen	Zahl der Ehe- schließungen			Zahl der (evang.) Trauungen			Zahl der gestor- benen evange- lischen Ge- meinde- glieder	Zahl der evange- lischen Be- erdig- ungen ²⁾	Zahl der Konfir- manden	
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		rein evange- lischer Paare	ge- misch- ter Paare	über- haupt	rein evange- lischer Paare	ge- misch- ter Paare	über- haupt			über- haupt	dar- unter aus gemisch- ten Ehen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1895	44 834	5 000	49 834	47 931	10 313	994	11 307	10 088	598	10 686	33 479	28 400	32 253	978
1896	45 047	5 454	50 501	48 316	10 519	1 114	11 633	10 372	696	11 068	30 087	25 641	32 302	974
1897	44 982	5 283	50 265	48 602	10 823	1 114	11 937	10 447	631	11 078	32 722	27 946	31 496	985
1898	46 036	5 341	51 377	49 340	11 092	1 189	12 281	10 841	691	11 532	32 212	27 219	31 503	923
1899	46 419	5 212	51 631	50 030	11 210	1 226	12 436	10 957	747	11 704	31 452	27 044	31 707	1 056
1900	46 928	5 224	52 152	50 411	11 472	1 250	12 722	11 225	799	12 024	35 418	30 415	30 887	1 036
1901	47 288	5 145	52 433	50 829	11 503	1 193	12 696	11 445	700	12 145	31 684	27 847	30 979	1 078
1902	48 126	5 144	53 270	51 525	11 588	1 155	12 743	11 264	673	11 937	31 088	26 928	30 239	987
1903	46 862	4 940	51 802	49 979	11 706	1 231	12 937	11 466	718	12 184	32 018	27 947	30 134	1 013
1904	48 441	4 761	53 202	51 015	12 212	1 322	13 534	11 895	727	12 622	32 193	28 157	30 121	1 035
1905	47 854	4 623	52 477	50 189	12 413	1 382	13 795	11 973	801	12 774	32 729	28 635	31 709	1 132
1906	48 572	4 625	53 197	50 436	12 442	1 387	13 829	12 088	837	12 925	30 987	26 963	31 562	1 122

Ka- len- der- jahre	Zahl der Kommunikanten (Allgem. u. Privatkommunionen)				Übertritte zur evangel. Kirche finden statt ³⁾			Austritte aus der evange- lischen Kirche finden statt ³⁾			Ertrag der kirchlichen Kollekten		Kirchliche Wahlen			
	über- haupt	darunter		die weibl. in % der Gesamt- zahl	von	über-	zu	über-	Gesamt- summe	darunter für besondere kirchliche Zwecke von der Ober- kirchenbeh. angeordnet	Wahl- bez- rech- tigte	ab- stim- mende Wähler	%			
1.	16.	17.	18.	19.	Ra- tho- liken	Diszi- pen- ten	Sä- rae- liken	über- haupt	Ra- tho- liken	Diszi- pen- ten	über- haupt	M	M	29.	30.	31.
1895	728 864	307 002	421 862	56,1	56	29	13	98	54	149	203	564 007	101 859	254 734	64 462	25
1896	718 589	300 830	417 759	58,1	49	70	3	122	71	115	187 ⁴⁾	555 700	97 008	248 386	62 779	25
1897	734 874	306 703	428 171	58,3	40	41	6	87	65	89	154	645 783	161 090	256 036	64 492	25
1898	727 665	302 929	424 736	58,4	61	64	2	127	51	80	134	609 270	122 301	265 167	67 304	25
1899	730 456	304 724	425 732	58,3	63	41	6	110	45	92	137	660 749	142 177	266 579	66 970	25
1900	717 089	296 227	420 862	58,7	60	52	10	122	54	140	194	670 077	128 401	266 458	67 668	25
1901	716 499	298 576	417 923	58,3	83	54	3	140	43	98	141	694 909	142 706	275 359	63 299	23
1902	716 529	299 634	416 895	58,2	118	53	4	175	62	147	209	738 021	153 300	276 676	63 582	23
1903	738 311	317 033	421 278	57,6	103	52	5	160	55	155	211 ⁴⁾	735 618	153 500	275 934	63 792	23
1904	713 995	296 217	417 778	58,5	100	30	4	134	61	131	195	800 801	136 669	286 555	64 327	23
1905	716 564	297 701	418 863	58,5	126	46	8	181 ⁵⁾	68	106	277 ⁶⁾	789 913	131 327	291 865	64 783	22
1906	692 403	286 258	406 145	58,7	97	42	3	146 ⁷⁾	63	120	245 ⁸⁾	811 934	135 119	.	.	.

¹⁾ Die Angaben hierüber sind der durch Beschluß der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Eisenach seit 1880 eingeführten Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. Die neueste Veröffentlichung des Ev. Konsistoriums betr. das Ergebnis des Jahres 1906 enthält die näheren Angaben zum erstenmal in erweiterter Form und weist namentlich alle Ziffern nach Generalat und Dekanaten nach; eingehende Beiträge zur Statistik der ev. württ. Landeskirche für die Jahre 1901—1905 siehe aus Band XV Nr. 2, Jahrg. 1908 des Amtsblatts des Württ. Ev. Konsistoriums und des Synodus. — ²⁾ Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtenteils kleine Kinder, welche an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen. — ³⁾ Siehe Anm. 3 auf S. 196. — ⁴⁾ Hierunter außerdem 1 Austritt aus der evangel. Kirche zu Übertritt zu den Israeliten. — ⁵⁾ Hierunter außerdem 1 Übertritt von den Religionslosen. — ⁶⁾ Hierunter außerdem 1 Übertritt zu den Israeliten und 102 Übertritte ohne Anschluß an eine andere Religionsgemeinschaft. — ⁷⁾ Hierunter außerdem 4 Übertritte von den Religionslosen. — ⁸⁾ Hierunter außerdem 18 Übertritte zu den Freireligiösen und 44 zu den Religionslosen.

6. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche.

(Nach Mitteilungen der K. israelitischen Oberkirchenbehörde. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 175.)

Seiten- jahr	Geburten		Eheschließungen		Kirchliche Trauungen	Sterbefälle	Kirchliche Beerdigungen	Übertritte zur israel. Kirche	Austritte aus der israel. Kirche			Wahlen zum israel. Kirchenvorsteheramt		
	überhaupt	darunter eheliche	überhaupt	davon von rein israel. Paaren					zu einer christl. Kirche	ohne Anschluss an eine andere Religions-gemeinschaft	überhaupt	Wahlberechtigte	abstimmende Wähler	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1899	182	181	82	82	82	163	163	—	7	1	8	1 180	603	51,10
1900	186	185	85	85	87	171	171	1	2	3	5	1 101	544	49,41
1901	182	179	88	87	89	169	173	3	3	3	6	757	511	67,50
1902	191	185	98	98	100	144	144	—	4	3	7	1 297	592	45,64
1903	195	193	77	76	73	142	145	1	3	3	6	1 623	773	47,63
1904	168	166	92	92	86	170	158	3	1	3	4	2 093	756	36,12
1905	192	190	92	91	77	157	167	2	2	3	5	632	258	40,82
1906	176	176	119	114	84	148	152	1	2	6	8	1 396	746	53,44

7. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 175.)

Jahre der Eheschließungen	Ehen wurden geschlossen von Paaren													Gesamtzahl der Eheschließungen (Sp. 6 + 13 + 14)
	mit gleichem Religionsbekenntnis					mit verschiedenem Religionsbekenntnis von								
	evangel.	kathol. ¹⁾	sonst. christl.	israelitische	überhaupt (Sp. 2 bis 5)	evangelischen Männern		katholischen Männern ¹⁾		sonst. christl. Männern	israelitischen Männern ²⁾	überhaupt (Sp. 7 + 9 + 11 + 12)	mit ander. Relig. oder ohne Angabe der Relig.	
						überhaupt	mit kathol. Frauen ¹⁾	überhaupt	mit evang. Frauen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1887	8 641	3 242	2	81	11 966	343	341	475	475	2	3 (5)	823	1	12 790
1888	8 758	3 453	10	98	12 319	346	343	496	495	5	2 (4)	849	1	13 169
1889	9 138	3 505	6	82	12 731	357	356	487	487	2	1 (1)	847	—	13 578
1890	9 149	3 523	20	83	12 775	389	387	579	579	3	1 (2)	972	—	13 747
1891	9 469	3 715	12	93	13 289	375	374	603	602	6	1 (1)	985	—	14 274
1892	9 427	3 703	8	79	13 217	365	361	579	579	5	3 (5)	952	—	14 169
1893	9 397	3 536	9	83	13 025	379	379	587	587	—	3 (3)	969	—	13 994
1894	10 209	3 595	7	74	13 885	373	372	611	611	2	5 (6)	991	2	14 878
1895	10 377	3 735	12	86	14 210	394	389	594	592	4	4 (6)	996	3	15 209
1896	10 612	3 825	18	85	14 540	380	377	728	728	6	2 (3)	1 116	—	15 656
1897	10 839	3 928	14	92	14 873	435	426	662	662	1	3 (7)	1 101	1	15 975
1898	11 078	3 916	21	88	15 103	476	472	725	725	2	1 (1)	1 204	1	16 308
1899	11 275	4 105	11	89	15 480	500	489	773	773	4	— (4)	1 277	3	16 760
1900	11 510	4 174	24	94	15 802	497	489	788	787	12	2 (3)	1 299	3	17 104
1901	11 818	4 166	14	77	16 075	508	505	749	746	4	1 (5)	1 262	2	17 339
1902	11 718	4 152	11	106	15 987	501	496	679	678	4	3 (6)	1 187	3	17 177
1903	11 717	4 233	15	76	16 041	532	521	750	749	10	1 (3)	1 293	4	17 338
1904	12 255	4 446	15	92	16 808	550	541	807	806	10	2 (5)	1 369	2	18 179
1905	12 465	4 612	31	84	17 192	543	536	838	836	16	5 (5)	1 402	—	18 594
1906	12 370	4 641	15	122	17 148	553	543	892	890	18	5 (9)	1 468	1	18 617

¹⁾ Römisch-katholische einschl. der Altkatholischen. — ²⁾ Die in Klammern beigetzten Zahlen beziehen sich auf die israelitischen Mischehen überhaupt.

XIX. Unterrichts- und Erziehungswesen.

(Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg, veröffentlicht von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 176 ff.)

1. Die Universität in Tübingen.

a) Die Studierenden nach Fakultäten.

Jahre	Studierende der											
	evangelischen Theologie		katholischen Theologie		Rechts-wissenschaft		Medizin		Philosophie (ohne die Theologen)		Staats-wissenschaften überhaupt	
	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1897/98	217	24	166	2	197	91	136	119	21	18	142	11
1898	205	104	158	12	152	176	133	145	20	26	125	16
1898/99	221	49	163	6	177	99	148	112	38	18	135	18
1899	206	137	155	12	167	236	132	139	40	38	114	20
1899/1900	213	45	161	1	177	143	150	121	54	23	122	21
1900	209	119	157	11	167	235	135	143	47	36	112	32
1900/01	209	52	172	6	178	121	146	115	47	16	122	31
1901	200	120	167	17	134	204	136	123	43	51	116	34
1901/02	176	48	176	5	178	114	140	102	78	33	127	47
1902	162	109	170	12	150	220	123	100	82	64	109	51
1902/03	175	55	188	7	170	130	119	62	70	20	126	42
1903	177	113	180	11	149	230	114	93	59	61	118	52
1903/04	181	71	183	3	188	145	122	62	76	25	129	58
1904	165	124	172	5	171	240	117	84	71	92	95	83
1904/05	132	68	173	3	205	122	105	66	93	61	69	99
1905	172	158	171	6	211	219	82	75	104	91	57	119
1905/06	192	82	178	10	268	116	113	61	122	45	50	109
1906	176	148	172	12	240	200	109	95	114	97	31	103
1906/07	188	42	189	17	253	123	138	77	117	57	36	81
1907	170	136	184	26	223	190	139	103	121	104	31	87

Jahre	(Noch) Studierende der								Gesamtzahl der Studierenden					
	Staatswissenschaften (s. v. Sp. 12 u. 13)						Naturwissenschaften		Immatrikulierte					
	hierunter								überhaupt		hierunter			Nicht-immatrikulierte
	Regimentalisten		Kamerallisten		Forstwirte		Staaten				ausserdeutsche			
Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	22.	23.	24.	25.	26.		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1897/98	38	—	71	8	33	3	48	34	1 226	927	274	25	31	
1898	29	—	64	10	32	6	49	56	1 377	842	495	40	29	
1898/99	37	—	61	12	37	6	73	46	1 303	955	315	33	30	
1899	22	—	53	13	39	7	73	56	1 525	887	590	48	35	
1899/1900	30	—	55	15	37	6	83	47	1 361	960	369	32	30	
1900	29	—	45	26	38	6	77	60	1 540	904	597	39	38	
1900/01	31	—	48	25	43	6	82	53	1 350	956	355	39	26	
1901	32	—	46	28	39	5	79	65	1 489	875	568	46	32	
1901/02	47	1	44	36	35	11	98	49	1 371	973	358	40	37	
1902	41	1	38	39	32	9	82	62	1 496	878	575	43	28	
1902/03	54	1	35	38	37	3	90	47	1 301	938	332	31	40	
1903	52	2	32	46	34	4	85	64	1 506	882	594	30	40	
1903/04	60	1	33	54	36	3	90	54	1 387	969	332	36	29	
1904	45	1	23	80	27	2	94	68	1 581	885	652	44	45	
1904/05	28	—	13	98	23	1	105	56	1 407	932	435	40	63	
1905	16	—	12	117	29	2	111	85	1 661	908	704	49	53	
1905/06	9	—	10	99	31	1	137	62	1 536	1 060	429	47	69	
1906	—	—	8	102	23	1	124	89	1 710	966	677	67	102	
1906/07	—	—	7	80	29	1	136	68	1 522	1 057	406	59	63	
1907	—	—	6	85	25	2	133	80	1 727	1 001	658	68	80	

(Aoch) 1. Die Universität in Tübingen.

b) Die akademischen Lehrer in den 7 Fakultäten.

(Nach den Vorlesungsverzeichnissen der Universität.)

Jahre	Zahl der Lehrer (darunter ordentliche Professoren)								
	überhaupt	und zwar							
		der evan- gelischen Theologie	der kathol. Theologie	der Rechts- wissen- schaft	der Medizin	der Philoso- phie (ohne Theologen)	der Staats- wissen- schaften	der Natur- wissen- schaften	für neuere Sprachen, Künste und Leibes- übungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1897/98 . .	99	8 (6)	6 (6)	9 (7)	22 (9)	21 (10)	9 (7)	18 (5)	6
1898/99 . .	104	7 (6)	7 (6)	10 (7)	24 (9)	21 (10)	9 (7)	19 (8)	7
1899/1900 . .	105	8 (6)	7 (6)	10 (7)	21 (9)	24 (10)	9 (7)	19 (8)	7
1900/01 . .	101	8 (6)	8 (9)	8 (6)	21 (9)	21 (10)	8 (7)	20 (8)	7
1901/02 . .	100	8 (6)	7 (6)	8 (7)	23 (9)	21 (10)	8 (6)	18 (7)	7
1902/03 . .	107	9 (6)	8 (6)	9 (7)	22 (9)	24 (12)	8 (7)	20 (8)	7
1903/04 . .	107	7 (6)	7 (6)	9 (7)	22 (9)	22 (11)	10 (7)	23 (8)	7
1904/05 . .	115	10 (6)	7 (6)	9 (7)	25 (9)	24 (11)	10 (7)	23 (8)	7
1905/06 . .	114	9 (6)	7 (6)	9 (7)	25 (9)	24 (12)	10 (7)	23 (8)	7
1906/07 . .	112	7 (6)	7 (6)	8 (7)	29 (10)	24 (13)	9 (6)	21 (8)	7

2. Die Technische Hochschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden											Gospit- tie- rende
		Ordentliche und Außerordentliche											
		an den Abteilungen für								hierunter			
		Ar- chi- tek- tur	Bau- Ingenieur- wesen	Ma- schin- neu- wesen	Chemi- sche Lech- nik	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	allg. bild. Fächer	der Ver- kehrs- wissen- schaf- ten	in gan- zen	Wirt- ten- berger	aus anderen deutschen Bundes- staaten	Außer- deutsche	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1897/98 W. & S.	82	158	129	303	75	26	29	15	735	469	181	85	212
1898 S.-S.		139	105	269	75	29	21	16	654	397	184	73	53
1898/99 W. & S.	85	187	128	313	88	27	24	4	771	481	187	103	205
1899 S.-S.		148	105	259	65	26	20	4	627	388	163	76	48
1899/1900 W. & S.	87	212	141	295	104	30	5	— ¹⁾	787	486	183	118	204
1900 S.-S.		165	118	246	101	25	6	—	661	399	177	85	98
1900/01 W. & S.	94	205	169	322	116	26	12	—	850	528	210	112	206
1901 S.-S.		166	137	293	90	27	9	—	722	437	202	83	76
1901/02 W. & S.	93	212	187	377	104	26	12	—	918	566	238	114	285
1902 S.-S.		161	158	311	103	24	9	—	766	457	232	77	109
1902/03 W. & S.	95	217	219	360	112	28	12	—	948	603	234	111	239
1903 S.-S.		162	183	317	100	27	16	—	805	508	209	88	79
1903/04 W. & S.	98	243	222	339	105	46	14	—	969	642	216	111	237
1904 S.-S.		183	185	263	87	40	9	—	767	507	181	79	80
1904/05 W. & S.	96	243	223	294	114	51	8	—	933	630	206	97	265
1905 S.-S.		186	171	230	106	49	10	—	752	504	178	70	89
1905/06 W. & S.	96	228	221	269	122	52	8	—	900	625	209	66	314
1906 S.-S.		203	148	226	122	47	4	—	750	497	191	62	85
1906/07 W. & S.	102 ²⁾	250	208	261	110	58	13	—	900	618	207	75	463
1907 S.-S.		190	161	206	108	68	15	—	748	515	181	52	124

1) Kommt künftig in Wegfall. — 2) Hierunter 31 ordentliche Professoren.

3. Die Baugewerkeschule in Stuttgart.

Jahre	Gesamtzahl der		Von den Schülern waren										
	Lehrer	Schüler	ordentl. liche	auserordentl. liche	Wirttemberger	Nicht-Wirttemberger	Bau-techniker	Ma-schinen-techniker	Kultur-techniker (Geometer)	Angehörige sonstiger Berufsarten	Lehr-linge	Ge-hilfen	Ge-schäfts-leiter etc.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1897/98 W.-G.	46	737	723	14	616	121	534	133	39	31	190	283	264
1898 S.-S.		635	626	9	523	112	338	208	70	19	129	316	190
1898/99 W.-G.	46	823	809	14	713	110	598	147	51	27	193	448	182
1899 S.-S.		679	672	7	571	108	324	263	77	15	98	457	124
1899/1900 W.-G.	49	865	857	8	725	140	624	173	44	24	247	440	178
1900 S.-S.		753	743	10	626	127	398	265	67	23	103	515	135
1900/01 W.-G.	60	941	934	7	798	143	687	192	29	33	166	523	252
1901 S.-S.		788	777	11	654	134	398	303	57	30	104	566	118
1901/02 W.-G.	60	1049	1045	4	915	134	687	283	46	33	166	673	210
1902 S.-S.		892	890	2	753	139	453	341	73	25	81	686	125
1902/03 W.-G.	60	1050	1043	7	911	139	716	263	40	31	99	738	213
1903 S.-S.		776	773	3	675	101	368	311	71	26	35	596	145
1903/04 W.-G.	60	964	962	2	863	101	690	188	52	34	73	552	339
1904 S.-S.		692	689	3	606	86	357	252	67	16	20	511	161
1904/05 W.-G.	58	851	845	6	760	91	639	150	42	20	54	506	291
1905 S.-S.		566	563	3	486	80	304	209	50	3	.	.	.
1905/06 W.-G.	52	884	880	4	781	103	710	146	24	4	.	.	.
1906 S.-S.		615	608	7	543	72	352	202	56	5	.	.	.
1906/07 W.-G.	56	809	796	13	694	115	597	166	33	13	.	.	.
1907 S.-S.		623	612	11	537	86	369	179	71	4	.	.	.
1907/08 W.-G.	65	823	814	9	713	110	616	166	32	9	.	.	.

4. Die gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen (Gewerbe- und Handelsschulen).

Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler				im ganzen	Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler				im ganzen
	gewerblich und kaufm.	weibl.	Frauen-	gewerblich und kaufm.	Schülerinnen weibl.	Frauen-	in			gewerblich und kaufm.	weibl.	Frauen-	gewerblich und kaufm.	Schülerinnen weibl.	Frauen-	in	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1897/98	231	18	24	18 179	1 033	5 146	24 358	1902/03	242	16	29	20 559	1 082	6 192	27 833		
1898/99	231	18	24	18 584	1 027	5 329	24 940	1903/04	204	16	30	20 265	1 037	6 374	27 676		
1899/1900	234	18	23	19 666	1 061	5 035	25 762	1904/05	196	15	32	20 674	1 042	6 858	28 574		
1900/01	235	16	26	19 639	971	5 422	26 032	1905/06	200	15	32	21 682	1 018	6 877	29 577		
1901/02	242	16	27	20 104	950	5 985	27 039	1906/07	203	15	33	23 521	962	4 103	28 586		

5. Gewerbliche Fachschulen mit Staatsunterstützung im Jahr 1907.

(Nach Mitteilungen der einzelnen Fachschulen.)

Name der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsaufwand 1907	Name der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsaufwand 1907
		Lehrer	Schüler				Lehrer	Schüler	
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1. Technikum für Textilindustrie in Neutlingen	1855	15	181	51 700	6. Stiefelschule in Wollschlingen	1899	1	25	1 600
2. Webeschule in Laichingen					7. Fachschule für das Buchdruckgewerbe in Stuttgart	1903	7	98	2 000
3. Webeschule in Eindeßlingen	1873	2	30	3 000	8. Lehrwerkstätte für das Gerbereigewerbe in Weßlingen	1905	3	11	10 500
4. Webeschule in Sontheim	1869	1	24	2 000	9. Bauhandwerkererschule in Vöhrbach	1907	4	24	7 000
5. Fachschule für Feinmechanik in Schwemlingen	1898	1	7	450	10. Fachschule für Edelmetallindustrie in Gmünd	1)	5	88	18 600
6. Holzschule in Gmünd	1900	9	66	35 370					

1) 1907 verstaatlicht, seither als selbständige Abteilung der Fortbildungsschule angegliedert.

6. Die landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden					Haupt	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden				
		überhaupt	hierunter		Haupt	Spi-			überhaupt	hierunter		Haupt	Spi-
			Wirt-tem-ber-ger	Reichs-ange-hörige						Nichtwürt. Aus-län-der	Wirt-tem-ber-ger			Reichs-ange-hörige	Nichtwürt. Aus-län-der
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1897/98 W.-S.		100	41	37	22	—	1902/03 W.-S.	20	106	44	28	34	—
1898 S.-S.	22	67	30	21	16	—	1903 S.-S.	20	82	27	24	31	—
1898/99 W.-S.		109	52	36	21	1	1903/04 W.-S.	20	127	46	34	47	1
1899 S.-S.	22	95	46	34	15	—	1904 S.-S.	20	104	33	34	37	—
1899/1900 W.-S.		95	38	34	23	3	1904/05 W.-S.	20	128	38	44	46	—
1900 S.-S.	22	85	33	32	20	1	1905 S.-S.	20	108	32	40	36	—
1900/01 W.-S.		107	34	49	24	2	1905/06 W.-S.	20	114	28	47	39	—
1901 S.-S.	22	82	27	37	18	—	1906 S.-S.	21	89	22	32	35	—
1901/02 W.-S.		113	41	45	27	—	1906/07 W.-S.	21	109	28	42	39	—
1902 S.-S.	22	84	30	28	26	—	1907 S.-S.	21	90	25	30	35	—

7. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden					Haupt	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden				
		überhaupt	hierunter		Haupt	Spi-			überhaupt	hierunter		Haupt	Spi-
			Wirt-tem-ber-ger	Reichs-ange-hörige						Nichtwürt. Aus-län-der	Wirt-tem-ber-ger			Reichs-ange-hörige	Nichtwürt. Aus-län-der
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1897/98 W.-S.		88	35	47	6	1	1902/03 W.-S.	21	111	43	65	3	—
1898 S.-S.	18	90	28	57	5	—	1903 S.-S.	21	118	37	77	4	—
1898/99 W.-S.		96	41	51	4	1	1903/04 W.-S.	21	119	40	70	9	—
1899 S.-S.	18	95	37	54	4	—	1904 S.-S.	21	108	35	68	5	—
1899/1900 W.-S.		109	46	60	3	2	1904/05 W.-S.	23	107	44	56	7	—
1900 S.-S.	20	114	37	73	4	—	1905 S.-S.	23	97	37	51	9	—
1900/01 W.-S.		126	50	68	8	—	1905/06 W.-S.	23	121	54	58	9	—
1901 S.-S.	20	129	46	76	7	—	1906 S.-S.	25	112	52	53	7	—
1901/02 W.-S.		134	53	76	5	—	1906/07 W.-S.	25	128	70	49	9	—
1902 S.-S.	20	127	39	83	5	—	1907 S.-S.	25	116	62	48	6	—

8. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in den Schuljahren 1905/06 und 1906/07.¹⁾

1. Ackerbaukschulen: 24 (25) Böglinge in Hohenheim, 12 (12) Böglinge in Ellwangen, 14 (12) Böglinge in Ochsenhausen, 12 (13) Böglinge in Kirchberg.
2. Gartenbaukschule: 12 (12) Böglinge in Hohenheim.
3. Weinbaukschule: 20 (21) Böglinge in Weinsberg.
4. Landwirtschaftliche Winterkschulen: Ravensburg 28 (51) Schüler, Heilbronn 60 (54), Reutlingen 44 (60), Ulm 72 (69), Gmünd 24 (31), Rottweil 11 (23), Leonberg 29 (36), Hall 37 (39).
5. Obstbaukschulen: Lehrksurse in Hohenheim, Weinsberg, Reutlingen, Amstshagen mit zus. 84 (84) Teilnehmern; Wiederholungskurse in Hohenheim mit einwöchiger Dauer 22 (29).
6. Haushaltungkschulen für erwachsene Mädchen aus bäuerlichen und bürgerlichen Familien²⁾: Aufenberf 39 (36), Erbach 39 (37), Schrozberg 26 (26).

¹⁾ Die Klammerzahlen beziehen sich auf das Schuljahr 1906/07. — ²⁾ Die Schule in Langenau ist eingezogen.

9. Die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler						Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler							
		überhaupt	hierunter				Wirtstemb.			Nicht-württ.	überhaupt	hierunter				Wirtstemb.	Nicht-württ.
			weibliche	ordentliche	außerordentliche							weibliche	ordentliche	außerordentliche			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1897/98 W. S.	10	69	13	43	26	50	19	1902/03 W. S.	14	114	16	88	26	70	44		
1898 S. S.		59	12	43	16	43	16	1903 S. S.		92	11	77	15	49	43		
1898/99 W. S.	10	72	16	47	25	51	21	1903/04 W. S.	14	108	12	82	26	60	48		
1899 S. S.		63	17	42	21	44	19	1904 S. S.		75	5	66	9	36	39		
1899/1900 W. S.	12	94	21	69	25	52	42	1904/05 W. S.	14	101	10	83	18	51	50		
1900 S. S.		76	20	53	23	44	32	1905 S. S.		84	3	79	5	40	44		
1900/01 W. S.	14	87	18	66	21	48	39	1905/06 W. S.	14	109	12	91	18	65	44		
1901 S. S.		83	19	63	20	50	33	1906 S. S.		84	9	74	10	44	40		
1901/02 W. S.	14	91	15	71	20	54	37	1906/07 W. S.	15	108	17	89	19	68	40		
1902 S. S.		80	15	64	16	48	32	1907 S. S.		103	9	92	11	67	36		

10. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler				
		überhaupt	und zwar						überhaupt	und zwar			
			ordentliche	außerordentliche	Wirtstemb.	Nicht-württ.				ordentliche	außerordentliche	Wirtstemb.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a) Kunstgewerbeschule (Lehraufst.)													
1897/98 W. S.		112	71	41	91	21	1902/03 W. S.	12	120	91	29	100	20
1898 S. S.	11	69	54	15	53	16	1903 S. S.		87	66	21	69	18
1898/99 W. S.		130	90	40	109	21	1903/04 W. S.	12	130	85	45	110	20
1899 S. S.	11	94	67	27	79	15	1904 S. S.		86	61	25	68	18
1899/1900 W. S.	11	149	101	48	122	27	1904/05 W. S.	10	129	86	43	110	19
1900 S. S.		104	79	25	84	20	1905 S. S.		97	66	31	80	17
1900/01 W. S.	11	151	105	46	122	29	1905/06 W. S.	10	121	64	57	105	16
1901 S. S.		98	50	48	77	21	1906 S. S.		89	60	29	76	13
1901/02 W. S.	12	125	89	36	100	25	1906/07 W. S.	10	124	87	37	107	17
1902 S. S.		87	62	25	72	15	1907 S. S.		109	65	44	93	16
b) Kunstgewerbliche Lehr- und Versuchswerkstätte.													
1901/02 W. S.	4	10	3	7	1	9	1904/05 W. S.	7	43	22	21	26	17
1902 S. S.		17	4	13	6	11	1905 S. S.		40	25	15	24	16
1902/03 W. S.	5	27	6	21	15	12	1905/06 W. S.	7	69	33	36	49	20
1903 S. S.		19	6	13	13	6	1906 S. S.		60	32	28	39	21
1903/04 W. S.	5	38	11	27	22	16	1906/07 W. S.	7	66	37	29	51	15
1904 S. S.		18	7	11	11	7	1907 S. S.		44	31	13	30	14

11. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge					Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge				
		überhaupt	hierunter						überhaupt	hierunter			
			Kunstzöglinge	davon weibl.	Wirtt.	Nicht-württ.				Kunstzöglinge	davon weibl.	Wirtt.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1897/98	41	532	155	92	396	136	1902/03	38	517	189	110	391	126
1898/99	43	525	173	97	393	132	1903/04	38	491	173	101	384	107
1899/1900	41	499	153	89	380	119	1904/05	43	490	179	107	400	90
1900/01	40	496	171	97	392	104	1905/06	45	542	192	114	449	93
1901/02	40	487	127	78	379	108	1906/07	46	579	189	113	503	76

12. Die Gelehrten- und Realschulen,¹⁾ sowie die Elementarschulen.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Öffentliche Gelehrtenschulen									Öffentliche Realschulen				
	Zahl der					Von d. Schülern (Sp. 6) waren				Zahl der				
	An- stalten	Lehr- stellen	Schüler			evan- gelisch	katho- lisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	An- stalten	Lehr- stellen	Schüler		
		Ober- gym- nasial- schüler	Latino- schüler ²⁾	zus.	Ober- real- schüler							Real- schüler	zus.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1899	92	462	1 985	6 369	8 354	5 741	2 341	256	16	82	357	959	8 656	9 615
1900	91	466	1 947	6 517	8 464	5 755	2 434	260	15	83	370	1 036	9 103	10 139
1901	91	467	2 012	6 488	8 500	5 680	2 542	253	25	84	380	1 130	9 624	10 754
1902	91	472	2 034	6 713	8 747	5 870	2 582	275	20	87	409	1 221	10 211	11 432
1903	91	476	2 102	6 985	9 087	6 026	2 777	271	13	88	422	1 381	10 694	12 075
1904	90	481	2 148	7 225	9 373	6 169	2 906	278	20	88	434	1 488	11 181	12 669
1905	90	485	2 251	7 259	9 510	6 235	2 980	279	16	90	458	1 559	11 727	13 286
1906	91	490	2 411	7 151	9 562	6 317	2 945	278	22	92	480	1 690	12 171	13 861
1907	91	491	2 480	7 084	9 564	6 273	2 981	285	25	96	513	1 676	12 762	14 438
1908	92	499	2 523	6 955	9 478	6 227	2 938	290	23	100	535	1 824	13 611	15 435

Jahre (Stand am 1. Jan.)	(Noch) Öffentl. Realschulen				Öffentliche Elementarschulen							
	Von den Schülern (Sp. 15) waren				Zahl der			Von den Schülern waren				
	evange- lisch	katholisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	An- stalten	Lehr- stellen	Schüler	evange- lisch	katholisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1899	7 868	1 423	312	12	18	65	2 726	2 323	305	88	10	
1900	8 216	1 580	330	13	18	67	2 792	2 366	326	94	6	
1901	8 656	1 762	318	18	18	71	2 921	2 465	353	99	4	
1902	9 117	1 981	316	18	18	74	3 137	2 629	395	104	9	
1903	9 620	2 136	299	20	18	80	3 276	2 716	448	103	9	
1904	10 035	2 307	303	24	18	84	3 393	2 846	451	87	9	
1905	10 451	2 489	322	24	18	86	3 477	2 862	517	84	14	
1906	10 785	2 702	349	25	18	91	3 609	2 972	543	82	12	
1907	11 215	2 848	350	25	19	95	3 806	3 128	580	85	13	
1908	11 933	3 112	368	22	19	101	4 015	3 277	623	100	15	

13. Zahl der Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Verordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.

(Regierungsblatt für das Königreich Württemberg und Reichsgesetzblatt).

Jahre	Gymna- sien und evangelisch- theologische Seminare	Real- gymnasien	Ober- realschulen	Pro- gymnasien	Real- progymna- sien ²⁾	Real- schulen	Öffentliche Schul- lehrer- seminare	Privat- lehr- anstalten	Summe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1872	11	1	5	5	7	—	—	—	29
1880	12	2	3	6	13	—	—	2	38
1890	15	2	3	5	4	10	—	2	41
1900	18	3	6	2	5	14	6	2	56
1905	18	3	10	2	5	16	6	2	62
1906	18	4	10	2	5	19	6	2	66
1907	18	4	10	3	6	20	6	2	69

¹⁾ Ohne die Gemeindeflateinschule Kornthal, welche am 1. Januar 1908 248 Schüler zählte. — ²⁾ Einschließlich der Schüler der mittleren und unteren Klassen an Realgymnasien, Realprogymnasien und Realleiteinschulen. — ³⁾ Einschließlich der Gemeindeflateinschule Kornthal.

14. Die höheren Mädchenschulen und das Mädchengymnasium.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Höhere Mädchenschulen							Mädchengymnasium					
	Zahl der			Von den Schülerinnen (Sp. 4) waren				Zahl der		Von den Schülerinnen (Sp. 10) waren			
	Schul- len	Lehr- kräfte	Schüle- rinnen ¹⁾	evan- gelisch	katho- lisch	israe- litisch	sonst. Konf. angeb.	Lehr- kräfte	Schüle- rinnen	evan- gelisch	katho- lisch	israe- litisch	sonst. Konf. angeb.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1899	14	224	3 993	3 360	261	348	24	.	.	.	.	.	.
1900	14	230	4 066 (6)	3 445	272	325	24	.	.	.	.	.	.
1901	14	230	4 047 (14)	3 406	301	313	27	.	.	.	.	.	.
1902	16	247	4 252	3 579	334	318	21	.	.	.	.	.	.
1903	17	245	4 427	3 751	346	311	19	.	.	.	.	.	.
1904	18	256	4 642 (58)	3 954	366	301	21	.	.	.	.	.	.
1905	18	262	4 720 (67)	4 028	380	293	19	.	.	.	.	.	.
1906	18	285	4 972 (66)	4 192	467	295	18	.	.	.	.	.	.
1907	19	292	5 132 (68)	4 338	481	289	24	24	62	48	3	9	2
1908	19	297	5 272 (58)	4 435	525	289	23	.	61	46	4	11	—

15. Die allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagschulen.

Schuljahre	Geschäftskreis der evangelischen Oberschulbehörde				Geschäftskreis der katholischen Oberschulbehörde				Zusammen			
	Zahl der Schul- orte	Schüler			Zahl der Schul- orte	Schüler			Zahl der Schul- orte	Schüler		
		männl.	weibl.	zuf.		männl.	weibl.	zuf.		männl.	weibl.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
a) Allgemeine Fortbildungsschulen.												
1897/98	1 233	17 259	9 208	26 467	668	7 129	3 010	10 139	1 901	24 388	12 218	36 606
1898/99	1 233	16 885	9 592	26 477	685	7 364	3 089	10 453	1 918	24 249	12 681	36 930
1899/1900	1 217	16 578	9 804	26 382	693	7 128	3 075	10 203	1 910	23 706	12 879	36 585
1900/01	1 193	16 183	9 842	26 025	708	7 194	3 264	10 458	1 901	23 377	13 106	36 483
1901/02	1 220	15 958	9 988	25 946	724	7 328	3 326	10 654	1 944	23 286	13 314	36 600
1902/03	1 206	15 604	10 093	25 697	721	7 143	3 191	10 334	1 927	22 747	13 284	36 031
1903/04	1 206	15 055	10 518	25 573	726	7 179	3 344	10 523	1 932	22 234	13 862	36 096
1904/05	1 233	15 296	11 535	26 831	736	7 386	3 553	10 939	1 969	22 682	15 088	37 770
1905/06	1 222	14 809	11 973	26 782	745	7 386	3 930	11 316	1 967	22 195	15 903	38 098
1906/07	1 233	14 634	12 693	27 327	759	7 252	4 533	11 785	1 992	21 886	17 226	39 112
b) Sonntagschulen.												
1897/98	1 246	2 031	25 667	27 698	894	2 209	12 430	14 639	2 140	4 240	38 097	42 337
1898/99	1 239	1 880	25 248	27 128	895	2 054	11 946	14 060	2 134	3 934	37 194	41 128
1899/1900	1 228	1 851	24 881	26 732	896	1 942	12 034	13 976	2 124	3 793	36 915	40 708
1900/01	1 208	1 879	25 174	27 053	863	1 846	12 406	14 252	2 071	3 725	37 580	41 305
1901/02	1 225	1 863	23 720	25 583	874	1 732	11 950	13 682	2 099	3 595	35 670	39 265
1902/03	1 224	1 889	22 478	24 367	865	1 553	11 748	13 301	2 089	3 442	34 226	37 668
1903/04	1 202	1 855	22 482	24 337	856	1 400	11 393	12 793	2 058	3 255	33 875	37 130
1904/05	1 192	1 835	20 972	22 807	830	1 284	11 373	12 657	2 031	3 119	32 345	35 464
1905/06	1 172	1 779	20 836	22 615	837	1 234	11 401	12 685	2 009	3 063	32 237	35 300
1906/07	1 166	1 783	20 717	22 500	827	1 300	11 412	12 712	1 993	3 083	32 129	35 212

¹⁾ Die unter der Zahl der Schülerinnen befindlichen Knaben sind in Klammer beigelegt.

16. Die Volksschulen.

a) Die Volksschüler.¹⁾

Schul- jahre	Zahl der Volksschüler ¹⁾ einschl. der Privatschüler								
	im Geschäftskreis der evangel. Oberschulbehörde			im Geschäftskreis der kathol. Oberschulbehörde			zusammen		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1898/99 . . .	99 728	109 591	209 319	41 727	45 761	87 488	141 455	155 352	296 807
1899/1900 . . .	99 617	109 464	209 081	42 070	45 961	88 031	141 687	155 425	297 112
1900/01 . . .	100 042	109 851	209 893	42 415	46 368	88 783	142 457	156 219	298 676
1901/02 . . .	100 399	110 873	211 272	42 389	46 753	89 142	142 738	157 626	300 414
1902/03 . . .	101 658	112 632	214 290	43 130	47 394	90 524	144 788	160 026	304 814
1903/04 . . .	103 147	114 785	217 932	44 030	48 568	92 598	147 177	163 353	310 530
1904/05 . . .	105 195	116 828	222 023	45 072	49 635	94 707	150 267	166 463	316 730
1905/06 . . .	105 757	117 449	223 206	45 722	50 587	96 309	151 479	168 036	319 515
1906/07 . . .	107 376	119 024	226 400	46 995	51 884	98 879	154 371	170 908	325 279
1907/08 . . .	109 749	121 808	231 557	47 550	52 386	99 936	157 299	174 194	331 493

Darunter in Privatschulen:

1898/99 . . .	640	463	1 103	263	920	1 183	903	1 383	2 286
1899/1900 . . .	666	515	1 181	274	1 013	1 287	940	1 528	2 468
1900/01 . . .	619	503	1 122	296	1 054	1 350	915	1 557	2 472
1901/02 . . .	637	597	1 234	331	1 146	1 477	968	1 743	2 711
1902/03 . . .	658	691	1 349	356	1 200	1 556	1 014	1 891	2 905
1903/04 . . .	619	485	1 104	386	1 291	1 677	1 005	1 777	2 782
1904/05 . . .	645	428	1 073	389	1 352	1 741	1 034	1 780	2 814
1905/06 . . .	674	330	1 004	471	1 390	1 861	1 145	1 720	2 865
1906/07 . . .	807	403	1 210	497	1 462	1 959	1 304	1 865	3 169
1907/08 . . .	748	449	1 197	523	1 487	2 010	1 271	1 936	3 207

b) Die Zahl der Volksschulen¹⁾ und Lehrstellen,¹⁾ sowie der an ihnen unterrichteten Kinder.¹⁾

Schul- jahre	Zahl der Volkss- schulen ²⁾	Zahl der Lehrstellen			Zahl der an ihnen unter- richteten Kinder	Auf 1 Lehr- stelle entfallen Kinder	Schul- jahre	Zahl der Volkss- schulen ²⁾	Zahl der Lehrstellen			Zahl der an ihnen unter- richteten Kinder	Auf 1 Lehr- stelle entfallen Kinder
		kän- dige	un- kän- dige	zu- sam- men					kän- dige	un- kän- dige	zu- sam- men		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1898/99	2 334	3 541	1 314	4 855	294 521	61	1903/04	2 381	3 753	1 395	5 148	307 748	60
1899/1900	2 340	3 567	1 323	4 890	294 644	60	1904/05	2 380	3 817	1 417	5 234	313 916	60
1900/01	2 353	3 635	1 317	4 952	296 204	60	1905/06	2 382	3 889	1 429	5 318	316 650	60
1901/02	2 362	3 666	1 336	5 002	297 703	60	1906/07	2 396	3 989	1 433	5 422	322 110	59
1902/03	2 373	3 716	1 358	5 074	301 909	60	1907/08	2 385	4 095	1 444	5 539	328 286	59

¹⁾ Werktagsschulen (Werktagsschüler) einschließlich Mittelschulen (Mittelschüler). — ²⁾ Der je ein selbständige Ganzes bildenden Schulanstalten nach dem Stand vom 1. Januar.

17. Die öffentlichen Volksschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901 und 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1908.)

Erhebungsjahre	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte			Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentl. Volksschulen		Auf 1 Lehrkraft entfielen Schüler	Auf 1 Schüler entfielen Gesamtkosten M	Privatschulen mit Volksschulziel	
		Lehrer	Lehrerinnen	überhaupt		Gesamtaufwendungen (1000 M)	Davon aus Staatsmitteln (1000 M)			Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1901	2 353	4 615	494	5 109	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
1906	2 382	4 890	615	5 505	315 778	15 809	5 333	57	50	—	—
Deutsches Reich											
1901	59 187	124 027	22 513	146 540	8 924 779	421 317	122 898	61	47	643	41 328
1906	60 584	137 213	29 384	166 597	9 737 262	522 861	150 134	58	54	614	42 094

18. Die Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst.

Stand am 1. Januar	Höheres Lehrerinnenseminar			Lehrerbildungsanstalten (Schullehrerseminare und Präparandenanstalten)					
	Zahl der			evangelische ¹⁾			katholische		
	Lehrer (=innen)	Schülerinnen überhaupt	darunter Seminaristinnen	Zahl der			Zahl der		
				Lehrkräfte	Schüler	Schülerinnen	Lehrkräfte	Schüler	Schülerinnen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1898	12 (3)	61	25	60	581	36	21	334	24
1899	12 (3)	50	24	68	602	36	21	306	18
1900	12 (3)	58	25	70	604	36	21	290	16
1901	12 (3)	63	25	70	637	36	25	270	23
1902	12 (3)	58	24	70	622	36	26	272	24
1903	12 (3)	64	24	73	655	36	30	271	26
1904	7 (3)	70	37	74	679	36	30	292	24
1905	7 (3)	88	36	76	793	73	31	288	30
1906	7 (4)	73	35	81	828	70	31	315	32
1907	7 (4)	82	37	82	882	69	31	336	31

¹⁾ Einschließlich der Privatschullehrerseminare.

19. Die Industrieschulen.¹⁾

Jahre	Gesamtzahl der				Jahre	Gesamtzahl der			
	Schulen		Schüler			Schulen		Schüler	
	überhaupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben		überhaupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1880/81	1 626	53	82 486	1 637	1890/91	1 850	42	116 299	356
1885/86	1 728	32	103 420	1 327	1895/96	1 929	35	120 377	283

¹⁾ In den „Industrieschulen“ werden weibliche Handarbeiten (z. B. Stricken) gelehrt. Eine Zählung hat seit-her nicht mehr stattgefunden.

20. Sonstige Erziehungsanstalten.

a) Waisenhäuser.¹⁾

Jahre	Gesamtzahl der Zöglinge					Jahre	Gesamtzahl der Zöglinge				
	überhaupt	hierunter sind					überhaupt	hierunter sind			
		ev.	kath.	isr.	neu aufgenommene			ev.	kath.	isr.	neu aufgenommene
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1898/99	686	477	205	4	131	1903/04	695	487	205	3	120
1899/1900	685	476	206	3	121	1904/05	696	487	206	3	132
1900/01	686	477	206	3	126	1905/06	691	481	208	2	105
1901/02	686	477	206	3	114	1906/07	692	483	207	2	118
1902/03	696	485	208	3	137	1907/08	688	480	206	2	117

¹⁾ Waisenhäuser bestehen in Stuttgart aussch. für evang. Knaben, in Markgröningen aussch. für evang. Mädchen, in Ochsenhausen aussch. für kathol. Kinder. Die Kinder israel. Religion sind in den beiden ersteren Anstalten untergebracht.

(Nach) 20. Sonstige Erziehungsanstalten.**b) Taubstummenanstalten. ¹⁾**

Jahre	Zahl der untergebrachten Kinder			Jahre	Zahl der untergebrachten Kinder			Jahre	Zahl der untergebrachten Kinder		
	im ganzen	darunter			im ganzen	darunter			im ganzen	darunter	
		Staats-	Privat-			Staats-	Privat-			Staats-	Privat-
		Zöglinge				Zöglinge				Zöglinge	
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1898/99	435	222	213	1902/03	473	219	254	1905/06	440	200	240
1899/1900	436	220	216	1903/04	458	212	246	1906/07	443	194	249
1900/01	406	166	240	1904/05	442	213	229	1907/08	444	192	252
1901/02	466	213	253								

c) Blindenanstalten. ²⁾

Jahre	Zahl der Blinden			Jahre	Zahl der Blinden			Jahre	Zahl der Blinden		
	im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1898/99	178	99	79	1902/03	193	103	90	1905/06	196	104	92
1899/1900	177	93	84	1903/04	197	106	91	1906/07	191	103	88
1900/01	181	96	85	1904/05	218	127	91	1907/08	199	105	94
1901/02	194	104	90								

¹⁾ Staatsanstalten in Gmünd, Bönnigheim Dtl. Besigheim, Nürtingen und Nagold; Privateinstalten in Winnenden Dtl. Waiblingen, Wilhelmsdorf Dtl. Ravensburg, Heiligenbrunn Dtl. Oberndorf. — ²⁾ Nikolauspflge in Stuttgart, Heiligenbrunn Dtl. Oberndorf, Blindenanstalt in Gmünd, bis 1900/01 auch Sophienpflge in Lustnau Dtl. Tübingen.

21. Die nicht vollsinnigen Kinder. ¹⁾

(Nach Mitteilungen des k. evang. Konsistoriums und des k. kath. Kirchenrats. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 184.)

Jahre	Blinde Kinder				Schwach- u. blödsinnige Kinder				Epileptische Kinder				Kinder, die durch andere körperliche Gebrechen an der Teilnahme am Schulunterricht verhindert sind			Summe der nicht vollsinnigen Kinder (Sp. 2 + 6 + 10)	
	Zahl der Kinder	davon			Zahl der Kinder	davon			Zahl der Kinder	davon			davon				
		in einer Anstalt untergebracht	in Privat- unter- richt	in der Volks- schule ²⁾		in einer Anstalt unter- gebracht	in Privat- unter- richt	in der Volks- schule ²⁾		in einer Anstalt unter- gebracht	in Privat- unter- richt	in der Volks- schule ²⁾	Zahl der Kinder	in einer Anstalt unter- gebracht	an- ge- borenen		nicht ange- borenen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1905 ³⁾	77	46	1	15	852	235	8	268	193	48	3	94	235	16	30	61	1 122
1906 ⁴⁾	13	3	—	2	89	11	—	24	14	1	—	10	61	1	23	38	116
1907 ⁴⁾	6	—	1	1	87	3	1	19	11	—	—	2	76	—	22	33	104

¹⁾ Auf Grund einer Verfügung des k. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 1. Mai 1905 hatte eine statistische Aufnahme sämtlicher in der Zeit vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1898 geborenen Kinder stattzufinden, welche, obgleich im schulpflichtigen Alter stehend, durch ein körperliches oder geistiges Gebrechen im Jahr 1905 dauernd verhindert waren, am Unterricht der öffentlichen Schulen sich zu beteiligen. In die Statistik waren aufzunehmen a) die Blinden, b) die schwach- und blödsinnigen, c) die epileptischen, d) sonstige durch körperliches Leiden dauernd vom Schulunterricht ferngehaltene Kinder. Außer Betracht blieben: die taubstummen Kinder, über welche bereits seit 1902 eine fortlaufende Statistik angeordnet (Reg. Bl. 1902 S. 153) und die schwachbegabten Kinder, welche die Volksschule besuchen und für welche in manchen Städten durch Einrichtung von Hilfsklassen gesorgt ist. — ²⁾ Bei den in Sp. 5, 9 und 13 aufgeführten Kindern handelt es sich um solche Kinder, die in Ermangelung einer anderweitigen Unterbringungs- oder Bildungsmöglichkeit zunächst versuchsweise in die Volksschule geschickt worden sind, die aber nach ihrer geistigen u. Veranlagung doch sich am Unterricht der öffentlichen Schule dauernd mit dem erforderlichen Erfolg nicht beteiligen können. — ³⁾ Einschl. der nach Ausgabe des Handbuchs 1904/05 mitgeteilten Ergänzungen. — ⁴⁾ D. h. die im Jahr 1899, 1900 geborenen und 1906, 1907 schulpflichtig gewordenen Kinder.

22. Der Stand der Rettungsanstalten am 1. Dezember 1907.

(Blätter für das Armenwesen, 61. Jahrgang 1907 Nr. 50. — Statistisches Handbuch 1904/05 S. 185.)

Name der Anstalt	Zahl der Böglinge am 1. Dezember			Darunter sog. Fürsorgezöglinge			Name der Anstalt	Zahl der Böglinge am 1. Dezember			Darunter sog. Fürsorgezöglinge		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a) Evangelische Anstalten:							b) Katholische Anstalten:						
Schönbühl, Rettungsanstalt für besonders entartete u. verbrecherische Knaben	84	—	84	84	—	84	Schefflingen, St. Konradsthaus	128	—	128	89	—	89
Leonberg, Rettungsanstalt für ältere Mädchen (Magdalenenasyl)	—	45	45	—	16	16	Untermarchtal, Erziehungsanstalt zum guten Hirten	—	174	174	—	50	50
Oberurbach, Rettungsanstalt für entlassene weibl. Strafgefangene	—	69	69	—	56	56	Vaindt, Kinderasyl St. Josef	88	42	130	10	6	16
Obingen, Augulienhilfe	25	15	40	7	2	9	Donzdorf, St. Vincentiuspflege	—	44	44	—	1	1
Göppingen, Wilhelmshilfe	51	19	70	30	14	44	Ellwangen, Marienpflege	41	29	70	16	7	23
Herbrechtingen, Erziehungsanstalt	35	25	60	22	8	30	Heiligenbrunn (M. Herb) St. Antonius	129	—	129	18	—	18
Karlshöhe, Kinderanstalt	70	27	97	10	7	17	Heiligenbrunn (M. Oberndorf) St. Franziskus	—	152	152	—	43	43
Kirchheim u./L., Paulinenpflege	31	22	53	27	15	42	Leutkirch, St. Annapflege	—	64	64	—	17	17
Kornthal, Rettungsanstalt für Kinder v. 2—6 Jahren	18	12	30	2	—	2	Mulfingen, St. Josephspflege	67	37	104	21	15	36
Kornthal, Rettungsanstalt f. Kinder v. 10—14 Jahren	33	27	60	10	9	19	Oggelshausen, Piuspflege	89	—	89	29	—	29
Lichtenstern, Kinderrettungsanstalt	33	12	45	14	8	22	Schönebürg, St. Elisabethspflege	—	82	82	—	17	17
Lustnau, Sefienpflege	26	15	61	16	10	26	Dachsenhausen, Rettungsanstalt des Waisenhauses	32	8	40	—	—	—
Münningen, Wilhelmshilfe	42	22	64	13	9	22	b) Katholische Anstalten	574	632	1206	183	156	339
Stammheim (M. Galw) Kinderrettungsanstalt	29	14	43	8	2	10	Ev. u. kath. Anstalten 1907	1346	1077	2423	494	342	836
Stuttgart, Paulinenpflege	54	24	78	—	—	—	Zm Jahr 1906	1375	1015	2390	492	278	770
Tempelhof, Kinderrettungsanstalt	34	13	47	20	10	30	" " 1905	1333	1000	2333	452	269	721
Tuttlingen, Erziehungsanstalt für hilfsbedürftige Kinder	36	14	50	9	2	11	" " 1904	1287	982	2269	438	257	695
Wilhelmsdorf, Rettungsanstalt für Kinder von 6—10 Jahren	36	20	56	7	6	13	" " 1903	1272	947	2219	399	249	648
Winnenden, Paulinenpflege	47	21	68	29	12	41							
Kinderanstalten der G. Werner-Stiftung zum Bruderhaus (Reutlingen, Rott, Waldborf)	88	29	117	3	—	3							
a) evangelische Anstalten	772	445	1217	311	186	497							

23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.¹⁾

(Mitteilungen des Statist. Landesamts. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 186.)

a) Stand und Bewegung der der Fürsorgeerziehung unterworfenen Zöglinge.

Rechnungs- jahre ²⁾	Stand der Zöglinge am 1. April	Zugang im Laufe des Jahres	Gesamt- zahl der Zöglinge (Sp. 2 und 3)	Abgang im Laufe des Jahres	Stand der Zöglinge am 31. März	Von den Zöglingen (Sp. 6) waren				Von der Gesamt- zahl der Zöglinge (Sp. 4) waren	
						in Fami- lien	in An- stalten	im Ge- fängnis	auf der Flucht	ehelecht	unehelich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1901	722	165	887	44	843	317	516	2	8	672	215
	279	66	345	9	336	131	202	—	3	268	77
1902	844	250	1 094	54	1 040	377	653	2	8	813	281
	336	97	433	24	409	156	248	1	4	334	99
1903	1 040	252	1 292	76	1 216	466	734	2	14	970	322
	409	84	493	25	468	187	280	—	1	378	115
1904	1 216	246	1 462	121	1 341	526	799	2	14	1 090	372
	468	92	560	43	517	217	299	—	1	428	132
1905	1 342	269	1 611	148	1 463	577	866	8	12	1 220	391
	517	103	620	43	577	253	322	1	1	478	142
1906	1 463	322	1 785	185	1 600	632	947	3	18	1 356	429
	577	133	710	78	632	262	365	—	5	548	162

Rechnungs- jahre ²⁾	(Noch) Von der Gesamtzahl der Zöglinge (Sp. 4) waren										
	bei Beginn der Fürsorgeerziehung		evan- gelisch	römisch- katho- lisch	sonst. Kon- fession	der Fürsorgeerziehung unterworfen auf Grund von					
	unter 14 Jahren	über 14 Jahren				Art. 12 P. St.- G.	§ 1666 und bew. oder § 1838 B. G. B. allein (reichsgesetzliche Bestimmungen)	Art. 1 Abs. 1 Ziff. 1 und begm. über Ziff. 2 F. G. B. allein (landesgesetzliche Bestimmungen)	reichs- und landesgesetz- liche Bestim- mungen (Sp. 19 u 20)	§ 56 Abs. 2 Str.- G. B.	
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
1901	825	62	632	252	3	586	103	147	36	15	
	318	27	231	112	2	236	44	46	12	7	
1902	994	100	773	318	3	553	166	277	81	17	
	394	39	282	149	2	230	70	89	38	6	
1903	1 168	124	909	381	2	521	253	389	114	15	
	447	46	320	172	1	215	111	113	50	4	
1904	1 314	148	1 021	439	2	474	333	505	130	20	
	508	52	369	190	1	197	152	147	60	4	
1905	1 444	167	1 116	493	2	402	396	626	167	20	
	554	66	413	206	1	172	178	193	74	3	
1906	1 591	194	1 252	531	2	315	480	762	209	19	
	624	86	479	230	1	142	230	238	96	4	

b) Änderungen in der Anordnung und Durchführung der Fürsorgeerziehung.

Rechnungs- jahre ²⁾	Zahl der Fälle, in denen im Laufe des Jahres									
	die Wiederauf- nahme des Verfahrens beantragt ³⁾	im wieder- aufgenommenen Verfahren die Fürsorgeerziehung		bei den Zöglingen ein Wechsel in der Unterbringung stattfand				die Ausdehnung der Fürsorgeerziehung über das 18. Lebensjahr hinaus ⁴⁾		
		bean- tragt	ausge- sprochen	abge- lehnt	von einer Familie zur Anstalt	von einer Anstalt zur Familie	von einer Familie in eine Lehr- oder Dienststelle	von einer Anstalt in eine Lehr- oder Dienststelle	bean- tragt	ausge- sprochen	abge- lehnt
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1901	19	16	3	18	2	25	63	4	3	1
	4	3	1	9	1	13	19	2	1	1
1902	38 ⁵⁾	26	11	25	1	24	63	11	10	1
	18	12	6	11	1	12	24	5	5	—
1903	20	15	5	28	2	26	91	27 (1)	24	3
	8	6	2	11	—	13	31	10 (1)	10	—
1904	22	22	—	51	5	13	120	35 (4)	32	3
	10	10	—	25	1	6	43	22 (1)	21	1
1905	36	34	2	50	14	25	137	41 (1)	34	7
	16	15	1	27	7	11	50	22	20	2
1906	43	42	1	44	4	26	134	33	30	3
	21	20	1	19	1	12	42	18	18	—

¹⁾ Die Rufzahlen bezeichnen die unter den jeweiligen Summen enthaltenen Zöglinge weiblichen Geschlechts. — ²⁾ Das Jahr 1900 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1900 bis 31. März 1901, die übrigen Jahre je die Zeit vom 1. April bis 31. März. Das Gesetz betr. die Zwangs(fürsorge-)erziehung Minderjähriger ist unterm 29. Dez. 1899 (Reg. Bl. S. 1284) ergangen. — ³⁾ Vergl. Art. 8 des Fürsorgeerziehungsgesetzes. — ⁴⁾ Die unerheblichen Fälle sind in Klammern bezeichnet. — ⁵⁾ Hierunter ein Fall, bei dem die beantragte Wiederaufnahme des Verfahrens abgelehnt wurde.

(Noch) 23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.¹⁾

c) Entlassung aus der Fürsorgeerziehung.

1. Auf Grund des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 oder des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungsgesetzes eingewiesene Zöglinge																					
A. Zahl der entlassenen Zöglinge																					
Rechnungs- jahre	Wider- ruffische Entlassung auf Probe		die Fürsorgeerziehung hörte auf					Zahl der endgültig aus der Fürsorge- erziehung ent- lassenen Zöglinge	Alter der durch Beschluß des Vormund- schaftsgerichts entlassenen Zöglinge (Sp. 7 u. 8) bei der Entlassung		Dauer der Fürsorgeerziehung der endgültig entlassenen Zöglinge (Sp. 9)										
	sah	wurde zurück- ge- nommen	wegen Zob's des Zög- lings	wegen Vollen- dung des 18. 20. Lebens- jahres		durch Beschluß des Vormund- schafts- gerichts	von Amts- wegen		auf An- trag	unter 14 Jahre(n)	über	unter 6 Mo- naten	1/2 bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 4 Jahre	4 bis 5 Jahre	5 bis 7 Jahre	7 bis 10 Jahre	10 bis 14 Jahre	14 und mehr Jahre
				18.	20.																
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1901	13 3	1 —	5 —	14 3	1 —	— —	8 2	29 5	3 1	5 1	3 —	1 1	1 —	6 1	3 —	1 —	6 1	3 —	5 2	— —	
1902	14 6	2 —	3 2	21 5	3 3	— —	14 7	41 17	7 4	7 3	— —	— —	4 3	2 1	9 4	7 5	7 1	8 3	4 —	— —	
1903	18 7	5 2	— —	43 15	4 2	— —	13 3	60 20	4 2	9 1	— —	— —	5 2	2 2	3 1	2 3	11 3	15 5	10 4	2 2	
1904	31 10	— —	5 3	75 25	11 4	— —	8 5	99 37	3 1	5 4	1 —	— —	5 3	6 2	12 5	6 3	27 12	28 10	10 2	4 —	
1905	28 6	4 —	10 4	92 26	22 10	1 —	14 5	139 45	6 2	9 3	5 1	1 —	4 —	10 2	15 6	16 7	22 5	40 11	23 12	3 1	
1906	45 21	6 3	7 3	96 39	25 13	1 —	15 6	144 61	6 4	10 2	2 —	— —	3 2	7 2	16 4	22 8	26 9	42 21	22 13	4 2	

1. Auf Grund des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 oder des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungsgesetzes eingewiesene Zöglinge											2. Auf Grund des § 56 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs eingewiesene Zöglinge							
B. Versorgung der entlassenen Zöglinge																		
Rechnungs- jahre	Die zur Probe entlassenen Zöglinge wurden					Die endgültig entlassenen Zöglinge wurden					Zahl der aus der Fürsorge- erziehung ent- lassenen Zöglinge	Die entlassenen Zöglinge wurden						
	ihrer Zu- mittel zurück- gegeben	in einer land- wirt- schaft- lichen Lehre oder Dienst- stelle	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehre oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häu- slichen Dienst	an- ber- weitig	ihrer Zu- mittel zurück- gegeben	in einer land- wirt- schaft- lichen Lehre oder Dienst- stelle	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehre oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häu- slichen Dienst	an- ber- weitig		erziehung ent- lassenen Zöglinge	ihrer Zu- mittel zurück- gegeben	in einer land- wirt- schaft- lichen Lehre oder Dienst- stelle	in einer gewerb- lichen u. f. w. Lehre oder einem Ge- werbe- betrieb	in einem häu- slichen Dienst	an- ber- weitig	
																		untergebracht
	1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
1901	6 3	2 —	4 —	— —	1 —	3 1	1 —	11 —	3 3	6 1	3 1	— —	3 1	— —	— —	— —		
1902	7 4	4 2	3 —	— —	— —	15 7	8 1	8 2	4 4	3 1	6 3	3 1	1 1	— —	1 1	— —		
1903	10 3	1 —	3 —	4 4	— —	10 5	19 6	19 1	7 6	5 2	5 1	1 —	2 —	1 —	1 1	— —		
1904	14 3	4 1	6 —	4 4	3 —	9 4	21 3	25 1	23 23	16 3	3 2	— —	2 1	— —	1 1	— —		
1905	16 6	2 —	9 —	— —	2 1	21 8	31 5	41 1	21 20	15 7	5 —	— —	2 —	2 —	— —	1 —		
1906	34 16	1 —	5 1	4 4	— —	17 8	47 12	28 2	32 32	13 4	12 1	3 1	5 —	3 —	— —	1 —		

¹⁾ S. Anm. 1 zu Übersicht a. — ²⁾ S. Anm. 2 zu Übersicht a.

(Aoch) 23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger. 1)

d) Persönliche Verhältnisse der Zöglinge.

Rechnungs- jahre 2)	Gesamt- zahl der neu eingewie- senen Zöglinge	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren				Antragsteller auf Fürsorge- erziehung				Alter der Zöglinge in Jahren		
		ehe- lich	un- ehe- lich	evan- gelisch	römisch- katho- lisch	Vor- mund- schafts- gericht	Eltern und familiäre Ange- hörige, Verwand u. j. w.	Ge- meinde-, Kirchen- und Schul- behörden	Sonstige Personen oder Ver- hören	unter 6	6 bis 13	13 bis 18
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1900—1903	799 287	.	.	.	.	2	67 22	572 210	158 55	114 53	499 167	186 67
1904	246 92	179 70	67 22	164 66	82 26	9 7	17 4	164 63	56 18	37 19	152 56	57 17
1905	263 103	215 80	48 23	187 74	76 29	10 7	16 6	190 68	47 22	29 11	165 57	69 35
1906	316 130	248 102	68 28	235 93	81 37	15 7	19 5	215 91	67 27	42 22	195 72	79 36

Rech- nungsjah- re 2)	Die Zöglinge hatten ihren Wohnort in				Anomale Beschaffen- heit in		Von den Zög- lingen waren vor- bestraft	Von den Zöglingen hatten zur Zeit der gerichtlichen Ent- scheidung				Zahl der Zöglinge, deren					
	Stadt- gart	Gemeinden mit			körper- licher	gei- stiger		eltern festen Wohn- sitz hatten	eltern festen Wohn- sitz hatten	nur den Vater	nur die Mutter	keinen Eltern- teil	Vater tätig war in				
		20 000 bis 100 000	2000 bis 20 000	unter 2000									Land- wirt- schaft	Indu- strie	Handel und Ver- kehr	freien Beruf- arten	keinem Beruf
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1900—1903	78 22	139 44	275 113	307 108	25 6	31 12	300 72	544 204	79 30	159 51	17 2	41 20	144 53	406 148	45 17	4 1	24 15
1904	38 14	58 24	87 28	63 26	15 12	18 6	123 24	159 55	12 7	69 29	6 1	10 5	38 15	113 38	19 8	1 1	—
1905	38 14	49 16	109 41	67 32	28 14	20 7	81 18	187 78	29 5	44 19	3 1	1 1	23 11	171 63	21 8	—	—
1906	63 24	54 22	122 55	77 29	15 10	33 11	112 33	201 87	33 12	74 26	8 5	18 10	26 10	175 76	27 10	2 1	4 2

e) Kosten der Fürsorgeerziehung.

Rech- nungs- jahre 2)	1. Für die auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungs- gesetzes oder des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 ein- gewiesenen Zöglinge						2. Für die auf Grund des § 56 Abs. 2 des Str. G. B. eingewiesenen Zöglinge								
	Kosten der vorjorg- lichen Unter- bringung im Falle der nach- träglichen Aufhebung dieser An- ordnung	Kosten für die in				Von dem Gesamtbetrag der Kosten (Sp. 6) sind bezahlt worden				Nach- lässe für über- bürdete Orts- armen- ver- bände	Kosten für die in An- stalten unter- ge- bracht- ten Zög- linge	Von den Kosten in Sp. 12 sind bezahlt worden			
		Famil- lien	An- stalten	ander- weitig	zu- sammen (Sp. 3—5)	von den Zöglingen oder deren unterhalts- pflichtigen Ver- wandten	von Orts- armen- ver- bänden	vom Land- armen- ver- band	vom Staat			von den Zögling- en oder deren unter- halts- pflicht- tigen Ver- wandten	vom Land- armen- ver- band	vom Staat	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1901	2	15 555	76 158	4	91 717	4 240	15 349	36 064	36 064	27	1 630	22	804	804	
1902	2	16 312	96 561	—	112 873	6 252	18 596	44 012	44 013	107	1 945	334	806	805	
1903	28	19 519	115 138	3	134 660	7 732	21 434	52 747	52 747	125	2 184	45	1 070	1 069	
1904	36	25 716	126 037	29	151 782	8 426	24 534	59 411	59 411	93	3 547	—	1 774	1 773	
1905	23	29 119	136 413	129	165 661	9 342	26 441	64 939	64 939	85	2 878	20	1 429	1 429	
1906	96	32 346	145 663	601	178 610	9 436	28 487	70 343	70 344	25	1 946	8	969	969	

1) S. Ann. 1 zu Übersicht a. — 2) S. Ann. 2 zu Übersicht a.

24. Wohltätigkeits- und verwandte Anstalten 1907.

(Verzeichnis der Wohltätigkeitsanstalten und -Vereine im Königreich Württemberg, herausgegeben von der Zentralkommission des Wohltätigkeitsvereins.)

Oberämter	Klein- kinder- pflegen	Ge- meinde- oder Bezirks- franken- pflege- stationen	Kranken- pflege- kästen, (Char- lotten- pflegen)	Vereins- häuser, Ge- meinde- häuser oder -säle	Les- hallen oder -säle	Orts- biblio- theken	Orts- wohlf- tätigkeits- vereine	Reiße- eisen- Dar- lehen- kassen- vereine	Viehver- siche- rungs- vereine	Schul- spat- kassen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Badnang	6	6	2	1	—	18	1	16	19	4
Besigheim	10	5	3	2	—	19	—	12	6 ¹⁾	1
Böblingen	12	3	—	—	—	15	—	6	3	—
Brackenheim	12	3	2	1	—	30 ²⁾	—	23	17	9
Cannstatt	11	5	3	3	1	14	2	10	13	15
Eßlingen	11	9	7	1	1	19	1	12	20	—
Hellbronn	12	12	8	1	1	17	1	6	7	—
Leonberg	12	9	2	5	1	21	—	15	9	4
Ludwigsburg	16	3 ³⁾	1	1	—	22	—	17	8	1
Marbach	11	7 ³⁾	7	—	—	25	—	19	4 ⁴⁾	—
Maulbronn	7	3 ³⁾	4	—	—	18	—	15	8	5
Neckarsulm	13	13	4	1	—	20	—	27	6 ⁴⁾	—
Stuttgart, Stadt	29 ⁵⁾	9	1	12	3	4	2	1	2	—
Stuttgart, Amt	12	6	7	3	—	24	2	14	17 ⁶⁾	13
Vaihingen	9	6	12	4	—	22	—	19	5	7
Weißlingen	10	5	1	3	—	26	2	10	8	9
Weinsberg	7	4 ³⁾	9	—	—	36	—	21	30	—
Neckarreis	200	108	73	38	7	350	11	243	182	68
Balingen	7	14 ³⁾	3	6	—	31	2	22	18	13
Castw	10	3	2	4	2	33	1	17	28	16
Freudenstadt	2	1	3	—	—	35	1	9	9	10
Herrenberg	17	1	2	2	—	25	1	26	17	4
Horb	10	8	5	—	—	12	5	24	6	2
Magold	13	2	2	1	—	32	—	22	16	—
Neuenbürg	11	6	7	2	1	32	2	9	31	35
Nürtingen	9	1	—	—	1	25	—	13	15	5
Oberndorf	6	9	2	—	—	14	—	10	1	1
Reutlingen	7	6 ³⁾	6	4	1	20	1	16	8	2
Rottenburg	9	6	—	—	—	22	—	22	14 ⁶⁾	11
Rottweil	12	14	3	—	—	21	3	16	3	2
Spaichingen	4	3	1	—	—	17	—	17	6	—
Sulz	5	3	2	—	1	25	—	10	1	5
Tübingen	9	2	—	1	—	24 ⁷⁾	—	21	24	5
Tuttlingen	8	7	2	1	—	7	1	15	7 ⁸⁾	1
Urach	8	3	2	—	—	28	1	22	4	3
Schwarzwaldreis	147	89	42	21	6	403	18	291	208	115

¹⁾ Darunter 1 Pferdeversicherungsverein. — ²⁾ Außerdem 1 Wanderbibliothek für den Bezirk. — ³⁾ Organi-
sierte Bezirkskrankenpflege. — ⁴⁾ Außerdem 1 Bezirkspferdeversicherungsverein. — ⁵⁾ Darunter fünf Kindergärten. —
⁶⁾ Darunter 2 Pferdeversicherungsvereine. — ⁷⁾ Außerdem 1 Wanderbibliothek für den unteren Bezirk. — ⁸⁾ Darunter
4 Ziegenversicherungsvereine.

(Noch) 24. Wohltätigkeits- und verwandte Anstalten 1907.

Oberämter	Klein- kinder- pflegen	Ge- meinde- oder Bezirks- franken- pflege- stationen	Kranken- pflege- kassen (Char- lotten- pflegen)	Vereins- häuser, Ge- meinde- häuser oder -säle	Leser- hallen oder -säle	Orts- biblio- theken	Orts- wohlt- tätigkeits- vereine	Reiff- eisen'sche Dar- lehens- kassen- vereine	Blutver- sicherungs- vereine	Schul- sparer- kassen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Nalen	9	11	5	1	—	16	—	17	16	—
Crailsheim	1	1	1	—	—	23	2	14	26 ¹⁾	4
Ellwangen	6	8	2	—	—	13	3	18	16	1
Gaildorf	3	9	1	—	—	28	1	17	15 ¹⁾	—
Gerabronn	4	6	4	—	—	34	2	13	21 ¹⁾	—
Omünd	3	5	1	1	2	14	—	25	24	2
Hall	3	6	5	1	—	21	1	16	22	—
Heidenheim	6	4 ³⁾	4	—	1	25	—	10	6	8
Künigsau	5	8	10	—	—	28	1	27	8	19
Mergentheim	4	5	1	—	—	46	2	29	4	12
Neresheim	6	6	2	—	—	19	—	22	4	2
Öhringen	8	12	11	1	1	29	4	15	30	12
Schorndorf	11	4	3	4	1	31	—	20	13	2
Welzheim	4	6	4	—	1	19	—	10	10	1
Jagstkreis	73	91	54	8	6	346	16	253	215	63
Vöberach	7	6	1	—	—	19	—	37	—	—
Blaubeuren	4	9	4	1	—	26	—	21	7	13
Öhingen	4	10	9	—	1	27	—	24	4	10
Geislingen	5	6	1	1	1	27	—	20	24	15
Öppingen	17	14	10	2	—	26	—	22	30	9
Kirchheim	11	3 ³⁾	2	4	—	26	1	16	27	11
Laupheim	15	15	11	—	1	7	—	29	1	3
Leutkirch	4	4	—	1	—	14	—	6	—	3
Münsingen	2	6	5	1	—	27	—	29	15	8
Stavensburg	6	6	2	1	—	9	—	7	5	—
Niedlingen	5	4	1	—	1	14	—	10	19	42
Saulgau	3	5	2	—	1	4	1	11	4	—
Tuttlingen	3	4	—	—	—	17	3	5	4	1
Ulm	7	11	2	3	3	35	3	16	1	12
Waldsee	2	1	1	—	—	17	1	15	1	4
Wangen	4	3	—	—	—	9	—	1	—	—
Donaukreis	99	107	51	14	8	304	9	269	142	131
Württemberg 1907	519	395	220	81	27	1403	54	1056	747	377
1898	429	221						707		

1) 2) 3) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf S. 219.

XX. Kriegswesen.

1. Hauptergebnisse des Seeresergänzungsgeschäfts im Bezirke des XIII. (S. Württ.) Armeekorps.

(Reichstags-Drucksachen. — Staatsanzeiger für Württemberg. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 189.)

Jahre	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden					Außerdem freiwillig eingetreten		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Ersatz- behörden (Sp. 6) lauten			
	Aus- ge- schlos- sen ¹⁾	Aus- ge- müstert ²⁾	Dem Land- sturm 1. Auf- gebots oder der Ersatz- reserve bzw. der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus- ge- hoben	Zu- ganzen (Sp. 2-5)	Militär- pflichtige	vor Beginn des militä- rpflichtigen Alters	Aus- ge- schlos- sen ¹⁾	Aus- ge- mü- stert ²⁾	Dem Land- sturm 1. Auf- gebots oder der Ersatz- reserve bzw. der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus- ge- hoben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1898	39	1 963	7 226	9 994	19 222	452	388	0,20	10,21	37,59	52,00
1899	30	2 426	7 117	9 890	19 463	487	318	0,16	12,46	36,57	50,81
1900	38	2 112	6 445	10 357	18 952	521	327	0,20	11,14	34,01	54,65
1901	39	2 123	7 075	9 931	19 168	716	397	0,20	11,08	36,91	51,81
1902	35	2 330	6 507	9 724	18 596	786	395	0,19	12,53	34,99	52,29
1903	31	2 271	7 917	10 790	21 009	772	411	0,15	10,81	37,68	51,36
1904	23	1 876	8 394	10 691	20 984	760	420	0,11	8,94	40,00	50,95
1905	31	1 563	7 775	10 336	19 705	781	406	0,16	7,93	39,46	52,45
1906	23	1 387	7 530	9 935	18 875	735	418	0,13	7,35	39,89	52,63
1907	22	1 498	8 373	10 155	20 048	814	401	0,11	7,47	41,77	50,65
In sämtlichen Armeekorpsbezirken des Deutschen Reichs.											
1904	1 092	34 961	199 604	218 962	454 619	30 704	22 890	0,24	7,69	43,91	48,16
1905	976	34 172	194 251	219 090	448 489	30 812	24 116	0,22	7,62	43,31	48,85
1906	921	33 327	201 084	219 995	455 327	31 189	24 219	0,20	7,32	44,16	48,32
Aufang. Herkunft und Beschäftigung der Militärpflichtigen i. J. 1906.⁴⁾											
A. XIII. (S. Württ.) Armeekorps.											
I. Auf dem Lande geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	2	351	1 881	2 638	4 872	38	33	0,04	7,20	38,61	54,15
b) anderweit beschäftigt	13	517	3 129	4 393	8 052	242	136	0,16	6,42	38,86	54,56
II. In der Stadt geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	—	46	198	372	616	10	7	—	7,47	32,14	60,39
b) anderweit beschäftigt	8	473	2 322	2 532	5 335	445	242	0,15	8,87	43,52	47,46
B. Sämtliche Armeekorpsbezirke.											
I. Auf dem Lande geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	97	8 302	46 060	61 824	116 283	5 806	5 974	0,08	7,14	39,61	53,17
b) anderw. beschäftigt	217	10 715	66 987	83 156	161 075	9 622	7 362	0,13	6,65	41,59	51,63
II. In der Stadt geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	49	1 180	5 502	7 211	13 942	879	665	0,35	8,47	39,46	51,72
b) anderw. beschäftigt	558	13 130	82 535	67 804	164 027	14 882	10 218	0,34	8,00	50,32	41,34

¹⁾ Zur Zuchthausstrafe Verurteilte u. s. w. — ²⁾ Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — ³⁾ Bedingt Taugliche, überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr. — ⁴⁾ Die Unterscheidung der Geburtsorte nach Stadt und Land erfolgt in der Weise, daß als Land die Orte mit unter 2000, als Stadt die Orte mit 2000 und mehr Einwohnern gelten.

2. Die Schulbildung der Rekruten.¹⁾

(Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutsch. Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 190.)

Erfassungsjahre	Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft ²⁾				Prozentfuß der Eingestellten ohne Schulbildung
	überhaupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung	
		in der deutschen Sprache	nur in einer anderen Sprache		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Aus Württemberg. ³⁾					
1897	10 912	10 910	—	2	0,02
1898	11 214	11 212	—	2	0,02
1899	11 091	11 087	1	3	0,03
1900	11 776	11 776	—	—	—
1901	11 373	11 372	—	1	0,01
1902	11 239	11 235	—	4	0,04
1903	11 983	11 980	—	3	0,03
1904	11 200	11 196	1	3	0,03
1905	10 721 ⁴⁾	10 714	1	6	0,06
1906	10 461 ⁴⁾	10 455	—	6	0,06
Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.					
1902	259 209	259 024	86	99	0,04
1903	260 318	260 136	74	108	0,04
1904	262 906	262 725	92	89	0,04
1905	259 819 ⁴⁾	259 693	44	82	0,03 ⁵⁾
1906	260 782 ⁴⁾	260 690	32	60	0,02 ⁵⁾

¹⁾ Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten, aus Württemberg kommenden Rekruten jeder Gattung, jedoch ausschließlich der Einjährig-Freiwilligen. — ²⁾ Nach § 12 Ziff. 3 der Heerordnung vom 22. Nov. 1888. Die Prüfung erstreckt sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und seinen Vor- und Zunamen leserlich schreiben kann. — ³⁾ Die Zahl der im Erfassungsjahr 1906 (bzw. 1906) in das XIII. (u. Württ.) Armeekorps eingestellten Rekruten (mit Einschluß des [R. W.] Detachements des Telegraphenbataillons I und des zum Verband des XV. Armeekorps gehörigen Württ. Inf.-Reg. Nr. 126) aus dem Deutschen Reich beträgt 10 045 (10 093), worunter 6 (6) ohne Schulbildung und — (1) mit solcher in fremder Sprache. — ⁴⁾ Außerdem 1906 (bzw. 1905) in außerdeutschen Staaten geboren und zuletzt dort anfänglich 1276 (1213), davon mit Schulbildung in deutscher Sprache 1203 (1139), in fremder 41 (38), ohne Schulbildung 32 (36). — ⁵⁾ Der Prozentfuß der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Erfassungsjahr 1906 (bzw. 1905) für Preußen auf 0,02 (0,04), für Bayern auf 0,02 (0,03), für Sachsen auf 0,01 (0,02), für Baden auf 0,01 (0,01).

3. Die Körpergröße der Militärpflichtigen.

(Mitgeteilt vom R. Kriegsministerium. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 190.)

Jahrgang	Vor- gestellte Militär- pflichtige überhaupt ¹⁾	Die Körpergröße betrug . . . cm bei . . . Militärpflichtigen													
		über 180	175	170	165	160									unter 152 ²⁾
			bis 180	bis 175	bis 170	bis 165	159	158	157	156	155	154	153	152	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1898	21 090	261	1 309	4 053	6 603	6 047	669	526	385	303	216	183	99	138	298
1899	21 530	269	1 394	4 163	6 634	6 086	712	533	448	348	236	160	99	102	346
1900	20 833	259	1 411	4 159	6 618	5 782	635	516	384	260	218	169	99	76	247
1901	21 036	287	1 453	4 251	6 534	5 869	599	530	388	341	204	139	69	89	233
1902	20 673	273	1 283	3 945	6 635	5 943	649	499	405	292	221	139	80	63	196
1903	20 019	264	1 254	3 971	6 315	5 730	588	489	347	286	210	172	93	78	222
1904	19 692	293	1 271	3 835	6 415	5 577	563	460	299	247	182	135	65	77	273
1905	19 281	301	1 326	3 793	6 182	5 421	500	457	333	250	201	134	80	64	239
1906	18 944	258	1 230	3 586	5 957	5 619	519	409	377	246	172	136	49	82	304
1907	19 393	299	1 351	3 898	6 235	5 364	495	435	343	243	208	134	40	34	304

¹⁾ Vergl. Sp. 2 der Tabelle XX. 4. — ²⁾ Und nicht gemessen.

4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 191 ff.)

V o r b e m e r k u n g .

Die in dieser Übersicht gegebenen Ziffern sind mit denjenigen in XX. 1 nicht vergleichbar, da sie den sog. Vorstellungslisten entnommen sind, welche sämtliche Gestellungspflichtige enthalten, während die Ziffern in XX. 1 auf den endgültigen Entscheidungen der Ersatzbehörden beruhen.

a) Für Württemberg.

Jahre	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon sind					
		tauglich zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	dauernd untauglich zu jedem Militärdienst
		mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1898	21 090	11 174	210	1 633	3 423	2 857	1 854
1899	21 530	11 060	199	2 109	2 384	3 285	2 331
1900	20 833	11 272	196	1 212	3 082	2 968	1 988
1901	21 036	11 252	205	1 867	2 574	2 710	1 938
1902	20 673	10 855	192	2 385	2 250	2 899	2 092
1903	20 019	10 052	222	2 213	3 061	2 710	1 761
1904	19 692	9 755	193	3 777	1 311	3 149	1 507
1905	19 281	10 167	208	3 160	1 351	3 117	1 278
1906	18 944	9 428	182	3 524	1 704	3 000	1 106
1907	19 383	9 620	88	3 542	1 507	3 405	1 221

b) Nach Oberämtern.

Oberämter	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	1906						1907						
		hievon						hievon						
		tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	dauernd untauglich zu jedem Militärdienst	tauglich zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	dauernd untauglich zu jedem Militärdienst	
mit der Waffe	ohne Waffe	mit der Waffe	ohne Waffe											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Badnang . . .	204	110	—	44	14	24	12	203	106	—	36	13	36	12
Besigheim . . .	251	152	—	32	35	27	5	284	176	—	37	24	39	8
Böblingen . . .	180	76	1	46	20	25	12	179	92	1	41	5	32	8
Brackenheim . . .	206	116	—	33	27	21	9	231	147	—	35	8	36	5
Gannstatt . . .	228	125	1	44	17	33	8	254	139	2	44	22	42	5
Göppingen . . .	584	285	3	76	104	88	28	512	259	—	60	39	114	40
Heilbronn . . .	499	250	6	77	66	84	16	646	352	4	120	45	105	20
Leonberg . . .	267	150	2	50	20	34	11	269	153	1	48	7	48	12
Ludwigsburg . . .	497	243	5	86	51	86	26	596	259	—	132	43	131	31
Marbach . . .	182	94	1	37	12	29	9	206	114	—	37	12	37	6
Maulbronn . . .	204	115	1	38	11	35	4	223	106	—	30	12	52	23
Neckarsulm . . .	244	140	1	43	33	20	7	267	139	—	53	27	35	13
Stuttgart Stadt	2 426	1 095	36	543	154	436	162	2 479	992	28	536	221	472	180
Stuttgart Amt . . .	573	274	11	106	53	97	32	443	259	1	71	41	42	29
Vaihingen . . .	173	76	3	41	16	30	7	192	104	—	27	16	42	3
Waiblingen . . .	219	96	—	41	20	53	9	248	121	—	52	24	38	13
Weinsberg . . .	180	77	3	50	24	20	6	196	93	1	35	21	28	18
Neckarreis . . .	7 117	3 474	74	1 387	677	1 142	363	7 428	3 611	38	1 444	580	1 329	426
Vödingen . . .	373	207	2	53	42	46	23	366	203	1	55	25	64	18
Calw . . .	196	80	2	40	21	31	22	234	113	—	56	26	23	16
Freudenstadt . . .	240	138	6	55	5	27	9	259	115	3	53	20	52	16

(Noch) 4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten.**(Noch) b) Nach Oberämtern.**

Oberämter	1906							1907						
	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon						Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon					
		tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jedem Militärdienst		tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jedem Militärdienst
		mit der Waffe	ohne Waffe						mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Herrenberg . . .	160	80	1	25	20	17	17	156	82	2	27	18	14	13
Horb . . .	142	76	1	27	8	19	11	157	73	—	26	13	36	9
Nagold . . .	145	60	1	30	13	20	21	179	79	1	35	25	25	14
Neuenbürg . . .	288	99	2	68	21	59	39	334	151	—	70	62	33	18
Nürtingen . . .	285	122	1	44	58	48	12	246	132	—	37	14	44	19
Obernorf . . .	312	151	2	72	29	50	8	354	174	2	75	24	66	13
Neulingen . . .	405	200	2	72	27	78	26	434	192	3	85	36	97	21
Rottenburg . . .	192	104	2	32	6	38	10	225	104	1	40	20	43	17
Rottweil . . .	330	185	6	56	23	43	17	371	188	—	62	33	63	25
Spaichingen . . .	108	73	—	16	9	8	2	146	96	—	18	13	17	2
Sulz . . .	118	55	2	35	9	10	7	165	70	1	36	15	30	13
Tübingen . . .	314	136	3	60	12	78	25	357	166	6	76	19	60	30
Tuttlingen . . .	311	157	7	62	35	40	10	349	202	2	54	27	51	13
Urach . . .	295	143	2	35	46	51	18	265 ¹⁾	169 ¹⁾	—	26	15	37	18
Schwarzwaldkreis	4 214	2 066	42	782	384	663	277	4 597¹⁾	2 309¹⁾	22	831	405	755	275
Alten . . .	292	131	5	54	23	59	20	210	130	—	23	9	38	10
Crailsheim . . .	195	100	3	28	13	41	10	158	76	—	21	11	40	10
Ellwangen . . .	265	122	2	33	21	74	13	211	119	1	33	19	29	10
Gaildorf . . .	170	85	3	24	13	32	13	155	82	2	26	7	28	10
Geraabronn . . .	294	163	2	26	29	53	21	214	98	—	20	19	66	11
Gmünd . . .	282	144	1	62	25	34	16	298	141	1	69	13	49	25
Hall . . .	208	98	3	58	18	20	11	227	128	1	35	8	36	19
Heidenheim . . .	359	208	2	55	27	50	17	359	182	2	49	49	58	19
Künzelsau . . .	234	127	2	32	17	39	17	203	108	—	20	20	39	16
Mergentheim . . .	254	135	3	29	29	37	21	171	75	2	20	12	45	17
Neresheim . . .	151	76	—	25	15	30	5	135	76	1	24	6	23	5
Ohringen . . .	271	138	2	61	24	35	11	204	110	1	41	12	25	15
Schorndorf . . .	185	98	1	35	15	19	17	209	96	—	56	17	23	17
Welzheim . . .	136	67	—	31	10	19	9	135	62	—	34	6	21	12
Jagstkreis	3 296	1 692	29	553	279	542	201	2 889	1 483	11	471	208	520	196
Biberach . . .	330	173	—	70	38	30	19	192	104	—	29	7	40	12
Blaubeuren . . .	149	81	2	23	7	25	11	174	93	1	22	6	34	18
Ehingen . . .	189	101	1	28	10	42	7	207	123	1	33	9	24	12
Geislingen . . .	346	210	1	46	19	54	16	329	159	2	36	43	63	26
Göppingen . . .	494	285	3	91	49	50	16	500 ¹⁾	263 ¹⁾	3	128	29	46	31
Kirchheim . . .	304	148	2	44	51	47	12	211 ¹⁾	118 ¹⁾	—	23	10	45	15
Laupheim . . .	171	70	2	31	11	37	20	208	118	1	30	15	26	18
Leutkirch . . .	231	116	—	61	13	29	12	160	78	—	22	14	36	10
Münchingen . . .	173	86	2	15	13	45	12	190	114	—	27	4	31	14
Navensburg . . .	313	136	10	74	22	49	22	496	183	5	136	36	101	35
Nieblingen . . .	160	98	2	14	7	31	8	282	135	1	43	33	56	14
Saulgau . . .	186	107	1	33	7	30	8	289	111	2	56	28	70	22
Tettnang . . .	235	107	2	61	21	25	19	368	139	1	91	24	80	33
Ulm . . .	547	267	5	88	55	86	46	506	289	—	73	38	80	26
Walpsee . . .	258	112	2	64	29	38	13	190	112	—	19	14	36	9
Wangen . . .	231	99	2	59	12	35	24	167	73	—	28	4	33	29
Donaukreis	4 317	2 196	37	802	364	653	265	4 469¹⁾	2 217¹⁾	17	796	314	801	324
Württemberg	18 944	9 428	182	3 524	1 704	3 000	1 106	19 383¹⁾	9 620¹⁾	88	3 542	1 507	3 405	1 221

¹⁾ Hierzu 4 Ausgehobene der sec- und halbscemanntlichen Bevölkerung und zwar 2 im Bezirk Kirchheim und je 1 in den Bezirken Göppingen und Urach.

5. Der Aufwand für das K. württembergische Reichs-Militär-Kontingent.

(Aus den allgem. Rechnungen über den Reichshaushalt 1885—1900, aus den Übersichten über Reichsausgaben und Einnahmen 1905 und 1906 und aus dem Reichshaushalts-Etat für 1907. — Stat. Handbuch 1904/05 S. 193.)

Gegenstand		Ausgaben							nach dem Etat für 1907
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							
		1885	1890	1895	1900	1904	1905	1906	
		in 1000 Mark							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
A. Fortdauernde Ausgaben.									
Kapitel 14.	Kriegsministerium	95,4	98,6	133,5	174,5	237,8	242,2	276,0	284,5
15.	Militärkassenwesen	15,1	20,5	21,2	27,8	37,2	35,9	36,1	43,2
16.	Militärintendantur	115,6	134,0	148,6	162,3	142,0	144,6	171,3	180,8
17.	Militärgeistlichkeit	10,8	10,9	19,1	23,1	25,2	25,8	26,0	26,8
18.	Militärjustizverwaltung	66,3	66,2	74,5	77,5	83,5	88,8	102,1	106,7
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	139,8	139,7	139,8	151,5	152,0	152,1	165,3	165,5
20.	Gouverneure, Kommandanten, Platzmajore	15,6	15,6	16,5	20,1	20,1	19,5	23,7	23,7
21.	Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderer Stellung, sowie Beamte bei denselben	51,4	51,4	76,6	93,3	99,2	97,9	114,5	117,5
22.	Generalstab	58,5	69,3	43,8	69,1	70,3	74,2	89,4	106,5
23.	Ingenieur- und Pionier-Offiziere	40,0	49,4	61,5	64,8	43,8	46,1	56,2	58,2
24.	Selbstverpflegung der Truppen	4 990,8	5 544,2	6 510,3	5 818,1	5 875,9	5 943,2	6 553,6	6 757,7
	darunter:								
	Befoldung d. Offiziere (Titel 1)	1 254,1	1 298,0	1 359,8	1 547,9	1 598,3	1 609,7	1 991,8	2 032,0
	Befoldungen der Mannschaften (Titel 7)	3 027,5	3 294,9	3 847,6	2 770,4	2 800,3	2 784,5	2 771,2	2 950,1
25.	Naturalverpflegung	3 647,7	4 561,2	4 766,4	6 302,7	6 284,5	6 733,3	7 188,2	7 131,9
	darunter:								
	Brot- und Fourageverpflegung (Titel 3 u. 4)	2 364,4	2 933,2	2 789,1	3 120,4	2 950,7	3 247,6	3 523,3	3 590,2
	Viktualienverpflegung (Titel 6)	1 206,4	1 534,0	1 874,0	3 019,0	3 219,9	3 371,6	3 541,1	3 414,4
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	1 015,7	1 104,9	1 460,3	1 270,6	1 498,5	1 570,9	1 552,3	1 737,6
	darunter:								
	zur Abfindung mit Kontingen- ten für den gewöhnl. Verbrauch an Bekleidungs- stücken (Titel 4)	678,1	710,9	815,4	784,9	786,4	790,5	789,5	783,8
	desgl. an Ausrüstungsstücken (Titel 5)	116,6	137,0	153,4	179,3	182,8	183,6	183,7	187,2
	zur Beschaffung des Bedarfs an Tuch (Titel 6)	198,5	229,9	434,2	246,6	420,3	475,1	457,5	497,3
27.	Garnisonverwaltungs- und Servis- wesen	1 497,4	1 746,1	1 952,8	2 255,0	2 563,3	2 475,0	1 898,9	2 025,8
	darunter:								
	Befoldungen (Titel 1)	71,6	91,7	99,7	119,5	128,8	128,9	129,3	132,9
	zur baulichen Unterhaltung etc. für Wirtschaftsbedürfnisse (Titel 8—10)	636,5	745,1	907,3	1 032,6	1 160,9	1 135,9	1 132,0	1 230,5
	Unterhaltung der Übungs- plätze etc. (Titel 19)	76,8	59,7	80,0	89,2	142,7	59,8	96,7	105,0
	Manöverkosten (Titel 21 bzw. 22)	51,3	49,1	64,4	90,1	163,6	162,6	114,8	96,8
	Servis (Titel 20)	607,9	682,5	723,6	843,3	877,0	907,6	281,2	314,3
28.	Garnisonbauwesen	23,7	23,2	36,1	67,5	98,4	99,7	105,5	108,2
29.	Militärmedizinisches darunter: Lazarettwirtschafts- und Krankenpflegekosten (Titel 12)	315,5	360,0	405,2	468,2	529,5	573,5	592,4	605,4
		162,5	204,3	238,0	276,4	312,9	333,7	319,8	334,2

(Noch) 5. Der Aufwand für das k. württembergische Reichs-Militär-Contingent.

Gegenstand		Ausgaben							nach dem Etat für 1907
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							
		1885	1890	1895	1900	1904	1905	1906	
		in 1000 Mark							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
Kapitel	(Noch) A. Fortdauernde Ausgaben.								
30.	Verwaltung des Train-Depots und Instandhaltung der Feldgeräte	17,6	98,8	56,8	78,4	59,7	106,9	163,2	102,3
31.	Ersatz- und Reservemannschaften zc.	62,7	71,6	99,6	75,5	84,2	85,5	85,6	101,3
32.	Pferdebeschaffung	369,6	418,6	591,0	579,7	671,9	664,8	700,2	688,4
33.	Verwaltung der Remontedepots	—	—	—	86,4	108,1	118,0	121,0	119,6
34.	Reisekosten und Tagelöhler, Vor- spann- und Transportkosten	262,7	354,2	424,8	403,8	366,8	406,9	471,1	420,5
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungs- wesen	45,0	48,4	51,9	56,6	66,3	69,1	64,7	73,4
36.	Militär-Gefängniswesen	29,4	36,1	31,6	38,8	30,9	31,0	34,7	36,0
37.	Artillerie- und Waffenwesen <i>darunter: Beschaffung, An- fertigung und Erhaltung der Munition etc. (Titel 22 bzw. 13)</i>	359,5	796,4	746,8	1 423,7	1 695,6	1 647,1	1 467,4	1 723,8
		243,6	562,9	540,3	1 021,9	1 330,0	1 028,8	1 053,0	1 175,9
38.	Technische Institute der Artillerie	—	—	—	—	—	—	—	—
39.	Festungen	19,7	5,9	7,1	9,6	47,0	53,2	81,4	77,4
40.	Wohnungsgelbzuschüsse	398,2	426,6	458,2	514,1	574,9	586,1	643,2	654,2
41.	Unterstützungen an Militärs des aktiven und Beurlaubtenstandes, für die an anderen Stellen Unter- stützungsfonds nicht angesetzt sind. Unterstützungen und außerordent- liche Vergütungen für aktive Be- amte mit Ausnahme derjenigen des Kriegsministeriums und Be- amte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	6,2	6,5	10,8	34,5	59,5	60,1	58,7	60,4
42.	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	101,0	119,7	132,1	139,3	136,9	136,1	138,3	142,0
43.	Verschiedene Ausgaben	0,5	3,6	7,4	17,1	23,1	24,0	26,6	28,5
	Summe A.	13 771,4	16 381,6	18 489,3	20 503,6	21 686,1	22 311,4	23 008,6	23 709,0
	B. Einmalige Ausgaben.								
	Bauten, Übungsplätze zc.	681,3	7 250,4 ¹⁾	7 895,5 ²⁾	2 684,7	2 706,3 ³⁾	⁴⁾ 3 700,6	⁵⁾ 3 929,0	2 867,4
	Gesamtausgabe	14 452,7	23 632,0	26 384,8	23 188,3	24 392,4	26 012,0	26 937,6	26 576,4

¹⁾ Darunter zur Ausbildung der Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Infanterie mit dem Gewehr Modell 88: 526 770 M; zur Erwerbung und Herrichtung eines Garnison-Exerzierplatzes bei Stuttgart: 750 000 M; zur Beschaffung von Tornistern, Patronentaschen zc.: 804 513 M; zu Beschaffungen für artilleristische Zwecke zc.: 641 548 M; zu den Ausgaben aus Anlaß der Änderung der Wehrpflicht 2 166 908 M u. s. w. — ²⁾ Darunter 4 748 381 M zur Erwerbung eines Gefechtschießplatzes für das 13. Armeekorps; zur Errichtung von Baracken-Kasernen für die Infanterie-Halbbrigade einschl. Grunderwerbs 1 160 687 M — ³⁾ Darunter zur Beschaffung von Waffen Modell 98, Beschaffung und Ummänderung des Waffenzubehörs, der Büchsenmacherkasten und der Büchsenmachergeräte 935 973 M — ⁴⁾ Desgl. 1 096 577 M, sowie für Schaffung einer Reserve an Feldartilleriematerial 1 195 036 M und für einen Ersatzbau und Ausstattungsergänzung einer Kaserne nebst Gebäudeerwerbung in Ludwigsburg 740 000 M — ⁵⁾ Darunter zur Beschaffung von Waffen Modell 98 u. s. w. (s. Anmerkung 3) 1 200 403 M, für Schaffung einer Reserve an Feldartilleriematerial 1 186 746 M.

6. Die Statsstärke des XIII. (S. Württ.) Armeekorps 1908.

(Anl. V S. 610 ff. des Entw. eines Ges. betr. die Feststellung des Reichshaushaltsetats f. d. Rechnungsjahr 1908.
— Statist. Handbuch 1904/05 S. 195.)

Dienstliche Stellung	Infanterie			Kaval- lerie (4 Reg.)	(Feld-) Artillerie (4 Reg.)	Pioniere (1 Ba- taillon)	Ver- kehrs- trup- pen (1 De- tache- ment Telegr.- Trupp.)	Train (1 Ba- taillon)	Be- sondere Forma- tionen 2)	Nicht regi- men- tierte Offi- ziere 3)	Summe
	In- fanterie im engeren Sinn ¹⁾ (10 Reg.)	Be- zirks- kom- mando (17)	Inf.								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Offiziere	542	53	595	100	124	24	1	15	9	87	955
Militärärzte	56	1	57	8	12	2	—	1	—	9	89
Veterinäre	—	—	—	13	12	—	—	1	—	1	27
Oberzahlmeister u. Zahl- meister	28	—	28	4	8	1	—	1	—	—	42
Unterzahlmeister	28	1	29	4	8	1	—	2	1	1	46
Büchsenmacher u. Sattler Waffenmeister	28	—	28	8	—	1	—	—	—	—	37
Unteroffiziere	2 004	184	2 188	406	488	91	4	74	87	48	3 386
darunter:											
Spielleute	120	—	120	64	52	13	—	3	—	—	258
Sanitätsunteroffiziere	56	—	56	10	12	2	—	1	—	7	88
Sonstige	1 822	184	2 006	332	424	76	4	70	87	41	3 040
Gemeine	14 192	145	14 337	2 318	2 154	421	45	229	—	—	19 504
darunter:											
Spielleute	762	—	762	—	—	—	—	—	—	—	762
Sanitätsgefreite	56	—	56	10	12	2	—	2	—	—	82
Ökonomenhandwerker	40	—	40	16	12	2	—	2	—	—	72
Kapitulanten, sonstige Ge- freite und Gemeine	13 334	145	13 479	2 292	2 130	417	45	225	—	—	18 588
Gesamtkopfzahl	16 878	384	17 262	2 861	2 814	541	50	323	97	146	24 094
Dienstpferde	—	—	—	2 668	1 467	—	—	206	—	—	4 341
Gesamtkopfzahl 1906	16 868	376	17 244	2 861	2 814	541	50⁴⁾	323	320	137	24 290
1904	16 789	374	17 163	2 833	2 806	532	50 ⁴⁾	322	318	134	24 158
1899	16 913	356	17 269	2 857	2 759	689 ⁵⁾	.	326	166	87	24 153
1894	16 913	343	17 256	2 869	2 760	689 ⁵⁾	.	326	137	71	24 108
1891	14 475	327	14 802	2 877	2 940 ⁶⁾	624 ⁶⁾	.	305	138	67	21 753
1888	14 164	309	14 473	2 846	2 554 ⁷⁾	630 ⁷⁾	.	313	49	61	20 926
1881	13 608	309	13 917	2 853	2 172 ⁸⁾	494	—	223	40	58	19 757
1875	12 826	323	13 149	2 833	1 930 ⁹⁾	480	—	225	45	64	18 726
Deutsch. Reich 1908	387 246	7 142	407 574 ¹⁾	72 901	96 310 ⁶⁾	17 488	7 568 ⁸⁾	8 247	4 144	4 774	619 006
Dienstpferde	—	—	864	68 351	36 655	—	267	5 152	—	—	111 289

¹⁾ Einschl. der Unteroffizierschüler in preuß. Unteroffizierschulen. — ²⁾ Schloßgardekompanie, Halbwinzibe, Intendantur, Bekleidungsamt, Festungsgefängnis. — ³⁾ Kriegsministerium, höhere Truppenbefehlshaber, Gouverneure, Kommandanten und Plakmajore, Adjutanturoffiziere, Generalstab, Traindepot u. s. w. — ⁴⁾ Errichtet am 1. Oktober 1899. — ⁵⁾ Einschl. der 1888 errichteten Württ. Eisenbahnkompagnie, welche am 1. Oktober 1899 auf den preuß. Kontingentsetat überführt worden ist. — ⁶⁾ Einschl. Fußartillerie. Das frühere württ. Fußartilleriebataillon ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1893 zum k. Preuß. Reichsmilitärkontingent überführt worden. — ⁷⁾ Einschl. 11 693 bei den Jägern und 1493 bei den Maschinen-gewehrabteilungen. — ⁸⁾ Eisenbahntruppen, Telegraphentruppen, Luftschiffertruppen, Versuchsabteilung der Verkehrsstruppen.

7. Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnisonorten.¹⁾

Volks- zäh- lung- jahre	a Ortsanwesende Militär- bevölkerung b % der Gesamt- bevölkerung	Garnisonorte								
		Gmünd	Heil- brunn	Ind- wigs- burg	Mer- gentheim	Stutt- gart- Cann- statt ²⁾	Lü- bingen	Ulm	Wein- garten	Wib- lingen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1875	a	529	—	4 080	518	3 357	585	5 175	1 554	227
	b	4,1	—	27,7	12,9	3,1	5,6	17,1	29,5	18,9
1880	a	511	—	4 103	517	3 642	549	5 317	1 549	233
	b	3,7	—	25,3	11,6	3,1	4,7	16,2	29,6	18,6
1885	a	539	638	4 087	528	3 789	606	5 678	1 595	246
	b	3,5	2,3	25,2	12,0	3,0	4,8	16,9	29,3	20,2
1890	a	748	678	4 594	526	3 990	562	6 148	1 626	249
	b	4,4	2,3	26,4	12,0	2,9	4,2	17,0	28,3	19,7
1895	a	686	930	5 807	616	4 653	639	7 143	2 058	254
	b	3,7	2,8	30,1	13,8	2,9	4,6	18,2	31,9	20,5
1900	a	603	1 289	5 133	599	5 033	622	7 640	1 844	240
	b	3,2	3,4	26,4	13,7	2,5	4,1	17,8	27,6	18,8
1905	a	605	1 237	5 300	592	4 877	652	7 413	1 749	242
	b	2,9	3,1	23,5	13,1	2,0	3,9	14,3	24,4	16,7

¹⁾ Ohne die Standorte der Bezirkskommandos. — ²⁾ In Cannstatt erstmals bei der Zählung v. 1900.

8. Kriminalstatistik für das XIII. (S. Württ.) Armeekorps.

(Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.)

a) Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

Ka- len- der- jahre	a Straffälle überhaupt b Darunter Straf- fälle wegen militär. Delikte	Angeklagte, bezüglich deren Ent- scheidungen rechtskräftig geworden sind				Strafen. — Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf:				
		über- haupt	lautend auf			Freiheitsstrafen				
			Verur- teilung	Frei- sprechung	Einstellung des Verfahrens	Zucht- haus	Ge- fängnis	Fes- tungs- haft	Haft	Arrest
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1902 ²⁾	a b	505 237	471 227	32 9	2 1	2 —	212 93	2 2	14 —	132 132
1903	a b	473 234	424 213	48 21	1 —	4 3	180 92	4 3	18 —	115 115
1904	a b	423 183	377 168	42 15	4 —	4 —	136 43	6 2	16 —	123 123
1905	a b	374 185	334 163	39 22	1 —	6 3	143 74	3 2	9 —	84 84
1906	a b	412 200	368 181	43 19	1 —	5 2	140 81	4 3	13 —	95 95
1907	a b	448 220	415 213	32 7	1 —	2 —	160 88	3 1	6 —	124 124

Ka- len- der- jahre	a Straffälle überhaupt b Darunter Straf- fälle wegen militär. Delikte	(Noch) Strafen. — Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf:			Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichne- ten Art bereits verurteilt worden		Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zu- stand verübt
		Geld- strafe	Ehrenstrafen ¹⁾		wegen mili- tärischer Delikte	wegen bürger- licher Delikte	
			Degra- dation	Verfehg. in die II. Kl. des Soldaten- standes			
1.	2.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1902 ²⁾	a b	109 —	8 8	70 59	32 27	159 85	5 5
1903	a b	103 —	11 10	63 56	18 13	146 76	9 9
1904	a b	92 —	7 5	36 26	21 16	127 59	4 4
1905	a b	89 —	4 4	45 38	20 16	127 74	17 17
1906	a b	111 —	7 5	49 40	14 12	118 78	12 12
1907	a b	120 —	8 6	56 46	32 30	144 83	6 6

¹⁾ Ohne Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, Zulässigkeit von Polizeiaufsicht, Entfernung aus dem Heere, Dienstentlassung. — ²⁾ Erstmalige Erhebung.

(Noch) 8. Kriminalstatistik für das XIII. (S. Württ.) Armeekorps.b) Die gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen. ¹⁾

Ka- lender- jahre	Zahl der bestraften Personen					Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten militärischen Verbrechen und Vergehen								
	über- haupt	darunter				über- haupt	darunter							
		rück- fällig	mit Ver- sehung in die II. Klasse des Solbaten- standes bestraft	mit Ver- lust der bürger- lichen Ehren- rechte bestraft	mit Ent- fernung aus dem Heere bestraft		über- haupt	uner- laubte Ent- fer- nung	Fahnen- flucht gegen zurück- gekehrte Personen des Sol- daten- standes	Straf- bare Hand- lungen gegen die Pflichten der mili- tärischen Unter- ordnung	Miß- brauch der Dienst- gewalt der Vor- gesetzten und Wachen	Dieb- stahl	Unter- schlag- ung	Trunken- heit im Dienst	Be- schüsse gegen ab- wesende Fahnen- flüchtige
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1902 ²⁾	273	16	59	2	1	263	37	28	67	35	25	11	—	46
1903	250	10	56	4	3	246	25	29	55	41	31	19	1	37
1904	189	7	26	1	—	184	19	10	65	28	18	12	2	21
1905	213	13	38	5	2	208	28	18	39	25	31	10	—	50
1906	216	6	40	2	2	210	33	21	57	17	29	11	1	35
1907	267	15	46	1	—	263	34	21	79	13	38	13	1	54

c) Die gestraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. ¹⁾

Ka- lender- jahre	Zahl der bestraften Personen						Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen			
	über- haupt	darunter					überhaupt	darunter		
		rückfälli- g	mit Ver- sehung in die II. Klasse des Solbaten- standes bestraft	mit Verlust der bürger- lichen Ehrenrechte bestraft	mit Ent- fernung aus dem Heere bestraft	wegen vor ihrer Einstellung begangener Verbrechen und Über- tretungen bestraft		Verbrechen und Ver- gehen wider die öffentliche Ordnung	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	Beleidig- ung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1902 ¹⁾	244	5	11	3	2	75	218	4	1	8
1903	211	3	7	3	1	66	197	2	2	14
1904	209	3	10	6	4	47	183	—	6	11
1905	171	3	7	4	3	52	162	—	2	9
1906	187	3	9	6	3	41	163	1	3	6
1907	202	6	10	5	3	55	186	5	3	5

Ka- lender- jahre	(Noch) Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen										
	(noch) darunter										
	leichte oder fahrtsfähige Körper- verletzung	gefährliche, schwere oder tödliche Körper- verletzung	Ver- brechen und Ver- gehen wider die per- sönliche Freiheit	Dieb- stahl	Unter- schlag- ung	Raub und Erpressung	Begün- stigung und Scherelei	Be- trug	Ur- kunden- fälschung	Anderer gemeine Ver- brechen und Vergehen	Übertre- tungen §§ 360 —370 Str. G. B. bezw. Landes- gesetze
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1902 ²⁾	4	38	7	12	9	—	3	13	2	11	99
1903	9	37	4	8	4	—	2	9	5	3	92
1904	4	36	1	8	2	1	2	7	3	6	88
1905	7	26	6	14	4	—	—	4	—	6	77
1906	6	23	1	5	3	—	—	9	3	3	91
1907	5	28	1	10	10	—	3	7	5	—	95

¹⁾ Die kriegsgerichtlich und standgerichtlich abgeurteilten Straftaten in einer Summe. — ²⁾ Erstmalige Erhebung.

XXI. Finanzwesen.

A. Württembergisches Finanzwesen.

1. Die wirklichen (Saf-)Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushalts.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 196.)

Staats- jahre (1. April bis 31. März)	I. Ordentlicher Dienst										
	A. Laufende Verwaltung					B. Restverwaltung					
	Aus- gaben (netto)	Einnahmen (netto)			die Ein- nahmen sind gegen die Ausgaben ±	Ausgaben					
		in ganzen	unter d. laufenden Einnahmen sind			Reste im allgem. und Passiv- reste	nach den Staats- tribünen (Restvor- behalte)	Aufwand für besondere Zwecke	Zuschuß zur laufenden Ver- waltung	ab- gegebene Vor- schüsse	Summe der Aus- gaben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
in 1000 M											
1891	64810,1	63540,6	923,6	—	-1269,5	50,3	970,3	4021,1	923,6	160,0	6125,3
1892	64945,0	63769,9	—	—	-1175,1	21,9	978,4	3743,4	—	—	4743,7
1893	67575,8	66449,9	1090,7	—	-1125,9	28,8	1029,7	5507,7	1090,7	1001,1	8658,0
1894	70118,1	69307,7	201,3	—	-810,4	2,8	924,9	2547,5	201,3	2858,0	6534,4
1895	70393,3	73411,0	—	—	+3017,7	34,2	1125,9	1928,7	—	1576,5	4665,3
1896	71455,7	74748,5	—	—	+3292,8	11,3	1456,5	1622,3	—	2438,0	5528,1
1897	73948,9	78785,6	—	—	+4836,7	11,2	1166,3	1506,9	—	2149,6	4834,0
1898	75054,2	82829,6	—	—	+7775,4	23,3	1070,2	2306,6	—	2532,4	5932,5
1899	80082,8	81562,1	—	—	+1479,3	12,5	1186,7	6612,4	—	4875,7	12687,3
1900	82484,7	83984,0	—	—	+1499,3	10,1	1670,1	5409,7	—	2053,7	9143,6
1901	86802,4	85807,9	309,1	—	-994,5	36,6	1703,3	6812,7	309,1	1550,0	10411,7
1902	90024,9	89359,8	2594,9 ¹⁾	—	-665,1	7,6	1452,1	2938,1	2594,9 ¹⁾	7965,0	14957,7
1903	89825,0	89480,2	802,9	—	-344,8	29,7	1386,7	1227,3	1532,8 ²⁾	6065,0	10241,5
1904	77972,6	78730,6	—	—	+758,0	38,1	1905,8	811,5	1115,1 ³⁾	6350,0	10220,5
1905	81923,1	84508,3	—	—	+2585,2	26,0	1393,0	1011,7 ⁴⁾	—	8644,8	11075,5

Staats- jahre	(Noch) I. Ordentlicher Dienst							II. Außerordent- licher Dienst			III. Grundstücks- verwaltung			Kassen- bestand
	(Noch) B. Restverwaltung							Aus- gaben	Ein- nahmen	die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±	Aus- gaben	Ein- nahmen	die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±	
	Einnahmen					die Ein- nahmen sind gegen die Ausgaben ±								
	Kassen- bestand	ältere Aktiv- posten	Reste nach d. Ru- briken des Staats	zurück- er- haltene Vor- schüsse	Summe der Ein- nahmen (Sp. 13 bis 16)									
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
in 1000 M														
1891	30250,8	40,8	2280,6	161,2	32733,4	+26608,1	10141,9	10141,9	—	865,8	3285,9	+2420,1	27758,8	
1892	25338,7	39,1	2344,8	—	27722,6	+22978,9	7589,3	7589,3	—	686,7	2973,7	+2287,0	24091,0	
1893	21804,0	49,3	2494,1	928,5	25275,9	+16617,9	9195,8	9195,8	—	5170,5	6277,6	+1107,1	16599,2	
1894	15492,0	25,7	2203,9	2416,5	20138,1	+13603,7	7635,8	7635,8	—	454,0	1703,2	+1249,2	14042,3	
1895	12793,2	6,9	2311,0	1760,9	16872,0	+12206,7	8318,4	8318,4	—	7884,5	9646,3	+1761,8	16986,1	
1896	15224,3	21,8	2395,3	2599,7	20241,1	+14713,0	9940,9	9940,9	—	1508,8	2238,3	+729,5	18735,3	
1897	18005,7	16,3	2301,2	1095,4	21418,6	+16584,6	6933,5	6933,5	—	1201,3	1627,6	+426,3	21847,6	
1898	21421,3	11,2	2387,4	2413,7	26233,6	+20301,1	7689,5	7689,5	—	1784,3	1016,5	+767,8	27308,7	
1899	23076,5	14,6	2373,1	2623,1	33087,3	+20400,0	11334,9	11334,9	—	3479,7	2758,9	+720,8	21158,5	
1900	21879,3	0,7	2318,0	3399,6	27597,6	+18454,0	9092,8	9092,8	—	4407,1	3656,1	+751,0	19202,3	
1901	19953,4	164,9	2189,0	3356,1	25663,4	+15251,7	12430,8	12430,8	—	3429,1	2625,8	+803,3	13453,9	
1902	14257,2	174,9	2386,3	7773,6	24592,0	+9634,3	7178,3	7178,3	—	4041,4	2251,8	+1789,6	7179,6	
1903	8969,2	2,6	2305,7	6591,9	17869,4	+7627,9	13220,5	13220,5	—	4484,0	1394,2	+3089,8	4193,3	
1904	7283,1	19,0	2334,0	7843,9	17480,1	+7259,6	15810,6	15810,6	—	4126,2	2058,7	+2067,5	5950,1	
1905	8017,6	6,2	2439,4	8305,1	18768,3	+7692,8	15302,4	15302,4	—	6610,0	5097,1	+1512,9	8765,1	

¹⁾ Voranschlag aus dem Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse. — ²⁾ Davunter 729850 M Zuschuß zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902. — ³⁾ Zuschuß zu demselben Zweck. — ⁴⁾ Davunter zu einer außerordentlichen Schuldentilgung 417 693 M.

A. 2. Vermögensbestand der Rest- und der Grundstücksverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staats-Gewerbe, des Eisenbahnereservfonds, sowie der Pensions- und Witwenkassen.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts und der einzelnen Pensions- und Witwenkassen. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 197.)

Am Schluß des Rech- nungs- jahrs	I. Restverwaltung.				II. Grundstücks- verwaltung ¹⁾		III.	IV.	V. Pensi- ons- und Witwen- kassen
	Aktiva im Schät- zungswert ²⁾	Passiva		Somit Vermögen im Schät- zungswert ²⁾	Vermögen im ganzen	Von den Aktiven sind in Wert- papieren angelegt (Nennwert)	Die aus- geschie- denen Betriebs- fonds ³⁾ betragen	Eisen- bahn- reserve- fonds ⁴⁾	1. Volks- schulden- Pensions- kasse Ver- mögen ⁵⁾
		im ganzen	darunter Rest- vorbehalte für besondere Zwecke						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1897	24 339 973	6 256 044	4 815 021	18 083 929	19 783 211	17 369 999	9 964 101	—	1 902 300
1898	31 713 263	5 338 030	3 830 930	26 375 234	18 830 816	17 463 379	10 190 682	—	1 902 300
1899	27 718 560	10 339 049	8 218 837	17 379 511	17 182 752	15 561 521	10 281 725	1 107 691	1 902 300
1900	24 378 661	5 068 376	2 942 147	19 310 285	14 765 581	12 345 666	10 419 571	1 514 017	1 902 300
1901	18 084 670	8 061 083	5 350 078	10 023 587	10 766 310	10 412 300	10 199 520	494 726	1 902 300
1902	12 576 218	5 227 420	2 757 600	7 348 798	9 479 499	8 622 800	10 245 085	1 127 838	1 902 300
1903	10 809 109	4 218 321	1 531 493	6 590 788	8 481 054	8 147 900	10 459 708	4 269 945	1 902 300
1904	10 982 639	3 314 946	729 308	7 667 693	8 270 855	6 503 100	10 550 670	8 196 808	1 902 300
1905	13 779 159	2 097 891	129 362	11 681 268	8 474 115	2 873 100	11 163 830	5 000 000	1 902 300
1906	.	.	.	.	.	.	.	9 315 583	1 902 300

Am Schluß des Rech- nungs- jahrs	(Noch) V. Pensions- und Witwenkassen									
	2. Unterstützungsverein für Angestellte der Verkehrs- anstalten			3. Unterstützungs- kasse der niederen Steuerdiener		4.	5.	6.	7. Geistliche Witwenkasse	
	Vermögen im ganzen	darunter verzinslich angelegtes Kapital- vermögen	Reserve- fonds	Vermögen im ganzen	darunter verzinslich angelegtes Kapital- vermögen	Zivilstaats- diener- Witwen- und Waisen- pensions- kasse Ver- mögen ⁵⁾	Lehrer- Witwen- und Waisen- pensions- kasse Ver- mögen ⁵⁾	Witwen- und Waisen- pensions- kasse der Volkschul- lehrer Ver- mögen ⁵⁾	Vermögen im ganzen	darunter verzinslich angelegtes Kapital- vermögen
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
1897	3 116 591	3 025 700	367 654	3 368 954	2 927 600	6 716 400	856 400	1 876 000	1 588 199	1 532 220
1898	3 073 526	3 015 700	367 654	3 320 011	3 245 800	6 806 400	871 400	1 892 000	1 590 750	1 532 220
1899	3 105 070	3 015 700	367 654	3 289 762	3 202 900	7 002 400	891 400	1 930 000	1 591 111	1 530 220
1900	3 138 803	3 071 700	373 915	3 247 349	3 151 900	7 232 400	947 400	2 130 000	1 660 319	1 585 220
1901	3 385 695	3 284 700	395 637	3 220 427	3 137 200	7 432 400	967 400	2 200 000	1 672 162	1 580 720
1902	3 599 954	3 526 600	418 912	3 239 207	3 127 800	7 532 400	991 400	2 200 000	1 682 653	1 614 720
1903	3 700 887	3 591 600	427 987	3 300 393	3 125 600	7 632 400	1 022 400	2 220 000	1 708 582	1 638 720
1904	3 712 204	3 623 600	429 060	3 434 258	3 121 000	7 710 900	1 037 400	2 220 000	1 730 974	1 703 638
1905	3 723 514	3 623 600	429 060	3 447 949	3 118 200	7 706 900	1 037 400	2 400 000	1 827 661	1 798 999
1906	3 684 716	3 609 600	429 060	3 717 048	3 322 600	7 706 900	1 037 400	2 400 000	.	.

¹⁾ Spalte 2. Zu dem geschätzten Wert der Aktiva sind hinzugerechnet solche Ertragsposten und heimfallende Posten, welche zwar erst in einer folgenden Rechnungsperiode realisiert worden sind, zur Zeit des Rechnungsabchlusses aber dem Betrag nach schon bekannt waren und deshalb für die Feststellung des verfügbaren Restvermögens schon in Rechnung gestellt wurden. — ²⁾ Spalte 5. Darunter befindet sich auch das Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse, welches anfangs 4 286 000 *Ab* betrug, 1883 auf 6 Mill. *Ab*, 1893 auf 7 Mill. *Ab* und 1899 auf 8 Mill. *Ab* erhöht wurde. — ³⁾ Spalte 8. Einzelne Staatsanstalten und Betriebe haben aus dem Vermögen der Restverwaltung ausgeschiedene Betriebsfonds, bestehend in Kassenvorräten, Natural- und Materialbeständen, Kapitalien, Ausständen. Am 31. März 1906 waren es folgende Anstalten: Staatsdruckerei, Kasse des Regierungsblatts, die 5 gerichtlichen Straf-anstalten, Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-, sowie Vobensechampihsfahrtsverwaltung, Kassenamt des Staatsanzeigers, die 2 Arbeitshausverwaltungen, die 5 Zerenanstalten, Landgeflüt, landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim, Weinbauschule Weinsberg, Münze, die 4 Salinen und 6 Hüttenwerke, sowie die Badkassen Wilbad. — ⁴⁾ Spalte 9. Gesetz vom 29. Juli 1899 (Reg.-Bl. S. 575), betr. die Einrichtung eines Reservfonds der Staatsbahnen. — ⁵⁾ D. h. verzinslich angelegtes Kapitalvermögen.

A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.¹⁾

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 198 ff.)

Die folgende Nachweisung legt für die Rechnungsjahre 1904 und 1905 die Rechnungsergebnisse, und zwar mit den wirklichen (Hat) Ausgaben und Einnahmen, für die Jahre 1906 bis 1908 die veranschlagten Hauptfinanzetats zugrunde.

Es sind unterschieden: Ordentliche (I) und Außerordentliche (II) Ausgaben und Einnahmen. Die ersteren sind in 2 Abteilungen zerlegt: A. Nach dem Etat. — B. Restverwaltung. In Abteilung A haben aber auch diejenigen Ausgaben und Einnahmen je bei den betreffenden Etatkapiteln Aufnahme gefunden, welche von der Restverwaltung realisiert worden sind und in der Restverwaltungsrechnung als „Reste nach den Etatrubriken“ erscheinen; es bezeichnen sonach die stehenden Ziffern der Abteilung A für jede Rubrik den Gesamtbetrag der in dem betreffenden Jahr realisierten Ausgaben und Einnahmen. Die darin enthaltenen „Reste nach den Etatrubriken“ sind je unter der Linie durch Kursivschrift kenntlich gemacht.

Die Außerordentlichen (II) Ausgaben und Einnahmen sind zusammengesetzt aus: A. Aus Anlehensmitteln. — B. Aus dem Grundstock. — C. Aus dem Eisenbahnreservofonds.

Etat- Kap.	R u b r i k e n	R e c h n u n g				V o r a n s c h l a g					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	Staatsausgaben.										
	I. Ordentliche.										
	A. Nach dem Etat.										
	Königliches Haus.										
1	Zivilliste	2030,2	2030201	2055,8	2055793	2024,9	2024898	2042,9	2042883	2042,9	2042883
2	Apanagen, Donativgelber, Wittime, Apanageschüssler ²⁾	70,1	70050	74,0	74023	71,5	71519	73,5	73484	73,5	73484
	Allgemeine Staatslasten.										
3	Staatsschuld:										
	Verzinsung	18450,3	18450271	18689,6	18689616	19337,2	.	19866,2	.	20446,0	.
	Tilgung	3171,4	3171390	3236,0	3235968	3348,5	.	3471,6	.	3599,2	.
	Kosten der Einlösung der Schuld- und Zinsscheine ²⁾	18,8	18832	18,7	11600	20,0	.	20,0	.	20,0	.
	zuf. Staatsschuld . . .	21640,5	21640492	21944,3	21937184	22705,7	22698728	23357,8	23350831	24065,2	24017456
3a	Zinse aus Schaamweisungen	—	—	—	—	—	—	197,7	197687	—	—
4	Renten und Zinse	462,7	462749	465,1	465062	465,1	465137	467,6	467578	469,9	469920
5	Entschädigungen	74,9	74885	56,6	56571	48,9	48881	152,7	152700	199,3	199330
6	Pensionen (Ruhegehälter und Zuschüsse zu Pensions- u. Witwenkassen):										
	Zivilstaatsdiener (m. Hinter- bliebenen)	1993,9	1993953	2115,0	2114988	2155,0	2155000	3378,4	3378405	3633,7	3633690
	Landjäger und Strafan- staltenaufsicher	278,9	278873	289,0	288972	290,0	290000	341,5	341500	351,0	351000
	Ev. Geistliche (mit Hinter- bliebenen)	504,6	504628	517,3	517255	545,5	545500	748,9	748920	787,0	787060
	Kath. Geistliche	155,0	154974	157,5	157491	132,0	132000	138,6	138630	144,5	144500
	Volksschullehrer (m. Hinter- bliebenen)	1019,1	1019108	1020,0	1020004	1148,0	1148000	1634,3	1634300	1727,1	1727080
	Zuschuß zu Militärpen- sionen ²⁾	6,5	6506	6,1	6139	5,8	5800	5,5	5500	5,3	5300
	Unfallrenten für Beamte und Hinterbliebene . . .	33,7	33656	36,7	36742	40,0	40000	41,0	41000	43,0	43000
	zuf. Pensionen	3991,7	3991698	4141,6	4141591	4316,3	4316300	6288,2	6288255	6691,6	6691630

¹⁾ Die Einnahmen (Obsterlöse, Mietzinse etc.) sind an den Ausgaben abgerechnet. — ²⁾ Die Kosten der Staatsschuldenverwaltung f. Kap. 108. — ³⁾ Landesgesetz vom 18. Mai 1876.

(Nach) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Stat.-Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staatsausgab.										
	(Nach) Allgem. Staatslasten.										
7	Wartegelber	3,1	3184	6,6	6617	13,6	13618	10,3	10300	10,3	10300
8	Unterstützungen	652,0	652033	680,6	680565	677,2	677200	939,8	939800	927,6	927600
	<i>darunter Reste</i>	5,9	5856	3,9	3866						
9	Staatsministerium und Geheimer Rat	64,9	64907	59,4	59368	67,0	67040	64,6	64600	64,6	64600
9a	Verwaltungsgerichtshof	28,5	28480	30,1	30133	36,1	36100	36,5	36520	36,5	36520
	Departement der Justiz.										
10. 11 13a. 14. 15	Ministerium und Justizbehörden	5481,9	5481938	5168,7	5168698	4920,8	4920802	5254,4	5254352	5251,4	5251352
	<i>darunter Reste</i>	—	—	1,5	1525						
12	Gericthliche Strafanstalten	1571,0 ¹⁾	534093	1648,6	592517	1478,6	566667	1547,8	587880	1547,8	587880
13	Gericthtskosten i. Strafsachen ²⁾	446,6	446550	445,5	445500	450,8	450800	316,9	316900	316,9	316900
13 b	Fonds für Entschädigung bei unschuldig erlittener Untersuchungshaft	—	—	—	—	—	—	3,0	3000	3,0	3000
	<i>zuf. Justizdepartement</i>	7499,5	6462581	7262,8	6206715	6850,2	5938269	7122,1	6162132	7119,1	6159132
	<i>darunter Reste</i>	—	—	1,5	1525						
	Departement der auswärtigen Angelegenheiten.										
16. 17 19	Ministerium, Gesandtschaft, Konsulate	155,2	155176	155,7	155665	156,4	156443	155,1	155123	155,1	155123
	<i>darunter Reste</i>	5,8	5763	7,1	7096						
18	Geheimes Haus- u. Staatsarchiv	43,8	43806	44,4	44403	43,6	43550	45,4	45360	45,4	45360
19 a	Verkehrsabteilung ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>zuf. Departement der ausw. Angelegenheiten</i>	199,0	198982	200,1	200068	200,0	199993	200,5	200483	200,5	200483
	<i>darunter Reste</i>	5,8	5763	7,1	7096						
	Departement des Innern.										
20—23 44	Ministerium, Kollegien, Bezirksverwaltung, polizeiliche Zwecke überhaupt	2008,4	2008429	2050,9	2050939	1994,4	1994373	2195,3	2195320	2294,7	2294720
24. 24 a	Militäerverwahrgeschäft, Quartierkostenzuschuß	59,7	59670	80,1	80089	95,5	95450	16,1	16090	16,1	16090
25	Öffentl. Wasserversorgung	173,2	173263	245,4	245391	238,7	238650	306,6	306570	306,6	306570
26	Landjägerkorps	978,7	978690	1008,1	1008126	1001,9	1001925	1102,9	1102924	1106,7	1106675
27	Gefangentransportkosten	135,2	135260	133,9	133912	138,0	138000	134,0	134000	134,0	134000
28	Arbeitshäuser	89,3	35886	90,7	41195	89,7	45521	79,4	39918	79,2	39715
29	Irrenpflege	1915,7	742093	2081,5	807373	2004,5	752473	2250,2	688452	2271,6	708917
	<i>darunter Reste</i>	18,7	18716	0,1	144						
30. 32 33	Öffentl. Gesundheitspflege, Orthopädie, Lanteshbammenschule	120,1	86278	147,3	117265	176,1	143595	190,2	157725	190,2	157730
	<i>darunter Reste</i>	25,6	25634	28,7	28696						

¹⁾ Einschl. der Kassenbestände beim Landesgefängnis Rottenburg und der Strafanstalt Gotteszell. — ²⁾ Die Staatsrechnung weist bloß den Restzuschußbedarf der gerichtlichen Inquisitionskassen nach. Unter den Einnahmen der letzteren befinden sich auch die Einnahmen aus gerichtlichen Geldstrafen und die Erlöse aus eingezogenen Gegenständen (1904: 191334 M.; 1905: 184516 M.; Etatsätze für 1906 163000 M., für 1907 und 1908: je 181000 M.). — ³⁾ Der Aufwand ist bei den Verwaltungsausgaben der Kap. 118 bis 120 inbegriffen.

(Noch) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Noch) Staatsausgab.										
	(Noch) Depart. des Innern.										
31	Veterinärwesen	27,2	27180	27,2	27193	40,0	40000	40,0	40000	40,0	40000
	darunter Reste	0,4	400	0,6	612						
34	Zentralstelle für die Land- wirtschaft	681,9	676765	1038,7	1033705	824,8	821847	951,3	946322	948,3	943322
35	Förderung d. Hagelversicher.	200,0	200000	200,0	200000	200,0	200000	200,0	200000	200,0	200000
36. 36 a	Landgestüt, Remontedepot,										
37	Hebung d. Privatpferdezucht	509,7	288245	533,7	305949	520,9	300934	554,8	339094	566,4	346694
	darunter Reste	27,0	27043	14,4	14416						
38	Zentralstelle für Gewerbe u. Handel	465,0	452395	521,2	521241	503,3	503290	626,4	626440	636,2	636240
	darunter Reste	38,8	38817	39,8	39741						
38 a	Arbeitsvermittlung	10,4	10388	11,3	11364	10,0	10000	20,0	20000	20,0	20000
39	Arbeiterversicherung (Landes- verf.-Amt, Schiedsgerichte)	35,3	35309	36,9	36948	37,1	37100	39,1	39080	39,1	39080
40	Straßenbauverwaltung	4443,3	4314287	4119,7	3902845	3943,4	3896405	4404,7	4359714	4404,9	4359917
	darunter Reste	811,3	811289	330,4	330440						
41. 42	Flußbauverwaltung	470,1	453519	543,9	492146	570,4	566833	579,8	576183	579,5	575902
	darunter Reste	231,2	231196	263,4	263429						
43	Für milde Zwecke	169,9	169930	191,5	191529	198,4	198361	239,2	239165	239,2	239165
44 a	Öffentl. Armenpflege	245,3	245335	247,4	247377	245,6	245600	244,8	244800	244,8	244800
	darunter Reste	40,0	40000	40,0	40000						
44 b	Fürsorgeerziehung	62,4	62425	68,5	68572	62,9	62900	69,1	69100	74,1	74100
	zus. Departement d. Innern	12800,7	11155347	13377,9	11523162	12895,6	11293257	14293,9	12390897	14441,6	12533637
	darunter Reste	1193,0	1193095	717,4	717480						
	Departement des Kirchen- und Schulwesens.										
45. 46	Ministerium, Kollegien, all- gemeine Kosten	373,1	373120	374,3	374254	373,6	373580	387,8	387790	387,8	387790
47	Beiträge zu Kirchen-, Pfarr- und Schulhausbauten der Gemeinden	150,0	150000	166,2	166220	150,0	150000	190,0	190000	190,0	190000
49. 50	Evang. Kirche, Bejoldungen	2918,5	2918452	3234,8	3234826	3239,9	3239858	3338,1	3338134	3344,1	3344134
52. 53	Kirchl. Einrichtungen, Kult- kosten	48,0	47979	47,9	47885	55,9	55916	56,6	56556	56,6	56556
51	Theolog. Seminare	300,6	298011	306,5	299614	312,2	306943	317,6	311530	318,6	312533
	darunter Reste	12,5	12480	8,7	8679						
	zus. Evang. Kirche	3267,1	3264442	3589,2	3582325	3609,0	3602717	3712,3	3706220	3719,3	3713223
	darunter Reste	12,5	12480	8,7	8679						
54. 55	Kath. Kirche, Bejoldungen	1340,0	1339997	1523,7	1523677	1510,2	1510200	1587,7	1587752	1590,7	1590752
56	Bistum u. Priesterseminar	166,6	155532	155,9	155594	148,8	148778	155,7	155660	160,4	160380
57	Konvikte	175,7	175216	178,6	178040	182,3	182331	183,3	183303	183,3	183303
	darunter Reste	1,6	1600	1,0	1000						
58. 59	Kirchl. Einrichtungen und Kultkosten	29,3	29325	29,4	29420	29,5	29530	30,2	30230	30,2	30230
	darunter Reste	0,5	500	—	—						
	zus. Kath. Kirche	1711,6	1700070	1887,6	1886731	1870,8	1870839	1956,9	1956945	1964,6	1964665
	darunter Reste	2,1	2100	1,0	1000						

(Noch) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Noch) Staatsausgab.										
	(Noch) Departement des Kirchen- und Schulwesens.										
60	Beitrag zur isr. Kirchenkasse	41,2	41200	52,3	52300	52,3	52300	56,3	56260	56,3	56260
61. 62	Universität	1254,8	1203075	1240,7	1189207	1234,6	1183685	1347,0	1295542	1327,2	1275667
63	darunter Reste	4,6	4619	4,1	4122						
64	Landw. Lehranstalten, einschl.										
66-69	ländl. Fortbildungsanstalt	378,0	273077	358,9	247692	335,1	233597	378,2	270280	370,3	262430
	darunter Reste	43,6	43617	23,1	23053						
65	Tierärztliche Hochschule	156,0	117741	169,7	132587	159,9	120320	183,3	136337	174,5	127510
	darunter Reste	2,0	1961	—	—						
70-72	Techn. Lehranstalten, einschl. gewerbł. Fortbildungsschul.	1159,6	987093	1139,5	976407	1139,6	965211	1259,5	1093206	1252,0	1085706
	darunter Reste	305,5	305461	233,9	233843						
73-76 a	Geseyhten- u. Realschulen ¹⁾	2003,2	2003229	2035,5	2035457	2096,3	2096344	2154,6	2154639	2162,7	2162739
	darunter Reste	6,6	6598	12,7	12738						
77	Turmwesen	63,2	63205	65,3	65271	56,3	56315	51,6	51570	51,6	51570
	darunter Reste	13,4	13447	6,3	6296						
78. 78 a	Höhere Mädchenbildung	145,0	140516	162,5	158080	161,2	156170	172,4	167440	172,8	167800
79-89	Schullehrerseminare, Volks- schulwesen, Industrieschulen	3344,8	3308280	4493,8	4455623	4321,3	4286441	4959,9	4922545	5007,0	4969631
	darunter Reste	9,1	9149	35,2	35204						
90. 91	Weisenhäuser, Taubstummen- und Blindenanstalten	320,9	272317	331,9	284512	342,0	293030	370,6	321860	370,5	321860
	darunter Reste	—	—	1,0	1002						
92-96	Wissenschaft und Kunst	524,6	501679	583,3	549738	541,7	515409	600,9	569291	600,9	569291
97. 97 a, b	darunter Reste	15,8	15772	11,5	11536						
96 a	Beiträge an öffentl. milde Stiftungen (wegen ent- zogener Portofreiheit)	3,1	3120	3,1	3120	3,1	3120	3,1	3120	3,1	3120
	zus. Kultdepartement	14896,2	14402165	16653,8	16158524	16446,8	15959078	17784,4	17283045	17810,6	17309262
	darunter Reste	415,2	415204	337,5	337475						
	Departement der Finanzen.										
93-100	Ministerium, Kollegien, Be- zirksverwaltung, allgemeine Kosten	3229,9	2516271	4774,3	3630211	4431,3	3684261	4748,6	3973609	4748,3	3973309
101	Allgemeiner Hochbaufonds	2268,3	2268293	2215,7	2215693	2013,9	2013942	2678,6	2678622	2166,6	2166622
	darunter Reste	265,1	265108	300,4	300362						
103	Statistisches Landesamt	232,3	212323	258,1	240005	294,9	263050	276,8	257620	276,8	257620
	darunter Reste	5,5	5540	3,2	3206						
	zus. Finanzdepartement	5730,5	4996887	7248,1	6085909	6740,1	5961253	7704,0	6909851	7191,7	6397551
	darunter Reste	270,6	270648	303,6	303562						
108	Ständische Kasse. Landtag (Tit. 1—5, 9) Staatsschulverwaltung (Tit. 6—8, 10)	380,9	380871	388,2	388219	298,6	298629	315,3	315319	300,3	300319
	zus. Ständische Kasse	157,1	148842	141,7	139839	115,3	114250	119,5	118530	119,5	118530
	zus. Ständische Kasse	538,0	529713	529,9	528058	413,9	412879	434,8	433849	419,8	418849

1) Die Einnahmen an Schulgeldern und Schulbeiträgen sind an den Ausgaben abgerechnet.

(Noch) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Etat: Kap.	N u m m e r n	R e c h n u n g				V o r a n s c h l a g					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Noch) Staatsausgaben.										
109	Allgm. Dispos. Fonds darunter Reste	62,0 15,2	62002 15233	80,1 22,0	80103 22000	70,0	70000	98,1	98100	50,0	50000
110	Leistungen an das Deutsche Reich, Matrifularbeiträge, einschl. Ausgleichs- beiträge	12245,6	12245577	12136,5	12136498	12676,1	12676082	12517,5	12517502	12517,5	12517502
	Verschickung des Bundesrats	33,6	33616	27,1	27137	28,0	28000	29,0	29000	29,0	29000
	zus. Leistungen an das Deutsche Reich	12279,2	12279193	12163,6	12163635	12704,1	12704082	12546,5	12546502	12546,5	12546502
110a	Aufwand an Postporto	772,9	772866	863,0	863040	710,0	710000	860,0	860000	860,0	860000
110b	Änderung des Woh- nungsgeldtarifs	—	—	—	—	—	—	594,9	594928	2,9	2862
	Dazu: die an den Einnahmen abge- setzten Verwal- tungsausgaben:										
—	Kap. 111 Bei den Kameralämtern	750,1	—	673,5	—	567,8	—	644,4	—	644,4	—
—	Kap. 112/114 Forsten, Jagden	6000,9	—	6278,0	—	6046,3	—	6444,3	—	6444,3	—
—	Kap. 115/116 Hütten- werke und Salinen	7296,1	—	8487,2	—	6279,6	—	8260,3	—	8260,3	—
—	Kap. 117 Badanstalt Wittdbad	270,9	—	292,5	—	249,2	—	272,9	—	272,9	—
—	Kap. 118 Staatsseisen- bahnen	48709,7	—	51879,8	—	48300,0	—	55435,0	—	57350,0	—
—	Kap. 119/120 Posten und Telegraphen	14979,8	—	15686,2	—	16136,4	—	18040,9	—	18889,0	—
—	Kap. 121 Bobensec- dampfschiffahrt	383,6	—	402,2	—	366,6	—	392,4	—	393,9	—
—	Kap. 122 K. Münze	105,6	—	120,5	—	91,4	—	99,6	—	99,6	—
—	Kap. 122 a Staatsanz.	149,6	—	149,5	—	151,5	—	153,0	—	153,0	—
—	Kap. 124/125, seit 1905 Kap. 124/127 Direkte Steuern	599,3	—	1030,5	—	1161,7	—	1000,6	—	1000,6	—
	darunter Reste	2,7	—	12,5	—	—	—	—	—	—	—
—	Kap. 126/128, seit 1905 Kap. 128/131 Indir- ekte Steuern	1590,5	—	1338,8	—	1224,7	—	1232,9	—	1231,9	—
	darunter Reste	40,6	—	99,1	—	—	—	—	—	—	—
	A. Ausgab. nach b. Etat darunter Reste	164532,7	79878415	174232,1	83316121	168032,2	83668232	187247,1	91104425	189964,0	91012001
		1949,0	1905798	1504,6	13930,0	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. 67,4 T. M. Zuschuß an den Betriebsfonds, und 100,0 T. M. Abzahlung an die Grundstockverwaltung aus Kap. 116 (Salinen). — ²⁾ Einschl. 76,2 T. M. Zuschuß an den Betriebsfonds. — ³⁾ Einschl. 1462,0 T. M. zur Deckung von Passivresten und 3926,9 T. M. Ablieferung zum Reservefonds der Staatsseisenbahnen. — ⁴⁾ Einschl. 309,1 T. M. zur Deckung von Passivresten. — ⁵⁾ Einschl. 1,2 T. M. zur Deckung von Passivresten und 27,9 T. M. Vorschubrückzahlung an die Grundstockverwaltung. — ⁶⁾ Einschl. 143,5 T. M. Zuschuß an den Betriebsfonds und 100,0 T. M. Abzahlung an die Grundstockverwaltung aus Kap. 116 (Salinen). — ⁷⁾ Einschl. 93,0 T. M. Zuschuß an den Betriebsfonds. — ⁸⁾ Einschl. 2190,3 T. M. zur Deckung von Passivresten und 4181,4 T. M. Ablieferung zum Reservefonds der Staatsseisenbahnen. — ⁹⁾ Einschl. 97,9 T. M. zur Deckung von Passivresten. — ¹⁰⁾ Einschl. 15,0 T. M. zur Deckung von Passivresten und 23,4 T. M. Vorschubrückzahlung an die Grundstockverwaltung. — ¹¹⁾ Einschl. 100,0 T. M. Abzahlung zum Grundstock bei den Salinen. — ¹²⁾ Einschl. 43,6 T. M. Zuschuß zum Betriebsfonds. — ¹³⁾ Einschl. 1093,3 T. M. zum Reservefonds der Staatsseisenbahnen. — ¹⁴⁾ Einschl. 14,4 T. M. Ablieferung zum Grundstock. — ¹⁵⁾ Einschl. 57,7 T. M. Zuschuß zum Betriebsfonds. — ¹⁶⁾ Einschl. 235,7 T. M. zum Reservefonds der Staatsseisenbahnen.

(Nach) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staatsausgaben.										
	B. Restverwaltung (Überschüsse früherer Jahre).										
—	a) Passivemanet aus dem Vorjahr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	b) ¹⁾										
—	c) Verschiedene Passiv- posten (meist Erfah- posten)	38,1	38118	26,0	26026	—	—	—	—	—	—
—	d) Vorschüsse für den außerord. Dienst . .	—	—	—	—	—	—	1428,5	1428500	1428,5	1428500
—	e) Sonstige Vorschüsse und Darlehen . . .	6350,0	6350000	8644,8	8644780	—	—	—	—	—	—
—	f) Aufwand für besond. Zwecke:										
—	Eisenbahnverwal- tung	116,1	116110	—	—	—	—	—	—	—	—
—	für sonst. Zwecke der Verkehrsanstalten ²⁾	97,0	96962	1,6	1559	—	—	—	—	—	—
—	für Hochbauten im Departement der Justiz	294,1	294148	4,2	4145	—	—	—	—	—	—
—	für Hochbauten im Depart. d. Innern	113,3	113322	97,5	97493	—	—	—	—	—	—
—	für Hochbauten im Departement des Kirchen- u. Schul- wesens	155,2	155231	461,7	461730	—	—	—	—	—	—
—	für Hochbauten im Departement der Finanzen	5,0	4951	9,5	9544	—	—	—	—	—	—
—	Sonstiger Aufwand:										
—	Departement der Justiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Departement des Innern	27,4	27394	19,5	19534	—	—	—	—	—	—
—	Departement des Kirchen- u. Schul- wesens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Departement der Finanzen	3,4	3360	—	—	—	—	—	—	—	—
—	f) für besond. Zwecke .	811,5	811478	594,0	594005	—	—	—	—	—	—
—	g) Zuschuß zur Deckung des Fehlbetrags der lauf. Verwaltung . .	1115,1	1115070	—	—	—	—	—	—	—	—
—	h) zu einer außeror- dentlichen Schulden- tilgung	—	—	417,7	417693	—	—	—	—	—	—
	Sum. B. Restverwalt.	8314,7	8314666	9682,5	9682504	—	—	1428,5	1428500	1428,5	1428500
	I. Ord. Staatsausgab.	172847,4	88193081	183914,6	92998625	168032,2	83668232	188675,6	92532925	191392,5	92440501
	<i>darunter Reste</i>	<i>10263,7</i>	<i>10220464</i>	<i>11187,1</i>	<i>11075508</i>						

¹⁾ Die Posten der Rubrik b) „nach Etatsrubriken“ sind schon in Abteilung A mit Kursivschrift nachgewiesen. — ²⁾ Für Zwecke der Verkehrsanstalten und des Departements des Innern gemeinsam (Zur Veseitigung des schienengleichen Übergangs der Staatsstraße von Ulm nach Ehingen und Friedrichshafen bei dem Bahnhof Ulm). — ³⁾ Zuschuß der teilweisen Deckung des restlichen Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902. — ⁴⁾ Zu außerordentlichen einmaligen Ausgaben der allgemeinen Staatsverwaltung.

(Nach) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Etat: Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staatsausgaben.										
	II. Außerord. Staatsausgaben.										
	A. Aus Anlehensmitteln.										
—	Für allgemeine Staatsbedürfnisse	1567,8	1567752	777,6	777581	1437,2	1437250	—	—	—	—
—	Für die Eisenbahnverwaltung	14158,6	14158566	13730,2	13730161	9239,9	9239875	17091,4	17091372	25541,0	25541000
—	Für die Post- u. Telegraphenverwaltung	84,2	84254	794,6	794621	465,0	465000	579,0	579000	579,0	579000
	A. Aus Anlehensmitt.	15810,6	15810572	15302,4	15302363	11142,1	11142125	17670,4	17670372	26120,0	26120000
	B. Aus dem Grundstock.										
—	1. Passivemanent vom Vorjahr	3089,8	3089820	2067,5	2067523	—	—	—	—	—	—
—	2. Für Erwerbungen von Grundstücken u. Gebäuden	634,1	634123	1003,3	1003287	—	—	—	—	—	—
—	3. Für abgelöste Lasten (Holz-, Weide-, Streurechte u. dgl.)	22,3	22338	22,6	22644	—	—	—	—	—	—
—	4. Vorschüsse und ausgetriebene Kapitalien	—	—	3287,8	3287752	—	—	—	—	—	—
—	5. Erfassungsposten u. Ausfälle	0,9	891	9,1	9077	—	—	—	—	—	—
—	6. Sonst. Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7. Für Neubauten	379,1	379002	219,7	219695	—	—	—	—	—	—
	B. Aus dem Grundstock	4126,2	4126174	6610,0	6609978	—	—	—	—	—	—
	C. Aus dem Eisenbahnreservefonds.										
—	Zu Eisenbahnbauten	—	—	—	—	2199,0	2199000	15297,0	15297000	—	—
—	Für die Bodenseedampfschiffahrt	—	—	—	—	—	—	300,0	300000	—	—
	C. Aus dem Eisenbahnreservefonds	—	—	—	—	²⁾ 2199,0	²⁾ 2199000	³⁾ 15597,0	³⁾ 15597000	—	—
	II. Außerord. Staatsausgaben	19936,8	19936746	21912,4	21912341	13341,1	13341125	33267,4	33267372	26120,0	26120000
	Gesamtsumme der Staatsausgaben	192784,2	108 129 827	205827,0	114 910 966	181373,3	97009357	221943,0	125 800 297	217512,5	118 560 501

¹⁾ Von älteren, für Zwecke der Verkehrsanstalten bewilligten Krediten waren am 1. April 1905 noch nicht vollzogen 11 273 297 M, hiezu treten folgende neue Kredite: a) Bedarf nach dem Eisenbahnaufkreditgesetz für 1905/06 23 807 750 M (hierunter für Zwecke der Postverwaltung 930 000 M); b) Bedarf nach dem für 1905 in Aussicht genommenen weiteren Kreditgesetz 10 000 000 M; c) Bedarf für allgemeine Staatszwecke für 1905/06 2 874 500 M, zus. 47 955 547 M, von welchen nach Abzug der dem Eisenbahnreservefonds zu entnehmenden 4 398 000 M, der verfügbaren Mittel aus früheren Bewilligungen für die Postverwaltung mit 600 000 M, sowie mit Rücksicht auf die voraussichtlich unvollzogen in die Finanzperiode 1907/08 zu übernehmenden und vorstufweise aus dem Eisenbahnreservefonds zu leistenden Beträge mit zus. 11,5 Mill. M 31 840 000 M als Anlehen aufzunehmen sind. Eingestellkt wird hier der volle Bedarf nach Abzug des dem Eisenbahnreservefonds zu entnehmenden Betrags mit 4 398 000 M. Im Jahr 1905 sind verrechnet 32 415 422 M, somit Rest für 1906 11 142 125 M. — ²⁾ Von dem Gesamtbetrag von 4 398 000 M für die Finanzperiode 1905/06 sind je 2 199 000 M für 1905 und 1906 zu verrechnen. — ³⁾ Von älteren, für Zwecke der Eisenbahnverwaltung bewilligten Krediten waren am 1. April 1907 noch nicht vollzogen 7 147 372 M, hiezu treten folgende neue Kredite: a) Bedarf nach dem Kreditgesetz betr. den Umbau des Hauptbahnhof Stuttgart zc. 18 000 000 M, b) Bedarf nach dem Eisenbahnaufkreditgesetz für 1907/08 34 240 000 M (hierunter für Zwecke der Postverwaltung 1 158 000 M und der Bodenseedampfschiffahrt 300 000 M), zus. 59 387 372 M, von welchen aus den Überschüssen des Eisenbahnreservefonds 15 597 000 M bestritten werden sollen und voraussichtlich 4 bis 4,5 Mill. M unvollzogen in die Finanzperiode 1909/10 übernommen werden, so daß als Anlehen aufzunehmen nur 39 600 000 M angenommen werden. Eingestellkt wird hier jedoch der volle Bedarf mit 59 387 372 M, und zwar für 1907 33 267 372 M, und für 1908 26 120 000 M.

(Zus.) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Stat.-Kap.	Nubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	Staatseinnahmen.										
	I. Ordentliche.										
	A. Nach dem Etat.										
	a) Ertrag des Kammerguts.										
	1. Domänen.										
111	Bei den Kameralämtern:										
	aus Hoheits- u. obrigkeitl. Rechten ¹⁾	15,7	.	12,5	.	13,0	.	12,0	.	12,0	.
	aus Staatsgütern	839,2	.	840,2	.	836,6	.	828,9	.	828,9	.
	Zinse aus Aktivposten	13,0	.	13,1	.	13,2	.	90,6	.	90,6	.
	außerordentl. Einnahmen ²⁾	129,4	.	259,6	.	166,7	.	222,7	.	222,7	.
	Kap. 111	997,3	247173	1125,4	451871	1029,5	461650	1154,2	509876	1154,2	509876
112	Aus Forsten	17233,7	11265287	17909,2	11662888	16675,0	10659721	18121,3	11707625	17815,3	11401625
113/114	Aus Jagden	107,7	75261	106,3	74517	103,1	72100	106,0	75310	106,0	75310
112/114	zuf. Forst- u. Jagdverwaltung	17341,4	11340548	18015,5	11737405	16778,1	10731821	18227,3	11782935	17921,3	11476935
115	Von den Berg- und Hütten- werken	4117,0	200000	5160,0	250000	5024,0	250000	6863,3	246780	6863,3	246780
116	Von Salinen	1786,3	650000	1901,9	550000	2055,6	550000	2192,3	548530	2192,3	548530
117	Badanstalt Wildbad	282,9	12000	304,5	12000	261,2	12000	284,6	11720	284,6	11720
	2. Verkehrsanstalten.										
118	Staatseisenbahnen	65009,7	16300000	69119,8	17240000	65340,0	17240000	73815,0	18380000	75730,0	18380000
119/120	Posten u. Telegraphen	20156,7	5176870	21660,9	5974724	23000,0	6863625	24535,0	6514134	26520,0	7630988
121	Bodenseedampfschiffahrt	403,6	1000	403,2	1000	367,7	1000	393,4	1000	394,9	1000
122	3. R. Münze.	187,1	81577	269,9	149421	132,6	41200	159,4	59790	159,4	59790
122a	4. Staatsanzeiger.	^{*)} 147,9	—	^{*)} 145,9	—	^{*)} 151,5	—	^{*)} 153,0	—	^{*)} 153,0	—
123	5. Verschied. Einnahmen bei der Staatshauptkasse	551,7	551738	505,9	505860	370,8	370831	365,0	364953	237,3	237284
	Summe: a) Ertrag des Kam- merguts	⁴⁾ 111137,4	⁴⁾ 34716681	⁴⁾ 118910,1	⁴⁾ 37169474	114711,0	36522127	128162,5	38419718	131610,3	39102903
	darunter Reste	155,8	155775	297,2	297193						

¹⁾ Einnahmen an Geldstrafen, Erlösen aus eingezogenen und herrenlosen Sachen, erblose Verlassenschaften und Konzeptionsgelder. — ²⁾ Erlöse aus Abbruchmaterialien, Inventarstücken, Baubeiträge, Studentenkostenerlässe von ausgetretenen Seminaristen und Konviktorern u. s. w. — ³⁾ Einschl. 0,3 T. M. Einnahmereste und 1,3 T. M. Zuschuß aus dem Betriebsfonds. — ⁴⁾ Einschl. Reste, in der Hauptsache Reste der Kameral- und Forstgefälle (Statkap. 111—113). — ⁵⁾ Einschl. 0,7 T. M. Einnahmereste und 2,9 T. M. Zuschuß aus dem Betriebsfonds. — ⁶⁾ Einschl. 5,1 T. M. Zuschuß aus dem Betriebsfonds. — ⁷⁾ Desgl. 1,3 T. M.

(Noch) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Stat. Kap. 1)	Rubriken	R e c h n u n g				V o r a n s c h l a g					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Noch) Staatseinnahmen.										
	b) 1. Direkte Steuern.										
124 [125]	Einkommensteuer ²⁾ . . darunter Reste . . .	9444,9 6,2	9161243 3606	16255,2 83,2	15566821 70924	15265,0	14484000	17662,0	17078000	18062,0	17478000
125 [124]	Grund-, Gebäude- und Gewerbsteuer:										
	Grund- und Gefällsteuer	3672,9	.	1543,2	.	1540,0	.	1540,0	.	1540,0	.
	Gebäudesteuer . . .	3384,9	.	1786,9	.	1812,6	.	1882,8	.	1930,8	.
	Gewerbsteuer . . .	4818,6	.	1779,5	.	1608,1	.	2000,0	.	2050,0	.
	Erlös aus Furfurten .	15,8	.	19,3	.	15,3	.	16,3	.	16,3	.
	Sonstige Erlöse . . .	15,7	.	17,7	.	18,0	.	17,0	.	17,0	.
	Kap. 125 . . .	11907,9	11593693	5146,6	4859402	4994,0	4688812	5456,1	5100140	5554,1	5198140
126	Kapitalsteuer . . .	In Kap. 124 ^[126] Ein- kommensteuer begriffen.		2941,3	2888348	2783,0	2710000	3229,0	3170000	3379,0	3320000
127 [124]	Wandergewerbsteuer . . darunter Reste . . .	80,7 2,3	77256 135	78,2 0,4	76414 147	75,4	72900	76,0	74420	76,0	74420
	b) 2. Indirekte Steuern.										
128 [126]	Umsatzsteuer darunter Reste	2840,4 50,4	2724674 24050	3174,4 55,4	3095970 24808	2763,0	2721600	3264,2	3222700	3264,2	3222700
[127]	Grundabgabe darunter Reste	694,5 0,3	410014 128	0,7 0,7	332 332	Ist seit 1. April 1905 Gemeindeabgabe					
129 [128]	Wirtschaftsabgaben:										
	Umgeld (von Wein und Obstmoß) darunter Reste	2644,1 12,5	.	2720,6 13,0	.	2350,0	.	2500,0	.	2500,0	.
	Biersteuer darunter Reste	8246,0 2073,9	.	8320,8 1882,2	.	8525,0	.	8610,0	.	8610,0	.
	sonstige Einnahmen . . darunter Reste	37,9 0,1	.	84,6 0,1	.	96,0	.	85,0	.	85,0	.
	Kap. 129 [128] darunter Reste	10928,0 2086,5	9749356 2033975	11126,0 1895,3	10745583 1892030	10971,0	10359300	11195,0	10785678	11195,0	10785678

¹⁾ Die in [] beigefetzten Kapitelangaben beziehen sich auf die bis zum 31. März 1905 gültige Einteilung. — ²⁾ Bis zum 31. März 1905 zusammengesetzt aus der Steuer von Kapitalien, Renten, Anpanagen, Dienst- und Berufseinkommen. Das (allgemeine) Einkommensteuergesetz vom 8. August 1903 ist am 1. April 1905 in Wirksamkeit getreten.

(Noch) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Etat- Kap.	N u b r i k e n	R e c h n u n g				V o r a n s c h l a g					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Noch) Staatseinnahmen.										
	(Noch) b) 2. Indir. Steuern.										
130 [129]	Sport- u. Gerichtsgebühr. darunter Reste	4109,1 21,0	4108389 20293	4588,1 22,8	3792517 22751	4246,0	3498000	4536,0	3756000	4536,0	3756000
131 [129]	Erbschafts- u. Schenkungs- steuer darunter Reste	992,7 57,0	981801 46070	1549,0 196,1	1465090 131212	1195,0	1171400	51,5	49400	25,8	24700
	zus. b) Steuern darunter Reste	40998,2 2223,7	38806428 2178260	44859,5 2253,9	42490475 2142204	42292,4	39906012	45469,8	43236338	46092,1	43859638
132 [130]	c) aus der Reichskasse.										
	Anteil an Branntwein- steuer	4552,9	4552889	4223,5	4223501	4522,0	4522030	4437,8	4437790	4437,8	4437790
	Anteil an Reichsstempel- abgaben	2988,6	2988636	3064,3	3064277	2765,8	2765780	3245,2	3245210	3245,2	3245210
	Anteil an der Reichs- erbschaftsteuer	—	—	—	—	—	—	1053,9	1053864	1078,6	1078564
	Kap. 130	7541,5	7541525	7287,8	7287778	7287,8	7287810	8736,9	8736864	8761,6	8761564
	Dazu: die an den Aus- gaben abgesetzten Verwaltungs- einnahmen:										
—	Departement der Justiz	1036,9	—	1056,1	—	911,9	—	960,0	—	960,0	—
—	Departement des Innern	1645,4	—	1854,8	—	1602,3	—	1903,0	—	1908,0	—
—	Departement des Kirchen- und Schulwesens	494,1	—	495,3	—	487,7	—	501,3	—	501,3	—
—	Departement d. Finanzen	733,6	—	1162,2	—	778,8	—	794,2	—	794,2	—
—	Staatschuld und Stän- dische Kasse	8,2	—	8,9	—	8,0	—	1,0	—	1,0	—
	zus. A. Einnahm. u. d. Etat darunter Reste	163595,3 2379,5	81064634 2334035	175634,7 2551,1	86947727 2439397	168079,9	83715949	186528,7	90392920	190628,5	91724105
	B. Restverwaltung (Überschüsse früherer Jahre)										
—	a) Kassenbestand v. Vorj. b) 1)	7283,1	7283116	8017,6	8017613	—	—	1428,5	1428500	1428,5	1428500
—	c) Verschieb. Aktivposten (meist Ersatzposten)	19,0	19017	6,2	6208	—	—	—	—	—	—
—	d) Vorschußersatz aus dem Betriebs- und Vorrats- kapital der Staats- hauptkasse zur Deckung des Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902	1865,1	1865053	—	—	—	—	—	—	—	—
—	e) Ersatz sonst. Vorschüsse und von Darlehen	5978,9	5978874	8277,6	8277640	—	—	—	—	—	—
—	f) Ersatz von Darlehen aus dem allgemeinen Dispositionsfonds	—	—	27,4	27429	—	—	—	—	—	—
	zus. B. Restverwaltung	15146,1	15146060	16328,8	16328890	—	—	1428,5	1428500	1428,5	1428500
	I. Ordentl. Staatseinnahm. darunter Reste	178741,4 17 525,6	96210694 17480095	191963,5 18879,9	103276617 18768287	168079,9	83715949	187957,2	91821420	192057,0	93152605

1) Die Posten der Rubrik b) „nach Etatsrubriken“ sind schon in Abteilung A in Kurzschrift nachgewiesen.
Statistisches Handbuch 1906 und 1907.

(Nach) A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts.

Etat- Kap.	Rubriken	R e c h n u n g				V o r a n s c h l a g					
		1904		1905		1906		1907		1908	
		brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M	brutto in 1000 M	netto M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staatsvernahmen.										
	II. Außerord. Staats- einnahmen.										
	A. Aus Anlehen und Forschüssen.										
—	1. Aus Anlehen . . .	13080,5	13080517	13802,4	13802363	11142,1	11142125	17670,4	17670372	26120,0	26120000
—	2. Voranschuß aus dem Re- servofonds der Staats- eisenbahnen	2730,1	2730055	1500,0	1500000	—	—	—	—	—	—
—	3. Voranschuß aus der all- gemeinen Restverwal- tung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	A. Aus Anlehen . . .	15810,6	15810572	15302,4	15302363	11142,1	11142125	17670,4	17670372	26120,0	26120000
	B. Aus d. Grundstock.										
—	1. In der Verrechnung der Staatshauptkasse										
	Kassenbestand . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eingegang. Kapitalien u. Ersatzforderungen	1796,0	1796031	4596,2	4596197	—	—	—	—	—	—
	Neue Einnahmen . . .	67,3	67297	13,2	13238	—	—	—	—	—	—
—	2. In der Verrechnung der Kameralämter	195,3	195323	487,6	487643	—	—	—	—	—	—
	B. Aus dem Grundstock	2058,6	2058651	5097,0	5097078	—	—	—	—	—	—
	C. Aus dem Eisenbahn- reservofonds	—	—	—	—	2199,0	2199000	15597,0	15597000	—	—
	II. Außerord. Staats- einnahmen	17869,2	17869223	20390,4	20390441	13341,1	13341125	33267,4	33267372	26120,0	26120000
	Gesamtsumme d. Staats- einnahmen	196610,6	114079917	212362,9	123676058	181421,0	97057074	221224,6	125088792	218177,0	119272605
	bleibt Kassenbestand . .	.	5950090	.	8765092	.	*) 47717	.	*)-711505	.	*) 712104
	und zwar:										
	I. Ordentliche Ausgaben bezw. Einnahmen										
	A. Nach dem Etat . . .	.	*) 1186219	.	*) 3631606	.	*) 47717	.	*)-711505	.	*) 712104
	B. Restverwaltung . . .	.	*) 6831394	.	*) 6646386	—	—	—	—	—	—
	II. Außerord. Ausgaben bezw. Einnahmen										
	A. Aus Anlehen . . . . .	.	—	.	—	—	—	—	—	—	—
	B. Aus d. Grundstock	.	—2067523	.	—1512900	—	—	—	—	—	—

*) Diese Ziffern weichen von den in Übersicht XXI. A. 1 (S. 230) Spalte 6 und 18 angegebenen ab, weil die Resteinnahmen und Restausgaben nach Etatsrubriken, welche in der vorliegenden Übersicht in A aufgeführt sind, dort bei der Restverwaltung (Spalte 8 und 15) laufen. — *) Budgetmäßiger Abschluß des Hauptfinanzetats.

A. 4. Ruhegehälter der öffentlichen Diener¹⁾ und Bezüge ihrer Hinterbliebenen im Rechnungsjahr 1906.

(Rechnungsergebnisse der Kassen. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 209.)

Bezeichnung der Angestellten und deren Hinterbliebenen	Ruhegehälter d. öffentl. Diener			Bezüge der Hinterbliebenen						Gesamtsumme an Ruhegehältern u. Hinterbliebenenbezügen (Sp. 4+10+11)	
	Stand am Schluß des Rechnungsjahrs		Aufwand im Rechnungsjahr	Zahl der zu Witw.- u. W. Verpflichteten am 31. Dez.		am Schluß d. Rechn. Jahrs		Aufwand im Rechnungsjahr an			
	Zahl der Pensionäre	Betrag der Ruhegehälter		im aktiv. Dienst	im Ruhestand	Witwen	Waisen	Betrag der Pensionen	Sterbenachgelassenen		Witwen- und Waisengeldern
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a) Versorgungsberechtigte: ²⁾		<i>Ab</i>	<i>Ab</i>					<i>Ab</i>	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>
1. Zivilstaatsdiener . . .	551	1 858 923	1 879 895	4 384	570	1 086	334	1 025 152	36 974	1 019 475	2 936 344
2. Niedere Latein- und Realschulen . . .	80	237 276	232 853	740	80	169	65	133 026	4 728	131 235	368 816
3. Volksschuldienst . . .	446	794 779	782 021	3 843	446	1 130	499	480 193	15 238	479 138	1 276 397
4. Landjägerkorps und Strafanst.-Aufseher . . .	429	315 423	306 844	—	—	—	—	—	—	—	306 844
5. Angestellte der Verkehrsanstalten . . .	1 616	.	1 486 836	8 383	—	1 652	1 005	.	20 018	457 641	1 964 495
Summe 1 bis 5 . . .	3 122	.	4 688 449	18 446	—	4 037	1 903	.	76 958	2 087 489	6 852 896
6. Ev. Kirchendienst . . .	140	404 347	391 738	—	1 220 ³⁾	—	—	.	—	249 873	641 611
7. Kath. Kirchendienst (Resignierte) . . .	63	141 586	154 410 ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	154 410
Summe 1 bis 7 . . .	3 325	.	5 234 597	19 666	—	4 384	1 991	.	76 958	2 337 362	7 648 917
b) Auf Gnadenbewilligung Angewiesene: ²⁾											
8. Steuer- u. Zollw. ⁵⁾ . . .	119	82 906	91 823 ⁶⁾	—	—	—	283	53 234	—	58 964	150 792
9. im sonst. Staatsdienst . . .	519	325 459	319 527	—	—	—	1 727	264 635	—	265 925	585 452
10. im Volksschuldienst:											
Lehrer . . .	20	7 020	7 189	—	—	—	176	18 796	—	18 774	25 963
Lehrerinnen . . .	68	46 754	46 802	—	—	—	—	—	—	—	46 802
Summe 8 bis 10 . . .	726	462 139	465 346	—	—	—	2 186	336 665	—	343 663	809 009
11. Gratualien f. Witwen und Waisen von ev. Geistlichen ⁷⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 778	44 778
Summe 8 bis 11 . . .	726	462 139	465 346	—	—	2 186	—	336 665	—	388 441	853 787
c) Unfallentschädig.											
12. Infolge von Betriebsunfällen und Unfällen im Dienst . . .	25	25 429	24 936 ⁸⁾	—	—	21	49	13 642	—	13 377	38 313
Summe 12 . . .	25	25 429	24 936	—	—	21	49	13 642	—	13 377	38 313
Gesamtsumme . . .	4 076	.	5 724 879	19 666	—	8 631	.	76 958	2 739 180	8 541 017	
Davon wurden bestritten: aus absonderten Kassen (Ziff. 3, 5, 8) . . .	—	—	2 360 685	—	—	—	—	—	2 536 836	—	4 897 521
unmittelbar aus der Staatskasse . . .	—	—	3 364 194	—	—	—	—	—	279 302	—	3 643 496

¹⁾ Bezüglich der Körperschaftsbeamten s. Tabelle S. 244. — ²⁾ Die in Ziff. 1—3, 6 und 7 Genannten sind auf Lebenszeit, die in Ziff. 4, 5, 8—10 Genannten in der Hauptsache auf Kündigung oder jederzeitigen Widerruf angestellt. — ³⁾ Rechnungsergebnisse von 1905. — ⁴⁾ Gesamtaufwand des kath. Interkalarfonds einschließlich der Unterstüzungen an 66 Geistliche, welche sich noch im Genuß der Pfründe befanden (Stellvertretungskosten u. s. w.), im Jahr 1906: 164 410 *Ab*, wovon vom Staat 154 410 *Ab* getragen wurden. — ⁵⁾ Steuerdienerunterstützungskasse, Rechnungsjahr 1905/06. — ⁶⁾ Der in der Rechnung in einer Summe eingestellte Betrag ist auf Spalte 4 und 11 nach dem Verhältnis der Zahlen in Spalte 3 und 9 aufgeschieden.

A. 5. Die Leistungen der Pensionskasse für Körperschaftsbeamte.¹⁾

(Rechnungsergebnisse der Kasse. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 210.)

Rech- nungsjahre	Am Schluß des Rechnungsjahrs (31. März) gehörten den Kassen an							Leistungen der Pensionskasse					Gesamt- vermögen der Kasse
	im aktiven Dienst befin- dliche Beamte	Pensionäre		Witwen		Waisen		Ruhe- gehalte	Sterbe- nach- gehalte	Wit- wen- u. Waisen- pen- sionen	Gra- tialien	zu- sammen	
		Zahl	Ruhe- gehalte	Zahl	Pen- sionen	Zahl	Pen- sionen						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1897	1 203	57	78 335	40	11 273	41	1 745	67 703	4 576	10 675	695	83 649	910 501
1898	1 236	70	105 538	54	20 889	59	3 611	96 570	3 538	18 365	500	118 973	917 292
1899	1 235	88	127 664	66	26 701	72	4 236	119 579	4 586	28 022	500	152 687	875 272
1900	1 332	88	128 019	87	36 884	74	4 152	128 203	6 865	37 076	500	172 644	916 065
1901	1 373	91	137 989	100	40 331	83	4 837	135 676	3 275	43 576	500	183 027	888 853
1902	1 415	99	148 288	122	53 413	111	7 079	144 516	8 114	53 887	500	207 017	876 145
1903	1 494	96	150 051	141	65 601	121	8 905	154 911	7 649	70 362	500	233 422	825 150
1904	1 568	112	177 925	154	75 092	125	9 987	162 704	7 849	79 966	253	250 772	758 990
1905	1 576	132	211 947	169	81 904	140	11 144	198 963	6 798	89 757	210	295 728	614 788
1906	1 742	144	244 361	182	89 903	148	12 264	229 145	7 599	98 860	210	335 814	570 725

¹⁾ Gesetz, betr. die Pensionsrechte der Körperschaftsbeamten und ihrer Hinterbliebenen vom 25. Juni 1894, Reg.-Bl. S. 163.

A. 6. Die Staatsschuld.

(Nach Mitteilungen der Staatsschuldenkasse. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 210.)

Am Anfang des Rech- nungsjahrs (1. Apr.)	Stand der Staatsschuld in 1000 M						Von der Summe in Sp. 6 sind nicht kündbar: Pensions- fonds- anlehen zu 3 1/2 % in 1000 M	Unter der Summe in Sp. 6 befinden sich neue An- lehen in 1000 M	Bezeichnung und Verzinsung der Anlehen
	4 1/2 %	4 %	3 1/2 %	3 %	Summe (Sp. 2/5)	daneben Schäzan- weisungen, nicht kündbares Papiergeld			
1894	1,9	374 724,0	87 223,3	—	461 949,2	—	10 817,1	10 000,0	1893 3 1/2 %
1895	0,5	372 423,3	92 565,2	—	464 989,0	—	11 155,1	10 000,0	1894 "
1896	0,5	364 522,2	104 243,8	—	468 766,5	—	11 293,8	6 000,0	1895 "
1897	0,5	362 980,5	1 3 020,9	8 000,0	474 001,9	2 500,0	11 419,8	8 000,0	1896 3 %
1898	0,5	48 130,5	416 509,3	16 000,0	480 640,3	—	11 559,8	2 000,0	1896 " II.
1899	0,5	47 786,5	414 333,2	24 000,0	486 120,3	—	11 600,8	8 000,0	1896 " III.
1900	0,5	47 507,0	412 216,2	24 000,0	483 723,7	—	11 658,8	—	—
1901	0,5	47 182,8	428 096,7	23 751,3	499 031,3	2 000,0	11 658,8	18 000,0	1900 I., II. 3 1/2 %
1902	0,5	47 095,1	454 208,9	23 508,1	524 812,6	—	12 004,8	28 000,0	1900 III., IV "
1903	0,5	46 562,8	451 926,2	23 259,4	521 748,9	5 000,0	12 004,8	—	—
1904	0,5	12 008,9	495 429,0	22 840,2	530 278,6	—	12 004,8	45 857,0	1903 3 1/2 %
1905	0,5	3,5	514 495,8	22 625,7	537 125,5	—	12 104,6	10 000,0	1903 3 1/2 %
1906	0,5	1,1	529 074,7	22 354,7	551 431,0	—	12 104,8	18 000,0	1903 3 1/2 %
1907	0,5	0,9	524 349,2	22 068,1	546 418,7	8 000,0	12 284,8	—	—
1908	0,5	44 000,9	520 744,2	21 813,0	586 558,6	—	12 284,8	44 000,0	1907 4 %

Annuitätentilgungen finden durch Verlosung statt bei den Anlehen von 1875/80 und 1885/95, durch Verlosung oder Rückkauf bei den Anlehen von 1896 und 1900. Ohne planmäßige Tilgung sind die Anlehen von 1881/85 und diejenigen seit 1903. Nach dem Gesetz vom 18. Mai 1903 sind jährlich mindestens 1/10 % der gesamten verzinslichen Staatsschuld und, falls sich nach der Jahresrechnung ein Überschuss des Staatshaushalts ergibt, im folgenden Rechnungsjahr außerdem 1/10 dieses Überschusses zu Tilgungszwecken zu verwenden. Soweit der gesetzliche Tilgungsbetrag nicht für die Annuitätentilgungen beansprucht wird, bestimmt die Staatsschuldenverwaltungsbehörde über die Verwendung der Tilgungsmittel. Eine Verrechnung auf verwilligte Anlehen ist einer Tilgung gleichzusetzen. Die Tilgung auf dem Wege der Verlosung einzelner Schuldverschreibungen ist für die seit 1903 ausgegebenen Anlehen ausgeschlossen.

A. 7. Die finanziellen Verhältnisse der Staatseisenbahnen.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 211.)

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Eigentumslänge am Ende des Betriebsjahrs		Betriebs-einnahmen				Betriebsausgaben		Betriebsüberschuß im ganzen	Der Betriebsüberschuß beträgt in % des Gesamtanlagekapitals im Jahresdurchschnitt bei			
	Vollspur-	Schmalspur-	im ganzen	darunter Verkehrseinnahmen	von den Verkehrseinnahmen entfällt auf		im ganzen	die eigentl. Betriebsausgaben in % der eigentl. Betriebs-einnahmen		im ganzen	Vollspur-	Schmalspur-	im ganzen
					Person- und Gepäck-	Güter-							
	Bahnen				verkehr					Bahnen			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
	km	km	ℳ	ℳ	%	%	ℳ	%	ℳ	%	%	%	
1897	1703	51	49 054 799	45 015 174	35,45	64,55	31 326 455	60,12	17 728 344	3,26	1,02	3,24	
1898	1709	51	52 685 933	47 971 812	35,24	64,76	33 604 231	59,91	19 081 702	3,46	1,39	3,45	
1899	1748	78	54 902 208	49 513 831	36,22	63,78	37 494 516	61,32	17 407 692	3,11	0,83	3,09	
1900	1748	93	56 214 990	50 964 676	38,36	61,64	39 508 664	63,84	16 706 326	2,91	1,07	2,89	
1901	1803	101	56 924 058	51 520 099	38,69	61,31	41 643 349	69,18	15 280 709	2,60	0,78	2,58	
1902	1803	101	58 575 794	53 515 537	37,83	62,17	41 642 682	66,90	16 933 112	2,83	0,38	2,80	
1903	1824	101	62 279 743	56 966 940	37,22	62,78	42 837 636	65,25	19 442 107	3,22	0,53	3,18	
1904	1862	101	65 009 651	59 583 761	37,62	62,38	44 782 789	65,06	20 226 862	3,23	1,42	3,21	
1905	1862	101	69 119 819	63 125 718	37,66	62,34	47 698 441	65,01	21 421 378	3,34	0,22	3,30	
1906	1862	101	72 902 230	66 737 813	37,14	62,86	50 702 350	66,06	22 199 880	3,37	0,63	3,34	

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Ablieferung zur Staats-hauptkasse	Anlagekapital am Ende des Betriebsjahrs (ausschließlich der Verwendungen aus laufenden Betriebsmitteln und der Kosten der Vorarbeiten für neue Bahnprojekte)				Die Eisenbahnschuld beträgt am Beginn des Rechnungsjahrs	Für die Eisenbahnschuld ist erforderlich	
		im ganzen	davon ist bestritten aus:				zur Verzinsung	zur Tilgung
			Staatsgrundstockmitteln	Reservmitteln und Überschüssen des Eisenbahnrefervefonds	Anlehensmitteln ¹⁾			
		1.	14.	15.	16.		17.	18.	19.	20.	21.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
1897	17 728 344	549 517 086	30 268 911	30 743 352	488 504 823	423 732	16 299	2 182
1898	19 081 702	556 406 321	30 380 404	31 442 798	494 583 119	427 418	15 633	2 320
1899	16 300 000	571 873 604	31 878 375	34 592 165	505 403 064	436 590	15 766	2 355
1900	16 300 000 ²⁾	584 685 681	34 111 528	39 636 868	510 937 285	442 879	15 848	2 648
1901	16 300 000 ²⁾	601 866 599	35 767 199	40 603 512	525 495 888	449 222	16 369	2 750
1902	16 300 000 ²⁾	606 486 840	37 058 506	41 247 017	528 181 317	456 659	16 961	2 849
1903	16 300 000 ²⁾	614 657 050	38 621 459	41 420 094	534 615 497	460 585	17 181	3 234
1904	16 300 000 ²⁾	636 323 954	40 076 879	41 422 843	554 824 232	469 022	17 135	2 969
1905	17 240 000 ²⁾	657 512 817 ⁴⁾	40 293 296	41 734 053	575 485 468	480 340	17 405	3 553
1906	17 240 000 ²⁾	671 767 155 ⁴⁾	39 184 227	42 462 419	590 120 509	490 299	17 903	4 298

¹⁾ Unter Abzug des Aufwands für Kosten der Vorarbeiten für neue Bahnprojekte, sowie für bis zum Schluß des Rechnungsjahrs auf noch im Bau begriffene Bahnlinien verwendete Kosten. — ²⁾ Außerdem in den Eisenbahnrefervefonds 1900: 406 326 ℳ, 1902: 633 112 ℳ, 1903: 3 142 107 ℳ, 1904: 3 926 863 ℳ, 1905: 4 181 378 ℳ, 1906: 4 959 880 ℳ

— ³⁾ Soweit der in Sp. 10 berechnete Betriebsüberschuß zu der im Gesetz vom 29. Juli 1899, betr. Einrichtung eines Refervefonds der Staatseisenbahnen, festgesetzten Summe von 16 300 000 ℳ, welche als Reinertrag an die Staats-hauptkasse abzuliefern ist, nicht ausreicht, ist der Fehlbetrag aus den Beständen dieses Refervefonds abzugeben. Der Fehlbetrag beträgt im Jahr 1901: 1 019 291 ℳ. — ⁴⁾ Außerdem im Jahr 1905 (1906) aus Betriebsüberschüssen 24 742 416 ℳ (26 087 768), aus Beiträgen Dritter (Reich, Gemeinden etc.) 17 332 404 ℳ (17 401 126), ferner für noch nicht im Betrieb befindliche Bahnen 2 232 350 ℳ (2 784 319). Mit Einrechnung dieser Posten berechnet sich das Anlagekapital zu 701 819 987 ℳ (718 040 363).

A. 8. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich.

(Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts des Königreichs Württemberg. — Reichshaushaltsetats für 1907 und 1908. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 212.)

a) Die Leistungen an das Reich.¹⁾

Etatjsjahre	Matrikularbeiträge ¹⁾ (reine)		Ausgleichungsbeträge		
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung	Braunsteuer	Post- und Telegraphen- Ertrag	zusammen (Spalte 4 bis 5)
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ
1894	15 935 499	772	1 313 663	968 024	2 281 687
1895	15 921 996	767	1 353 142	1 019 174	2 372 316
1896	15 760 826	753	1 422 444	1 268 246	2 690 690
1897	16 631 526	788	1 507 001	1 642 539	3 149 540
1898	17 724 845	833	1 528 597	1 794 245	3 322 842
1899	19 693 218	918	1 568 301	1 841 859	3 410 160
1900	21 304 345	985	1 597 350	557 658	2 155 008
1901	21 850 501	1 000	1 514 696	964 613	2 479 309
1902	22 279 423	1 007	1 421 645	1 684 047	3 105 692
1903	21 707 580	967	1 455 187	2 441 251	3 896 438
1904 ²⁾	8 344 877	369	1 467 689	2 433 011	3 900 700
1905	7 853 163	343	1 534 435	2 748 900	4 283 335
1906	8 529 572 ³⁾	368	1 485 770	2 623 349	4 109 119
1907	8 334 717 ³⁾	355	1 485 770	1 641 519	3 127 289
1908	8 081 177 ³⁾	340	1 485 770	2 763 528	4 249 298

b) Die Überweisungen.¹⁾

Etatjsjahre	Überweisungen ¹⁾		Von den Überweisungen stammen aus			
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung	Zölle und Tabaksteuer	Majshottichsteuer ²⁾ und Verbrauchsabgabe von Branntwein nebst Zuschlag	Reichs- Hempel- abgaben	Reichs- erb- schaftsteuer
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1894	15 774 929	764	10 055 505	4 104 190	1 615 234	—
1895	16 505 920	795	10 349 687	3 920 422	2 235 811	—
1896	16 511 800	789	10 570 185	4 042 258	1 899 357	—
1897	17 247 844	819	11 370 790	3 996 405	1 880 649	—
1898	18 633 000	878	12 574 372	3 965 816	2 092 812	—
1899	18 989 515	886	12 467 311	4 369 879	2 152 325	—
1900	20 246 592	935	13 847 551	4 260 949	2 138 092	—
1901	21 411 783	980	14 500 085	4 192 684	2 719 014	—
1902	21 409 142	968	14 289 441	4 131 765	2 987 936	—
1903	20 864 774	932	14 119 852	3 957 815	2 787 107	—
1904 ²⁾	7 541 525	333	— ³⁾	4 552 889	2 988 636	—
1905	7 287 778	318	—	4 223 501	3 064 277	—
1906	8 155 276	352	—	4 347 499	3 470 755	337 022 ⁴⁾
1907	8 301 120	354	—	4 680 980	2 732 147	887 993
1908	8 510 044	358	—	4 434 530	2 996 950	1 078 564

¹⁾ „Matrikularbeiträge“ sind die Leistungen der einzelnen Bundesstaaten an die Reichskasse (Reichsverf. Art. 70). „Überweisungen“ sind die Anteile an den Zöllen und an Reichssteuern, welche den Bundesstaaten überwiesen werden. Welches geschieht nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung ermittelten Volkszahl (Art. 70 der Reichsverfassung); die Kursumzahlen beziehen sich auf die Voranschläge. — ²⁾ Seit 1. April 1904 wird ein Anteil am Ertrag der Zölle sowie die Tabaksteuer nicht mehr überwiesen, dagegen die Majshottichsteuer (R.G. vom 14. Mai 1904, R.G.Bl. S. 169). — ³⁾ Außerdem gestundete Matrikularbeiträge für 1906: 1 069 500 ℳ, für 1907: 1 565 200 ℳ, für 1908: 2 851 802 ℳ. Die Erhebung der gestundeten Matrikularbeiträge findet nur bis zu dem Betrag statt, welcher sich nach der Rechnung ergibt (§ 3 des R.G. vom 3. Juni 1906, R.G.Bl. S. 620). — ⁴⁾ Für den Zeitraum vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907.

B. Die Landessteuern.

1. Die allgemeine Einkommensteuer.

(Nach Mitteilungen des R. Steuerkollegiums. — Württ. Jahrbücher 1906 S. II. 53 ff.;
Statist. Handbuch 1904/05 S. 236 f.)

a) Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung auf 1. April 1905 und 1906.

Kreise und Land	Rechnungs- jahre	Physische Personen						
		Zahl der Besteuerten	Reinertrag aus					Summe (Spalte 4—7)
			Grundstücken und Gebäuden	Gewerbe- betrieb	Kapitalen und Renten	Dienst- und Arbeits- verhält- nissen zc.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
			in 1000 M					
Neckarreis	1905	229 211	105 096	96 390	75 128	194 806	471 420	
	1906	239 508	98 028	103 318	77 646	214 007	492 999	
Schwarzwalb- reis	1905	131 223	63 754	45 214	20 078	78 813	207 859	
	1906	136 777	59 810	45 577	20 891	86 395	212 673	
Jagstkreis	1905	87 124	63 006	28 586	13 958	44 932	150 482	
	1906	91 373	64 078	29 179	14 519	49 186	156 962	
Donaukreis	1905	135 477	85 934	51 062	23 454	82 750	243 200	
	1906	141 928	87 755	51 404	23 905	89 774	252 838	
Württemberg.	1905	583 035	317 790	221 252	132 618	401 301	1 072 961	
	1906	609 586	309 671	229 478	136 961	439 362	1 115 472	

Kreise und Land	Rechnungs- jahre	(Noch) Physische Personen						Nichtphysische Personen		Gesamt- betrag der Staats- steuer
		Abzüge vom Rein- ertrag (Steuern, Schulz- insen zc.)	Reines Jahres- einkommen	Ermäßig- ungen nach Art. 20 u. 21 des Ein- kommen- steuer- gesetzes	Zur Steuer- gezogenes Einkommen Spalte 10 weniger Spalte 11	Staats- steuer	In Württemberg besteuertes Einkommen	Staats- steuer		
									M	
1.	2.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
		in 1000 M						in 1000 M		
Neckarreis	1905	36 748	434 672	22 308	412 364	7 502 597	22 353	988 946	8 491 543	
	1906	38 867	454 132	23 125	431 007	7 952 222	22 770	1 006 305	8 958 727	
Schwarzwalb- reis	1905	13 219	194 640	17 569	177 071	2 376 992	9 559	370 030	2 747 022	
	1906	13 688	198 985	17 627	181 358	2 395 694	10 639	418 082	2 813 776	
Jagstkreis	1905	11 414	139 068	12 276	126 792	1 701 493	4 024	139 512	1 841 005	
	1906	11 934	144 978	12 126	132 852	1 806 293	3 742	128 198	1 934 491	
Donaukreis	1905	18 680	224 520	14 849	209 671	3 096 922	7 167	269 497	3 366 419	
	1906	20 117	232 721	14 722	217 999	3 190 439	7 381	281 405	3 471 894	
Württemberg	1905	80 061	992 900	67 002	925 898	14 678 004	43 103	1 767 985	16 445 989	
	1906	84 656	1 030 816	67 600	963 216	15 344 698	44 532	1 834 190	17 178 888	

(Nach) B. 1. Die allgemeine Einkommensteuer.

b) Zusammenstellung der besteuerten physischen Personen nach 10 Gruppen der Einkommensteuerstufen auf 1. April 1905 und 1906.

Einkommensgrenzen der Gruppe	Zahl der Be- steuer- ten	Deren zur Steuer heran- gezogenes Einkommen ¹⁾ M	Angelegte Steuer M | Pf.		Auf die Gruppe entfällt			Auf einen Besteuerten		
					von 100 Be- steuer- ten	Ein- kommen %	Steuer %	Ein- kommen M	Steuer M | Pf.	
1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.		9.
1905.										
500 bis zu 650 M	125 963	—	251 926	—	21,6	—	1,72	—	2	—
" " 800 "	85 168	—	255 504	—	14,6	—	1,74	—	3	—
" " 950 "	70 348	—	281 392	—	12,1	—	1,92	—	4	—
" " 950 "	281 479		788 822	—	48,30		5,38		2	80
" " 2 000 "	197 672	854 123 394	1 761 236	—	33,90	92,25	12,0	1 467,5	8	91
" " 3 050 "	56 986		1 701 663	—	9,77		11,59		29	85
" " 6 000 "	34 027		2 875 031	—	5,83		19,59		84	46
" " 10 000 "	7 368		1 705 347	—	1,26		11,61		231	45
" " 15 000 "	2 504		1 087 615	—	0,43		7,41		434	35
" " 30 000 "	1 984		1 550 982	—	0,34		10,57		781	75
" " 30 000 "	582 020		11 470 696	—	99,83		78,15		19	70
bis zu 100 000 M	879	43 054 087	1 817 666	55	0,15	4,65	12,39	48 980	2 067	88
" " 200 000 "	92	12 370 619	577 841	25	0,016	1,34	3,93	134 463	6 230	88
200 000 M und mehr	41	16 349 809	811 799	65	0,008	1,76	5,53	371 586	18 449	99
Summe	583 035	925 897 909	14 678 003	45	100,00	100,00	100,00	1 589	25	18
1906.										
500 bis zu 650 M	129 825	—	259 650	—	21,30	—	1,69	—	2	—
" " 800 "	88 568	—	265 704	—	14,53	—	1,73	—	3	—
" " 950 "	75 349	—	351 396	—	12,36	—	1,96	—	4	—
" " 950 "	293 742		826 750	—	48,19		5,38		2	81
" " 2 000 "	211 462	949 319 735	1 864 235	—	34,69	92,10	12,14	1 560,1	8	81
" " 3 050 "	57 373		1 706 041	—	9,41		11,11		29	73
" " 6 000 "	33 830		2 856 887	—	5,55		18,62		84	44
" " 10 000 "	7 400		1 712 103	—	1,21		11,15		231	36
" " 15 000 "	2 642		1 145 769	—	0,43		7,46		433	67
" " 30 000 "	2 020		1 584 898	—	0,33		10,32		784	60
" " 30 000 "	608 469		11 696 685	—	99,81		76,18		19	22
bis zu 100 000 M	945	46 016 732	2 072 310	15	0,16	4,46	13,50	48 695	2 192	92
" " 200 000 "	112	14 786 211	541 137	30	0,03	1,43	3,52	133 020	4 831	58
200 000 M und mehr	60	20 693 728	1 034 567	70		2,01	6,80	344 895	17 242	79
Summe	606 586	1 030 816 407	15 344 698	15	100,00	100,00	100,00	1 691	25	17

¹⁾ Im Jahr 1905 ist für die Einkommensgrenzen der Gruppen bis zu 30 000 M die Summe des „zur Steuer herangezogenen“ d. h. um die Ermäßigungen und Freischreibungen nach Art. 20 und 21 des Gesetzes gekürzten Einkommens aufgeführt. Für 1906 ist zur leichteren Vergleichbarkeit mit den Summen der Gruppen über 30 000 M nun auch für die Gruppen bis zu 30 000 M die Summe des „steuerbaren Einkommens“ ohne Abzüge gegeben.

B. 2. Die staatlichen Ertragssteuern.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums bzw. K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 213.)

a) Die Hoherträge.

Rechnungs- jahre	Grund- und Gefälligsteuer		Gebäude- steuer		Gewerbe- steuer		Kapitalrenten- steuer			Dienst- und Berufs-Ein- kommensteuer		Summe der Ertrags- steuern
	Kataster- summe (Steuer- pflichtiger Rein- ertrag)	Steuer- betrag	Kataster- summe ¹⁾ (Kapitalwert der Gebäude)	Steuer- betrag	Kataster- summe (Steuer- pflichtiger Gewerbe- ertrag)	Steuer- betrag	Faktiertes Renten- und Zinsen- einkommen der Steuer- pflichtigen ²⁾	Kapi- tal- steuer	Steuer aus Wpa- nagen	Faktiertes Dienst- und Berufs- einkommen der Steuer- pflichtigen	Steuer- betrag	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
In 1000 M												
1892	95 045,6	3344,4	2 116 719,8	2222,2	80150,8	2829,2	94 304,3	4149,4	9,5	nicht erhob.	1414,3	13 969,0
1893	94 970,8	3344,5	2 151 297,2	2259,1	83267,3	2933,6	93 673,3	4213,7	5,5	144 171,2	1468,2	14 224,6
1894	94 904,9	3719,3	2 193 297,1	2565,6	87160,1	3422,8	99 097,6	4756,7	6,0	nicht erhob.	1676,8	16 147,2
1895	94 831,8	3719,9	2 234 498,6	2614,2	87639,2	3449,7	101 201,5	4857,7	6,0	"	1694,1	16 341,6
1896	94 704,0	3720,4	2 284 966,0	2673,3	91684,3	3598,0	103 948,8	4989,5	5,4	"	1796,7	16 783,3
1897	94 640,8	3714,2	2 340 649,0	2739,1	96480,8	3787,2	107 916,2	5180,0	5,3	"	1903,9	17 329,7
1898	94 610,9	3715,0	2 406 938,6	2816,3	101050,1	3972,7	110 243,7	5291,7	4,8	"	2011,0	17 811,5
1899	94 582,4	3713,0	2 484 769,8	2907,6	106391,0	4200,2	115 410,9	5539,7	4,0	"	2139,6	18 504,1
1900	94 548,2	3713,9	2 568 529,0	3003,8	112972,7	4471,8	118 387,8	5777,5	4,0	213 522,1	2356,3	19 327,3
1901	94 495,2	3711,0	2 648 735,1	3098,7	116105,6	4602,3	125 491,4	6023,6	4,0	nicht erhob.	2524,6	19 964,2
1902	94 431,5	3708,5	2 715 530,0	3176,5	115951,8	4599,5	127 938,1	6137,2	3,8	"	2678,2	20 303,7
1903	94 389,4	3705,8	2 793 667,7	3268,8	118603,4	4713,8	129 767,8	6228,9	2,4	"	2824,2	20 743,9
1904	94 335,3	3704,4	2 892 218,4	3334,9	123816,4	4897,4	134 658,1	6463,6	2,4	"	2986,6	21 439,3
										Wander- gewerbesteuer		
1905	77 227,9	1580,2	2 978 464,1	1786,9	88300,0	1779,5	146 321,4	2944,9	—	—	78,1	8169,6
1906	77 202,4	1580,8	3 077 699,2	1847,2	97943,6	1966,2	151 449,2	3045,5	—	—	81,4	8521,1

¹⁾ Für die Besteuerung wird eine Rente von 3% der Katastersumme angenommen. — ²⁾ Im Zusammenhang mit der auf 1. April 1905 erfolgten Einführung der allgemeinen Einkommensteuer hat die Ertragsbesteuerung in Württemberg mehrere Änderungen erfahren: a) Die Dienst- und Berufseinkommensteuer ist ganz weggefallen; b) bei der Grundsteuer wird das Kataster des einzelnen Steuerpflichtigen (abgesehen von den Waldungen) nur noch in Höhe von 80% bzw. (Weinberge) 60%, und bei der Gewerbesteuer das Kataster nur noch in Höhe von 40–80% dem Steuerfuß unterstellt; c) der Steuerfuß für die Ertragssteuern ist von 3,9% auf 2% ermäßigt worden. — ³⁾ Katastersumme nach Berücksichtigung der gesetzlichen Abzüge (s. Num. 2 lit. b).

b) Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Stand am 1. April ¹⁾	Einwohnerzahl		Grund- kataster		Gebäudekataster				Gewerbesteuer			
	am 1. Dez. 1880, 2. Dez. 1895, 1. Dez. 1900, 1905	von 100 ent- fallen auf b. u. c	Betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b. u. c	Zahl der allgemein- steuer- pflichtigen Gebäude	von 100 ent- fallen auf b. u. c	Kataster- betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b. u. c	Zahl der Gewerbe- treibenden	von 100 ent- fallen auf b. u. c	Kataster- betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b. u. c
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1880 a)	1 971 118	100	.	.	499 707	100	1 796 726,8	100	182 640	100	66 343,2	100
b)	388 296	19,7	.	.	51 490	10	636 348,8	35	31 670	17	37 046,1	56
c)	1 582 822	80,3	.	.	448 217	90	1 160 378,0	65	150 970	83	29 297,1	44
1890 a)	2 036 522	100	95 155,3	100	533 729	100	2 035 049,1	100	168 609	100	75 658,6	100
b)	476 911	23,4	4 618,6	4,85	64 158	12	801 056,3	39	35 663	21	45 568,8	60
c)	1 559 611	76,6	90 536,7	95,15	469 571	88	1 233 992,8	61	132 946	79	30 089,8	40
1900 a)	2 169 480	100	94 548,2	100	603 877	100	2 568 529,0	100	153 074 ²⁾	100	112 972,7	100
b)	623 747	28,8	5 248,7	5,55	87 419	15	1 165 812,6	45	41 364	27	75 322,8	67
c)	1 545 733	71,2	89 299,5	94,45	516 458	85	1 402 716,4	55	111 710	73	37 649,9	33
1905 a)	2 302 179	100	94 337,3	100	633 643	100	2 978 464,1	100	157 675	100	134 597,0	100
b)	737 852	32	77 227,9 ³⁾ 5 808,8 4 755,8 ³⁾	6,16	102 738	16	1 469 065,8	49	48 592	31	88 300,0 ³⁾ 81 870,2 53 709,6 ³⁾	61
c)	1 564 327	68	88 528,5 72 472,1 ³⁾	93,84	530 905	84	1 509 398,3	51	109 083	69	52 726,8 34 590,4 ³⁾	39
1906 a)	2 302 179	100	94 303,1	100	634 386	100	3 077 699,2	100	158 981	100	147 357,3	100
b)	742 035	32	77 202,4 ³⁾ 5 871,5 4 806,7 ³⁾	6,22	105 367	16	1 531 869,2	50	50 225	32	97 943,6 ³⁾ 107 604,5 71 521,2 ³⁾	73
c)	1 560 144	68	88 431,6 72 395,7 ³⁾	92,78	529 019	84	1 545 830,0	50	108 756	68	39 752,8 26 422,4 ³⁾	27

¹⁾ a = im ganzen, b = in Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, c = in Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern. — ²⁾ Ohne die Wandergewerbetreibenden, welche vom Jahr 1900 an aus dem allgemeinen Gewerbesteuer ausgenommen worden sind. — ³⁾ Nach Berücksichtigung des gesetzlichen Abzugs.

B. 3. Die indirekten Abgaben (Roherträge).

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums bezw. K. Steuerkollegiums. — Stat. Handbuch 1904/05 S. 214.)

Rechnungs- jahre	Umsatzsteuer (Afzise)		(Landes-) Erb- und Schenkungs- steuer		Hunde- abgabe (einschl. der zufäl- ligen Einn.)	Verbrauchsabgaben				Spor- tein und Ge- richts- kosten	Summe der in- direkten Abgaben	
	im ganzen (einschl. der zufäl- ligen Einn.)	dar- unter von Liegens- schafts- ver- äuße- rungen	im gan- zen	dar- unter Schen- kungs- steuer		Umsatz		Malzsteuer einschl. Übergangs- abgaben und außerordentl. Einnahmen				Summe der Ver- brauchs- abgaben brutto
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
In 1000 M												
1892	1853,6	1814,7	868,1	25,8	387,8	2079,7	1838,8	8931,9	147,2	11 011,6	2149,0	16 270,1
1893	1850,9	1800,0	904,4	16,6	408,7	2138,5	1860,1	8627,3	136,6	10 765,8	2188,0	16 117,9
1894	1843,7	1797,5	1087,7	21,3	442,2	2188,9	1895,7	8357,4	137,4	10 546,3	2183,3	16 103,2
1895	2019,8	1975,2	793,7	14,6	477,9	2255,4	1943,4	9256,2	143,6	11 511,6	2230,4	17 033,4
1896	2253,2	2196,2	796,8	56,4	521,5	2296,7	2006,2	8958,5	154,6	11 255,2	2248,7	17 075,4
1897	2603,2	2557,2	1091,9	21,9	556,8	2337,7	2007,7	9491,7	181,5	11 829,4	2418,6	18 499,9
1898	2386,2	2339,5	781,3	40,4	582,5	2349,4	2031,4	9288,5	207,6	11 637,9	2505,0	18 392,9
1899	2463,3	2422,1	745,8	22,7	606,6	2402,7	2054,8	9307,4	229,1	11 710,1	2687,1	18 212,9
1900	2437,6	2426,5	999,0	31,7	628,0	2446,2	1870,7	8586,3	179,5	11 032,5	3391,9	18 439,0
1901	2369,8	2356,8	894,2	37,9	653,5	2357,4	1303,5	8586,1	— ²⁾	10 943,5	3571,1	18 432,1
1902	2560,8	2544,4	991,8	44,2	666,7	2374,1	905,6	8627,3	—	11 001,4	3744,3	18 965,0
1903	2682,6	2668,8	1220,6	43,3	684,4	2345,7	611,9	8460,8	—	10 806,5	3880,8	19 274,9
1904	2876,3	2863,9	1139,0	34,3	694,5 ¹⁾	2646,9	517,1	8091,4	—	10 738,3	4111,8	19 559,9
1905	3224,5	3210,1	1375,4	51,8	—	2723,2	446,7	8614,4	—	—	4582,6	20 520,1
1906	3449,5	3433,6	683,5	30,8	—	2605,4	373,4	8629,0	—	—	4767,9	20 135,3

¹⁾ Seit 1. April 1905 Gemeindeabgabe. — ²⁾ Die Rückvergütungen für ausgeführtes Bier werden seit 1. April 1901 in der Weise gewährt, daß die zu dem ausgeführten Bier verwendete Malzmenge bei der Malzsteuerberechnung in Abzug gebracht wird. Eine bare Rückerstattung findet nur in ganz besonderen Ausnahmefällen statt.

B. 4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 214.)

Rechnungs- jahre	Allgemeine Einkommen- steuer	Ertragssteuern						Indirekte Steuern						Summe sämtlicher Steuern (Sp. 2, Su. 15)	
		Grund	Ge- bäude	Ge- werbe	Kapi- tal und Apa- nagen	Dienst- ein- fem- men	Zuf.	Verkehrs- abgaben		Hun- de- ab- gabe	Verbrauchs- abgaben		Spor- tein und Ge- richts- kosten		Zuf.
								Um- satz- steuer	Landes- Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer		Um- geld (Wein)	Malz- steuer (Bier)			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1892	—	1,63	1,08	1,38	2,05	0,69	6,83	0,90	0,42	0,19	1,01	4,36	1,05	7,93	14,79
1893	—	1,63	1,10	1,43	2,06	0,71	6,93	0,90	0,44	0,20	1,04	4,20	1,06	7,84	14,79
1894	—	1,80	1,24	1,66	2,32	0,81	7,83	0,89	0,53	0,21	1,06	4,05	1,06	7,80	15,66
1895	—	1,79	1,26	1,66	2,35	0,82	7,88	0,97	0,38	0,23	1,09	4,46	1,08	8,21	16,01
1896	—	1,77	1,28	1,72	2,39	0,86	8,02	1,08	0,38	0,25	1,10	4,28	1,07	8,16	16,16
1897	—	1,76	1,30	1,80	2,47	0,90	8,23	1,24	0,52	0,26	1,11	4,50	1,15	8,78	16,99
1898	—	1,75	1,33	1,87	2,50	0,95	8,40	1,36	0,37	0,27	1,11	4,38	1,18	8,67	17,05
1899	—	1,73	1,36	1,96	2,59	1,00	8,64	1,15	0,35	0,28	1,12	4,34	1,25	8,49	17,14
1900	—	1,72	1,39	2,07	2,67	1,09	8,94	1,13	0,46	0,29	1,13	3,97	1,56	8,54	17,48
1901	—	1,70	1,41	2,11	2,76	1,16	9,14	1,08	0,41	0,30	1,08	3,93	1,63	8,43	17,57
1902	—	1,68	1,44	2,08	2,78	1,21	9,19	1,16	0,45	0,30	1,07	3,90	1,69	8,57	17,76
1903	—	1,66	1,46	2,11	2,78	1,26	9,27	1,20	0,55	0,31	1,05	3,78	1,73	8,62	17,89
1904	—	1,64	1,49	2,16	2,85	1,32	9,46	1,27	0,50	0,31	1,17	3,57	1,82	8,64	18,10
1905	7,18	0,69	0,78	0,78	1,29	—	3,54	1,41	0,60	—	1,19	3,76	2,00	8,96	19,68
1906	7,41	0,68	0,80	0,85	1,31	—	3,64	1,49	0,29	—	1,12	3,72	2,06	8,68	19,73

B. 5. Die Umgelds-(Weinsteuer-)verwaltung.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums. — Amtsblatt des K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 215.)

a) Die Wirtschaften und Getränkeleinändler, sowie der Betrag des Umgelds.

Rechnungs- jahre	Am Ende des Rechnungsjahrs betrug die Zahl der							Zahl der umgelb- pflichtigen un- ständigen Wirte		Gesamt- zahl der Getränke- betriebe (Sp. 2 + 5 + 8)	Getränke- verkaufsb- etriebe, welche Wein- und Obstmo- schenken (Sp. 3 + 6 + 8)	Betrag des im Rechnungsjahr angefetzten Umgelds	davon im Anford %
	Gast- und Schankwirtschaften			Getränke-Kleinändler und -Kleinverkäufer				im gan- zen	dar- unter Wein- pro- du- zenten				
	im ganzen	darunter solche mit Wein- und Obstmothschanf		im ganzen.	darunter solche mit Wein- Kleinhandel u. -Kleinverkauf		im gan- zen							dar- unter Wein- pro- du- zenten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1897	16 150	14 179	85	4 790	1 135	74	1 280	901	22 220	16 594	2 337 678	86	
1898	16 203	14 289	84	5 341	1 302	72	865	479	22 409	16 456	2 349 448	86	
1899	16 354	14 472	84	5 831	1 349	69	798	359	22 983	16 619	2 402 683	86	
1900	16 414	14 647	56	5 614	1 293	55	1 141	554	23 169	17 110	2 446 160	77	
1901 ¹⁾	.	14 738	42	.	1 270	45	1 335	1 130	.	17 343	2 357 420	55	
1902	.	14 783	26	.	1 227	25	1 115	934	.	17 125	2 373 561	38	
1903	.	14 920	17	.	1 202	21	1 100	927	.	17 222	2 345 694	26	
1904	.	15 073	13	.	1 180	19	1 031	819	.	17 284	2 646 937	20	
1905	.	15 190	10	.	1 214	17	1 151	955	.	17 555	2 723 256	.	
1906	.	15 322	7	.	1 249	16	671	450	.	17 242	2 605 394	.	

¹⁾ Über Wirtschaften ohne Wein- oder Obstmothsverschluß, sowie über Kleinverkäufer von Bier wurden von 1901 ab keine Erhebungen mehr gemacht.

b) Der Getränkeverkehr in den umgelbspflichtigen Gewerben.

Rechnungs- jahre	Zahl u. Wert ¹⁾ der Betriebe, für welche Verschluß- u. Steuer- berechnungen gefertigt wurden	Zahl der gefertigten Verschluß- u. Steuer- berech- nungen	Summe der Bierjahres, auf welche sich die Be- rechnungen erstrecken	Getränkervorrat bei Beginn der ersten berücksichtigten Steuerperiode			Neue Einlagen im Laufe aller berücksichtigten Steuerperioden		
				Wein		Obstmoß	Wein		Obstmoß
				im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
				hl	hl	hl	hl	hl	hl
1902	a) 13 849	15 195	77 290	219 866	3 353	76 395	468 415	5 818	218 936
	b) 1 628	1 654	.	55	1	1	11 703	3	7 164
1903	a) 14 745	15 938	66 464	220 022	2 538	85 637	371 731	4 324	190 816
	b) 1 560	1 583	.	—	—	—	12 286	8	5 104
1904	a) 15 287	16 429	65 917	235 415	2 561	80 953	452 150	4 179	205 284
	b) 1 478	1 509	.	1	—	—	12 662	1	6 387
1905	a) 15 873	17 040	68 743	281 929	3 503	104 796	486 300	6 249	202 717
	b) 1 640	1 667	.	8	—	—	13 985	1	5 147
1906	a) 16 244	17 337	69 263	289 190	2 203	89 947	351 375	4 833	155 462
	b) 1 114	1 123	.	—	—	—	9 230	4	2 113

Rechnungs- jahre	Gesamtsumme des Ge- tränkevorrats (Sp. 5—10)			Absverkäufe im Laufe aller berücksichtigten Steuerperioden			Im Laufe aller berücksichtigten Steuerperioden zugrunde gegangenes Getränke (einschl. des zu Rezipur- zwecken verwendeten Weins)			Bei allen berücksichtigten Steuerberechnungen abgerechneter Gejen- abgang		
	Wein		Obstmoß	Wein		Obstmoß	Wein		Obstmoß	Wein		Obstmoß
	im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt	
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1902	a) 688 281	9 171	295 331	68 492	527	10 314	584	10	402	23 051	6	10 704
	b) 11 758	4	7 165	327	—	51	—	—	1	271	—	12
1903	a) 591 753	6 862	276 453	53 662	64	7 392	372	6	212	18 441	8	10 812
	b) 12 286	8	5 104	259	—	41	—	—	1	386	—	21
1904	a) 687 565	6 740	286 237	62 811	322	8 004	374	13	295	19 577	5	9 566
	b) 12 063	1	6 387	469	—	25	—	—	—	217	—	11
1905	a) 768 229	9 752	307 513	71 665	403	9 320	407	11	393	22 715	2	11 907
	b) 13 993	1	5 147	318	—	40	—	—	—	208	—	13
1906	a) 640 565	7 036	245 409	50 600	343	7 330	218	10	224	17 979	1	8 561
	b) 9 230	4	2 113	340	—	4	—	—	—	86	—	9

¹⁾ a) = Wirtschaften und Kleinverkaufsgewerbe, b) = unständige Betriebe (einschl. Weinproduzenten).

(Noch) B. 5. Die Umgelds-(Weinsteuer-)verwaltung.
 (Noch) b) Der Getränkeverkehr in den umgeldspflichtigen Gewerben.

Rechnungs- jahre	Getränkervorrat am Schluß der letzten Steuer- periode			Hausbrauch für alle berücksichtigten Steuerperioden			Summe der Sp. 14—28			Steuerpflichtiger Verschluß		
	Wein		Obstmoft	Wein		Obstmoft	Wein		Obstmoft	Wein		Obstmoft
	im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt		im ganzen	darunter verzollt	
1.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
1902 (a) ¹⁾	hl 237 726	hl 3 116	hl 77 903	hl 69 228	hl 469	hl 119 509	hl 399 081	hl 4 128	hl 218 832	hl 289 200	hl 5 043	hl 76 499
(b)	3 928	1	5 824	1 119	—	1 230	5 645	1	7 118	6 113	3	47
1903 (a)	230 861	2 578	77 969	57 162	238	107 700	360 498	3 194	204 085	231 255	3 668	72 368
(b)	3 869	1	4 175	1 176	—	861	5 690	1	5 099	6 596	7	5
1904 (a)	277 414	2 650	104 342	64 159	191	101 587	424 335	3 181	223 794	263 230	3 559	62 443
(b)	3 988	1	5 474	1 124	—	860	5 798	1	6 370	6 865	—	17
1905 (a)	315 634	3 600	92 186	66 782	309	118 472	477 203	4 325	232 278	291 026	5 427	75 235
(b)	4 743	1	4 261	1 317	—	813	6 586	1	5 127	7 407	—	20
1906 (a)	255 749	2 404	89 862	61 639	273	31 695	386 185	3 031	197 672	254 380	4 005	47 737
(b)	3 532	—	1 600	710	—	485	4 668	—	2 098	4 562	4	15

¹⁾ a) = Wirtschaften und Kleinverkaufsgewerbe, b) = unfähige Betriebe (einschl. Weinproduzenten).

B. 6. Erzeugung und Besteuerung des Biers.

(Amtsblatt des K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 216.)

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der betriebenen Brauereien								Verbrauch an Malz ¹⁾					
	im gan- zen	und zwar							im ganzen	davon versteuert zu				
		über- haupt	gewerbliche					private		2,50 dz	7 dz	8 dz	9 dz	
			Malzverbrauch ¹⁾											
über- haupt	bis 500 dz	über 500 bis 2000 dz	über 2000 bis 4000 dz	über 4000 bis 9000 dz	über 9000 dz	über- haupt	bis 5 dz Malz- verbrauch	dz ¹⁾	dz	dz	dz			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897	6 285	1 715	1 328	298	58	18	13	4 570	4 518	939 850	4 321	—	—	270 827
1898	6 221	1 631	1 259	286	51	20	15	4 590	4 549	915 618	3 622	—	—	257 708
1899	5 818	1 537	1 169	282	50	22	14	4 281	4 233	914 436	3 369	—	—	253 027
1900	5 788	1 481	1 139	263	46	22	11	4 307	4 297	844 015	2 826	110 044	32 734	102 299
1901	5 244	1 418	1 075	266	45	20	12	3 826	3 813	858 900 ¹⁾	2 743	160 661	171 502	—
1902	5 632	1 385	1 045	263	45	21	11	4 247	4 235	860 740	3 297	157 193	170 000	—
1903	5 395	1 334	1 009	248	45	21	11	4 061	4 048	842 237	3 189	159 159	163 048	—
1904	5 350	1 298	977	246	44	21	10	4 032	4 041	807 793	2 724	151 064	160 000	—
1905	4 768	1 246	911	256	45	22	12	3 522	3 519	853 439	2 469	142 784	167 500	—
1906	4 791	1 212	882	255	39	24	12	3 579	3 572	849 409	2 237	138 902	164 500	—

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Verbrauch an Malz					Menge des gewonnenen Bieres	Bruttobetrag der Malzsteuer		Steuer- rück- ver- gütung für aus- geführtes Bier	Über- gangs- abgabe von Bier und Malz	Ein- gangsoll von auslän- dischem Bier	Gesamt- rein- einnahme vom Bier
	davon versteuert zu						über- haupt	dar- unter von Privat- brauereien				
	10 dz	10,50 dz	11 dz	12 dz	12,50 dz							
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1897	515 037	122 475	27 190	—	—	4 100 392	9 184 182	13 753	181 516	232 520	115 351	9 350 537
1898	493 736	135 029	25 523	—	—	4 068 802	8 964 368	10 913	207 571	247 151	105 185	9 109 134
1899	490 288	140 269	27 483	—	—	4 128 325	8 963 735	10 418	229 101	266 337	110 689	9 111 660
1900	388 224	43 123	55 953	50 232 ¹⁾	53 575 ¹⁾	3 876 649	8 245 319	8 359	179 454	— ²⁾	120 159	8 467 131
1901	247 015	—	96 815	93 446	86 718	4 012 910	8 243 962	7 591	—	300 713	145 446	8 690 121
1902	250 576	—	99 407	91 519	88 748	3 792 253	8 275 422	9 008	—	312 172	145 381	8 732 975
1903	242 033	—	93 386	91 112	90 310	3 752 344	8 096 281	8 747	—	324 209	150 552	8 571 042
1904	230 836	—	95 020	82 047	86 102	3 700 819	7 758 700	7 585	—	294 809	139 368	8 192 877
1905	242 512	—	100 564	92 467	105 143	3 968 466	8 300 897	6 833	—	308 213	148 656	8 757 756
1906	236 045	—	102 880	97 019	107 826	4 017 467	8 298 103	6 170	—	325 277	131 232	8 754 612

¹⁾ Die Zahlen bis 1900 einschl. geben die gesamte Malzverwendung an, die neueren nur die Menge des zum Inlandsverbrauch versteuerten Malzes nach Abzug desjenigen, welches für ausgeführtes oder zugrunde gegangenes Bier verwendet wurde. — ²⁾ Ware Rückvergütung findet für die Regel nicht mehr statt. Siehe Anm. 2 auf S. 250.

B. 7. Die Steuerverhältnisse in den Oberämtern auf Grund der Darstellungen der einzelnen Gemeinden nach den Voranschlägen des Rechnungsjahres 1905.

(Nach Mitteilungen des k. Ministeriums des Innern.)

Oberämter	Gesamtbetrag der Gemeindeumlage zu Grunde gelegten Katastersumme ¹⁾	Gesamtbetrag der Einheitsätze der staatlichen Einkommensteuer ²⁾	Gemeindeumlage auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe		Gesamtbetrag der Einkommensteuer	Betrag der besonderen Schulkostenumlage
			Gesamt- betrag	Hierunter Amtskörperschaftsumlage		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Bachnang	2 733 385	122 042	299 896	66 001	54 601	4 309
Befigheim	3 209 858	142 140	322 662	101 428	70 647	—
Böblingen	2 855 770	133 111	210 177	80 000	58 006	—
Brackenheim	2 155 009	82 503	239 594	90 292	38 332	—
Cannstatt	2 392 394	113 644	248 964	45 000	56 355	—
Eßlingen	6 831 739	447 023	667 625	135 000	219 842	—
Heilbronn	13 757 442	882 554	1 134 996	166 700	391 027	—
Leonberg	3 020 694	132 938	206 500	110 350	48 768	—
Ludwigsburg	5 899 728	408 117	523 162	163 290	204 072	—
Marbach	2 263 953	87 977	269 430	87 176	43 880	1 245
Maulbronn	2 219 162	86 144	202 071	74 035	37 751	—
Neckarsulm	3 529 476	153 810	278 146	92 996	63 424	—
Stuttgart, Stadt	55 974 818	5 300 000	3 918 237	—	2 650 000	—
Stuttgart, Amt	5 699 837	333 328	608 627	151 540	166 645	—
Vaihingen	2 181 953	89 875	187 475	75 221	36 466	—
Waiblingen	2 450 162	108 199	292 841	72 390	54 092	—
Weinsberg	2 163 994	53 942	274 914	80 659	26 891	6 250
Neckarkreis	119 339 374	8 677 347	9 885 317	1 594 278	4 220 799	11 804
Valingen	3 832 431	206 597	503 628	160 985	101 718	—
Calw	2 499 738	124 153	147 922	56 785	37 892	—
Freudenstadt	3 417 615	183 713	220 281	85 000	34 941	—
Herrnberg	2 284 140	82 008	248 814	80 000	39 532	—
Horb	2 132 903	88 801	199 875	67 000	40 234	—
Nagold	2 261 062	94 045	182 173	72 000	28 294	—
Neuenbürg	2 777 706	137 950	256 485	64 755	59 789	—
Nürtingen	3 064 933	132 196	189 302	91 165	45 731	—
Oberndorf	3 200 259	209 807	301 898	112 000	98 247	—
Reutlingen	7 510 861	541 263	563 088	117 995	259 331	—
Rottenburg	3 048 007	122 403	284 933	90 989	60 091	—
Rottweil	4 836 041	255 299	387 553	124 000	96 579	—
Spaichingen	1 159 290	44 208	78 016	27 792	16 511	—
Sulz	1 423 640	56 220	108 094	55 000	21 807	—
Tübingen	3 607 209	256 540	313 687	70 000	124 527	—
Tuttlingen	3 960 681	195 931	299 020	79 988	585 488	—
Urach	3 299 604	155 469	210 337	67 500	63 166	—
Schwarzwaldkreis	54 316 120	2 886 603	4 495 126	1 422 954	1 713 878	—

¹⁾ Art. 12 des Gesetzes betr. die Besteuerungsrechte der Gemeinden und Amtskörperschaften vom 8. August 1903. — ²⁾ Einshl. der auf den Staat selbst entfallenden Einheitsätze, sowie der auf Grund des Art. 32 Abs. 4 des eben zitierten Gesetzes überwiesenen Anteile.

(Noch) B. 7. Die Steuerverhältnisse in den Oberämtern auf Grund der Darstellungen der einzelnen Gemeinden nach den Vorausschlägen des Rechnungsjahres 1905.

Oberämter.	Gesamtbetrag der Gemeindevumlage zugrunde gelegten Katastersumme ¹⁾	Gesamtbetrag der Einheitsätze der staatlichen Einkommensteuer ²⁾	Gemeindeumlage auf Grundbesitz, Gebäude und Gewerbe		Gesamtbetrag der Gemeindevinkommensteuer.	Betrag der besonderen Schuldenumlage
			Gesamt- betrag	hierunter Ämteförper- schaftsumlage		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Nalen	3 177 802	165 785	702 804	104 056	82 708	28 057
Crailsheim	2 344 207	99 887	217 329	88 199	46 934	38 166
Ellwangen	4 804 349	154 193	246 283	90 965	65 859	56 923
Gaildorf	4 380 330	79 658	291 053	75 000	38 476	—
Gerabronn	3 134 742	114 560	303 370	89 000	54 319	63 314
Gmünd	5 673 845	232 103	450 824	100 449	116 051	4 367
Hall	5 041 456	196 638	299 650	109 005	78 806	21 407
Heidenheim	6 164 970	341 320	505 176	116 000	149 220	—
Künzelsau	2 417 797	106 563	293 580	73 135	50 008	5 287
Mergentheim	3 063 633	132 947	247 597	81 600	52 718	2 900
Neresheim	2 393 522	84 299	253 313	98 469	34 101	1 595
Öhringen	4 762 546	138 682	350 882	132 555	59 973	11 249
Schorndorf	2 153 219	94 271	313 826	86 998	46 868	—
Welzheim	3 471 417	106 497	213 279	72 000	34 911	21 190
Jagstkreis	52 983 835	2 047 453	4 688 966	1 317 431	910 952	254 455
Biberach	4 775 680	232 615	429 925	79 994	109 910	—
Blaubeuren	2 965 270	94 391	268 846	50 000	45 417	824
Ehingen	3 961 960	137 880	410 975	57 681	65 934	—
Geislingen	5 450 916	299 581	455 713	83 000	136 336	—
Göppingen	8 013 309	411 410	637 633	120 000	190 442	4 000
Kirchheim	3 429 770	156 672	238 740	120 000	68 472	—
Laupheim	3 489 469	150 107	321 002	61 997	68 482	—
Leutkirch	3 141 158	137 511	234 584	73 518	41 759	18 253
Münzingen	2 405 883	73 621	290 228	64 000	33 410	—
Ravensburg	6 007 162	301 746	423 467	92 000	143 018	—
Rieblingen	2 971 529	130 632	330 517	50 292	67 710	—
Saulgau	3 379 358	135 247	328 200	72 018	55 935	5 879
Tettmang	3 548 245	170 534	237 746	77 000	79 098	6 014
Ulm	11 325 457	715 237	764 320	80 000	300 995	—
Walbsee	1 308 319	44 214	257 151	63 085	61 019	54 959
Wangen	3 201 599	144 931	201 412	45 000	55 021	20 300
Donaukreis	69 375 084	3 336 329	5 830 459	1 189 585	1 522 958	110 229
Württemberg	296 014 413	16 947 732	24 899 868	5 524 248	8 368 587	376 488

^{1) 2)} Siehe die Anmerkungen auf S. 253.

B. 8. Die Staats- und Körperschaftssteuern von Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben.

(Beschreibung des Königreichs Württemberg 1904 I, Band S. 150. — Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 219 ff.)

Rechnungs- jahre	Staatssteuer	Körperschaftssteuern			In % der Staatssteuer beträgt die		
		Amts- förperschafts- umlage (Amtsfchaden)	Gemeinde- umlage (Gemeinde- schaden)	zu- sammen	Amts- förp- erschafts- umlage	Gemeinde- umlage	zu- sammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1848	3 398 207	767 115	2 215 179	2 982 294	22,57	65,19	87,76
1859	5 090 524	989 550	3 490 890	4 480 440	19,44	68,58	88,02
1869	5 636 521	1 018 624	4 945 511	5 964 135	18,08	87,74	105,81
1879	8 715 160	2 018 718	10 489 980	12 508 698	23,16	120,36	143,53
1895	10 026 069	3 683 042	15 130 568	18 813 610	36,73	150,91	187,64
1899	10 781 358	4 123 096	17 641 161	21 764 257	38,24	163,63	201,87
1902	11 718 641	4 525 413	21 226 067	25 751 480	38,62	181,13	219,75
1904	11 817 048	4 957 613	23 034 163	27 991 776	41,95	194,92	236,88
1905	5 109 627 ¹⁾	5 524 248 ²⁾	19 375 620 ²⁾	24 899 868 ²⁾	108,11	379,20	487,31

¹⁾ Sollbetrag der Staatssteuern aus Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben. Die Verminderung gegen das Vorjahr rührt von den steuerfreien Abzügen an den Grund- und Gewerbesteuerkatastern und der Ermäßigung des Steuerjahres infolge Einführung der allgemeinen Einkommensteuer her. — ²⁾ Nach den Voranschlägen der einzelnen Gemeinden, siehe vorhergehende Tabelle.

B. 9. Die örtlichen Verbrauchsabgaben.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 219.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Gemeinden	Örtliche Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen) von				Erhebungsz- aufwand	Reinertrag
		Fleisch	Bier	Gas	zusammen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1895	33	1 106 499	810 515	304 600	2 221 614	108 501	2 113 113
1896	35	1 198 531	819 791	300 925	2 319 247	111 628	2 207 619
1897	41	1 227 433	860 244	273 707	2 361 384	113 868	2 247 516
1898	49	1 215 841	899 103	255 333	2 370 277	116 436	2 253 841
1899	67	1 100 845	974 108	267 142	2 342 095	125 221	2 216 874
1900	91	1 247 896	939 490	285 091	2 472 477	129 980	2 342 497
1901	112	1 258 344	1 028 026	306 042	2 592 412	139 011	2 453 401
1902	113	1 232 468	1 034 078	324 954	2 591 500	134 370	2 457 130
1903	117	1 261 445	1 035 123	358 655	2 655 223	138 550	2 516 673
1904	117	1 281 927	987 031	378 471	2 647 429	138 150	2 509 279
1905	114	532 594	1 082 654	406 660	2 021 908	108 448	1 913 460
1906	119	527 582	1 126 515	392 604	2 046 701	108 738	1 937 963

B. 10. Die Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgaben erheben oder 5000 und mehr Einwohner²⁾ haben. Rechnungsjahr 1906.

(Nach Mitteilungen des k. Ministeriums des Innern und des k. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 220.)

Gemeinden	Orts- anwehnde Be- völkerung am 1. Dez. 1905 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	Zahl der		staatliche Verbrauchs- abgaben			örtliche Verbrauchsabgaben ²⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)			
		Wirtschaf- ten mit Wein- und Obstmost- schank (und unpländ. Wirte) am 31. März 1907	Klein- ver- käufer mit Wein oder Obst- most	Umgeb	Biersteuer (einschl. Übergangs- steuer)	zu- sammen	Rohertrag ⁴⁾			Rein- ertrag
							im ganzen ⁴⁾	darunter von		
									Fleisch	Bier
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Stuttgart ⁴⁾ .	249 286	1 081 (86)	423	526 815	1 578 979	2 105 794	721 449	—	363 645	696 633
Ulm	51 748 (51 820) ³⁾	315 (2)	62	73 726	543 581	617 307	268 759	174 388	94 371	247 730
Heilbronn .	40 004	249 (138)	54	112 665	226 898	339 563	125 517	94 379	31 138	116 347
Eßlingen ⁴⁾ .	29 137 (29 172) ³⁾	157	29	35 042	76 671	111 713	105 700	37 600	33 300	95 700
Neutlingen .	23 848	124 (26)	19	41 879	78 161	120 040	84 013	53 916	30 097	77 311
Ludwigsburg	23 053 (23 093) ³⁾	138 (8)	29	32 654	127 933	160 587	31 993	—	31 993	31 301
Göppingen .	20 813	180 (3)	17	28 331	60 701	89 082	40 241	—	40 241	38 790
Gmünd . . .	20 566	132	7	27 970	127 842	155 812	74 785	40 318	34 467	70 969
Tübingen . .	16 792 (16 809) ³⁾	90	17	30 665	78 402	109 067	67 567	41 932	25 635	61 757
Tuttlingen .	14 587 (14 627) ³⁾	81 (8)	13	17 392	110 295	127 687	22 076	—	22 076	20 573
Ravensburg .	14 619	105 (7)	10	24 152	149 795	173 947	38 733	15 861	22 872	37 136
Schwenning .	12 987	48 (5)	11	12 064	50 788	62 852	8 971	—	8 971	8 971
Heidenheim .	12 173	53 (5)	7	10 383	116 502	126 885	—	—	—	—
Feuerbach .	11 524	54 (12)	5	15 541	2	15 543	20 023	—	20 023	20 023
Alten	10 442	64 (20)	14	12 116	119 156	131 272	30 953	16 106	14 847	29 677
Zuffenhausen	10 036	36	11	11 390	—	11 390	13 855	—	13 855	13 755
Eßlingen . .	10 008	63 (14)	16	12 013	82 333	94 396	—	—	—	—
Schramberg .	9 837	61	6	10 232	17 083	27 315	12 985	—	12 985	12 103

¹⁾ In allen Gemeinden mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten beträgt der Abgabesaß im Rechnungsjahr 1906 für 1 dz Fleisch 6 *ℳ*, für 100 l Bier 65 Pf. oder 1 dz Malz 2 *ℳ* 50 Pf., für 1 cbm Gas 4 Pf. Es erheben Gmünd, Tübingen, Weßlingen und Calw für 1 dz Fleisch 5 *ℳ*, Eßlingen, Alen, Hall, Badnang 4 *ℳ*, Urach 3 und ab 1. Januar 1907 2 *ℳ*, Ravensburg 2 *ℳ*; für 100 l Braubier Weßlingen und Calw 60 Pf., Urach und Jany 50 Pf.; für 100 l Weißbier Kiplegg 35 Pf., Jany und Nieblingen 30 Pf.; für 1 dz Malz Tübingen 3 *ℳ* 20 Pf., Stuttgart, Gmünd, Schorndorf 3 *ℳ* 10 Pf., Eßlingen, Neutlingen, Göppingen, Neuhausen, Odheim 3 *ℳ*, Zuffenhausen, Neckarfulm 2 *ℳ* 90 Pf., Ludwigsburg, Laupheim 2 *ℳ* 80 Pf., Weikersheim, Eßlingen 2 *ℳ* 70 Pf., Tuttlingen, Hall 2 *ℳ* 65 Pf., Weinsberg 2 *ℳ* 30 Pf., Jany 2 *ℳ* 10 Pf., Urach 1 *ℳ* 90 Pf.; Eßlingen für 1 cbm Gas 2 Pf., Stuttgart für 1 cbm Leuchtgas 4 Pf., für 1 cbm Ruhgas 1 Pf. — ²⁾ Nach der Zählung vom 1. Dezember 1905. — ³⁾ Die Steuerbezirke decken sich nicht immer völlig mit den Gemeindebezirken, in den zutreffenden Fällen ist die Bevölkerungsziffer des ganzen Gemeindebezirks in Klammern gegeben. — ⁴⁾ Der Rohertrag der Gassteuer beträgt bei Stuttgart 357 805 *ℳ*, bei Eßlingen 34 800 *ℳ*.

(Zus.) B. 10. Die Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben ¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder 5000 und mehr Einwohner ²⁾ haben. Rechnungsjahr 1906.

Gemeinden	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Dez. 1905 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	Zahl der		Staatliche Verbrauchs- abgaben			Örtliche Verbrauchsabgaben ²⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)			
		Wirtschaf- ten mit Wein- und Obstweinst- schank (und unständ. Wirte) am 31. März 1907	Klein- ver- käufer mit Wein oder Obst- weinst	Umgeld	Biersteuer (einschl. über- gangs- steuer)	Zus- ammen	Roherttrag			Mehr- ertrag
							in ganzen	darunter von		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
				M	M	M	M	M	M	M
Hall	9 400	89 (4)	10	19 933	85 469	105 402	30 310	20 454	9 856	27 922
Vöberach	9 096	73 (5)	15	11 753	73 900	85 653	—	—	—	—
Rottweil	9 013	65 (7)	15	14 200	108 612	122 812	—	—	—	—
Kirchheim u. T.	8 830	69	11	12 609	54 513	67 122	—	—	—	—
Bödingen	8 658	33 (8)	8	12 287	67 970	80 257	—	—	—	—
Badnang	7 627	61 (1)	6	12 759	1 459	14 218	17 436	8 847	8 589	16 686
(8 327) ³⁾										
Geislingen a. St.	8 022	45 (1)	8	6 787	65 678	72 465	13 269	—	13 269	12 749
Freudenstadt	7 918	72	14	15 696	59 493	75 189	—	—	—	—
Rottenburg	7 553	50 (18)	1	8 889	76 525	85 414	—	—	—	—
Pfullingen	7 376	25	4	9 040	58 645	67 685	—	—	—	—
Weingarten	7 159	51	6	6 397	30 937	37 334	13 631	—	13 631	13 212
Mürtlingen	6 754	42	10	8 981	47 926	56 907	—	—	—	—
Vaierseebrom	6 654	46	2	6 795	9 392	16 187	—	—	—	—
Schorndorf	6 335	53	4	10 740	32 415	43 155	7 804	—	7 804	7 605
Walblingen	5 997	47 (1)	8	10 093	4	10 097	7 301	—	7 301	6 985
Wesingen	5 856	39 (3)	7	9 828	25 408	35 236	12 660	8 065	4 595	12 064
Crailsheim	5 747	44	9	10 154	44 836	54 990	8 817	—	8 817	8 465
Böblingen	5 734	42 (1)	6	7 682	129 702	137 384	—	—	—	—
Freibrichshafen	5 396	28	8	11 407	14 947	26 354	9 509	—	9 509	9 382
Calw	5 196	63 (1)	5	13 684	15 325	29 009	17 423	9 951	7 472	16 374
Laupheim	5 163	47	5	3 471	46 234	49 705	10 219	—	10 219	9 709
Ulrich	5 118	45 (9)	2	9 560	51 202	60 762	9 993	5 765	4 228	8 985
Vietingheim	5 069	39 (2)	4	9 372	4	9 376	6 734	—	6 734	6 694
Fellbach	4 999	27 (2)	3	9 605	30	9 635	3 365	—	3 365	3 264
Ellwangen	4 589	41 (1)	10	8 260	41 527	49 787	8 808	—	8 808	8 306
(4 711) ³⁾										
Altenstadt	4 666	17	2	1 750	16 853	18 603	5 685	—	5 685	5 596
Lauffen a. N.	4 478	43 (1)	3	8 493	6	8 499	3 321	—	3 321	3 156
Wangen i. N.	4 394	43	6	7 416	21 339	28 755	10 155	—	10 155	9 960
Neckarsulm	4 306	34 (17)	2	9 484	4	9 488	5 702	—	5 702	5 477
Wasseralfingen	4 145	30	3	2 957	48 084	51 041	7 568	—	7 568	7 067
Dürrenz	4 027	28 (1)	2	7 777	34 781	42 558	3 835	—	3 835	3 653
Wimden	3 927	47	4	10 208	1	10 209	3 514	—	3 514	3 211
Wotnang	3 804	23 (2)	2	4 111	—	4 111	4 230	—	4 230	4 230
(3 823) ³⁾										
Degerloch	3 814	31 (2)	3	7 480	111	7 591	6 337	—	6 337	6 087
Laugenan	3 642	42	3	2 049	18 984	21 033	6 328	—	6 328	6 098
Öhringen	3 603	58 (1)	9	12 991	22 098	35 089	3 027	—	3 027	2 704
Neckargartach	3 481	23 (1)	2	6 616	—	6 616	3 617	—	3 617	3 367
Großeislingen	3 186	17 (3)	3	1 909	1	1 910	4 224	—	4 224	3 971
(3 429) ³⁾										
Münster	3 272	17 (1)	4	5 137	—	5 137	4 382	—	4 382	4 295
Markgröningen	3 195	19	2	2 854	—	2 854	2 113	—	2 113	1 913
Oberkürfheim	2 717	13 (2)	5	8 601	4	8 605	4 598	—	4 598	4 360
(3 165) ³⁾										
Kornwestheim	3 130	13	3	3 629	6	3 635	4 862	—	4 862	4 862
Weinsberg	3 097	24 (8)	3	7 335	1	7 336	1 803	—	1 803	1 533
Kleineislingen	2 941	16	1	1 379	—	1 379	3 616	—	3 616	3 373
Lauterbach	2 854	17	—	1 448	4 344	5 792	2 144	—	2 144	2 071
(2 921) ³⁾										
Asperg	2 617	21	2	3 479	—	3 479	3 680	—	3 680	3 496
(2 882) ³⁾										
Jany	2 881	36	8	2 883	24 133	27 016	5 722	—	5 722	5 376
Küttlingen	2 675	15 (4)	1	2 732	890	3 622	1 477	—	1 477	1 276
Teitnang	2 675	24	4	5 001	8 974	13 975	4 880	—	4 880	4 761

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe die Anm. auf S. 256.

(Aoch) B. 10. Die Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche

Gemeinden	Orts- anwesenbe Be- völkerung am 1. Dez. 1905 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ²⁾	Zahl der		staatliche Verbrauchs- abgaben			örtliche Verbrauchsabgaben ³⁾ (abhängig der Rückvergütungen)			
		Wirtschaf- ten mit Wein- und Obstmoß- schank (und unständ. Wirte) am 31. März 1907	Klein- ver- käufer mit Wein oder Obst- moß	Umgeld	Biersteuer (einschl. Über- gangs- steuer)	zu- sammen	Hohertrag			Rein- ertrag
							im ganzen	darunter von		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Welzheim . . .	1 811 (2 659) ²⁾	21	2	3 481	575	4 006	2 167	—	2 167	1 900
Hedelfingen . . .	2 594	19 (3)	2	3 684	2	3 686	2 336	—	2 336	2 261
Neuhäusen a. F. Sonthelm Dtl.	2 479	18	2	3 163	1 535	4 698	2 401	—	2 401	2 238
Heißbronn . . .	2 474	15 (5)	2	5 069	—	5 069	2 805	—	2 805	2 655
Niedeltingen . . .	2 377	29 (3)	8	2 996	16 094	19 090	6 790	—	6 790	6 363
Großgartach . . .	2 311	16 (3)	—	3 326	1	3 327	1 285	—	1 285	1 185
Schwaigern . . .	2 136	18 (4)	1	3 684	—	3 684	1 191	—	1 191	1 091
Stetten i. N. . .	2 110	11 (1)	—	2 827	—	2 827	643	—	643	643
Münzingen . . .	2 070	25	4	3 446	3 892	7 338	5 431	—	5 431	5 336
Bernhausen . . .	2 043	11	—	1 380	—	1 380	955	—	955	826
Düdingen . . .	1 997	9	1	2 970	1	2 971	1 571	—	1 571	1 470
Mechenbeuren . . .	1 996	11	1	1 220	—	1 220	1 940	—	1 940	1 815
Munderkingen . . .	1 982	22 (1)	2	1 455	14 548	16 003	4 148	—	4 148	3 887
Biffingen a. G. Waldenbuch . . .	1 874 1 632 (1 862) ²⁾	12 18	1 2	2 478 1 442	— 3 662	2 478 5 104	1 415 1 234	—	1 415 1 234	1 315 1 099
Großsüßen . . .	1 822	9	—	519	4 463	4 982	2 416	—	2 416	2 246
Oberrot . . .	654 (1 815) ²⁾	9	—	1 122	102	1 224	513	—	513	493
Öbheim . . .	1 751 (1 810) ²⁾	13	—	2 193	221	2 414	1 218	—	1 218	1 171
Gaisdorf . . .	1 774	17	2	3 004	1 359	4 363	2 587	—	2 587	2 385
Neussen . . .	1 756	14	2	3 006	3	3 009	1 514	—	1 514	1 423
Weiferstheim . . .	1 749 (1 753) ²⁾	15 (10)	2	3 015	1 352	4 367	2 162	—	2 162	2 002
Engberg . . .	1 706	10 (6)	—	2 748	1 402	4 150	1 628	—	1 628	1 541
Norbheim . . .	1 703	10 (14)	—	3 008	—	3 008	678	—	678	563
Flein . . .	1 608	12 (6)	—	2 727	—	2 727	692	—	692	692
Honnelshausen . . .	1 592	10	—	1 283	—	1 283	945	—	945	945
Steinheim a. W. (1 549) ²⁾	1 475	12	1	1 515	15	1 530	1 290	—	1 290	1 198
Stammheim Dtl. Lubwigsburg . . .	1 502	7	—	1 260	—	1 260	1 184	—	1 184	1 125
Talheim Dtl. Hei- bronn . . .	1 438	17 (2)	—	2 155	—	2 155	861	—	861	809
Neckarweißingen . . .	1 411	8	—	1 181	—	1 181	977	—	977	897
Vonlanden . . .	1 406	6	—	867	1	868	857	—	857	800
Langenargen . . .	1 405	12 (4)	2	2 895	964	3 859	1 941	—	1 941	1 842
Großsachsenheim . . .	1 392	11	1	2 429	—	2 429	772	—	772	690
Gönnigen . . .	1 381	19	1	3 308	1 004	4 312	2 184	—	2 184	1 934
Wilsberg . . .	1 342	14	3	1 492	3 414	4 906	1 270	—	1 270	1 146
Tamm . . .	1 336	9	2	1 085	—	1 085	1 084	—	1 084	1 051
Neckberghausen . . .	1 276 (1 335) ²⁾	7	—	420	—	420	1 380	—	1 380	1 315
Zichtenberg . . .	760 (1 242) ²⁾	7	—	735	894	1 629	860	—	860	606
Rottenacker . . .	1 227	8	—	376	578	954	2 794	—	2 794	2 449
Sträßdorf . . .	1 022 (1 266) ²⁾	8	—	586	—	586	1 139	—	1 139	1 094
Neresheim . . .	1 086 (1 258) ²⁾	8	1	781	1 754	2 535	2 108	—	2 108	2 060
Ußbach . . .	1 235	9 (9)	—	3 817	—	3 817	695	—	695	695
Zebenhausen . . .	1 202	10	—	917	—	917	1 025	—	1 025	974
Greglingen . . .	1 186	8 (6)	1	1 057	7 492	8 549	1 346	—	1 346	1 303
Kaltental . . .	1 147	9	—	982	—	982	1 818	—	1 818	1 645
Albigen Dtl. Lub- wigsburg . . .	1 144	7	—	1 337	—	1 337	961	—	961	901
Mühlhausen a. N.	1 113	4	1	1 423	—	1 423	999	—	999	959

1) 2) 3) Siehe die Anm. auf S. 256.

Verbrauchsabgabe erheben oder 5000 und mehr Einwohner²⁾ haben. Rechnungsjahr 1906.

Gemeinden	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Dez. 1905 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	Zahl der		Staatliche Verbrauchs- abgaben			örtliche Verbrauchsabgaben ⁴⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)			
		Wirtschaf- ten mit Wein- und Obstmost- schank (und unständ. Wirte) am 31. März 1907	Klein- ver- käufer mit Wein oder Obst- most	Umgeb	Bier- steuer (einschl. über- gangs- steuer)	zu- sammen	Rohertrag			Rein- ertrag
							im ganzen	darunter von		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Großheppach	1 097	8	—	1 758	—	1 758	464	—	464	395
Kißlegg	1 086	13	2	1 074	121	1 195	3 575	—	3 575	3 340
Untergröningen	1 076	6	—	489	900	1 389	834	—	834	783
Enderzbach	1 069	8	1	1 729	4	1 733	787	—	787	765
Nohracker	1 065	7 (2)	—	2 245	—	2 245	880	—	880	880
Schmidlen	1 065	9	—	1 675	—	1 675	737	—	737	712
Wirzach	1 016	16 (1)	1	2 772	—	2 772	1 181	—	1 181	1 060
Waldburg	936 ³⁾ (1 037)	7 (3)	1	1 612	18	1 630	830	—	830	805
Öffingen	940	6	1	638	—	638	786	—	786	762
Hofen u. Cannst.	903	8	—	823	—	823	921	—	921	884
Herrlingen	900	11	—	585	—	585	2 912	—	2 912	2 749
Leinzell	845	6	—	681	—	681	929	—	929	886
Laufen a. R.	744	6	—	411	—	411	406	—	406	385
Niffaltrach	719	6 (1)	—	848	—	848	338	—	338	338
Rotenberg	588	3 (20)	—	2 617	—	2 617	245	—	245	245
Ragenhausen	559	3	—	685	—	685	539	—	539	517
Stocheim	532	5 (2)	—	896	—	896	146	—	146	126
Peroufe	384	4	—	409	—	409	262	—	262	222
131 Gemeind.⁴⁾	924 252	5 629 (547)	1 061	1 540 542	4 954 310	6 494 852	2 046 701	527 582	1 126 515	1 937 963

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe die Num. auf S. 256. — ⁴⁾ Hierunter 12 Gemeinden, welche keine örtlichen Verbrauchsabgaben erheben.

C. Die Reichsteuern in Württemberg.

1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers.

(Nach Mitteil. des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Bölle u. indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 223.)

Im Betrieb waren im Betriebsjahr 1906/07 4 Rübenzuckerfabriken (Böblingen, Heilbronn, Münster bei Stuttgart, Züttlingen) mit 61 Dampfmaschinen und 2 Turbinen von zusammen 1802 Pferdekraften.

Betriebs- jahre ¹⁾	Menge der verarbeiteten Rüben			Ernte- ertrag pro ha im Durch- schnitt	Durch- schnitts- preis der gekauften Rüben für 1 dz	Fabrikationsgewinn an				In den freien Verkehr gesetzter Zucker aller Art (ohne Abkäufe)	Betrag des Steuer- ein- kommens (Brutto- Eink- nahme)
	selbst- ge- wonnen	ge- kauft	zu- sammen			Roß- zucker)	raffini- ertem und Kon- sum- zucker	Zucker- ab- käufen	zu- sammen (Spalte 7;9)		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1897/98	263 980	643 260	907 240	291,4	2,09	92 292	145 727	25 754	263 773	106 661	2 133 749
1898/99	256 790	682 470	939 260	283,7	2,08	97 019	152 591	37 201	286 811 ²⁾	115 164	2 303 158
1899/1900	282 160	655 910	938 070	301,6	2,23	122 293	152 702	38 249	313 244	112 804	2 255 192
1900/01	313 640	910 370	1 224 010	358,2	1,90—2,30	161 082	160 707	46 057	367 846	114 573	2 291 965
1901/02	362 310	897 520	1 259 830	351,6	1,90—2,40	178 241	180 769	49 815	408 825	115 347	2 306 382
1902/03	271 460	532 580	1 804 040	295,4	1,70—2,20	121 183	166 834	43 343	331 360	127 545	2 551 888
1903/04	⁴⁾ 268 300	⁵⁾ 569 300	837 600	327,4	1,70—2,20	121 302	179 352	34 935	335 639	162 587	2 276 035
1904/05	⁶⁾ 238 270	⁷⁾ 538 090	776 360	293,7	1,75—2,25	120 769	230 439	44 143	395 371	126 467	1 770 072
1905/06	⁸⁾ 256 750	⁹⁾ 610 560	867 310	307,8	1,85—2,30	123 095	247 256	41 019	411 370 ¹⁰⁾	182 691	2 557 553
1906/07	¹¹⁾ 209 570	¹²⁾ 617 960	827 530	352,7	1,85—2,35	144 038	210 017	34 750	388 805 ¹³⁾	149 807	2 097 229

¹⁾ Bis 1901/02: 1. August bis 31. Juli; 1902/03: 1. August 1902 bis 31. August 1903; seit 1903/04: 1. Sep-
tember bis 31. August. — ²⁾ Einschl. des aus zugekaufter Rohzuckerfüllmasse und Rübensäften gewonnenen Rohzuckers.
— ³⁾ Außerdem (in Züttlingen) 48 138 dz Rübensäfte, die an andere Fabriken abgegeben worden sind. — ⁴⁾ Auf 783 ha.
— ⁵⁾ Auf 1775 ha. — ⁶⁾ Auf 782 ha. — ⁷⁾ Auf 1861 ha. — ⁸⁾ Auf 739 ha. — ⁹⁾ Auf 2029 ha. — ¹⁰⁾ Außerdem
(in Münster) 443 dz Füllmasse, welche an andere Fabriken abgegeben worden ist. — ¹¹⁾ Auf 634 ha. — ¹²⁾ Auf 1712 ha.
— ¹³⁾ Außerdem (in Münster) 889 dz Füllmasse, welche an andere Fabriken abgegeben worden ist.

C. 2. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den Salzwerken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 224.)

Rechnungs- jahre	Salzabgaben				Steuerfreie Ablassung					
	Salzsteuer	Salz- zoll	ab Aus- fuhr- vergü- tungen	Netto- einnahmen	in der Landwirtschaft		in der Industrie		außerdem Sole	
					zur Vieh- fütterung	zur Dün- gung	im ganzen	darunter in Soda- und Saubersalzfabriken	zu Bädern	zur Ammoniak- soda- bereitung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	M	M	M	M	dz	dz	dz	dz	hl	hl
1896	2 029 060	2	—	2 029 062	207 972	11 963	233 701	—	43 841	1 644 300
1897	1 864 148	2	—	1 864 150	199 519	13 995	256 694	360	44 976	1 677 690
1898	1 920 628	2	—	1 920 630	181 933	11 664	266 203	—	46 525	1 669 500
1899	2 093 002	—	—	2 093 002	203 614	12 069	309 045	350	47 192	1 693 440
1900	2 078 970	21	—	2 078 991	193 370	12 191	302 686	397	43 225	1 757 700
1901	2 301 592	15	—	2 301 607	182 681	13 811	317 314	305	33 213	1 896 930
1902	2 373 645	1	—	2 373 646	189 544	14 367	350 403	313	39 346	2 011 590
1903	2 358 812	—	—	2 358 812	189 278	13 037	321 931	—	56 955	1 983 240
1904	2 314 214	617	—	2 314 831	199 109	14 166	446 509	20 800	62 102	2 000 025
1905	2 428 284	589	—	2 423 873	205 486	13 361	437 224	5 320	61 043	1 885 720
1906	2 472 553	39	—	2 472 592	214 019	13 722	404 636 ¹⁾	7 220	67 820 ²⁾	1 902 700

¹⁾ Hierunter an 1 Kupferhütte 160 254 dz, 1 Sodafabrik 119 295 dz, 95 Steingutfabrikanten und Töpfer 27 342 dz, 4 Farbenfabriken 23 456 dz, 15 chemische Fabriken 12 125 dz, 1 Zinkwerk 11 448 dz, 200 Bierbrauereien 9 074 dz, 270 Gerber und Lederfabrikanten 8 816 dz, 1 Soda- und Glaubersalzfabrik 7 220 dz, 132 Seifenfabriken 7 126 dz, 87 Hüttenhändler 5 650 dz, 37 Eisfabriken 2 834 dz, 76 Straßenbahnen 2 195 dz, 27 Schlachthäuser 2 103 dz, 22 Spinnereien 1 748 dz. — ²⁾ Außerdem 195 dz Badefalz.

C. 3. Die Besteuerung des Tabaks.

(Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 224.)

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni)	Im Erntejahr betrug						In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni betragen die							
	die Zahl der Pflanzer		die mit Tabak bebaute Fläche		die den Tabak- pflanzen		Bruttoeinnahmen				Aus- gaben (Aus- fuhr- vergü- tungen)	Nettoein- nahmen (Spalte 12 abzüglich Sp. 13)		
	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	zur Luft Ge- wicht- steuer	ange- forderte Flächen- steuer	Tabaksteuer		Zoll	Zusammen (Sp. 8, 10 u. 11)				
	an	an	an	an	an	an	im ganzen	darunter Gewicht- steuer			Ab- gaben von Sur- rogaten			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1897/98	3 809	2 396	383,82	131,21	237 988	58 996	271 375	219 890	298	830 700	1 102 373	1 653	1 100 720	
1898/99	3 230	1 773	320,09	89,01	223 688	40 016	247 611	195 330	274	779 465	1 027 350	1 986	1 025 364	
1899/1900	1 590	907	166,89	47,01	129 772	21 134	239 169	202 995	353	792 792	1 032 314	2 034	1 030 280	
1900/01	1 682	1 246	187,00	71,07	160 833	31 958	240 907	218 927	322	817 110	1 058 339	2 536	1 055 803	
1901/02	1 962	1 307	228,72	107,34	190 568	48 267	273 170	241 296	424	845 646	1 119 240	2 726	1 116 514	
1902/03	2 120	1 836	220,02	103,23	179 830	46 416	273 973	226 849	334	828 370	1 102 677	1 977	1 100 700	
1903/04	1 822	1 802	187,29	104,65	147 589	47 054	305 995	262 111	303	853 879	1 160 177	2 236	1 157 941	
1904/05	1 530	2 085	161,19	118,97	125 039	53 493	309 054	263 538	249	911 157	1 220 460	3 044	1 217 416	
1905/06	1 240	1 568	125,55	87,32	110 460	39 277	313 926	266 212	401	1 015 019	1 329 346	2 438	1 326 908	
1906/07	1 334	2 045	140,95	116,23	108 568	52 251	312 030	282 305	286	1 008 730	1 321 046	2 220	1 318 826	

C. 4. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indirekte Steuern. — Vierteljahrshefte z. Statist. des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 225.)

Be- triebs- jahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	Zahl der am Schluß des Betriebs- jahrs vorhan- den ge- wesen Brenne- reien	Zahl der im Betriebsjahr im Betrieb gewesenen Brennereien						An Rohstoffen wurden verarbeitet					An Branntwein wurde erzeugt in den	
		land- wirt- schaft- liche Bren- nereien)	gewerbliche Bren- ne- reien)		Mat- erial- bren- nereien	Brennereien		Kar- toffeln dz	Ge- treide- und sonstige mehlige Stoffe dz	Wein- kern- obst- Kern- obst- treiber dz	Stein- und Kern- obst- Kern- obst- treiber hl	Son- stige nicht- mehlige Stoffe hl	land- wirt- schaftl. Bren- ne- reien	gewerb- lichen Bren- ne- reien
			Bren- ne- reien)	dar- unter We- lasse- bren- ne- reien		über- haupt	dar- unter Abfün- dungs- bren- ne- reien								Hektoliter Alkohol	Hektoliter Alkohol
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897/98	12 805	2 640 ₃	340 ₆	2	2 210	5 190	5 171	45 237	78 943	36 354	20 130	48 032	14 120	18 913
1898/99	12 166	2 489 ₂	346 ₆	2	3 213	6 048	6 027	29 911	87 879	35 917	52 760	43 458	16 686	18 865
1899/1900	11 943	2 757 ₂	322 ₆	2	1 907	4 986	4 960	80 363	84 640	34 153	28 960	38 124	20 340	17 722
1900/01	11 607	2 216 ₂	268 ₆	2	5 753	8 237	8 209	76 326	96 030	34 031	159 310	75 893	21 479	17 406
1901/02	11 273	2 867 ₂	246 ₆	2	3 364	6 477	6 447	122 172	77 930	34 271	49 291	43 034	20 816	16 635
1902/03	11 097	2 935 ₂	83 ₆	3	2 679	5 697	5 664	95 900	84 336	38 681	33 543	35 868	23 036	16 193
1903/04	10 984	3 012 ₂	68 ₆	3	3 167	6 247	6 209	56 948	122 763	47 295	38 111	46 792	31 098	18 542
1904/05	10 849	2 725 ₂	61 ₆	3	4 274	7 063	7 024	63 303	139 286	53 961	73 479	77 512	34 523	21 449
1905/06	10 683	2 895 ₂	62 ₆	3	2 818	5 775	5 732	103 532	136 156	42 517	25 658	39 783	33 962	18 557
1906/07	10 441	2 486 ₂	56 ₆	3	3 890	6 432	6 389	54 352	153 831	43 690	70 298	20 651	34 072	19 623

Be- triebs- jahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	An Branntwein wurde erzeugt in den		Gegen Entrich- tung der Ver- brauchs- abgabe in den freien Verkehr gesetzter Brannt- wein ²⁾ hl	Steuerfrei wurden abgelassen				An Branntweinsteuer wurden erhoben				
	Mat- erial- bren- ne- reien	Bren- ne- reien über- haupt		nach voll- stän- diger Denaturierung	nach unvoll- stän- diger Denaturierung	ohne über- haupt	Material- steuern	Verbrauchs- abgabe, abzüglich der unge- rechneten Kontingenz- scheine und abzüglich der Rückvergütungen Mk	Zu- schlag zur Ver- brauchs- abgabe Mk	Brenn- steuer abzüglich der Rückver- gütungen Mk	im ganzen Mk	
												Hektoliter Alkohol
	16.	17.		18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1897/98	1 088	34 121	18 398	18 492	17 344	2 417	38 253	- 125 659	948 202	124 168	- 12 454	934 257
1898/99	1 648	37 199	20 755	20 650	19 947	4 010	44 607	- 131 531	1 095 787	127 809	- 36 949	1 055 116
1899/1900	1 164	39 226	21 994	17 185	17 299	5 915	40 399	- 106 920	1 150 549	139 084	- 26 710	1 156 003
1900/01	3 968	42 853	23 161	6 559	17 667	4 680	28 906	+ 69 623	1 166 061	179 305	+ 39 786	1 454 775
1901/02	2 075	39 526	21 246	7 269	16 627	3 233	27 179	+ 111 394	1 098 117	151 256	- 2 308	1 358 459
1902/03	1 000	40 229	19 240	6 524	16 708	2 021	25 253	+ 122 754	915 667	111 812	+ 81 966	1 232 199
1903/04	1 498	51 138	20 261	10 287	18 218	3 184	31 689	+ 204 542	916 849	125 404	+ 85 024	1 331 819
1904/05	2 732	58 704	21 381	12 480	18 735	4 671	35 886	+ 206 146	877 308	155 629	+ 130 750	1 369 833
1905/06	1 333	53 852	22 938	11 240	19 825	3 836	34 901	+ 179 357	1 051 014	163 395	+ 82 747	1 476 513
1906/07	2 517	56 212	25 606	10 819	21 036	1 519	33 424	+ 144 034	1 202 496	173 585	+ 57 078	1 577 193

¹⁾ Die Ziffern in kleiner Schrift bezeichnen die Zahl der Brennereien mit Preßhefenbereitung. — ²⁾ Die gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Alkoholmengen sind in Abzug gebracht.

C. 5. Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien in
 (Nach Mitteilungen des k. Steuerkollegiums, Art. f. Zölle u. indirekte Steuern. —

Abstufungen in Jahreserzeugnis an reinem Alkohol	Brennereien							Darunter in Verbindung mit Preßhefen- gewinnung betriebene Brennereien	
	welche hauptsächlich verarbeiteten						überhaupt			land- wirt- schaft- liche	ge- werb- liche
	Kartoffeln		Getreide		Melasse- Rüben oder Rüben- saft	andere nicht mehlige Stoffe			
	und zwar								
	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	Brennereien				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Jahr 1905/06.									
Bis 0,5 hl	268	1	940	3	—	2 495	3 707	—	—
über 0,5 bis 1 "	122	1	493	3	—	200	819	—	—
" 1 " 10 "	227	5	607	4	—	143	986	—	—
" 10 " 100 "	83	4	110	2	—	10	209	—	—
" 100 " 400 "	2	1	19	—	—	1	23	2	—
" 400 " 1000 "	4	—	16	2	—	—	22	—	2
" 1000 " 2000 "	—	—	4	—	2	—	6	—	—
" 2000 " 3000 "	—	—	—	2	—	—	2	—	2
" 3000 " 5000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 5000 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zusammen . .	706	12	2 189	16	3	2 849	5 775	2	4
Jahr 1906/07.									
Bis 0,5 hl	117	—	733	2	—	3 282	4 134	—	—
über 0,5 bis 1 "	57	—	509	1	—	336	903	—	—
" 1 " 10 "	116	3	711	1	—	290	1 121	—	—
" 10 " 100 "	35	—	157	5	—	17	214	—	1
" 100 " 400 "	—	1	27	—	—	1	29	2	—
" 400 " 1000 "	1	—	18	1	—	1	21	—	1
" 1000 " 2000 "	—	—	5	—	2	—	7	—	—
" 2000 " 3000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1
" 3000 " 5000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1
" 5000 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zusammen . .	326	4	2 160	12	3	3 927	6 432	2	4
Gesamterzeugnis an reinem Alkohol. (Vergl. S. 261 Sp. 17.)									
Betriebsjahre	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1897/98	2 115	102	12 005	8 067	10 615	1 217	34 121	559	7 586
1898/99	1 330	45	15 356	8 374	10 233	1 861	37 199	696	7 731
1899/1900	6 262	256	14 078	8 117	9 210	1 303	39 226	985	7 474
1900/01	4 497	152	16 982	7 583	9 133	4 506	42 853	1 198	7 073
1901/02	11 266	119	9 550	6 972	9 373	2 246	39 526	802	6 688

den Betriebsjahren 1905/1906 und 1906/1907 (1. Oktober bis 30. September).
 Vierteljahrsch. z. Statist. d. Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 227.)

Abstufungen im Jahreserzeugnis an reinem Alkohol	Brennereien							Darunter in Verbindung mit Preßhefen- gewinnung betriebene Brennereien	
	welche hauptsächlich verarbeiteten						überhaupt	land- wirt- schaft- liche	ge- werb- liche
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben oder Rüben- saft	andere nicht mehlige Stoffe			
	und zwar								
	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	Brennereien				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
(Noch) Gesamterzeugnis an reinem Alkohol. (Vgl. S. 261 Sp. 17.)									
Betriebsjahre	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1902/03	9 118	81	13 918	5 483	10 514	1 115	40 229	1 084	5 424
1903/04	2 417	92	28 681	5 759	12 604	1 585	51 138	415	5 622
1904/05	4 229	204	30 294	6 046	15 045	2 886	58 704	422	5 933
1905/06	6 485	197	27 477	5 917	12 338	1 438	53 852	380	5 864
1906/07	1 987	125	32 085	6 856	12 536	2 623	56 212	380	6 769
<i>Brannweinsteuergebiet</i>									
<i>(Deutsches Reich ausschl. Luxemburg)</i>									
1904/05 . . .	2 871 671	5 673	326 143	439 584	107 950	36 431	3 787 450	86 452	395 535
1905/06 . . .	3 508 125	10 267	298 609	446 448	82 702	30 544	4 376 695	79 533	400 145
1906/07 . . .	2 959 425	10 065	307 722	444 949	89 137	29 908	3 841 207	77 849	396 654

C. 6. Die Erzeugung von Schaumwein und der Ertrag der Schaumweinsteuer.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Jahrbuch für das Großherzogtum Baden, Jahrgang 1906 und 1907 S. 592. — Statist. Handbuch 1904/05 S. 227.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Schaum- wein- fabriken ¹⁾	Im Laufe des Steuerjahres			Ertrag der Schaumweinsteuer			
		fertig gestellter		abgegangener	Roß- cinnahme	Nütz- vergütungen	Reinertrag	
		Schaumwein						
		ganze Flaschen	überhaupt	darunter versteuertes				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
1902 ²⁾	a) ¹⁾	4	2 505	2 700	2 507	318	—	318
	b) ¹⁾	9	192 698	168 691	163 067	82 523	—	82 523
1903	a)	5	6 272	6 086	5 889	636	4 141	116 763
	b)	15	240 052	251 472	240 136	120 268		
1904	a)	4	6 763	6 155	6 117	611	6 045	109 728
	b)	11	228 428	238 884	229 439	115 162		
1905	a)	4	8 301	8 860	8 783	887	5 966	113 924
	b)	10	252 031	246 393	237 210	119 003		
1906	b)	4	6 849	6 655	6 650	600	5 815	110 288
	a)	7	235 669	239 333	232 336	115 503		

¹⁾ a) = Schaumweinfabriken, welche Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein bereiten, b) = Schaumweinfabriken, welche anderen Schaumwein bereiten. — ²⁾ Das Rechnungsjahr 1902 umfaßt die Zeit vom 1. Juli 1902 (als dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Schaumweinsteuergesetzes) bis 31. März 1903.

XXII. Meteorologie.

(Statist. Handbuch 1904/05 S. 228 ff.)

1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart.

Jahrgang	Mittl. Temperatur ° C.	Größte Wärme ° C.	Strengster Frost ° C.	Wintertage	Frosttage	Somertage	Niederschlags- höhe		Tage mit				Mittl. Feuchtigkeitsgehalt %	Durchschnittl. Bewölkung Zehntel bedeckter Himmelshöhe
							insgesamt mm	davon Schneewasser- höhe mm	Niederschlag	Schnee	Hagel	Gewitter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1865	10.9	36.2	-13.7	17	103	103	430.4	49.0	137	38	3	19	72	5.6
1866	10.6	33.7	-7.5	3	77	49	686.9	9.8	170	16	1	14	75	6.3
1867	9.8	35.0	-16.2	27	91	61	806.5	65.2	148	36	—	20	76	6.6
1868	11.1	34.4	-15.0	14	74	92	725.6	47.9	148	31	2	20	75	6.2
1869	10.5	31.2	-17.5	21	91	56	708.8	93.4	144	31	1	17	74	6.3
1870	9.6	34.4	-21.5	32	122	50	777.4	67.0	153	36	4	11	75	6.3
1871	9.2	31.2	-18.8	40	122	47	547.5	52.0	140	35	3	18	78	5.5
1872	11.2	32.5	-7.5	1	90	41	640.2	9.8	170	15	2	13	77	6.3
1873	10.2	31.5	-8.0	15	89	63	584.9	15.3	159	22	5	23	77	6.7
1874	9.4	32.8	-17.5	22	112	53	650.5	60.6	150	42	4	22	79	6.2
1875	9.3	33.4	-21.5	33	109	50	702.5	48.5	170	48	3	25	75	6.4
1876	10.0	33.6	-14.4	19	70	55	645.9	43.4	175	32	2	24	73	6.2
1877	10.3	33.5	-12.5	7	62	48	847.0	41.6	198	36	3	22	76	6.6
1878	9.6	30.0	-19.6	18	98	32	872.5	67.0	202	47	1	33	80	6.7
1879	8.1	34.0	-23.0	48	101	32	667.8	75.4	182	40	1	13	79	6.8
1880	10.2	32.0	-20.0	18	65	45	796.6	3.8	174	12	1	23	76	6.3
1881	9.6	33.7	-18.0	27	74	41	640.5	31.1	159	17	2	31	75	6.0
1882	10.0	30.6	-8.4	11	63	25	851.2	27.7	187	21	1	23	77	6.3
1883	9.7	30.6	-15.0	12	78	39	652.3	31.5	161	20	1	20	75	6.4
1884	10.3	35.0	-7.5	9	61	53	532.9	30.4	158	30	3	17	75	6.3
1885	9.5	30.5	-15.0	22	84	43	711.1	49.3	157	23	—	20	76	6.0
1886	9.9	32.4	-11.0	25	89	49	737.8	140.1	155	33	1	26	77	6.3
1887	8.6	31.8	-16.0	37	113	46	545.9	46.1	142	37	1	16	73	6.3
1888	8.7	31.8	-18.8	24	91	25	671.6	64.2	172	35	2	18	77	6.5
1889	9.0	31.2	-13.4	49	92	38	781.2	74.6	163	37	2	29	76	7.0
1890	8.9	31.2	-13.0	45	89	22	564.2	20.5	145	15	—	19	74	6.6
1891	9.0	34.0	-20.8	29	90	23	595.5	37.6	157	30	1	18	76	6.5
1892	9.6	36.2	-14.0	30	84	45	679.4	79.9	155	45	—	23	74	6.5
1893	10.1	32.0	-25.0	25	70	38	581.8	33.4	151	17	—	20	69	6.2
1894	9.9	33.6	-16.0	15	59	31	697.8	21.8	150	12	—	15	70	6.7
1895	9.3	34.6	-21.0	39	88	49	701.0	86.4	163	43	2	29	74	6.2
1896	9.5	30.4	-11.8	10	58	23	743.9	24.8	173	23	—	20	82	7.2
1897	10.2	32.0	-7.2	11	50	40	654.8	19.4	161	25	2	26	83	6.7
1898	10.7	32.4	-9.8	8	42	43	693.3	34.3	170	20	2	19	82	6.3
1899	10.4	34.0	-13.0	23	52	44	669.7	26.7	158	20	2	23	81	5.9
1900	10.6	33.0	-11.6	10	48	46	749.2	56.0	177	31	—	17	80	6.9
1901	9.5	31.6	-17.4	22	78	37	765.9	84.9	157	36	—	20	75	6.3
1902	9.6	31.8	-13.8	16	62	37	645.8	34.8	177	16	—	18	77	7.0
1903	10.3	30.8	-11.0	13	44	36	643.9	34.3	171	14	—	21	81	6.9
1904	10.5	34.2	-9.6	19	58	50	581.4	23.0	147	10	—	14	82	7.0
1905	9.9	35.0	-15.4	12	64	56	652.5	34.1	175	15	—	29	81	7.2
1906	10.2	32.0	-15.0	18	72	36	702.2	85.5	179	30	—	25	81	7.1
1907	10.1	31.8	-14.8	18	55	37	531.8	59.6	171	25	—	12	80	6.8

2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 19 Beobachtungsorten.
In Celsiusgraden.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Vöberach (537)	6.6	7.1	7.5	7.8	7.1	7.2	8.0	8.4	7.9	8.0	7.1	7.3	7.9	8.4	7.7	7.8	7.8
Vöitingen Dtl. Spaich- ingen (908)		5.5	5.8	5.6	4.8	4.7	5.8	6.0	5.7	6.0	4.8	5.0	5.4	5.9	5.2	5.4	5.4
Galw (350)	7.4	8.0	8.3	8.2	7.5	8.2	8.8	9.0	8.4	8.9							
Grailsheim (413)								8.7	8.1	8.4	7.5		8.3	8.6	7.9	8.1	8.0
Freudenstadt (722)	6.4	6.8	7.0	6.8	6.8	6.3	7.3	7.5	6.9	7.2	6.2	6.4	6.9	7.2	6.3	6.8	6.8
Freidenhofen—Mittel- bronn (561)								8.1	7.8	8.1	6.9	7.0	7.8	8.0	7.3	7.6	7.6
Friedrichshafen (408)	7.6	9.0	8.6	9.2	8.2	8.2	8.9	9.2	8.5	9.0	7.8	8.1	8.4	9.1	8.4	8.4	8.3
Heidenheim (495)	6.3	6.9	7.2	7.2	6.2	6.8	7.3	7.8	7.4	8.1	6.8	7.1	7.5	8.0	7.5	7.5	7.6
Heilbronn (171)	8.8	9.2	9.5	9.8	8.8	9.2	9.7	10.2	9.8	10.2	9.3	9.4	10.0	10.3	9.7	10.0	9.7
Hohenheim (402)	7.3	8.2	8.6	8.3	7.8	7.8	7.8	9.1	8.8	8.7	8.0	8.0	8.7	9.0	8.4	8.6	8.6
Isny (721)	6.8	7.5	7.4	7.4	7.1	6.6	7.6	8.1	7.7	8.2	6.9	7.3					
Kirchberg Dtl. Sulz (577)	7.1	7.6	8.1	7.7	7.6	7.3	8.2	8.5	8.3	8.5	7.2	7.4	8.1	8.2	7.6	8.0	8.1
Kirchheim u. T. (315)	8.1	8.7	9.1	8.9	8.1	8.4	9.3	9.5	9.0	9.4	8.3	8.4	8.9	9.0	8.8		
Mergentheim (210)	8.2	8.6	9.2	9.4	8.1	8.9	9.4	9.9	9.4	9.2	8.0 ¹⁾	8.1 ¹⁾	8.7	8.9	8.5	8.6	8.3
Schopfloch Dtl. Kirchh. (764)	6.3	6.8	7.1	6.9	6.4	6.0	7.2	7.8	7.3	7.6	6.5	6.5	7.4	7.4	6.6	7.0	7.1
Stuttgart (269)	9.0	9.6	10.1	9.9	9.3	9.5	10.2	10.7	10.4	10.6	9.5	9.6	10.3	10.5	9.9	10.2	10.1
Ulm (479)	7.1	7.7	7.8	7.9	7.6	7.5	8.2	8.5	8.1	8.8	7.4	7.7	8.1	8.8	8.2	8.3	8.2
Wilddob (425)						7.2	8.1	8.4	7.8	8.3	6.9	7.3	7.8	8.1	7.6	7.6	7.9
Zeil (Schloß) (747)	6.4	7.0	7.2	7.3	7.0	6.5	7.7	8.1	7.7	7.2	6.9	7.1	7.2	8.6	6.8	7.1	6.8

¹⁾ Interpoliert.

3. Die jährlichen Niederschläge an 23 Beobachtungsorten.
Gesamt-Niederschlagshöhen in mm.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Vöberach (537)	758	739	669	980	750	999	834	843	735	788	725	771	723	715	880	861	667
Vöitingen Dtl. Spaich- ingen (908)	1000	1054	791	929	1006	1057	907	933	848	1013	1000	876	927	883	1056	880	854
Galw (350)	807	692	551	644	896	927	692	702	771	767							
Grailsheim (413)								762	640	814	724	615	643	628	728	831	642
Freudenstadt (722)	1374	1192	1107	1271	1597	1329	1403	1220	1515	1677	1371	1599	1625	1893	1746	1505	1257
Freidenhofen—Mittel- bronn (561)								845	864	911	831	887	834	702	870	1050	771
Friedrichshafen (408)	1150	1063	810	996	930	1066	1021	921	739	960	898	877	856	786	983	918	801
Heidenheim (495)	714	654	566	700	745	875	727	645	660	813	748	815	725	668	766	857	672
Heilbronn (171)	874	686	558	668	684	736	702	570	569	756	741	540	598	660	580	807	523
Hohenheim (402)	634	653	539	641	671	671	726	774	731	759	811	591	743	696	688	878	536
Isny (721)	1329	1473	1178	1399	1355	1740	1532	1323	1269	1315	1266	1365	1221	1134	1303	1303	1109
Kirchberg Dtl. Sulz (577)	683	579	533	599	746	840	726	727	715	868	793	716	681	757	740	748	561
Kirchheim u. T. (315)	766	796	544	838	683	953	772	852	717	870	797	739	781	640	774	761	533
Mergentheim (210)	579	551	536	649	665	633	645	526	613	709	712	621	571	606	565	747	561
Münchingen (716)	793	878	610	824	741	937	747	809	893	891	929	706	774	851	978	954	664
Mußstein Gem. Bales- bronn (915)	1976	1751	1609	1965	1919	2020	1930	1760	2023	1090	1907	2029	1927	1820	2079	2294	1866
Schömberg Dtl. Neu- enbürg (635)					983	1155	1059	1038	993	1009	1109	910	881	773	863	1138	748
Schopfloch Dtl. Kirchh. (764)	912	1032	834	972	980	1232	1014	1175	994	1110	1122	1061	1109	996	1191	1339	1097
Stuttgart (269)	596	679	582	698	701	744	655	693	669	749	766	646	644	581	653	742	532
Tübingen (331)	564	612	565	738	695	800	587	720	641	752	768	677	803	663	685	682	598
Ulm (479)	671	680	570	651	550	805	618	727	609	659	679	735	624	705	714	760	571
Wilddob (425)					1291	1304	1181	1109	1199	1163	1374	1245	1231	1110	1258	1281	1008
Zeil (Schloß) (747)	1063	1072	918	1054	908	1397	1290	927	948	1122	955	1045	925	819	1155	978	1108

¹⁾ Interpoliert. — ²⁾ Derendingen bei Tübingen.

4. Die Witterungsverhältnisse an 23 Orten

a) Im Jahr 1906.

Beobachtungsorte	Meer- höhe m	Lufttemperatur in °C.			Som- mer- tage	Frost- tage	Win- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe		
		Jah- res- mittel	Höch- ste	Nied- rigste				Dunst- druck- mittel mm	Feuchtigkeits- gehalt		Sum- me mm	Davon Schnee mm	Er- giebigster Nieder- schlag (Maxim.) mm
									mittl. ‰	nied- rigster ‰			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Vöberach	537	7.8	29.7	-21.4	18	111	40	6.8	80	25	861.0	100.2	84.7
Wöttingen Dtl. Spaich	908	5.4	27.2	-22.4	10	149	60	6.2	82	38	880.4	265.6	85.6
Crailsheim	413	8.1	29.5	-19.3	23	93	32	.	.	.	831.4	79.4	62.2
Freudenstadt	722	6.8	31.6	-15.0	25	114	50	6.4	81	31	1504.9	387.2	43.6
Freidenhofen Dtl. Gailb.	561	7.6	31.5	-12.4	23	103	39	.	.	.	1050.2	209.6	45.0
Friedrichshafen	408	8.4	28.4	-17.0	23	101	28	7.1	78	27	917.5	71.4	86.3
Heidenheim	495	7.5	30.3	-24.2	25	118	32	.	.	.	856.5	123.7	35.5
Heilbronn	171	10.0	31.2	-16.6	36	69	17	8.3	84	34	807.3	57.9	55.2
Hohenheim	402	8.6	31.7	-19.1	32	91	30	7.0	78	21	878.4	80.7	71.1
Kirchberg Dtl. Sulz	577	8.0	30.5	-13.8	31	101	38	6.6	76	17	747.5	109.4	80.3
Merгентheim	210	8.6	30.9	-14.5	30	88	25	7.4	80	25	747.0	50.8	30.1
Münzingen	711	6.5	29.0	-24.5	22	144	45	6.7	82	25	954.2	211.7	51.0
Prevorst Dtl. Warbach	480	8.5	29.2	-12.4	21	91	31	.	.	.	1060.4	185.2	86.5
Schönberg Dtl. Neuenb.	633	7.4	28.8	-15.6	15	104	36	6.9	82	30	1138.3	301.0	70.0
Schopfloch Dtl. Kirchh.	764	7.0	27.2	-12.8	12	108	55	.	.	.	1338.9	335.7	92.6
Stuttgart	269	10.2	32.0	-15.0	36	72	18	8.0	81	25	742.2	85.5	58.4
Tübingen	331	8.8	33.0	-27.0	43	123	26	.	.	.	682.4	.	81.4
Ulm	479	8.3	31.8	-21.6	31	122	26	6.9	77	28	759.5	71.8	36.1
Weinsberg	220	9.3	30.0	-18.4	36	79	20	8.3	85	25	882.4	101.8	49.2
Wiltsbad	425	7.6	30.9	-18.4	28	109	32	7.0	83	17	1281.4	240.6	56.2
Wimmental b. Winnenden	282	8.7	33.0	-19.0	42	109	16	.	.	.	752.8	65.6	46.0
Zeil (Schloß)	747	7.1	30.8	-14.8	9	117	53	6.5	80	18	978.0	231.0	36.9
Zwieffalten-Loretto	720	6.9	30.5	-14.0	17	130	59	.	.	.	562.2	.	32.0

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung		Tage mit										
	Jah- res- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Be- wöl- kungs- mittel Zehntel	klare Tage	trübe	leb- haf- tem Wind	Sturm	Nie- der- schlag	Schnee	Graup- eln	Ha- gel	Ge- witter	Nie- bel	Statt- eis	Schnee- bede
1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Vöberach	714.6	730.1	690.0	7.0	24	154	150	—	162	34	13	3	35	221	—	73
Wöttingen Dtl. Spaich	683.0	697.5	658.6	5.9	55	129	76	12	165	56	10	3	29	49	5	101
Crailsheim	.	.	.	6.4	53	142	81	7	162	35	4	2	27	27	—	44
Freudenstadt	699.3	715.1	673.8	5.1	102	94	123	26	173	49	29	6	32	11	1	111
Freidenhofen Dtl. Gailb.	.	.	.	6.1	56	131	73	—	173	49	3	—	18	32	4	52
Friedrichshafen	726.0	741.5	702.5	5.9	64	130	49	3	151	34	4	—	32	30	4	60
Heidenheim	.	.	.	5.9	61	112	56	—	189	60	4	2	29	69	—	71
Heilbronn	747.4	763.7	720.5	6.5	49	153	26	6	148	15	1	—	21	32	—	30
Hohenheim	726.7	742.6	700.2	6.0	53	126	34	1	162	37	2	3	24	49	—	63
Kirchberg Dtl. Sulz	711.5	726.8	685.4	6.4	49	146	139	2	167	45	3	—	19	22	—	74
Merгентheim	743.5	760.1	717.5	5.7	68	108	17	2	131	15	—	2	23	83	—	22
Münzingen	699.7	714.1	673.1	6.1	73	154	105	6	147	50	3	2	29	86	—	87
Prevorst Dtl. Warbach	.	.	.	6.1	7	95	.	.	179	37	6	2	26	33	—	67
Schönberg Dtl. Neuenb.	.	.	.	5.8	68	124	53	12	155	42	18	1	21	31	—	82
Schopfloch Dtl. Kirchh.	.	.	.	5.4	73	99	113	5	176	52	23	3	30	60	1	109
Stuttgart	738.7	754.8	712.1	7.1	24	178	18	2	179	30	2	—	25	95	—	41
Tübingen	.	.	.	6.0	64	131	24	1	149	21	3	—	25	43	—	47
Ulm	720.3	736.5	695.5	6.1	46	112	25	1	156	36	3	2	18	60	4	68
Weinsberg	.	.	.	6.1	68	135	20	2	154	25	2	1	25	38	1	26
Wiltsbad	724.1	740.1	692.4	6.2	70	151	58	2	186	36	3	2	13	43	—	68
Wimmental b. Winnenden	736.3	753.4	709.1	7.0	12	138	12	—	152	21	—	—	14	65	—	45
Zeil (Schloß)	697.3	711.0	671.5	5.6	84	114	65	19	181	56	16	4	27	78	—	98
Zwieffalten-Loretto	.	.	.	6.4	27	109	92	12	.	.	—	1	17	18	—	42

Württemberg in den Jahren 1906 und 1907.

b) Im Jahr 1907.

Beobachtungsorte	Meereshöhe m	Lufttemperatur in °C.			Sommer- tage	Frost- tage	Wint- er- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe		
		Jahres- mittel	Höch- ste	Nied- rigste				Luft- druck- mittel mm	Feuchtigkeits- gehalt		Sum- me mm	davon Schnee mm	Er- giebigster Nieder- schlag (Maxim.) mm
									mittl. %	nied- rigster %			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Biberach	537	7.8	28.2	-18.2	16	119	34	6.8	80	30	667.3	63.8	32.4
Böttingen M. Spaich.	908	5.4	25.2	-24.0	4	161	54	6.2	83	27	854.4	307.7	43.4
Crailsheim	413	8.0	30.5	-16.2	17	94	28				642.3	50.1	24.5
Freudenstadt	722	6.9	27.6	-20.4	19	117	40	6.3	80	26	1257.4	308.5	56.6
Friedenhausen M. Gaild.	561	7.6	30.0	-18.8	21	108	38				770.8	144.4	27.4
Friedrichshafen	408	8.3	27.4	-19.0	17	99	23	7.1	79	25	801.3	42.4	40.7
Heidenheim	495	7.6	29.3	-17.5	21	118	27				671.7	96.4	30.8
Heilbronn	171	9.7	32.6	-13.6	43	63	19	7.5	79	30	522.9	16.6	22.8
Hohenheim	402	8.6	31.2	-17.5	31	87	24	6.9	78	31	535.9	62.1	22.8
Kirchberg M. Sulz	577	8.1	29.9	-19.2	19	100	27	6.9	79	30	561.3	77.4	40.8
Mergentheim	210	8.3	32.0	-15.0	29	83	26	7.0	80	33	561.3	19.1	20.9
Münsingen	711	6.9	28.0	-18.0	12	134	43	6.3	78	25	663.7	184.4	26.5
Prevorst M. Warbach	480	8.3	30.0	-17.4	16	96	36				803.8	130.8	36.6
Schömburg M. Neuenb.	633	7.4	28.6	-20.4	10	115	27	6.7	81	36	748.1	164.5	36.4
Schopfloch M. Kirchh.	764	7.1	26.3	-20.2	7	119	45				1096.8	256.9	32.5
Stuttgart	269	10.1	31.8	-14.8	37	55	18	7.7	80	30	531.8	59.6	19.4
Tübingen	331	8.5						7.0	79	20	598.3		30.5
Ulm	479	8.3	31.0	-17.4	31	111	22	6.8	77	29	570.8	42.5	29.7
Weinsberg	220	9.1	32.8	-15.0	38	78	20	8.5	88	46	595.6	78.7	26.6
Wilbhad	425	7.9	31.2	-18.0	18	93	18				1007.6	199.3	59.4
Winnental	291	9.1	31.3	-16.0	45			7.1	80	27	565.9	39.2	23.2
Zeil (Schloß)	747	6.8	27.2	-22.4	10	122	48	6.3	80	20	1108.0	346.2	38.7
Zwiefalten-Loretto	720	6.9	27.5	-20.0	15	141	63				724.3	136.8	41.5

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung			Tage mit									
	Jah- res- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Be- wöl- kungs- mittel Zehn- tel	klare Tage	trübe Tage	Ick- haf- tem Wind	Sturm	Nie- der- schlag	Schnee	Grau- pehn	Ha- gel	Ge- wit- ter	Ne- bel	Watt- eis	Schnee- bede
Biberach	715.3	730.2	692.2	7.2	16	157	115	-	156	24	12	1	27	237	1	63
Böttingen M. Spaich.	683.5	696.8	660.6	6.4	40	135	57	7	148	47	9	1	22	62	1	108
Crailsheim				6.3	53	136	76	6	139	22	1	-	19	27	1	41
Freudenstadt	699.9	714.8	675.5	5.3	93	92	116	22	159	45	18	1	22	23	1	106
Friedenhausen M. Gaild.				5.9	54	127	75	4	148	25	8	-	16	33	9	63
Friedrichshafen	726.6	741.7	704.0	5.9	64	129	44	3	135	25	6	2	24	30	3	46
Heidenheim				6.1	53	140	52	-	174	56	6	-	22	72	-	71
Heilbronn	747.7	764.8	722.2	6.3	55	150	37	3	131	6	1	-	12	32	-	22
Hohenheim	727.0	742.9	702.0	6.1	45	125	27	4	171	28	8	1	17	40	2	44
Kirchberg M. Sulz	711.8	726.8	688.2	6.3	43	138	122	11	125	24	-	1	20	33	13	52
Mergentheim	743.6	760.7	718.7	5.5	70	105	12	1	115	9	-	1	11	85	1	22
Münsingen	700.5	730.6	680.1	5.9	33	100	68	8	131	29	1	2	20	85	-	69
Prevorst M. Warbach				6.3	18	102			157	33	10	-	21	35	-	56
Schömburg M. Neuenb.				6.3	50	136	133	31	185	43	23	3	17	44	1	81
Schopfloch M. Kirchh.				5.3	68	94	109	13	173	49	24	-	27	78	3	110
Stuttgart	738.4	754.3	714.3	6.8	27	156	18	1	171	25	1	-	12	125	1	37
Tübingen	733.5	749.9	709.5	6.3	56	139			140							
Ulm	720.8	736.5	697.6	6.5	40	132	15	2	163	28	2	-	12	71	2	56
Weinsberg				6.0	65	129	53	4	147	19	2	-	15	67	1	33
Wilbhad	724.3	740.2	699.1	6.4	38	142	41	2	203	34	1	1	17	153	2	61
Winnental	735.0	753.7	712.3	6.9	16	119	50	1	152	20	-	1	17	67	-	38
Zeil (Schloß)	696.6	710.7	675.2	6.5	39	149	40	4	190	76	11	2	29	108	-	110
Zwiefalten-Loretto				6.5	68	176	96	14	140	38	-	-	13	45	-	

5. Die Niederschläge an 99 Orten Württembergs in den Jahren 1906 u. 1907.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	Niederschlags- höhen Jahressumme in mm		Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	Niederschlags- höhen Jahressumme in mm	
	1906	1907		1906	1907
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Abtsgmünd N. Alen (374)		629.0	Rudhalb N. Geislingen (678)	1089.9	879.2
Aichelberg N. Schorndorf (475)	853.1		Künzelsau (220)	932.2	759.1
Aichhalben N. Gailw (753)	1208.1	928.6	Rangenburg N. Gerabronn (438)	881.5	725.3
Abershausen N. Göppingen (327)	848.6	734.0	Lauterburg N. Alen (670)	1111.7	920.0
Albern N. Neresheim (575)	818.2	837.0	Löwenstein N. Weinsberg (386)	770.6	560.5
Bermaringen N. Blaubeuren (646)	712.3	615.1	Lorch N. Welzheim (292)	808.9	652.0
Besenfeld N. Freudenstadt (782)	1327.7	1034.6	Marienberg N. Neutlingen (708)	871.8	703.1
Biberach (537)	861.0	667.3	Magenbach N. Crailsheim (503)	761.5	533.2
Big N. Balingen (883)	953.8	790.8	Mergentheim (210)	747.0	561.3
Böblingen (470)		571.8	Möckmühl N. Neckarfulm (180)		587.5
Böttingen N. Spaichingen (908)	880.4	854.4	Münzingen (716)	954.2	663.7
Boll N. Göppingen (428)	928.7	772.8	Munderkingen N. Ehingen (518)	739.7	621.6
Bopfingen N. Neresheim (470)	947.8	874.5	Murr N. Marbach (202)	691.0	467.0
Burgfelben N. Balingen (911)	882.6	836.2	Neuffen (408)	857.2	712.9
Burren N. Biberach (630)	864.3	676.8	Neuhengstett N. Gailw (534)	774.5	668.9
Crailsheim (413)	831.4	642.3	Oberkesslach N. Künzelsau (249)	872.1	651.4
Dobel N. Neuenbürg (687)	1333.7	1049.3	Oshenhausen N. Biberach (614)	854.7	715.6
Eglingen N. Neresheim (549)	754.4	634.1	Öhringen (237)	729.6	484.1
Ehingen (514)	673.6	558.7	Prevorst N. Marbach (480)	1060.4	803.8
Elisabethenberg, G. Waldhausen N. Welzheim (395)	835.9	673.3	Ravensburg (482)	1038.1	905.0
Ennabeuren N. Münzingen (776)	786.8	707.7	Rotenberg N. Cannstatt (377)		472.9
Eßlingen (241)	699.8	530.2	Rottweil (559)	700.0	598.8
Ettlenschief N. Ulm (656)	738.8	615.1	Rußstein N. Freudenstadt (915)	2293.9	1865.8
Fluorn N. Oberndorf (636)	1100.7	981.5	Scheer N. Saulgau (576)	649.6	644.1
Frankenhofen N. Ehingen (740)	816.6	662.3	Schömberg N. Freudenstadt (745)	1402.0	1216.3
Freudenstadt (721)	1504.9	1257.4	Schömberg N. Neuenbürg (633)	1138.3	748.1
Freudental N. Bessigheim (283)	805.8	611.8	Schopfloch N. Kirchheim (764)	1338.9	1096.8
Friedenhofen N. Gaildorf (561)	1050.2	770.8	Schorndorf (255)	807.2	630.7
Friedrichshafen N. Tettnang (408)	917.5	801.3	Schuffenried (569)	888.5	750.4
Gaistal N. Neuenbürg (428)	1412.9	1060.4	Seißen N. Blaubeuren (707)	797.1	684.3
Genklingen N. Neutlingen (773)	1029.9	793.9	Spaichingen (658)	724.9	751.3
Gerabronn (462)	960.6	752.7	Spielbach N. Gerabronn (451)	695.0	555.0
Gömmingen N. Tübingen (538)	929.1	692.3	Sternenfels N. Maulbronn (318)	884.5	623.8
Großholz bei Rusterdingen N. Tübingen (415)	601.9	609.5	Stetten a. H. N. Brackenheim (201)	894.4	596.3
Gründelhardt N. Crailsheim (475)	960.8	765.4	Stuttgart (269)	742.2	531.8
Gumbelshheim N. Neckarfulm (156)	756.8	597.0	Tübingen (328)	682.4	598.3
Haiterbach N. Nagold (507)	869.3	598.9	Tuttlingen (647)	774.7	708.6
Hausen ob Berena N. Tuttlingen (802)		846.1	Ulm (479)	759.5	570.8
Heidenheim (495)	856.5	671.7	Wain N. Laupheim (538)	759.8	692.4
Heilbronn (171)	807.3	522.9	Waldbmannshofen N. Mergent- heim (324)	705.5	486.0
Heimerdingen N. Leonberg (410)	754.5	629.6	Wangen im Alläu (537)	1281.6	1175.5
Herrenberg (431)	762.4	598.8	Weinsberg (220)	882.4	595.6
Hohenheim N. Stuttgart (402)	878.4	535.9	Wiltsbad N. Neuenbürg (425)	1281.4	1007.6
Hohenhausen N. Göppingen (605)	1016.3	804.9	Wilhelmsdorf N. Ravensburg (618)	878.2	812.0
Horb (393)	913.1	576.2	Winnental N. Waiblingen (282)	752.8	565.9
Jenny N. Wangen (721)	1303.1	1109.4	Wolfegg N. Balzsee (676)	1132.4	1026.9
Kaisersbach N. Welzheim (566)	1099.8	843.6	Wüstenrot N. Weinsberg (496)	1220.0	906.9
Kirchberg N. Sulz (577)	747.5	561.3	Zeil N. Leutkirch (747)	978.0	1108.0
Kirchheim u. T. (315)	760.9	583.3	Zwiefalten-Loretto (720)	562.2	724.3
			Zwiefelberg N. Freudenstadt (850)	1590.2	1390.1

1. Kartenwerke des K. Statistischen Landesamts nach dem Stande vom 1. Juli 1908.

Kommissionsverlag von H. Lindemanns Buchhandlung (B. Kurz in Stuttgart, Stiftstraße 7.

Bezug zum Privatgebrauch: durch alle Buchhandlungen. Bezug zum Dienstgebrauch: Militär- und Zivilbehörden, Offiziere, Beamte, Pfarrer und Lehrer erhalten die Karten zum ermäßigten Preis von der Plankammer des K. Statistischen Landesamts in Stuttgart, Büchsenstraße 54 III. Bei allen Bestellungen sind die Nummern, Namen und der Maßstab der gewünschten Karten anzugeben.

Benennung und Maßstab der Karten	Preis		Benennung und Maßstab der Karten	Preis	
	im Buchhandel	zum Dienstgebrauch (aufzuwendend aufgezogen mehr)		im Buchhandel	zum Dienstgebrauch (aufzuwendend aufgezogen mehr)
a. Topographische Karten.	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
I. Im Maßstab 1:12500.			von a) Stuttgart, b) Heilbronn, c) Ludwigsburg, d) Mergentheim, e) Tübingen, f) Gmünd (s. Ziff. 9 Bl. VI), g) des Truppenübungsplatzes bei Münsingen (s. auch bei Ziff. 1 u. 2).		(je nach Größe 0,50 bis 0,70)
1. Karte des Truppenübungsplatzes Münsingen (s. auch bei Ziff. 2 u. 7), 4 Blätter, in Kupfer gestochen, Überdruck von Stein, 2 farb., die ganze Karte 1 Blatt	3,00 0,75	2,00 0,50 (0,40)	8. Karte vom mittleren Jagst- und Kochertal. Zusammenbruck aus dem topograph. Atlas (Ziff. 6)	1,00	0,75 (0,55)
II. Im Maßstab 1:25000.			9. Spezialkarten der Schwäbischen Alb.		
2. 1) Neue topographische Karte des Königreichs Württemberg (Höhenkurvenkarte), in 3 Farben, Kupferstich, 184 Blätter und 1 Blatt Zeichenerklärung, je 1 Blatt	1,50	1,00 (0,50)	I. Reutlingen, Tübingen (2. Aufl.)	0,75	0,75
2a. Dieselbe mit Gebirgsabtönung (Schummerung) 1 Blatt	2,00	1,50 (0,50)	II. Urach, Reutlingen (2. Aufl.), Gewässer in Blau	0,90	0,90
66 Wildbad, 91 Obertal, 92 Baiersbrenn, 104 Kniebis und 105 Freudenstadt.			III. Kirchheim, Urach (2. Aufl.)	0,75	0,75
3. Karte von Stuttgart mit Umgebung, a) in Lehmann'scher Gebirgsdarstellung Steindruck in 5 Farben. 1890	1,00	0,75 (0,70)	IV. Göppingen, Weisklingen (2. Aufl.), Gewässer in Blau	0,90	0,90
b) mit Höhenkurven. Steinüberdruck aus Blatt 56, 57, 69, 70 der Höhenkurvenkarte (Ziff. 2). In 3 Farben 1906	2,00	1,50 (0,90)	V. Ulm, Blaubeuren	0,75	0,75
c) dieselbe Karte wie b), mit Gebirgsabtönung (Schummerung). In 4 Farben. 1907	2,50	2,00 (0,90)	VI. Göppingen, Gmünd	0,75	0,75
4. Karte von Ludwigsburg und Umgebung, mit Höhenkurven. Steinüberdruck aus Blatt 43, 44, 56, 57 der Höhenkurvenkarte. (Ziff. 2). In 3 Farben. 1902	2,00	1,50	VII. Heidenheim, Langenau, Gewässer in Blau	0,90	0,90
5. Karte von Heilbronn und Umgebung, mit Höhenkurven. Steinüberdruck aus Blatt 14, 15, 22, 23, 32 und 33 der Höhenkurvenkarte (Ziff. 2). In 3 Farben. 1904. Ungefaltet	2,00	1,50 (0,85)	VIII. Aalen, Heidenheim	0,75	0,75
In Taschenformat gefaltet mit Umschlag	2,20	1,70	IX. Balingen, Hechingen, Gewässer in Blau	0,90	0,90
III. Im Maßstab 1:50000.			XI. Münsingen, Ehingen (Großes Lautertal), Gewässer in Blau	0,90	0,90 (je 0,50)
6. Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg, 55 Blätter in schwarzem Steinruck nebst Zeichenerklärung, 1 Vollblatt, sowie die Zeichenerklärung 1 Grenzblatt 21, 29, 49 und 55	0,75 0,60	0,50 0,35 (0,50)	XV u. XVI. Oberes Donautal, Tuttlingen, Sigmaringen u. Umgebung	1,50	1,50 (0,70)
7. Umgebungskarten. Zusammenbruck aus dem topograph. Atlas (Ziff. 6) 1 Blatt	0,75	0,75	XIX. Schwangen-Meresheim, Gewässer blau und Wegmarkierung	1,00	1,00 (0,50)
			10. Karte des Bodensees, 2 Blätter in 3 Farben mit Höhenkurven, herausgegeben von den fünf Bodenseestaaten, bearbeitet im Eidgen. Topogr. Bureau in Bern	10,00	7,00 (1,80)
			IV. Im Maßstab 1:100000.		
			11. Historisch-statistische Grundkarte des Deutschen Reichs. Steinruck. Abschnitt Stuttgart-Heilbronn	0,40	0,30 (0,55)
			V. Im Maßstab 1:150000.		
			12. Generalkarte der Schwäbischen Alb, in 15 Blättern. Steinruck in 4 Farben. 1 Blatt	0,80	0,80 (0,35)
			Erschienene Blätter: Heilbronn, Pforzheim, Stuttgart, Heidenheim, Tübingen, Reutlingen, Ulm, Tuttlingen, Biberach, Ravensburg, Heidelberg.		
			VI. Im Maßstab 1:200000.		
			13. Generalkarte des Königreichs Württemberg nebst Teilen der angrenzenden		

1) Übersichtskärtchen über die bis jetzt erschienenen Blätter werden von der Plankammer des K. Statist. Landesamts in Stuttgart oder durch die Buchhandlungen unentgeltlich abgegeben.

(Zus.) 1. Kartenwerke des K. Statistischen Landes-

Benennung und Maßstab der Karten	Preis		Benennung und Maßstab der Karten	Preis	
	im Buchhandel	zum Dienstgebrauch (aufseiner Wand aufgezo- gen)		im Buchhandel	zum Dienstgebrauch (aufseiner Wand aufgezo- gen)
Länder, 6 Blätter, Steindruck in 2 Farben, 1 Blatt	2,00	1,50 (0,60)	X. Im Maßstab 1:600 000.	Ab	Ab
I Heilbronn, II Hall, III Stuttgart, IV Ulm, V Tuttlingen, VI Ravensburg. Beim Bezug der 6 Blätter zusammen Als Wandkarte aufgezo- gen mit Stäben	9,00	6,00	25. Hydrographische Übersichtskarte von Württemberg. Farbendruck	1,00	1,00 (0,80)
14. Stuttgart mit weiterer Umgebung, Stein- und Kupferdruck v. d. Generalkarte (Ziff. 13)	1,20	1,20 (0,55)	26. Bodendurchlässigkeitkarte von Württemberg. Farbendruck	1,50	1,50 (0,50)
15. Karte des Bodensees mit Umgebung, Stein- und Kupferdruck von der Generalkarte (Ziff. 13), Gewässer in Blau	1,20	1,00 (0,50)	27. Gewässer- und Höhenkarte von Württemberg. Farbendruck	1,50	1,50 (0,50)
16. Karte von Heilbronn und Umgebung, Stein- und Kupferdruck von der Generalkarte (Ziff. 13) gefalzt in Umschlag	1,00	1,00	28. Karte der evang. Generalate und Dekanate in dem Königreich Württemberg	0,50	0,50 (0,40)
17. Übersichtskarte vom nordwestlichen Württemberg, Überdruck von d. Generalkarte (Ziff. 13) gefalzt in Umschlag	0,50	0,50	29. Karte der kathol. Dekanate in dem Königreich Württemberg	0,50	0,50 (0,40)
18. Karten der 4 Kreise Württembergs, Stein- und Kupferdrucke von der Generalkarte (Ziff. 13), in 3 Farben, je	1,20	1,00	XI. Im Maßstab 1:1 000 000.		
Gefalzt in Umschlag je	1,40	1,20 (je nach Größe 0,50 bis 0,70)	30. Höhenkarte von Württemberg	0,30	0,30 (0,15)
VII. Im Maßstab 1:260 000.			b. Geologische Karten.		
19. Karte der Herrschaftsgebiete des jetzigen Königreichs Württemberg nach dem Stand von 1801, lithogr. Farbendruck mit Begleitwort	2,00	1,50 (0,90)	I. Im Maßstab 1:25 000.		
VIII. Im Maßstab 1:350 000.			31. Neue geologische Spezialkarte des Königreichs Württemberg. 184 Blätter in Farbendruck, je 1 Blatt mit Erläuterungen; Gesehienen sind die Blätter 79 Simmersfeld, 92 Vatersbronn, 93 Altensteig, 105 Freudenstadt, 129 Schramberg	2,50	2,00 (0,60)
20. Markungskarte von Württemberg mit Flusznach, Stein- und Kupferdruck.			ferner das Doppelblatt 91/104 Ober- tal-Kniebis	3,00	2,50 (0,80)
a) ohne Flusznach	0,60	0,50	II. Im Maßstab 1:50 000.		
b) mit "	1,00	0,75 (0,70)	32. Geognostische Spezialkarte des Königreichs Württemberg. 55 Blätter in Farbendruck. 1 Vollblatt	2,00	2,00
21. Karte der evangel. und kathol. Bevölkerung in Württemberg nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1900. Farbendruck	0,75	0,50	1. Grenzblatt (Nr. 1, 13, 21, 29, 36, 49, 53, 55)	1,00	1,00 (0,50)
22. Karte über die Bevölkerungsdichte in Württemberg			Die Vollblätter 9 Wefisheim, 15 Liebenzell, 16 Stuttgart, 17 Waiblingen, 18 Gmünd, 24 Wülfingen, 25 Kirchheim, 26 Göppingen, 30 Freudenstadt, 33 Urach je in 2. Auflage.		
a) nach der Volkszählung vom 3. Dezember 1855	0,75	0,50	1. Heft Begleitworte zu den einzelnen Blättern	0,50	0,50
b) nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905	0,75	0,50	(die Blätter 1, 4, 5, — 2, 3, 6, 7, — 13, 20, — 21, 22, 29, — 35, 36, — 38, 39, — 41, 42, 47, 48, — 43, 44, 45, — 50, 53, — 51, 54, — 52, 55 sind je in einem Heft der Begleitworte behandelt).		
23. Die Milchwirtschaft in Württemberg, 1908. Farbendruck	0,75	0,50	33. Geognostische Profilierung der württembergischen Eisenbahnlücken. Längenmaßstab 1:50 000, Höhenmaßstab 1:5000, Prof. I bis V, je	1,50	1,50
IX. Im Maßstab 1:400 000.					
24. Übersichtskarte des Königreichs Württemberg, Neue Auflage 1905, Stein- und Kupferdruck in drei Farben	1,20	1,00 (0,70)			

amts nach dem Stande vom 1. Juli 1908.

Benennung und Maßstab der Karten	Preis		Benennung und Maßstab der Karten	Preis	
	im Buchhandel	zum Dienstgebrauch (auf Kleinwand aufgegezogen)		im Buchhandel	zum Dienstgebrauch (auf Kleinwand aufgegezogen)
<p>Bief. I 1. Stuttgart—Ulm. 2. Zussehausen—Galw. — II 3. Blochingen—Willingen. 4. Rottweil—Zimmendingen. — III 5. Stuttgart—Nördlingen. 6. Heilbronn—Crailsheim. — IV. 7. Stuttgart—Schiltach. — V 8. Neutingen—Münzingen.</p> <p>III. Im Maßstab 1:10 000.</p> <p>34. Geologische Spezialkarte der Umgegend von Kochendorf. Bearbeitet von Prof. Dr. G. Kofen, mit Begleitworten, Profiltafel und tektonischer Kartenskizze. In steif broschiertem Umschlag</p> <p>IV. Im Maßstab 1:600 000.</p> <p>35. Geologische Übersichtskarte von Württemberg und Baden, dem Elsaß, der Pfalz und den weiterhin angrenzenden Gebieten. Farbendruck. 7. erweiterte Auflage 1907</p> <p>V. Im Maßstab 1:1 000 000.</p> <p>36. Geologische Karte von Württemberg</p> <p>c. Flurkarten mit Höhenkurven (Höhenflurkarten) im Maßstab 1:2 500.</p> <p>37. Höhenflurkarten im Original liegen vor für das ganze bis jetzt aufgenommene in dem Übersichtsknetz zur Karte 1:25 000 näher bezeichnete Gebiet. Die Vervielfältigung dieser Karten kann bei größerem Bedarf jederzeit eingeleitet werden.</p>	Mk	Mk	<p>Vervielfältigungen liegen bis jetzt vor für folgende Markungen:</p> <p>Heilbronn (ganz) Bactung (teilweise) Vietigheim (") Wöblingen (") Eßlingen (") Feuerbach (") Gmünd (") Horb (") Lauterbach (") Leonberg (") Ludwigsburg (") Marbach (") Markgröningen (") Ravensburg (") Schramberg (") Schwieberdingen (") Sulz (") Tübingen (") Weil f. Dorf (")</p> <p>Preis 1 Karte</p>	Mk	Mk
	2,00	2,00		—	2,00
	3,00	2,00 (0,60)			
	0,30	0,30 (0,15)	<p>jerner für die Markungen von verschiedenen Orten der Oberämter: Ehingen, Laupheim, Nöblingen, Ulm, Vödingen, Spaichingen, Tuttlingen.</p> <p>Nähere Auskunft erteilt die Plankammer des k. Statist. Landesamts in Stuttgart.</p> <p>(Flurkarten ohne Höhenkurven sind vom k. Katasterbureau in Stuttgart zu beziehen).</p>		

Verzeichnis derjenigen Karten, welche an Schulen zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

Nummer im Verzeichnis (s. oben)	Preis bei Bestellung von Stück.				Nummer im Verzeichnis (s. oben)	Preis bei Bestellung von Stück.			
	1—19	20—49	50—99	100 und mehr		1—19	20—49	50—99	100 und mehr
2	Mk 1,00	Mk 0,75	Mk 0,50	Mk 0,40	35	Mk 2,00	Mk 1,75	Mk 1,75	Mk 1,50
3 b. 4. 5.	1,50	1,00	0,75	0,50	Preis bei Bestellung von Stück.				
6	0,50	0,40	0,30	0,25					
7	0,75	0,50	0,40	0,30	1—49 | 50—99 | 100—199 | 200 und mehr				
13 { 1 Blatt	1,50	1,00	0,75	0,50					
13 { 6 Blätter	6,00	5,00	4,00	3,00					
19	1,50	1,50	1,50	1,50					
24	1,00	1,00	0,75	0,75	30	Mk 0,30	Mk 0,25	Mk 0,20	Mk 0,15
31	2,00	2,00	2,00	2,00	36	0,30	0,25	0,20	0,15
32	1,50	1,25	1,00	1,00					

2. Druckwerke des K. Statistischen Landesamts.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

1. Das Königreich Württemberg. Eine Beschreibung nach Kreisen, Oberämtern und Gemeinden in 4 Bänden. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt in den Jahren 1904/07. (Druck und Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.)

Band I: Allgemeiner Teil und Neckarreis. 684 Seiten groß Oktav, mit 6 Karten und 6 Tafeln Bildnissen. Preis brosch. 5 M 60 Pf., fein geb. 6 M 70 Pf.

Band II: Schwarzwaldkreis. 683 Seiten groß Oktav, mit 1 Karte und vielen Illustrationen. Preis brosch. 5 M 60 Pf., fein gebunden 6 M 70 Pf.

Band III: Jagdkreis. 567 Seiten groß Oktav, mit 1 Karte und vielen Illustrationen. Preis brosch. 5 M 60 Pf., fein gebunden 6 M 70 Pf.

Band IV: Donaukreis, mit Personen- und Ortsregister zu Band I—IV. 834 Seiten groß Oktav, mit 1 Karte und vielen Illustrationen. Preis brosch. 8 M 80 Pf., fein gebunden 9 M 90 Pf.

Preis für alle 4 Bände: brosch. 25 M 60 Pf., fein geb. 30 M.

2. Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, begründet 1818. Jahrgänge 1892—1900 (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart) Ladenpreis 4 M, ferner vom Jahrgang 1901 ab, in demselben Verlag, Ladenpreis 3 M.

Hierzu Ergänzungsbände:

I. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895. In 3 Hefen. Stuttgart 1898. Ladenpreis 4 M.

II. Grundlagen einer württembergischen Gemeindestatistik. Stuttgart 1898. Ladenpreis 2 M.

III. Die Standorte der Gewerbe Württembergs nach Gemeinden (Gewerbetopographie). Stuttgart 1900. Ladenpreis 2 M.

3. Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg. (Bis 1900 einschließlich auch als Heft 3 der Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde erschienen.) (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.) Jahrgänge 1895—1901, Handbuch 1902 und 1903, 1904 und 1905, 1906 und 1907 (erscheint im August), Preis feil brosch. je 2 M.

4. Mitteilungen des K. Statistischen Landesamts. Beilage zum Staatsanzeiger für Württemberg, erscheint jährlich in mindestens 12 Nummern. Sonderabonnement auf den laufenden Jahrgang bei den Postämtern (Zeitungspreisliste für Württemberg Nr. 191 a) jährlich 1 M 20 Pf., im Orts- und Nachbarortverkehr 1 M 10 Pf., je mit 20 Pf. Bestellgeld. Die früheren Jahrgänge können, soweit Vorrat

vorhanden, von der Plankammer des Statistischen Landesamts um je 1 M 50 Pf. bezogen werden. Einzelnummern kosten 20 Pf.

Mitteilungen der Geologischen Abteilung des K. Statistischen Landesamts. Erscheinen in Sonderheften. (Kommissionsverlag der K. Hofbuchdruckerei Zu Gutenberg von Karl Grüniger, Stuttgart.)

Nr. 1. W. Schmidt: Über Glazialbildungen auf Blatt Freudenstadt (der geolog. Karte 1:25 000) 50 Pf.

Nr. 2. W. Schmidt: Labyrinthontenreste aus dem Hauptkonglomerat von Altensteig im württ. Schwarzwald 50 Pf.

Nr. 3. W. Schmidt: Das Wellengebirge der Gegend von Freudenstadt 1 M 50 Pf.

Nr. 4. Manfred Bräuhäuser: Über Vorkommen von Phosphorsäure im Buntsandstein und Wellengebirge des östlichen Schwarzwalds 30 Pf.

Nr. 5. Georg Schlenker: Geologisch-biologische Untersuchung von Torfmooren. 2 M 50 Pf.

5. Oberamtsbeschreibungen. Neue Folge. Mit Illustrationen und Karten. (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.)

Heilbronn 1901 und 1902, 2 Bände, Ladenpr. brosch. 5 M.

6. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg. (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.) Jahrgang 1907 II. Teil, Ortschaftsverzeichnis mit den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. Ladenpreis gebunden 2 M.

Jahrgang 1903, Ladenpreis gebunden 2 M.

7. Normalnullhöhen in Württemberg. Trigonometrische und barometrische Höhenbestimmungen. Nach Oberamtsbezirken. Neckarreis: Heft 5 Cannstatt, 7 Heilbronn; Schwarzwaldkreis: Heft 10 Neutlingen, 11 Rottenburg; Donaukreis: Heft 1 Biberach, 3 Ebingen, 14 Ulm. Preis für 1 Heft: 50 Pf.

8. Die erd magnetischen Elemente von Württemberg und Hohenzollern. Gemessen und berechnet im Auftrage und unter Mitwirkung der K. Meteorol. Zentralstation von Karl Hausmann. Herausgegeben vom K. Statist. Landesamt 1903. (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart) Ladenpreis 6 M

9. Ergebnisse der Meteorol. Beobachtungen in Württemberg. (Mitteilungen der mit dem K. Statist. Landesamt verbundenen Meteorol. Zentralstation.) Jahrgänge 1887 bis 1906 (ausgenommen 1893, 1896 und 1899) sind von der Plankammer des K. Statistischen Landesamts zum Preis von je 3 M zu beziehen.

(Kommissionsverlag v. J. W. Nebler, Stuttgart) Ladenpreis 3 M

Sonderabdrücke aus den Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde.

(Zu beziehen von der Plankammer des K. Statistischen Landesamts in Stuttgart.)

1888.	Vöhler, Die Hagelbeschädigungen in Württemberg während der 60 Jahre 1828—1887	Preise 40 Pf.
1889.	Der Verbrauch geistlicher Getränke in Württemberg und seine wirtschaftliche Bedeutung	40 "
1892.	Hammer, Die Württemb. Höhenkurvenkarte in 1:25 000	40 "
1893.	v. Hartmann, Die Besiedlung des Württ. Schwarzwalds, insbesondere des oberen Murgtals	40 "
1893.	Regelmann, Abriß einer Geschichte der Württ. Topographie	40 "
1894.	v. Hartmann, Über Ortschroniken	20 "
1894.	Hartung, Die Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar	40 "
1895.	Ergebnisse der Erhebungen über den Stand der Landwirtschaft in Württemberg	20 "
1895.	Sieglin, Die Fischereiverhältnisse in Württemberg	40 "
1895.	Regelmann, Die Bergfestsicherungen und Bergformen im nördlichen Schwarzwald	40 "

1895.	v. Zeller, Die Arbeiten bei dem K. Statist. Landesamt	Preise 40 Pf.
1896.	Weinberg, Sterblichkeit, Lebensdauer und Todesursachen der württ. Ärzte 1810—1895 und der Ärzte überhaupt	40 "
1896.	Meißner, Das Dorf Kleinbottwar, eine schwäbische Ortschronik	40 "
1901.	Trübinger, Die Veräußerungen und die Preise der Liegenschaften in Württemberg in den Jahren 1897 und 1898	40 "
1901.	Trübinger, Der württemb. Obßbau	40 "
1902.	Die Fleischsteuerung des Jahres 1902 in Württemberg, Denkschrift	40 "

Mitteilungen über vollständige Uebersetzungen in Württemberg:

1904.	Nr. 1. Bohnenberger, Aus Glauben und Sage	50 "
1906.	Nr. 2. Kapff, Festgebäude	50 "
1907.	Nr. 3. Eberhardt, Sitte und Brauch in der Landwirtschaft	50 "

Alphabetisches Gesamt-Sachregister.

Vor bemer kung.

Das nachstehende Sachregister ist wie im Vorjahr nach alphabetisch geordneten Stichworten für alle jeither im Statistischen Hand- bzw. Jahrbuch behandelten Gegenstände angelegt. Dabei sind aber da, wo die statistischen Tabellen im vorliegenden Jahrgang nur fortgesetzt waren oder ganz neu aufgenommen wurden, nur die Seitenzahlen des laufenden Jahrgangs 1906/07 angegeben.

Abiturientenprüfungen an den Gymnasien 1873 bis 1886: 1886 S. 178.

Ackerland nach den wichtigsten Benützungskarten (1852 bis 1877): 1885 S. 63/64. — Acker- und Gartenland, Fläche: 1906/07 S. 39. — Siehe auch Ernteeergebnisse.

Academie der bildenden Künste in Stuttgart, Frequenz: 1906/07 S. 209.

Academische Lehrer in Tübingen: 1906/07 S. 206.

Alter. Bevölkerung nach dem Alter: 1885 S. 12, 14/17, 1886 S. 18/21, 1889 S. 6, 1893 S. 4, 1895 S. 4, 1902/03 S. 13. — Berufsbevölkerung nach dem Alter: 1889 S. 10, 1899 S. 10, 1900 S. 16. — Graphische Darstellung über den Altersaufbau der Bevölkerung am 1. Dezember 1900: 1902/03 Anhang. — Bevölkerung nach Kalenderjahren der Geburt: 1902/03 S. 12, 1906/07 S. 12 ff.

Altersrenten: 1906/07 S. 129 ff. — Die im Jahr 1896 festgesetzten Altersrenten: 1896 S. 123. — Verteilung der 1891 bis 1895 festgesetzten Altersrenten nach dem Wohnsitz der Rentner: 1896 S. 125.

Amtsgerichte siehe Justizverwaltung.

Amtskorporationen, Stiftungen, Umlagen, Verbrauchsabgaben. Vermögens- und Schuldenstand der Amtskorporationen 1880—1884, Umlagen an Staatssteuer, Amts- und Gemeindefschaden auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe, Kapitalien und Schuldenstand der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884; Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben 1882—1885; Verwaltungsergebnisse der örtlichen Stiftungen 1882; 1886 S. 132 ff.

Amtsfchaden siehe unter Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Statistisches Handbuch 1906 und 1907.

Anbaufläche: 1906/07 S. 39. — Anbaufläche und Ernteerträge 1894: 1895 S. 36. — Graphische Darstellung der landwirtschaftl. benützten Bodenflächen von 1854 an: 1897 S. 258/259.

Anstaltsinsassen am 2. Dez. 1895 nach Anstaltsarten: 1900 S. 9.

Anlagensteuer siehe Einkommenssteuern.

Apotheken und pharmazeutisches Personal: 1906/07 S. 168.

— Verkäufe, Jährliche Bewegung 1865—1895: 1895 S. 171.

Arbeiter und Arbeiterinnen. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter: 1906/07 S. 57. — Zahl der in den R. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter, 1. April 1889/90 nach Berufsarten und Werkstättebesitzen: 1894 S. 150. — Sonntagsarbeit der Arbeiter bzw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen: 1906/07 S. 58. — Siehe auch Arbeiterlöhne.

Arbeiterlöhne. Ortsübliche Tagelöhne in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden: 1906/07 S. 149 ff. — Arbeiterlöhne in den Staatsverwaltungen: 1906/07 S. 153. — Bei der Staats-eisenbahnverwaltung: 1906/07 S. 154; Jahresdurchschnittslohn der in den R. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter, 1. April 1889/90 nach Berufsarten und Werkstättebesitzen: 1894 S. 150. — Arbeiterlöhne bei den Eisenwerken und Salinen: 1906/07 S. 155. — Bei der Bau-gewerksberufsgenossenschaft: 1906/07 S. 156. — Bei der Knappschafstberufsgenossenschaft: 1906/07 S. 156. — Bei der Südwestdeutschen Holzberufsgenossenschaft: 1906/07 S. 157. — Bewegung der Löhne der Arbeiter: 1906/07 S. 157.

Arbeiterorganisationen: 1906/07 S. 59.

Arbeiterverkehr auf den Staatseisenbahnen 1890 bis 1895 nach Kreisen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiterwochenkarten: **1896** S. 93. — Siehe auch Arbeiterwochenkarten.

Arbeiterversicherung: **1906/07** S. 127 ff. und 182.

Arbeiterwochenkarten. Zahl der bei den Eisenbahnstationen gelösten Arbeiterwochen- und Rückfahrkarten: **1906/07** S. 81.

Arbeitsnachweise und Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter: **1906/07** S. 56.

Armeechorp XIII. (K. W.), Statsstärke seit 1875: **1895** S. 220, **1906/07** S. 227. Heeresergänzung: **1906/07** S. 221. — Stand-(Garnison-)orte 1904: **1902/03** S. 184.

Armenpflege. Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: **1888** S. 176 ff., **1895** S. 206.

Armenverbände. Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege 1883/84—1892/93: **1895** S. 206.

Ärzte und ärztliches Hilfspersonal am 1. April 1887: **1887** S. 188; am 1. April 1876 u. 1887: **1887** S. 196; 1872—1903: **1895** S. 168, **1906/07** S. 168.

Aufforstung. Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen von 1893: **1895** S. 68.

Augenheilkosten, Anstaltsstatistik: **1906/07** S. 169.

Ausfuhr von Bier: **1906/07** S. 159; von Früchten und Mühlenfabrikaten über württ. Bodenseehäfen: **1906/07** S. 70; von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölfrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: **1906/07** S. 71; von Malz; **1900** S. 193; von Obstmost: **1900** S. 193; von Tabak und Tabakfabrikaten: **1906/07** S. 72.

Ausmünnungen der K. Münzstätte zu Stuttgart 1871 bis 1894: **1895** S. 109.

Ausverkaufstellen, konzessionierte, 1899: **1900** S. 109.

Ausperrungen: **1906/07** S. 58.

Auswanderung, überseeische aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich: **1906/07** S. 38. — Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888: **1889** S. 235.

Bankeinstitute. Die Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankeinstitute: **1906/07** S. 119.

Baugewerkschule in Stuttgart, Frequenz: **1906/07** S. 207.

Baugewerksberufsgenossenschaft, Arbeiterlöhne: **1906/07** S. 156.

Baumwollgarn, Großhandelspreise in Stuttgart 1879—1899: **1900** S. 176.

Bautätigkeit im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart 1874 bis 1895; **1896** S. 70; desgl. in Stuttgart, Ulm und Cannstatt (1891—1895): **1895** S. 76.

Bedingte Reguadigung: **1906/07** S. 192.

Benützungarten des Ackerlandes (1852—1877): **1885** S. 64. — Siehe auch Bodenbenützung.

Bergwerksbetrieb: **1906/07** S. 53 ff.

Beruf. Bevölkerung am 5. Juni 1882: **1885** S. 25 ff., **1886** S. 28; für Stuttgart im Vergleich mit Württemberg im ganzen: **1887** S. 8. — Am 14. Juni 1895: **1896** S. 8, 12; nach der Religion: **1897** S. 25, **1899** S. 227. — Bev. Württembergs 1882 und 1895: **1896** S. 7, **1897** S. 11, 22, **1898** S. 12 ff., **1899** S. 18; nach Alter, Geschlecht und Familienstand: **1900** S. 16; desgl. in Württemberg und im Reich: **1899** S. 16. — Berufsbev. nach Ortscategorien: **1888** S. 16, 22, **1899** S. 17; nach dem Alter: **1889** S. 10, **1899** S. 10. — Die berufliche Gliederung der Erwerbstätigen und der Gesamtbev. im Reich und in einigen Bundesstaaten 1895 und 1882: **1900** S. 20. — Bürgerlicher Beruf der am 1. Dezember 1900 gezählten Soldaten: **1902/03** S. 183. — Berufsart der Spartasseneinleger bei der Württ. Sparkasse: **1895** S. 120, **1897** S. 153. — Die Mitglieder der Vorposten- und Kreditvereine nach Berufsgruppen 1894 und 1899; **1900** S. 153.

Betriebe. Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895, nach Kreisen: **1900** S. 83. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe: **1900** S. 84. — Die landwirtschaftlichen Betriebe am 5. Juni 1882, für Württemberg im ganzen (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe): **1885** S. 88 und 98; für 11 natürliche Bezirksgruppen (durchschnittlicher Umfang eines Betriebs nach Flächengrößenklassen): **1885** S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung der Flächengrößenklassen): **1885** S. 96, **1887** S. 74, **1897** S. 76; desgl. (mit Unterscheidung der Flächengrößenklassen): **1889** S. 58, **1897** S. 78, **1898** S. 48, **1899** S. 38; weitere Ergebnisse 1882 und 1895: **1897** S. 81. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Besitzform und Betriebsgrößen am 14. Juni 1895: **1899** S. 37; nach der Benützung der Fläche: **1899** S. 40. — Die Inhaber der landw. Betriebe am 14. Juni 1895 nach dem Hauptberuf: **1898** S. 42.

Betriebe mit Vieh und die Stückzahl der einzelnen Viehgattungen nach Betriebsgrößenklassen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: **1899** S. 68.

Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe: **1906/07** S. 231.

Betriebsstatistik, **Betriebsumfang**, gewerbliche siehe Gewerbebetriebe; landwirtschaftliche siehe Betriebe.

Bevölkerung. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: **1904/05** S. 6, nach Reichstagswahlkreisen: **1902/03** S. 141; am 1. Dezember 1905: **1904/05** S. 233; **1906/07** S. 23 ff. — Art des Zusammenlebens 1871/1905: **1906/07** S. 10; Wachstum (Entwicklung) der Bev.

- (1834—1885): 1887 S. 4; (1864—1885): 1888 S. 6; (bis 1890): 1892 S. 2; (1871—1905): 1906/07 S. 9; der deutschen Staaten: 1890/91 S. 5. — Die Dichtigkeit der Bevölkerung: 1886 S. 8, 1890 S. 2, 1892 S. 8, 1901 S. 6. — Mittlere Bevölkerung seit 1841: 1906/07 S. 8. — Die Bev. Württembergs im 19. Jahrhundert: 1900 S. 4, 1901 S. 4, desgl. der Stadt Stuttgart: 1901 S. 4. — Die Bevölkerung nach dem Alter: 1885 S. 12, 14/17, 1886 S. 18 ff., 1889 S. 6, 1893 S. 4, 1895 S. 4, 1902/03 S. 13, nach Kalenderjahren der Geburt: 1902/03 S. 12, 1906/07 S. 12 ff.; nach Familienstand und Geschlecht: 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1892 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13; nach dem Familienstand und 10jährigen Altersklassen 1900 und 1905: 1906/07 S. 18 ff.; nach der Geburftigkeit seit 1871: 1906/07 S. 11; nach dem Geburtsort: 1888 S. 8, 12, 1893 S. 10, 1894 S. 6, 1902/03 S. 18; die nicht ortsgewöhnliche Bev. am 2. Dezember 1895: 1896 S. 4, nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern: 1896 S. 6; nach dem Religionsbekenntnis: 1885 S. 20, 1886 S. 22, 1892 S. 18, 1894 S. 182, 1896 S. 166, 1901 S. 186 ff., 1904/05 S. 171 ff. u. 233; 1906/07 S. 196 ff.; nach der Staatsangehörigkeit: 1885 S. 18, 1886 S. 26, 1893 S. 8, 1901 S. 14, 1902/03 S. 17; 1906/07 S. 11. — Die an das Eisenbahnnetz angegeschlossene Bevölkerung: 1894 S. 10, 1899 S. 3, 1902/03 S. 19. — Die Wahlbevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871: 1906/07 S. 172. — Siehe auch Beruf, Garnisonorte und Gemeinden.
- Bewegung der Bevölkerung:** 1906/07 S. 26 ff. — Im Durchschnitt der Jahre 1887—1896 und im Verhältnis zur mittleren Bev.: 1898 S. 38. — Die Hauptergebnisse der Bev.-Bewegung in den Jahren 1905 und 1906 für Württemberg und die Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: 1906/07 S. 26 ff. — Einige wichtigere Verhältniszahlen zur Bewegung der Bev. in den Jahren 1905 und 1906: 1906/07 S. 29 ff. — Die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder 1906/07 S. 34/35. — Bevölkerungsvorgänge in den 9 württ. Städten mit 15 000 und mehr Einw. 1896, verglichen mit den Durchschnittsergebnissen 1886—1895: 1897 S. 191, desgl. 1898: 1899 S. 198. — Graphische Darstellung der Bevölkerungsvorgänge 1834 bis 1895: 1897 S. 258. — Siehe auch Sterblichkeitsvorgänge.
- Bezirksänderungen von Gemeinden** u. seit 1871: 1906/07 S. 6—7.
- Bezirksparkassen, Geschäftsbetrieb und Vermögensstand:** 1906/07 S. 93 ff.
- Bezirksvereine, landwirtschaftliche, Mitgliederstand auf** 1. Januar 1887 und 1890: 1890/91 S. 62; auf 1. Januar 1893 und 1896: 1896 S. 46; auf 1. Januar 1896 und 1899: 1898 S. 70.
- Bienenstöcke:** 1906/07 S. 44. — Nach Oberämtern 1892: 1894 S. 57; 1900: 1901 S. 39.
- Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs:** 1901 S. 231. — Die gewerblichen Bierbrauereien und die in ihnen verwendeten Malzmengen: 1906/07 S. 252.
- Bier-Erzeugung und -Befsteuerung:** 1906/07 S. 252. — Bier-Gewinnung, -Einfuhr, -Ausfuhr: 1906/07 S. 159. — Bierverbrauch in 29 bzw. 15 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95: 1895 S. 164; in Stuttgart 1878 bis 1896: 1896 S. 138; in Württemberg: 1906/07 S. 159.
- Bilanz des württ. Staatshaushalts:** 1906/07 S. 232 ff. **Blinde:** 1902/03 S. 140.
- Blindenanstalten, Frequenz:** 1906/07 S. 214.
- Bodenbenützung nach Hauptkategorien:** 1885 S. 62. — Graph. Darstellung der landwirtschaftl. benützten Bodenflächen von 1854 an: 1897 S. 260; desgl. tabellarische Übersicht 1906/07 S. 39. — Benutzung und Reinertrag des Grund und Bodens nach Abschluß des Grundsteuerkatasters 1885, 1897 und 1902: 1902/03 S. 205.
- Bodenseebampfschiffahrt:** 1906/07 S. 87.
- Bodenseeverkehr:** 1906/07 S. 75 ff.
- Brache und Weiden:** 1906/07 S. 39.
- Brandenschädigungen, nach Oberämtern:** 1906/07 S. 123.
- Brandfälle, Ursachen:** 1906/07 S. 120.
- Brandschäden:** 1906/07 S. 120.
- Brandversicherungsanschläge für Gebäude, nach Oberämtern:** 1906/07 S. 121.
- Branntwein-Erzeugung und -Befsteuerung, Zahl und Betriebsumfang der Brennereien:** 1906/07 S. 261. — Preise der hauptsächlichsten Trinkbranntweine i. J. 1893—1894: 1895 S. 159.
- Brennereien nach Zahl und Betriebsumfang:** 1906/07 S. 262.
- Brennholz, Jahresdurchschnittspreise in Stuttgart:** 1906/07 S. 135.
- Dampfkräfte nach dem Stand vom 31. Dezember 1890 nach Gewerbegruppen:** 1890/91 S. 82, 98; für 1838—1895: 1897 S. 99.
- Darlehenskassenvereine, Rechnungsergebnisse (1887):** 1888 S. 144; (1890): 1890/91 S. 166. — Namensverzeichnis 1888: 1888 S. 147; 1890: 1890/91 S. 172. — Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine): 1906/07 S. 117. — Zahl der Kassen nach Oberämtern: 1906/07 S. 219.
- Dichtigkeit der Bevölkerung:** 1886 S. 8; 1890 S. 2; 1892 S. 8; 1901 S. 6; 1906/07 S. 23.
- Direkte Steuern:** 1906/07 S. 247 ff.
- Donaugüterverkehr:** 1906/07 S. 75.
- Druckwerke des Statistischen Landesamts:** 1906/07 S. 272.
- Ehesachen, Verhandlungen:** 1906/07 S. 183.

- Ehescheidungen** in Württemberg und in den Gemeinden mit 10 000 Einw. und mehr: 1906/07 S. 33, (siehe auch S. 26/27 Num. 1).
- Eheschließungen**: 1906/07 S. 26 ff. — Nach Monaten (1872—1883): 1885 S. 56; (1879 bis 1888): 1889 S. 24; (1884—1894): 1895 S. 20; (1899): 1900 S. 35. — Nach Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1877—1886): 1887 S. 32—35; (1887—1896): 1897 S. 33. — Nach dem Familienstand 1871/1906 1906/07 S. 36. — Nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden: 1906/07 S. 204. — Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Eheschließungen nach Altersgruppen 1906/07 S. 36/37. — Graphische Darstellung der Eheschließungen seit 1877: 1897 S. 259.
- Einfuhr von Bier**: 1906/07 S. 159; von Malz 1872 bis 1899: 1900 S. 193; von Obst: 1906/07 S. 70; von Obstmost 1872—1899: 1900 S. 193; von Tabak und Tabakfabrikaten: 1906/07 S. 72; von Verschnittweinen: 1906/07 S. 73; von Wein: 1906/07 S. 158; von ausländischen frischen Weinbeeren: 1906/07 S. 73.
- Einfuhrsteine** bei Ausfuhr von Getreide u. s. w.: 1906/07 S. 71.
- Eingemeindungen**: 1906/07 S. 6.
- Einjährig-freiwilliger-Militärdienst**, zur Ausstellung von Befähigungszeugnissen berechnigte Lehreinrichtungen: 1890/91 S. 282, 1906/07 S. 210.
- Einkommenklassen**. Die Verteilung der Dienst- und Berufs- bezw. Kapitaleinkommensteuerpflichtigen auf die verschiedenen Einkommensklassen nach dem Stande vom 1. April 1882: 1885 S. 205.
- Einkommensteuer** (von Dienst und Beruf bezw. von Kapital und Apanagen). Die Einkommensteuer im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Statsjahren 1879—1884: 1885 S. 205. — Bruttoerträge der Einkommensteuer in den einzelnen Oberämtern 1884/85: 1885 S. 206. — Der Ertrag der Kapital- und Apanagensteuer 1872—1895: 1895 S. 234. — Entwicklung der Kapital- und Renteneinkommensteuer: 1904/05 S. 213. — Allgemeine Einkommensteuer, Veranlagung 1905 und 1906: 1906/07 S. 247.
- Eisenbahnankredite**, ältere und neuere: 1893 S. 161.
- Eisenbahnen**: 1906/07 S. 79/80. — Eisenbahnverkehr der Gemeinden mit über 10 000 Einw. 1900: 1901 S. 93.
- Eisenbahnnetz**. Die an das Eisenbahnnetz angeschlossene Bevölkerung: 1894 S. 10; 1899 S. 3, 12; 1902/03 S. 19; nach Ortsgrößenklassen: 1897 S. 8.
- Eisenbahnreservefonds**: 1906/07 S. 231.
- Eisenbahnstationen**: 1906/07 S. 88.
- Eisenbahnwerkstätten**. Zahl und Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter am 1. April 1889/90 nach einzelnen Berufsarten und Werkstättearten: 1894 S. 150. — Siehe auch Arbeiterlöhne.
- Eisenbergwerke, Eisenwerke, Belegenschaft, Erzeugung von Produkten**: 1906/07 S. 54. — Arbeiterlöhne: 1906/07 S. 155.
- Elementarschulen**, Frequenz: 1906/07 S. 210.
- Enklaven**: 1906/07 S. 2.
- Entbindungsanstalten**. Anstaltsstatistik: 1906/07 S. 170.
- Entwicklung der Bevölkerung** siehe Bevölkerung.
- Epileptische** in Anstalten 1877—1894: 1895 S. 183.
- Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden**, desgl. von Pfarrdörfern zu Städten seit 1871: 1906/07 S. 6.
- Ernte** (1863—1887): 1888 S. 52; für die einzelnen Oberämter: 1890/91 S. 46, 50, 1897 S. 58.
- Ernteerträge** von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-) Landes, sowie von den Wiesen: 1906/07 S. 40/41.
- Ertragsteuern**, staatliche (Hoherträge): 1906/07 S. 249.
- Erwerbstätige**. Berufliche Gliederung der Erwerbstätigen und der Gesamtbevölkerung im Reich und in einigen Bundesstaaten 1895 und 1882: 1900 S. 20. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895: 1899 S. 227. — Siehe auch Beruf.
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften** siehe Genossenschaften.
- Erziehungswesen**: 1906/07 S. 205 ff.
- Etat** siehe Hauptfinanzetat.
- Statsstärke** des XIII. (R. W.) Armeekorps: 1906/07 S. 227.
- Evangelische Landeskirche**: 1894 S. 186; 1906/07 S. 203.
- Exklaven**: 1906/07 S. 1.
- Fabrikarbeiter**. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen: 1906/07 S. 57. — Siehe auch Arbeiter und Arbeiterlöhne.
- Fachschulen**, gewerbliche: 1906/07 S. 207; landwirtschaftliche (auch Fachkurse): 1906/07 S. 208.
- Familienstand**. Bev. nach dem Familienstand und Geschlecht: 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1892 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13, 1906/07 S. 18. — Berufsbevölkerung nach dem Familienstand: 1900 S. 16. — Entwicklung der Bevölkerung nach dem Familienstand 1906/07 S. 10 und 18.
- Fernsprechverkehr**: 1906/07 S. 85; in den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern 1900: 1901 S. 93. — Fernsprechanstalten 1906/07 S. 88.
- Feuerlöschwesen**, Zentralkasse zur Förderung desselben, Rechnungsergebnisse 1906/07 S. 120.
- Feuerversicherung** siehe Gebäudebrandversicherung und Mobiliarfeuerversicherung.
- Finanzwesen**: 1906/07 S. 230 ff.
- Fläche**. Gesamtfläche Württemberg's nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung

- 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: 1894 S. 23; die landwirtschaftlich benützten Flächen: 1906/07 S. 39. — Gesamtwaldfläche nach dem Besitz (1889): 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69; desgl. und nach der Holzart (1893): 1895 S. 64, 66; Fläche des in der Verwaltung der R. Revierämter (Forstämter) stehenden Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: 1894 S. 70. — Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen von 1893: 1895 S. 68.
- Flächeninhalt:** 1906/07 S. 23 ff.
- Fleischverbrauch** in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138; in 23 bzw. 15 Gemeinden: 1895 S. 164.
- Floßverkehr** auf dem Neckar, der Donau und der Iller: 1906/07 S. 75.
- Forstämter.** Die Waldungen nach Forstämtern am 1. April 1886: 1886 S. 70, 1887 S. 92; 1883 und 1893: 1894 S. 69.
- Forst- und Jagdverwaltung, Geldertrag:** 1906/07 S. 52.
- Forstwirtschaft:** 1906/07 S. 50 ff.
- Forstwirtschaftliche Betriebe:** 1900 S. 84.
- Fortbildungsschulen** (gewerbliche und kaufmännische), Frequenz: 1906/07 S. 207, (allgemeine): 1906/07 S. 211.
- Fortbildungswesen, landwirtschaftl.:** 1896 S. 178 ff.
- Frauenarbeit, gewerbliche, am 5. Juni 1882:** 1889 S. 96; in Fabriken u. s. w.: 1906/07 S. 57.
- Freiwillige Gerichtsbarkeit, Geschäftsstatistik:** 1906/07 S. 176.
- Fruchtgattungen:** 1906/07 S. 39.
- Früchte, Ausfuhr über württ. Bodenseehäfen:** 1906/07 S. 70. — Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1906/07 S. 71.
- Fruchtmärkte, Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh:** 1906/07 S. 134, Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135. — Fruchtmarktverkehr: 1906/07 S. 69.
- Frisergerziehung Minderjähriger:** 1906/07 S. 216 ff.
- Gartentändereien, Umfang für die einzelnen Kreise 1894:** 1895 S. 35. — Fläche: 1906/07 S. 39.
- Gärtnereibetriebe am 14. Juni 1895:** 1899 S. 40.
- Garnisonorte, Entwicklung ihrer Bevölkerung:** 1906/07 S. 228.
- Gasmotoren.** Die aus öffentlichen Gasfabriken gespeisten Gasmotoren (1888): 1888 S. 105.
- Gasverbrauch** in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138.
- Gebäude, bewohnte:** 1885 S. 4/5, 1886 S. 8, 1888 S. 2, 1892 S. 8, 1895 S. 2, 1901 S. 6; versicherte, Brandversicherungsanschlüsse, Umlagekapitalien nach Oberämtern: 1906/07 S. 121.
- Gebäudebrandversicherung, Geschäftsergebnisse:** 1906 und 1907 S. 120.
- Gebäudekataster, Gebäudesteuer** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gebietsanschlüsse** 1906/07 S. 1.
- Gebrauchsmusterstatistik:** 1906/07 S. 65.
- Gebrechliche:** 1902/03 S. 140.
- Geburten und Geburtenüberschuß** 1905 und 1906: 1906/07 S. 26 ff.
- Gebürtigkeit und bürgerlicher Beruf** der am 1. Dezember 1900 gezählten Soldaten: 1902/03 S. 183.
- Geburtsort.** Bev. nach dem Geburtsort: 1888 S. 8-12, 1893 S. 10, 1894 S. 6, 1902/03 S. 18. — Die nicht ortsgebürtige Bev. am 2. Dezember 1895: 1896 S. 4; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: 1896 S. 6.
- Gefälleinnahmen bei den Zollstellen** 1880—1885: 1895 S. 240.
- Gefällsteuer** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gefangenenbevölkerung** in den gerichtlichen Strafanstalten: 1906/07 S. 193.
- Geflügelhaltung:** 1906/07 S. 44. — Nach Oberämtern 1865—1900: 1899 S. 61, 1901 S. 39.
- Geistesranke** seit 1832: 1902/03 S. 140.
- Geld- und Kreditwesen:** 1906/07 S. 93 ff.
- Geldwert** der Viehgattungen: 1906/07 S. 28.
- Gelehrten- und Realschulen, Frequenz:** 1906/07 S. 210.
- Gemeinden.** Gemeindecinteilung 1907: 1906/07 S. 4/5. — Bezirksänderungen seit 1871: 1906/07 S. 6/7. — Bevölkerung nach Gemeindekategorien (Ortsgrößenklassen): 1889 S. 2, 1893 S. 6, 1894 S. 2, 1897 S. 8, 1899 S. 3, 14, 15, 1901 S. 12, 1902/03 S. 8. — Bevölkerung der Gemeinden mit 5000 und mehr Einw.: 1892 S. 4, 1898 S. 8, 1901 S. 10, 1906/07 S. 25. — Berufsbevölkerung nach Ortskategorien: 1888 S. 16, 22, 1899 S. 17. — Die Kleinstädte mit weniger als 2000 Einw. (1834—1895): 1897 S. 9. — Bevölkerung der Stadt Stuttgart im 19. Jahrhundert: 1901 S. 4. — Bev. der Gemeinden von wenigstens 2000 Einw.: 1886 S. 5/7, 1892 S. 5, 1897 S. 7, 1900 S. 12, 1904/05 S. 9. — Die Gemeinden und Wohnplätze im Jahr 1907: 1906/07 S. 4/5. — Gemeinden von 10 000 und mehr Einw., Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Fernsprechverkehr 1900: 1901 S. 93.
- Gemeindefschaden** siehe unter Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gemeindefschulden:** 1904/05 S. 217.
- Gemeinde(Körperschafts-)Steuern** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer, sowie Verbrauchsabgaben.
- Gemeindewaldungen:** 1899 S. 81, 1906/07 S. 50.
- Genossenschaften, eingetragene, am 31. Dezember 1902, nach Geschäftsanteilen und Genossenschaftsarten:** 1902/03 S. 51; nach Haftpflichtarten und wirtschaftlichen Gruppierungen (für die Oberämter): 1902/03 S. 52; — am 31. Dezember 1903, nach Gründungsjahren: 1904/05 S. 43; — am 31. Dezember 1904, Übersicht nach Oberämtern 1904/05 S. 44; nach dem Gegenstand des Unternehmens

- und nach der Haftpflichtart: 1904/05 S. 46; — am 31. Dezember 1906, nach der Abstufung der Geschäftsanteile: 1906/07 S. 60; Übersicht nach Oberämtern: 1906/07 S. 61; nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart: 1906/07 S. 63.
- Geognostische Verhältnisse:** 1906/07 S. 3.
- Geographische Lage** Württembergs: 1906/07 S. 1.
- Geographisch-physikalische Verhältnisse** Württembergs: 1906/07 S. 1 ff.
- Gerichtliche Strafanstalten:** 1906/07 S. 180.
- Gerichtbarkeit, Geschäftsstatistik:** 1906/07 S. 174 ff.
- Gesamtfläche** Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 u. 1893: 1894 S. 28.
- Gesamtwaldfläche** nach dem Besitz (1889): 1890/91 S. 67; (1883 u. 1893): 1894 S. 69; desgl. und nach der Holzart (1893): 1895 S. 64, 66.
- Geschäftsergebnisse** einiger größerer Bankanstalten: 1906/07 S. 119; der Konsumvereine: 1906/07 S. 64; des württ. Kreditvereins: 1906/07 S. 119.
- Geschlecht.** Bevölkerung nach dem Geschlecht: 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13; Berufsbevölkerung nach dem Geschlecht: 1900 S. 16.
- Geschmacksmusterstatistik:** 1906/07 S. 65.
- Gesellenprüfung:** 1906/07 S. 66.
- Gestorbene,** (siehe auch die Nachweise bei Eheschließungen). — Die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht (1876—1886): 1887 S. 36/39; (1887—1896): 1897 S. 42; nach Familienstand, Alter und Geschlecht (1876—1886): 1887 S. 40; (1887 bis 1896): 1897 S. 46. — Einige wichtigere Verhältniszahlen über die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und Altersstufen: 1906/07 S. 166.
- Getränkleinändler:** 1900 S. 108. — Siehe auch Wirtschaften.
- Getreide.** Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1906/07 S. 71. — Jahresdurchschnittspreise: 1906/07 S. 134; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135. — Verbrauch der wichtigsten Getreidearten im Deutschen Reich: 1906/07 S. 160.
- Gewerbe und Handel:** 1906/07 S. 55 ff.
- Gewerbearten** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbeaufsicht.** Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen u. und die darin beschäftigten Arbeiter: 1906/07 S. 57.
- Gewerbebetriebe.** 1. Dezember 1875: für Württemberg im ganzen (Gruppen): 1885 S. 119. — 5. Juni 1882: für Württemberg im ganzen (Arten): 1885 S. 120; für die Oberämter (Gruppen): 1886 S. 80; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Arten): 1887 S. 103; für die Städte von über 10 000 Einw. (Arten): 1888 S. 84, 102; Personal der Gewerbebetriebe nach dem Betriebsumfang (Gruppen) in den Städten Stuttgart, Ulm, Heilbronn und Eßlingen: 1886 S. 92; desgl. für Württemberg im ganzen: 1889 S. 86; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land: 1887 S. 117; für die Städte von über 10 000 Einw. (Abteilungen und Gruppen): 1888 S. 84, 102; für die Oberämter (Personal in den Betrieben überhaupt und in jenen mit mehr als 5 Gehilfen): 1889 S. 88; Motorenbemützung für Stuttgart im Vergleich mit dem Land: 1887 S. 118; Anzahl und Personal der Gewerbebetriebe und die verhältnismäßige Verteilung nach Gewerbegruppen in den bedeutenderen Städten: 1892 S. 70, 74. — 14. Juni 1895: Zahl und Personal der Gewerbebetriebe nach Oberämtern: 1898 S. 96; desgl. nach Gewerbearten: 1901 S. 50/57. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Gliederung des Personals in Württemberg und im Reich nach Gruppen und Abteilungen: 1899 S. 86; desgl. nach der Berufsstellung: 1899 S. 88. Motorenbemützung: 1899 S. 89, 90. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal nach Gewerbearten: 1901 S. 50/57. Unternehmungsform von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich: 1899 S. 92. — 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: Vergleichende Ergebnisse (Gesamtergebnisse): 1897 S. 100; (Gewerbearten): 1898 S. 89; (Gewerbegruppen): 1906/07 S. 55. — 1. Juli 1877 und 1. April 1897: Steuerpflichtige Gewerbebetriebe: 1898 S. 98.
- Gewerbegerichte:** 1906/07 S. 181.
- Gewerbegruppen** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbesteuer** auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897: 1898 S. 98.
- Gewerbelegitimationsskarten:** 1894 S. 92.
- Gewerbesteuer** siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbebesteuer.
- Gewerbevereine** nach dem Stand vom 1. Januar 1888: 1888 S. 106; vom 1. Januar 1891: 1890/91 S. 106; vom 31. Dezember 1893: 1894 S. 84; vom Februar 1899: 1898 S. 109. — Nach Gründungsjahr und nach Ortsgrößenklassen (1896): 1897 S. 109. — Zu den Jahren 1896—1900: 1900 S. 89.
- Gewerbezahlung** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbliche Fachschulen** mit Staatsunterstützung: 1906/07 S. 207.
- Gewerbliche Fortbildungsschulen,** Frequenz: 1906/07 S. 207.
- Glaubenswechsel:** 1906/07 S. 203/204.
- Graphische Darstellung** der Bevölkerungsvorgänge von 1834—1895, ferner der Eheschließungen in Württemberg seit 1877: 1897 S. 258/259. — Der landwirtschaftlich benützten Bodenflächen in Württemberg von 1854 an: 1897 S. 260. — Des Altersaufbaus der Bevölkerung vom 1. Dezember 1900: 1902/03 Anhang.
- Grenzen** Württembergs: 1906/07 S. 1.
- Großhandelspreise** von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart: 1900 S. 176.

Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Die älteren direkten Steuern im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Statsjahren 1879—1884: 1885 S. 198. — Umlage derselben auf die einzelnen Steuerquellen 1879—1886: 1885 S. 198. — Das Grund- und Gefällsteuerkataster am 1. April 1883: 1885 S. 199. — Das Gebäudekataster nach dem Stande zu Ende des Jahres 1875, nach Kreisen und in den Städten von 10 000 und mehr Einw.: 1885 S. 200. — Das Gewerbesteuerkataster nach dem Stande vom Jahr 1876: 1885 S. 201; desgl. in den größeren Städten: 1885 S. 202. — Die Umlage der Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer auf die einzelnen Oberämter 1885/86: 1885 S. 203. — Die Staats- und die körperschaftlichen direkten (Gemeinde-) Steuern im ganzen Lande und in den Städten von 5000 und mehr Einw. 1890/91: 1896 S. 202. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerkataster in den Städten über 10 000 Einw.: 1896 S. 203. — Das Gebäudekataster auf 1. April 1897 nach Oberämtern: 1898 S. 267. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerkataster in Württemberg, in den Städten von 5000 und mehr Einw. und im Landesrest: 1906/07 S. 249. — Benutzung und Reinertrag des Grund und Bodens nach Abschluß des Grundsteuerkatasters: 1902/03 S. 205. — Staats- und körperschaftssteuern vom Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben: 1906/07 S. 255. — Umlagen an Staats-, Amts- und Gemeinde-steuern auf Grundeigentum u. s. w. 1904: 1904/05 S. 217. — Gemeindebeschaden in Gemeinden mit 5000 und mehr Einw., sowie in denjenigen Gemeinden, welche 20 000 *h* und mehr umgelegt haben: 1902/03 S. 214.

Grundstoffverwaltung, Vermögensbestand: 1906/07 S. 231.

Güterverkehr, auf den Wasserstraßen: 1906/07 S. 75 ff.; zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen deutschen und ausländischen Verkehrsbezirken: 1906/07 S. 89 ff.

Gymnasien, Höhe des Schulgelds in den Gymnasien: 1886 S. 179, 1887 S. 232. — Abiturientenprüfungen 1873—1886: 1886 S. 178. — Frequenz: 1906/07 S. 210.

Hagelschäden: 1906/07 S. 43.

Hagelversicherungsgesellschaften, Versicherungsergebnisse der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft (1898) nach Oberämtern: 1899 S. 170. — Schadenverzeichnis dieser Gesellschaft für Württemberg (1896): 1897 S. 168. — Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften: 1906/07 S. 126.

Handel und Gewerbe: 1906/07 S. 55 ff.

Handelsgärtnerbetriebe am 14. Juni 1895: 1899 S. 40.

Handwerkstammern: 1906/07 S. 65.

Hauptberuf siehe Beruf und Betriebe.

Hauptfinanzetat: 1906/07 S. 232 ff.

Hauptkirchen. Bestand der 3 Hauptkirchen des Landes (1885): 1885 S. 176. — Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes 1880 u. 1885: 1886 S. 176; 1885 und 1890: 1890 S. 267.

Hauptkulturarten: 1906/07 S. 39.

Haushaltungen: 1902/03 S. 11; 1900 und 1905: 1906/07 S. 20. — Die Wohnungen der Haushaltungen von 2 und mehr Personen in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1905: 1906/07 S. 25.

Haushaltungsbevölkerung, Gliederung 1900 u. 1905: 1906/07 S. 21.

Hausiererbesteuerung: 1895 S. 78.

Heeresergänzung im Bezirk des XIII. Armeekorps: 1906/07 S. 221.

Heilanstaltsstatistik: 1906/07 S. 169.

Heilbäder und ihre Frequenz: 1906/07 S. 171.

Heu, Jahresdurchschnittspreise: 1906/07 S. 134; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135. — Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall: 1906/07 S. 69.

Hochwald nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900: 1906/07 S. 51.

Höhenpunkte: 1906/07 S. 2.

Holzarten siehe Holzsorten und Waldbesitz.

Holzberufsgenossenschaft, Südwestdeutsche, Arbeiterlöhne: 1906/07 S. 157.

Holzertrag im Wirtschaftsjahr 1899: 1906/07 S. 51.

Holzschlängen in den Staatswaldungen 1881—1899: 1900 S. 82.

Holzhaulerlöshne in den Staatswaldungen: 1906/07 S. 153.

Holzsorten. Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den Staatswaldungen in den Jahren 1893—1894: 1895 S. 160.

Horizontale Ausdehnung Württembergs: 1906/07 S. 1.

Hülsenfrüchte, Ausfuhr gegen Einfuhrheine: 1906/07 S. 71. — Jahresdurchschnittspreise: 1906/07 S. 134; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135.

Hüttenwerke, Zahl und Belegschaft: 1906/07 S. 53.

Jagdverwaltung, Geldertrag: 1906/07 S. 52.

Jahrestemperatur, mittlere, der Luft an einzelnen Beobachtungsorten: 1906/07 S. 265.

Indirekte Abgaben (Roherträge): 1906/07 S. 250.

Industrieschulen, Frequenz: 1906/07 S. 213.

Innungen, 1894: 1901 S. 68/69. — 1904: 1906/07 S. 60.

Inzassen, von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten, von Armenhäusern, sowie von Siechen- und öffentlichen Srenanstalten am 14. Juni 1895: 1899 S. 240. — Anstaltsinzassen am 2. Dezember 1895 nach Anstaltsarten: 1900 S. 9. — Von Rettungsanstalten: 1906/07 S. 215.

Invalidentrenten: 1906/07 S. 129. — Die in den Rechnungsjahren 1894 und 1895 festgesetzten In-

validenrenten: 1896 S. 124. — Verteilung der 1891—1895 festgesetzten Invalidenrenten nach dem Wohnsitz der Rentner: 1896 S. 125.

Invalidenversicherung, Hauptergebnisse: 1906/07 S. 129 ff. — Die auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes Versicherten nach Oberämtern: 1906/07 S. 130.

Irrenanstalten, Aufnahmen und Abgänge der Staatsirrenanstalten 1877—1897: 1899 S. 199. — Anstaltsstatistik: 1906/07 S. 169.

Israelitische Kirche, Äußerungen des kirchlichen Lebens: 1906/07 S. 204.

Israelitische Religionsgemeinschaft: 1894 S. 188.

Jurisdiktion, allgem. Geschäftsstatistik: 1906/07 S. 174 ff.

Kapitalienstand der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884: 1886 S. 126.

Kapitalsteuer siehe Einkommenssteuer.

Kartenwerke des Statistischen Landesamts: 1906/07 S. 269.

Kartoffeln; Verbrauch im Deutschen Reich: 1906/07 S. 160.

Kataster siehe Grund-, Gefällig-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Katholische (Römisch-) Kirche, Einteilung 1894: 1894 S. 188.

Kattun, Großhandelspreise in Stuttgart 1879—1899: 1900 S. 176.

Kaufmänn. Fortbildungsschulen, Frequenz: 1906/07 S. 207.

Kaufmannsgerichte, Tätigkeit: 1906/07 S. 182.

Kernobstefuhr mit der Eisenbahn: 1906/07 S. 70.

Kinder, nicht vollsinnige: 1906/07 S. 214.

Kinderarbeit in Fabriken u. 1906/07 S. 57.

Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr: 1906/07 S. 34.

Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes 1880 und 1885: 1886 S. 176; 1885 und 1890: 1890 S. 267.

Kirchenwesen: 1906/07 S. 196 ff.

Kirchliches Leben: 1906/07 S. 203.

Kleinlinderpflege: 1899 S. 239; 1906/07 S. 220.

Kleinstädte mit weniger als 2000 Einw. (1834 bis 1895): 1897 S. 9.

Klimatische Verhältnisse: 1906/07 S. 3.

Knappschaftsberufsgenossenschaft, Arbeiterlöhne: 1906/07 S. 156.

Kohlenverbrauch: 1906/07 S. 159.

Kondominate: 1906/07 S. 2.

Konfession: 1906/07 S. 196 ff.

Kongregationen, klösterliche, der römisch-katholischen Kirche; 1894 S. 188.

Konkurse: 1906/07 S. 186.

Konservatorium für Musik in Stuttgart, Frequenz: 1906/07 S. 209.

Konsumvereine. Geschäftsergebnisse württembergischer Konsumvereine: 1906/07 S. 64.

Konsumverein Stuttgart, Lebensmittelpreise u. a.: 1906/07 S. 146.

Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten: 1906/07 S. 223.

Körpergröße der Militärpflichtigen: 1906/07 S. 222.

Körperchaftsbeamte, Pensionskaffe: 1906/07 S. 244.

Körperchaftssteuern siehe Grund-, Gefällig-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Kraftfahrzeuge und schädigende Ereignisse beim Betrieb: 1906/07 S. 78.

Krankenanstalten: 1906/07 S. 169. — Vergleichende Hauptübersicht über die Krankheitsfälle in den Heilanstalten für die 5 Jahre 1883—1887: 1888 S. 197; im Jahr 1900: 1901 S. 155/157. — Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg für die Jahre 1891—1895: 1896 S. 150.

Krankenkassen: 1906/07 S. 127.

Krankenpflegestationen. Zahl der Gemeinde- oder Bezirkskrankenpflegestationen: 1899 S. 239; 1906/07 S. 219.

Krankenpflegeversicherung, landesrechtliche: 1906/07 S. 109.

Krankenversicherung: 1906/07 S. 127.

Krankheiten (Todesursachen): 1906/07 S. 161.

Kredit- und Geldwesen: 1906/07 S. 93 ff.

Kreditgenossenschaften: 1906/07 S. 117.

Kreditverein, Württ., Geschäftsergebnisse: 1906/07 S. 119.

Kriegsinvaliden in Württemberg und im Reich nach dem Etat 1901: 1901 S. 210.

Kriegswesen: 1906/07 S. 221 ff.

Kriminalstatistik: 1906/07 S. 189. — Kriminalstatistik für das XIII. (K. Württ.) Armeekorps: 1906/07 S. 228.

Krüppelkinder: 1906/07 S. 170.

Kulturarten (Fruchtgattungen): 1906/07 S. 39.

Kunstgewerbeschule in Stuttgart, Frequenz: 1906/07 S. 209.

Kunst- und Handelsgärtnerbetriebe am 14. Juni 1895: 1899 S. 40.

Ladenpreise siehe Markt- und Ladenpreise.

Landeskirche, evangelische: 1894 S. 186; 1906/07 S. 174.

Landesproduktbörsen, in Stuttgart: Umsatz 1894—1901: 1901 S. 74; Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl: 1906/07 S. 134; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135, 136. — In Hall: Verkehr mit Heu und Stroh: 1906/07 S. 69.

Landessparkasse siehe Sparkassen.

Landesuniversität, Frequenz 1825—1885: 1885 S. 177. — Die Studierenden nach Fakultäten: 1906/07 S. 205. — Die akademischen Lehrer: 1906/07 S. 206.

Landjägerkorps, die durch die Mannschaft erfolgten Festnahmen und Anzeigen: 1906/07 S. 195.

Landtagewahlen vom 9. Januar 1889: 1888 S. 172; vom 1. und 14.—15. Februar 1895: 1895 S. 186; vom 5., 17. und 18. Dez. 1900: 1901 S. 159/163; 1870—1906: 1906/07 S. 172.

- Landwirtschaft: 1906/07 S. 39 ff.
- Landwirtschaftlich benützte Flächen: 1906/07 S. 39.
— Graph. Darstellung von 1854 an: 1897 S. 260.
- Landwirtschaftliche Betriebe siehe Betriebe.
- Landwirtschaftliche Bezirksvereine, Mitgliederstand auf 1. Januar 1887 und 1890: 1890/91 S. 62; auf 1. Januar 1893 und 1896: 1896 S. 46; auf 1. Januar 1896 und 1899: 1898 S. 70.
- Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse: 1906/07 S. 208.
- Landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim, Frequenz: 1906/07 S. 208.
- Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften: 1906/07 S. 117.
- Landwirtschaftliches Unterrichts- und Fortbildungswesen 1859—1895: 1896 S. 178; Stand desselben in den einzelnen Oberämtern im Schuljahr 1894—95: 1896 S. 179. — Siehe auch Landw. Fachschulen.
- Landwirtschaftliche Unfallversicherung: 1906/07 S. 132.
- Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine: 1906/07 S. 45/46.
- Lebensmittel siehe Markt- und Ladenpreise.
- Lebensversicherung. Entwicklung der württ. Lebensversicherungsgesellschaften: 1906/07 S. 133.
- Lehranstalten, berechtigt zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst: 1890/91 S. 282; 1906/07 S. 210.
- Lehrer: 1906/07 S. 206 ff.
- Lehrerstellen an den Volksschulen mit Unterscheidung der Gehaltsstufen 1876—1886: 1886 S. 180.
- Lehrlingsprüfungen, freiwillige, 1882—1895: 1895 S. 215; 1906/07 S. 66.
- Leistungen an das Deutsche Reich (Matrikularbeiträge): 1906/07 S. 246.
- Liegenschaftsveräußerungen: 1906/07 S. 82.
- Löhne: 1906/07 S. 149 ff.; siehe auch Arbeiterlöhne.
- Lufttemperatur (Jahresmittel) an einzelnen Beobachtungsorten: 1906/07 S. 265.
- Mädchenschulen, höhere und Mädchen gymnasium, Frequenz: 1906/07 S. 211.
- Malzbesteuerung: 1906/07 S. 252.
- Malz-Ein- und Ausfuhr: 1900 S. 193; Ausfuhr: 1906/07 S. 71.
- Markt- und Ladenpreise, durchschnittliche, verschiedener Lebensmittel für 18 Garnisonstädte: 1896 S. 130, für einzelne Gemeinden: 1906/07 S. 140 ff. — Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 40 Gemeinden im Jahre 1896: 1897 S. 176. Lebensmittelpreise des Stuttgarter Konsumvereins: 1906/07 S. 146. — Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart: 1906/07 S. 136, 137/138.
- Maschinen, landwirtschaftliche, in den Landwirtschaftsbetrieben am 14. Juni 1895: 1900 S. 52.
- Matrikularbeiträge: 1906/07 S. 246.
- Maul- und Klauenfende, Verbreitung, nach Oberämtern: 1906/07 S. 49.
- Medizinalwesen: 1906/07 S. 161 ff.
- Meisterprüfung: 1906/07 S. 66.
- Meteorologie: 1906/07 S. 264 ff.
- Mietpreise. Die Wohnungskosten der Beamten u.: 1901 S. 144, 1906/07 S. 147.
- Militärkontingent. Aufwand für das württ. Reichsmilitärkontingent: 1906/07 S. 225.
- Militärlazarette, Anstaltsstatistik: 1906/07 S. 169.
- Militärpersonen, aktive (1871—1895): 1899 S. 3.
- Militärpflichtige, Verkauf und Beschäftigung: 1906/07 S. 221; Körperbeschaffenheit: 1906/07 S. 222 ff.
- Minderjährige, Fürsorgeerziehung: 1906/07 S. 216.
- Missheten: 1906/07 S. 204.
- Mittlere Bevölkerung: 1906/07 S. 8.
- Mobilisatfeuerversicherung: 1906/07 S. 124.
- Mottercigenossenschaften: 1906/07 S. 118.
- Montanstatistik: 1906/07 S. 53 ff.
- Morbidität siehe Krankenanstalten.
- Motorenbenützung in den Gewerbebetrieben am 5. Juni 1882 für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Gruppen): 1887 S. 118; am 14. Juni 1895 (nach Gruppen und Betriebsgrößtenklassen): 1899 S. 89, 90.
- Mühlensfabrikate, Ausfuhr über württ. Bodenseehäfen: 1906/07 S. 70. — Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1906/07 S. 71.
- Münzstätte, k., Ausmünzungen 1871—1894: 1895 S. 109.
- Mutterjahrsstatistik: 1906/07 S. 65.
- Muttersprache der Bevölkerung: 1902/03 S. 17.
- Nebenberuf siehe Beruf.
- Nekargüterverkehr: 1906/07 S. 75.
- Niederschläge an einzelnen Beobachtungsorten: 1906/07 S. 265 und 268.
- Niederschlagsgebiet der wichtigeren Wasserläufe: 1906/07 S. 3.
- Niederschlagsmengen nach Flußgebieten (1891): 1890/91 S. 346.
- Notenbank, württ., Umsätze: 1906/07 S. 118.
- Rindviehstand von 1883, reduziert auf Hauptgroßvieh, nach Oberämtern, und sein Verhältnis zur Fläche und Bevölkerung: 1890/91 S. 63, 65.
- Oberämter, Strafrechtspflege: 1906/07 S. 183.
- Oberamtsparassen, Geschäftsbetrieb und Vermögensstand: 1906/07 S. 93 ff.
- Obsteinfuhr mit der Eisenbahn: 1906/07 S. 70.
- Obsternten (Obstertrag): 1906/07 S. 42.
- Obstmoft-Ein- und Ausfuhr: 1900 S. 193.
- Obstverbrauch: 1906/07 S. 160.
- Öffentliche Armenpflege, Aufwand im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 178. — Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege: 1895 S. 206.

- Öffentlich unterstützte Personen 1871/72, 1879/80, 1885: 1886** S. 162, 1883/84 bis 1892/93: 1895 S. 205 ff.
- Ölfreichte, Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1906/07** S. 71.
- Prographische Verhältnisse 1906/07** S. 3.
- Örtliche Verbrauchsabgaben** siehe Verbrauchsabgaben.
- Ortsbibliotheken: 1906/07** S. 219.
- Ortsgrößtenklassen** siehe Gemeinden.
- Ortsviehversicherungsvereine: 1900** S. 68, 1906/07 S. 219.
- Patentstatistik: 1906/07** S. 65.
- Pegelstationen, Wasserstandsbeobachtungen: 1890/91** S. 328 ff.
- Pensions- und Witwenkassen, Vermögensbestand: 1906/07** S. 231. — Pensionskasse für Körperchaftsbeamte: 1906/07 S. 244.
- Pferde, Bestand nach den (örtlichen) Umlageverzeichnissen: 1906/07** S. 47.
- Pflanzenreich, Erscheinungen (1891): 1890/91** S. 347.
- Pharmazeutisches Personal: 1906/07** S. 168.
- Physikalische Verhältnisse Württembergs: 1906/07** S. 1 ff.
- Postanstalten: 1906/07** S. 88.
- Post- und Telegraphenbetrieb: 1906/07** S. 83 ff.; in den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. 1900: 1901 S. 93.
- Preise: 1906/07** S. 134 ff. — Großhandelspreise von Baumwollgarn und Rattum in Stuttgart 1879 bis 1899: 1900 S. 176.
- Privateisenbahnen: 1906/07** S. 80.
- Privatfeuerversicherung, Württ.: 1906/07** S. 125.
- Prozessstatistik der württ. Gerichte: 1906/07** S. 178.
- Prüfungen. Freiwillige Lehrlingsprüfungen 1882 bis 1895: 1895** S. 215. — Abiturientenprüfungen an den Gymnasien 1873—1886: 1886 S. 78.
- Realschulen, Frequenz: 1906/07** S. 210.
- Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung: 1906/07** S. 234 ff.
- Regenmessungen: 1906/07** S. 268.
- Reichsbankstellen, württ., Umsätze: 1906/07** S. 118.
- Reichsgericht. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart: 1906/07** S. 179.
- Reichshaushaltsetat 1891/92: 1890/91** S. 311.
- Reichsmilitärkontingent, württ., Aufwand: 1906/07** S. 225.
- Reichssteueren: 1906/07** S. 259 ff.
- Reichstagswahlen 1881, 1884 u. 1887: 1887** S. 165; 1884, 1887, 1890, 1893: 1893 S. 135; 1890, 1893 und 1898: 1898 S. 212; 1893, 1898 und 1903: 1902/03 S. 141; 1871—1907: 1906/07 S. 173.
- Reichstagswahlkreise. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: 1902/03** S. 141.
- Rekruten, Schulbildung: 1906/07** S. 222.
- Religionsbekenntnis der Bevölkerung auf Grund der Volkszählungen (1. Dez. 1871 und 1880): 1885** S. 20 ff.; (1. Dez. 1871, 1880, 1890): 1892 S. 18, 1894 S. 182; (1. Dez. 1875 und 1885): 1886 S. 22; (1. Dez. 1890 und 2. Dez. 1895): 1896 S. 166; 1. Dez. 1900: 1901 S. 186 ff.; (1. Dez. 1905): 1906/07 S. 197; (1892 bis 1905): 1906/07 S. 196; 1871/1905: 1906/07 S. 9. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895: 1897 S. 25, 1899 S. 227. — Religionsbekenntnis der Schüler einiger Lehranstalten: 1901 S. 193. — Die Bevölkerung in den Gemeinden mit 5000 u. mehr Einwohnern nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871: 1906/07 S. 199.
- Religionsgemeinschaften, kleinere, nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895: 1899** S. 224.
- Religionsgruppen der christl. Religionsbevölkerung 1890, 1895, 1900, 1905: 1906/07** S. 196.
- Renten (Zahl und Betrag der Alters-, Kranken- und Invalidenrenten): 1906/07** S. 129. — Zahl der Rentenempfänger nach Oberämtern: 1906/07 S. 130/131.
- Reuteneinkommensteuer** siehe Einkommensteuer.
- Restverwaltung, Vermögensbestand: 1906/07** S. 231.
- Rettungsanstalten, Stand am 1. Dezember 1907: 1906/07** S. 215.
- Rindvieh, Bestand nach den (örtlichen) Umlageverzeichnissen: 1906/07** S. 47. — Lebendgewicht, Geldwert: 1906/07 S. 45.
- Römisch-katholische Kirche, Einteilung 1894: 1894** S. 188.
- Rotlauf der Schweine: 1899** S. 74. — Siehe auch Tierseuchen.
- Rübenzucker-Erzeugung und -Besteuerung: 1906/07** S. 259.
- Ruhegehälter der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen: 1906/07** S. 243; der Körperschaftsbeamten: 1906/07 S. 244.
- Salinen, Belegschaft, Salzgewinnung: 1906/07** S. 53, Arbeiterlöhne: 1906/07 S. 155.
- Salz-Besteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz: 1906/07** S. 260.
- Salzverbrauch: 1906/07** S. 158.
- Salzverkehr: 1906/07** S. 74.
- Salzwerke (Salzbergwerke) Erzeugung und Absatz: 1906/07** S. 53. — Siehe auch Salinen.
- Schafe, Lebendgewicht, Geldwert: 1906/07** S. 45.
- Schamwein-Erzeugung und -Besteuerung: 1906/07** S. 263.
- Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung: 1906/07** S. 182.
- Schiffahrtsverkehr: 1906/07** S. 75 ff.
- Schiffbestand: 1906/07** S. 78.
- Schlachtungen: 1906/07** S. 46.
- Schulbildung der Rekruten: 1906/07** S. 222.
- Schuldienst, Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst: 1906/07** S. 213.

- Schuldenstand** der Amtskorporationen 1880—1884: 1886 S. 132; der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884: 1886 S. 136, 1904/05 S. 217.
- Schüler** einiger Lehranstalten nach dem Religionsbekenntnis 1876—1901: 1901 S. 193.
- Schulgeld**, Höhe in den Gymnasien: 1887 S. 232.
- Schulsparkassen:** 1906/07 S. 219.
- Schwachsinnige** in Anstalten: 1895 S. 183.
- Schweine**, Lebendgewicht, Geldwert: 1906/07 S. 45; Mottlauf 1899 S. 74.
- Sekten:** 1906/07 S. 196.
- Selbstmordfälle:** 1906/07 S. 167.
- Soldaten**, Gebürtigkeit und bürgerlicher Beruf nach der Volkszählung am 1. Dez. 1900: 1902/03 S. 183.
- Sonntagsarbeit** der Arbeiter: 1906/07 S. 58.
- Sonntagschulen**, Frequenz: 1906/07 S. 211.
- Sparbanken.** Verkehr und Stand der Landes Sparkasse 1819—1884: 1885 S. 146; 1864—1888: 1888 S. 192. — Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen: 1906/07 S. 93 ff. — Die Beteiligung an der Württ. Sparkasse nach Berufsarten (1. Jan. 1893): 1895 S. 120; (1892 und 1896): 1897 S. 153. — Zuwachs der Sparkassen auf den Kopf der mittleren Bevölkerung: 1906/07 S. 160.
- Staatsangehörigkeit.** Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit (1900): 1902/03 S. 17; 1871 bis 1905: 1906/07 S. 11. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Erteilung von Urkunden: 1896 S. 23.
- Staatsanlehen:** 1906/07 S. 244. — Die Umwandlung der 5 und 4%igen württ. Staatsanlehen in niedriger verzinsliche Anteile 1879—1891: 1893 S. 160.
- Staatsanstalten**, Betriebsfonds: 1906/07 S. 231.
- Staatsausgaben** auf den Kopf der mittleren Bevölkerung: 1906/07 S. 160.
- Staatsbahnen**, finanzielle Verhältnisse: 1906/07 S. 245. — Hauptergebnisse des Betriebs: 1906/07 S. 79/80.
- Staatsbahnenverwaltung**, Arbeitslöhne: 1906/07 S. 154.
- Staatsforst- u. Jagdverwaltung**, Selbstertrag: 1906/07 S. 52.
- Staatsgewerbe**, Betriebsfonds: 1906/07 S. 231.
- Staatsgrundeigentum.** Fläche des in der Verwaltung der k. Revierämter (Forstämter) stehenden württ. Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: 1894 S. 70.
- Staatshaushalt:** 1906/07 S. 230 ff.
- Staatsirrenanstalten**, Aufnahmen und Abgänge: 1899 S. 199. — Siehe auch Heilanstaltsstatistik.
- Staatspost:** 1906/07 S. 83.
- Staatsrechnungsergebnisse:** 1906/07 S. 230 ff.
- Staatsschuld:** 1906/07 S. 244.
- Staatssteneren:** 1906/07 S. 247 ff.
- Staatsstraßen**, Verkehr 1884, 1886 u. 1888: 1890/91 S. 145. — Länge der Staatsstraßen nach Oberämtern: 1906/07 S. 88. — Kilometrischer Aufwand für die ordentliche Unterhaltung: 1902/03 S. 75.
- Staatswaldungen**, Arbeiterlöhne: 1906/07 S. 153. — Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den Staatswaldungen 1893 und 1894: 1895 S. 160. — Waldfläche: 1906/07 S. 50.
- Standorte** des XIII. (K. W.) Armeekorps: 1902/03 S. 184.
- Sterbfälle** siehe Gestorbene.
- Sterblichkeitsvorgänge** und Todesursachen in 8 württ. Städten 1889/90: 1890/91 S. 240. — Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder 1906/07 S. 34/35. — Siehe auch Bewegung der Bevölkerung.
- Steuerbehörden**, Strafrechtspflege: 1906/07 S. 184.
- Steuerbeträge** auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung: 1906/07 S. 250.
- Steneren:** 1906/07 S. 247 ff.
- Steuerpflichtige**, Verteilung auf die verschiedenen Einkommensklassen nach dem Stande vom 1. April 1882: 1885 S. 205.
- Steuerverhältnisse** in den Oberämtern auf Grund der Darstellungen der einzelnen Gemeinden nach den Voranschlägen für 1905: 1906/07 S. 253.
- Stiftungen**, örtliche, Verwaltungsergebnisse 1882/83: 1886 S. 150.
- Stiftungswaldungen:** 1906/07 S. 50.
- Strafanstalten**, gerichtliche, Statistik: 1906/07 S. 180. — Gefangenenbevölkerung: 1906/07 S. 193.
- Strafrechtspflege** der Oberämter 1906/07. S. 183; der Zoll- und Steuerbehörden: 1906/07 S. 184.
- Straßen** siehe Staatsstraßen.
- Straßenbahnen:** 1906/07 S. 82.
- Streifz:** 1906/07 S. 58.
- Streitige Gerichtsbarkeit**, Geschäftsstatistik: 1906/07 S. 174.
- Stroh**, Jahresdurchschnittspreise: 1906/07 S. 134; Monatsdurchschnittspreise 1906/07 S. 135. — Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktbörse in Hall: 1906/07 S. 69.
- Studierende** an der Landesuniversität und an den Hochschulen: 1906/07 S. 205 ff.
- Stuttgart**, Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch: 1906/07 S. 136. — Siehe auch Wochenmärkte, Markt- und Ladenpreise.
- Stuttg. Konsumverein**, Lebensmittelpreise: 1906/07 S. 146.
- Tabak** und **Tabakfabrikate**, Ein- und Ausfuhr: 1906/07 S. 72.
- Tabakbau:** 1906/07 S. 43. — Die Zahl der Tabakpflanzler und der Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzen Grundstücke nach Oberämtern bzw. Gemeinden 1894 und 1895: 1895 S. 47; 1896 und 1897: 1897 S. 63; 1899 und 1900: 1900 S. 58/59.
- Tabakbesteuerung:** 1906/07 S. 260.
- Tabakfabrikation** im Jahr 1893: 1895 S. 77.
- Tagelöhne**, örtliche: 1906/07 S. 149, 153.
- Taubstumme:** 1902/03 S. 140.

Taubstummenanstalten, Frequenz: 1906/07 S. 214.
Technische Anstalten, Frequenz: 1906/07 S. 206 ff.
Technische Hochschule in Stuttgart, Frequenz: 1906/07 S. 206.
Telegraphenanstalten: 1906/07 S. 88.
Telegraphenbetrieb: 1906/07 S. 83.
Telephonverkehr: 1906/07 S. 85.
Temperatur der Luft (Sahresmittel) an einzelnen Beobachtungsorten: 1906/07 S. 265.
Tierärztliche Hochschule in Stuttgart, Frequenz: 1906/07 S. 208.
Tierfenden: 1906/07 S. 48.
Todesfälle und Todesursachen: 1906/07 S. 161 ff.; in 9 würt. Städten mit über 15 000 Einw. im Jahr 1898: 1899 S. 198; desgl. in den 12 Städten mit über 10 000 Einw. im Jahr 1899: 1900 S. 202; nach einzelnen Altersschichten mit Unterscheidung des Geschlechts und der ärztlichen Behandlung 1905 und 1906: 1906/07 S. 162. — Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten in den Städten von 10 000 und mehr Einw. im Jahr 1895: 1896 S. 142; im Jahr 1897: 1899 S. 192. — Die Todesfälle an Infektionskrankheiten: 1899 S. 162.
Traunngen, kirchliche: 1906/07 S. 203, 204; siehe auch Ehehiefungen.
Trinkbranntweine. Preise der hauptfächlichsten Trinkbranntweine 1895 S. 159.
Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen: 1906/07 S. 58.
Überseeische Auswanderung: 1906/07 S. 38.
Überweisungen des Reichs an Württemberg: 1906/07 S. 246.
Ungelds- (Steuer-) Verwaltung: 1906/07 S. 251
Umlagen: 1906/07 S. 253 ff.
Unfallversicherung der Arbeiter im Jahr 1889 für die einzelnen Berufsge nossenschaften des Reichs: 1890/91 S. 180. — Die von der Postverwaltung vorschufweise außbezahlten Entschädigungen und Renten: 1906/07 S. 132. — Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für Württemberg: 1906/07 S. 132.
Universität siehe Landesuniversität.
Unternehmungsformen von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich am 14. Juni 1895: 1899 S. 92.
Unterrichtswesen: 1906/07 S. 205 ff.
Unterstützung. Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 176, 178. — Unterstützung in geschlossener und offener Pflege (1885) 1889 S. 167. — Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege: 1895 S. 206. — Öffentlich unterstützte Personen: 1895 S. 205. — Zahl der am 14. Juni 1895 in den einzelnen Oberämtern gezählten, von Unterstützung Lebenden: 1899 S. 240.

Unterstützungsbedürftigkeit. Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit; Ausgaben zu Zwecken der öffentlichen Armenpflege; Erstattungsweisen in Armenjahren, Armenstreitjahren (1885): 1887 S. 168, 178.

Veräußerungen von Liegenschaften: 1906/07 S. 82.
Verbrauch einiger wichtiger Artikel (Bier, Wein, Salz, Kohlen, Brauntwein, Getreidekörner, Kartoffeln, Obst, Staatsausgaben, Zuwachs der Sparkassen) auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung: 1906/07 S. 160. — Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln im Deutschen Reich: 1906/07 S. 160. — Fleisch, Bier- und Gasverbrauch in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138. — Bier- und Fleischverbrauch in 29 bezw. 15 Gemeinden: 1895 S. 164.

Verbrauchsabgaben, örtliche, Ertrag in den Etatsjahren 1882—1885: 1886 S. 144; in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 205. — Die Gemeindeverbrauchsabgaben: 1906/07 S. 255. — Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben nach einzelnen Gemeinden: 1906/07 S. 256.

Verbrechen und Vergehen j. Kriminalstatistik.

Verkaufswert der Viehgattungen: 1906/07 S. 45.

Verkehr auf den Wasserstraßen: 1906/07 S. 75 ff.

Verkehr und Verkehrsmittel: 1906/07 S. 69 ff.

Vermögensbestand der Rest- und Grundstockverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe, des Eisenbahnreservefonds, sowie der Pensions- und Witwenkassen: 1906/07 S. 231.

Vermögensstand der Amtskorporationen 1880—1884: 1886 S. 132, der würt. Sparkasse und der Bezirks Sparkassen: 1906/07 S. 93 ff.

Verschnittweinverwendung: 1906/07 S. 73.

Versicherungswesen: 1906/07 S. 120 ff.

Vertikale Erhebungen: 1906/07 S. 2.

Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888: 1889 S. 235.

Verwaltungsgerichte, Geschäftstätigkeit: 1906/07 S. 181.

Viehgattungen siehe Viehstand.

Viehentschädigungen: 1906/07 S. 48.

Viehstand. Zu- oder Abnahme des Viehstandes 1873/83: 1885 S. 105. — Verhältnis der Stückzahl zur Fläche: 1886 S. 66; 1888 S. 63; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1893 S. 50; 1894 S. 68; desgl. zur Bev.: 1885 S. 99; 1888 S. 63, 84; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1894 S. 68; 1895 S. 53; 1899 S. 61. — Größe des Viehstands (Stückzahl der Tiere) in den Oberämtern nach den Zählungen von 1850—1900: 1885 S. 99; 1886 S. 66; 1888 S. 64; 1894 S. 54, 62; 1895 S. 53; 1899 S. 61; 1901 S. 39; nach den Zählungen von 1892 und 1893, sowie nach den Umlageverzeichnissen von 1896 und 1897: 1897 S. 84. 1906 und 1907 nach den Umlageverzeichnissen: 1906/07 S. 47. — Reihenfolge der Oberämter

- nach der verhältnismäßigen Stärke des Viehstands, berechnet auf 100 Hektar Fläche bezw. auf 100 Einw. (1883): 1889 S. 62, 66, 70. — Der Viehstand in Württemberg und im Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1882 und 1895: 1898 S. 72. — Der Viehstand von 1883 nach natürlichen Bezirksgruppen: 1892 S. 52. — Die bei den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen (1883): 1887 S. 88/89. — Stückzahl der einzelnen Viehgattungen nach Betriebsgrößenklassen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: 1899 S. 68. — Der Viehstand nach den Zählungen von 1831—1907: 1906/07 S. 44. — Geldwert der Viehgattungen 1883, 1892, 1900 und 1907: 1906/07 S. 45.
- Viehstücke**, geschlachtete, notgeschlachtete und umgestandene: 1902/03 S. 38.
- Viehversicherung**, Geschäftsergebnisse der Ortsviehversicherungsvereine: 1900 S. 68; Zahl derselben 1907: 1906/07 S. 219.
- Viktualien**, Jahresdurchschnittspreise verschiedener Viktualien in 51 Gemeinden: 1906/07 S. 140. — Siehe auch Markt- und Ladenpreise.
- Volksschulen** (Volksschüler, Lehrstellen): 1906/07 S. 212. — Zahl der Lehrerstellen an den Volksschulen mit Unterscheidung der Gehaltsstufen 1876—1886: 1886 S. 180. — Die öffentlichen Volksschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901 und 1906: 1906/07 S. 213.
- Volkszählungen** siehe Bevölkerung.
- Vorschuß- und Kreditvereine**, Mitglieder nach Berufsgruppen 1894 und 1899: 1900 S. 153. — Verzeichnis der Vereine 1902: 1902/03 S. 96. — Entwicklung (Rechnungsergebnisse): 1906/07 S. 117.
- Wachstum** der Bevölkerung siehe Bevölkerung.
- Wahlbevölkerung** seit 1871: 1906/07 S. 172.
- Wahlen**, politische: 1906/07 S. 172 ff.; — kirchliche: 1906/07 S. 203/204.
- Wahlkörper** zur Handwerkskammer: 1906/07 S. 65.
- Waisenhäuser**, Frequenz: 1906/07 S. 213.
- Waldbareal und Waldbesitz**, nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten sowie nach Besitzerklassen: 1906/07 S. 50. — Waldbesitz der Gemeinden, Stiftungen und sonstigen öffentlichen Körperschaften: 1906/07 S. 50. — Waldungen nach dem Besitzstand (nach Oberämtern) im Sommer 1883: 1885 S. 110. — Nach Bestandesarten im Sommer 1883: 1885 S. 108; nach Forstämtern am 1. April 1886: 1886 S. 70; 1887 S. 92; 1883 und 1893: 1894 S. 69. — Gesamtwaldfläche nach dem Besitz (1889): 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69; desgl. und nach Holzarten (1893): 1895 S. 64, 66. — Waldfläche am 1. April 1900 nach Betriebsart, Holzart und Besitz: 1906/07 S. 50. — Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen i. S. 1900: 1906/07 S. 51.
- Wanderlager** 1880—1893 und die aus den Wanderlagern erhobenen Staats- und Korporationssteuern im Jahr 1893: 1894 S. 89.
- Warenzeichenstatistik**: 1906/07 S. 65.
- Wasserläufe**, Länge und Niederschlagsgebiet: 1906/07 S. 3.
- Wasserstandsbeobachtungen** an den Pegelstationen (1890): 1890/91 S. 330.
- Wasserstraßen**, Verkehr: 1906/07 S. 75.
- Weibliches Personal** (gewerbl. Frauenarbeit): 1906/07 S. 57.
- Weinbau**: 1906/07 S. 39 und 42.
- Weinbereineinfuhr**: 1906/07 S. 73.
- Weingärtnereibetriebe** am 14. Juni 1895: 1899 S. 40.
- Weingewinnung und Weineinfuhr** aus dem Ausland: 1906/07 S. 158.
- Weinsteuerverwaltung** siehe Umgeb.
- Weinverbrauch**: 1906/07 S. 160.
- Weizenfläche**: 1906/07 S. 39.
- Wirtschaften** und Getränkefeinhändler: 1906/07 S. 251 und 220. — Stand am 1. April 1905: 1906/07 S. 67/68.
- Wirtschaftsgenossenschaften** siehe Genossenschaften.
- Witterungsbericht**, summarischer (1891): 1890/91 S. 334.
- Witterungsverhältnisse** in Stuttgart: 1906/07 S. 264; an verschiedenen Orten Württembergs: 1906/07 S. 266.
- Witwenkassen** Vermögensbestand: 1906/07 S. 231.
- Wochenmärkte** in Stuttgart, Jahresdurchschnittspreise für Kauffutter und Brennholz: 1906/07 S. 135; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 136. — Jahresdurchschnittspreise der Lebensmittel: 1906/07 S. 136 und 139; Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 137/138.
- Wohltätigkeits- und verwandte Anstalten**: 1906/07 S. 219.
- Wohnhäuser**, bewohnte, am 1. Dez. 1905: 1906/07 S. 23.
- Wohnplätze** im Jahr 1907: 1906/07 S. 4/5.
- Wohnrechtsverhältnisse** und Wohnräume der Haushaltungen 1900 und 1905: 1906/07 S. 22.
- Wohnungen**, Zahl der Haushaltungswohnungen in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern: 1906/07 S. 25.
- Wohnungskosten** der Beamten etc., nach dem Stand 1. Januar 1900: 1901 S. 144. — Desgl. und Stand vom 1. April 1906: 1906/07 S. 147/48.
- Wohnungsstatistik** (Wohnrechtsverhältnisse): 1902/03 S. 12.
- Wollmarktverkehr**: 1906/07 S. 69.
- Wundärzte**: 1906/07 S. 168.
- Württ. Kreditverein**, Geschäftsergebnisse: 1906/07 S. 119.
- Württ. Notenbank**, Umsätze: 1906/07 S. 118.
- Württ. Privatfeuerversicherung** a. G., Geschäftsergebnisse: 1906/07 S. 125.

- Württ. Spartasse:** 1906/07 S. 93 ff.
Zentralfasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen, Rechnungsergebnisse: 1906/07 S. 48.
Zentralfasse zur Förderung des Feuerlöschweiens, Rechnungsergebnisse: 1906/07 S. 120.
Zollstellen, Gefälleinnahmen 1880–1895: 1895 S. 240.
- Zoll- und Steuerbehörden, Strafrechtspflege:** 1906/07 S. 184.
Zucker- (Rübenzucker-) Erzeugung- und Besteuerung: 1906/07 S. 259.
Zwang-(Fürsorge-)erziehung Minderjähriger: 1906/07 S. 216 ff.
Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen: 1906/07 S. 186.